

Jahrbuch
der
Musikbibliothek Peters
für

1934

Herausgegeben

von

Kurt Taut

Einundvierzigster Jahrgang

LEIPZIG

Verlag von C. F. Peters

1935

Dieser Nachdruck erfolgt mit Genehmigung des Verlages

C. F. PETERS Frankfurt – London – New York

KRAUS REPRINT LTD.

VADUZ

1965

Jahrbuch

Musikbibliothek

1934

Kurt Taut

Printed in Germany

Lessing-Druckerei Wiesbaden

INHALT

Jahresbericht	5
Arnold Schering: Über den Begriff des Monumentalen in der Musik. Zur Wiederkehr des 250. Geburtsjahres von Händel und Bach....	9
Hans Joachim Moser: Das Schicksal der Penultima.....	25
Helmuth Osthoff: Einwirkungen der Gegenreformation auf die Musik des 16. Jahrhunderts.....	32
Helmut Schultz: Gesetze der Volksmusik	51
Kurt Taut: Totenschau für das Jahr 1934.....	63
Kurt Taut: Verzeichnis der im Jahre 1934 in allen Kulturländern er- schienenen Bücher und Schriften über Musik.....	77

Nachdruck sämtlicher Artikel ist verboten.

Bibliotheksordnung

1.

Die Bibliothek ist werktäglich Montags, Mittwochs und Freitags von 9–12 und 3–6 Uhr, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10–4 Uhr geöffnet und kann von jedermann unentgeltlich benutzt werden.

2.

Die Bücher und Musikalien werden gegen Verlangzetteln den Besuchern sofort eingehändigt, dürfen aber nur in den Lesezimmern benutzt werden und sind nach der Benutzung dem Bibliothekar zurückzugeben.

3.

Die Besichtigung des Magazins der Bibliothek, sowie der Bilder und Autographen ist während der Dienststunden von 11–12 Uhr gestattet. Im August ist die Bibliothek geschlossen.

Jahresbericht

Das Jahr 1934 hat der Bibliothek einen tiefschmerzlichen, unersetzlichen Verlust gebracht. Am 2. Mai ging in Berlin im Alter von 81 Jahren Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Max Friedlaender heim. Seit Gründung der Bibliothek hat der große Volksliedforscher unserm Institut in warmer Herzlichkeit nahegestanden, sei es als alter Freund und Berater Dr. Max Abrahams, des Stifters der Bibliothek, sei es als Mitarbeiter am Jahrbuch – schon der erste Jahrgang 1894 zeigt seinen Namen – dem er 13 wertvolle Arbeiten schenkte. Die Ungunst der Verhältnisse ermöglichte es nicht, dem Siebzigjährigen eine gedruckte Festschrift zu überreichen, doch fand sein musikwissenschaftlich so hochverdientes Wirken durch Hermann Kretzschmar und Johannes Bolte in dem zu seinen Ehren festlich gestalteten Jahrbuch für 1921, das auch ein Verzeichnis seiner Schriften und das Inhaltsverzeichnis der handschriftlich gespendeten Friedlaender-Festschrift enthält, die verdiente Würdigung. Sein Name wird in dankbarer Verehrung immer mit der Bibliothek verbunden bleiben.

Die Bibliothek wurde im Verlauf des Jahres von 3714 Personen besucht, an die 13979 Bände verausgabt wurden. Im Sommer und Herbst fanden Führungen der verschiedenen Lehrkurse des Kirchenmusikalischen Instituts [Dr. Ernst Herrmann] durch die Räume der Bibliothek statt, ein Versuch, an Hand von Buch, Notendruck und Musikautograph das Interesse der heranwachsenden ausübenden Künstler für Musikhistorie und Musikwissenschaft zu wecken. Erfreulicherweise sind die Anregungen auf fruchtbaren Boden gefallen, wie es der erhöhte Besuch durch Schüler des Landeskonservatoriums ausweist. In gleicher Weise wurde auch der Sommerkurs 1934 des Deutschen Musikinstitutes für Ausländer in Berlin [Prof. C. A. Martienssen] an die Quellen deutscher Musikwissenschaft herangeführt.

An prominenten Persönlichkeiten besuchten die Bibliothek Seine Kgl. Hoheit Prinz Friedrich Heinrich von Preußen, der eine Reise von Camenz i. Schles. nicht gescheut hatte, um unsere Bachschätze kennenzulernen, ferner die Schriftstellerin Maria Gräfin Lanckorońska, die Komponisten Arthur W. Poister, Redlands [California], Prosper Van Eechaute, Gent, Hermann Grabner, Leipzig, und die Musikwissenschaftler Madem. Thérèse Marix, Bibliothekarin an der Universitäts-Bibliothek Paris, Dr. Carleton Sprague Smith, Vorstand der Musik-Abteilung der New York Public Library und der Wagnerforscher Prof. Dr. Alfred Lorenz, München.

Für die ausländische Berichterstattung zur Bibliographie des Jahrbuchs wurde als neuer Mitarbeiter für Rumänien Prof. G. Breazul, Bukarest, gewonnen. Für seine freundliche Hilfsbereitschaft sei ihm wärmstens gedankt.

Die Bibliothek trat der unter der Initiative des städtischen Musikbeauftragten Stadtrat F. A. Hauptmann am 5. Oktober 1934 gegründeten Leipziger Bruckner-Gemeinschaft bei.

Der Leiter der Bibliothek wurde in den Vorstand der Abteilung zur Herausgabe älterer Musik bei der Deutschen Musikgesellschaft gewählt.

Die Bestände der Bibliothek konnten im verflossenen Jahr um 390 Nummern vermehrt werden. Um manch fühlbare Lücke auszufüllen, wurde das Hauptgewicht der Neuanschaffungen auf die ältere praktische Musik gelegt. Von neu-eingestellten Werken sind besonders zu nennen: I. Instrumentalwerke: Benda, Georg: Sammlung Vermischter Clavierstücke für geübte und ungeübte Spieler... Gotha, beym Verfasser und in Commission bey C. W. Ettinger. 1780; Graun, Johann Gottlieb: 8 Sinfonien in alter Abschrift der Stimmen, und zwar: Mennicke Nr. 18 [G-dur]; Nr. 41 [D-dur]; Nr. 46 [D-dur]; Nr. 66 [A-dur]; Nr. 68 [A-dur]; Nr. 77 [Es-dur]; Nr. 101 [F-dur] und Nr. 102 [F-dur]; Graun, Karl Heinrich: Sinfonia Del. Opera Montezuma a 8 voci [Mennicke. Nr. 20]. Alte Abschrift der Stimmen; Kreutzer, Rodolphe, u. N. Charles Bochs: Six Nocturnes Concertans pour Harpe (ou Piano-Forté) & Violon. A Offenbach ^s/_m, chez Jean André; Mozart, W. A.: Grand Sextuor Pour deux Violons deux Cors Alt & Baße [Köchel: Nr. 247]. Augsburg Chez Gombart et Comp. [In Stimmen]; Mozart, W. A.: Symphonie a Grand Orchestre... Oeuvre VII. Edition Correcte [Köchel: Nr. 385]. A Bonn chez N. Simrock. [In Stimmen]; Naumann, Johann Gottlieb: 3 Sinfonien [C-dur; F-dur; C-dur]. Alte Abschriften der Partitur; Naumann, Johann Gottlieb: 6 Divertimenti für Violino 1^{mo}, Violino 2^{do} und Viola. [Alte Abschrift der Partitur]; Lachner, François: Sixième Symphonie (en Ré majeur) pour grand Orchestre Composée et dédiée au Conservatoire de Musique de Paris. Oeuvre 56. Vienne, chez Tobie Haslinger. [Partitur]. – II. Kantate, Oratorium, Passion: Anacker, August Ferdinand: Lebens Unbestand und Lebens Blume von Jacobi und Herder... [Partitur]. Dresden, Wilhelm Paul; Hasse, Johann Adolf: [II] Cantico de[i] très fanciulli. Oratorio. Alte Abschrift der Partitur. Signiert: G. Sigismund; Hasse, Johann Adolf: Te deum laudamus. Alte Abschrift des Klav.-A.; Leo, Leonardo: Saul e Sionala. Oratorio. [Nicht bei Eitner]. Alte Abschrift der Partitur; Loewe, Carl: Die Festzeiten. Geistliches Oratorium. [Partitur]. Mainz, B. Schott; Naumann, Johann Gottlieb: Licenza. Cantata della Sig^{ra} Catori Neloiora Natalizio di Sua Altezza Serenissima Carlo Duca Regnante di Brunsvie il primo d'Agosto. 1770. Alte Abschrift der Partitur; Telemann, Georg Philipp: Der Tod Jesu [von Ramler] „Du dessen Augen flossen“. Partitur in alter Abschrift. – III. Oper: Adam, Adolphe: Der Toreador. Neubearb. von Maximilian Moris. Klav.-Ausz. Berlin, Harmonie [1909]; Benda, Georg: Medea im Clavierauszuge [;] der Dialog von Gotter. Mannheim bey Götz und Compagnie; Gluck, Christoph Willibald: Alceste. Édition de Luxe.

Klav.-Ausz. Paris, V^e Launer; Armide. Vollst. Klav.-Ausz. Berlin, Leo's Verlags-
handlung; Iphigénie en Aulide. Édition de Luxe. Klav.-Ausz. Paris, V^e Launer;
Grammann, Carl: Thusnelda. Op. 29. Klav.-Ausz. Leipzig, C. A. Klemm;
Kaskel, Karl v.: Der Dusle und das Babeli. Klav.-Ausz. Mainz, Schott;
Kistler, Cyrill: Baldurs Tod. Klav.-Ausz. Bad Kissingen, Verl. d. Tagesfragen
[1891]; Leo, Leonardo: L'Andromaca. Alte Abschrift der Partitur; Müller,
Wenzel: Der alte Ueberall und Nirgends. Alte Abschrift der Partitur; Nau-
mann, Johann Gottlieb: Cora. Alte Abschrift der Partitur; Schmidt,
Johann Philipp Samuel: Feodore. Singspiel. Klav.-Ausz. Leipzig u. Berlin,
im Kunst- u. Industrie-Comptoir; Sommer, Hans: Saint-Foix. Op. 20. Klav.-
Ausz. Leipzig, C. F. Leede [1893]; Spinelli, Niccola: A Basso Porto [Am
untern Hafen]. Klav.-Ausz. Leipzig, Martin Oberdörffer [1894]; Strauss, Ri-
chard: Arabella. Klav.-Ausz. Berlin, Fürstner; Weber, Carl Maria von: Der
Freischütz. Revidiert von Hermann Abert. [Urtext-Ausz.]. Partitur. Leipzig,
Eulenburg; Wolf, Ernst Wilhelm: Der Abend im Walde. Klav.-Ausz. Riga,
bey Johann Friedrich Hartknoch 1775.

Der Ausbau unserer Sammlung von Lithographien, Radierungen und Stichen
nach Musikerporträts hat im verflossenen Jahr einen wertvollen und reichhaltigen
Auftrieb erfahren. Aus der Sammlung Thomas Graf, Berlin [Deutsche Gra-
phik des 19. Jahrhunderts], die bei C. G. Boerner, Leipzig, im November 1934
zur Versteigerung kam, wurden folgende graphische Darstellungen von Musikern
erworben: Beethoven, L. van: Lithographie von Josef Kriehuber [Undatiert].
Druck: Höfelichs W^{we}, Wien. Verlag: Tob. Haslinger, Wien; Beethoven,
L. van: Lithographie von Jos. Kriehuber [1865] nach dem Original-Gemälde
im Besitz der Familie Beethoven. Druck: Jos. Stoufs, Wien. Verlag: Artaria u.
Comp., Wien; Beethoven-Denkmal nach Drake. Lithographie von Adolph
Menzel. Auf China. [Sehr selten. Nur das vorliegende Exemplar bekannt]; Elss-
ler, Fanny: Lithographie von Jos. Kriehuber [1830]. Druck: Lith. Institut in
Wien. Verlag: P. Mechetti, Wien; Heinefetter, Sabine: Zeichnung von Franz
Krüger. Lithographiert von Jentzen. Druck: Kgl. Lith. Inst. zu Berlin von
Helmlechner. Verlag: C. G. Lüderitz, Berlin; Lanner, Josef: Lithographie von
Jos. Kriehuber [1839]. Druck: Joh. Höfelich, Wien. Verlag: Pietro Mechetti,
Wien. [Sehr seltenes Blatt]; Liszt, Franz: Liszt am Piano. Skizzen aus der Er-
innerung. Lithographie von einem anonymen Wiener Künstler. Datiert: 28. I.
1842. [Sehr seltenes Blatt]; Lucca, Pauline: Lithographie [auf China] von Jos.
Kriehuber [1862]. Druck: Jos. Stoufs, Wien. Verlag: L. T. Neumann, Wien;
Meyerbeer, Giacomo: Lithographie von Jos. Kriehuber [1847]. Druck: J.
Höfelich, Wien. Auf China; Paganini, Niccolò: Lithographie von C[arl] Begas.
Druck und Verlag: Lith. Inst. von L. Sachse & Cie., Berlin; Paganini, Nic-
colò: Radierung von L. E. Grimm [1830]. Auf China. [Sehr seltenes Blatt];
Paganini, Niccolò: Lithographie von J. Fr. Hahn. Verlag: Dr. Falter & Sohn,
München; Paganini, Niccolò: Lithographie von Franz Krüger. Druck und
Verlag: C. G. Lüderitz, Berlin; Rozier, Théodore (geb. Aumer, Tänzerin):
Lithographie von Jos. Kriehuber [1828]. Verlag: Pierre Mechetti, Vienne. [Sehr
seltenes Blatt]; Sontag, Henriette: Lithographie von Franz Krüger. Unda-

tiert. Verlag u. Drucker nicht angegeben. [Sehr seltenes Blatt]; Strauss, Johann (Vater): Lithographie von Jos. Kriehuber [1835]. Druck: Joh. Höfelich, Wien. Verlag: Tob. Haslinger, Wien; Wieck, Marie: Radierung von E. Fechner. Undatiert. – Die Erwerbungen aus der Buchliteratur 1934 sind in der Bibliographie mit einem * kenntlich gemacht. Neben den obengenannten Erwerbungen hat der Verlag auch auf die Gesamtausgaben der Werke von Anton Bruckner, Nikolaus Bruhns und Samuel Scheidt subskribiert.

Als Festgabe im Händel-Gedenkjahr veröffentlicht das vorliegende Jahrbuch ein der größeren Händelgemeinde bisher wohl unbekannt gebliebenes Porträt des Meisters aus ehemals englischem Familienbesitz [Ölbild. Größe: 125 × 100 cm.]. Die Feingliedrigkeit der Hände, die Schlankheit der Finger und die Gesichtszüge, wenn auch gereifter, lassen einen Vergleich mit dem bekannten Bildnis von Georg Andreas Wolfgang vom Jahre 1737 zu. Das fast befremdend dunkle Auge legt den Schluß nahe, daß das Bild erst entstand, als der strahlende Glanz des blauen Händelauges erlosch oder bereits erloschen war. Es ist ein Bild von hohem Wert sowohl für den Kunstkenner als den Händelfreund.

Leipzig, im März 1935.

C. F. PETERS.

DR. KURT TAUT

Über den Begriff des Monumentalen in der Musik

Zur Wiederkehr des 250. Geburtsjahres von Händel und Bach

Von

Arnold Schering

Was würdig ist, dauernd in der Erinnerung der Nachwelt festgehalten zu werden, dem setzt man ein Denkmal, ein Monument. Das kann immer nur ein Großes, Bedeutendes sein, von dem sich annehmen läßt, daß die Kraft seiner Inhalte auch in fernsten Zeiten noch lebendig zu wirken und Augenblicke der Erhebung, des Stolzes, des Selbstbewußtseins zu schaffen vermag. Dem Kleinen und Alltäglichen, dem Gewöhnlichen und Vorübergehenden wird eine Auszeichnung dieser Art so lange verwehrt bleiben, als es Zeichen des Zufälligen an sich trägt, wogegen es im selben Augenblick ebenfalls der Monumentalisierung zugänglich wird, da ein besonderer Umstand, irgendeine „Denkwürdigkeit“ es in ein höheres Bereich des Geistigen rückt. Merkmal eines jeden wahrhaften Monuments wird sein, daß es über die Zeiten hinaus die Wucht des erstmaligen Eindrucks seiner Inhalte übermittelt. Dies hat in allen Künsten zur Ausbildung eines besonderen Monumentalstils geführt, und es lohnt sich schon, ihn einmal von der Musik her zum Mittelpunkt einer Betrachtung zu machen in einem Zeitpunkt, der unter Anknüpfung an das Geburtsjubiläum Händels und Bachs hierzu in seltenem Maße geeignet ist.

Noch immer stehen diese beiden Meister, wenn es Idealvertreter musikalischen Monumentalstils zu nennen gilt, an der Spitze. Denn obwohl natürlich jedes Zeitalter darin seine Großen gestellt hat und gerade auch das 19. Jahrhundert durch ein Streben nach monumentalischen Wirkungen ausgezeichnet ist, gibt es doch nur wenige Namen, mit denen wir den Begriff so schlechthin und unbedenklich zu verbinden pflegen wie die ihrigen. Wir bemerken nicht nur, daß beiden ein bestimmter personaler Monumentalstil eigen gewesen, sondern dem Barock überhaupt ein auffallend ausgeprägter Sinn dafür zuzuschreiben ist. Man wird dessen inne, wenn man ihm die Leistungen des unmittelbar folgenden Zeitraums – etwa seit 1750 – gegenüberhält und bemerkt, wie sich das Gefühl für die zuweilen allerdings ins Maßlose gesteigerten Monumentalwerke der vorangehenden Zeit abgestumpft hat. Das gilt vor allem für Bach, dessen Größe abfällig als „gotisch“ befunden wurde. Dafür tritt ein neuer Monumentalstil hervor, der indessen von anderen geistigen und seelischen Quellen gespeist wird.

Der Begriff selbst umfaßt keine nur dinglichen, sondern zugleich ästhetische Eigenschaften, ähnlich dem Kategoriebegriff des Erhabenen. Während dieser aber (als der übergeordnete) auch gegenüber der Natur gilt, bezieht sich das Monumentale nur auf Kunstschöpfungen; denn es schließt eine sachliche Zweckhaftigkeit, eben die des Verewigenwollens ein. Es kann sich in allen Künsten zeigen, tritt aber vor allem in denen hervor, die von Natur aus dem Ausgedehnten, Dimensionalen zugewandt sind, voran in der Baukunst. Von ihr pflegen wir sowohl objektive wie subjektive Kennzeichen des Monumentalen abzuleiten, um sie dann auf andere Erscheinungen, z. B. auf die Musik zu übertragen.

Nun ist freilich das Monumentale kein einfacher Begriff. Offenbar müssen mehrere Eigenschaften vorhanden sein, um den Eindruck des Monumentalen zu erwecken. Mit der bloßen Größe der Form ist es ebensowenig getan wie mit nur hochgesteigertem Farbauftrag oder mächtigen dynamischen Aufwallungen. Nicht jedes Pathos wirkt ohne weiteres monumental, wenn auch jedes Monumentale des Pathos nicht ganz wird entbehren können. Es ist durchaus zweifelhaft, welche Symphonien von Haydn, Mozart, Beethoven dem Monumentalen zuzurechnen sind, welche nicht, bevor nicht über sein Wesen nähere Bestimmungen getroffen worden sind. Vier Kategorien scheinen dabei eine Rolle zu spielen: die der Dimension im besonderen, der Struktur, der Inhalthaftigkeit und des Symbolischen. Ganz allgemein und noch ohne Beziehung auf bestimmte Fälle ließe sich folgendes darüber sagen.

Daß sich das Monumentale durch ein besonderes Maß der Größe oder Ausdehnung vom nicht Monumentalen scheidet, wurde schon hervorgehoben. Es übersteigt seiner Dimension nach das Gewöhnliche, da es eben ins Weite wirken will. Alles Zierliche und Tändelnde, alles Galante und nur Schmückende, da dies nur der Nahbetrachtung zugänglich und in ewigem Wechsel begriffen ist, steht ihm fern. Es entfaltet seine Kontur in großen, weitgeschwungenen Linien und wird die Sichtbarkeit seiner Erscheinung noch dadurch erhöhen, daß es dem Aufbau eine möglichst breite und mächtige Basis gibt. Ins Musikalische übertragen, würde „Dimension“ freilich nicht ohne weiteres mit taktweise zu berechnender Länge gleichzusetzen sein. Die Dauer eines Musikstücks kann wohl, aber braucht für den monumentalen Eindruck nicht ausschlaggebend zu sein. Vielmehr wird das Dimensionale hier im Bereich der Klangfülle und des Dynamischen zu suchen sein. Ein monumentales Tonstück kann niemals in einem beschränkten Tonraume gedacht werden. Dessen Weite aber wird erreicht durch das Erklingen einer breiten tonalen Basis, durch das Vorwiegen einfacher, aber voller Harmonien und eine gewisse Pracht und Stärke des Klangs. Weit entfernt nämlich, diese Dinge als bloße Steigerung des Normalen aufzufassen, ergänzt das Gemüt hier den sinnlichen Eindruck nach der Seite der Vorstellung, indem es unbewußt die solchen außergewöhnlichen Klangereignissen entsprechenden akustischen Räumlichkeiten mit reproduziert. Wenn Händelsche Hallelujas erklingen, so öffnet sich der Phantasie jeder geschlossene Raum zu ungemessener Weite, ja zaubert ihr – mit dem Kunstgriff vermeintlicher Echos – wohl gar den Eindruck der Unendlichkeit vor. Dem wird auch in der Praxis Rechnung getragen werden müssen. Mehr als jede andere ist Musik monumentalen Einschlags an den Geist

eines bestimmten Raums gebunden und kann sinnlos werden, wenn sich dieser nicht mit ihr verträgt. Ebenso, wenn die dynamischen Komponenten beider Teile auseinandergehen. Etwa im Falle jemand die große cis-moll-Fuge aus dem ersten Teile des Wohltemperierten Klaviers auf dem Klavichord spielen wollte, also auf einem Instrument, das nach Klang und Ausdruck jeder Monumentalwirkung Hohn spricht. Schon weil die Musik des Barock von Anfang an mit dem Wesen geheimnisvoller Raumwirkungen rechnete und, solange das Barock als Stilprinzip gilt, immer mit architektonischer Raumgestaltung verschwistert blieb, trägt sie die Uranlage zum Monumentalen in sich. Den sichtbarsten kunsthistorischen Niederschlag davon bedeutet das konzertierende Prinzip, dessen stilistische Eigenart sowohl formal wie dynamisch auf den Grundbegriff des Dimensionalen zurückweist. Denn die Aufteilung in gegensätzliche Klangflächen, gleichgültig, ob sie nach den Grundsätzen eines Gabriellischen Konzerts von 1580 oder eines Concerto grosso von Corelli um 1700 erfolgt, setzt räumliche Trennung der Gruppen voraus. Damit ist nicht gesagt, daß Monumentales nicht auch ohne Klangpracht möglich wäre. Wo es Verhaltenem, Weichem, Wehmütigem gilt, wird sie natürlich fehlen. So z. B. in Schützens „Sieben Worten am Kreuz“, einem Monumentalwerk erster Ordnung. Es ist das große Wunder an diesem Stück, daß es den Hörer trotzdem vor unabsehbare geistige Weiten stellt.

Eng mit dem Dimensionalen hängen die Strukturbedingungen des Monumentalen zusammen. Halten wir auch hier an dem Hinweis fest, daß jedes Monumentalwerk auf Fernwirkung – räumliche wie zeitliche – abgestimmt ist, so ergibt sich hinsichtlich seines Aufbaus als erste Forderung die der Klarheit, Einfachheit, Überschaubarkeit. Was immer die Form an motivischem und thematischem Kleingetriebe füllen mag, es wird jederzeit auf die Herausstellung der großen Linie, auf die Sichtbarmachung der Gesetzmäßigkeit ankommen, der das Tonwerk in der Art seiner Anlage gehorcht. Je schärfer sich Teile und Gruppen markieren und ein durchlaufendes Konstruktionsprinzip erkennbar wird, desto machtvoller gestaltet sich der Eindruck. Man kann auch hier an Architektur und Plastik erinnern. Wie die Fundamente eines Monumentalbaus (bei Statuen etwa der Piedestal) das Prinzip des Ruhenden, Tragenden und Erhöhenden, der Mittelbau das organisch Belebte, die Krönung das phantastisch ins Weite Schießende der Kraft versinnlicht – alles in maßvoller Abstimmung –, so werden auch beim monumentalen Tonwerk tragende, getragene und frei überschießende Bestandteile deutlich und wohl gesondert in Erscheinung treten. Davon kündigt die barocke Musik bereits in Gestalt des sie insgesamt beherrschenden Generalbaßprinzips. Dem architektonischen Gliederungsprinzip gleicht es insofern, als hier Fundamentalbaß, organisch auf- und niederwogende Mittelstimmen und leidenschaftlich bewegte, ja wohl gar in phantastische Diminutionen aufgelöste Oberstimmen dieselbe statisch bedingte Dreiteilung aufweisen. Aber sie wird auch aufs Lineare übertragen. Wir finden sie, etwas abgewandelt, in dem Kunstgriff wieder, Anfang und Ende eines großen Tonwerks auf Orgelpunkten lagern, die Mittelteile dagegen auf sogenannten gehenden Bässen dahinströmen zu lassen, oder in der Dreiteilung der französischen Ouvertüre, wo Anfangs- und Schlußadagio wie zwei machtvolle Pfeiler einer barocken Kirchenfassade das lebendige

Fugenspiel des Mittelsatzes abzufangen haben, oder in der da capo-Arie, deren klare, flächenhafte Struktur einer Möglichkeit der Monumentalisierung in denkbar höchstem Maße entgegenkommt. Hinzu tritt eine übersichtliche tonale Gliederung. Die Einheit der Tonart gilt dem Barockmusiker als Gebot. Was sich harmonisch vollzieht und durch reiches Kadenzwesen nachdrücklich macht, gelangt immer wieder zur Ausgangstonart zurück. Nicht anders in der Fuge. Hier kommt zur Klarheit – sinnbildlich schon angedeutet durch den isolierten Vortrag des Themas am Anfang – und zur Einheit des Thematischen noch die Ausprägung einer immanenten Gesetzlichkeit. Wo aber solches geschieht, d. h. wo die Kunst sich herbeiläßt, das Walten eines Gesetzes zum Ausgangspunkt der Darstellung zu machen, da stellt sich der Eindruck des Erhabenen ein, der sehr oft mit dem des Monumentalen zusammenfällt. Aus diesem Grunde ist die Fuge aus dem Geltungsbereich des musikalisch Monumentalen nicht hinauszudenken, und ihr so häufiges Erscheinen am Schluß großer Werke beruht auf der Überlegung, daß es kein besseres Mittel zur Krönung eines erhabenen Tongeschehens gibt als sie. Ebenso können Techniken wie die der Cantus firmus-Arbeit, des Basso ostinato, der Kettensequenz ihres objektiven Charakters wegen leicht zu monumentalen Wirkungen ausgebeutet werden.

Überall beruht das Wesentliche auf dem Hervortreten eines konstruktiven Gedankens, das heißt eines Geistigen. Dies aber entspricht dem eigentlichen Sinn jedes Monuments. Die Leuchtkraft des Geistes reicht weiter als die der Sinne und des bloßen Gefühls und ist auch beständiger. Es wäre vergeblich, eine seelische Regung, und wäre sie noch so mächtig, auf irgendeine Art um ihrer selbst willen monumentalisieren zu wollen. Denn ihr Eigentliches und Bezeichnendes ist gerade die Vergänglichkeit. Sie erschöpft sich und gebiert sich immer von neuem und kennt keinen Dauerzustand. Das Gefühl der Liebe, der Trauer, der Ehrfurcht, der Heldenverehrung – sie werden als solche erst dann zum Gegenstand monumentaler Darstellung, wenn sie auf einen geistigen Nenner gebracht werden und durch ihn den Stempel des Unvergänglichen erhalten. Das Persönliche, Subjektive muß verschwinden, damit das Allgemeine zum Vorschein kommen kann. In älteren Passionen singen die heiligen Personen nicht selten mehrstimmig; sie verlieren dadurch an Realität, was sie an Vergeistigung und Monumentalität gewinnen.

Mit anderen Worten: die Inthalftigkeit des Monumentalen – auch in der Musik – ist an gewisse Grenzen gebunden. Kein besseres Beispiel dafür gibt es als Händels Trauermarsch aus „Saul“. Was an dieser Musik Trauer ist, läßt sich schwer beschreiben. Daß psychologische Kennzeichen dieses Seelenbegriffs darin zu finden sind, ist offenbar und auch in Worte zu fassen. Daß aber die unerhörte Eindrucks kraft des Stückes nicht von ihnen, sondern von dem Geist ausgeht, unter dem die Trauer angeschaut wird, steht ebensowenig in Frage. Was hier monumentalisiert ist und bis ins Innerste ergreift, ist die geistige Haltung einer trauernden Menge, ein moralischer Zustand, der seiner Außergewöhnlichkeit wegen – äußerste Gefäßtheit bei tiefstem Schmerz – denkwürdig und folglich der Verewigung würdig ist. Ein bloßer Gebrauchs-Trauermarsch, in Moll etwa und mit düsteren Akzenten der Niedergeschlagenheit, würde, selbst

bei ausgesuchter Schönheit der Musik, in dieser Umgebung nicht monumental empfunden werden. Daher sind es denn auch vorzugsweise die großen ethischen Begriffe der Menschheit, die in dieser Weise versinnlicht werden. Leid und Freude, sofern sie das Normale übersteigen, Sieg, Triumph, Gewalt, Majestät, Ewigkeit, Unsterblichkeit, Schicksal, Todesbereitschaft, Liebe, Opfermut, Heldengröße, Preis und Dank – überall, wo über dem Wellenschlag des bewegten menschlichen Lebens ein erhabenes Geistiges unveränderlich thront, wird der Künstler zu außerordentlichen Mitteln der Monumentalisierung greifen. Und auch hier wird man sagen müssen, daß das musikalische Barockzeitalter das Letzte an Deutlichkeit und Musterhaftigkeit dabei erreicht hat. Denn während später, schon in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, die innere Unruhe des Schaffenden und die Empfindlichkeit für das primär Sinnliche der Tonreize so groß werden, daß er beides nur mit Gewalt bezwingen kann, lebt im Barockkünstler noch die alte strenge, am Kampf mit dem Material erstarkte Zucht des Geistes, die ihm gestattet, in jedem Augenblick Herr seiner Gefühle zu sein. Was bis zur Stunde an monumentaler Musik geschaffen worden ist, muß dulden, daß es mit dem Maßstab barocker Vorbilder gemessen wird.

Mit dem eben Gesagten ist zugleich ausgesprochen, daß das Monumentale in hohem Maße Symbolwerte enthält. Gewiß ist das Denkmal an sich noch lange kein Symbol. Es soll ja die Person, den Gegenstand, das Ereignis zunächst nur verherrlichen. Aber da sich diese Verherrlichung, wie wir soeben feststellten, stets auf Geistiges erstreckt, so läßt sich ohne Symbole gar nicht auskommen. Welches Grab-, welches Sieges-, welches Trauermal wäre ohne sie denkbar? Je mehr Sinnhaftes anschaulich festgehalten werden soll, um so mehr Sinnbilder werden erforderlich. Und wie die bildenden Künste sich im Laufe der Jahrhunderte eine Fülle von Symbolen für bestimmte Zwecke der Monumentalisierung geschaffen haben, so auch die Musik. Was dort im kirchlichen Bereich die durch Tradition geheiligten Zeichen des Kreuzes oder Kelchs bewirken, im weltlichen die Trophäen, Triumphbögen, Ehrenpforten, Fama-Engel u. dgl., das erfüllen hier in entsprechender Weise gregorianischer oder evangelischer Choral, eigentümliche Instrumenten- und Themensymbolik, besondere Maßnahmen kontrapunktisch-architektonischer Anordnung der Klanggruppen, raumakustische Effekte und anderes.

Dabei zeigt sich, daß jedes Zeitalter gemäß der Richtung seiner Geistigkeit und des seinem Ethos entsprechenden Verherrlichungsdrangs bestimmte Symbolbereiche vorgezogen oder ganz neu geschaffen hat. Bach und Händel erlebten die Höhe des herrscherlichen Absolutismus in Europa. Das waren Jahrzehnte unbändiger Monumentalisierungssucht. Sie ging, von der Unnatur der Allongeperücke angefangen, bis zu lächerlicher, in Pomp erstickender Verewigung alltäglicher Vorgänge und ergriff auf ihrem Wege durch die Lande auch den schlichten Bürgersmann, sofern er nur einigermaßen auf Anstand und Geltung hielt. Wieviel Falsches, Aufgeblähtes, Widernatürliches sich damals unter der Maske tiefsinniger Monumentalsymbolik versteckte, lehrt ein Gang durch jedes beliebige Barockschloß oder -mausoleum. Und doch wird man dieser Zeit eins lassen müssen: was immer sie verherrlichte – gleichgültig, ob ehrlich oder ver-

logen, — das bezog sich auf das Beste und Edelste, was einen Menschen vorbildlich macht, auf Tugend, Seelengröße, Stärke, Tapferkeit, Mut, Liebe, Treue. Es war ein Zeitalter mit dem vorherrschenden Ethos hoher Mannestugenden, ja des Mannesideals schlechthin. Eine entsprechende Monumentalisierung des Weiblichen erreichte erst das Rokoko. Daher trägt auch die Musik des Barock entscheidende Züge der Männlichkeit. Herb und hart, femininen Regungen fast unzugänglich, ist sie noch in den Jahrzehnten um Heinrich Schütz, aufgeschlossener und biegsamer schon um 1700, endlich auch dem Zarten, Weichen, hingebend Schmiegsamen zugetan bei Bach und Händel. Bachsche Jesusmusik und Händelsche Frauencharaktere wie Nitocris, Kleopatra oder Semele sind Vorboten der neuen, empfindsamen Zeit. Aber wenn beide wirklich um große Frauen trauern, wie Bach um seine Kurfürstin, Händel um die Königin Karoline, dann geschieht es trotz aller mitschwingenden Herzenstöne noch immer im schweren, feierlichen Gang der üblichen barocken Heldenverehrung. Die Forderung der Monumentalität hieß alle allzu subjektiven Züge unterdrücken.

Mit dem Hang zum Männlichen, wie es dem Volke in höchster Vollkommenheit im absolutistischen Herrscher verkörpert erschien, hängt auch zusammen, daß es dem Musiker nichts ausmachte, ob er die göttliche oder die weltliche Majestät monumentalisierte. Bach singt in parodierten Kirchenkantaten Gott und den Jesusknaben mit denselben Tönen an, mit denen er nicht lange zuvor den sächsischen Kurfürsten samt seinem jungen Sohne begrüßt hatte, und Händels gewaltige Krönungsantheims vom Jahre 1727, obwohl sie dem Texte nach die Größe Gottes verherrlichen sollen, verleugnen sich schwer als direkte Huldigungen an den Herrscher, dem sie galten. Genau so, wie die Trompetenengel, die an Orgeln oder Kirchenemporen die Ehre Gottes in die Welt hinausblasen, auf einem Siegesdenkmal in derselben Haltung zum Andenken des Landesfürsten musizieren, so klangen Bachsche, Händelsche Trompetenfanfaren heute beim festlichen Einzug auf dem Marktplatz, morgen unverändert beim Gottesdienst in der Kirche. Bachs Trauermusik für den Köthener Fürsten lieferte wichtige Stücke zur Matthäuspasion. Daß solche Vertauschungen nicht etwa auf einer Begriffsverwirrung beruhten, indem man den Herrscher kritiklos zu vergöttlichen suchte und die göttliche Majestät damit notgedrungen verkleinerte, ist klar. Was hier in Tönen monumentalisiert wird, ist nicht die Person, die menschliche oder göttlich vorgestellte Erscheinung, sondern eine gewisse Summe höchster, überindividueller Eigenschaften, deren ethische Bedeutung immer dieselbe bleibt, wem unter Sterblichen oder Unsterblichen wir sie auch zuweisen. Der beneidenswerte Reichtum dieses Zeitalters an großen und festen, volksverständlichen, das öffentliche Leben immer von neuem beschäftigenden Symbolen machte das Monumentalisieren in allen Künsten leicht. Der Musik sind sie zuallererst verlorengegangen. Es bedürfte einer gesonderten Studie, um nachzuweisen, wie sie unter veränderten soziologischen, seelischen und ethisch-moralischen Bedingungen die Kraft, monumental zu wirken, im 19. Jahrhundert wiedergewonnen hat, freilich ohne bis jetzt den glücklichen Stand der Barockmusik zu erreichen.

Wahrscheinlich ist aber jene Musik von den Zeitgenossen auch noch anders verstanden worden, als wir es heute vermögen. Mit der Lockerung des inneren Verhältnisses zu den ehemals lebendigen Symbolen und zu dem durch sie Symbolisierten ist ohne Zweifel manche Nebenbedeutung der Musik mit verschwunden. Wir betrachten diese Kunst heute entweder von der genießend-kontemplativen oder von der analytisch-philologischen Seite. Es kommt uns nicht in den Sinn, beim Anhören Bachscher oder Händelscher Musik nach dem Lebensfaden zu fragen, der sie einst mit ihrer Welt – der geistigen wie materiellen – verbunden hat. Uns genügt in vollem Maße ihr exakt überliefertes Sosein. Die Fülle der wahrnehmbaren Kunstwerte erscheint groß genug, um uns aller Anstrengungen um Erkennen weiterer, verborgenerer Nebenwerte zu entheben. Jeder von uns ordnet sie dem Zusammenhang ein, der seinem geistigen Anschauungsbezirk entspricht. Daß wir sie damit nicht völlig fassen, weder ihrer Sinnbedeutung noch, bildlich gesprochen, ihrer Blutwärme nach, ist klar, gehört aber zum Schicksal jeder Kunst versunkener Kulturzeitalter. Es erinnert daran, wieviel jenes objektiven Geistes, der ehemals in den Tönen wohnte, nicht mit in die Ewigkeit hinübergerettet wird.

Dies scheint mir gerade auch bei einer Betrachtung des Monumentalen nicht nebensächlich. Denn – und damit wird eine oben noch nicht erwähnte Eigenschaft an ihm nachträglich hervorgehoben – in seiner Bestimmung liegt es, sowohl die Gefühls- wie die Denkkräfte nachwirkend über den Augenblick hinaus zu beschäftigen. So mächtig packt uns das Außergewöhnliche, Übernormale seines Inhalts und seiner Darstellungsform, daß noch lange, nachdem beides außer Sicht getreten, nicht nur in unserer Seele ein Hochgefühl weiterschwingt, sondern auch der Verstand zu sinnendem Weiterdenken des Erlebten gezwungen wird. Das ist, um bei der Musik zu bleiben, keineswegs bei jedem Tonstück, auch des Barocks nicht, der Fall. Das Gewöhnliche wird ein Erfüllt- und Gefesseltwerden für den bloßen Augenblick sein, das im nächsten von einem eben solchen neuen, dieses wieder von einem späteren abgelöst wird. So etwa in der Oper, deren Richtung auf beständiges Weitertreiben der handlungsbestimmten Musik dem besinnlichen Auskosten der Einzelwirkungen die größten Hemmungen entgegengesetzt und die infolgedessen auch nur ausnahmsweise dem Monumentalen Raum bietet. Es wird schwer sein, aus der gewaltigen Literatur italienischer und deutscher Barockopern ganze Werke oder Teile solcher namhaft zu machen, denen man wahrhafte Monumentalität nachrühmen kann. Selbst Händelsche entziehen sich dem vielfach, während in Frankreich, dem Lande grenzenlosester Selbstbespiegelung der höheren Stände, der Oper zwischen Lully und Rameau, ja bis Gluck und weiter, zum mindesten in einigen ihrer Teile stets Monumentalwirkungen vorbehalten geblieben sind. Und bemerkt man nun, wie sich das Monumentale in Italien dennoch gleichzeitig in der hohen Kammermusik durchsetzt, wie es die deutsche Kantaten- und Orgelmusik durchdringt und in England, wo es in der Kirche ebenfalls längst zu Hause war, schließlich dem Händelschen Oratorium sein weltgeschichtliches Gepräge gibt, dann kann keine Frage sein, daß es zu einer besonderen Geisteshaltung in Beziehung gesetzt werden muß. Auf die Gefahr hin, zunächst mißverstanden zu werden, möchte ich sie

unter das Schlagwort: Sehnsucht nach dem Transzendenten bringen. Es gilt dies zwar für alle Zeiten monumentaler Kunstgesinnung, nimmt aber im Barockzeitalter besondere, dem religiösen oder philosophisch-ethischen Bildungsideal der Nationen angegliche Färbungen an. Es ist ein Trieb vorhanden, mit der Kunst der Höherbildung des Menschengeschlechts zu dienen, es über das zeitlich Begrenzte hinaus auf das Ewige zu weisen und damit, wenn irgend möglich, tugendhafter zu machen. Das war früher im wesentlichen die Aufgabe der Kirchenmusik gewesen. Jetzt gesellt sich dazu auch die außerkirchliche, indem die aufgeklärte, immer mehr nach Säkularisierung drängende Gesellschaft des Rationalismus auch von ihr eine Erhebung ins Überzeitliche und Überpersönliche erwartet. Neben die weiterhin der Unterhaltung und Zerstreuung dienende Haus- und Geselligkeitsmusik treten mehr und mehr Gattungen und Formen von inhaltlich anspruchsvollerer Haltung, bestimmt, den Forderungen höherer Geistigkeit auch im weltlichen Bereich zu genügen. Die Musik dringt damit machtvoller denn je in die Schichten der führenden Geister der Nationen ein und erobert sich Bildungssphären, die sie früher nur ausnahmsweise erfaßt hatte. Da es dabei nicht nur Kenner, sondern auch musikalisch wenig vorgebildete Liebhaber, ja Unmusikalische zu befriedigen galt, mußte der Durchschnittsstil zur höchsten möglichen Größe und Schlagkraft, d. h. eben zum Monumentalen gesteigert werden. Von jeder so gearteten Musik ging jetzt ein wahrhaft nachhaltiger, Geist und Gemüt erfüllender Eindruck aus, von dem man nicht zuletzt moralische Einwirkung erwartete. Die spätere Triosonate kunstreicher Faktur, das Solokonzert und Concerto grosso, die junge Sinfonie, die Ouvertüre, die machtvollen Formen der Orgelkunst sind Zeugnisse dieses Strebens nach Besitzergreifung des Ahnungsvollen im Menschenherzen. Wenn – als Bestätigung von ganz anderer Seite her – noch Sulzer öffentliche Denkmäler deshalb für notwendig erklärt, weil sie den vorüberwandelnden Bürger beständig an Großes und Hohes erinnern, ihn nachdenklich machen und auf diese Weise zur moralischen Steigerung seiner eigenen Fähigkeiten anreizen, so läßt sich das auch auf erklingende Denkmäler beziehen. Und in der Tat, wie damals, so stehen bis zur Stunde viele von ihnen wie hochauferichtete Monumente am Bildungswege eines jeden Einzelnen von uns, richtungweisend, mahnend, ermutigend, lebensteigernd, – Inbegriffe höchster ethischer Vorbildhaftigkeit.

Nur daß das Transzendente in den einzelnen Ländern auf verschiedenen Ebenen gefunden wird, macht den Unterschied aus. In Italien, das, nachdem die Krisen der Gegenreformation überwunden waren, sich ungehindert weiter einem klassizistischen Schönheitskult hingibt, findet die neue Monumentalität, wie schon erwähnt, ihren bemerkenswertesten Niederschlag in der instrumentalen Kammer- und Kirchenmusik. Sie ist – denkt man an den Kreis um den Kardinal Ottoboni und die arkadische Akademie in Rom – das Ergebnis eines feinfühligsten, schönheitstrunkenen, das Leben fast mit antiker Unbesorgtheit genießenden Menschentums. Was es in der Musik sucht, ist Steigerung der Seelenkräfte über das Alltägliche hinaus, Klarheit, Ebenmaß, Ruhe in der Bewegtheit, absolute Schönheit in allem Sinnlichen, mithin das irdische Widerspiel einer nur geahnten höheren Welt. Wir wissen, wieviel Händel aus dem Verkehr mit diesen Menschen

für immer mit davongetragen hat. Seine im Instrumentalen später erreichte Monumentalität ist bis in seine alten Tage hinein der Monumentalität des Corelli verpflichtet geblieben. Hier also war das Monumentale einem ästhetischen Idealismus dienstbar.

Anders in Frankreich. Dort galt der Mensch als Maß aller Dinge. Alles Monumentale bezieht sich hier auf die Herausstellung übernatürlicher Menschenbilder. Ihm liegt fast ausnahmslos entweder der männliche Heros zugrunde, der von Ruhm und Liebe getrieben Beispiellooses vollbringt, oder das große, leidenschaftsbesessene Weib, das, wenn seine Reize versagen, Dämonen zu Hilfe ruft. Was innerhalb dieser Musik idyllisch ist, gilt nur als Unterbrechung heroisch-monumentaler Vorgänge. Auch die Tanzkunst ordnet sich dem unter. Vielleicht dürfen wir den zierlichen, gebrochenen, jedes monumentale Pathos meidenden Stil der französischen Clavecinmeister geradezu auf das Bestreben zurückführen, wenigstens auf dem Gebiete der Kammermusik etwas anderes als immer nur aufgetriebene Denkmalskunst zu bieten. Selbst der eingefleischte Franzose mußte – wie seines Corneille und Racine – so der Opernmonumentalität seines Lully und Rameau eines Tages müde werden. Aktivität, Kämpfertum, Wirklichkeitsnähe bezeichnen diese französische Stufe, bei der das Transzendente, wenn man es so nennen will, nur bescheiden in Gestalt eines schier unvorstellbaren, halb-gottähnlichen Heroentums – also eigentlich eines politischen Ideals – hervortritt. Daher wird Frankreich auch die Heimat jener martialischen, den Marsch verherrlichenden Rhythmen, die bis ins 19. Jahrhundert hinein allen sich monumental gebärdenden Formen großen Stils (Konzert, Symphonie) zugrunde gelegen haben. Noch am Requiem von Berlioz erkennt man, wie alles Monumentale in der französischen Musik im Grunde auf eine Verherrlichung nationaler Eigenschaften hinausläuft. Daß Glucks Opern bei aller Anlehnung an diese übersteigerte Empfindungsweise übernationale Geltung erlangten, verdankten sie dem Einschluß deutschen Geistes, durch den ein schöner Ausgleich zwischen äußerlicher und innerer, d. h. charakterlicher Monumentalität herbeigeführt wurde.

Ein abermals verändertes Bild bietet England. Auch seine hohe Musik im Barockzeitalter entspricht einem bestimmten nationalen Gemeinbewußtsein. Nur ist dies nicht vorwiegend ästhetischer oder politischer Natur, sondern religiös-moralischer gewesen. Im Bereich der Kirchenmusik sind die größten Leistungen monumentalen Charakters in der Literatur der Anthems niedergelegt worden, jener Kantaten also, die ihren Text aus den altisraelitischen Psalmen bezogen. Das englische Volk betrachtete sich als Nachfahr des auserwählten aus dem Alten Testament. Es wußte seinen Gott nicht besser zu verherrlichen als mit jener Poesie, deren Monumentalität in Jahrtausenden verhärtet war, gleichgültig, ob es sich um den strafenden und rächenden oder den freundlichen gnädigen Jehovah handelte. Sooft Englands Musiker, namentlich seit Purcell, diese Texte ergriffen, sooft machten sie daraus Bilder von höchster Großartigkeit. Alles Chorische – und dies überwog – stand im Lapidarstil und wirkt wie eine Art Massenkundgebung. Immer hat man den Eindruck, nicht ein zu diesem Zwecke angestellter Sängerkhor, sondern ein ganzes Volk stimme einmütig diese

erhabenen Hymnen an. Es war Händels erste Sorge, als er englischen Boden betreten, sich die Technik dieses chorischen Lapidarstils anzueignen. Schon 1713, im Utrechter Tedeum, stellt er damit alles Frühere in den Schatten. Noch heute wirkt ein Stück wie die abschließende Dóxologie „Glory be to the Father“ dieser Komposition mit den drei Anrufen am Anfang:

2 Tromp.

2 Ob.

Viol. I, II

Viola

Chor Glo (8-st.)

Bässe

glo

pp

wie ein zyklolisches Bauwerk aus mythischer Zeit. Nur „Israel in Ägypten“ bedeutete, wenigstens quantitativ, noch eine Steigerung. Als sei auch dieses, gleich Klopstocks „Messias“ von unersättlicher Begier nach Ewigkeitswirkung strotzende Werk an Visionen altägyptischer Baudenkmäler herangereift! Händel hat die Musik dazu bekanntlich 1746 im Occasional Oratorio zur Feier eines glorreichen englischen Sieges wieder benutzt und damit die weltgeschichtliche Parallele zwischen Israel und Albion künstlerisch eindrucksvoll bekräftigt.

Den Oratorien liegen ähnliche Absichten zugrunde. Doch schwingt hier noch ein weiteres mit. Daß alles Triumphale, was in ihnen steht, von dem England Händels ebenfalls als Spiegel eigener nationaler Größe betrachtet worden ist, ist nicht zu bezweifeln. Aber damit allein wäre der von Händel eingeleitete Siegeszug der ganzen Gattung in diesem Lande nicht zu erklären. Zur biblischen oder antik-klassischen Stoffüberlieferung gesellte sich hier eine bestimmte, der damaligen englischen Geistesrichtung entgegenkommende ethische Gesinnung. Sie läßt sich unschwer mit gewissen Grundsätzen der etwa von Shaftesbury vertretenen Moralphilosophie des Landes in Einklang bringen. Weit und breit wurde damals die Frage über das Wesen der moralischen Anlagen im Menschen, über die Probleme des Guten, der Tugend, des Rechts verhandelt und erörtert, ob den moralischen Ideen nicht ein selbständiger, von Physik und Theologie unabhängiger Wert zuzuschreiben sei. Shaftesbury hatte dies bejaht und mit der Ansicht von der Verwandtschaft des Guten mit dem Schönen eine der griechischen Kalokagathia entsprechende Verbindung des Moralischen mit dem Ästhetischen entwickelt. In Dichtung und Musik der Händelschen Oratorien wird ein unmittelbarer Niederschlag dieser in England, später auch in Deutschland sofort durchdringenden eudämonistischen Lehre zu erblicken sein. Die Völker- und Einzelschicksale in diesen Werken – den „Messias“ ausgenommen – haben mit Kirche und Theologie kaum etwas gemein, ziehen vielmehr die Begründung ihrer psychologischen Entwicklung aus allgemein moralischen und ästhetischen Prinzipien. Was Gut und Böse ist, was die Leidenschaft vermag, woran das Ewige und Göttliche der Schöpfung zu erkennen ist, wie Recht und Treue zum Siege und zum Glück führen – dies hat Händel in einer Weise monumentalisiert, die der Traum der großen Moralphilosophen gewesen sein mag und das gesamte gebildete Volk Englands für sich gewann. Richtig ist zwar, daß die im al fresco-Stil entworfenen Laster- und Tugendbeschwörungen, mit denen fast jedes Oratorium ausgestattet ist, ihren Ursprung in dem getanzten Allegorienwesen der Pariser Bühne haben. Ebenso, daß sich Händels Dichter dem Einfluß des Racineschen Tragödienpathos nicht immer haben entziehen können. Aber die Wärme und Menschennähe, die Händels Gestalten trotz ihres überlebensgroßen Formats bekommen haben, der sittliche Ernst, der in jeder Szene waltet, entstammt eben doch wohl jener landeseigentümlichen Weltauffassung. Jede seiner Schöpfungen konnte als Symbol genommen werden für die philosophisch postulierte Einheit moralischer und ästhetischer Ideen.

So angesehen, versteht man, daß französischer und englischer Monumentalstil in der Musik auseinandergehen mußten und warum die Heroen und Heroinen Händels ein anderes seelisches Dasein führen als diejenigen des Lully, Campra,

Rameau. Ob nicht ferner die beständig schleichende Krise in der italienischen Oper Englands, der Händel erst 1740 mit gänzlichem Verzicht auf sie ein Ende machte, darauf zurückzuführen ist, daß diese eigentlich nur unter südlichem Himmel gedeihende Oper bei aller ihrer Schönheit doch zu vieles unerfüllt und unausgefüllt ließ, was das eigentümliche Moralempfinden des englischen Volkes auf die Dauer nicht entbehren konnte? Selbst wenn Händels Opernfiguren in englischer Sprache gesungen hätten, würde das Inselland sie trotz seines nicht geringeren Nationalstolzes schwerlich im gleichen Maße zur Selbstbespiegelung benutzt haben wie Frankreich.

Von Deutschland wissen wir, daß es seit dem Ausgange des 17. Jahrhunderts immer stärker französischem Einfluß unterlag. Die Pflege der Suite ist dafür Beweis. Nichts entzückte schon um 1700 den deutschen Bürger mehr als eine Ouvertüre französischen Stils, denn sie ließ etwas vom Monumentalgeist der Hofgesellschaft von Versailles ahnen. Nur ist eins verwunderlich, daß die Deutschen (Wien mit J. J. Fux eingeschlossen) gerade in dieser Form die Monumentalität in einer Weise zu steigern vermochten, wie das kaum je ein eingeborener Franzose getan. Erlebach, Cousser, Fischer, Bach, Fasch, Telemann, Fux, Muffat, in England auch der Deutsche Händel, haben Ouvertüren geschrieben, zu denen an Größe und Kunstgelehrsamkeit so leicht kein französisches Original zu finden ist. Das trifft in vielen Fällen auch für die darauffolgenden Tanzsätze zu. Als bald brach von Italien her die Welle des Konzerts und Concerto grosso herein. Nicht unbesehen übernahm man beides. Corellis Stil wurde abgelehnt; seine ruhige, klassische Linie behagte dem aufgeregteren nordischen Barock nicht. Das deutsche Concerto grosso wird zerklüfteter und öffnet sich in Bachs Brandenburgischen Konzerten einer Monumentalität, über die – der Fall gleicht dem eben erwähnten in der Ouvertüre – der große italienische Geiger wohl den Kopf geschüttelt hätte. Am Solokonzert italienischen Stils dagegen erfreute man sich in den Collegia musica ebenso wie in den italienischen Akademien. Man empfand, daß es nicht unwürdig sei, einem Kunstphänomen wie der Virtuosität immer von neuem besondere Denkmäler zu setzen. Auf lange hinaus, selbst noch nach dem Aufkommen der neuen Symphonie, ist die Konzertform das bevorzugte Kunstmittel zur Aussprache großer, bedeutender Gedanken geblieben.

Der eigentliche Schauplatz für die Entfaltung monumentalen Musikgeistes in Deutschland war indessen von je die Kirche. Von den katholischen Höfen mag abgesehen werden, denn hier behauptete noch lange italienischer Barock das Feld. Auch in Wien, wo freilich eine Persönlichkeit wie Fux seine große spekulative Begabung für eine Monumentalität in die Wagschale warf, die – ähnlich der Händels – nur in entsprechenden Bauwerken der Zeit Vergleichspunkte hat. Es wäre einer Sonderstudie wert zu erforschen, welche Richtung aufs Transzendente der Katholizismus damals einschlug, um damit möglicherweise auch das Wesen seiner hohen Musik näher begründen zu können. Für das protestantische Deutschland gibt allein schon der Charakter seiner Orgelmusik Auskunft. Die Orgel, wegen der Objektivität und nach Belieben entfesselbaren Macht ihres Klangs schon an und für sich dem Monumentalen zugänglicher als jedes andere Instrument, hatte zwar in allen europäischen Ländern und seit langem der Ver-

herrlichung erhabener Gottesverehrung gedient, sich aber im Laufe des barocken Zeitalters immer nachdrücklicher den auch religiös verschiedenen Nationalcharakteren anpassen müssen. Immer schärfer hatte sich dabei das deutsche Orgelideal von dem romanischen, dem in allen Teilen harmonisch abgewogenen der Italiener und dem in geistreicher Kleinarbeit zersprühenden der Franzosen, geschieden. Was schließlich die deutsche Orgelmusik unter der Hand ihrer bedeutendsten Vertreter bis Bach monumentalisiert, ist eine die letzten Tiefen der Seele aufrührende Religiosität, eine Zwiesprache mit dem Göttlichen, die, voller Unruhe und innerem Zwiespalt, vor keiner Bildlichkeit, keiner Gewaltsamkeit des Ausdrucks zurückschreckt. Seltsame, oft groteske Thematik, erregte Reizitative, dämonische Pedalsoli, getürmte Engführungen verleihen ihren Präludien, Tokkaten und Fugen, phantastische Kontrapunkte ihren Choralvorspielen das Gepräge, und wenn Bach in der c-moll-Passacaglia alles zusammenfaßt, was eine mehr als zweihundertjährige Beschäftigung mit dem Wesen des Instruments hervorgebracht, dann gibt er zugleich das Letzte an Monumentalität, was hier überhaupt zu erreichen möglich war.

Aus dieser Literatur spricht mehr als nur handwerkliche Meisterschaft. In ihr scheint die protestantische Seele gewisse Teile ihres Glaubenslebens – Hoffnungen, Ängste, Entzückungen – versinnlicht zu haben, die in Motette und Kantate so stark nicht ausdrückbar waren. Höchst verwunderlich, daß ein Mann wie Heinrich Schütz, in dem die Nöte einer von Gott bedrängten Seele wahrlich so hell brannten wie in keinem zweiten seines Geschlechts, ganz ohne Orgel auskommen konnte! Dafür wurde er der Vater jener ebenso wunderbaren wie geheimnisvollen Musiksymbolik, die, auf dem Wege über das bildhafte Wort gefunden, die gesamte protestantische Kirchenmusik der Bachschen Zeit befruchtet hat. Bach selbst vermehrte sie ins Grenzenlose. Was immer ihm unter die Hand kam, ob Bibelwort, Kirchenlied oder freie Dichtung, gewann, Zeile für Zeile, ja oft Wort für Wort auf verborgene Geistigkeit hin untersucht, die Bedeutung eines Außergewöhnlichen. Den Drang, monumentalisieren zu müssen, teilte er mit Händel; er war beiden ebenso angeboren wie die große Herrschergeste einem August dem Starken oder der Drang nach weitausgreifender Systematik bei Spinoza, Leibniz oder Locke. Das Transzendente selbst erhält bei ihm seine Färbung aus der Erlebniswelt des Protestanten und vom liturgischen Rahmen, in dem die Musik erklang. Vom Ästhetizismus der italienischen Musika Aristokraten ist ebenso wenig zu spüren wie von der mild verstehenden Moralauffassung des englischen Deismus, ganz zu schweigen von dem kirchenmusikfeindlichen Materialismus Frankreichs. Hier spricht der eifrige lutherische Evangeliumausleger. Seine Rede geht über die hundertfältig gespaltene Heilslehre seines Bekenntnisses, wie sie sich abschnittsweise über das Kirchenjahr verteilte. Es war ein glücklicher Umstand, daß die evangelische Kirche an der strengen de tempore-Bestimmung ihrer gottesdienstlichen Musik festgehalten hat. Denn auf diese Weise ist Bachs Kantatenwerk ebenso ein wahrhaft universales Denkmal protestantischer Weltauffassung seiner Tage geworden, wie es Händels Oratorien in ihrer Gesamtheit für die freiere Weltauffassung der späteren Aufklärung geworden sind.

Die Mittel der musikalischen Monumentalisierung sind bei beiden Meistern nicht gleich. Einige haben sie gemeinsam. Folgerichtig müßte man unterscheiden zwischen solchen, die ihrer rein musikalischen Natur wegen vom Worte unabhängig und daher auch in der Instrumentalmusik zu gebrauchen sind, und anderen, die vom Textinhalt bestimmt werden. Das würde indessen eine Sonderabhandlung erfordern. Im Vordergrund steht selbstverständlich das Klangliche mit allen seinen dynamischen und in Klangfarbenzügen abgesetzten Schattierungen. Gemeinsames darin verbürgten schon die uniforme Besetzung des Barockorchesters und seine Behandlung. Außerdem gab es im Bereich des zu Monumentalisierenden gewisse Vorstellungen und Situationen, die immer wiederkehrten und so stark von der europäischen Konvention bestimmt waren, daß sie auch musikalisch fast jedesmal in übereinstimmendem Gewande erscheinen. So das unlöslich mit der Vorstellung von Christen- oder Untertanendankbarkeit verbundene Jauchzen, Frohlocken, Triumphieren. Es war vom Bilde lebhafter Körperbewegungen nicht zu trennen. Trompetenton, Fanfarenthematik, kurze, rufende Dreiklangsmotive, helles, strömendes Allegrowesen in D-dur mit oder ohne Fugenkrönung erscheinen hier bei Händel ebenso wie bei Bach. Ergriffenheit, Staunen, Entsetzen wird auf beständig wechselnden, scharf rhythmisierten Akkorden gebracht, in Fällen fassungslos bohrenden Schmerzes auch wohl mit Ostinato.

Doppelchörigkeit erhöht die Illusion raumakustischer Tiefe. Händel benutzt sie außer an Stellen, wo der Text sie nahelegte (etwa bei Gegenüberstellung von Israeliten und Baalspriestern), bei allen Szenen hymnischen Schwungs. Bach hat sie selten, da ihr die Leipziger Chor- und Orchesterverhältnisse hinderlich waren. In den Motetten dagegen wirkt sie, alter Erfahrung entsprechend, im Sinne höchster Monumentalität. Ebenso machen beide vom Anwachsen der Stimmigkeit und von der allmählichen Überführung des Soloklangs in den Chorklang Gebrauch, wie überhaupt die Anlage breiterer Szenen in hohem Maße vom Solo-Tutti-Prinzip bestimmt wird. Händel rundet gern durch Anwendung des französischen Chorrondos ab. Häufig steht bei ihm die Manier, feierliche Chorstücke durch unbegleitete Vorrufe eines Solisten einzuführen. Das stammt aus der liturgischen Praxis und soll die Szene durch Erwecken kirchlicher Stimmungen auf die Höhe religiöser Monumentalität rücken. Diesen Eindruck zu verstärken, wählt er auch anderwärts mit Bedacht Themen von äußerster Einfachheit, kurze, breit dahinwallende Ausschnitte aus der Tonleiter, mit Dreiklangsmelodik durchsetzt, die wie Zitate aus dem Cantus gregorianus klingen, ohne es zu sein. Und auf diese von Stimme zu Stimme wandernden Themenquadern gründet er dann feurige Fugendurchführungen. Sie sind Händel durchaus eigentümlich und machen einen Teil seines personalen Monumentalstils aus. Bach zieht in ähnlichen Fällen Fanfarenthematik und krauses Stimmengefüge vor. Wenn ihn der Enthusiasmus packt, steht sein Inneres dermaßen in Flammen, daß auch das Partiturbild etwas von der Unruhe abbekommt und – abseits von Händels Sparsamkeit in kontrapunktischen Häkeleien – mit einer Fülle brausender, strudelnder Tonfiguren übersät wird. Man vergleiche, um ein Beispiel zu haben, Händels Chor „We will rejoice“ aus dem Dettinger Anthem „The

King shall rejoice“ (Band 36, 143) mit der Schlußfuge „Die Kinder Zion sein fröhlich“ aus Bachs Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“. Beide Kompositionen sind zu Siegesfeiern geschrieben, die erste 1743, die zweite 1746. Dem bei allem Jubelton maßhaltenden apollinischen Händel steht der bei jeder Durchführung des Themas immer von neuem an Leidenschaft sich überbietende dionysische Bach gegenüber. Beide Sätze hinterlassen Eindrücke höchster innerer Erhabenheit. Wollte man diese bis in die letzten Schwingungen hinein verfolgen, so käme man vielleicht auf das Bild der dorischen und korinthischen Säule als Vertreter einer doppelten, nur an ihren verschiedenen Komponenten erkennbaren Monumentalität ein und desselben Stilkreises.

Eine Messe hat Händel nicht geschrieben, was sich aus äußeren Gründen erklärt. Die Stellung der Hohen Messe Bachs nimmt bei ihm der Messias ein. Beides sind im Schaffen ihrer Verfasser Ausnahmewerke. Vergleicht man sie auf ihre Monumentalstilistik hin, so wird man die größten Unterschiede in den Arien, weitgehende Gemeinsamkeiten dagegen in den Chören finden. Überall in Händels Arien, selbst bei dem threnodischen „Er ward verschmäht“, ist neben der Größe und dem Ausdrucksgehalt des Textes zugleich das Ideal seines Lebens mit monumentalisiert: die wolkenlose Schönheit des italienischen bel canto auf der einen, die einfache Klarheit des Linienzuges auf der andern Seite. Bach – etwa in der Agnus dei-Arie – stellt den Affekt in strenger, unerbittlicher Objektivität hin und gibt dem sinnlichen Wohllaut nicht mehr Raum, als es der Vortritt des barock verschlungenen Lineaments gestattet. Eine Komposition wie die Quoniam-Arie würde das England Händels als puren Rückfall in die Asketik des frühen Mittelalters abgelehnt haben. Im chorischen Teil aber bedient sich Händel im wesentlichen der gleichen Mittel wie Bach, ja es läßt sich erkennen, daß er an vielen Stellen wohl absichtlich auf gewisse in deutschen Passionen und Kantaten übliche Symbole zurückgegriffen hat.

Mit dem deutschen Kirchenliede hat Händel nur in wenigen Fällen gearbeitet¹⁾. Für Bach wird der Choral als solcher nicht nur Mittel, sondern auch Zweck der Monumentalisierung. Mittel überall da, wo der durch die Tradition geheiligte Melodiekörper entweder als Symbol zitiert oder sonst mit einem freien Text verbunden wird. Sein Erscheinen hebt alles, was in der Umgebung steht, auf die Linie des unbedingt Großen und Denkwürdigen. In den Choralkantaten ist er Zweck und Ziel der Monumentalisierung. Man kann wohl sagen, daß Bach hier, wo es für ihn jedesmal um ganz tiefe religiöse Erlebnisse ging, sämtliche ihm zu diesem Zwecke zur Verfügung gewesenen Stile, Techniken und Symbolmöglichkeiten ausgenutzt hat. Sie übersteigen an Art und Eigentümlichkeit diejenigen Händels. Die Unerschöpflichkeit der Phantasie, auch wo sie auf ältere Praktiken aus dem Orgelchoral zurückgeht, reißt immer wieder zum Staunen hin. Stücke, wie sie in der Kantate „Ein' feste Burg“, „Christ lag in Todesbanden“, „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ stehen, werden für alle Zeiten Muster hoher Monumentalkunst bleiben. Man wird an Dürers und Rembrandts Visionen aus der heiligen Geschichte erinnert.

¹⁾ Es sind, wie ich im Händel-Jahrbuch 1928 nachweisen konnte, kaum mehr als zehn.

Mehr vielleicht noch an Schöpfungen der Baukunst, die nun einmal, wie schon gesagt, das gedankenhafte Urbild alles schlechthin Denkmalshaften ist. So oft schon Vergleiche der Musik mit der Baukunst versucht worden sind, angefacht durch ein gefühlsmäßiges Ahnen ihrer Verwandtschaft – zu einer wahrhaft tiefen Erkenntnis des Magischen, das beide verknüpft, ist es noch nicht gekommen. Man ließ sich, wie mir scheinen will, von zuviel Äußerlichkeiten und bloßen Analogien verführen. Vielleicht ist es der Begriff des Monumentalen, der einen Schauenden einmal auf die richtige Fährte bringt. Und innerhalb dessen wiederum der geheimnisvolle Begriff der Proportion. Denn – und damit berühren wir ein Letztes, das beide Meister angeht – was immer sie durch Klang und Kontrapunkt, Intuition und Kombination an Zartem und Gewaltigem hervorgebracht haben, das wahre Geheimnis ihrer beispielhaften Monumentalität beruht doch schließlich auf dem unbeirrbar sicheren Gefühl für Proportionalität, für Harmonie der Teile in bezug aufs Ganze. Darin liegt zugleich die Möglichkeit, beide mit anderen Großen selbst entlegenerer Zeitalter zu vergleichen. Das Erringen technischer Meisterschaft macht wohl den Künstler schlechthin, und die Gabe nie versagender Erfindung, wie sie unter den Zeitgenossen Telemann besessen, regt zur Bewunderung an. Geniezeichen aber ist, wenn Erfindung und technische Meisterschaft in ein solches Verhältnis treten, daß am hervorgebrachten Kunstwerk auch nicht der geringste Schlackenrest an Zufälligem mehr sichtbar ist. In der Regel läßt sich das weder aus- noch nachrechnen, sondern enthüllt sich schon dem reinen Gefühl, wenn es feststellt: hier herrscht vollkommene Ausgewogenheit der Teile, unbezweifelbare Harmonie der Kräfte. Das ist nicht nur formal gemeint, sondern betrifft alle in Frage kommenden Elemente des Tonstücks. Es umschließt, selbst schon für die kürzeste Strecke, das Dasein eines unbedingten Maximums an Durchdringung sämtlicher musikalischer Wirkungsmöglichkeiten. Es enthält das, was die Physik unter Statik versteht und die Baukunst als Lehre vom Gleichgewicht nicht einen Augenblick entbehren kann. Solche Harmonie bezeichnet höchsten Reifezustand und verkörpert über die mancherlei künstlerischen Sonderwerte des Tonwerks hinaus einen besonderen Idealwert. Es hat Zeitalter gegeben, in denen der Sinn für diese höchste Forderung an den Tonkünstler allgemeiner gewesen und strenger beachtet worden ist als im Barock. So im 16. Jahrhundert. Schon im nächsten, noch mehr am Anfang des 18. Jahrhunderts begegnet man einer Lockerung der künstlerischen Gesinnungsbreite und damit einem Künstlertum, das aus eigener Schuld auf den Ruhmestitel meisterlicher Vollendung verzichtete, sei es überhaupt, sei es in gewissen Stadien oder Augenblicken seines Schöpfertums. Es hat oft genug das Klassische über dem Modischen, Ewiges über Zeitlichem vergessen und sich damit für immer der Gruppe der Zweiten und Dritten im Range eingeordnet.

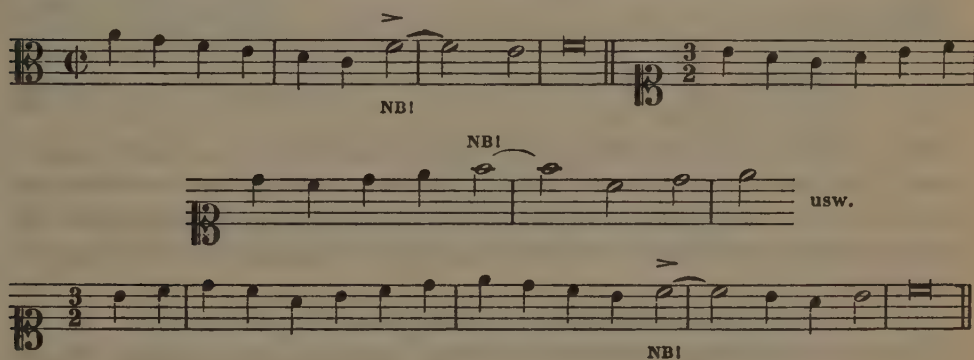
Die Klassizität Bachs und Händels beruht, wie alle Klassizität, auf vollendeter Durchdringung der Seelen- und Geisteskräfte im Kunstwerk. Damit aber ist sie zugleich ihrer ganzen Natur nach dem Monumentalen zugeordnet. Denn im Überzeitlichen der in diesen Schöpfungen niedergelegten Idealwerte selbst eben liegt bereits etwas, das ewig denkwürdig und erinnerungswert bleibt.

Das Schicksal der Penultima

Von

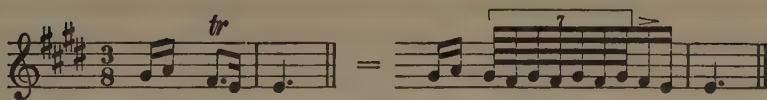
Hans Joachim Moser

Wenn eine Masse sich mit bestimmter Geschwindigkeit gradlinig fortbewegt, so läßt sich wohl für den kosmischen Raum wie für irdische Verhältnisse unschwer berechnen, eine wie große Bremskraft ihr senkrecht entgegenwirken muß, um die Bewegung in bestimmter Zeit zum Stillstand zu bringen. Jede Melodie ist auch solch reisender Himmelskörper, der nicht von allein seine rhythmische Wanderschaft stoppt, sondern durch eine Gegenwirkung zum Endhalt gebracht werden muß. Solche Gegenwirkung besteht besonders in einer Umlagerung des Rhythmus, da die Beibehaltung des Anfangsmetrums wie ein dauerndes Neubestoßen in der einmal eingeschlagenen Hauptrichtung wirkt – daher das heute so beliebte Wort „zwangsläufig“. Wie dieser „Zwang“ abgedrosselt, durch Negation aufgehoben werden kann, zeigt die alte Vorschrift der Kontrapunktlehre, zu einer langsameren Bewegung gelange man am besten durch Einfügung einer Synkope – sie ist in diesem Fall vor allem als bremsende Akzentverlagerung zu verstehen (Bellermanns Contrapunkt S. 185, 187, 188).



Dieses Phänomen hat seit früher Zeit dazu geführt, daß die zur rhythmischen Bremsung vor allem ausersehene vorletzte Melodienote, die Penultima, die merkwürdigsten Schicksale erlebt hat, die es wohl lohnt, einmal im Zusammenhang zu überblicken, da sich aus diesem einen Grundphänomen eine überraschende Fülle bekannter Formerscheinungen ableiten läßt.

Eine der ältesten Penultimabremssungen ist die Hemiöle, allbekannt als Umbetonung der zwei vorletzten Dreiertakte zu drei Zweiertakten bei Bach, Händel, Mozart; etwa:

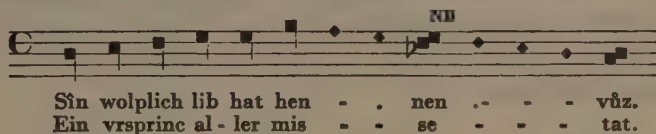


Vorangegangen war dieser Figur jedoch eine andere, verwandte Penultimaerscheinung: die „sekundäre Diskantklausel“ in verschiedenen Formen.

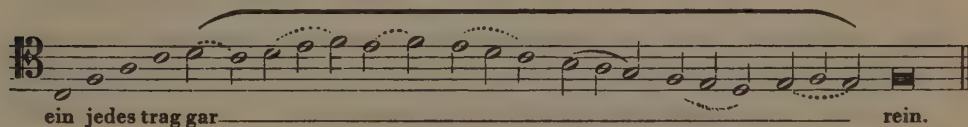


Hier begegnet erstmals der Auszierungsdrang der „Kadenz“ im Sinne des melodischen Schlußfalls, der soviel Zukunft in sich tragen sollte. Aber auch dieser polyphone Penultima-Schöbling hat schon einen monodisch-melodischen Keim vor sich, die Penultima-„Blume“ im Minne- und Meistergesang, den melismatischen Ausschwing im alten Volkslied. Je ein Beleg dafür genüge:

1. Meister Alexander (Jenaer Liederhandschr., Holtz-Saran-Bernoulli I S. 41 „Eyn wunder in der werlde“. Aus dem Abgesang:



2. Frauenlob, Der überzarte Ton (Singebuch des Ad. Puschmann, hrsg. v. Müntzer S. 30). Schluß:



3. Volkslied „Entlaubt ist uns der walde“ bei Forster 1539:



Wichtig und zukunftssträchtig ist an diesen Fällen vor allem, daß die rationale, isometrische Zählzeit hier durch eine irrationale Fermate aufgehalten, ja zeitweilig ausgeschaltet wird, indem der gedachte Normal-Taktgrundriß einem größeren Takt Platz machen muß. Und noch eine andere Erscheinung spricht mit herein: gegenüber der Gefahr, daß die (melodische wie harmonische) Tonika auf eine „4“ fällt, also unbetont absinkt, sorgt der Penultimaaufenthalt dafür, daß dieser gewissermaßen die ideelle „Senkung“ noch miterfaßt, sodaß die Schlußnote sicher den Hauptakzent einer neuen „1“ erhält. Das ist etwas Ver-

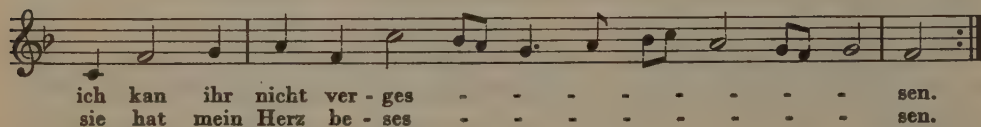
wandtes wie die Fortentwicklung von der vierhebigen Schlußhalbzeile der Nibelungenstrophe zur fünfhebigen in der Gudrunstrophe, die ganz anders einen Schlußakzent auf das Ende setzt:

Nibelungen-Not: ... daz | sí mir vólget án den Rín | — — — — |

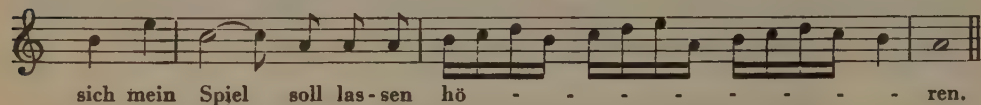
Kudrun: ... daz | éiner móchte ríten túsént | mîle — — — — |

Daß auch das Kunstlied mit dem gleichen Raumgefühl für ein „melismatisches Ritardando“ arbeitet, zeige folgende Beispielkette:

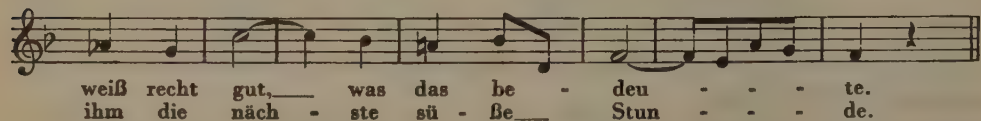
M. Luther, geistliche Hofweise „Sie ist mir lieb, die werthe Magd“, Stollenschluß:



H. Albert, Generalbaßlied I 4 „Auf, mein Geist“, Schluß:



Fr. Schubert, Geheimes:



(Vor allem denke man an die ungeheuren Penultima-Melismen in Loewes „Nöck“!)

R. Strauß, Das Rosenband (op. 36, 1), Schluß:

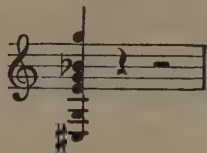


(Oder in G. Mahlers Wunderhornlied „Wer hat das Liedlein erdacht“ das „auf grüner Hai---de“).

Ich sprach von Ritardando – es bestätigt sich hier nämlich die alte Vortragsbeobachtung, daß „notenarme“ Takte glatter, „notenerfüllte“ etwas schleppender (in der Gesamtsumme) vorgetragen werden, so daß die Bremsung nicht nur durch „Gegenrhythmus“ oder ein letztes melismatisches „Ventilziehen für den Ausdrucksüberschwang“, sondern auch durch „Notenhäufung“ erzielt wird.

Nun hat die Penultima aber noch weit größere Raumentfaltungen erlebt je nach dem Maß der Energien, die in dem ganzen Stück aufgespeichert worden

sind, und die Penultimasilbe wird bei vergrößertem Gesamtformat zur Penultima-Zeile, ja Penultima-Periode, der noch die Tonika-Schlußzeile oder -Schlußperiode folgt. Typisch etwa die austokkierte Ritardandofermate Bachscher Präludien und Fugen; bald steht hier die Penultima auf dem Trugschluß, bald plagalisch auf der Unterdominante, bald wecheldominantisch auf dem verminderten Septimenakkord. Sehr bezeichnend etwa in der G-dur-Fantasie für Orgel (Peters IV Nr. 13), daß das fünfstimmige „Grave“ auf ein



mündet, aus dem sich eine sechzehntaktige Passagenkette entfaltet, die nach sechs chromatischen Takten zehn Takte lang auf der Penultima-Dominante D sich auslebt, um schließlich mit



im sichern Port zu landen. Die weiten Ausmalungen von Jesu „Geißelung“ und Petri „Weinen“ etwa in Bachs Johannispassion sind, vom Standpunkt der Musikform aus, gerade solche Penultima-Erweiterungen.

Ein schönsten Beispiel solches großrhythmischen „Auslaufs ins Irrationale“ zeigt auch Beethovens „Sonata quasi una Fantasia“ op. 27, 1 mit ihren beiden Adagio-Kadenzen als Penultima-Fermaten vor dem rationalen Allegro bzw. Presto. Man kann von einer extravaganten Penultimafunktion auch in harmonischem Sinne sprechen, durch das gerade wieder bei Beethoven oft zu beobachtende, überraschend weite Sich-entfernen vom tonalen Zentrum kurz vor Schluß (Es-dur-Versetzung des Themas im Schlußsatz der D-dur-Violinsonate op. 12, A-dur-Verschiebung des C-dur-Themas im Larghetto der 2. Sinfonie).

Die Konzertkadenz der Wiener Klassiker im Typ von Beethovens Violinkonzert op. 61 ist schließlich auch nichts anderes als die durch $\frac{6}{4}$ verzögerte Penultima-Dominante: Solovioline



Wir wissen ja aus Beethovenschen Niederschriften, wie weiträumig er selber die Capricciofantasie solcher Solokadenzen angelegt hat, und den grotesken Auswuchs zeigen die Erinnerungen des blinden Flötenvirtuosen Dulong, der sich rühmt, in einem verhältnismäßig kurzen Konzertsatz die Leute manchmal durch eine improvisierte Kadenz von halbstündiger Dauer in Atem gehalten zu haben.

Doch auch das ist noch kein Endpunkt in der Entwicklung. Der Penultima-Gedanke spielt in der Rondoform seine besondere Rolle. Die typische Penultima-Stauung zeigen etwa die „Adagio“-Einsprengsel im Schlußsatz von Beethovens Klaviersonate op. 31, 1 (G-dur) oder die Fermaten im Endrondo von op. 31, 3 (Es-dur). Noch wesentlich ergiebiger ist jedoch der Schlußsatz von Mozarts A-dur-Violinkonzert.

Das 16taktige Menuett-Thema in A-dur tritt viermal mit Zwischen- und Nachsätzen auf – dann kommt ein capricciosohaftes a-moll-Alternativ von gänzlich fremdartigem Charakter, endlich schließt das Menuett mit seinem 5. und 6. Couplet. Man könnte hier fast mehr an einen Mittelsatz als an einen Penultima-Einschub denken, und trotzdem ist letzteres der Fall. Denn Mozarts Disposition ist diese:

Themenexposition

A-dur-Thema — E-dur-Variation — A-dur-Thema
(quasi 1. Thema) (quasi 2. Thema)

Quasidurchführung: — fismoll-D-dur-Zwischensatz — A-dur-Thema.

Themenreprise

a-moll-
Alternativ.

— A-dur-Thema — A-dur-Variation — A-dur-Thema.
(quasi 2. Thema)

Man sieht deutlich, daß es sich hier nicht um ein arienhaftes Dacapo handelt, sondern um einen echt rondohaften Reihentyp, bei dem aber die Solovariation als quasi 2. Thema die sonatenhafte Schlußbreisen-Transposition in die Haupttonart erfährt, bei der Thema-Variation-Thema die Ultima, das Capriccio (im Charakter eines slawonischen Barentanzes) die Penultima darstellt.

Ganz ähnlich geht es mit dem Schlußgesang der „Entführung“: sonst eine ganz regelmäßige, französische Couplette, erlebt dieses Rondo seine naturhafte Auswucherung wieder an der Penultima, bei Osmins letztem Ausbruch – der letzte Refrain „Den edlen Mann entstellt die Rache“ gibt danach jene Restitutio in integrum, die zur Gesamtkoda „Bassa Selim“ außerordentlich nachdrücklich hinführt.

Geht man zu noch größeren Formaten über, so übernimmt in der Suite mit ihrem Grundriß Allemande-Courante-Sarabande-Gigue mit Einbruch der Lullyschen Überraschungssätze wieder die Penultima-Stelle ihre labile Funktion. Man sehe nur etwa die Satzfolgen in Bachs Klaviersuiten – etwa das erste Heft der „deutschen“ Partiten.

Partita B-dur: Preludio | Allemande, Courante, Sarabande, Menuet I u. II, Gigue.
Partita C-moll: Sinfonie | Allemande, Courante, Sarabande, Rondeau, Caprice
(= Gigue).

Partita a-moll: Fantasie | Allemande, Courante, Sarabande, Burlesca, Scherzo, Gigue.

oder die sechs „französischen“:

Allemande, Courante, Sarabande, Menuett I u. II, Gigue

„	„	„	Air, Menuet, Gigue
„	„	„	Menuett I u. II, Anglaise, Gigue
„	„	„	Gavotte, Menuett, Air, Gigue
„	„	„	Gavotte, Bourrée, Loure, Gigue
„	„	„	Gavotte, Polonaise, Bourrée, Menuet, Gigue.

Man sieht hier sehr schön die wachsende Kraft dieser agréablen Penultima-Wucherungen gegenüber der alten, strengen Quadratur der zwei Tanz- und Abtanzpaare aus Frobergers Zeit.

Diese Infizierbarkeit der Penultima-Stelle geht auch auf die Satzfolge von Sonate und Sinfonie über. Lehrreich sind da die drei „Sonaten“ Bachs für Violine allein: kann man bei der zweiten (a-moll) und dritten (C-dur), da Präludium und Fuge durch Halbschluß verbunden sind, dem C-dur-Andante bzw. dem F-dur-Largo Mittelsatzfunktion zusprechen, also

Grave a – E, Fuge a; Andante C; Allegro a

Adagio C – G, Fuge C; Largo F; Allegro assai C,

so hat der dritte von vier Sätzen in der g-moll-Sonate eher den Charakter des eingeschobenen Alternativs innerhalb einer suitenhaften Einheitstonart: Adagio g, Fuge g, Siziliana B-dur, Presto g.

Bei den Mannheimer und Wiener Sinfonikern kommt die Penultimafunktion des „statischen“ Menuetts als einzigen Tanzes zwischen lauter Fortspinnungstypen an dritter Stelle unter vier Sätzen noch klarer heraus, und diese kapriziöse ad libitum-Stellung mag mit dazu beigetragen haben, daß das Menuett sich zum Scherzo entwickeln konnte.

Will man aber wagen, den Bogen sogar über ein ganzes Meisterschaffen zu spannen, so ist die Funktion des Penultima-Capriccios auffallend deutlich bei Betrachtung von Beethovens sinfonischem Oeuvre: nach der Liedidylle der Pastorale die „Siebente“ und „Achte“ vor dem Finale der „Neunten“, man könnte so disponieren:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Präludium		Erster Hauptsatz			Langsamer Satz	Penultima-Capriccio		Finale

So würde sich der riesenhafte Rhythmus dieses Schaffens als naturhaft und gottgewollt organisch herausstellen; was Wagner die „Apotheose des Tanzes“ und Kretzschmar wie Paul Bekker ein „humorvolles Spiel“ mit der „Komik der Verstellung“ nennen, gewinnt so seinen tiefen lebensfunktionellen Sinn als heiter-phantastisches Quiproquo vor der stärkstens betonten Ultima. Man wird auch bei andern Meistern solche Penultima-Gruppen finden, z. B. bei Wagner, wo die „Meistersinger“ (da ja nur die Tristanepisode die „Ring“-Abwicklung verspätet hatte) die heitere Penultima vor dem „Parsifal“ bedeuten.

Einwirkungen der Gegenreformation auf die Musik des 16. Jahrhunderts

Von

Helmuth Osthoff

Humanismus, Reformation und Gegenreformation bezeichnen die drei großen Bewegungen, welche, eng miteinander verflochten, im geistigen Leben des 16. Jahrhunderts und weit darüber hinaus ihre tiefen Spuren zurückgelassen haben. Zu welchen Ergebnissen die Bestrebungen des Humanismus und die Reformation auf musikalischem Boden geführt haben, ist bekannt. Als noch nicht restlos beantwortet darf dagegen die Frage gelten, welche Konsequenzen die Gegenreformation in der Musik nach sich gezogen hat. Diese Erwägung regte zu dem Versuch an, das bisher nur von engeren Gesichtspunkten aus behandelte Problem in einem größeren Zusammenhang zu beleuchten. Doch ließ es die Überfülle des Stoffes geboten erscheinen, den Schwerpunkt auf jene Jahrzehnte vom Ausgang des Tridentinum bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts zu legen, welche für die Auswirkung gegenreformatorischer Kräfte in der Musik entscheidend waren.

Die ältere und neuere Forschung hat sich im wesentlichen darauf beschränkt, die Verhandlungen des Tridentiner Konzils über die Kirchenmusik, ihre Vorgeschichte und ihren Hintergrund zu klären. Die Frage, ob und wie sich die tridentinischen Reformgedanken in der Praxis der verschiedenen Länder durchgesetzt haben, trat demgegenüber ebenso in den Hintergrund wie die allgemeinere Frage, welchen Einfluß die Gegenreformation als religiöse Bewegung und als Kulturphänomen schlechthin im Bereiche der Musik ausgeübt hat. Es bleibt hier für die Musikgeschichtsschreibung noch eine ähnliche Aufgabe zu lösen, wie sie die kunstgeschichtliche Forschung auf ihrem Gebiet schon lange in Angriff genommen hat. Wir bemerken dort bereits eine weitgehende Klärung der Probleme, welche die Malerei, die Plastik und Architektur des ausgehenden 16. und des 17. Jahrhunderts nach dieser Seite hin bieten, eine Durchleuchtung des Stoffes, die bis zum Nachweis charakteristischer Gestaltungsweisen vorgedrungen ist, deren Wurzeln im Reformkatholizismus liegen. Ehe die musikwissenschaftliche Forschung im Rahmen ihrer Mittel und Möglichkeiten Entsprechendes anstreben kann, wird sie zunächst Klarheit darüber schaffen müssen, nach welchen Seiten und in welchem Grade überhaupt gegenreformatorische Tendenzen sich in der Musik ausgewirkt haben. Sie wird die Frage aufwerfen müssen, ob diese Einflüsse auf das Gebiet der katholischen Figuralmusik beschränkt

blieben, oder ob sie auch an anderen Stellen in Erscheinung treten. Sie wird insbesondere auch zu prüfen haben, ob das musikalische Schaffen in seiner Gesamtstruktur durch die Gegenreformation eine Veränderung erfuhr.

Der Kranz von Legenden, der sich ehemals um das Konzil, seine Verhandlungen über die Kirchenmusik und den Namen eines Palestrina gebildet hatte, ist durch die neuere Forschung¹⁾ fast restlos zerstört worden. Wir wissen heute, daß das Konzil in seiner erdrückenden Mehrheit weder gesonnen war, die Figuralmusik aus der Kirche zu verbannen, noch die Kirchenmusik von Grund auf neu zu gestalten. Die musikalischen Fragen waren einbezogen in das Verhandlungskapitel, welches sich mit den Mißbräuchen beim Meßopfer beschäftigte, und für das Konzil ging es nur darum, die Musik mit dem Dogma und dem Wesen des Gottesdienstes in Einklang zu bringen. Das Dekret vom 17. September 1562 besagt, man solle „von den Kirchen jede Art von Musik fernhalten, welche in ihrem Charakter etwas Anstößiges oder Unreines [„lascivum aut impurum“] enthalte, möge dies Instrumental- oder Vokalmusik sein, damit das Gotteshaus wahrhaft wieder als eine Stätte des Gebetes gelten“ könne. Deutlicher als in dieser sehr allgemein gehaltenen Kompromißformel ist an anderer Stelle²⁾ ausgesprochen, was bezweckt wurde. Alles was in der Kirchenmusik an ihre weltliche Schwester erinnerte, sollte verschwinden. Sie sollte sich freihalten von jeder Weichlichkeit³⁾ und in ihrem Ausdruck jener „pia gravitas“ entsprechen, welche das Maß aller kirchlichen Handlungen zu bilden hatte. Endlich die wichtige Forderung, die Figuralmusik möge so beschaffen sein, daß der Hörer dem Text folgen könne. Eine geistliche Komposition – so heißt es an einer Stelle – dürfe ihr Ziel nicht in der Ergötzung der Ohren suchen, sondern müsse die Herzen mit Sehnsucht nach der himmlischen Seligkeit erfüllen. Diese Wirkung kann – und das ist bezeichnend für den tridentinischen Standpunkt – nur bei voller Verständlichkeit des Textes ausgelöst werden.

Die Mißstände in der Kirchenmusik vor dem Tridentinum sind durch eine Fülle von Dokumenten bezeugt, und es ist sehr bedeutungsvoll, daß die schärfsten Kritiken von humanistischer Seite kommen. „Eine verkünstelte und theatralische Musik“, schreibt Erasmus von Rotterdam, „haben wir eingeführt in die Kirchen, ein Geschrei und Getümmel verschiedener Stimmen, wie es meines Erachtens wohl niemals in den Theatern der Griechen und Römer gehört worden ist. Von Hörnern, Trompeten, Pfeifen und Schalmeien wird alles durchrauscht; mit ihnen wetteifern menschliche Stimmen. Verliebte, unzuchtige Gesänge lassen sich hören, welche sonst nur die Tänze der Buhlerinnen und Spaßmacher begleiten. In die Kirchen rennt man wie vor die Bühne des Ohrenkitzels wegen“⁴⁾. Ähnlich urteilt der Philosoph Agrippa von Nettesheim († 1535); er rügt besonders, daß die üblich gewordene Willkür und Lässigkeit

¹⁾ Vgl. besonders K. Weinmann, Das Konzil von Trient und die Kirchenmusik. Leipzig 1919.

²⁾ In der Fassung des Ausschusses, der Korrespondenz mit dem Kaiser und in der Schlußrede des Bischofs Hieronymus Ragasanus.

³⁾ Mehrmals ist von den „cantus molliores“, von der „musica troppo molle“ die Rede.

⁴⁾ Nach C. Winterfeld, Joh. Gabrieli und sein Zeitalter I, S. 68.

beim Vortrag von Figuralmusik die Erfassung des Textes unmöglich mache. Auch Nicolò Vicentino brandmarkt in seiner „Antica musica ridotta alla moderna prattica“ (1555) die Entartungserscheinungen in der Kirchenmusik. So berühren sich allmählich kirchenmusikalische Reformwünsche mit jener in Italien schnell anwachsenden Gegnerschaft gegen das herrschende polyphone Ideal, wie sie in Galileis berühmter Kampfansage gegen den Kontrapunkt („Dialogo della musica antica e moderna“ 1581) ihre kompromißlose Formulierung finden sollte. In der bisherigen Musik, sagt Galilei, richte sich alles nach dem sinnlichen Wohlklang, statt nach Sinn und Beschaffenheit des Textes und den Gesetzen der Vernunft. „So ist die Musik unserer Zeit eine leichtsinnige, um nicht zu sagen freche Buhlerin geworden. Daher wird die heutige Musik von den Verständigen verschmäht und verachtet, vom unverständigen Haufen aber höchlichst bewundert“¹⁾. Das erinnert bis in einzelne Ausdrücke an die Worte des Erasmus von Rotterdam und hätte ebensogut von einem Reformfanatiker des Konzils gesagt sein können. Der mögliche Einwand, Galilei habe dabei in erster Linie an die außerkirchliche Musik gedacht, vermag Sinn und Bedeutung dieser Sätze nicht abzuschwächen. Denn es ging diesen Männern um etwas Grundsätzliches: um den Kampf gegen die der geistlichen und weltlichen Musik gemeinsame Stilbasis. Überdies kam der „unverständige Haufen“, d. h. die breite Masse mit der aristokratischen weltlichen Musik (vor allem der Madrigalliteratur) so gut wie gar nicht, mit der kirchlichen Figuralmusik dagegen fortgesetzt in Berührung. Damit wird ein innerer Zusammenhang aller gegen das polyphone Ideal der Zeit gerichteten Angriffe, mögen sie von Männern der Kirche auch anders begründet werden, als von den antikisierenden Umstürzlern, deutlich und führt zu der Erkenntnis, daß keineswegs ein blinder und zeitfremder Purismus auf dem Konzil seine Stimme erhob. Sondern was hier in seinen äußeren Symptomen Anstoß und Ärgernis erregte, das stellt sich – vom Standpunkt der Neuerer aus gesehen – schon als die beginnende Krise der bisherigen Musik dar. Man kann es daher auch wohl kaum einen Zufall nennen, wenn der Kirchenmusiker Agostino Agazzari, einer der maßgeblichsten Verfechter des neuen Ideals, in seiner berühmten Generalbaßschrift von 1607 die bis dahin getrennt nebeneinander herlaufenden Tendenzen zusammenfließen läßt, Galileis Leitsätze wie etwas Selbstverständliches ausspricht und gleichzeitig den schon historisch gewordenen Kampf um die Kirchenmusik streift, wobei erstmalig Palestrina als ihr Retter vor dem päpstlichen Bannstrahl hingestellt wird. Zumal in der Frage der Textbehandlung begegneten sich die Forderungen des Konzils mit weit verbreiteten Anschauungen der Zeit, welche im Humanismus wurzeln. Was für Zarlinos Standpunkt charakteristisch ist: die Orientierung an Rhetorik und Grammatik, die Auffassung der Musik als einer Sprache – das schimmert im tridentinischen Postulat mit durch, auch wenn es seine spezielle Begründung im Dogma findet. Daß die Sorge um den Bestand der alten Kirche und der Wille zur Niederringung des Protestantismus die Triebfeder aller Reformgedanken des Konzils bildete, sei nur

¹⁾ Ambros, Geschichte der Musik, IV², S. 309.

betont, um den latenten gegenreformatorischen Charakter aller für die Musik getroffenen Maßnahmen zu kennzeichnen.

Die Forderung des „*nil impurum et lascivum*“ richtete sich zunächst gegen Auswüchse in der Aufführungspraxis, gegen die Zuchtlosigkeit von Sängern und Instrumentisten, sodann aber und vor allem gegen das profane Element in der Messenkomposition. Der auf die französische Motettenpraxis zurückgehende Brauch, Messen über weltliche Melodien zu komponieren, steht während der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in hoher Blüte. Die Niederländer bedienen sich von Anfang an mit Vorliebe weltlicher Themen in der Messenkomposition und bürgern vermöge ihres internationalen Einflusses diese Gewohnheit überall ein. Auch in der Motette macht sich diese Erscheinung – allerdings in viel schwächerem Maße – geltend. Josquin hat seine Canon-Motette „O Jesu, fili David“¹⁾ über die deutsche Volksweise „Wohlauf, gut G’sell von hinnen“ geschrieben; von Heinrich Isaac bewahrt der Codex des Magister Nicolaus Leopold von Innsbruck (Staatsbibl. München, Mus. ms. 3154) ein „Salve regina“, das, ein Gegenstück zu seiner „Missa carminum“, weltliche deutsche Liedweisen und Chansonmelodien zu einem bunten Strauße vereinigt. Chansonweisen, deutsche, niederländische und italienische Liedmelodien – in der Regel ausgesprochen populäres, nicht nur den Fachleuten und Kennern geläufiges Melodiengut – nisten sich damit unbehelligt in der kirchlichen Tonkunst ein. Der Übergang vom Cantus-firmus-Satz zum durchimitierenden Stil ließ den weltlichen Einschlag noch mehr hervortreten. Die Melodie bildete in diesem Falle nicht mehr den isolierten, im Tenor versteckten, rhythmisch zerdehnten Kern der Komposition, sondern diente als Material für den Aufbau des ganzen Satzes. Indem Weisen wie „L’homme armé“, „Malheur me bat“ oder gar, wie in Obrechts Messe über 8 Chansonthemen und den vorgenannten Werken Heinrich Isaacs, ein quodlibetmäßiger Schwarm von weltlichen Melodien sämtliche Stimmen und damit auch den Discant beschäftigte, machte sich das profane Element sehr stark bemerkbar. Noch Palestrina hat in seinen zwei Messen über „L’homme armé“ Beispiele für den einen und den anderen Typus gegeben.

Nach 1530 kommt eine neue Messengattung auf: die Parodiemesse. Sie beschränkt sich nicht auf die Übernahme von Melodien, sondern benutzt ganze polyphone Gebilde als Modell. In weitgehender, z. T. notengetreuer Anlehnung an dieses Modell werden die einzelnen Messensätze entwickelt. Dieser Parodietypus bezeichnet, soweit er sich nicht auf motettische Vorlagen stützt, die stärkste Verweltlichung der Messe. Denn konnte eine einfache Melodie bei entsprechender Behandlung – Vortrag in langen Notenwerten, Beschränkung auf den Tenor – ihres spezifischen Charakters entkleidet, d. h. neutralisiert werden, so waren derartige Retuschen bei Übernahme eines ganzen Satzkörpers weit schwieriger vorzunehmen. Bildete ein schmachthafes Madrigal die Vorlage, so färbte sein sentimentaler Ausdruck auf das Parodiewerk ab; lag eine Chanson von sprühender Munterkeit, etwa ein Trink- oder Tanzlied zugrunde, so geriet die ganze Messe mehr oder minder in dieses Fahrwasser. Unter den französischen

¹⁾ Vgl. meine Neuausgabe nebst Vorwort im „Chorwerk“ (Kallmeyer), Heft 30.

Messen der Zeit befinden sich die krassesten Beispiele für dieses Parodieverfahren, vor allem jene Werke, welche die naturalistischen Effekte der Programmchanson – Schlachtgemälde, Jagdszenen u. a. – mit dem Ordinariumstext verknüpfen. Jannequins Messe über seine Chanson „La bataille“, deren große Verbreitung Handschriften und Drucke bis 1560 hin bezeugen, ist hier als Prototyp zu nennen. Diese extremen Fälle werden daher auch in einem Deputationsbeschluß des Konzils ausdrücklich erwähnt und gebrandmarkt.

Das Postulat „nil impurum et lascivum“ hatte unzweifelhaft seine tiefe Berechtigung. Konnte es über diesen Punkt kaum eine Meinungsverschiedenheit geben, so stand es um die andere Forderung – Verständlichkeit des Textes – wesentlich schwieriger. Gewiß durfte man sich von disziplinarischen Maßnahmen, von einer schärferen Kontrolle der Praxis manches versprechen, aber alle Reformwünsche nach dieser Seite kamen nicht um die Tatsache herum, daß der polyphone Satz Textverständlichkeit nur in begrenztem Maße gestattet. Hier spitzte sich in der Tat die kirchenmusikalische Frage zu einer Entscheidung darüber zu, ob die Figuralmusik, die stolze Errungenschaft eines halben Jahrtausends europäischer Musikentwicklung einem Prinzip geopfert oder beibehalten werden sollte. An Stimmen, welche das erste forderten, hat es nicht gefehlt, aber sie bildeten eine einflußlose Minderheit, besonders gegenüber den weltlichen Mächten, die in Trient mitzusprechen hatten. Eine Entscheidung gegen das bisherige Stilideal und zugleich eine Einigung auf neuer, klar umrissener Grundlage hätte im Bereich der Möglichkeit gelegen, wenn es damals schon Viadanas „Erfindung“ gegeben hätte, die allen Forderungen bezüglich der Textbehandlung restlos entspricht. So aber entschloß sich das Konzil glücklicherweise zu einem Kompromiß, das weiten Spielraum ließ und einige allgemeine Richtlinien aufstellte, die in der Praxis noch eingehender geprüft und nach Kräften angestrebt werden sollten.

Geht man nun der Frage nach, welche Wirkungen die kirchenmusikalischen Postulate des Konzils hatten, so ergibt sich ein keineswegs einheitliches Bild. Ausgesprochene Reformrichtungen prägen sich nur im Süden aus. Italienische Komponisten sind es, die mit den tridentinischen Forderungen Ernst machen. Hier ist zunächst Costanzo Porta (ca. 1530–1601) – zu seinen Schülern gehörte L. Viadana! – mit seinen 1578 in Venedig erschienenen 4–6stimmigen Messen zu nennen. In der Vorrede bemerkt Porta ausdrücklich, daß Kürze der Form und Verständlichkeit der Worte sein Ziel gewesen seien. Damit ist jene Grundhaltung festgelegt, wie sie fortab vor allem für die sogenannte „Missa brevis“ im Süden, aber auch im Norden charakteristisch wird¹⁾. Schärfer noch als bei Porta tritt in den 5stimmigen Messen des Vincenzo Ruffo († 1587) die Reformströmung zutage. Ruffo empfangt die entscheidende Anregung von dem Mailänder Erzbischof Carlo Borromeo, der sowohl auf dem Konzil, wie in der Kardinalskommission als der maßgebende Experte in musikalischen Fragen gewirkt hatte. „Novamente composte seconda la forma del Concilio Tridentino“ heißt es im Titel von Ruffos Messenwerk (1580). Hier ist auf alle kontrapunktische Kunst Verzicht geleistet; der Satz hat durchaus homophonen

¹⁾ Vgl. P. Wagner, Geschichte der Messe (1913), S. 408.

Charakter und strebt nur durch Wechsel in der Stimmengruppierung klangliche Kontraste an; die Textwiederholung ist wesentlich eingeschränkt, eine weltliche Vorlage in keinem Falle benutzt. Die Messen sind für rein vokalen Gebrauch bestimmt; denn Carlo Borromeo hatte die Verwendung von Instrumenten in der Messenmusik für das ganze mailändische Gebiet grundsätzlich untersagt. Auch in der Motette hat Ruffo diesen Reformstil entwickelt. „Composti conformi al decreto del Sacro Concilio di Trento“ ist auf dem Titelblatt seiner Psalmen von 1574 zu lesen.

Die römische Schule mit Palestrina an ihrer Spitze hat nicht so weitgehende Konsequenzen gezogen, trotzdem sich gerade in Rom der Reformkatholizismus mit besonderer Strenge gegenüber der Kunst durchsetzte. Weder in seinen Messen von 1567, noch in seinen späteren Werken hat Palestrina einen bestimmten Typus herausgestellt, der als Analogon zu Ruffos Reformmessen gelten könnte. Die Marcellus-Messe, welche nach Jeppesens¹⁾ Feststellungen nicht 1555, sondern 1562/63, d. h. während der entscheidenden Schlußphase des Konzils entstanden ist und daher im Zusammenhang mit den Reformbestrebungen erhebliche Bedeutung besitzt, bleibt in ihrer ganzen Stilhaltung ein isoliertes Werk. In Palestrinas Entwicklung vollzieht sich unter dem Einfluß der Gegenreformation kein Bruch mit der Tradition, sondern eine organische Abklärung der überkommenen Formen und Ausdrucksmittel. Die hochentwickelte kontrapunktische Technik, wie sie von den Niederländern ausgebildet worden war, verschwindet nicht aus seinen Messen und Motetten, aber sie verliert ihre Eigenwertigkeit, ihren artistischen Selbstzweck²⁾. Die Idee des Sakralen schlechthin formt den Stil seiner Musik. Zum Verhältnis von Wort und Ton bemerkt er in der Vorrede zu seinen Motetten von 1569, daß die Musik fähig sei, Affekte auszudrücken und zu erregen. Daraus ergibt sich für ihn das Gebot der Zurückhaltung im Einzelausdruck. Er meidet die affektmäßige Ausdeutung des Wortes, wie sie besonders im Madrigal gepflegt worden war und von dort auf die geistliche Musik zurückgestrahlt hatte. Er verzichtet auf dramatische Unterstreichungen, auf die Schärfung des Ausdrucks durch chromatische und rhythmische Effekte madrigalischer Art. Er ist bestrebt, den Sinngehalt des Textes in großen Linien einzufangen, die keine isolierten Akzente hervortreten lassen. Seine Musik erhält dadurch einen retrospektiven Zug und eine transzendente Haltung, welche an Dufays abgeklärte, verinnerlichte Kunst gemahnt. Der speziellen Forderung des „nil impurum et lascivum“ trägt Palestrinas Schaffen, soweit wir es chronologisch zu übersehen vermögen, insofern Rechnung, als Messen über weltliche Themen späterhin ausscheiden und frühere Werke dieser Art zu „Missae sine nomine“ gestempelt werden. Palestrinas Messen bedeuten im Grunde die höchste künstlerische Erfüllung der musikalischen Reformbestrebungen des Konzils. Sie vereinigen melodische Schönheit und höchsten Wohlklang mit der geforderten „gravitas“ des Stils, mit der „pietas“ und „distinctio“ des Ausdrucks. Nicht die oberitalienischen Reformmessen, in denen

¹⁾ Acta musicologica III, S. 74. Vgl. auch O. Ursprungs Referat über Fellerers „Palestrina“ in „Zeitschrift für Musikwissenschaft“ XVI, S. 428.

²⁾ Vgl. hierzu die aufschlußreichen Untersuchungen K. Fellerers in seiner Monographie „Palestrina“ (1930).

das „borromäische“ Ideal der Kirchenmusik Gestalt gewonnen hat, sondern die Werke des großen römischen Meisters wurden als reinste künstlerische Verkörperung des Reformgeistes zum kanonisierten Muster.

Anders ist das Bild im Norden. Hier entsteht weder eine Reformströmung im Sinne des borromäischen Ideals, noch setzt sich eine Richtung durch, welche mit der römischen Schule verglichen werden könnte. Deutsche Fürsten, der Kaiser an der Spitze, hatten sich in Trient am nachhaltigsten für die Beibehaltung der Figuralmusik eingesetzt und am schärfsten gegen radikale Änderungen in der Kirchenmusik ausgesprochen. Die führenden Musiker in Deutschland, unter denen das niederländisch-wallonische Element sehr stark vertreten war, fanden daher bei ihren Gebietern einen festen Rückhalt und brauchten sich mit Reformideen, wie sie in Italien Gestalt gewannen, praktisch überhaupt nicht auseinanderzusetzen. Dazu kommt als weiteres wichtiges Moment, daß es eine offene oder latente Gegnerschaft gegen das polyphone Prinzip im Norden nicht gab. Die Angriffe der italienischen Musikrevolutionäre richteten sich ja geradewegs gegen die „barbarische“ Kunst der „Oltromontani“, d. h. der Niederländer, welche nach Auffassung der Florentiner Italien seinen wahren und ursprünglichen musikalischen Idealen entfremdet hatten. Damit findet der auffallende Gegensatz, der sich auf dem Boden der Kirchenmusik nach dem Tridentinum zwischen den südlichen und transalpinen Ländern auftut, seine natürliche Erklärung. Bis über die Jahrhundertwende hinaus behaupten die Niederländer und ihre Gefolgsmänner im Norden eine führende und tonangebende Stellung. Mit Zähigkeit halten sie trotz fortschrittlicher Haltung in Einzelheiten des Stils am bisherigen polyphonen Prinzip und der überlieferten Aufführungspraxis fest. Trotzdem auch sie die Gegenreformation als seelisches Erlebnis in ihren Bann zieht, geben sie, wenn überhaupt, den Renaissance-Standpunkt in der Musik nur zögernd auf; nicht annähernd in dem Maße wie bei den Italienern und Spaniern wird für sie die Idee des Sakralen zum Zentralpunkt des künstlerischen Schaffens.

Die Einflüsse des Madrigal- und Chansonstils machen sich in der Messenkomposition bis 1600 fast ungeschwächt geltend. Nach wie vor werden ohne Scheu weltliche Vorlagen bearbeitet. Besonders in Orlando di Lasso's einschlägigen Arbeiten, welche zu einem beträchtlichen Teil dem Typus der parodierenden Chansonmesse angehören, tritt der weltliche Einschlag ungemindert hervor, trotzdem der Meister in mehreren Dokumenten seine Unterwerfung unter die tridentinischen Richtlinien zum Ausdruck gebracht hat¹⁾. Nicht anders steht es um die Messen der in habsburgischen Diensten stehenden Komponisten, eines Philipp de Monte, Alexander Utendal, Jacob Regnart usw. Unter den Arbeiten Jacob Regnarts (ca. 1540–1599) finden sich z. B. neben zahlreichen Canzonen-, Madrigal- und Chansonmessen Werke über so lustige Vorlagen wie „Duck dich, Hänslein“ oder „Der Bauer im Mosertal“. Selbst ein so ganz in geistlicher Umgebung wirkender Meister wie Jacob Handl, den man als den „Palestrina des Nordens“ bezeichnet hat, noch dazu ein Vertreter der jüngsten Generation, schreibt lange nach dem Konzil eine beträchtliche Anzahl von

¹⁾ Sandberger, O. di Lasso und die geistigen Strömungen seiner Zeit (1926), S. 27f.

Messen über weltliche Motive. Weil gerade dieser Fall als typisch gelten darf, sei das krassste Beispiel, die Parodiemesse über Lassos derb-zweideutiges Quintett „Im Maien, im Maien hört man die Hahnen kraien“ hier eingerückt. Wer das charakteristische Lied kannte, mußte es in der Bearbeitung sofort wiedererkennen, ganz abgesehen davon, daß Handl seine Quelle offen angegeben hat:

Orlando di Lasso

„Im Maien“ (Neue deutsche Lieder 1567)

Im Mai-en, im Mai - en hört man die Hah - nen krai - - - en
Im Mai-en, im Mai - en hört man die Hah - nen krai - - en
Im Mai-en, im Mai - en hört man die Hahnen krai - en
Im Mai-en, im Mai - en hört man die Hahnen krai - - en
Im Mai-en, im Mai - en hört man die Hah - nen krai - en

Jacob Handl

Kyrie aus der Messe „Im Maien“ (1580)

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.
Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.
Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.
Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.
Ky - ri e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

Setzen sich somit die speziellen tridentinischen Reformgedanken nur im Süden durch, so werden andererseits durch die Gegenreformation als religiöse Bewegung schlechthin Wirkungen ausgelöst, welche die Gesamtstruktur des musikalischen Schaffens in allen Ländern beeinflussen. Der alte Dualismus zwischen geistlichem und weltlichem Wesen, der schon die vorreformatorische *respublica christiana* weitgehend beherrscht hatte, lebte durch die Gegenreformation in verschärfter Form auf. Die Renaissance hatte diesen Gegensatz stark abgeschwächt, teilweise geradezu beseitigt. Der Reformkatholizismus eignete sich zwar ihre blendende äußere Form an, vernichtete aber gleichzeitig ihr innerstes Wesen. Die geistige Basis des künstlerischen Schaffens erlitt dadurch eine gewaltige Erschütterung. Mit der Sicherheit der bisherigen Ideale und Grundsätze ist es vorbei; Zweifel und Angst nisten sich bei den Schaffenden ein. Ein Torquato Tasso will seine „Befreiung Jerusalems“ als nicht fromm genug vernichten. Der Architekt Bartolomeo Ammanati bereut die Darstellung des Nackten in seinen Schöpfungen und beschwört die florentiner Akademiker, nicht denselben Fehler zu begehen, der ihn jetzt um sein Seelenheil bangen lasse¹). Entsprechende Gedanken und Stimmungen bemächtigen sich der Komponisten. Palestrina empfindet Reue über seine vor dem Tridentinum geschriebenen weltlichen Tonsätze. „*Erubescio et doleo*“ bemerkt er, gleichsam um Nachsicht bittend, in einer Vorrede aus dem Jahre 1584 über seine frühen Madrigale, trotzdem sie textlich nichts Anstößiges enthalten. Von einem bestimmten Zeitpunkt ab veröffentlicht er nur mehr geistliche Werke. Von Luca Marenzio wird berichtet, daß der Gedanke an sein weltliches Schaffen noch seine letzten Augenblicke vergiftet habe. „O hätte ich jene Töne nie hören lassen oder könnte ich sie bis auf die letzte Spur mit meinem Blute vertilgen“²), soll der Mann geäußert haben, dessen Madrigale zum Wertvollsten gehören, was in dieser Gattung hervorgebracht worden ist.

Es ist die gleiche Stimmung des Zweifels, der Seelenangst und Weltverneinung, in deren Zeichen die letzte Schaffensphase Orlando di Lassos steht. Nach dem Tridentinum verlagert sich der Schwerpunkt seiner Arbeit immer mehr auf die geistliche Seite. In seinen außerkirchlichen Werken ist seit 1580 etwa eine zunehmende Abkehr von weltlichen Stoffen zu beobachten. Texte von tiefer Zerknirschung, untermischt von moralischen Reflexionen treten in den Vordergrund. Verse, welche von der Vergänglichkeit alles Irdischen singen und die Vision des Jüngsten Gerichts heraufbeschwören, Gebetsdichtung und Marienlyrik inspirieren ihn jetzt zu großartigen Schöpfungen. Diese Alterswerke werden zum Teil aus denselben Quellen gespeist, welche die bildende Kunst im Zeitalter des Frühbarock befruchten. Bemerkenswert sind in dieser Beziehung die „*Lagime di San Pietro*“, welche ein Jahr nach seinem Tode (1595) im Druck erschienen und dem Papst gewidmet sind³). Zugrunde liegen Tansillos Verse,

¹) W. Weisbach, *Der Barock als Kunst der Gegenreformation* (1921), S. 11.

²) C. v. Winterfeld, *Gabrieli I*, 123.

³) Ein vollständiges Exemplar dieses prächtig ausgestatteten Druckes ist nicht bekannt. Zu den in Eitners *Quellen-Lexikon VI*, 65 angegebenen Fundorten kommt noch die Staatsbibliothek München mit Canto I, Alto II, Ten. II und Basso. Nicht belegen lassen sich bis jetzt Alto II und Ten. I.

das berühmteste Beispiel für die sentimental Tränendichtungen der Epoche. Es sind dieselben Dichtungen, welche Greco (1548–1614), den jüngeren Zeitgenossen zu mehreren Darstellungen des bekümmerten Petrus angeregt haben. Eine Untersuchung darüber, welche Parallelen sich etwa bezüglich der Heiligen-Auffassung zwischen Werken der Musik und der bildenden Kunst dieser Zeit ergeben, hätte in erster Linie von Lassos Schöpfungen auszugehen. Mit der polyphonen Bearbeitung des Ulenberg-Psalters, die er 1588 gemeinsam mit seinem Sohne Rudolf durchführte, reihte sich Lasso gleichsam demonstrativ in die Abwehrfront des Katholizismus ein; denn dieser Psalter eines eifervollen Renegaten war eigens dazu geschaffen worden, um die lutherischen Psalmenlieder zu verdrängen. In den beiden außerhalb dieser Reihe stehenden 6stimmigen Ulenberg-Psalmen von 1590 – ebenfalls Cantus-firmus-Sätze – gelangt er zu einem polyphonen Variationsstil höchst persönlicher Art. Die innere Umstellung des Meisters zeigt sich vor allem auch in seinen Motetten, dem quantitativ wie qualitativ bedeutendsten Sektor seines Werkes. Die Bußpsalmen aus der Zeit um 1560 bezeichnen den ersten Markstein dieser Entwicklung. In jenem monumentalen Bekenntniswerk kommt mit fast dramatischer Wucht jene Bußgesinnung zum Ausdruck, welche in dem früheren System von Strafen und Belohnungen keine Beruhigung mehr findet. Wie in seinen späten Madrigalen und Liedern, so stoßen wir auch in den Motetten der letzten Schaffensphase immer häufiger auf düstere Texte, die von der Verderbtheit der Kreatur und den letzten Dingen handeln. Verwiesen sei nur auf die Sätze „O mors quam amara es“, „O mors bonum est iudicium tuum“ und „In hora ultima“. Bei keinem anderen Komponisten tritt der Übergang von der Weltbejahung der Renaissance zur Weltverneinung, wie sie sich im Zuge der Gegenreformation entwickelte, so greifbar in Erscheinung wie bei Lasso. Er selbst spricht von dem „vultus gravior“ seiner späteren Werke. Kennzeichen seines Altersstils sind der gesteigerte Symbolismus und die pathetische Eindringlichkeit seiner Tonsprache. Die spezifischen Ausdrucksmittel und Gestaltungsweisen, welche er im Madrigal ausgebildet hatte, erfahren in der Übertragung auf die Motette eine zunehmende Durchgeistigung und Verfeinerung. Die Chromatik gewinnt da, wo sie auftritt – „Prophetiae Sibyllarum“, posthumes Werk, gedruckt 1600 – vertiefte Bedeutung; die Wiederholung von Verszeilen und einzelnen Textgliedern wird auf das wesentliche beschränkt. Er bleibt in seiner vom Madrigalismus weitgehend bestimmten Stilhaltung der Antipode Palestrinas, aber sein Schaffen läßt kaum minder stark den tiefgreifenden Einfluß der großen katholischen Erneuerungsbewegung verspüren.

Dieser Veränderung der Schaffensrichtung, wie sie bei Lasso hervortritt, entsprechen gewisse Strukturveränderungen in der gesamten Musikproduktion der Zeit. Der Typus des ausschließlich oder überwiegend das geistliche Gebiet pflegenden Komponisten begegnet im Norden und im Süden jetzt weitaus häufiger. Meistern wie Palestrina in Rom, Vittoria in Madrid lassen sich auf deutschem Boden Erscheinungen wie Jacob de Kerra (ca. 1531–91), den Komponisten der „Preces speciales“ für das Konzil von Trient, Jacob Handl alias Gallus (1550–91) und Gregor Aichinger (1564–1628) an

die Seite stellen. Reiches Material bergen in dieser Beziehung die im Kerrle-(Ursprung) und Aichingerband (Kroyer) der „Denkmäler der Tonkunst in Bayern“ niedergelegten Forschungsergebnisse. Bezeichnend ist vor allem der durch Th. Kroyer aufgehellte Entwicklungsgang Aichingers. Ausschlaggebend für seine geistige Einstellung, besonders seine musikalisch und literarisch oftmals dokumentierte begeisterte Marienverehrung, werden die auf der Jesuiten-Universität Ingolstadt empfangenen Eindrücke. Der weltlichen Musik kehrt Aichinger, welcher sehr spät noch die Priesterweihe nimmt, von einem gewissen Zeitpunkt ab völlig den Rücken. Ja, in den „*Odaria lectissima*“ (1601) legt er ein ähnliches Bekenntnis wie Palestrina ab, gedenkt voll Reue seiner früheren weltlichen Arbeiten, verwirft mit Pathos alles weltliche Wesen in der Musik und sorgt auch dafür, daß sein Name in Verbindung mit früheren Kompositionen dieser Art nicht mehr erscheint. Als einer der ersten deutschen Tonsetzer schreibt er statt dessen geistliche Canzonetten, die eine Frucht seines Aufenthalts in Rom und der dort gemachten Bekanntschaft mit Simone Verovio darstellen. Ein ähnliches Bild ergibt sich für Lassos Söhne Ferdinand († 1609) und Rudolph († 1625). Das von ihrem Vater so reich angebaute Feld der Gesellschaftsmusik – Madrigal, Napolitane, Chanson, deutsches Lied – meiden sie nahezu gänzlich, um alle Kraft auf das Gebiet der eucharistisch inspirierten Musik zu konzentrieren. Allgemein spiegelt sich etwa von 1570 ab in der Motette der gesteigerte Marien- und Heiligenkultus. Wenn Kroyer¹⁾ die im Fahrwasser des „offiziellen, stark agitatorischen Marienkults“ segelnden Marientricinien Aichingers geradezu als „politische Musik“ bezeichnet, so trifft diese Bemerkung den Kernpunkt der Sache. Sie kann auf zahllose entsprechende Werke der Zeit, welche mit den durch die Jesuiten eingeführten Marienandachten in Verbindung stehen dürften, bezogen werden²⁾. Erhöhte Bedeutung erlangt weiterhin die Gattung der Bußpsalmen. Neben den schon erwähnten Davidischen Psalmen Orlando di Lassos (gedruckt 1584) ragen die „*Psalmi poenitentiales*“ eines Alexander Utendal (1570) und Andrea Gabrieli (1583; Papst Gregor XIII. gewidmet) hervor.

Was die außerkirchliche Musik anbetrifft, so ist hier vor allem auf die Entwicklung des geistlichen Madrigals hinzuweisen. Wenn es auch in der früheren Literatur nicht an Beispielen dafür fehlt, so gewinnt diese Gattung doch erst von 1560 ab allgemeinere Bedeutung. Wie in der weltlichen Madrigalkomposition, so beflügelt auch hier zunächst Petrarcas Dichtung das musikalische Schaffen. Seine Vergini-Canzone mit ihren elf Strophen wird zum Ausgangspunkt einer ganzen Werkreihe, in welcher die fünfstimmigen Bearbeitungen von Ciprian de Rore und Palestrina den ersten Platz einnehmen. Bald verbreitert sich die poetische Basis, und in den 80er und 90er Jahren sind es vor allem die Dichtungen eines Neri, Fiamma und Tansillo, denen sich das Interesse der Tonsetzer zuwendet. Neben Palestrina und Lasso sind Felice Anerio,

¹⁾ Vorwort zum Aichinger-Bande.

²⁾ So z. B. das „*Mariale*“ Jacob Regnarts von 1588, das von Klingenstein 1604 herausgegebene Sammelwerk „*Rosetum Marianum*“ (vgl. meine Neuauflage von J. Regnarts Beitrag „*Maria fein, du edler Schein*“ im „*Chorwerk*“ [Kallmeyer], Heft 30) und das „*Alphabetum Marianum*“ Rudolph di Lassos von 1621.

Philipp de Monte und Luca Marenzio als die hervorragendsten Vertreter der Gattung zu nennen. Vermerkt sei auch, daß der 16jährige Monteverdi sich mit einem Band geistlicher Madrigale einführt¹⁾. Am Anfang der rasch anwachsenden geistlichen Canzonetten-Literatur stehen die „Canzonette spirituali“ aus der Offizin Gardano von 1585 und das von Verovio 1586 herausgebrachte „Diletto spirituale“.

Beachtung verdient weiterhin, daß gerade in den letzten Dezennien des Jahrhunderts eine Richtung sich ausbreitet, die in moralischen und didaktischen Themen Ersatz für das früher bevorzugte Gebiet der Liebespoesie sucht. Bezeichnend sind in dieser Hinsicht die Moralien des Jacob Handl. Dieses von 1589–96 erschienene Werk enthält in seinen vier Teilen 100 Kompositionen über lateinische Texte und stellt den einzigen Beitrag zur weltlichen Musik dar, den wir von Handl besitzen. In der Vorrede bemerkt der Komponist, daß er nur völlig unbedenkliche Texte habe in Musik setzen wollen und daß er lateinische Verse gewählt habe, weil diese Sprache im Madrigal bisher vernachlässigt worden sei. Das Didaktische überwiegt in diesen sehr ungleichwertigen Dichtungen, welche Handl in den verschiedensten Besetzungen komponiert hat, durchaus. Das ganze Werk muß als Dokument jenes verkümmerten humanistischen Geistes angesehen werden, wie er im Reformkatholizismus weitervegetiert. Wie skeptisch und ablehnend aber diese neue, humanistisch verbräunte Gesinnung der Antike selbst gegenübersteht, zeigt der achttimmige Satz „Audi tellus“ in Handls „Opus musicum“, eine Komposition, deren außerliturgischer Text zweifellos dieser Zeit entstammt. Die betreffende Stelle lautet übersetzt:

„Wo ist Plato, wo Porphyrius?
Wo sind Tullius und Vergilius?
Wo ist Thales? Wo Empedokles?
Oder der vortreffliche Aristoteles?

Wie Steine stürzten sie hinab in die Tiefe;
Wer weiß, ob ihnen ewige Ruhe zuteil wurde?“

Auch innerhalb der Literatur des mehrstimmigen deutschen Liedes macht sich die gekennzeichnete Strömung bemerkbar. Lassos späte Lieder – vor allem diejenigen des Zweisprachenbandes von 1590 – weisen textlich einen starken Einschlag an reflektiven und didaktischen Motiven auf, die sich gern mit einer religiösen Note verbinden. Ein besonders charakteristisches Beispiel für den Durchbruch dieser Tendenz ist das vierstimmige Liederbuch des kaiserlichen Kapellmeisters Lambert de Sayve von 1602, welches ausschließlich moralisierend-didaktische oder, wie Michael Praetorius in der durch ihn besorgten späteren Ausgabe betont, „anmutige politische“ Texte enthält. Als Probe seien die Verse eines von L. de Sayve und Jacob Regnart gemeinsam komponierten fünfteiligen Gesanges wiedergegeben:

¹⁾ Von diesem 1583 erschienenen Erstlingswerk hat sich nur die Baßstimme in einem Exemplar erhalten.

I

Warum wollst du nicht fröhlich sein
 Und haben ein guten Mut?
 Das alles sollst du bleiben lan,
 Was dir nicht wohl ansteht.
 Zu der Klugheit brauch dein Gemüt,
 Zum Verstand brauch deinen Sinn,
 Und was du selbst nicht haben wilt,
 Das tu kei'm andern nicht.

II

Spott niemand's nit, ich rat dir's nicht,
 Es g'fällt dir selber nicht,
 Du weißt nit, wann das Unglück kömmt,
 Wie oft es dich antrifft.
 Man kennt den Vogl bei'n Federn wohl,
 Den Wolf bei seinen Haaren,
 Weil dir das alls ist wohl bewußt,
 Was darfst du weiter fragen!

III

Was kann es dir auch Schaden tun
 Zu Zeiten ein kleines Wort,
 Mit Stillschweig'n verantwort'man viel,
 Hab ich all mein Tag gehört.
 Red't man dir aber an dein Ehr,
 Darzu schweig du nicht still,
 Sondern verantworten tu dich,
 Wie es dir gebühren will.

IV

Und wirst du dieses alles tun,
 Es wird dir wohl ergahn,
 Wirst Priesterschaft und Ehren
 Es soll dir wohl anstahn. [han,
 Der klugen Red bis wohl gemäß,
 Veracht' die Alten nicht,
 Auf daß sie dich nit fangen tun
 Zu Zeiten in deiner Red.

V

Das Liedlein das sei dir gemacht,
 Gut Freund, zu einer guten Nacht,
 Darbei sei meiner ingedenk,
 Hab dein Red in guter Acht,
 Red nicht zu viel an allen Ort,
 Das bitt ich fleißig dich,
 Damit befehlch's dem lieben Gott
 Und denk aber oft an mich!

Da haben wir das alte humanistische Tugendideal des Maßhaltens und Wohlbetragens in neuer, unverkennbar klerikaler Fassung (vgl. Strophe IV). Wie bei vielen derartigen Liedern entspricht auch hier der Lehrhaftigkeit des Textes ein abstrakter kontrapunktischer Stil, bei welchem mit größter Ökonomie eine Gruppe wortgezeugter Motive steif imitatorisch durchgeführt wird.

Direkte Anspielungen auf die Glaubenskämpfe sind in der deutschen polyphonen Lied- und Motettenliteratur dagegen nur selten anzutreffen. Einen typischen Beleg dafür bieten die posthumen „Geistlichen und weltlichen Liedlein“ Christian Hollanders (1570). Als Arnold von Bruck sein schönes, inbrünstiges Gebet um Einigung der Christenheit schrieb (Otts Liedersammlung von 1534), war alle Welt noch von der Hoffnung auf eine Aussöhnung der Gegensätze erfüllt. Hollanders doppelchörige Gebetsmotette reckt sich dagegen als Symbol jener unversöhnlichen Kampfsentschlossenheit auf, wie sie nach dem Konzil Platz griff:

Ewiger barmherziger Gott,
 Der du deiner Kirchen hilfst aus Not,
 Wir bitten dich allzumal
 Hie in diesem Jammertal:
 Erhalt uns in der alten Lehr,
 Dein heiligs Wort nit von uns kehr

Darzu send uns dein Hülff, o Herr,
 Und deine Augen zu uns kehr,
 Rott aus der falschen Ketzler Lehr,
 Daß sie uns nit betrügen mehr,
 Verleih uns Fried und Einigkeit
 Und nach dem Leb'n die ewig Freud
 Durch Jesum Christum, deinen Sohn,
 Der mit dir lebt in deinem Thron!

Den wuchtig-fanatischen Charakter dieser ausgesprochen „politischen“ Musik mögen zwei Stellen veranschaulichen. Man beachte die überspitzte Deklamation (Synkopen) und die Abfolgen hart kontrastierender Dreiklänge:

a) $\text{C} \quad \text{B} = 2 \quad \text{O}$

2. Chor. 1. Chor.

und dei-ne Au-gen zu uns kehr, rott aus der falschen Ketzler Lehr

b)

2. Chor. 1. Chor.

rei-ni-gest von al-ler Sünd und Schand, rei-ni-gest von al-ler Sünd und Schand, da-mit wir dich er-zür-nen

Ein Kapitel für sich bildet in diesem Zusammenhang das Wirken der Jesuiten. Seit den 40er Jahren im Norden Fuß fassend, dehnen sie in der zweiten Jahrhunderthälfte ihre Einflußsphäre immer weiter aus. Ihrer zielbewußten Politik gelingt es, an Schulen und Universitäten Süddeutschlands wie der österreichischen Länder entscheidenden Einfluß zu erringen. Die Universitäten Ingolstadt und Dillingen werden von ihnen zu Bollwerken der Gegenreformation ausgebaut. In Ingolstadt bemächtigen sie sich z. B. 1588 der artistischen Fakultät und schränken daraufhin den Lehrplan sofort auf rein philosophische Vorlesungen ein. Außerhalb der Erziehungs- und Bildungsstätten sehen wir sie zunächst bemüht, den tridentinischen Reformtendenzen Geltung zu verschaffen. Es wird berichtet, daß ein Jesuit in München die Kirchenmusik reformierte und vor energischen Eingriffen in Rechte und Funktionen der Orlando di Lasso unterstehenden Kapelle nicht zurückschreckte¹). Der Orden tritt aber nicht bloß als Kontrollorgan auf, sondern betätigt sich vielfach auch als ein zur Musik durchaus positiv eingestelltes Element. Die Jesuiten ziehen hervorragende Musiker in ihre Dienste und verstehen es, sie für ihre Bestrebungen zu interessieren. Palestrina berufen sie an ihr Priesterseminar in Rom; in München schreibt Lasso Musik zu den Jesuitendramen, welche gern aktuelle Ereignisse, wie die Einnahme Kölns und die Eroberung Antwerpens, behandeln. In voller Breite tritt ihr Wirken auf dem Gebiete der Musik allerdings erst nach 1600 in Erscheinung, und zwar im geistlichen Sololied und in der Musiktheorie²). Ihr Kulturprogramm, das den Schliff der Renaissance den religiösen Zielen konsequent nutzbar machte, führte sie ganz von selbst zur Beschäftigung mit musikalischen Problemen hin.

Das Bild der musikalischen Strömungen im Zeitalter der Gegenreformation wäre unvollständig, wollte man nicht auch zwei Erscheinungen in seinen Rahmen einfügen, die außerhalb der Kunstmusik liegen und diese nur indirekt berühren. Die eine betrifft die Reform des Gregorianischen Choral, die andere das deutsche katholische Kirchenlied.

Das Konzil von Trient hatte dem Papste nur die Reform des Breviers und des Meßbuches vorgeschlagen. Man begnügte sich aber in Rom nicht damit, sondern nahm eine Gesamtrevision der choralischen Melodien in Angriff. Das Unternehmen erstreckte sich mit zahlreichen Unterbrechungen über vier Jahrzehnte und kam erst mit der Editio Medicea vom Jahre 1614 zum Abschluß. Die Gesichtspunkte, nach denen diese Revision durchgeführt wurde, lagen auf derselben Linie wie die Forderungen, welche man bezüglich des Verhältnisses von Wort und Ton gegenüber der Figuralmusik erhoben hatte. Das Ergebnis war, wie R. F. Molitor in seinem grundlegenden Werk „Die nachtridentinische Choralreform“ feststellt, die völlige Beseitigung der Interpunktionsmelismatik und die Einschränkung der Interpreta-

¹) Vgl. Sandberger, O. di Lasso und die geistigen Strömungen seiner Zeit.

²) Unter den Jesuiten-Theoretikern, die zumal für die Ausbildung der musikalischen Stilbegriffe des 17. Jahrhunderts Bedeutung erlangt haben, ragen Wolfgang Schonsleder (*Architectura musices*, Ingolstadt 1631; 2. Aufl. dortselbst 1684) und Athanasius Kircher mit seinen bekannten Schriften hervor.

tionsmelismatik. Mit welch gemischten Gefühlen eingeweihte Kreise die Reform betrachteten, zeigt ein Bericht des spanischen Gesandten an Philipp II. „Bei dieser Gelegenheit“, schreibt er, „hat es nicht an einem schlimmen Geist gefehlt, welcher den Gedanken eingab, auch die gregorianischen Melodien neu zu drucken. Schließlich wurde die Angelegenheit einem gewissen Gio. da Palestrina und einem zweiten [gemeint ist Zoilo] anvertraut, die beide als Komponisten für die päpstliche Kapelle arbeiten. Obschon sie vorgeben, nur wenig, das der Tonart und dem Akzente nicht gerecht wird, ändern und eine große Anzahl von Ligaturen zur Vermeidung von Weitschweifigkeit entfernen zu wollen, so läuft das Ganze doch darauf hinaus, daß sie alles Bestehende zugrunderichten und dieses ein anderes Gesicht bekommt als ehemals“¹⁾. Dieses Urteil kennzeichnet treffend die Schwere des Eingriffs. Nicht nur in Spanien, sondern auch in Deutschland war die Einführung der römischen Choralreform mit Schwierigkeiten verbunden. So entschied sich z. B. die Synode von Olmütz dafür, daß hinsichtlich der alten Ordnung des Chorgesangs nichts geändert werden solle. Erst die Reform Pius' X. vom Jahre 1903 hat bekanntlich die Gradualgestaltung aus der Zeit der Gegenreformation wieder beseitigt. Auch die Sequenzen, deren Zahl sich im Laufe der Jahrhunderte bedeutend vermehrt hatte, wurden damals unter Pius V. einer Durchsicht unterzogen, mit dem Ergebnis, daß von diesen nicht-biblischen Gesängen nur noch die heute üblichen fünf Sequenzen²⁾ bestehen blieben.

Die Entstehung volkssprachlicher katholischer Gesangbücher bezeichnet einen innerdeutschen Vorgang. Zu spät hatte man erkannt, welche ungeheure Werbekraft der Protestantismus durch das geistliche Lied in der Nationalsprache entfaltet hatte. Das erste katholische Gesangbuch des Michael Vehe von 1537 bleibt auf drei Jahrzehnte hin ein isolierter Versuch. Erst mit Leisentritts „Geistlichen Liedern und Psalmen“ von 1567, also nach dem Tridentinum, kommt eine Bewegung in Fluß, die das Versäumte nachzuholen bestrebt ist. Das Dillinger Gesangbuch (gedruckt 1575/76 am Sitz der ersten Jesuiten-Universität Deutschlands), das Prager Gesangbuch (1581), das Münchener (1586), das Innsbrucker (1588) und das Speirische Gesangbuch (1599) lassen das allmähliche Anschwellen dieser Literatur erkennen. Protestantische Quellen wurden ohne Scheu ausgebeutet. Das offen eingestandene Ziel, dem alles untergeordnet wird, ist die Verdrängung der evangelischen Lieder. Alle Typen von Gesang- und Erbauungsbüchern, die sich der Protestantismus schuf, finden ihre katholischen Gegenstücke. Den Lutherischen Psalmenliedern sucht Ulenberg mit seinem Psalter von 1582 das Wasser abzugraben. Gereimten Evangelienbüchern mit genormten Melodien für alle Lieder, wie sie Nic. Herman (Wittenberg 1560/61)³⁾ und Wolfgang Figulus⁴⁾ auf protestantischer Seite veröffentlichten, stellt der Grazer

¹⁾ Molitor I, S. 37.

²⁾ Victimae paschali laudes; Veni sancte spiritus; Lauda Sion Salvatorem; Stabat mater dolorosa; Dies irae.

³⁾ Zahn, Melodien der evangelischen Kirchenlieder VI, Nr. 136.

⁴⁾ Zahn VI, 137.

Pfarrherr Andreas Gigler seine Gesangpostille¹⁾ von 1574 (69) gegenüber, zu welcher der niederländische Meister Johann von Cleve 20 abstrakte vierstimmige Cantionalsätze beisteuert, die sich für jedes der zahlreichen Evangelienlieder nach Belieben verwenden lassen. Alles das bedeutete eine Konzession an das Volk, um dessen Seele gerungen wurde. Man zog deshalb auch dem Verwendungszweck der Lieder weite Grenzen. So bemerkt z. B. die Vorrede zum Speirischen Gesangbuch, daß die Lieder angestimmt werden sollten: vor und nach dem Katechismus, vor und nach der Predigt, in und außer der heiligen Messe, bei Prozessionen usw. Dem Eifer, mit welchem nach dieser Seite hin die Zurückdrängung des Protestantismus organisiert wurde, ist nicht zuletzt die Überlieferung eines reichen Bestandes geistlicher Volksweisen zu verdanken, für die uns heute in vielen Fällen keine andere Quelle zur Verfügung steht.

Die Gegenreformation hat aber nicht nur die Musik, soweit sie an die katholische Sphäre gebunden war, weitgehend beeinflußt, sie hat auch bedeutungsvolle Rückwirkungen auf die evangelische Kirchenmusik ausgeübt. Diesen Punkt hat neuerdings Friedrich Blume in seinem Werk „Die evangelische Kirchenmusik“²⁾ scharf beleuchtet. Blume geht davon aus, daß bis zum Einsetzen der Gegenreformation oder konkret ausgedrückt vor dem Aktivwerden des Jesuitenordens der Norden und der Süden Deutschlands einen etwa gleichmäßig starken Anteil an der protestantischen Kirchenmusik hatten. Diese Feststellung entspricht durchaus den tatsächlichen Verhältnissen, gehörten doch in Deutschland um 1560 etwa 90% der Bevölkerung dem protestantischen Bekenntnis an. Von diesem Zeitpunkt ab ändert sich jedoch das Bild mit dem Vordringen der gegenreformatorischen Mächte vollkommen. Der Norden und der Süden klaffen jetzt auseinander. Neben dem Lande Württemberg behauptet sich südlich der Mainlinie nur noch Nürnberg als Bollwerk des Protestantismus. Der Schwerpunkt der protestantischen Musikpflege rückt jetzt ganz nach Mittel- und Norddeutschland. Der Umstand, daß sich manche von den tridentinischen Forderungen mit protestantischer Auffassung deckten (Vereinfachung des musikalischen Stils und der Formen, Beseitigung artistischer Auswüchse usw.), hatte die eigentümliche Konsequenz, daß gerade solche Werke, die diesen Postulaten Rechnung trugen, zeitweilig Eingang auch in die evangelische Kirchenmusik fanden. Dies betrifft vor allem die sogenannten Kurzmessen, die *missae breves*, welche im Schaffen der katholischen Komponisten nach dem Konzil Bedeutung erlangen. Im übrigen war man auf evangelischer Seite, ganz allgemein gesehen, durchaus nicht engherzig. Die Schöpfungen der großen katholischen Meister des ausgehenden 16. Jahrhunderts – Palestrina, Lasso, Handl – erfreuten sich hier weit über das 16. Jahrhundert hinaus ungeminderter Wertschätzung. Vor allem aber hatte die Gegenreformation zur Folge, daß die evangelische Kirchenmusik schärfer als jemals zuvor ihrer geistigen Grundlagen, ihrer besonderen Art und Aufgabe inne wurde. Diese durch die äußeren Umstände erzwungene Besinnung bedeutete

¹⁾ Zahn VI, S. 59.

²⁾ Handbuch der Musikwissenschaft, herausgegeben von E. Bücken.

für sie Erstarkung und Verselbständigung. Während bis zum Tridentinum evangelische und katholische Figuralmusik sich nur in einzelnen Gattungen deutlicher voneinander abheben, schlagen sie jetzt getrennte Wege ein. Die katholische Kirchenmusik schließt sich romanischen Vorbildern an, in der evangelischen Kirchenmusik prägt sich dagegen das nationale Element – in der Bindung an die Nationalsprache, den protestantischen Choral und das nordische Ideal der Polyphonie – immer deutlicher aus. Der Protestantismus hatte zwar der Volkssprache den Weg in die Kirche gebahnt, war aber doch einer grundsätzlichen Entscheidung in diesem Punkte bisher ausgewichen. Während deutsch gepredigt wurde und die Gemeinde sich mit deutschen Gesängen am Gottesdienste beteiligte, behauptete sich sowohl in den liturgischen Formeln, wie auch größtenteils in der Figuralmusik die lateinische Sprache auf ihrem Platz. Diese Sachlage änderte sich schon seit dem Augsburger Interim; zu einer wirklichen Entscheidung trieben die bestehenden Verhältnisse aber erst, als der Protestantismus den Kampf mit der Gegenreformation aufzunehmen gezwungen wurde. Zu Anfang des 17. Jahrhunderts hatte sich die deutsche Sprache in der Musik des evangelischen Gottesdienstes bereits weitgehend durchgesetzt. Wenn das Lateinische damals noch nicht ganz verdrängt war, so betrifft dies im wesentlichen solche Länder und Orte, in welchen die streng konservative Lutherische Richtung maßgebend war. Die reformierte Lehre Calvins schaltete ihrer radikal antikatholischen Haltung entsprechend das Lateinische von Anfang an grundsätzlich vom Gottesdienste aus.

Damit wäre der Umkreis der Erscheinungen in der Musik des 16. Jahrhunderts, welche direkt und indirekt den Einfluß der Gegenreformation erkennen lassen, in großen Zügen angedeutet. Es ergibt sich, daß diese Bewegung auf den verschiedensten Gebieten, in- und außerhalb der Kunstmusik, ja auch im Bereich der außerkirchlichen und weltlichen Musik ihre Spuren eingegraben hat. Die speziellen tridentinischen Reformgedanken bleiben in ihrer Auswirkung auf den Süden beschränkt, die kirchliche Erneuerungsbewegung als solche jedoch zieht die Musik diesseits und jenseits der Alpen in ihren Bann. Palestrinas Messen und Orlando di Lassos Motetten stehen am Ende einer innerlich schon überwundenen Stilepoche, aber sie zeigen die alte Kunst noch einmal auf ragender Höhe. Was das Genie der beiden Meister zu ihren gewaltigen und unvergänglichen Leistungen anspornte, war nicht zuletzt die ekstatische Hingabe an den religiösen Geist, der die Gegenreformation vorwärtstrug. Es gibt keinen musikalischen Stil, den wir als den spezifischen Stil des Reformkatholizismus bezeichnen könnten. Raum blieb für den streng kontrapunktischen Stil nordischer Herkunft so gut wie für die romanische Ausdruckskunst des Affekts, und daneben konnte die neue venezianische Art der Mehrchörigkeit sich aller Formen kirchlicher Tonkunst, zuletzt der Messe, bemächtigen. Die Rückwirkungen der Gegenreformation auf das weltliche musikalische Schaffen sind begrenzter und vorübergehender Natur. Die Ablenkung bedeutender Talente von diesem Gebiet hat den Lauf der Dinge nicht entscheidend beeinflußt. Daß nach dieser Seite hin der Renaissancegeist nicht auszulöschen war, bewies die große von Florenz ausgehende Bewegung, welche zur Erfindung des monodischen Stils führte und

damit eine neue Epoche begründete. Hier halfen sich die kirchlichen Mächte zunächst mit dem feinen Schachzug, das Neue in seiner äußeren Form zu übernehmen und mit geistlicher Substanz zu durchtränken. So findet die Oper fast gleichzeitig mit ihrem Aufkommen die Gattung des Oratoriums und etwas später das geistliche und moralisierende Musikdrama (Rom) vor, und den weltlichen Monodien treten schon früh entsprechende geistliche Typen gegenüber. Aber alles dies hat jene Emanzipation der Musik als Ausdruck und Spiegel rein weltlich-menschlich bezogener Ideen, wie sie sich vor allem in der Oper ausprägt, nicht aufzuhalten vermocht.

Gesetze der Volksmusik¹⁾

Von

Helmut Schultz

Ein Gefühl des Unbehagens muß den Nachdenklichen beschleichen, wenn er gewahr wird, wie oft und wie verständnislos die Ordnungsbegriffe „Volkslied“ und „Kinderlied“ in einem Atem genannt werden, als seien sie bloß Abtönungen eines gemeinsamen Titels, die man nach Wohlgefallen ineinanderschachteln oder auseinander ableiten könne. Gewiß: es hieße allzu reinlich und allzu peinlich vorgehen, ja es wäre ein Verstoß gegen den Geist der betrachteten Gattungen, wollte man zwischen der volksmäßigen Singart und der kindhaften Freude am musikalischen Kehlgebrauch scharfe Grenzen schaffen, und es wäre leichtfertige Anmaßung, wollte man ein zufällig aufgestöbertes, im Schatten der Namenlosigkeit emporgesproßtes Lied nach kurzer Prüfung auf seine Schlichtheit oder Entfaltetheit hin eindeutig dem noch heranwachsenden oder dem schon erwachsenen Sänger zuweisen. Nähme man immerhin an, es gäbe eine Stufe der Reifung, auf der jeglicher Rest kindlichen Klangsinnnes abgestreift sei – wogegen schon der auch hier wirksame Hang des Erwachsenen zum zwecklos-entspannenden Spiel Zeugnis ablegt –, so gilt doch in umgekehrter Richtung, daß jene „abgetrennte Insel“, auf der das Kind sich selber zu erziehen vermöchte, vielleicht ein Wunschtraum gewisser Pädagogen war, im allgemeinen aber das Tun des Kindes durchsetzt ist von Nachbildungen des Treibens der Erwachsenen, von Umdeutungen solcher Vorbilder und von Gebärden oder Symbolen, die in der Schicht ihrer Herkunft längst abgelebt sein können. Verblaßt und des logischen Zusammenhangs entkleidet, erhalten sich derartige „Nachgestalten“, ob nun ein Standesbegriff oder ein Abenteuer oder eine Liedweise, oft ebenso zäh durch lange Zeiträume, wie das Kindsein des Einzelnen, rückwärts betrachtet und in der Erinnerung verkürzt, den Eindruck des ungreifbar Gleitenden erweckt, allein weder leichthin vergessen zu werden noch sein Nachhallen im späteren Mischklang von Mensch und Umwelt zu verleugnen pflegt. Vielfältige Übergänge zwischen den Wertgebieten „Kinderlied“ und „Volkslied“ fördern also den fruchtbaren Ausbau beider; wird im Kinderspiel ehrwürdiges Gut abgetretener Epochen gerade durch seine Maskierung bewahrt, so zehrt das Kinderlied, dem Spiel gern als Regel und Zusammenschluß dienend und ihm stets bedingungsmäßig vergesellschaftet, textlich häufig von einem Besitz, den die Älteren abgestoßen haben, so daß Meinung und Wortlaut verschliffen, verwechselt, zu klaren Hauptzügen

¹⁾ Überprüfter Abdruck der vom Verfasser am 2. Dezember 1933 in der Universität zu Leipzig gehaltenen Antrittsvorlesung.

vereinfacht und eben darum im Beiwerk rettungslos verdunkelt werden mochten, ähnlich dem Schicksal der zugehörigen Weise, die, liegt die Aufgabe für den Betrachter günstig, noch als Abkömmling einer vordem gliederreicheren, verschlungeneren Melodie festzulegen ist, mitunter jedoch bis zur Unkenntlichkeit einschrumpfte und vom musikalischen Rüstzeug nur noch die handlichsten Mittel: ohrenfällig durchgehaltene Rhythmik und einprägsame, zu Wiederholung und Verkettung anlockende Melodik, ausnutzen sollte.

Das bequem verkoppelnde Schlagwort „Volks- und Kinderlied“ beschwört jedoch die Gefahr herauf, daß man sich nicht begnügt, derlei motivische Verwandtschaften der auf- und absteigenden Linie nachzuzeichnen, sondern sich zum Ziel setzt, um einer ursächlichen Verknotung willen die stofflichen Entsprechungen um jeden Preis auf die Formel von Muster und Nachahmung zu bringen und von der Ästhetik her auf die zwei Felder das gleiche Licht scheinen zu lassen, das dann, sagt man, hier kräftiger und bunter, dort trüber und grauer zurückgeworfen werde. Der Erfolg, wenn übermäßig angeglichen wird, was wesensverschiedenen Gesetzen gehorcht, ist Verkennung und Entwertung beiderseits.

Zum ersten droht dem Kinderlied sein Recht auf Einschätzung nach dem Gesamtblick der kindertümlichen Maßstäbe verlorenzugehen. Bestimmt ist und bleibt es unvermeidlich, daß die Erwachsenen, wie sie Bilderbücher herstellen und allerhand wortgeformten Stoff nach ihrem Urteil von Bekömmlichkeit für das Kind auswählen, auch (diätetisch zu reden) den etwa schlummernden Liedhunger wecken und mit kinderfernere oder kindernähere Einsicht die Liednahrung abwägen, auf daß stufenweise oder nach den Schulordnungen klassenweise das Kind über den unruhigen Janusabschnitt des „Jugendlichen“ hinweg in der musikalischen Welt der ausgereiften Menschen heimisch werden lerne; ja es wäre schon einiges gewonnen, wenn dieser Vorgang sich allenthalben unter kundiger Leitung ohne Ruck und Lücke vollzöge. Ebenso steht grundsätzlich nichts im Wege, daß der Erzieher als Nachschaffender, von Gedächtnis und Anempfindung unterstützt, selbst Kinderlieder schreibt, deren Güte an dem Grade ihres Durchdringens zu erkennen sein wird. Nur sei man sich bewußt, daß man auf lauter Behelfe angewiesen ist, um über den Zwischenraum zwischen den Altersgruppen – es braucht nicht stets ein klaffender Abgrund der Generationentrennung zu sein – Brücken zu schlagen. Der Lehrzweck macht sich dem feineren Ohr wie ein leiser Mißton bemerklich, und die meisten Kinderlieder, an denen das Kind mehr als Taufpate denn als Mitgestalter beteiligt war, verharren, weil sie der Absicht nach „Lieder für Kinder“ heißen, im kälteren Bereich des künstlichen Genetivus objectivus. Eine so nachtwandlerische und zugleich von Entdeckerfreude getragene Sicherheit in der Erfassung beider Kreise, des jungen und des alten, wie etwa für die Gattung des literarisch Überwirklichen die Brüder Grimm sie mit ihren „Kinder- und Hausmärchen“ betätigt haben, ist eine Glücksfügung und nach allen Begebnissen der zerfallenden Romantik nicht so leicht wieder zu erhoffen, vollends nicht in Nutzanwendung auf die Musik. Denn die Musik macht zu ihrer Beherrschung und schon zu ihrem Verständnis einen Aufwand an Lehr-Mitteln nötig, mit dem verglichen der

Sprachsinn sich gleichsam mühelos und naturwüchsig entfaltet. Die fragwürdige Erscheinung des „Wunderkindes“ darf beiseite bleiben; sie zeigt jedoch, daß mit schlüssiger Einengung das „Wunder“, ohne erläutert werden zu müssen, sich auf musikalische Fähigkeiten zu beziehen liebt, die sonst langwierig und strebsam zu erringen sind, soll auch nur eine bescheidene Erwachsenenleistung emporkeimen. Eine Frist des Dienens, der Anknüpfung und Aneignung vereitelt in der Regel durch ihre Mindestgrenzen, daß die Strecke zwischen dem schlecht-hin kindlich-musikalischen Tun und dem späteren bewußt-musikalischen Handeln übersprungen wird.

Und zweitens: im Gegensinn erwogen, kann die Paarbildung „Kinder- und Volkslied“ den Verdacht erwecken, es werde als unpassender Nachtrag zu dem umschwärmten „Jahrhundert des Kindes“ einer kniefälligen Verehrung des Kinderliedes das Wort geredet. Wird nämlich das Volkslied zu dicht, ohne gedankliche Pause, dem Kinderlied beigesellt, so nimmt es leicht eine „Tönung“ an – der Ausdruck vermittelt anschaulich zwischen Seh- und Hörzone –, die seine Eigenfarbe beeinträchtigt und seinen Gehalt überdeckt. Es braucht gar keine Geringschätzung im Spiel zu sein, eher womöglich eine unkluge Liebe zur Sache, worein sich uneingestanden ein Quentchen Mitleid mischt mit jenen, die da geistig bedürfnislos seien, bald zufriedengestellt in ihren musikalischen Ansprüchen und sogar in gewissen Augenblicken beneidenswert infolge ihrer Unkenntnis höherer, oft zwangvoller Geschmacksnormen. Der noch nicht ausgestorbenen Nachfolgerschaft Rousseaus bietet sich bei Anwendungen von Kulturscheu und Kunstmüdigkeit hier eine Zuflucht; aber der Volksliedfreund solchen Schlages wirkt, dieweil es ihm an dem unerläßlichen Ernst und an der weiten Sicht des freien Willens mangelt, fast bedenklicher als der „Kinderfreund“ von ehemals, dem die Herablassung aus den Knopflöchern herauschaute. Zur Einarbeitung in das Volkslied und zum Sammeln von beweiskräftigen Zeugnissen der Volksmusikalität ist es immer ein anfechtbarer Leitsatz gewesen, der Angehörige des unteren „Volkes“ (ganz zu schweigen von der Nebelhaftigkeit des Begriffes) gebe sich als ein großes Kind, seine Wünsche richteten sich auf das Naheliegende und seien rasch zu befriedigen oder abzulenken wie die eines nicht zu verwöhnten Kindes, sein Gesang sei teils durch Frische anziehend, teils durch Mangel an Schulung lächelnswürdig, wie wenn das Kind eine zu ihm gedrungene Weise nachträllere, Volkslied und Kinderlied lieferten also zwei eng übereinander ruhende Schichten, die nur aufsögen, was weiter oben abgebraucht und stumpf geworden sei, doch in kunstfernem Bezirk schlichte Herzen noch in Wallung bringen könne. Erst recht ist gegenwärtig für die Durchlichtung des Volksliedes jegliches Verfahren abzulehnen, das eine Schummerstimmung schüfe, wo ohnehin genug Dunkles im Untergrunde verharret und verharren wird; nichts ist der Volksliedkunde abträglicher, nichts der Schätzung ihrer Funde unangemessener als eine gönnerhafte Zuneigung, die seit dem Rokoko sich eigentlich gleich blieb und sinnbildlich noch heute verlockt, das Schäferkleid anzulegen und die Schalmei zu mißhandeln – die unter den Fingern eines echten Hirten reiner klingt und, wenn auch verwandelt zu Zither oder Harmonika, von der fertigen Vertrautheit her einem künstlerischen Ideal näher rückt, als die Lehre von der

„kindlichen“ Volksmusik wahrhaben will. Nicht jede solche Begabung der volksentstammten Meisterschaft auf einem volkseigenen oder volksgeeigneten Instrument wird entdeckt und in die konzertgewohnte Öffentlichkeit hinübergezogen; wird sie, sei es Glück, sei es Unglück, damit aus ihrem Boden herausgehoben, so wartet ihrer die Abstempelung zum „Naturtalent“ als willkommenes Gegenstück zum Titel des „Wunderkindes“, und wiederum wären Volk und Kind zur Scheinkonsonanz verbunden. Die Ansicht, der Spieler habe seine Gewandtheit mit auf die Welt gebracht und technisch wie geistig kaum etwas hinzulernen müssen, wird von dem Verblüfften womöglich bestätigt, weil er im Augenblick vergißt, welche Stufen seines freilich nicht beaufsichtigten Wachstums er durchgemacht hat.

Neuerdings ist für die ungezähmte und ungeleckte oder auch nur zeitweise ungebärdig ausbrechende Musikerpersönlichkeit der lobende Beiname des „Musikanten“ üblich geworden, ein gutgemeintes, nur allzu handliches und rasch abgeflachtes Programmwort, das man zurückgreifend bestimmten Virtuosen und Komponisten durchaus zünftiger Herkunft als nachträgliche Ehrung angeheftet hat, sofern sie trotz den Anfechtungen der Theorie und des strengen Stils, der Methode und der Etüde ihren Humor bewahrt haben und mitunter schwungvoll dreinzuschlagen oder mit den Urgewalten Klang und Rhythmus einherzufahren liebten ohne Rücksicht auf Bändigung des Grellen und auf „gedankliche Vertiefung“. Bei Mozart fand man Belege in der fortreißenden Keckheit gewisser Finales, im Auftrumpfen mit Presto und Burla, in der Leugnung der Ideale einer zärtlichen und sanftmütigen Umwelt bis zur (vermeintlichen) Preisgabe aller Stilbindungen, in der Überlustigkeit zur Abwehr der rings lauernden Schatten. Gewiß, will man dieserart umwerten, so drängt sich allenthalben, im Lied der Renaissance und im Konzert des Barock, in Schuberts Kammermusik und in Bruckners Sinfonik, eine Fülle erquickender Normwidrigkeiten auf, anfangend mit dem Schulschreck jener verbotenen Quinten und Oktaven, von denen der Volksliedsucher und -deuter Brahms eine umfängliche Auswahl aus Hauptwerken der Vergangenheit zusammentrug; sogar von Bach eigneten sich einige Sätze dank ihrer suitisch-tanzmäßigen Rhythmik oder ihrer gelösten Freude am klangeifrigen Wechsel der Stärken und Lagen dazu, vom Adjektiv „musikantisch“ gekennzeichnet zu werden. Die Musiker der Nachkriegsjahre, im verständlichen, bloß oft zu ungeduldigen Bemühen, der spätromantischen Überfeinerung der Orchesterfarben samt der kränkelnden Abseitigkeit der Thematik zu entkommen, warfen sich den Befehl musikantischen Drauflosstürens manchmal beinahe zu wie den Ball im verabredeten Spiel. In ihrer Emsigkeit offenbarte sich eben der Spieldrang des Erwachsenen, der seine Gegenstände, trotz aller Spielregeln letztlich planlos, umherwirbeln läßt und dem Treiben des Kindes von außen ebenso ähnelt, wie er ihm innerlich entrückt sein muß. Kaum anders ist das „Musikantentum“ einzuschätzen: im Namen verkörpert sich die Hoffnung, es möge die Verbindung mit dem Mutterboden der Kunstmusik gewahrt und ein Aufbau gesichert sein, den das Bild vom breiten Grunde der Volksmusikübung und der entsprechend erhöhten Pyramidenspitze des Genius wenigstens zu ahnen erlaubt. Die romantischen Vorschriften über Persönlichkeit und Ori-

ginalität des Einfalls erzwangen geradezu, je rücksichtsloser sie galten, Sonderlingssorgen und Vereinsamungsnöte, so daß der seelische Überdruck sich einen Ausweg am entgegengesetzten Ort zu bahnen hatte und „Spiel“ beinahe „Strafung“ heißen durfte mit dem Ziel einer mehr gemeinschaftlichen, reges Miterleben stiftenden Tätigkeit. Solange das Schlagwort vom „Musikanten“ mahnen und kräftigen will – einverstanden. Meint es aber eine Vergötzung des Spielerischen, bietet es den Vorwand für die eitle Herauskehrung des Temperaments und für ein Querfeldeinrasen, das wieder bloß vereinzeln kann, und wird für Stürmer- und Drängergebärden bei der Fantasiefigur des „ungezügelter Volksmusiklers“ ein moralischer Beistand gesucht, weil ja kein Volkslied nach den Paragraphen der Musiktheorie verfertigt werde noch sich auf den Flügeln einer anerkannten Gesangsmethode ausbreite, also, wo keine Buchstabensatzung herrsche, für Mißbrauch kein Kläger und für Ausschweifung kein Richter sei – dann ist der Zügel straffer zu ziehen.

Die Forschung nach den Gesetzen der Volksmusik wird es von vornherein nur als eine Nebenaufgabe ansehen, Absenker der musikalischen Kunstlehre aufzuspüren, die gelegentlich in Form von Ge- oder Verboten dem echten Musikanten und dem der Bildung vielleicht entlaufenen Vaganten, dem Spielmann oder dem Vorsänger bekanntgeworden sind. Die Ernte daraus ist gering und vom Zufall diktiert. Im 18. Jahrhundert war das Volk ebensowenig verpflichtet, vom Generalbaßwesen Notiz zu nehmen (diesem einflußreichsten, da am engsten dem praktischen Griff angepaßten aller Musik„systeme“), wie es im 19. um seines Harmoniegefühls willen sich auf Stufenzahlen oder Funktionen umzustellen brauchte, es hat seine Melodik im humanistischen Zeitalter seitab vom Bauplan der Motette und in der Epoche der barocken Kammerkunst unberührt vom Kontrastverfahren der Kantate gegliedert. Und bis dahin stimmt die Gleichung, daß die Klanggestalt der Symphonie, als in Wien und Mannheim die Fehde um das neue Themagepräge ausgefochten ward, nicht im Nacherlebnis von einem Kinde gewürdigt werden konnte, wenn es nicht just, halbe Ausnahme vom tragischen Schicksalsspruch der Wunderkinder, Mozart hieß. Im Werk Joseph Haydns ist die „Kindersymphonie“ eine liebenswerte Randzeichnung und ein achtbarer Beitrag zu Pestalozzischen Bestrebungen; die meisten ihrer Nachfahren unterliegen bereits dem Fluch der Täppischeit, ähnlich dem Erwachsenen, der bellend oder miauend sich aus der Maßen kindertümlich dünkt. Nun hat die Tierstimme, vorab der klar umrissene Vogelruf, die Komponisten gerade in Abschnitten strengen und aristokratischen Formdenkens, vom Rinascimento zu Empfindsamkeit und Klassik, als motivische Anregung noch unter jegliches Volk hinab zur menschenlosen Natur gezogen, wohlgemerkt mit dem Vorbehalt, daß etwa die Laute der Waldidylle und des Hühnerhofes die eigene Gesittung unterstreichen sollten wie die Derbheiten der Schalksnarren auf der höfischen Bühne den Anstand der unangreifbaren Halbgötter. Die Vogelzitate Beethovens, zumal in der sogenannten pastoralen Symphonie, haben demnach klangtechnisch ihre stattliche Vorgeschichte, von der aus erst ihre umdeutende Absicht enthüllt wird; sie stören nicht den symphonischen Binnensatz als komisches Intermezzo, geleiten ihn vielmehr in eine letzte Harmonie jenseits des sonatischen

Schemas mittels des „Urlautes“. In Wagners Nibelungenring, auch einem Sammelplatz für Vogelmotivik, die programmhaft als Naturmusik vor das Werden aller Menschenmusik gerückt wird, soll mit szenischer Betonung der verwandte Urlaut, doch hier zum Ausgang genommen und im meerartig flutenden, eigentlich wechsellosen Grundakkord geborgen, dem Chaos sich entringen. Die Coda, der Beethoven das Auftauchen solch ungeformter Stimmen klüglich anvertraut – man wird sich ferner der Sonate „Les adieux“ entsinnen –, erlaubt dem Klassiker, epilogisch, wenn den Erfordernissen der Themenschlichtung Genüge geschah, eine persönliche Bemerkung von bekennerschem, glossierendem oder gar ironisierendem Wesen zu bringen. Für den Rahmen, worin besonders der langsame Satz der Klassik sich gern bewegt, wartet die „Formenlehre“ um des nachträglichen Auszugs der Gehalte willen mit dem Stichwort der „mehrteiligen Liedform“ auf und kehrt das schlicht Eingängliche und bis zu gewissem Grade Volkstümliche des Ablaufs heraus. Mit geringer Verschiebung wird davon auch der herkömmliche „dritte Satz“ betroffen, das Menuett, dann Scherzo; die spätbarocke Suite hat die Herkunft dieses Gliedes aus Anregungen des Volkstanzes durch ungebrochenen Rhythmus und fast schnörkelfreie Melodik offen eingeäumt, was späterhin, wie die einschränkenden Vorschriften „quasi minuetto“ und „quasi scherzo“ dartun, nur unter Preisgabe des Stoffkernes stilistisch verdeckt werden konnte. Vergrößernd gesagt, fordert der Kopfsatz der klassischen Symphonie mit seiner logischen Themenverkettung und dem Maßwerk seiner kunstgerechten „Durchführung“ eine Hochspannung des vollziehenden Hörens, die von beiden Mittelsätzen dank der Nutzung vertrauten Volksgutes erholam auszugleichen ist; der Schlußsatz hat, als Rondo dem Reigen mit wiederkehrender Hauptfigur entstammt, zunächst keinen anderen Ehrgeiz, ehe er sich allmählich zum Verfahren des Anfangssatzes bekennt, ja ihn übertrumpfen möchte. Das vielberedete Geheimnis der fortzeugenden Lebendigkeit des klassischen Sonatentyps, dem die Einzelheiten der Harmonisierung und Taktabwägung allerdings erst die Plastik geben, hanget darin, daß man die „Natur“, zu welcher „zurück“ ein weltanschaulicher Befehl sehnsuchtsvoll-unbestimmt gewiesen hatte, im Einklang mit den Wünschen der Philosophen aus der ursprünglichen Kraft einer verjüngten Musik leibhaft und volksnah heraufbeschworen sah, und daß nach dienlichen Vorarbeiten des Rokoko sowie mit eigener, doch im Eifer kaum empfundener Mühe der klassischen Schaffensgemeinde dem Naturgeschenk die Zunge gelöst zu sein schien. Daraus erwuchs die Stärke des Formvermögens, die dem Gewissen des romantischen Musikers dann seine Erbenpflicht doppelt fühlbar machen mußte; der Wechsel von Gegenstandsnahe und Geisteswillkür, den die Geschichte jeglicher Kunst darzeigt, verdichtete sich musikalisch zur Abfolge klassischer Volksliednutzung, mehr im täglichen Umgang, und romantischer Volksliedverehrung, mehr aus der Ferne. Von der Coda und der Durchführung her, den Formteilen, die den Nach- oder Zwischeneinfall am leichtesten zulassen, ward die klassische Sonate ausgeweitet und infolge der Lockerung ihrem Plane nach eigentlich verengert, anders umschrieben: bedrängt, versteift, verdunkelt, übergrübelt, wo nicht blindlings nachgeahmt. Der Romantiker hat gewißlich in Notwehr gehandelt, manche seiner Leistungen entwickeln aus dem

Zwang des Klassizismus die Tugend wohlklingender Geschmeidigkeit, die lyrisierenden Gattungen, die Oper und eine sozusagen farbendramatische Symphonik gewähren ihm vollends die Gnade des Schaffens nach eigener Satzung, an der das Vorurteil klassischer oder vorklassischer Maßstäbe abprallt; jedoch in Bausch und Bogen ist für zahlreiche Zeitgenossen von 1934 die Romantik der verdächtige „gestrige Stil“, der Pufferstil, der im Ästhetischen dem Pufferstaat der Politik entspricht, der Sammelpunkt von Verfehlungen, die in Wahrheit, selbst aus dem Blickwinkel des Sonatenfatums, nur der zerfasernden Eindrucks-Nachromantik zur Last fallen.

Verallgemeinernd beargwöhnt wurde auch ein Hauptstück des romantischen Bekenntnisses, die Volksliedbegeisterung. Kaum ein wesentlicher Romantiker schloß sich von ihr aus, schon der seelischen Aufrichtung wegen. Denn das Volkslied verriet jene Ungebrochenheit, die man sich selber wünschte und oft nicht zutraute, in ihm war ein Gemeinsames von Gefühl und Glauben niedergelegt, indes man selbst mit den Dämonen des innersten Ich rang und die peinvolle Absonderung doch ungern entbehren wollte, im Volkslied wob sich vom bewunderten Mittelalter herüber eine Botschaft der heimatlichen Vergangenheit zur Gegenwart, die daneben ziellos und schal sich ausnahm und statt der wenigen markigen Leidenschaften und Schicksalszüge eine Unzahl kleinlicher Sorgen und Alltäglichkeiten durcheinanderschob; das Ertragnis dieses Verlangens nach rückwärts, umgesetzt in Sammeleifer und Spürsinn, sei als Verdienst nicht geschmäleret. Ein Nicolai, das Beispiel des Volksliedförderers wider Willen, und ein Herder, das Muster des menschheitlich offenen Sprachdeuters und Schaffensanregers, fanden breite Nachfolge mit der Wandlung, daß Nicolais Verstandeskälte zu beschwingender Wärme entfacht und Herders enzyklopädische Anlage im Dienste des stets fädenreicheren Vergleichs nach aus- und inländischen Gebieten, nach Stammes- und Ortsbezirken parzelliert wurde, was der arbeitsteiligen Ausbeute zugute kam. Der heutige Volksliedforscher und sein Nachbar von der Märchenforschung verfügen, ob der Motivvergleichung oder der deutschkundlichen Schürfung zugewandt, über ein Rüstzeug verlässlicher Ausgaben, zu denen noch immer Nachzügler stoßen. Die zweite Sorge nächst dem Sammeln, die Sichtung, ist zumindest erleichtert durch wiederkehrende Verdachtsmerkmale, die ahnen lassen, wo geschniegelt oder vertuscht worden sein muß. Daß Fälschungen würden mala oder bona fide begangen werden, auch solche, die schwer auszurotten sind, das war beim Heranströmen der Unberufenen nicht anders zu hoffen; hat doch die romantische Lehre ihre persönlichen und nationalen Spielarten, und ist doch dem Leitgedanken „Volkslied“ eine ganze Skala von Färbungen eigen. Im Grunde ist „Volkslied“, wie die deutsche Sprache die Begriffe zu verketten erlaubt, noch weniger auszudeutschen als „Lied“ selbst, diese Lieblingsform der musikalischen Romantik und vielfache Retterin aus sonatischem Wirrsal, die mit ihrem Namen die Grenzen überschritt – ohne entsprechenden Eintausch, denn „Air“ und „Romance“ etwa, bereits in Barock und Klassik übernommen, sind mehr instrumentale Singstücke oder romantisierender Lied-Ersatz. „Chanson populaire“ oder „national song“ aber liefern in Übertragung nur das „volkstümliche Lied“, das der sorgsame Deutsche zur

Gattung für sich hat stempeln wollen. Ihn leitete dabei die Meinung, daß die Einheit nicht ganz vollzogen, das Schöpfertum nicht bis zum letzten in die Liedgemeinschaft aufgesogen sei, wenn der Erfindungsverlauf zu hell beleuchtet oder in zu junger Vergangenheit liege. Die „Patina des Namenlosen“ hat wohl ihren Reiz; jedoch wer sie zum einzigen Zeichen der Volksnähe macht, verschreibt sich zu rasch dem Wahn vom künstlerisch Unbewußten, vom Kindhaften, ja Vegetativen, das vom echten Volkslied als der „Lilie auf dem Felde“ erwartet werde; an die Stelle von Stilerfahrung und Geschmacksbildung tritt dann für Echtheitsbedenken die Suche nach dem Verfasser, und die Ermittlung von Gesetzen des Volksgesanges droht zu der Sorge um Nam und Art des Gesetzbuchordners zu erstarren, um eine Tatsachenfrage also, die weder in Rechts- noch in Kunstdingen sonderlich brennend ist. Daß der Hader um echt und unecht so oft und so heftig ausbrechen konnte, hat seinen Anlaß in der Unsicherheit des Schriftkenners gegenüber dem schriftfernen Wort und in der beängstigenden Zahl von Übergängen zwischen getreuer Aufzeichnung, Umdeutung und fantasierender Nachahmung.

Die musikalische Seite des Volksliedes war derlei Entstellungen in der Regelschutzloser ausgesetzt und verrät bitterer anklagend ihre Spuren als die dichterische. Wiewohl das Volkslied in seinem Gebrauchsrahmen einen Schnittpunkt zweier Ebenen liefert und eine Wechselbeziehung von Text und Weise stiftet (ganz abgesehen zunächst von der Körperrolle des Tanzes), ist leider wissenschaftlich von zwei „Seiten“ der Ursprungseinheit zu reden. Die Romantik, philosophisch anfangs fast in musikalisches Gleiten verloren, nahm in der Forschung allmählich literarische Akzente an, die sich musikfeindlich auswirken konnten und es mehrfach verschuldeten, daß die melodische Kraft des Volksliedes verkannt und der Rang des formsänglich Geleisteten verwischt wurde, während bestimmte Rätsel der Wortfügung im Nu beim Hinzutreten der organisch zugehörigen Weise sich geklärt hätten. Versagt haben freilich auch diejenigen Musiker der Romantik, die im Poetisierungsdrang den Boden unter den eigenen Füßen preisgaben; der Sammler wußte nicht, daß es eine Unterlassungssünde sei, allein die Texte zu beachten, oder er empfing vom Musiker statt des Brotes den Stein, statt der glaubhaften Melodie ein halbecht zusammengestücktes Erzeugnis vom Schlage der meistens unleidlichen „Lieder im Volkston“, die das Fälschertalent gut- oder böswillig munter hat sprießen lassen (wir hoffen, es gelte das Perfektum). Von der erlaubten kompositorischen Einfühlung in den Volksliedklang ist der Schritt zu Verdrehung und Verballhornung wieder gefährlich kurz, und die zögernd entwickelte Wissenschaft von der Musik hat sich durch die Schwierigkeiten ihres Stoffes nicht rechtzeitig hindurchgefunden, um genügend vorbauen zu können.

Es ist möglich, daß Wort und Weise der Entstehung nach weit auseinanderliegen und grundverschiedenen Bereichen entstammen. Ist indessen ihre Verschwisterung, ihre „unio mystica“, einmal geschehen, so sind beide Teile nicht mehr eigengesetzlich, sie verwachsen mit- und leben ineinander; statt daß um den Leib ein Kleid, um den Kern eine Schale sich legte, fallen die Schichten und die Richtungen zusammen, und am nächsten mag des westöstlichen Goethe

Lieblingsbild vom zweigefiederten Blatt des Ginkgo Biloba der Wahrheit kommen. Das verbietet nicht, es fördert sogar den Vorgang, daß zu einer geschätzten Melodie mehrere Textreihen sich gesellen, oder daß ein gern verwerteter Wortlaut in getrennten Gebieten einer sehr abweichenden Singart unterworfen wird. Beim Weiterwandern durch Jahre und Lande muß das Doppelgebilde sich strecken oder Glieder abstoßen, dichterische und melodische Wendungen entleihen oder verborgen; eben darin äußert sich sein Atem und Pulsschlag, ohne daß es Regeln für die Dauer von Wachstum und Schrumpfung gäbe oder ein Tadel vonnöten wäre, wenn einmal Schönheiten geopfert und klare Motive umnebelt werden (ein Tadel ist aus dem Fachausdruck „Zersingen“ herauszuhören, der besser „Umsingen“ lautete).

Die Verschmelzung der Elemente wird gerade durch den Brauch bewiesen, der die Vereinzelung darzutun scheint: daß urkundlich oft ein Partner für sich steht, daß Liederbücher und Einblattdrucke knapp mit der Stichzeile „In der Weise von . . .“ auf die musikalische Stütze ihres Textes hindeuten, die ausführlich beizusteuern mühsam und unnötig war, und daß umgekehrt Notenquellen, wenn mehrstimmig, nur in der Kernpartie des Tenors die genauen Versreihen einzuschalten lieben oder Schreiber und Drucker ohne Rücksicht auf das zwanzigste Jahrhundert einen bloßen, doch dem Benutzer vertrauten Textbeginn hinwerfen. Für Aufzeichnung und Satzstil ist das ältere Volkslied sicherlich der kunstbeflissenen Gesellschafts- und Kirchenmusik verpflichtet, wie denn die „niederländischen Kontrapunktisten“, denen die romantischen Musikvereherer ein Mischgefühl von Andacht und Grauen entgegenbrachten, ihre tenores aus der Ebenbürtigkeit kirchlicher und volksliedhafter Melodieformungen abgeleitet haben. Dem Verfahren, die somit gewählte Hauptsäule beziehungsreich zu umflechten, schuldet die in Deutschland vor und nach 1500 waltende Volksliedfreude Dank für die Techniken des Cantus-firmus-Gewebes; in motettischer Führung, in kanonischer und quodlibethafter Fügung und in jeglicher Wandlung – auch zum Kirchenlied volksreligiösen oder reformerischen Geistes – offenbart sich eine gehaltige Anpassung, die allein, wäre sie nach Gebühr bekannt, bewirken müßte, daß die Redensarten von der notwendigen Kunstferne des Volksliedes und von seiner Kindesbefangenheit endlich verstummen.

Warum eine Zeitlage den volksmusikalischen Kräften förderlich ist, wieso Gunst und Ungunst das Pendel bewegen, das zu deuten ist von einer Unzahl bestimmter Mächte abhängig und deshalb im ganzen unbestimmt. Es besänftigt aber zu beobachten, daß die Vorsehung (oder welchen Namen das Unbekannte führen will) ihre Mittelsmänner bereit hält, damit sie aus Lehre und freiem Einblick das Wenige, das zur glücklichsten, wahrsten Rundung noch mangeln sollte, beisteuern, und daß Aufwallungen der Massen trotz bedrohlicher Verirrung, wie die Geißlerschwärme der Pestjahrzehnte sie verbreiteten, die Gelegenheit schaffen können, eine im stillen aufgestaute Liedflut die Dämme überspülen zu lassen. Ob diese Vorgänge dann in unserem Geschichtsbild sichtbar oder nur ahnungsweise spürbar werden, entscheiden die Wechselfälle der Überlieferung, die mit den musikalischen Belangen noch launischer verfährt als mit den bewußten „Schicksalen des Buches“. Ein solcherart zweifach begünstigter Mittler

war der Mönch von Reading; ziemlich gleichaltrig mit dem Dichter der Kudrun und dem Meister der Adamspforte vom Bamberger Dom, hat er aus dem Formgefühl seines Säkulums und aus angelsächsisch-keltischen Singsitten den Aufschwung hergeleitet, sich an die sechsstimmige, doppelt kanonische Sicherung einer umherflatternden Reigenmelodie zu wagen und den „Sommerkanon“ zu verfertigen, das ist: fertig zu prägen. Der ragt nun als wuchtige Überraschung in die Zone der scharfen, nüchternen Datenrechnung hinein aus jener anderen der volkstümlichen Worte und Klänge, die vielleicht nicht datums- noch zeitlos sind wie der schon hier hereinflötende Vogelruf, aber entschieden bloß in weitesten Phasen ihren Zuschnitt ändern. Die Theorie der erstarkenden Mehrstimmigkeit hatte dabei lediglich die Befugnis, eine letzte Hemmung fortzuräumen, die noch auf dem Sproß des volksmusikalischen Gesetzes lastete.

Wenn die Theorie ihrem Regelvorrat manches Mal unzutreffend die Machtfülle eines Gesetzes, einer gewachsenen Satzung, erwerben möchte, so ist im Umkreis der Volkskunst das Gesetz am bündigsten der logisch gebauten Regel übergeordnet. Es verweigert, was im Sinne der Logik durchaus statthaft wäre, und es billigt, was keiner Regel gehorcht. Die Regel strebt um der Vernunft willen nach Geltung bei allen Gruppen und Nationen, und da die Musik und ihre „Grammatik“ über die Grenzen hinweg die Gesamtheit zumindest des Abendlandes zu berühren scheint, bequemt sie sich häufiger allgemeinen Regeln an als die Sprache, die an die heimische Lautordnung, und die Architektur, die an ihren Ort gebannt ist. Trotzdem macht das Gesetz der volkhaften Musikübung an jeder Volkstumsscheide einen merklichen Halt, ehe es sie, in Geist und Ausdruck gewandelt, überschreitet, und bereits innerhalb der Hauptgrenzen begreift es in sich eine Folge mundartlicher Teilgesetze oder Schattierungen, die minder dem Paragraphenbau des gebuchten Rechts als der verwobenen Gänge des Rechtsbewußtseins und Schicklichkeitsgefühls ähnelt; so haben die Griechen, überzeugt, daß ihre Musik einheitlich sei, deren feinere Unterschiede in Tetrachorden und Oktavleitern nach dem Melodiebrauch einzelner Stämme betitelt und den Charakter einer geschlossenen Weise als Nomos (Gesetz!) gefaßt. Die Musiktheorie einer Epoche kann der widerspruchsslosen Regel zuliebe bei der Wahl zwischen dem Quintengesang und dem Terz-Sexten-Gesang nur eine Möglichkeit als Richtschnur gelten lassen – die Gesetze gleichzeitiger und gleich entfalteter Volksmusiken bescheinigen das Nebeneinander der Gewohnheiten. In der Tonartenlehre prallt das Gefüge der kirchlichen Modi auf die in sich wieder gegnerische Gegnerschaft des Dur und Moll, nach Fehden und unter Schmerzen wird die Umstellung erzwungen – in volksbedingten Gesetzen vertragen sich die Widersacher, und die Vermutung erweckt Glauben, es sei im Norden jenseits der Kirchentöne seit lange ein Dur volksüblich gewesen, wie heute im slawischen Gebiet unter der Decke des kunstmusikalisch herrschenden Dur ein mollhaftes Wesen spukt.

Der durhaft gefärbte Sommerkanon ist an Strenge kaum zu übertrumpfen, und dabei reißen sein größeres und sein kleineres „Rad“ („rota“ sagt die Vorlage), ist die Drehung erst eingeschwungen, die Sänger („socii“, Gefährten, Kumpane) wie eine Naturgewalt mit. So jeder gelungene Kanon; die einleuch-

tende Nötigung zum Mittun spendet die Freude am Wechsel ohne Wechsel, die Rückkehr zum eigenen Anfang hebt den Abstand der Einsätze auf, der Zweck heißt, zum Unterschied von der fortschreitend entwickelten Form, die in der Bewegung ruhende Form. Ein Gesetz dieser oder ähnlicher Meinung wirkt in jeder Volksmusik. Die melodisch-metrische Strophe ist die Wiederkunft des Gleichen in Unterteilung, Kurve, Spannung; der Text läuft auf seinen Hebungen oder „Füßen“ weiter, schätzt aber ebenfalls den kanonverwandten Rücklauf im „Kehrr reim“. Die Paarigkeit der Stollen vor dem Abgesang im „Gemaße“, die Kehrwendung der Arie mit dem „Dacapo“, die Beharrlichkeit der Hauptthemen in jenen sonatischen Lied- und Rondotypen, ja in der „Sonatenform“ selber bezeugen je nach dem Grade ihrer Ausweitungen und Einschaltungen die künstlerisch gewürzte Anerkennung des noch immer gültigen Anlasses. Gehört der Fabulierlust halber zum Volkslied meist die vielgliedrige Strophenkette, so fast stets nur eine Melodie, deren Bescheidenheit sich einprägt; diese Selbstzucht schärft den Sinn für die geringste Abweichung und schafft den Anhalt für die Entfaltung der Variation, wovon das endlose Geleier des entarteten Moritatensängers, der das Volkslied in Verruf bringen half, freilich keinen Begriff geben kann.

Die seelische Beteiligung der Träger des Volksliedes pflegt rasch im körperlichen Mitgehen sich zu äußern, sie ist eigentlich sogar, wenn es nicht dahin kommt, eine „stilisierte“ Restgestalt der Gebärden. Die „rota“ gemahnt in ihrem Zweck an den Ahn des Rondos, den Rundgesang („rondellus“) mit dem chorischen Vortrag des Kehrr eims und den Rundtanz mit dem Händereichen aller Anwesenden, die ihn singend beleben oder womöglich von den durchgreifenderen Instrumenten stützen lassen. Weil der Tanz neben der Musik noch flüchtiger, noch mehr bloß Gegenwart im Bunde der Volksspielgattungen ist, fiel von der bisherigen wissenschaftlichen Ernte sein Gewinn am spärlichsten aus, obwohl er und sein geschrittener Verwandter, der Marsch, den festlich-freudigen und kaum minder den schmerzlichen Erregungen des Volkes die überpersönlichen Maße vermitteln. Ein Lanner und ein Strauß, die mit geringer Nachhilfe und dabei beträchtlichem Können der älplerischen Dreiebigkeit ihre geheime Macht entlockten, passen unter dem Gesichtswinkel des Jahrtausends in eine Reihe mit dem Mönch von Reading. Die Gesetze, die den Liedsänger leiten, werden beim Tanzspieler verdeutlicht zumal durch das von ihm gemeisterte Instrument. Sei es jene Schalmey oder der Dudelsack, die Fidel oder die Leier, es wird nicht mehr (oder noch nicht) von einem ausgleichenden „Orchester“ umhegt, es steht in einem gröberen Kampf als dem verfeinerten der Virtuosität, es muß kernige Tugenden aufweisen und kann dank der Vagantenfreundschaft seine erneute (oder erstmalige) Würdigung durch die Hochkunst und die Ästhetik vorbereiten. Keineswegs sinken allein von oben die entbehrlich gewordenen Arten herab, bei der Verschiedenheit der Aufgaben und der Hantierungen ist ebenso belangvoll, was von der Volksübung zu den Wünschen der Stilbildner emporgetragen wird; dann kreist der Strom der Erfahrung. Die Musikpraxis der Romantik hatte ein Übergewicht des Instrumentalklangs veranlaßt, ihre Kunstforschung dagegen die Fragen der Volksmusik oft einseitig vom Vokalen, vom Liede her erörtert oder gar das Lied nur als Text erfaßt. Die Wesensgesetze

aber, die wir meinen, wollen, so ungreifbar im Logischen sie sind, von den Verantwortlichen als eine Geschmackspflicht durchgeföhlt werden und dulden keine Einschränkung. Sie betreffen das Gesamte der vokal-instrumentalen Volksmusik.

Zuletzt werde mit Coda-Freiheit eingeräumt, daß gegenwärtig viel redliches Bemühen des Liebhabers dem Volkslied gilt – weniger einstweilen der Volksmusik im wichtigen weiteren Rahmen. Verglichen mit der Größe der Aufgabe, ist es noch immer ein bescheidener Ansatz, romantisch gesagt, ein „Rufen aus Träumen“. Auch der Wissenschaftler zieht sich zu bereitwillig in den Vorhof der Erkenntnis zurück, wenn er um Grundbegriffe hadert und das „Volk“ in Herkunfts- und Standesschichten zerspaltet, statt die Gunst, die gerade im kräftigen Zweifel steckt, wahrzunehmen. Die vier Altersstufen, die seit dem Erscheinen von „Des Knaben Wunderhorn“ dahingegangen sind, haben mit ihren Erschütterungen die Sorge geweckt und gesteigert, ob „Volk“ nicht lediglich ein romantisches Idol oder ein Schlagwort der Denkträgheit geworden sei. Die jetzige, fünfte Generation hat den Tiefpunkt des Zweifels überwunden; sie muß denen mißtrauen, die den Morgen der verjüngten Volksmusik voreilig Tag nennen, und sie soll denen Dank zollen, die seit reichlich zwanzig Jahren die Mutlosigkeit durch den Versuch am Stoff zu bannen strebten. Ist es vermessen zu hoffen, daß die Volksliedkunst von ehemals, deren Hebung trotz einiger Beimischung von Staub und Spreu das Verdienst der Romantik ist, nicht mehr bloß Kennerohren ergötzen, sondern über die Lücken des Zusammenhanges hinweg im Sprießen neuer Keime ihre Ergänzung finden wird? Anzeichen sind da, daß zwar die Verneinung des Konzerts und der Kampf gegen das Pfuscher-tum noch zuviel Kraft verbraucht, zwar der Schwung noch flügellahm ist und die Hausmusikpflege zu anempfohlen wirkt, daß aber mit der gebotenen Geduld und Werkbesessenheit aus der Musik für das Volk im Volk ein Lied, ein Tanz, selbst eine Oper entstehen und aus dem Gegebenen ein Gebendes erwachsen könnte, eine Volksmusik im Sinne des erlösenden Genetivus subjectivus. Daß die Musik irgendwo hierzulande kein Echo zu erzielen vermöchte, ist ein Vorurteil, daß der Friese oder der Pommer schlechthin „nicht singe“, sind Ausgeburten einer falschen Wissenschaft. Es kommt nur darauf an, wer die Wünschelrute in der Hand hält. Hat der Grieche sich ein Lebensideal des „Wohl-Rhythmischen“ geschaffen, so gilt das Beiwort „musikalisch“ in der persönlichen Tönung als Eigentum der deutschen Sprache. Das verpflichtet. Kein größerer Gewinn ist für das musizierende Volk zu erdenken, als wenn in seinen Reihen seltener und seltener das Einzelwesen auftauchte, dessen Gebaren dem allgemeinen Vorbild zuwiderläuft: der unmusikalische Mensch.

Totenschau für das Jahr 1934

zusammengestellt von Kurt Taut

Abkürzungen der benutzten Quellen¹⁾

AMZ = Allgemeine Musik-Zeitung (Berlin)
 DBJ = Deutsches Bühnen-Jahrbuch (Berlin)
 DTZ = Deutsche Tonkünstler-Zeitung (Mainz)
 Eu = Euphonia (Hilversum)
 H = Die Harmonie (Wolfenbüttel)
 MA = Musical America (New York)
 MC = Musical Courier (New York)
 MDO = Musica d'Oggi (Milano)
 MdSMG = Mittell. d. Schweizer. Musikforsch. Gesellsch.
 Mé = Le Ménestrel (Paris)
 Mel = Melos (Neues Musikblatt, Mainz)
 MGKK = Monatschrift f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst
 MiW = Musik in Württemberg (Ludwigsburg)
 MiZ = Musik im Zeitbewußtsein (Berlin)
 MK = Musiker-Kalender (Hesse-Stern)
 MKi = Musik und Kirche (Kassel)
 MMR = Monthly Musical Record (London)
 MO = Musical Opinion (London)

Mu = Die Musik (Berlin)
 Musa = Musica Sacra (Regensburg)
 Muz = De Muziek (Amsterdam)
 NZ = (Neue) Zeitschrift für Musik (Regensburg)
 Org = Organum (Berlin)
 RdeM = Revue de Musicologie (Paris)
 RM = La Rassegna Musicale (Torino)
 RMB = La Revue Musical Belge (Brüssel)
 RMC = Revista Musical Catalana (Barcelona)
 RMTZ = Rheinische Musik- und Theater-Ztg. (Köln)
 Si = Signale (Berlin)
 SMZ = Schweizerische Musikzeitung (Zürich)
 SSZ = Sächs. Sängerbundes-Ztg. (Leipzig)
 St = Die Stimme (Berlin)
 Sy = Symphonia (Hilversum)
 ZK = Zeitschrift für Kirchenmusiker (Dresden)
 ZM = Zeitschrift für Musikwissenschaft (Leipzig)
 ZS = Zeitschrift für Schulmusik (Wolfenbüttel)

ABEREGG-WEIXLER, Hermann, Sekretär des Konservatoriums Zürich. † 31. Januar in Zürich (41)²⁾. Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 33–34.
 ADOLFI, Franz, Theaterkapellmeister, Musikschulleiter und Komponist. † 19. September in Zwickau (58). NZ 1177.
 ALBERTI, Werner, Kammersänger (Tenor). † 29. November in Berlin-Wilmersdorf (72). Si 738; AMZ 727; MiZ III. Nr. 1. S. 15; St XXIX, 90.
 ALETTER, Wilhelm, Musikdirektor, Komponist volkstümlicher Richtung. † 30. Juni in Wiesbaden (67). RMTZ 58; Si 452; AMZ 459; Mu XXVI, 880; MMR 162; St XXIX, 15; MiZ II. Nr. 30. S. 13–14; MK LVII, 20; MO LVIII, 331.
 ALLEN, William, Direktor des Musikverlags Ascherberg, Hopwood & Crew. † 4. Februar in London (64). MO LVII, 567.
 AMICI, Toto, der König der Gitarrespieler. † 21. Dezember in Rom. MDO '35, 37; Sy XVIII, 7.
 ANDERTON, Orsmond H., Violinist und Komponist. † 1. Februar in Leicester. MO LVIII, 331.
 APPELQUIST, Sven M., Herausgeber der schwedischen Musikzeitschrift „Vår Sång“, verdient um das schwedische Chorwesen. † 19. Mai in Stockholm (44). Vår Sång VII, 99–104; 118.
 ARENTZ, Joh. G., Direktor des „Stedelijk Muziek-korps“ in Gouda, Organist und Lehrer für Bläser an der Musikschule daselbst. † 29. Januar in Gouda (76). Sy XVII, 39.

AVERKAMP, Anton, Direktor des Konservatoriums in Utrecht, Chorleiter, Musikpädagoge, Musikforscher und Komponist. † 1. Juni in Utrecht (73). Sy XVII, 116–17; Eu XVII. No. 6. S. 1–3; Caecilia en de Muziek (Bussum). Juli-Heft 1934; RdeM XVIII, 256; MO LVIII, 331.
 BADER, Peter, Musikdirektor, Chordirigent. † 2. November in Köln (59). RMTZ 91; SSZ VI, 28.
 BAJARDI, Francesco, Pianist und Komponist. † 17. September in Rom (66). MDO 362; Bollettino dei Musicisti I, 150; RM VII, 380.
 BAKER, Theodore, Dr., Musikforscher, Lexikograph. † 13. Oktober in Dresden (83). MC Vol. CIX. No. 8. S. 20; MA Vol. LIV. No. 17. S. 32.
 BALSÀ, José, Pianist. † in Madrid. RMC 496; Mé XCVI, 356; XCVII, 21; AMZ 647; NZ 1310.
 BARBIERA, Raffaello, Musikschriststeller. † 5. Januar in Milano (83). MDO 37; RM VII, 70.
 BARTHOUS, Louis, französ. Außenminister, Wagner-schriftsteller. † 9. Oktober in Marseille (72). Mel XIII. Nr. 2. S. 9; Bundesztg. f. d. Landschaft „Südwestmark“ XI, 138.
 BAUER, William, Musikprofessor am „Connecticut College“. † 14. April in New London, Conn. (53). MC Vol. CVIII. No. 16. S. 18.
 BECHSTEIN, Edwin, Seniorchef der Pianofortefabrik Carl Bechstein A.-G. † 15. September in Berchtesgaden (75). Leipziger Neueste Nachrichten vom 21. Sept. 1934; AMZ 535; RMTZ 75; Si 540;

¹⁾ Wichtige Mitteilungen für die Totenschau verdanke ich neben den ausländischen Mitarbeitern an der Bibliographie den Herren Prof. Dr. Ferdinand Pfohl (Hamburg), Dr. Hans Volkmann (Dresden) und den Angehörigen der verstorbenen Musiker. — ²⁾ Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen das Lebensalter. Folgen zwei durch ein Komma getrennte Zahlen aufeinander, so bezieht sich die erste auf den Jahrgang der betreffenden Zeitschrift.

- NZ 1082; MC Vol. CIX. No. 4. S. 26; H XXV, 99–100; MA Vol. LIV. No. 15. S. 37; MMR 210; St XXIX, 32; Der Kirchensänger XXXV, 77; MO LVIII, 331.
- BECKER, Emil, Geh. Intendantzrat, Direktor und Oberspielleiter des Landestheaters Detmold. † 14. Januar in Detmold (74). DBJ XLVI, 52 [mit Porträt].
- BEISIG, Hans, Kapellmeister, Musiklehrer und Komponist, Schöpfer von „Riesengebirgler's Heimatslied“. † 18. September in Trautenuau (62). Schweizer Musiker-Revue X. No. 4. S. 4.
- BERCZELLY, Magda, Operettenstar. † in Budapest (35). Mé XCVI, 312.
- BERNARD, Gabriel, Musikforscher. † Mé XCVI, 220.
- BERSA, Blagoje, Professor, Jugoslawischer Komponist, Lehrer an der Musik-Akademie in Zagreb. † 1. Januar in Zagreb (60). Mé XCVI, 24.
- BERTRAN, Marc Jesús, Musikschriststeller. † in Barcelona (57). RMC 216.
- BISSELL, Arthur, Präsident der „Bissell-Weisert Piano Company“. † 3. Mai in Chicago (64). MA Vol. LIV. No. 10. S. 57.
- BLANCHART, Ramon, Sänger (Bariton). † in San Salvador. RMC 374.
- BLASSMANN, Margarete Luise, Musiklehrerin. † 15. Juli in Dresden.
- BLÉMANT, Louis, Chef de Musique an der „École d'Artillerie“ in Vincennes, Komponist. † (69). Mé XCVI, 228; RMB X. No. 12. S. 14.
- BLUMAU, Carl, Operettensänger, Spielleiter am Dresdener Sender. † 12. Juni in Dresden (67).
- BLUMER, Fritz, Professor, Pianist, Schüler von Liszt, Lehrer am Konservatorium in Lausanne. † 6. Mai in Chardonne sur Vevey (73). Schweizer Musikpäd. Blätter XXIII, 223–24.
- BOOSEY, John, Musikverleger. † 3. September in London. MMR 186.
- BORGHI, Edoardo, Pianist, Mandolinist und Komponist. † 22. September in Trieste (83). MDO 362.
- BOWMAN, Emma, Organistin. † 8. September in Ash Grove, Barkway, Herts (83). MO LVIII, 64.
- BRAHAM, Philip Edward, Dirigent und Komponist. † 2. Mai in London (52). MMR 114; MO LVIII, 331.
- BRAINARD, Harry Lewis, Pianist und Komponist. † 27. April in La Mantecido, Calif. MA Vol. LIV. No. 9. S. 33.
- BRANDSTÄTER, Martha, Konzertsängerin. † 10. April in Danzig (61). NZ 700.
- BRAUN, Carl M., Kammervirtuos (Violinist), Mitglied der Dresdener Hofkapelle. † 5. März in Dresden (69). NZ 466.
- BREEDHOFF, Willem, Hornist. † 21. September in Amsterdam (73). Sy XVII, 185.
- BREITENBACH, Franz Josef, Stifts- und Konzertorganist in Luzern, Komponist. † 30. August in Luzern (81). Der Chorwächter LIX, 181–83; Schweizer Musikpäd. Blätter XXIII, 273; 275–76; SMZ LXXIV, 593; 625; Musa LXIV, 263.
- BRUECKNER, Herman, Professor, Leiter der „Harmonic Society“ in Detroit. † 13. April in Detroit (68). MA Vol. LIV. No. 8. S. 33.
- BRUNEAU, Louis Charles Bonaventure Alfred, Komponist und Musikkritiker des „Matin“. † 15. Juni in Paris (77). MO LVII, 861–62; 882; LVIII, 331; MDO 274; RMC 303; MA Vol. LIV. No. 12. S. 33; MC Vol. CIX. No. 1. S. 32; Le Courrier Musical. Jg. 1934. Juli-Heft; Le Monde Musical. Jg. 1934. Juni-Heft; RdeM XVIII, 255; Mé XCVI, 236; 243; AMZ 399; MMR 138; Mu XXVI, 800; RMTZ 52; RMB X. No. 13. S. 14; Si 437; NZ 892; Schweizer Musikpäd. Blätter XXIII, 248; St XXVIII, 191; Die Musikpflege VI, 226; RM VII, 316.
- BRUNS, Paul, Dr., Gesangspädagog. † 3. Februar in Berlin (66). AMZ 71; 87–88; St XXVIII, 94; Die Musikpflege IV, 388; Si 110; RMTZ 16; NZ 350; Schweizer Musikpäd. Blätter XXIII, 89; MMR 90.
- BUCHMANN, Marianne, Violinpädagogin. † 30. Mai in Winterthur. Schweizer Musikpäd. Blätter XXIII, 225.
- BUCHMAYER, Richard, Professor, Pianist und Musikforscher. † 24. Mai in Mauterndorf bei Salzburg (77). Si 553–55; 581–83; AMZ 369; NZ 797; '35, 315–18; MO LVII, 969; LVIII, 331; Die Musikpflege V, 306; MK LVII, 20; St XXIX, 90.
- BUCHWALD, Hanna, Konzertsängerin. † 6. Juli in Bregenz (42). Leipziger Neueste Nachrichten vom 8. Juli 1934.
- BUNGE, Julius C., verdient um die holländische „Wagnervereeniging“. † 21. Mai in Aerdenhout (69). Sy XVII, 120.
- BURKHARDT, Max, Dr., Leiter des Reichsverbandes f. Volksmusik im Amt f. Chorwesen u. Volksmusik, Dirigent und Komponist. † 12. November in Berlin (63). Mu XXVII, 213; Amtl. Mitteilungen d. Reichsmusikkammer I. Nr. 38. S. 129; Die Musikpflege V, 349–50; Hohner-Klänge VIII, 10; Bundesztg. f. d. Landschaft Südwestmark XI, 137; 139; St XXIX, 63–64; Deutsche Sängerbundesztg. XXVI, 777; AMZ 679; Die Einheit. Jg. 1934. Nr. 3. S. 19; Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVII, 4; Gut Ton. Jg. 21. Beilage zu Nr. 11 vom 15. Nov. 1934; MiZ II. Nr. 47. S. 17; 18; MMR '35, 18; NZ 1310; RMTZ 91; Si 695; Sy XVII, 241; SSZ VI, 28; MC Vol. CX. No. 3. S. 18.
- BURNS, Kenneth Glencairn, Organist und Kantor an der „Christchurch Priory“, Hants. † 28. Dezember 1933 in Hants (61). MMR '34, 42.
- BUSCH, Nikolaus, Dr., Leiter der Stadtbibliothek Riga; der beste Kenner der baltischen Musikgeschichte. † 13. Oktober 1933 in Riga (69). NZ 564–66.
- CAHILL, Thaddeus, Dr., Erfinder der „Telharmony“. † 12. April in New York (66). MC Vol. CVIII. No. 16. S. 18.
- CAMERON, Ernest [E. T. Brownsmith], Gesangspädagog. † im November in Virginia Water. MMR '35, 18.
- CAMPBELL, James Hugh, Sänger. † 11. März in Stracathro (44). MMR 90; MO LVIII, 331.
- CAPELLEN, Georg, Musiktheoretiker. † 19. Januar in Hannover (64). MiZ II. Nr. 6. S. 18; AMZ 59; RMTZ 16; Mu XXVI, 480; NZ 350; Mel 113; Schweizer Musikpäd. Blätter XXIII, 106; MK LVII, 20.

- CARBONI, Joseph A., Gesangspädagog. † 10. Februar in Toronto, Can. MC Vol. CVIII. No. 6. S. 20.
- CARISCH, Emilio, Mitinhaber des Musikverlags A. und G. Carisch in Milano. † 4. November in Poschiavo. MMR '35, 18.
- CECCHETTI, Giuseppe, Kgl. Ballettmeister. † 30. August in Torino (82). MA Vol. LIV. No. 14. S. 33; MDO 362.
- CECCO, Arturo de, Operettenkomponist. † 8. September in Brianza (56). MDO 362.
- CESARI, Gaetano, Musikforscher. † 21. Oktober in Sale Marasino (Brescia) (64). NZ '35, 213–14; MDO 367–68; MC Vol. CIX. No. 7. S. 18; RM VII, 380; MMR '35, 18; Bollettino dei Musicisti II, 25; MA Vol. LIV. No. 20. S. 32.
- CHANGE, Paul de, belgischer Musikkritiker. † im März in Bruxelles (80). RMB X. No. 6. S. 13; Mé XCVI, 132.
- CHIARELLA, Achille, Theater-Impresario. † 17. Juli in Genova (62). MDO 321.
- CHIMERI, Paolo, Pianist, Musikpädagoge am „Istituto Musicale Venturi“. † 5. April in Brescia (81). MDO 159; RM VII, 240.
- CIAMPELLI, Giulio Mario, Musikschriststeller. † 24. November in Milano (64). MDO 440; RM VII, 455.
- CICOGNANI, Antonio, Kapellmeister in Faenza, Direktor des „Istituto musicale di Alessandria“, Komponist. † 15. Juni in Pesaro (75). MDO 274; RM VII, 316.
- CISNEROS, Eleonora de [Eleonora Broadfoot], Opernsängerin (Mezzo-Sopran). † 3. Februar im „Clubhouse of the American Women's Association“ in New York (53). MC Vol. CVIII. No. 5. S. 20; MA Vol. LIV. No. 3. S. 186.
- CLARKE, Robert Coningsby, Organist am Trinity College, Oxford, Komponist populärer Lieder. † 3. Januar in Walmer (Kent) (54). MO LVII, 434; LVIII, 331; MMR 42.
- COHN, Richard, Pianist und Orchesterleiter, Schüler von Leschetizky. † 28. März in New York (53). MC Vol. CVIII. No. 14. S. 18.
- COMBS, Gilbert Reynolds, Dr., Gründer und Leiter des „Combs Conservatory of Music“, Cellist, Organist und Pianist in Philadelphia. † 14. Juni in Mount Airy (71). MC Vol. CIX. No. 1. S. 32; MA Vol. LIV. No. 12. S. 33.
- COMSTOCK, Robert H., Präsident der Firma „Comstock-Cheney Manufacturing Co“, Instrumentenbauer. † 31. Januar in Ivoryton, Conn. (80). MC Vol. CVIII. No. 5. S. 20.
- CONSOLINI, Angelo, Violinist, Lehrer am „Liceo Musicale“ in Bologna. † in Bologna (69). MDO 118.
- CONSTANTIN-GILLES, Madame, Musikforscherin und Komponistin. † 1. Januar. RdeM XVIII, 128.
- CORNELIUS, Peter [Cornelius Petersen], Kgl. Kammer-sänger (Tenor). † 31. Dezember in Kopenhagen (69). MO LVIII, 418; 432 [mit Portr.]; MiZ III. Nr. 3. S. 11; MMR '35, 42; Mu XXVII, 400.
- CORPORAAL, Willem Egbert, Leiter der „Chr. Oratorium Vereeniging“ in Groningen. † 26. August in Groningen (69). Eu XVII. No. 10. S. 14–15.
- CORTOLEZIS, Fritz, Generalmusikdirektor, Komponist. † 13. März in Bad Aibling (56). NZ 464; 466; MO LVII, 712; 861; LVIII, 331; AMZ 151; Si 190; DTZ XXXII, 59; RMTZ 29; MC Vol. CVIII. No. 16. S. 18; MA Vol. LIV. No. 9. S. 33; St XXVIII, 152; DBJ XLVI, 59.
- CORTUM, Theodor, Hamburger Organist, Dirigent und Musikschriststeller. † 5. November in Hamburg (86). NZ '35, 110; Deutsche Militär-Musiker-Ztg. LVII, 25.
- CREVECOER, R. G., Organist und Dirigent. † 5. Oktober in Enkhuizen (67). Eu XVII. No. 10. S. 3–4; Sy XVII, 185.
- CRISTIANI, Giuseppe, Gründer und Leiter des „Quintetto romano“, Komponist. † 15. Dezember 1933 in Rom. MDO XVI, 37.
- CRUICKSHANK, W. A. C., Organist und Komponist. † 26. September in Burnley. MO LVIII, 331.
- CURRIER, Bertram H., Komponist. † 9. Mai in Newton, Mass. (59). MC Vol. CVIII. No. 20. S. 18; MA Vol. LIV. No. 10. S. 57.
- CURTIS, Frank Lionel, Komponist. † 9. Mai in Brooklyn (78). MC Vol. CVIII. No. 20. S. 18; MA Vol. LIV. No. 10. S. 57.
- CZERNY, Franz, Pianist und Komponist. † 20. Februar in Breslau (47).
- DA COSTA, Ray, südafrikanischer Pianist und Komponist. † 26. August (28). MMR 234; MO LVIII, 331.
- DALLIER, Henri, Professor f. Musiktheorie am Pariser Konservatorium, Organist an La Madeleine. † 23. Dezember in Paris (86). Mé XCVI, 448; MC Vol. CX. No. 1. S. 20; Dissonances (Genève) VIII, 22; MMR '35, 42; MO LVIII, 511.
- DAVIDENKO, Alexander, russischer Komponist (Massenchöre und Marschlieder der Sowjet-Union). † (38). AMZ 443; NZ 987; Si 470.
- DAVIES, Fanny, Pianistin, Schülerin von Clara Schumann. † 1. September in London (73). MMR 174–75; 186; MO LVIII, 45; 126; 331; MA Vol. LIV. No. 14. S. 33; The Musical Times. Jg. 1934. Oktober-Heft; Sy XVII, 168; AMZ 523; MC Vol. CIX. No. 3. S. 26; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 298; NZ 1082; Schweizer Musiker-Revue X. No. 4. S. 4; Mu XXVII, 160; St XXIX, 32; RMTZ 99.
- DEBUSSY, Emma, geb. Moyse, Witwe von Claude Debussy. † 20. August in Paris (73). RMC 374–75; MC Vol. CIX. No. 3. S. 26; NZ 1082; MA Vol. LIV. No. 14. S. 33; MMR 210; MO LVIII, 331.
- DECHERT, Johannes, Direktor der Bühnenmusik am Dresdener Opernhaus, Bruder von Hugo Dechert. † 3. März in Dresden (60).
- DELIUS, Frederick, Komponist. † 10. Juni in Grez-sur-Loing (Seine et Marne) (71). AMZ 387; MMR LXIV, 121–23; 138; 162; Music Teacher XII, 367; MO LVII, 861; 863–66; 944–46; 965; 1050; LVIII, 143; 331; 406–07; Anbruch XVI, 118–19; MA Vol. LIV. No. 11. S. 13; 16; Mel 253; RMC 303–04; 346–50; MC Vol. CIX. No. 1. S. 30; 32; No. 4. S. 6; No. 5. S. 6; 19; No. 12. S. 12; The Chesterian. Vol. XVI. No. 117. S. 1–5; Mé XCVI, 228; 242; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 183; MiZ II. No. 25/26. S. 10; NZ 797; Leipziger Neueste Nachrichten vom 11. Juni 1934; Mu XXVI, 800; RMTZ 52;

- Deutsche Musikerzeitung (Teplitz-Schönau) XVI, 65; SMZ LXXIV, 493; The American Organist XVII, 335; Si 419-20; MDO 274; RM VII, 330-31; MK LVII, 20; Der Auftakt XIV, 164; The Musical Times. Jg. 1934. Juli-Heft; Caecilia en de Muziek (Bussum). August-September-Heft 1934; DBJ XLVI, 63.
- DETTMER, Hermann, Professor Dr., Musiklehrer und Organist an der Paulskirche in Hannover, Freund Max Regers. † 29. Dezember in Hannover (67). MiZ III. Nr. 2. S. 15; AMZ '35, 31; RMTZ '35, 8; Die Musikpflege V, 431; NZ '35, 247.
- DILLE, Elisabeth, Musiklehrerin. † 18. November in Dresden.
- DOGLIANI, Giuseppe, Direktor der „Scuola di Musica della Casa Salesiana“ in Torino. † 23. Oktober in Torino (85). MDO 400.
- DONNAY, Charles, Violinist und Komponist. † im Juli in Bruxelles. RMB X. No. 14. S. 14; Mé XCVI, 272.
- DRAPER, Haydn, Klarinettist. † 8. November in London. MO LVIII, 331.
- DUTTON, Theodora [Blanche Ray Alden], Komponistin. † 14. November in Northampton (Mass.). MA Vol. LIV. No. 19. S. 32.
- EGGS, H. H. Julius, Domherr, Großkantor und Diözesanpräses. † 11. Januar in Sitten (66). Der Chorwächter LIX, 32-34; Musa 69.
- EHRKE, Louis, Violinist und Dirigent. † 11. Oktober in Newark, N. Y. (64). MC Vol. CIX. No. 6. S. 18.
- ELGAR, Sir Edward William, Komponist. † 23. Februar in Worcester (76). MO LVII, 493-94; 596-98; 627; 634; 770-71; 863-64; 869-70; 882; 948-49; 965; 1029; 1051; 1054; LVIII, 45; 331; 398-99; MMR 52; 66; 73-74; 149-51; MC Vol. CVIII. No. 9. S. 5-6; 20; No. 11. S. 5; Vol. CIX. No. 4. S. 16; The Chesterian XV, 94-96; The Music Student XIV, 61-63; 80; Panpipers. Supplement of The Music Student. April 1934. S. 4-5; The Musical Times. Jg. 1934. April-u. Mai-Heft; Music & Letters XV. No. 2; Musicisti d'Italia. Jg. 1934. März-April-Heft; Sy XVII, 58; Anbruch XVI, 47-49; AMZ 111; 116-17; Porträt auf d. Titelbl. von Nr. 28/29; Mu XXVI, 519-20; RMC 80; 346-50; SMZ LXXIV, 205; H XXV, 20; Mel 113; RMTZ 21; Dissonances (Genève) VII, 54; MiZ II. No. 9. S. 14; No. 13/14. S. 26-27; NZ 350; Si 142; Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVI, 31; MDO 118; Mé XCVI, 138; RM VII, 146; St XXVIII, 135; RMB X. No. 10. S. 12-13; Der Auftakt XIV, 164; MK LVII, 20.
- EVANGELISTA, Ferdinando, Komponist. † im März in Firenze. MDO 159.
- EVERITT, James, Mus. Bac. † 12. November in Croydon (82). MMR 234.
- EVERS, Emil, Schaumburg-Lippischer Hofpianist, Mitglied des Direktoriums des Städtischen Konservatoriums in Hannover. † 1. Dezember in Hannover (73). NZ '35, 110.
- FALL, Berta, Witwe Leo Falls. † 12. Dezember in Wien (54). MC Vol. CIX. No. 15. S. 18; AMZ 742; MA Vol. LIV. No. 20. S. 32; Schweizer Musiker-Revue X. No. 7. S. 4; NZ '35, 248.
- FARNÉS, Sebastia, Volksliedforscher. † RMC XXXI, 5.
- FEITEL, Gottfried, Musiklehrer und Komponist. † 9. März in Zürich (55). Schweizer Musiker-Revue IX. No. 9. S. 2.
- FELDHAAS, Hans, Kapellmeister. † 12. Oktober in Graz. Musica <Wien>. Jg. 5. Nr. 5. S. 32.
- FELIX, Hugo Victor, Operetten-Komponist. † 25. August in Hollywood (62). DBJ XLVI, 67; MA Vol. LIV. No. 14. S. 33; MC Vol. CIX. No. 4. S. 27.
- FERRONI, Vincenzo, Professor, Lehrer für Komposition am Mailänder Konservatorium, Komponist. † 11. Januar in Milano (75). MDO XVI, 37; MMR 66; RM VII, 70.
- FINGLY, Karoline, Operettensängerin. † in Triest (85). NZ 892.
- FIORINI, Giuseppe, Stradivari-Forscher. † 3. Februar in Monaco di Baviera (72). MDO 79.
- FIRNBERG, Bernhard, Gesangspädagog. † im Juni in Frankfurt a. M. (81). NZ 797; MK LVII, 20.
- FISCHER, Károly, Flötist an der Budapester Oper. † 17. April in Budapest.
- FITZNER, Rudolf, Professor, bulgar. Kammervirtuos, Violinist, Leiter des nach ihm benannten Streichquartetts. † 2. Februar in Maxglan bei Salzburg (65). NZ 350; MC Vol. CVIII. No. 9. S. 22; MO LVIII, 331.
- FÖRSTER, Richard, Kammervirtuos am Gewandhaus-Orchester. † 1. Juni in Leipzig (72). AMZ 370; Leipziger Neueste Nachrichten vom 3., 4., 5. u. 10. Juni 1934.
- FÖRNER, Rolf, Dr., Pianist und Musikpädagoge. † 3. Dezember in Yokohama. MC Vol. CX. No. 2. S. 18.
- FOX, K. Dorothy, Komponistin. † 11. August in Windsor. MMR 162.
- FRIEDLAENDER, Max, Geh. Regierungsrat Professor Dr., Musikforscher. † 2. Mai in Berlin (81). ZM XVI, 318; MMR 102; 114; Mel 207; AMZ 274; 298; Si 310; Sy XVII, 87; H XXV, 50; MA Vol. LIV. No. 9. S. 33; MC Vol. CVIII. No. 19. S. 18; NZ 700; Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz) XVI, 55; Die Musikpflege V, 99-100; Org XXXIV, 22; RMTZ 42; DTZ XXXII, 77; Schweizer Musikpäd. Blätter XXIII, 183; RM VII, 240; St XXVIII, 175; MK LVII, 20; MO LVIII, 331.
- FRIEDMANN-FREDERICH, Fritz, Berliner Theaterpersönlichkeit, ehemals Direktor des Metropoltheaters. † 16. März in Prag (51). NZ 564; DBJ XLVI, 59.
- FRÖHLICH-FÖRSTER, Hermine, ehemals gefeierte Bühnensängerin (Mozart-Interpreten), Mitglied der Städtischen Oper Düsseldorf. † 19. Juli in Düsseldorf (63). AMZ 411; RMTZ 58; NZ 892; Mu XXVI, 960; DBJ XLVI, 64.
- GABBI, Adalgisa, Opernsängerin (Sopran). † 17. Dezember 1933 in Milano (76). MDO XVI, 37.
- GABRIEL, Josep Ribas, Komponist. † in Barcelona. RMC 374.
- GAFNER, Gottlieb, Bankdirektor, Präsident der Stadtmusik Bern. † 10. September in Bern (69). Schweizer. Zs. f. Instrumentalmusik XXIII, 442 bis 443.

- GALE, Clement R., Mus. Bac., Organist und Komponist; Mitgründer der „American Guild of Organists.“ † 10. Mai in New York (74). MC Vol. CVIII. No. 20. S. 18; MA Vol. LIV. No. 10. S. 57.
- GALL, Clement Rowland, Organist. † 10. Mai in New York. MO LVIII, 331.
- GALLET, Émile, Französischer Musikverleger. † im Januar. Mé XCVI, 36; MMR 66.
- GALLIERA, Arnaldo, Professor, Lehrer für Orgelspiel am Konservatorium in Mailand, Komponist. † 9. August in Milano (62). MDO 321.
- GANAPOL, Boris L., Direktor der „Ganapol School of Musical Art“, Gesangspädagog. † 14. Juni in Detroit (69). MC Vol. CIX. No. 1. S. 32; MA Vol. LIV. No. 12. S. 33.
- GANTZHORN, Anny, Opernsängerin, Gesangspädagogin in Heilbronn. † 16. April in Heilbronn (44). RMTZ 42; Mu XXVI, 640.
- GARTZ, Fritz, Kapellmeister am Hamburger Rundfunk. † 18. Oktober in Hamburg (44). NZ 1310.
- GASPARRI, Pietro, Eminenz, Cardinal, Protektor des „Deutschen Cäcilienvereins“. † 18. November in Rom (82). Musa '35, 20.
- GAUWIN, Adolphe, Komponist. † in Paris (69). Mé XCVI, 100.
- GEBAUER, Franz, Musikdirektor, Städtischer Musikleiter und Chordirektor. † 7. Oktober in Gleiwitz (61). NZ 1310.
- GELLER-WOLTER, Luise, Kammersängerin (Altistin). † 27. Oktober in Berlin-Wilmersdorf (75). AMZ 647; NZ 1310; RMTZ 91.
- GERMANO, Virginia Ferni, Sängerin (Sopran). † 4. Februar in Torino (84). MC Vol. CVIII. No. 5. S. 20; MDO 79; RM VII, 146.
- GEWALT, Friedrich, Pastor i. R., Musikkritiker. † 10. Januar in Nordhausen a. Harz (65). General-Anzeiger. Zweites Blatt d. Nordhäuser Ztg. Jg. 87. Nr. 9; Si 61.
- GIACOMO, Salvatore Di, Librettist und Musikschriftsteller. † 4. April in Napoli (72). MDO 159.
- GIANNETTI, Giovanni, Opernkomponist. † 10. Dezember in Rio de Janeiro (65). MDO XVII, 37.
- GIANNINI, Antoinette, Violinistin, Mutter der Sängerin Dusolina Giannini. † 17. April in Upper Darby bei Philadelphia (63). AMZ 260; MA Vol. LIV. No. 8. S. 33; MC Vol. CVIII. No. 17. S. 18; NZ 700.
- GIBILARO, Stefano, Komponist. † 6. Februar in Davos (28). MDO 79; RM VII, 146.
- GILARDINI, Ermenegildo, Pianist und Klavierpädagoge. † 11. Juni in Torino (70). RM VII, 240; MDO 274.
- GINOT I RIERA, Concepció, Musikprofessorin, Gründerin und Leiterin des Frauenchors „Orfeó de Santa Cecilia“. † in Barcelona. RMC 168.
- GOATE, William B., Organist und Komponist. † 1. Juli in Brooklyn (89). MA Vol. LIV. No. 12. S. 33; MC Vol. CIX. No. 2. S. 26.
- GOBERNA, Robert, Organist, Pianist und Komponist. † 4. Oktober in Barcelona (76). RMC 408.
- GOTTSCALK, Louis Ferdinand, Dirigent und Komponist. † 17. Juli in Los Angeles (65). MA Vol. LIV. No. 13. S. 33; MC Vol. CIX. No. 2. S. 26.
- GRABOFSKY, Adolph, Professor, Fürstl. Musikdirektor und Lehrer an der Hochschule für Musik in Sondershausen. † 16. April in Sondershausen (67). Si 278; 310; AMZ 274; NZ 700; Mu XXVI, 720; St XXVIII, 152.
- GRADER, Karel Wilhelmus, Oud-violist des Concertgebouw-Orchesters. † 10. Februar in Amsterdam (80). Sy XVII, 35.
- GRANDJEAN, Louise, Wagner-Sängerin, Professorin f. Gesang am Pariser Konservatorium; ehemals Mitglied der Opéra-Comique. † in Paris (63). Mé XCVI, 200; Sy XVII, 109; AMZ 370.
- GROSSKUNZ, Herbert, Mitglied des Gewandhausorchesters in Leipzig. † 20. Dezember in Leipzig (89). Leipziger Neueste Nachrichten vom 22. u. 23. Dezember 1934.
- GRÜMMER, Wilhelm, erster Kapellmeister der Duisburger Oper. † 10. August in Duisburg (57). DBJ XLVI, 66; AMZ 474; RMTZ 69; Mu XXVI, 960; NZ 1082; MK LVII, 20.
- GUHR, Kurt Rudolf, Kammermusiker am Badischen Staatstheaters. † 4. Januar in Karlsruhe (38). Mu XXVI, 400; MK LVII, 20.
- GUTSCHE, Otto, Leiter der Ortsmusikerschaft Schwiebus. † 30. September in Schwiebus (49). MiZ II. Nr. 41. S. 17.
- HAAS, Engelbert, Baritonist, Leiter der nach ihm benannten Musikschule in Köln. † 24. Dezember an Blutvergiftung in Köln (59). RMTZ 99; MiZ III. Nr. 2. S. 15; AMZ '35, 31; NZ '35, 248; Mu XXVII, 400; MMR '35, 66.
- HÄNSEL, Kurt, Organist an St. Stephan in Zeitz, Chorleiter. † 9. Oktober in Zeitz (35). Leipziger Neueste Nachrichten vom 11. Okt. 1934.
- HAHN, Karl Alfred, Ehrenliedermeister des Gesangsvereins „Concordia“. † 11. Juli in Zschorlau (60). SSZ V, 270.
- HALE, Philip, Musikkritiker. † 30. November in Boston (80). MC Vol. CIX. No. 13. S. 18; MA Vol. LIV. No. 19. S. 7; 16; MO LVIII, 511.
- HECTOR, Chastey, Mus. Doc., Organist an der „Brighton Parish Church“, Komponist. † 24. April in Brighton. MMR 114; MO LVIII, 331.
- HEIDENREICH, Johannes, Korrepetitor am Preussischen Staatstheater. † 31. Mai in Berlin-Wilmersdorf (49). MK LVII, 20.
- HEINEFETTER, Wilhelm, Gesangspädagog; bildete Naval, Beetz, Rothmühl und Emmy Destinn aus; ehemals Kapellmeister an der Berliner Kgl. Oper, Komponist. † 15. Februar in Berlin-Wilmersdorf (99). Mu XXVI, 431-32; 480; Musikal. Fundgrube II. Heft 5. S. 20; AMZ 99; Si 125; MiZ II. No. 8. S. 16; St XXVIII, 120; NZ 466; MK LVII, 20; DBJ XLVI, 59.
- HEMY, Henri Christopher, Dr., Musikkritiker; ehemals Organist an der St. Dominic's Priory, Newcastle. † 12. Januar in Newcastle-on-Tyne (80). MO LVII, 434; LVIII, 331; MMR 42.
- HENSCHHEL, Sir George, Sänger, Dirigent und Komponist. † 10. September in Aviemore, Scotland (84). The Times vom 11. Sept. 1934; MMR 175; 186; MO LVIII, 24; 36; The Musical Times. Jg. 1934. Oktoberheft; MA Vol. LIV. No. 14. S. 10;

- MiZ II. Nr. 40. S. 11–12; AMZ 523; MC Vol. CIX. No. 3. S. 5; Schweizer Musiker-Revue X. Nr. 4. S. 4; MDO 362; NZ 1177; St XXIX, 32.
- HEROLD, Jiri, Professor, Lehrer an der Staatl. Musikhochschule in Prag, Bratschist des „Böhmischen Streichquartetts“. † 13. November in Prag (59). AMZ 694; '35, 37; NZ '35, 110; 247; 248; Mé XCVI, 436; MiZ III. Nr. 2. S. 15; Nr. 7. S. 14; MMR '35, 42; St XXIX, 90.
- HEUSS, Alfred Valentin, Dr., Musikforscher, Kritiker und Komponist; redigierte von 1904–14 die „Zs. d. Intern. Musikgesellschaft“, von 1921–29 die „Zs. f. Musik“. † 8. Juli in Leipzig (57). Leipziger Neueste Nachrichten vom 10. u. 12. Juli 1934; Hamburger Nachr. vom 14. Juli 1934; Neue Leipziger Ztg. vom 10. Juli 1934; Leipziger Abendpost vom 9. Juli 1934; Mu XXVI, 845–46; NZ 813–15; 865–66; MO LVII, 1028; LVIII, 331; St XXVIII, 191–92; Der Auftakt XIV, 164; MK LVII, 20; H XXV, 77; 89; AMZ 427; 447–48; ZM XVI, 384; 509–11; SSZ V, 256; Deutsche Sängerschaft XXXIX, 231–32; Bach-Jahrbuch XXXI. S. V; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 216–17; Si 451–52; RMTZ 58; Mé XCVI, 277; SMZ LXXIV, 566; MMR 162; RM VII, 316; MiZ II. Nr. 29. S. 12.
- HILLER, Paul, Musikschriftsteller und Kritiker, Sohn von Ferdinand Hiller; ehemals Bühnensänger, Schüler von Stockhausen und von Mathilde Marchesi. † 24. Januar in Köln (80). AMZ 65–66; RMTZ 15; NZ 350; DBJ XLVI, 55.
- HINDERDAEL, Frans Cesar, Kontrabassist des „Residentie-orkest“. † 22. Mai in 's-Gravenhage (56). Musica Sacra (Bruges) XLI, 150–51 [fläm. Ausg.]; Sy XVII, 124; RMB X. No. 12. S. 14.
- HOCHE, Kurt, Gesangspädagog. † 4. Januar in Wiesbaden (62). Si 61; NZ 228; Mu XXVI, 480; DTZ XXXII, 43; St XXVIII, 95; MK LVII, 20.
- HÖRTH, Franz Ludwig, Professor Dr., Oberspielleiter und Operndirektor der Staatsoper Berlin. † 21./22. November in der Charité in Berlin (51). AMZ 694; 702; Mu XXVII, 213–14; MiZ II. Nr. 48. S. 13; MMR 234; NZ 1310; Si 694–95; RMTZ 91; MC Vol. CIX. No. 12. S. 18; Sy XVII, 241; Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVII, 4; MA Vol. LIV. No. 19. S. 32; Die Musikpflege V, 391; St XXIX, 64.
- HOESCH-TORSHOF, Inga, Altistin. † 29. März in Kabel (30). RMTZ 29.
- HOLST, Gustav, Organist, Chorleiter und Komponist. † 25. Mai in London (59). MMR 101–02; 114; 126; MC Vol. CVIII. No. 22. S. 5; 22; Vol. CIX. No. 12. S. 12; Music Teacher XII, 367; MO LVII, 860–61; 863–65; LVIII, 331; MA Vol. LIV. No. 11. S. 13; 16; The Chesterian XV, 153–57; RMC 304; 346–50; The Musical Times. Jg. 1934. August-Heft; AMZ 349; Mé XCVI, 216; RMB X. No. 12. S. 14; MDO 235; SMZ LXXIV, 459; Dissonances (Genève) VII, 180; NZ 797; Mu XXVI, 800; Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVI, 65; The American Organist XVII, 320; RM VII, 240; 330–31.
- HÔPITAL, Charles I', General-Inspecteur des öffentl. Unterrichts, Musikforscher. † 13. Februar in Paris. RdeM XVIII, 128.
- HOPTON, John, Colonel, Direktor der „Royal Academy of Music“. † 1. Juni in Canon (Hereford) (76). MMR 162.
- HOWE, James H., Pianist, Dirigent und Komponist. † 12. August in Seattle. MA Vol. LIV. No. 14. S. 33.
- HOXIE, Walter Palmer [Alton Hurlba], Gesangspädagog, Musikkritiker und Schriftsteller. † 9. Januar in Philadelphia (73). MA Vol. LIV. No. 2. S. 33.
- HUGHES, J. T., Organist. † 20. Februar in Chester. MO LVIII, 331.
- JACOBSON, Myron, Komponist und Pianist. † 7. September in Seattle. MA Vol. LIV. No. 15. S. 37.
- JAGER, Johan de, Pianist u. Komponist. † 25. Juni in Lippspringe (32). Sy XVII, 138.
- JAMES, Frank G., Orchestermusiker (Bläser) im „London Symphony Orchestra“. † 5. Februar in London (71). MMR 66.
- JENNER, Henry, Schriftsteller, Herausgeber des „Grand Barde of Cornwall“. † 8. Mai in Penzance (85). MMR 114.
- JOUBERT, Célestin, Präsident der „S. A. C. E. M.“ (Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique de Paris), Musikverleger. † 11. Juni in Warschau. Mé XCVI, 228; RMB X. No. 12. S. 14; MMR 138; MDO 274.
- JUNG, Hermann August, blinder Musikpädagog und Komponist. † 22. April in Hamm i. W. (62). NZ 700; RMTZ 42.
- JUNGHANS, Felix, Kantor, Organist an St. Wolfgang in Schneeberg. † 9. Juni in Schneeberg i. Sa. ZK XVI, 60; St XXVIII, 191; SSZ V, 268–69.
- JUREK, Wilhelm August, Militärmusiker, Komponist des „Deutschemestermarsches“. † 10. April in Wien (63). NZ 700; MMR 90.
- JURVA, Eelis Waldemar, Militärkapellmeister und Violinist. † 1. Februar in Helsinki (60). Musikkitiö. Jg. 1934. S. 20; Suomen Musiikkilehti. Jg. 1934. S. 39.
- KAHN, Otto H., Kunstmäzen. † 29. März in New York (67). MC Vol. CVIII. No. 14. S. 5; 19; MA Vol. LIV. No. 7. S. 3–4.
- KASE-ELLMENREICH, Ella, Gattin des Kammer-sängers Alfred Kase; sie war das letzte Glied der Künstlerfamilie Ellmenreich. † 11. Dezember 1933 in Leipzig (60). DBJ XLVI, 50; Mu XXVI, 400.
- KAUFFMANN, Fritz, Professor, Dirigent, Chorleiter und Komponist, Gründer der städtischen Sinfoniekonzerte in Magdeburg. † 29. September in Magdeburg (79). AMZ 640; NZ 1310; Die Einheit. Jg. 1934. Nr. 3. S. 19.
- KES, Willem, Generalmusikdirektor, Komponist, ehemals Dirigent in Amsterdam, Glasgow, Moskau und Coblenz. † 22. Februar in der Universitätsklinik in München (78). Sy XVII, 45–47; RMTZ 20–21; MO LVII, 712; MA Vol. LIV. No. 7. S. 57; AMZ 106–07; Si 157; H XXV, 20; NZ 466; Mu XXVI, 560; St XXVIII, 135; MMR 90; MK LVII, 20.

- KING, Charles John, Organist und Dirigent, Leiter der „Northampton Musical Society“. † 16. Februar in Northampton (74). MO LVII, 544; LVIII, 331; MMR 66.
- KLEIN, Herman, Professor für Gesang an der „Guildhall School of Music“, Schüler Manuel Garcias, Musikschriftsteller und Kritiker. † 10. März in London (77). MC Vol. CVIII. No. 11. S. 22; MO LVII, 608; LVIII, 331; NZ 564; MMR 90; MK LVII, 20.
- KNÜPFER, Ottomar, Pianist. † im Januar an den Folgen einer Operation in Berlin (57). Mu XXVI, 400; MK LVII, 20.
- KOCH, Rudolf, Professor D., Ehrenpräsident des Kunstamtes der deutschen evangelischen Kirche. † 9. April in Offenbach a. M. (57). MKi VI, 166-67; MGKK XXXIX, 161-71; 205; Archiv f. Buchgewerbe. Jg. 71. 1934. No. 4. [4 S.]; Tidskrift för Kyrkomusik och Svensk Gudstjänstliv. Tionte årg. S. 24-25.
- KOCHANSKI, Paul, Violinist, Leiter der Violin-Abteilung der „Juilliard School of Music“ in New York. † 12. Januar in New York (46). MA Vol. LIV. No. 2. S. 33; MC Vol. CVIII. No. 3. S. 5; 16; MMR 42; Mu XXVI, 400; Dissonances (Genève) VII, 56; NZ 350; RM VII, 146; MO LVIII, 331.
- KÖHLER, Emile, Komponist. † in Paris (76). Mé XCVI, 156.
- KÖHLER, Ernst, anhaltischer Kirchenmusikdirektor. † 9. Januar in Bernburg (62). Org XXXIV, 5.
- KRALIK, Richard von, Dichter, Komponist und Musikschriftsteller. † 4. Februar in Wien (81). Musica divina XXII, 39; 52-54; Anbruch XVI, 35; Der Gral XXVIII, 292-98.
- KRAUS, Paul, Direktor des Cieplik-Konservatoriums in Beuthen, Operettenkomponist; der schlesische Johann Strauß. † 12. Mai in Bad Kissingen (63). Org XXXIV, 22; MiZ II. Nr. 29. S. 12.
- KREBS, Otto, Violinist, Direktor d. Städtischen Akademie f. Tonkunst in Darmstadt. † 21. Mai in Darmstadt (36). AMZ 369.
- KREHER, Richard, Kirchenmusikdirektor. † 22. Mai in Stollberg i. Sa. (68). ZK XVI, 52; 55-56; 60; NZ 797.
- KRETH, Georg, Kammermusiker (Schlagzeug). † 13. September in Dresden.
- KRIENS, Christiaan Pieter Willem, Violinist, Dirigent und Komponist. † 17. Dezember in Hartford, Conn. (53). MA Vol. LIV. No. 20. S. 32; MC Vol. CIX. No. 15. S. 18; Sy XVIII, 3.
- KROEGER, Ernest R., Organist, Pianist und Komponist. † 7. April in St. Louis (71). MC Vol. CVIII. No. 15. S. 18; MA Vol. LIV. No. 8. S. 33.
- KRUG, Walter, Verwaltungsdirektor des Staatstheaters in Bremen. † 2. Januar in Bremen (54). AMZ 22; NZ 230.
- KÜHNHOLD, Rudolf, Kammermusiker in Hannover; spielte bereits unter Rich. Wagner und Hans von Bülow. † in Bad Pyrmont (92). Mu XXVI, 640; NZ 700.
- KÜTER, Fritz, Solobratschist der schlesischen Philharmonie. † 3. Dezember in Breslau (36). MiZ III. Nr. 1. S. 15.
- KUHN, Carl, Studienrat, Chordirigent, Vater von Siegfried Kuhn. † 25. Juni in Eisenach (71). Si 470; NZ 892; Die Musikpflege VI, 226; SZ V, 256; MiZ II. Nr. 29. S. 12; MK LVII, 20.
- KUNZ, Luis, Musikdirektor, Leiter des Marienbader Kurorchesters. † 27. Dezember in Marienbad (52). Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVII, 13; AMZ '35, 62; NZ '35, 247-48; Mu XXVII, 400; MiZ III. Nr. 7. S. 14.
- LACERDA, Francisco de, Dirigent und Komponist; arbeitete an einer „Anthologie des maîtres portugais des XVIIe, XVIIIe et XVIIIe siècles“. † in Lissabonn. Dissonances (Genève) VII, 211; Mé XCVI, 244.
- LADWIG, Werner, Generalmusikdirektor, Leiter des Dresdener Philharmonischen Orchesters. † 22. März im Oskar-Helene-Heim in Berlin (35). Mu XXVI, 523; 560; Porträt bei S. 497; RMTZ 22; SZ V, 96; MiZ II. Nr. 13/14. S. 28; Si 226-27; AMZ 177; NZ 466; Dt. Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVI, 41; DTZ XXXII, 59; Mel 157; H XXV, 33; Anbruch XVI, 87; MMR 90; MK LVII, 20; DBJ XLVI, 58.
- LA LAURENCIE, Lionel de, Musikforscher. † 21. November 1933 in Paris (72). RdeM XVIII, 1-24; La Vie catholique, Paris, vom 2. Dez. 1933.
- LANCELLOTTI, Caesar de, Opernimpresario in Malta, Pianist und Klavierpädagoge. † 13. Januar in New York (68). MA Vol. LIV. No. 2. S. 33; MC Vol. CVIII. No. 4. S. 18.
- LANGER, Ricco, Operettensänger am Central- u. Residenztheater in Dresden. † 13. Februar in Dresden (47). DBJ XLVI, 54.
- LAOUREUX DE GUCHTÉNAERE, Marguerite, Pianistin u. Komponistin. † im Sommer in Gand (47). RMB X. No. 19. S. 14.
- LAROS, Earle Douglas, Pianist, Organist und Chorleiter, Gründer und Leiter des „Easton Symphony Orchestra“. † 26. Mai in Easton (46). MA Vol. LIV. No. 11. S. 33; MC Vol. CVIII. No. 22. S. 22.
- LEHR, Karl, Domorganist in Worms. † 26. April in Worms (63). Liturgie u. Kirchenmusik V, 95.
- LEIFELS, Felix F., Manager des „New York Philharmonic Orchestra“. † 22. Dezember in Larchmont, N. Y. (73). MA Vol. LV. No. 1. S. 32.
- LEISINGER, Elisabeth, Kammersängerin, ehemals an der Berliner Hofoper. † im Januar in Stuttgart (70). DBJ XLVI, 52; St XXVIII, 79.
- LEMARE, Edwin Henry, Organist und Komponist. † 24. September in Los Angeles (69). MO LVIII, 152; 331; MMR 186; AMZ 551; MC Vol. CIX. No. 4. S. 26; MA Vol. LIV. No. 15. S. 37; NZ 1177.
- LERCH, Henry C., Sänger (Bariton), Gesangspädagoge und Chordirigent. † in Cincinnati (64). MC Vol. CIX. No. 12. S. 18.
- LEWICKI, Hans, Geigenbauer. † 13. Mai in Hellerau bei Dresden (70). AMZ 304; NZ 797; Schweizer Musikpäd. Blätter XXIII, 217-18.
- LICHTENBERGER, Karl Georg, Konzertmeister, Vorsitzender der Dresdener Philharmonie. † 24. Juli in Dresden. NZ 987.
- LIEBLING, Alice, Librettistin, Gattin des Komponisten Dr. George Liebling. † 17. August in Hollywood. MC Vol. CIX. No. 3. S. 26.

- LIEBSCHER, Artur, Gesangspädagog, Kritiker und Musikschriftsteller. † 24. Februar in Dresden.
- LIER, Jacques van, Professor, Flötist des Wiener Staatsopernorchesters und der Philharmoniker. † in Wien (52). NZ 230; RMTZ 16; St XXVIII, 120.
- LINDENHAN, Eduard, Studienrat, Kgl. Musikdirektor, ehemals Leiter des Fröhnschen Gesangsvereins. † 21. Mai in Nordhausen (71). General-Anzeiger. Zweites Blatt d. Nordhäuser Ztg. Jg. 87. Nr. 116 vom 22. Mai 1934; NZ 797; MK LVII, 20.
- LINDNER, Karl, Kammermusiker (Hornist) im Hessischen Landestheater-Orchester. † 7. November an den Folgen eines Unglücksfalles in Darmstadt (49). MiZ II. Nr. 50. S. 10; NZ '35, 110.
- LITTLEFIELD, Milton S., Rev. Dr., Hymnologe. † 11. Juni in Corona (69). MC Vol. CIX. No. 1. S. 32.
- LIVESEY, Francis James, Organist und Chormeister an der „St. Bees Priory Church“. † 8. Februar in St. Bees (69). MO LVII, 544; 634-35; LVIII, 331.
- LOSH, C. Seibert, Orgelbauer. † 8. Januar in Hershey, Pa. (53). The American Organist XVII, 83.
- LUDEWIG, Fritz, Ehrenchormeister des Männergesangsvereins „Berliner Sangesfreunde – Orpheus 1851“. † 6. Oktober in Berlin (73). St XXIX, 47.
- MÄDING, Franz, Schriftleiter, begründete 1906 die „Süddeutsche Sängszeitung“, Mitarbeiter der Firma Karl Hochstein (Musikverlag), Heidelberg, Männerchorkomponist. † 15. Februar in Heidelberg (58). SSZ V, 77-78; St XXVIII, 135.
- MARFI, Maria, Konzertsängerin und Gesangspädagogin. † 12. Mai in Berlin (45). Mu XXVI, 720; NZ 797; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 217; St XXVIII, 175; MK LVII, 20.
- MARTEAU, Henry, Professor, Violinvirtuose und Komponist. † 3. Oktober in Lichtenberg (Oberfranken) (60). Si 576; AMZ 563; 602; Sy XVII, 184; Der fortschrittliche Geigenlehrer. Nr. 13. Jan. 1935. S. 1-4; 26-27; Mé XCVI, 337; SMZ LXXIV, 657-58; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 310; Dt. Musiker-Ztg (Teplitz-Schönau) XVI, 100; Dissonances (Genève) VII, 280-81; RMTZ 84; H XXV, 100; MA Vol. LIV. No. 15. S. 37; MC Vol. CIX. No. 5. S. 18; MMR 210; '35, 42; NZ 1177; Die Musikpflege V, 306; Neues Musikblatt (Melos) XIII, 12; MDO 400; MO LVIII, 221; 331; RMC 496.
- MARTINELLI, Antonio, Sänger (Tenor) an der „Metropolitan Opera“. † in Montagnana (72). MA Vol. LIV. No. 12. S. 33; MC Vol. CIX. No. 1. S. 33.
- MATTHEWS, John Sebastian, Organist und Komponist. † 23. Juli in Pawtucket (Providence) (63). MA Vol. LIV. No. 13. S. 33; MC Vol. CIX. No. 2. S. 26.
- MAXSON, Frederick, Organist und Chormeister. † 21. Januar in Philadelphia (71). MA Vol. LIV. No. 3. S. 186.
- MEISSNER, Arthur, Generalmusikdirektor, von 1881-1922 Kapellmeister am Staatstheater Schwerin. † 21. Juni in Schwerin (80). NZ 797; Mu XXVI, 800; MK LVII, 20; DBJ XLVI, 63.
- MEITSCHIK, Anna, Opernsängerin (Kontraalt), Mitglied der Kaiserl. Opern in Petersburg und Moskau, u. der Metropolitan Opera in New York. † 8. August in New York (59). MC Vol. CIX. No. 3. S. 26.
- MELLO, Alfred, Musikkritiker und Komponist. † 22. September in Dresden (62). AMZ 551; NZ 1177.
- MERGELKAMP, Jan, Heldenbariton des Stettiner Stadttheaters. † 9. April in Berlin-Steglitz (65). NZ 700; DBJ XLVI, 59.
- MERKEL, Johannes, Professor Dr., Lehrer am Konservatorium in Leipzig, Musiktheoretiker und Komponist. † 13. Mai in Leipzig (73). Leipziger Neueste Nachrichten vom 14. Mai 1934; AMZ 291; RMTZ 42; NZ 797; MK LVII, 20.
- MILDNER, Henriette, Pianistin, Schülerin von Liszt und Smetana. † 14. März in Prag. AMZ 177; 274; NZ 564; Mu XXVI, 640.
- MOELLENDORFF, Willy von, Komponist, Dirigent und Musiktheoretiker, Erfinder des bichromatischen Harmoniums. † 27. April in Stettin (62). NZ 742-44; Musikal. Fundgrube II. Heft 6. S. 20; MiZ II. Nr. 19. S. 16; AMZ 291; RMTZ 42; DTZ XXXII, 77; Mu XXVI, 800; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 218; St XXVIII, 175; RM VII, 316; Mitteilg. d. Österr. Musiklehrerschaft. Jg. 1934. Nr. 7. S. 15; MK LVII, 20; DBJ XLVI, 60.
- MOIST, Samuel E., Chef der „Moist Piano Company“ in Chicago. † 25. Februar in Wilmette, Ill. (60). MC Vol. CVIII. No. 10. S. 20.
- MOSZKOWSKI, Alexander, Schriftsteller, Verfasser von „Anton Notenquetscher“. † 26. September in Berlin (83). AMZ 551; MMR 210.
- MYER, Edmund J., Gesangspädagog. † 25. Januar in Los Angeles (89). MA Vol. LIV. No. 3. S. 186.
- NASH, John E., Operndirektor und Sänger; setzte sich zuerst für Gilbert und Sullivan ein. † 5. November in Los Angeles. MO LVIII, 318; 331.
- NAUJALIS, Juozas, Professor, Direktor des Litauischen Nationalkonservatoriums in Kaunas. † 10. September in Kaunas (65). MDO 362; MMR 234.
- NAYLOR, Edward Woodall, Mus. Doc., Musikschriftsteller und Komponist; Verfasser des Buches „Shakespeare and Music“; Organist des „Emmanuel College“ in Cambridge. † 7. Mai in Cambridge (67). MO LVII, 819; LVIII, 331; MMR 114.
- NAZOS, Georges, Direktor des Konservatoriums in Athen. † Mé XCVII, 16.
- NETTER, Marie, Klavierpädagogin und Musikschriftstellerin. † 25. Januar in Mannheim (75). NZ 350; MO LVIII, 331.
- NEUBAUER, Hans, Organist. † 26. Januar in Bonn-Poppelsdorf (39). RMTZ 29.
- NEUNER, Hans, Geigenbauer. † 20. Januar in Mitlenwald (55). MiZ II. Nr. 5. S. 17; AMZ 59; Allgem. Sänger-Ztg. (Frankfurt a. M.) XXVIII, 28; NZ 350; MO LVII, 608.
- NICOSIA, Carlo, Dirigent, Musikpädagoge und Komponist. † 31. Oktober in Philadelphia (73). MC Vol. CIX. No. 9. S. 18; MA Vol. LIV. No. 17. S. 32.

- NIEMETZ, Hermann, Chorist, ehemaliges Mitglied der Dresdener Oper. † 17. Januar in Niederpoyritz bei Dresden (86). NZ 350; DBJ XLVI, 55.
- NORDEN [Nathan], Hans, Musikdirektor, Leiter des Konservatoriums, Lehrergesangsvereins und Volkschors in Görlitz. † 7. März in Görlitz (59). Mu XXVI, 560; MK LVII, 20.
- OBSNER, Giorgio E., Musikdirektor, Chor- u. Orchesterleiter, Violinist; ehemals Kapellmeister des Städt. Orchesters, Leiter des Frauenchors u. Kruppischen Bildungsvereins in Essen. † 4. August in Essen (61). RMTZ 69; NZ 987-88.
- OHLSSON, Elsa, Sängerin und Gesangspädagogin. † 21. April in Stockholm (35). Var Sang VII, 118.
- OLDHAM, Thomas H., Pianist. † 22. November in Bremerton, Wash. (81). MA Vol. LIV. No. 19. S. 32.
- OLK, Hugo, Violinist, ehemals Konzertmeister der Berliner Philharmoniker. † in Waterloo, Illinois. AMZ 535; NZ 1177.
- OLLIVIER-LISZT, Blandine, Tochter von Franz Liszt, Gattin von Émile Ollivier. † 28. November in Saint Tropez (98). MC Vol. CIX. No. 13. S. 18; MA Vol. LIV. No. 19. S. 32; MO LVIII, 331.
- O'NEILL, Norman, Komponist. † 3. März in London durch Unfall (58). MO LVII, 608; LVIII, 331; AMZ 139; Dt. Musiker-Ztg. (Teplitz) XVI, 31; MC Vol. CVIII. No. 10. S. 20; MDO 118; NZ 466; RM VII, 146; MMR 90.
- PAHNKE, Woldemar, Präsident der „Association des professeurs du Conservatoire de Genève“, Komponist. † 2. Januar in Genf (62). Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 187-89.
- PAOLANTONIO, Franco, argentinischer Dirigent. † 17. Dezember im Teatro João Caetano in Rio de Janeiro; wurde von einem Flötisten erschossen. MC Vol. CIX. No. 15. S. 18; Sy XVIII, 14; AMZ '35, 46; MiZ III. Nr. 1. S. 15; MDO XVII, 37.
- PARAY, Auguste, Organist und Komponist. † (81). Mé XCVII, 16.
- PARENT, Armand, Professor, Violinist, Lehrer an der Schola Cantorum in Paris. † 19. Januar in Paris (70). RMB X. No. 4. S. 11; Dissonances (Genève) VII, 20; Mé XCVI, 36.
- PAREZ, Gabriel, Begründer der sinfonischen Blasmusik, ehemals führender französ. Militärmusikmeister. † (73). Bundesztg. f. d. Bund südwestdt. Musikvereine XI, 31.
- PARKER, Henry Taylor, Kritiker. † 29. März im „Peter Bent Brigham Hospital“ in Boston (66). MC Vol. CVIII. No. 14. S. 18; MA Vol. LIV. No. 7. S. 57.
- PATTERSON, Annie Wilson, Mus. Doc., Organistin, Komponistin und Musikschriftstellerin; Autorität auf dem Gebiet der „Irish music“, Begründerin der „Irish Musical Festivals“. † 15. Januar in Cork (65). MO LVII, 434; LVIII, 331; MMR 42.
- PATZELT, Ferdinand, Geigenbauer. † 25. Februar in Dresden.
- PAWLIK, Oswald, Professor, Chordirektor von St. Jakob in Brünn, Organist, Pianist, Geiger, Sänger und Komponist. † 25. Dezember 1933 in Brünn. Musica divina XXII, 169.
- PENNY, George Barlow, Professor Dr., Musikhistoriker u. -Theoretiker an der „Eastman School of Music“ in Rochester. † 15. November in Rochester (73). MC Vol. CIX. No. 11. S. 18; MA Vol. LIV. No. 18. S. 32.
- PERALTA, Frances [Phyllis Partington], Opernsängerin (Sopran). † 22. Dezember 1933 in New York. MA Vol. LIV. No. 1. S. 33.
- PERUTZ, Robert, polnischer Violinist, Lehrer am „Cincinnati Conservatory of Music“. † 28. Februar in Cincinnati. MC Vol. CVIII. No. 10. S. 20.
- PESTALOZZA, Alberto, Komponist. † 8. Juni in Torino (83). MDO 235.
- PITTRICH, Georg, Chordirektor und Komponist. † 28. April in Nürnberg (64). DBJ XLVI, 57; NZ 564; Mu XXVI, 640; MK LVII, 20.
- PIZZI, Umberto, Musikverleger. † 2. Februar in Bologna (54). MDO 79.
- PLANTÉ, Francis, Pianist (Chopin-Interpret). † 19. Dezember in Saint Avit (Mont-de-Marsan, Landes) (94). MC Vol. CIX. No. 16. S. 18; Vol. CX. No. 4. S. 8; Dissonances (Genève) VII, 336-37; Mé XCVI, 447; XCVII, 48; MA Vol. LIV. No. 20. S. 32; Sy XVIII, 7; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIV, 31-32; AMZ '35, 46; MDO XVII, 37; MMR '35, 42; NZ '35, 247; RMC XXXII, 45-46.
- PLÖTNER, Franz, Hofrat, Stadtrat, Leiter des Musikverlagshauses F. Ries, Dresden, Gründer der Dresdener Philharmonischen Konzerte u. des „Verbandes deutscher Klavierhändler“. † 12. August in Dresden (84). MMR 186; NZ 1082; MC Vol. CIX. No. 4. S. 27.
- POMÈ, Alessandro, Dirigent. † 7. Juni in Torino (82). MDO 235.
- PROKSCH, Robert Franz, Klavierpädagoge. † 17. Dezember 1933 in Prag (61). Mu XXVI, 400; 720; NZ 230; AMZ 370; MK LVII, 20.
- PROTHEROE, Daniel, Dr., Dirigent und Komponist. † 24. Februar in Chicago (67). MC Vol. CVIII. No. 9. S. 22; MO LVII, 608; LVIII, 331.
- QUINTAS, Augustí, Pianist. † 2. März in Barcelona. RMC 128.
- QUINTERO, Emilia, Pianistin, Begleiterin von Pablo de Sarasate. † 8. Februar in Madrid. MC Vol. CVIII. No. 11. S. 22.
- RATEZ, Émile, Direktor des Konservatoriums in Lille, Komponist. † (82). Mé XCVI, 200; RMB X. No. 13. S. 14.
- READ, Ervin W., Organist und Komponist. † 11. Juli in New York (66). MA Vol. LIV. No. 13. S. 33; MC Vol. CIX. No. 2. S. 26.
- REED, Edith Loddell, Komponistin. † 17. Juli in Chicago. MA Vol. LIV. No. 13. S. 33; MC Vol. CIX. No. 2. S. 26.
- REIDOK, Oskar, Kgl. Musikdirektor, Chordirigent und Komponist. † 24. Oktober in Brieg (65). NZ 1310.

- REIL, Hedwig, Opernsängerin (Mezzo-Sopran); die erste „Erda“ in Amerika. † 16. Februar in New York (71). MC Vol. CVIII. No. 8. S. 26.
- REIMANN, Eugen, Musikoberlehrer, Chordirigent. † 6. Oktober in Gleiwitz (61). NZ 1310.
- RENNER, Josef, Professor, Domorganist in Regensburg und Komponist. † 17. Juli in Regensburg (66). Musa 170–72; NZ 864–65; Der Chorwächter LIX, 157; Musica divina XXII, 170; 213–14; Der Kirchensänger XXXV, 14; AMZ 443; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 248–49; SMZ LXXIV, 529; Mu XXVI, 960; MMR 186; St XXIX, 15; MiZ II. Nr. 30. S. 13; MK LVII, 20.
- RESÉE, Alfons de, Begründer, Herausgeber und Schriftleiter der „Ostdeutschen Sängerzeitung“ in Cranz. † 3. Dezember 1933 in Cranz i. Pr. (61). SSZ V, 70.
- REVERE, Luigi, Violinist und Komponist. † 18. Dezember 1933 in Milano. MDO XVI, 37.
- RICCI, Corrado, Archäolog und Musikforscher. † in Rom (76). NZ 863–64.
- RIEDER, Ignatius, Dr., Fürsterzbischof von Salzburg, Förderer der Kirchenmusik. † 8. Oktober in Salzburg. Musica divina XXII, 201–02.
- RIESEMANN, Oscar Alexander von, Dr., Musikschriftsteller. † 28. September in St. Niklausen <Luzern> (53). MdSMG I, 76; Dissonances (Genève) VII, 314–15; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 310; AMZ 574; SMZ LXXIV, 691; Mu XXVII, 160; NZ 1177; St XXIX, 47.
- ROBINSON-DUFF, Sarah, Gesangsmeisterin, Schülerin der Marchesi und Georg Henschels. † 11. Mai in New York. MC Vol. CVIII. No. 20. S. 18; MA Vol. LIV. No. 10. S. 57.
- ROBITSCHKE, Adolf, Musikverleger. † 18. Februar in Wien. MMR 138.
- RODEMICH, Gene, Orchesterleiter, Pianist und Komponist. † 27. Februar im „Medical Arts Sanitarium“ in New York. MC Vol. CVIII. No. 10. S. 20.
- RÜSEL, Arthur, Hofkonzertmeister, Gründungsmitglied der Genossenschaft Deutscher Tonsetzer, Komponist. † 3. April in Weimar (74). AMZ 215; 274; RMTZ 29; Si 262; NZ 564; Mu XXVI, 640; St XXVIII, 152; MK LVII, 20; Die Einheit. Jg. 1934. Heft 3. S. 19; DBJ XLVI, 60.
- ROLLE, Georg, Professor, Oratoriensänger, Lehrer f. Solo- u. Schulgesang an der Akademie f. Kirchen- u. Schulmusik. † 3. Mai in Berlin (77). ZS VII, 85; 136–38; Org XXXIV, 19–20; St XXVIII, 190; 191; AMZ 291; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 183; RMTZ 75.
- ROMANINI, Romano, Komponist, Direktor des „Istituto Musicale Venturi“ in Brescia. † in Brescia (70). RM VII, 380.
- RONDEL, Auguste, Theaterwissenschaftler. † 6. Juni (76). RdeM XVIII, 192.
- ROSE, Algernon Sidney, Komponist, Gründer der „Westminster Orchestral Society“, Mitglied der „Royal Philharmonic Society“. † 16. September in London. MMR 186.
- ROUGNON, Paul, Professor, Lehrer am „Conservatoire de Paris“, Musikschriftsteller und Komponist. † 12. Dezember in Saint-Germain-en-Laye (88). Mé XCVI, 424; MC Vol. CIX. No. 15. S. 18.
- RÜDEL, Hugo, Professor, Leiter des Berliner Opern- und Domchors, Chordirigent der Bayreuther Wagner-Festspiele. † 27. November in Berlin (66). NZ '35, 24; 29–31; 110; Die Musikpflege V, 368–69; 391; Mu XXVII, 266–67; AMZ 694; 718; '35, 126; SSZ V, 367–68; Si 737–38; '35, 134; MiZ II. Nr. 49. S. 13; Eu XVII. Nr. 12. S. 3; RMTZ 91; Mel XIII. Nr. 2. S. 2; Sy XVII, 241; Dissonances (Genève) VII, 337–38; SMZ LXXIV, 800; MMR '35, 18; MA Vol. LIV. No. 20. S. 32; MC Vol. CX. No. 3. S. 18; St XXIX, 62; 64; Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVII, 16; H XXV, 130; MO LVIII, 331; Sängerztg. d. Gaues XIV d. D. S. B. Nahe-Mosel-Saar XIV, 222.
- RUPPRECHT, Theo, Kammermusiker (Cellist) im Staatsopernorchester in München. † 4. März in München (60). Mu XXVI, 560; MK LVII, 20.
- RUTHARDT, Adolf, Professor, Klavierpädagoge, Kritiker, Musikschriftsteller und Komponist. † 12. September in Leipzig (85). Leipziger Neueste Nachrichten vom 14. September 1934; Literar. Zentralblatt LXXXV, 863; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 297; AMZ 535; RMTZ 75; Dt. Sängerbundesztg. XXVI, 672; Si 576; H XXV, 99; MMR 210; Mu XXVII, 160; NZ 1177; St XXIX, 47; SSZ VI, 29; RM VII, 455.
- RYCHNOVSKY, Ernst, Dr., Journalist und Musikforscher. † 25. April in Prag (55). Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz) XVI, 49; NZ 797; 987; AMZ 427; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 218; RMTZ 58; MC Vol. CIX. No. 1. S. 32; St XXIX, 15; MK LVII, 20.
- SABAC-EL-CHER, Gustav, ehemals Obermusikmeister des Garde-Grenadierregiments Nr. 1, Kronprinz. † 8. Oktober in Berlin (65). Bundeszeitg. „Südwestmark“ XI, 129; AMZ 603; NZ 1310.
- SAINTE-BEUVE, Dom de, O. S. B., Mitarbeiter an der „restauration grégorienne“. † 12. September 1933 in Solesmes. Revue du Chant Grégorien (Grenoble) XXXVIII, 61.
- SANDBERG, Helge, schwedische Musikschriftstellerin und Komponistin. † 8. Dezember in Stockholm (78). Vår Sång VIII. Nr. 1. S. 6–7.
- SANDT, Max van de, Klavierpädagoge und Komponist, Lehrer am Sternschen Konservatorium (1889 bis 1896) u. am Konservatorium in Köln (1896 bis 1906), Schüler von Franz Liszt. † 14. Juli in Köln (70). RMTZ 58; AMZ 459; NZ 987; 1035.
- SATTNER, P. Hugolin, Professor, Regenschori, Guardian, Kustos und Kirchenkomponist. † 20. April in Laibach (83). Musica divina XXII, 188.
- SCHAEILING, Ernst, Klavierpädagoge, Lehrer am Sternschen Konservatorium. † 1. Januar in Berlin (69). AMZ 22; Si 30; Mu XXVI, 400; NZ 230; MK LVII, 20.
- SCHATZKY, Stanislav, Direktor des Konservatoriums in Moskau. † 30. Oktober in Moskau (65). MC Vol. CIX. No. 9. S. 18.

- SCHMID, Anton, Kurator des Richard Wagner-Museums in Tribschen. † 6. September in Luzern (75). AMZ 523; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 297; Mu XXVII, 80; NZ 1082; H XXV, 100; MMR 210; MK LVII, 20.
- SCHMID, Willi, Dr., Musikschriftsteller und Kritiker; Schriftleiter der „Münchener Neuesten Nachrichten“, Gründer und Führer des Münchener Violentquintetts. † 30. Juni in München (41). SMZ LXXIV, 526; 564–66; RMC 375–76; NZ 987; 998; 1000; Dissonances (Genève) VII, 209–10; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 232; MC Vol. CIX. No. 2. S. 5; No. 3. S. 25; AMZ 427; Si 452; Zs. f. Hausmusik III, 132.
- SCHMIDT, Walter, Studienrat, 2. Bundeschormeister des Kreises Berlin des Dt. Sängerbundes, Chorleiter. † 7. September in Berlin (51). AMZ 523; Die Musikpflege V, 268; NZ 1177; St XXIX, 32; MK LVII, 20.
- SCHMIDT, Wilhelm, Violinist, Stadtkapellmeister von Zwickau, Leiter der Robert Schumann-Feste. † 13. Dezember in Zwickau (62). Leipziger Neueste Nachrichten vom 15. Dez. 1934; AMZ '35, 15; Deutsche Militär-Musiker-Ztg. LVII, 25; NZ '35, 248; MiZ III. Nr. 7. S. 14.
- SCHMUTZER, Franz, Chorleiter und Komponist, Mitglied des Bremer Philharmonischen Orchesters. † 21. August in Bremen (73). MiZ II. Nr. 41. S. 16 bis 17; NZ 1082.
- SCHNEIDER, Louis, Musikschriftsteller und Kritiker. † 21. August in Grenoble (73). RdeM XVIII, 256; Mé XCVI, 300; MDO 321; Si 506; AMZ 490; MC Vol. CIX. No. 3. S. 39; NZ 1082; St XXIX, 32; RM VII, 380.
- SCHNITZLER, Viktor, Justizrat Dr., Leiter der Kölner Konzertgesellschaft. † 26. Juli in Mehlem a. Rh. (72). RMTZ 69; NZ 987; 1035.
- SCHNYDER, P. Ambrosius, O. S. B., Organist und Kirchenmusiker. † 2. Dezember im Frauenkloster Leiden Christi bei Gonten im Kanton Appenzell (70). Der Chorwächter LX, 21; 25–29; Musa '35, 41.
- SCHREKER, Franz, ehemals Direktor der Hochschule für Musik in Berlin, Opernkomponist. † 21. März in Berlin (55). Anbruch XVI, 59; 73–75; MO LVII, 693–94; LVIII, 331; Sy XVII, 74; AMZ 162–63; SMZ LXXIV, 280; Mu XXVI, 524; 560; RMTZ 29; Mitteilungen d. Österr. Musiklehrerschaft. Jg. 1934. No. 4. S. 12–14; Si 206–07; Dt. Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVI, 35; MiZ II. Nr. 13/14. S. 27–28; NZ 466; MC Vol. CVIII. No. 13. S. 18; RMTZ 21–22; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 106; Dissonances (Genève) VII, 118–19; Musica divina XXII, 88; RM VII, 146; DTZ XXXII, 59; MDO 159; RMC 168; H XXV, 34; MA Vol. LIV. No. 7. S. 24; 57; MMR 90; Caecilia en de Muziek (Bussum). April 1934; MK LVII, 20; DBJ XLVI, 57.
- SCHUBERTH, Joseph, Gesangspädagog, Leiter von Schulmusikursen. † 28. April in Nürnberg (58). St XXVIII, 175.
- SCHUKE, Alexander, Orgelbaumeister. † 16. November 1933 in Potsdam. MKi VI, 54.
- SCHULTE, Johannes, Prälat, Professor, langjähriger Leiter der Kölner Dommusik, Musiklehrer am Priesterseminar. † 30. März in Köln (68). RMTZ 29.
- SCHUSTER, Bernhard, Dirigent und Komponist, Begründer und langjähriger Herausgeber der Monatschrift „Die Musik“. † 13. Januar in Berlin (64). Mu XXVI, 321; 352 [Porträts]; 400; DBJ XLVI, 52; Mel 72; RMTZ 16; MK LVII, 20; Si 61; NZ 228; Dissonances (Genève) VII, 53; H XXV, 9; Die Musikpflege IV, 355–56; AMZ 47; Anbruch XVI, 35; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 57; MMR 66; St XXVIII, 95; SMZ LXXIV, 205; RM VII, 146; MO LVIII, 331.
- SCHUSTER-WIRTH, Hermine, Hofopernsängerin, Gattin von Bernhard Schuster. † im Dezember 1933 in Berlin. DBJ XLVI, 50.
- SCHWARZBACH, Rudolf, Oberlehrer, Organist und Chorleiter an der evang.-reform. Kirche zu Leipzig. † 20. Juli in Leipzig. Leipziger Neueste Nachrichten vom 22., 24. u. 29. Juli 1934.
- SCOTT-GARDNER, Margaret, Klavierpädagogin. † 14. Juli. MO LVII, 969; MMR 162.
- SEBALD, Alexander, Professor, Violinist, ehemals Mitglied des Gewandhaus-Quartetts und -Orchesters, Konzertmeister des „Chicago Opera Orchestra“, Komponist. † 30. Juni in Chicago (65). MA Vol. LIV. No. 12. S. 33; MC Vol. CIX. No. 2. S. 26.
- SEKLES, Bernhard, ehemals Leiter des Hochschen Konservatoriums in Frankfurt a. M., Komponist. † 15. Dezember in Frankfurt a. M. (62). Si 752; Mé XCVI, 434; Dissonances (Genève) VII, 337; AMZ 742; NZ '35, 110; Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVII, 4; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIV, 7–8; SMZ LXXV, 28; RMTZ 99; MMR '35, 18; H XXV, 130; Die Musikpflege V, 431; MC Vol. CX. No. 3. S. 18; RM VII, 455; RMB XI. No. 4. S. 14; St XXIX, 90.
- SENFLEBEN, Johannes, Musikdirektor, Studienrat, Organist an d. St. Matthäikirche, Bundesschatzmeister des A. V. Organum. † 19. Juni in Berlin (60). Org XXXIV, 23–24.
- SERRANO, D. Salvador Azara, Professor, Maestro de Capilla del La Seo, Direktor des Conservatorio de Música, Zaragoza. † 7. November in Zaragoza (48). Mé XCVI, 394.
- ŠEVČIK, Otakar, Professor, Violinist und Violinpädagog am Prager Konservatorium. † 18. Januar in Pisek (81). Sy XVII, 34; MMR 42; NZ 228; 230; 394–95; Porträt bei S. 417; Mitteilgn. d. Österr. Musiklehrerschaft. Jg. 1934. Nr. 2. S. 10–13; Der Auftakt XIV, 146–49; Le Monde Musical. Märzheft 1934; Le Guide Musical VII, 66; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 40; Dissonances (Genève) VII, 23; Mé XCVI, 44; Dt. Musiker-Ztg. (Teplitz) XVI, 16; MA Vol. LIV. No. 2. S. 33; No. 3. S. 60; 99; MC Vol. CVIII. No. 4. S. 18; SMZ LXXIV, 136; MK LVII, 20; MO LVII, 434; LVIII, 331; DTZ XXXII, 18–19; AMZ 47; Anbruch XVI, 35; Si 77; H XXV, 10; RMTZ 15; Mu XXVI, 480; Der fort-

- schriftliche Geigenlehrer. Jg. 1934. No. 9/10. S. 1-2; Mel 113; St XXVIII, 120; RMB X. No. 10. S. 13.
- SEYDEL, Martin, Professor Dr., Lektor für Stimmbildungslehre an der Universität, Lehrer am Kirchenmusikalischen Institut in Leipzig. † 25. August in Wittdün auf Amrum (63). Wort u. Ton II, 65-70; Sprechen u. Singen XXIII, 11-12; ZK XVI, 75; NZ 1035; 1082; MK LVII, 21.
- SHANNON, Thomas Francis, Lt., Militärkapellmeister. † 23. Februar in Brooklyn (72). MC Vol. CVIII. No. 9. S. 22.
- SIMON, Edward George, Komponist. † 17. Mai in Brooklyn (63). MC Vol. CVIII. No. 21. S. 16; MA Vol. LIV. No. 10. S. 57.
- SIMONS, Rainer, Geh. Hofrat Professor, Gründer und Direktor der Wiener Volksoper. † 16. August unweit seines Besitztums „Seeschloß“ in Rottach-Egern am Tegernsee (65). Si 524; AMZ 491; RMTZ 75; NZ 1082; DBJ XLVI, 67.
- SMULDERS, Carl, Pianist und Komponist. † 21. April in Liège (70). RMB X. No. 10. S. 13.
- SOBINOF, Leonid V., Opernsänger (lyr. Tenor), Direktor der Stanislawsky-Oper. † in Riga (66). Dissonances (Genève) VII, 281; Si 630; MC Vol. CIX. No. 6. S. 18; AMZ 618; Sy XVII, 207; Mé XCVI, 394; St XXIX, 47; NZ 1310.
- SODERO, Carlo, Solo-Harfenist im „Metropolitan Opera House Orchestra“. † 5. November in Brooklyn (49). MA Vol. LIV. No. 17. S. 32; MC Vol. CIX. No. 10. S. 18.
- SONZOGNO, Antonio, Kirchenkomponist. † 31. Dezember 1933 in Venezia (81). MDO XVI, 37.
- SPEYER, Edward, Musikförderer, Freund von Brahms, Wagner, Joachim. † 8. Januar im Ridgehurst Mansion in Shenley, Hertfordshire (94). MA Vol. LIV. No. 2. S. 33; MO LVII, 434; LVIII, 331; MMR 42; Mu XXVI, 480; MK LVII, 21.
- SPOEL, Arnold, Dirigent, Sänger, Musikpädagoge und Komponist. † 12. Dezember im Krankenhaus „Bronovo“ in Den Haag (74). Sy XVII, 240-41; Eu XVII. Nr. 12. S. 3-4; NZ '35, 248.
- SPURNY, B., Konzertdirektor. † 20. Dezember 1933 in Prag (58). NZ 230.
- STEENHUIS, H. P., Organist und Komponist. † in Groningen (83). Sy XVII, 16.
- STEGEMANN, Ernst, Schöpfer der Stegemann-Geige. † in Berlin. Mu XXVI, 523-24; Si 227; AMZ 177; NZ 564.
- STEINHÄUER, Carl, Musikdirektor, langjähriger Leiter des Städt. Musikvereins in Oberhausen, Komponist. † 31. März in Oberhausen (81). SSZ V, 270; AMZ 215; 370; RMTZ 29; NZ 564; Die Musikpflege V, 100; St XXVIII, 152; MK LVII, 21.
- STERN, Joseph W., Komponist. † 31. März in Brightwaters (64). MC Vol. CVIII. No. 15. S. 18; MA Vol. LIV. No. 8. S. 33.
- STEWART-JONES, Emily Pauline, Komponistin von Hymnen und Kinderliedern. † 7. Januar in Hove (Sussex) (91). MMR 42.
- STIERLE, Werner, Dr., Musikkritiker, Schriftleiter vom „Stuttgarter Neuen Tageblatt“. † 16. Januar in Stuttgart (31). Si 77.
- STJERNA, Frida, Sängerin (Sopran). † 26. November in Portland, Ore. MC Vol. CIX. No. 13. S. 18-19.
- STROMFELD, Maurus, Violinist, Mitglied des „Guarneri-Quartetts“. † in Buenos Aires (31). AMZ 99; NZ 466.
- STÜVE-BECK, Johanna, Gesangspädagogin, Schülerin von Julius Stockhausen. † 10. August in Osnabrück (66). Mu XXVI, 960.
- SÜSSMANN, Otto, Kgl. Musikdirektor, Seminar-musiklehrer i. R. und Schulgesangspädagog in Friedeberg (Neumark). † 29. Juni in Berlin (80). St XXVIII, 191.
- SYKES, Fletcher J., Dirigent und Organist. † 24. Oktober in Huddersfield. MO LVIII, 331.
- SZABO, Lujza, Koloratursopran am Budapester Opernhaus. † 12. November in Budapest. AMZ 694; Mu XXVII, 240.
- SZÁNTÓ, Tivadar, Pianist und Komponist der Oper „Taifun“. † 1. Januar in Budapest (56). AMZ 35; Mé XCVI, 16; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 40; Anbruch XVI, 35; NZ 230; RM VII, 70; Mel 72; MA Vol. LIV. No. 3. S. 186; MMR 66; Dt. Musiker-Ztg. (Teplitz) XVI, 31; MK LVII, 21; MO LVIII, 331.
- TAK, Heike, Hornist, Mitglied des Concertgebouw-Orchesters. † 13. August in Amsterdam (64). Sy XVII, 167.
- TARGIONI-TOZZETTI, Giovanni, Professor, Verfasser des Textes von Mascagnis „Cavalleria rusticana“. † 31. Mai in Livorno (75). AMZ 370; MDO 235; RM VII, 240.
- TARRAGÓ, Julián Ribera, Musikförderer. † in Puebla Larga (Valencia). RMC 336.
- TASCA, Pietro, Opernkomponist. † 14. Juni in Noto. MDO 274.
- TAUBERT, Ernst Eduard, Professor, ehemals Senator der Akademie der Künste, Musikpädagoge, Musikschriftsteller und Komponist, Schüler von Franz Liszt. † 14. Juli in Berlin (95). Si 452; AMZ 443; Mu XXVI, 880; RMTZ 69; Mé XCVI, 286; H XXV, 76-77; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 249; MMR 162; MDO 321; St XXVIII, 191; NZ 987; SSZ V, 256; RMC 376; Leipziger Tagesztg. vom 4. Sept. 1934; MiZ II. Nr. 31. S. 14; Musikal. Fundgrube II. H. 8. S. 20; MK LVII, 21; Die Einheit. Jg. 1934. H. 2. S. 21; MO LVIII, 331.
- TERRY, James, Militärmarsch-Komponist. † 10. Mai in Nutley, N. Y. (100). MC Vol. CVIII. No. 20. S. 18.
- TEXTOR, Karel, Klavierpädagoge und Pianist. † in Den Haag (59). Sy XVII, 158-59; Orgaan der Federatie van Nederlandsche Toonkunstenaren Vereenigen I. No. 1. Oct. 1934.
- THOMAS, David Vaughan, Mus. Doc., Komponist, Musik-Inspektor der „Central Welsh Board of

- Education“, Mitglied des „Trinity College of Music“. † 12. September in Johannesburg (Süd-Afrika) (61). MMR 186; '35, 18; MO LVIII, 331.
- TRAGÓ, Josep, Professor, Pianist, Lehrer am Konservatorium in Madrid. † 3. Januar in Madrid (76). RMC 80; MMR 66.
- TROTTER, Thomas Henry Yorke, M. A., Mus. Doc., Musiktheoretiker, Leiter der „Incorporated London Academy of Music“. † 11. März in Kensington-London (78). MO LVII, 608; LVIII, 331; MC Vol. CVIII. No. 13. S. 18; MMR 90; The Musical Times. Jg. 1934. Juni-Heft.
- TROWBRIDGE, Frederick L., Lehrer am „New England Conservatory of Music“ in Boston. † 12. Juli in Boston. MA Vol. LIV. No. 13. S. 33; MC Vol. CIX. No. 2. S. 26.
- TSCHERKASSKAJA, Marianna, Fürstin, Wagner-sängerin, ehemals Mitglied des Russischen Marien-theaters. † Si 61; St XXVIII, 95; NZ 466.
- UMLAUT, Paul, Komponist. † 7. Juni in Dresden (80). AMZ 370; NZ 797; Leipziger Neueste Nachrichten vom 9. Juni 1934; RMTZ 52; Si 420; Deutsche Musiker-Ztg. (Teplitz-Schönau) XVI, 70; St XXVIII, 191; MK LVII, 21.
- VANDERMEERSCHEN, Henry L., Hornist. † 14. April in London. MO LVIII, 331.
- VAN DER STRAETEN, Edmund S. J., Bratschist und Cellist, Instrumentenforscher. † 15. Oktober in London (79). MMR 210; AMZ 618; Sy XVII, 207; NZ 1310; MO LVIII, 331; RM VII, 455.
- VAN HECKE, Henri Pierre Louis Ghislain, Direktor des „Conservatoire de Musique“ und der „Société de Musique de Tournai“. Komponist. † 27. Oktober in Ramegnies-Chin-lez-Tournai (52). RMB X. No. 22. S. 15.
- VARADY, Rozsi, ungarische Cellistin. † 19. Dezember 1933 (31). MA Vol. LIV. No. 1. S. 33.
- VERBRUGGHEN, Henri, Dr., Violinist, Schüler von Ysaye; ehemals Direktor des Konservatoriums in Melbourne, Leiter des „Minneapolis Symphony Orchestra“. † 12. November in Northfield, Minn. (61). MC Vol. CIX. No. 10. S. 18; MA Vol. LIV. No. 18. S. 32; RMB X. No. 22. S. 15; MMR 234; MO LVIII, 331.
- VERHELST, François, Professor Dr., Chanoine, Komponist, Theolog. † 30. März (80). Musica Sacra (Bruges) XLI, 100-112; flämische Ausg. S. 94-108.
- VERSCHAFFELT, Gustave, „Maître de Chapelle“ an der Kathedrale St. Bavon in Gand. † 22. November 1933 in Gand (84). Musica Sacra (Bruges) XLI, 69; flämische Ausg. S. 57-58.
- VESELY, Roman, Professor, Pianist, Lehrer am Konservatorium in Prag. † 14. Dezember 1933 in Prag (54). MK LVII, 21.
- VINCENT, Charles, Mus. Doc., Organist und Komponist. † 28. Februar in Monte Carlo (81). MMR 90; MO LVIII, 331.
- VLESSING, Sam, Direktor der „École de Musique“ in Ymuiden, Pianist, Violinist, Musikpädagog und Komponist. † 22. Mai in Ymuiden (58). Sy XVII, 123-24; RMB X. No. 12. S. 14.
- VOGELSANG, Friedrich, Hofopernsänger (Heldentenor). † 23. November in Oberhausen (59). Sy XVII, 241.
- WAITE, Henry Charles, Organist, Gründer und Leiter des „St. Simon's Orchestra“, Portsmouth. † 7. Juli in Fareham, Hants (67). MO LVII, 1085; LVIII, 331; MMR 162.
- WALKER, Archibald Stodart, Dr., Herausgeber des „Scottish Students Song Book“. † (64). MMR 90.
- WEBB, Frank Rush, Komponist. † 20. Oktober in Baltimore (83). MC Vol. CIX. No. 7. S. 18.
- WEIHER, Ernst, Pianist. † 5. März in Hamburg (38). MK LVII, 21; NZ 466; Mu XXVI, 560.
- WERTHER, Robert, Kammervirtuos (Flötist), Mitglied des Gewandhaus-Orchesters. † 21. Februar in Leipzig (68). Leipziger Neueste Nachrichten vom 22. u. 24. Febr. 1934.
- WEYTS, Henry, belgischer Chorleiter. † 14. Januar (66). RMB X. No. 3. S. 14.
- WINNUST, Joh., Dirigent des Sängerechors „St. Gregorius Magnus“ an der Kathedrale zu Utrecht, Komponist. † 19. Juni im St. Anthonius-gesticht in Utrecht (49). Sint-Gregoriusblad (Utrecht). Juli-u. November-Heft 1934; Caecilia en de Muziek (Bussum). Juli-Heft 1934; Sy XVII, 136; 168; Eu XVII. No. 7. S. 3; NZ 892.
- WISKE, C. Mortimer, Chormeister. † 9. Juli in Lewiston (81). MA Vol. LIV. No. 12. S. 33; MC Vol. CIX. No. 2. S. 26.
- WOLFF, Hans, Kammersänger, ehemals erster lyr. Tenor der Koburger Bühne. † 5. September in Koburg (59). AMZ 523; Mu XXVII, 80; NZ 1177; MK LVII, 21; DBJ XLVI, 67.
- WOLFF, Leonhard, Professor Dr., Universitäts- und städtischer Musikdirektor, Musikforscher. † 18. Februar in Bonn (85). RMTZ 21; NZ 466; AMZ 126; NZ 564; MK LVII, 21.
- WOLFF, Minna, Inhaberin und langjährige Schriftleiterin der „Musikpädagog. Blätter“, Mitarbeiterin von Anna Morsch. † 7. Juli in Berlin (69). NZ 988; Schweizer. Musikpäd. Blätter XXIII, 279; H XXV, 90.
- WOLFRAM, Karl, Generalmusikdirektor, langjähriger erster Kapellmeister in Dortmund. † 16. Juli in Baden-Baden (71). DBJ XLVI, 62-63; NZ 987.
- WOLZOGEN, Ernst Freiherr von, Schriftsteller und Komponist. † 30. Juli auf seinem Landsitz Puppeling bei Wolfratshausen (Ober-Bay.) (79). DBJ XLVI, 63-64; MA Vol. LIV. No. 14. S. 33.
- WOODRUFF, Arthur D., Dr., Gesangspädagog und Chordirigent. † 24. September in Washington, Conn. (81). MC Vol. CIX. No. 4. S. 26; MA Vol. LIV. No. 15. S. 37.
- WOODWARD, Rev. G. R., Komponist. † 3. März in Highgate. MO LVIII, 331.
- WURFSCHMIDT, Willi, Musikdirektor, Organist an St. Stephan, langjähriger Leiter der „Neuen bzw. Hallischen Singakademie“, verdient um die Händelpflege. † 29. August in Halle (66). AMZ 535; NZ 1177.
- WURM, Salomon Stanislaus, Gründer der „White Viennese Band“. † 7. April in London (67). MMR 90.

- YSAYE, Théo, Sohn von Eugène Ysaye, Konzert-Manager. † im Sommer in Bruxelles. RMB X. No. 17. S. 14; MA Vol. LIV. No. 17. S. 32.
- ZAHM, Edna, Opern- und Konzertsängerin (Sopran). † 1. Dezember in Buffalo (40). MC Vol. CIX. No. 13. S. 19; MA Vol. LIV. No. 19. S. 32.
- ZANNÉ, Jeroni, katalonischer Dichter; Übersetzer der Werke Richard Wagners. † in Buenos Aires (60). RMC 303.
- ZEITLER, Bernhard, Flötenvirtuos, Erfinder der E-Mechanik der Böhm-Flöte. † MiZ II. No. 9. S. 14.
- ZELLER, Heinrich, Großherzog.-Sächs. Kammer-sänger (Heldentenor), Ehrenmitglied des Weimarer Nationaltheaters. † 4. August in Weimar (78). DBJ XLVI, 66; AMZ 474; NZ 987; St XXIX, 15.
- ZICH, Otakar, Professor für Ästhetik an der Universität Prag, Musikschriftsteller und Komponist. † 9. Juli in Ouběnice bei Benešova (55). Mé XCVI, 338; AMZ 618; MA Vol. LIV. No. 17. S. 32; NZ 1310; RMC 496; MMR '35, 42.
- ZIMMERMANN, Ludwig, Intendant des Düsseldorfer Stadttheaters (1903–20). † 6. Januar in Köln (90). RMTZ 6.
- ZINGEL, Erwin, Dom- und Oratoriensänger. † 29. August in Berlin (54). St XXIX, 32.
- ZINNE, Wilhelm, Musikkritiker, Schüler und Freund Anton Bruckners. † im Juni; wurde in seiner verschlossenen Wohnung in Hamburg tot aufgefunden; genaues Todesdatum nicht feststellbar (80). MiZ II. Nr. 32. S. 14; AMZ 459; Si 506; NZ 987; St XXIX, 32.
- ZURO, Louis, Opern-Impresario. † 28. März in New York (69). MC Vol. CVIII. No. 14. S. 18.

VERZEICHNIS

der

in allen Kulturländern im Jahre 1934 erschienenen

Bücher und Schriften über Musik

Mit Einschluß der Neuauflagen und Übersetzungen¹⁾

Von

Kurt Taut

*Die mit einem * versehenen Werke wurden von der Musikbibliothek Peters erworben*

I.

Lexika und Verzeichnisse

Alt-Herren-Verzeichnis der Deutschen Sängerschaft.

Im Auftr. d. Verb. Alter Sängerschafter bearb. vom Bundesarchivar Dr. phil. Paul Meißner <AH Ar.> nach d. Stande vom Jan. 1934. (W.-S. 1933/34). Leipzig C 1, Carolinenstr. 7, Verb. ... 8°. VII, 335 S.

Altmann, Wilhelm*: Handbuch für Klaviertriospieler.

Wegweiser durch die Trios f. Pfte., V. u. Vello. Mit fast 400 Notenbeisp. Wolfenbüttel, Verl. f. musikal. Kultur u. Wissenschaft. 8°. 237 S.; 37 S. Notenbeisp. als Anh. Lw. M. 6,50.

Arrigoni, Paolo, e Achille Bertarelli: Ritratti di musicisti ed artisti di teatro conservati nella raccolta delle stampe e dei disegni [del castello Sforzesco].

Catalogo descrittivo. (Comune di Milano, Istituti di storia e d'arte). Milano, tip. del Popolo d'Italia. 8°. XVI, 455 p. con trenta tavole.

Bacharach, A. L.: The musical companion: a compendium for lovers of music. London, Gollancz. 8°. 751 p. 6 s.

Bayart, Paul: L'action liturgique. Essai de directoire.

Bibliographie liturgique rédigée par Pierre Marangé. Paris ('33), Bloud et Gay. 16°. 248 p. fr. 18,85.

Wissenschaftliche Bibliographie des Jahres 1933. In: Zs. f. Deutschkunde. Jg. 48. 1934. Nr. 5. S. 329-68. - Enthält Theatergeschichte.

Bibliographie* des Oeuvres de Lionel de la Laurencie s. Abschnitt V.

Bollettino bibliografico mensile dell'agenzia generale italiana del libro s. Abschnitt II unter libro italiano.

Borren, Charles van den*: Inventaire des manuscrits de musique polyphonique qui se trouvent en Belgique. [I. A. Bibliothèque Royale de Belgique. B. Bibliothèque du Conservatoire Royal de Musique de Bruxelles. II. Gand (Gent). III. Liège. A. Bibliothèque de l'Université. B. Bibliothèque du Conservatoire. IV. Louvain (Leuven). Bibliothèque de l'Université. V. Malines (Mechelen). Livre de chœur des Archives de la Ville. VI. Tournai. A. Chapitre de la Cathédrale. B. Bibliothèque de la Ville]. In: Acta Musicologica. Vol. V. S. 66-71; 120-27; 177-83; vol. VI. S. 23-29; 65-73; 116-21. Leipzig ('33/'34), Breitkopf & Härtel. gr. 8°.

Brisay, A. C. Delacour de: The Organ and its music: a guide for wireless and gramophone listeners. London, K. Paul. 8°. XVI, 200 p., illus. 6 s.

Britannica booklets. No. 7. The Theatre and motion picture: a selection from the 14 th ed. of the „Encyclopaedia Britannica“. London ('33), Encycl. Britannica. 4°. 106 p., illus. 15 s.

British Museum Manuscripts; first. Michigan, Bookery Press. Fol. \$ 0,50.

Cabrol, Dom F., et Dom H. Leclercq: Dictionnaire d'Archéologie chrétienne et de Liturgie. Fasc. 126-29: Monnaie-Mozarabe. Paris, Letouzey & Ané. 4°.

Carmody, Francis J.: Le Répertoire de l'Opéra-Comique en Vaudevilles de 1708 à 1764. (Univ. of California Publ. in Modern Philology. Vol. 16. No. 4). Berkeley ('33), Univ. of Calif. Press. 8°. p. 373-438.

[Carse, Adam]: Detailed catalogue of his interesting collection of wind instruments. Privately printed.

¹⁾ Die Kenntnis der in Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Spanien, Ungarn, Rumänien und Estland erschienenen Werke verdanke ich der Güte der Herren: Dr. Knud Jeppesen in Kopenhagen, Dr. Gösta Morin, Bibliothekar an der Königlichen Musikakademie in Stockholm, Frau Dr. Bechholm in Bergen, Dr. Toivo Haapanen in Helsingfors, Prof. Dr. Higinj Anglès, Bibliothekar an der Biblioteca de Catalunya in Barcelona, Bibliotheksinspektor Lajos Koch, Leiter der Musikabteilung d. Hauptstädtischen Bibliothek in Budapest, Prof. G. Breazu, Bukarest und Hillar Sakaria, dipl. Tonkünstler in Tallinn (Reval). Die Direktion der Library of Congress in Washington hatte die Güte, mir die für das Institut gedruckten Titel der 1934 neuerschienenen amerikanischen Musikliteratur einzusenden. Die Preise der Bücher entnahm ich dem offiziellen Anzeiger „The Publishers' Weekly“. Für die ausländischen Börsenblätter bin ich der Bibliothek des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in Leipzig zu Dank verpflichtet. Die Titel der Doktorarbeiten wurden mir von den betreffenden Herren Dozenten freundlichst übermittelt. - In Klammern gesetzte Preise beziehen sich auf gebundene Exemplare.

- Catalog of music publications, 1933.** American Printing House for the Blind, Louisville. Louisville ('33), American Printing House for the Blind. 8°.
- [**Catalogo**]*. Composizioni sinfoniche di autori moderni. Con la fotografia e una breve biografia di ogni musicista e le indicazioni della prima esecuzione, della durata e della composizione dell'orchestra. Milano ('31), Ricordi. 8°. 72 p., illus.
- Catálogo de las Piezas de Teatro que se conservan en la Sección de Manuscritos de la Biblioteca Nacional.** Tomo I. 2ª edición. Madrid. 4°. 702 p.
- Catálogo de las publicaciones periódicas madrileñas existentes en la Hemeroteca Municipal de Madrid.** Madrid ('33). 4°. 364 p.
- Catalogo-guida della biblioteca liturgica dei Duchi di Parma.** Milano, U. Hoepli. 16°. VI, 232 p. L 15.
- Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France.** Départements. Tome XLVIII: Rouen et Amiens [2e supplément. Universités de Lille et Nancy. Metz (supplément)]. Paris, Plon. 8°. fr. 48.
- Bibliothèque Nationale. La Musique française du Moyen âge à la Révolution.** **Catalogue** rédigé par Amédée Gastoué, l'abbé V. Leroquais, André Pirro, Henry Expert, Henry Prunières, et publié par Émile Dacier. Paris, Éditions des Bibliothèques Nationales de France. 8°. 196 p., pl.
- Catalogue of Music in the Liverpool Public Libraries.** With an introd. by A. K. Holland. Liverpool ('33), Libraries, Museums and Arts Committee. 8°. VI, 374 p.
- Carnegie Corporation of New York. Catalogue of the college music set.** New York ('33), Carnegie Corporation. 8°. X, 117 p.
- The second Sunday Times Book Exhibition.** November 12-26, 1934. **Catalogue of the Loan Collection** [Musical Mss. and first Editions. I. The Speyer Collection. II. George Frederic Handel <The Newman Flower Collection>. III. Music, 1470-1934. Index to Music Exhibits]. In the Great Hall at Grosvenor House, Park Lane, W. 1. London, 135 Fleet Str., E. C. 4., The „Sunday Times“; St. Clements Press Ltd. 4°. VI, 60 p., 112 Abb., 1 Facs. 2 s.
- Catalogue* of the Nanki Music Library.** Part I: Musicology. Tokyo ('29), Azabu-Ku. 8°. VIII, 372 p.; 25 p. Index.
- Catalogue* of the W. H. Cummings' Collection in the Nanki Music Library.** Tokyo ('25!), Japan Advertiser Press; collotypes by Otsuka Kogeisha. 8°. 70 p., 6 Taf.
- Chenal, André, et le Chercheur: Les meilleures Chansons.** Répertoire analytique de dix-huit cents oeuvres de choix pour familles, sociétés, patronages, institutions, groupes d'amateurs . . . Paris, Éd. „Spes“. 16°. 317 p. fr. 12.
- Dictionnaire de biographie française . . . Fasc. VIII: Allut-Ambroise.** Paris, Letouzey et Ané.
- Dictionnaire historique & biographique de la Suisse.** Publié . . . sous la direction de †Victor Attinger, Marcel Godet et Henri Turler . . . 7 Tomes et Supplément. Neuchâtel ('21-'34), Administration du Dictionnaire hist. & biogr. gr. 8°. XII, 600; VIII, 792; XII, 788; VIII, 800; VIII, 792; VIII, 792; XVI, 558; VIII, 209, XII p., 55 pl. et cartes. fr. 376.
- Dietze, Christian: Wörterbuch der Musik.** (Musik-bibl. Ahrens. Nr. 4). Leipzig, Ahrens. kl. 8°. 90 S. M 1.
- Downs, Harold: Theatre and stage: a modern guide to the performance of all classes of amateur dramatic, operatic, and theatrical work.** Illus. 2 vols. London, Pitman. 4°. 42 s.
- Eesti Entsüklopeedia.** Lfg. 21-30. [„India paber“ bis „Axel Lille“]. Mitarbeiter für Musik: Prof. A. Topman, Doz. A. Vedro, Redakt. E. Visnapuu. Tartu, Verl. „Loodus“. gr. 8°. Je Lfg. Kr. 2,50.
- E[hinger], H[ans]*: Bibliographie zur Musikgeschichte.** Basler Autoren 1931 u. 1932. A. Musik. B. Bücher, Schriften, Aufsätze. In: Schweizer. Musikztg. LXXII. Nr. 10; LXXIII, 218; 252-53; 433-34. — [Dasselbe]*: Basler Autoren 1933. A. Musik. B. Bücher, Schriften, Aufsätze. Ebenda. LXXIV, 625-28. — Wird fortgesetzt. Siehe auch: Basler Jahrbuch 1933.
- Ehrenbuch der Deutschen Sängerschaft. Unsere Gefallenen [1914-1918].** Bearb. von Friedrich Mann (Sängerschaft zu St. Pauli, Jena). Schmölln <Thür.>, Hermann Böckel; zu beziehen: Leipzig C 1, Carolinenstr. 7, Pauliner-Haus. 8°. 121 S., 2 Taf.
- [Ellis]*: [Katalog] No. 304. Liturgical & Devotional Books with some on Church History & Government.** <197 Nrn.>. London W. 1, 29 New Bond Street, Ellis. kl. 8°. 49 p. — [Derselbe]*: No. 307. A Catalogue of Rare Old Music. The Music Collector's Delight Amongst Rare old Books or sundry choice, but inexpensive, pieces of 17th and 18th century Music in which may be found, things delightful both to the ear and to the eye, together with various theoretical works of a past age. <253 Nrn.>. Ebenda. kl. 8°. 45 p., 1 Faks. — [Derselbe]*: No. 311. A Catalogue of Music offered at low prices in which are nevertheless to be found many scarce and out of the way items. <445 Nrn.>. Ebenda. gr. 8°. 24 p.
- Enciclopedia italiana di scienze, lettere ed arti; pubblicata sotto l'alto patronato di S. M. il Re d'Italia.** Vol. XIX-XXII: Indi-Messic. Roma ('33 u. '34), Istituto della Enciclopedia italiana fondata da G. Treccani; Milano, Rizzoli e C. 4°. XV, 1063 p., tav., fig.; XIX, 1000 p. con centosettantatre tavole; XVI, 96 p. con nove tavole; XIX, 1006 p., 196 tav.; XX, 1008 p., 205 tavole.
- Farjeon, Harry: Musical words explained.** London ('33), Oxford Univ. Press. 8°. 36 p. 1 s.
- Fellows, Edmund Horace, and C. Hylton Stewart: A repertoire of English cathedral music, compiled at the request of the annual conference of cathedral organists. Consisting of services and anthems now (1930) obtainable in 8 vo editions (unless otherwise noted), which in the opinion of the compilers are suitable for use in cathedrals.** London ('30), Society for promoting Christian knowledge; New York, H. Milfort; Oxford Univ. Press. 8°. 36 p.
- Frank, Paul [d. i. Karl Wilhelm Merseburger]*: Taschenbüchlein der Musik für Freunde der Tonkunst, Rundfunkhörer und Musiker. Eine Erklärung der in der Tonkunst gebräuchlichen Fremdwörter, Kunstausdrücke u. Abkürzungen . . . Neu**

- bearb. von Prof. Dr. Wilhelm Altmann. 30., wesentl. erw. Aufl. Leipzig, G. Merseburger. kl. 8°. 198, XXXIV S. *M* 1,60.
- García de la Fuente, A.:** Catálogo de los manuscritos franceses y provenzales de la Biblioteca de El Escorial. Madrid ('33), Tip. de Archivos; Edit. Academia de la Historia. 4°. 90 p.; XII láminas. Pes. 10.
- Geck, F. J.:** Bibliography of Italian high renaissance art (1500—1540). Colo ('33), Univ. of Colo bk. store, Macky bldg., Boulder. 8°. V, 61 p. \$ 1,25.
- Gesamtverzeichnis* der Werke von Max v. Schillings** s. Abschnitt V unter Schillings.
- Graf, Herbert*:** Das Repertoire der öffentlichen Opern- und Singspielbühnen in Berlin seit dem Jahre 1771. I: Kochische Gesellschaft deutscher Schauspieler (1771—1775) und Döbbelinsches Theater in der Behrenstrasse (1775—1786). Berlin W 9, Afa-Verl. Hans Dünnebeil. gr. 8°. 47 S. *M* 1,80.
- Grosbayne, Benjamin:** A bibliography of works and articles on conductors, conducting and related fields, in various languages, from the sixteenth century to the present time. [Mimeographed]. Brooklyn, N. Y. ('33). 4°. VII, 63 p.
- Guerrini, P.:** I codici musicali dell' Archivio capitolare di Casale Monf. Estratto dalla Rivista di Storia, Arte e Archeologia. Alessandria, Piazza Vittorio Veneto, 1 ('33), Società di Storia, Arte e Archeologia. 8°. 20 p.
- Hadamowsky, Franz:** Das Theater in der Wiener Leopoldstadt 1781—1860. <Bibliotheks- u. Archivbestände in der Theatersammlung d. Nationalbibliothek>. Mit e. Einl.: Die Theatersammlung der Nationalbibliothek in den Jahren 1922—1932 von Joseph Gregor. Mit 12 Taf. (Kataloge d. Theatersammlg. d. Nationalbibl. in Wien. Bd. 3). Wien, Höfels in Komm. 4°. 415 S. *M* 20.
- Hall, Lillian Arvilla:** Catalogue of dramatic portraits in the Theatre Collection of the Harvard College Library. Vol. 4: S—Z. Cambridge, Mass., Harvard; London, Oxford Univ. Press. 8°. 357 p. \$ 5; 21 s.
- Hammond, William A.:** A bibliography of aesthetics and of the philosophy of the fine arts from 1900 to 1932. Rev. and enl. ed. New York, Longmans, Green & Co. 8°. X, 205 p.
- Handbuch* des Opernrepertoires.** Hrsg. von Gotth. E. Lessing. Danzig, Am Sande 2, Westpreuß. Verl.-A.-G. gr. 8°. 207 Bl. In Patenthefter *M* 8,50.
- Hofmeisters Handbuch der Musikliteratur.** Verz. sämtl. Musikalien, Musikbücher ..., die in Deutschland u. in d. deutschsprach. Ländern erschienen sind. Alph. nach Komponisten geordnet, mit Angabe d. Verleger u. Preise, sowie d. Verlagsänderungen. Systemat. nach Besetzung u. Formen, Titel u. Textreg. <Schlagwortreg.>. Bd. 18 (1929—1933), 1. Alph. Tl. Lfg. 1. A—B. Leipzig, Hofmeister. 4°. 64 S. *M* 8.
- Herrmann, Kurt*:** Die Klaviermusik der letzten Jahre. Nachtrag zu Teichmüller-Herrmann: Internationale moderne Klaviermusik. Zürich, Hug & Co. 8°. IV, 92 p. fr. 2,25; *M* 1,80.
- Hofmeisters Jahressverzeichnis* 1933.** Verz. sämtl. Musikalien, Musikbücher, Zeitschriften, Abb. u. plast. Darst., die in Deutschland u. in d. deutschsprach. Ländern erschienen sind ... Alphabet. nach Komponisten geordnet, mit Angabe d. Verleger u. Preise, sowie d. Verlagsänderungen. Systemat. nach Besetzung u. Formen, Titel u. Textreg. <Schlagwortregister>. 82. Jg. 1933. Leipzig, Hofmeister. 4°. 296 S. *M* 40 (45).
- Jeanroy, Alfred:** ... Liste des Troubadours classés par régions. Notices bio-bibliographiques ... s. Abschnitt III.
- Staetische Volksbüchereien, Frankfurt a. M.** Musikalien-Bucherei. **Kammermusik.** Frankfurt a. M., Stoltzestr. 24, Städt. Volksbücherei. 4°. 45 S. [Lithogr.].
- [Katalog]:** Schweizer Münzen und Medaillen ... Schützenmedaillen ... Eisenbahnamedaillen: Sammlung von Med. auf Buchdruck, Zeitungswesen, Bibliotheken. Sammlung von Medaillen auf Musiker und Musikwesen. Versteigerung ... 26. Juni 1934 in d. Geschäftsräumen u. unter d. Leitg. d. Adolph Hess A.-G., Luzern. Luzern, A. Hess A.-G. 27 × 21,5 cm. IV, IV, 70, 4 p. mit 9 Taf.
- Joseph Haydn: Katalog der Gedächtnisausstellung in Eisenstadt 1932 zur Feier der 200-jährigen Wiederkehr seines Geburtstages.** Eisenstadt ('32), Selbstverl. d. Sammlg. Sándor Wolf. 8°. 16 S.; 4 S. Notenbeisp. u. Faks.
- Eidgenössischer Musikverein ... Katalog* der Musikbibliothek.** Luzern ('30), Keller & Co. 8°. 40 p.
- [Kraus, Hans P.]:** Musikbibliothek Joseph Proksch Prag. Musikliteratur. Frühdrucke. Instrumental- und Vokalmusik. Erstausgaben. Antiquariatskatalog 2(1717 Nrn.). Wien II, Praterstrasse 17 – Große Mohrrengasse 10, Hans P. Kraus. 8°. 88 S., 8 Taf.
- Leroquais, Abbé Victor:** Les Bréviaires manuscrits des bibliothèques publiques de France. Étude et description. Tome I—VI. Paris 16e, 26, rue de Lubeck, chez l'auteur. 4°. fr. 1000.
- [Liepmannssohn, Leo]*:** Katalog 236: Musiker-Autographen, darunter viele eigenhändige Musikmanuskripte. Musiker-Porträts mit eigenhändigen Widmungen u. Unterschriften. Widmungsexemplare. <613 Nrn.>. Berlin SW 11, Bernburger Str. 14, Leo Liepmannssohn. gr. 8°. 40 S. – [Derselbe]*: Katalog 237: Seltenheiten aus allen Gebieten der Musikliteratur vom 14. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Z. T. aus den Sammlungen von Geheimrat Professor Dr. Max Friedlaender† und Dr. Werner Wolffheim†. <1107 Nrn.>. Ebenda. gr. 8°. 95 S.
- List of Latin American Music** (vocal, piano, instrumental, orchestral and band) which can be purchased in the United States. [Mimeographed]. Sec. ed., rev. and enl. Washington ('33), Pan American Union. 4°. 53 p.
- Martí, F. Ribá*:** El Departament Musical de la Biblioteca de Catalunya. In: Revista Musical Catalana XXXI, 1—4. Barcelona. gr. 8°.
- Mayer, Albert, u. Max Herre:** Opern-Studio. Ein Handbuch u. Wegweiser f. d. Theaterberufe. [Mit Rollenverz. d. einzelnen Opernfächer mit Angabe d. Charakterologie, sowie d. wichtigsten Gesangsstücke u. Arien (Stimmumfang), Verzeichn. d. vorstehenden Opern mit Hinweis auf d. Bearb. u. Angabe d. Klavierausz. (Verlag), welche dem Opern-

- studio zugrundegelegt wurden]. Augsburg, Böhm. 8°. V, 67 S., 5 Tab., 50 Bl. *M* 4,80.
- Meyer, Ernst Hermann***: Verzeichnis der mehrstimmigen Spielmusik des 16. und 17. Jahrhunderts in England. In: Meyer, Die mehrstimmige Spielmusik d. 17. Jahrhunderts in Nord- und Mitteleuropa. S. 130–64. – [Derselbe]*: Verzeichnis der mehrstimmigen freien Spielmusikwerke des 17. Jahrhunderts in Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Polen und Skandinavien. Ebenda. S. 165–68. – [Derselbe]*: Verzeichnis der Instrumentalmusikwerke in den deutschsprachigen Ländern von 1590–1710. Ebenda. S. 169–258. – Siehe Abschnitt III.
- Verband der Alten Herren d. Sängerschaft Erato zu Dresden E. V. [Mitglieder-Verzeichnis]. Zsgest. nach d. Stande vom 20. Juni 1934 von AH Dr. phil. Richard Morgenstern. Dresden, Andreas & Scheumann; zu beziehen: Dresden-A. 16, Marschnerstr. 36, Verb. . . . kl. 8°. 51 S.
- Mitglieder-Verzeichnis der Akademischen Sängerschaft „Gothia“** <in der „Ö. S.“> in Graz. Graz, Verl. d. Altherrenschaft. kl. 8°. 57 S.
- Monterde, Francisco**: Bibliografía del teatro en México. (Monografías Bibliográficas Mexicanas. Núm. 28). México ('33), Editorial Bibliotecas Mexicanas. 8°. LXXX, 650 p. Pesos 5.
- [Morin, G(östa)*]**: Svensk Tidskrift för Musikkforskning. Innehållsförteckning till årg. 1 <1919>–15 <1933>. Sonder-Abdr. aus: Svensk Tidskrift för Musikkforskning. Jg. 1934. Stockholm, Isaac Marcus Boktr.-A.-B. gr. 8°. 10 p.
- Moser, Hans Joachim***: Musiklexikon. Berlin, Max Hesse. 8°. VIII, 1005 S. *M* 20; 25.
- Müller, Erich H.***: Die ältesten Musikalienbestände der Bibliothek zu Kronstadt. In: Deutsche Musik. Jg. 1934. Heft 6. S. 69–83. Dresden-A 1, An der Mauer 6, Wilh. Brummer G. m. b. H. 8°.
- Music Library Association**. A provisional list of subject headings for music, based on the Library of Congress classification. Mimeographed for the Music Libr. Association. New York ('33), B. Duncan, Sibley musical libr.; Rochester, Eastman School of Music. 4°. 69 p. \$ 1.
- Musikalien-Verzeichnis*** der Bibliothek des Bernischen Organisten-Verbandes. 4. Aufl. Langnau b. Bern ('25!), Harri & Meyer; Bern, Selbstverlag. 8°. 96 p. – [Dasselbe]*: Supplement I. Ebenda ('30). 8°. 24 p.
- Hofmeisters Orchester-Bibliothek**. (Bibliographie). Leipzig, Hofmeister. 8°. 96 S. *M* 1.
- Reference Book of Miniature Scores with Thematic List of the Symphonies and Chamber Music Works of the Great Masters**, with a preface by Henry J. Wood. London ('33), J. & W. Chester, Ltd. 8°. 40 p.
- Le Répertoire phonographique**. Liste complète par ordre alphabétique de tous les disques en vente au 1er janvier 1932, avec: le nom de l'auteur, le genre de l'oeuvre, les interprètes, le nom du fabricant, le prix. Paris, Office général de la Musique. 16°. 600 p. fr. 53 (56).
- Roberts, D. K.**: Authors, playwrights and composers' handbook for 1935. London, Lane. 8°. 414 p. 3 s. 6 d.
- Rubardt, P.***: Der Bestand alter Musikalien im Mariengymnasium zu Jever in Oldenburg. In: Zerbster Jahrbuch. Jg. 18. Zerbst ('33), Gast. 8°. S. 69–85. [97 S. *M* 2].
- Schaefer-Schmuck, Käte**: Themat. Verzeichnis d. Klavierwerke Georg Philipp Telemanns s. Abschnitt V.
- Schering, Arnold***: Tabellen zur Musikgeschichte. Ein Hilfsbuch beim Studium der Musikgeschichte. 4., vollst. umgearb. Aufl. Mit einem Register. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 4°. 152 S. *M* 4 (5,50).
- Schmid, Joseph**: Kurzes Handwörterbuch des Kirchenlateins zum Codex iuris canonici, Missale, Breviarium nebst sämtl. Proprien aller <auch nur zum Teil> deutschsprechenden Bistümer sowie zahlr. kirchl. Orden u. Kongregationen, schließl. zum Rituale Romanum u. Memoriale Rituum. Limburg, Gebr. Steffen. kl. 8°. 238 S. Lw. *M* 4,80.
- Schreiber, Heinrich**: Bibliothekarische Aufgaben zur Handschriftenerschließung. Erw. aus: Historische Vierteljahrschrift. Bd. 29. 1934. H. 1. 2. Dresden, v. Baensch-Stiftung. gr. 8°. 63 S. *M* 2.
- Sears, Minnie Earl, and Phyllis Crawford**: Song index; an index to more than 12000 songs in 177 song collections, comprising 262 volumes. (Standard catalog series). New York ('26!), The H. W. Wilson Co. gr. 8°. XXXII, 2, 650 p. – [Dieselben]: Supplement; an index to more than 7000 songs in 104 song collections, comprising 124 volumes. Pref. by Isadore Gilbert Mudge. Ebenda. gr. 8°. XXXVII, 2, 366 p.
- [Seligsberg, B.]***: Antiquariats-Katalog Nr. 335: Richard Wagner (viele Erst-Ausgaben). Musik. Theater. Tanz. [925 Nrn.]. Bayreuth, B. Seligsberg's Antiquariat [F. Seuffer]; Würzburg, Werkbund. 8°. 32 S.
- [Skinner, William]**: The Belle Skinner collection of old musical instruments, Holyoke, Massachusetts; a descriptive catalogue. Compiled by Fanny Reed Hammond and Nils J. Ericsson. Philadelphia ('33), The Beck Engraving Co. Folio. XI, 210 p., illus.; facsim.
- Sorbelli, Albano**: Inventari dei manoscritti delle biblioteche d'Italia. Opera fondata da Giuseppe Mazzatinti. Vol. LIII: Bologna. Vol. LIV: Ferrara. Vol. LVI: Roma. Vol. LVII: Benedetto. Firenze ('33/34), L. S. Olschki. 4°. 290; 291; 375; XXII, 376 p.
- Stein, Fritz***: Thematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Werke von Max Reger. Lfg. 1. [Veröff. d. Max Reger-Gesellschaft. Nr. 1]. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 4°. S. 1–16. *M* 1,20.
- Tables alphabétiques et systématiques des nouvelles publications musicales**. Année 1933. Paris VI, 117 Boulevard Saint-Germain, Chambre syndicale des éditeurs de musique. 8°. 67 p.
- Taut, Kurt***: Musikwissenschaft. Sonder-Abdruck aus: Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes. Jg. 10. 1933. Sp. 523–50. Leipzig, Verl. d. Börsenvereins d. Dt. Buchhändler. 29,5 × 21 cm. – [Derselbe]*: Totenschau [Musiker] für das Jahr 1933 zsgest. Aus: Jahrbuch d. Musikbibl. Peters. Jg. 40. Leipzig, C. F. Peters. 4°. S. 67–76. *M* 1. – [Der-

- selbe]*: Verzeichnis der in allen Kulturländern im Jahre 1933 erschienenen Bücher und Schriften über Musik. Mit Einschluß d. Neuaufl. u. Übers. Hrg. Aus: Jahrbuch d. Musikbibl. Peters. Jg. 40. Ebenda. 4^o. S. 77-136. *M* 2. - [Derselbe]*: Verzeichnis des Schrifttums über Georg Friedrich Händel. [Veröff. d. Händel-Gesellschaft. Nr. 9 = Händel-Jahrbuch. Jg. 6. 1933]. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 8^o. VIII, 153 S. *M* 6,50.
- Tchemerzine, Avenir:** Bibliographie d'éditions originales et rares d'auteurs français des XVe, XVIe, XVIIe et XVIIIe siècles, contenant environ 6000 fac-similés de titres et de gravures. 10 vol. Paris, Bibl. d'Édit. originales françaises. gr. 8^o. 4800 p. fr. 3000.
- Tenas, Antonino:** El Museo litúrgico-catequístico. Su utilidad, su formación, su funcionamiento. Barcelona ('33), Eugenio Subirana. 8^o. 40 p.
- Tengstrand, E.:** Handbok för musikvänner. 4 uppl. Uppsala, Lindblad. 8^o. 63 p. Kr. 1.
- Statsbibliotek Aarhus. Tillægsliste XIII til Katalog over Musikalier i Statsbiblioteket i Aarhus.** Aarhus ('33). 8^o. 26 p.
- Kurzgefaßtes Tonkünstler-Lexikon*.** Für Musiker und Freunde der Tonkunst, begründet von Paul Frank, neu bearb. u. erg. von Wilhelm Altmann. 14. stark erw. Aufl. Lfg. 1-2. Regensburg ('35), Gustav Bosse. gr. 8^o. S. 1-96.
- [Tottmann, Albert]*:** Führer durch die Violin-Literatur. Ein kritisches, systematisches und nach den Schwierigkeitsgraden geordnetes Verzeichnis. 4. wesentlich vervollständigte, bis auf die Gegenwart seit 1901 fortgeführte u. neu bearb. Aufl. von Prof. Dr. Wilhelm Altmann. Lfg. 1-5. Leipzig, J. Schuberth & Co. 8^o. S. 1-320. Je Lfg. *M* 2; nach Erscheinen *M* 2,50.
- Trattati e Musiche Antiche.** Edite in Fac-Simile. Catalogo n. 12. Ottobre 1933. Milano ('33), Bollettino Bibliografico Musicale. 8^o. 32 p.
- Vannes, René:** Essai d'un Dictionnaire universel des Luthiers. Documents historiques bio-bibliographiques, techniques et critiques de la Lutherie. Paris, Fischbacher. 8^o. 540 p., 10316 notices biographiques. fr. 100; 150. - [Derselbe]: 1252 étiquettes de violons, tirage à part du Dictionnaire universel des Luthiers. Ebenda. 8^o. 1252 reproductions photographiques. fr. 30.
- Chronolog. Verzeichnis der Notensätze Paul Kochs und der seit 1933 im Haus Fürsteneck entstandenen Handpressendrucke.** In: Typograph. Monatsblätter (Bern). Jg. 2. 1934. H. 8. S. 15-16.
- Verzeichnis der Rundfunkzeitschriften.** Bearb. von d. Dt. Bücherei. [Ausg. 4]. Leipzig, Poeschel & Trepte; zu beziehen: Dt. Bücherei. 8^o. 8 S. *M* 0,25.
- Westerby, H.:** Complete organ recitalist, international repertoire-guide (historical, educational and descriptive) to foreign, British and American works. New York ('33), H. W. Gray Co.; London, Musical Opinion. 4^o. 120 p., illus. \$ 2; 4 s. 6 d. (6 s. 6 d.).
- Who's who in music and dance in Southern California . . .** Editor: Bruno David Usher. Hollywood ('33), Bureau of Musical Research. gr. 8^o.
- Wier, Albert Ernest:** Modern organ pieces the whole world plays, containing more than ninety compositions suitable for church, concert, motion-picture or home playing, comprising the choicest works by famous modern composers. (Whole world ser. No. 29). New York, Appleton-Century. Folio. 448 p. \$5.
- Wolf, Johannes:** Die Musik-Abteilung. In: Handbuch d. Bibliothekswiss. Bd. 2. Leipzig ('33). S. 496-510.
- Der Zeitschriften-Markt*.** Zwanglose Verzeichnisse antiquarischer Zeitschriften. 1930. H. 9: Musik und Theater. [458 Nrn.]. Leipzig C 1, Hohe Strasse 35, L. Franz & Co. 8^o. 16 S.; 4 S. Nachtrag.
- Heidelberger Zeitschriftenverzeichnis (HZV).** Alph. Verz. aller von d. Univ.-Bibl., den Univ.-Instituten, d. Bad. Landessternwarte u. d. Kaiser-Wilhelm-Inst. f. med. Forschg. laufend gehaltenen Zeitschriften u. Reihen. Hrg. von d. Univ.-Bibl. Heidelberg. Heidelberg ('33), Univ.-Bibl. 4^o. VIII, 271 S. *M* 15.

II.

Periodische Schriften

Von den laufenden Zeitschriften sind nur die Neuererscheinungen und solche berücksichtigt, die bisher in der Bibliographie noch nicht aufgeführt wurden.

Almanach chantant de l'Auvergne. E armana felibren, contenant pièces et chansons patoises, etc. Clermont-Ferrand ('33), impr. G. Delaunay; Ambert (Puy-de-Dôme), A. Chartoire. 16^o. 48 p.

Annuario [della] regia Accademia di Santa Cecilia 1932-1933. (CCCXLVIII-CCCXLIX). Roma ('33), A. Manuzio. 8^o. 456 p.

Archiv für Funkrecht. Hrg. von d. Reichsrundfunkkommission. Verantw.: Dr. Bernhard Knust. Bd. 7. [1931/35]. [12 Hefte]. Berlin, Spaeth & Linde. gr. 8^o. Jährl. *M* 6; Einzelh. *M* 0,50.

Bach-Jahrbuch*. Im Auftr. d. Neuen Bachges. hrg. von Arnold Schering. Jg. 30. 1933. (Veröff. d. Neuen Bachges. Vereinsj. [19]34. 3). Leipzig, Breitkopf & Härtel. 8^o. 120 S., mehr. Taf. Lw. *M* 5.

BBC yearbook, 1934. London, The British Broadcasting Corp.

Neues Beethoven-Jahrbuch*. Begründet u. hrg. von Adolf Sandberger. 5. Jg. 1933. Braunschweig, Henry Litolf. gr. 8^o. 254 S., 1 Abb. *M* 6,50.

Blätter d. Staatsoper [Berlin] s. Abschnitt IV unter Programm.

Blätter der städtischen Bühnen [Magdeburg]. Schriftl.: Roland Marwitz. [Jg. 1]. 1933/34. [24 Hefte]. Leipzig, Beck. gr. 8^o.

Bollettino dei Musicisti. Mensile del Sindacato Nazionale Fascista Musicisti. Direttore: Giuseppe Musù. Comitato di Redazione: Alfredo Casella, Luigi Colacicchi, Mario Corti, Mario Labroca, Renzo Massarani, Antonio Veretti. Direttore responsabile: Giorgio Nataletti. Anno I. Num. 1-2, Aprile-Maggio 1934. Direzione, Redazione ed Amministrazione, Via Veneto 7, Roma; Roma, Via Firenze N. 38, tip. „La Speranza.“ 29,5×21,5 cm. Abbon. Annuo L 8; il numero L 1.

- Bollettino Mensile dell' Ufficio Concerti Moltrasio & Luzzatto** via T. Grossi, 7-Milano . . . con allegato Programma settimanale. Anno VI^o. 1934. Direttore responsabile: M.^o Cav. Beniamino Moltrasio. Milano, Via Pioppette 20, Arti Grafiche „La Milano“ di L. Maragnani. 4^o.
- Bühnen-Blätter.** Nationaltheater Mannheim. Im Auftr. d. Intendanz hrsg. von Erich Dürr. 1933/34. Mannheim ('33), Nationaltheater. gr. 8^o.
- Westdeutsche Bühnenblätter.** Hrsg.: Städte Gladbach-Rheydt. Schriftl.: Dr. Helmut Spieß. Spielzeit 1934/35. H. Nr. 1. Leipzig, Beck. gr. 8^o.
- Deutsches Bühnen-Jahrbuch.*** Theatergeschichte. Jahr- u. Adressenbuch. Gegründet 1889. Jg. 46. 1935. Hrsg. von d. Genossenschaft d. dt. Bühnengehörigen. Berlin W 62, Keithstr. 11, Genoss. d. dt. Bühnengehörigen. 8^o. IV, 896 S. mit zahlr. Abb. auf 11 Taf. Hlw. M 7.
- Bulletin du Conservatoire de Musique de Genève.** [No. 1: octobre 1933]. 2 fois par mois, sauf juillet et août. Genève, rue du Simplon 10, É Pouly. fr. 2.
- La Chitarra.** Rivista mensile letteraria e musicale. Anno I, n. 1 (Gennaio 1934). Direttore Rezio Buscaroli. Bologna, Via Andrea Costa 128, L'avvenire d'Italia. 8^o. Jährlich L 10; Ausland L 15; Einzelheft L 1; Ausland L 1,50.
- Der Chorleiter s. unter Musica.**
- Cursach Truyol, A.:** Anuario Catalano-Balear. Mitología, Historia, Geografía, Artes . . . Buenos Aires ('33), Edit. L. F. Rosso. 8^o. 300 p.
- Directory of American song writers, 1933.** New York ('33), General Directory Concern. 8^o. 63 p.
- Echo vom Gebirge s. unter Zither.**
- Eesti Muusika Almanak I.** Eesti akadeemilise helikunstnike seltsi. Väljaanne Nr. 1. Tallinn, Eesti Lauljate Liit.; J. & A. Paalmanui trukk. 8^o. 96 p., illus.
- Die Einheit*.** Mitteilungen des Berufsstandes der deutschen Komponisten. Schriftleiter: Hugo Rasch. Jg. 1. 1934. Red.: Berlin-Charlottenburg, Adolf Hitler-Platz 7/9/11, Deutschlandhaus; Druck: J. Herper GmbH, Berlin. 26,5×19 cm.
- Liturgischer Festkalender.** Hrsg. von P. Ignatius M. Jacobs, O. S. B. 1934. Dülmen, Laumann. kl. 8^o. 56 S. M 0,30.
- Kirchlicher Fest-Kalender der Diözese Augsburg.** Zum Messbuch von A. Schott, O. S. B., sowie zu d. anderen Volksmessbüchern. Jg. 27. 1935. Augsburg, Seitz. kl. 8^o. 32 S. M 0,30.
- Gazette musicale de Belgique et Revue de tous les arts.** Bulletin d'information du Jury international des études musicales. Directrice: Suzanne Daneau. Paraît le 1^{er} et le 15 de chaque mois. Jg. 1. 1933. Bruxelles, 14, av. Léon Mahillon. 8^o. Le no.: Belgique fr. 2,50; étranger fr. 3,50.
- Gregorius-Blatt.** Mitteilungen des Verlags L. Schwann, Düsseldorf, für die Praxis der kath. Kirchenghöre. [Jg. 1]. 1934. H. 1. Schriftl.: Th. B. Rehmann. Düsseldorf, Schwann.
- Guida di „S. Pietro a Maiella“.** Rassegna musicale illustrata. Edizione 1933-XI. [A cura di Rodolfo Paolillo]. Napoli, Rossini; tip. Pansini. 8^o. 186 p., fig. L 20.
- Gymnastik und Tanz.** Hrsg.: Reichsverband dt. Turn-, Sport- u. Gymnastiklehrer e. V. im Nationalsozialist. Lehrerbund (Fachschaft „Gymnastik u. Tanz“). Jg. 9. 1934. Erscheint monatlich im Wechsel mit d. Dt. Sportlehrer-Ztg. Dresden, Limpert. 4^o. Vierteljährh. M 1,20 u. Bestellgeld.
[1st Forts. u. Erweiterung von „Gymnastik“].
- Händel-Jahrbuch*.** Im Auftrage der Händel-Gesellschaft hrsg. von Rudolf Steglich. VI. Jg. 1933. (Veröff. d. Händel-Gesellschaft. Nr. 9). Leipzig, Breitkopf & Härtel. 8^o. VIII, 153 S. Lw. M 6,50.
[Enthält: Taut, Kurt: Verzeichnis des Schrifttums über Georg Friedrich Händel. VIII S.; S. 1-153].
- Hausmusik.** Hrsg. von Dr. Adolf Seifert. Nr. 8. Karlsbad, Andreasgasse 30, H. Hohler Verl. 4^o. 4 S. M 0,15.
- Idee e musiche contemporanee.** Quindicinale di cultura e di cronaca diretto da Giovanni Spessaferri. Bollettino interprovinciale (Piacenza, Pavia e Mantova) della Accademia musiche contemporanee. Anno I, no. 1 <27 settembre 1933>. Piacenza, Unione tip. Piacentina. Folio. L 10 l'anno; il no. L 0,40.
- Illustrierte Deutsche Bühne.** Zeitschrift d. Reichsverbandes „Deutsche Bühne“ e. V. Hrsg.: Dr. Walter Stang. Jg. 2. 1934. [12 Nrn.]. Berlin, Elsner Buchdr. 4^o. Das Heft M 0,20.
[Bisher u. d. T.: „Deutsche Bühne“].
- Openbare Muziekbibliotheek 's-Gravenhage.** Twintigste Jaarverslag* over 1933. 's-Gravenhage, Fuutlaan 13, „Wilco“. 4^o. 12 p. [Maschinenschr.].
- Das Jahr des Kirchenmusiklers.** Jg. 6. 1934. Hrsg. von Karl Vötterle. Kassel ('33), Bärenreiter-Verl. 8^o. VI, II, 196 S. Lw. M 1,60; Ldr. M 3. - [Dasselbe]: Jg. 7. 1935. Ebenda. kl. 8^o. 160 S., Schreibpapp. Lw. M 1,60; Ldr. M 3.
- Das Burgdorfer Jahrbuch.** Hrsg. von d. Casinoges. Burgdorf u. d. Ortsgruppe Burgdorf d. Bernischen Vereinigung f. Heimatschutz. Jg. 1. 1934. Burgdorf, Langlois in Komm. gr. 8^o. 135 p., 14 p. Abb., 1 Taf. fr. 4,50.
[Enthält: Billeter, M.: Das erste Jahrzehnt der Tätigkeit Agathon Billeter als Musikdirektor in Burgdorf 1857-1867 (S. 37-67), mehrere Aufsätze über das Casino-Theater u. eine Chronik der Konzertveranstaltungen 1932/33].
- Elbinger Jahrbuch.** Hrsg. von Dr. Bruno Ehrlich. H. 11. Jubiläumsh. z. Feier d. 60jähr. Bestehens d. Elbinger Altertumszes. 1933. Elbing, Selbstverl. d. Ges. gr. 8^o. 292 S., mehr. Taf., 1 Kt. M 5,50 (6,50).
[Enthält: Schmid, B.: Elbing und d. erste Preuß. Musikfest auf d. Marienburg vor hundert Jahren (2. Juni 1833) (S. 254-56); Müller-Blattau, J.: Händels Festkante zur Fünfhundertjahrfeier d. Stadt Elbing 1737 (S. 237-53)].
- Jahrbuch d. Gesellschaft f. Schweizer. Theaterkultur.** Hrsg. von Oskar Eberle. 5. Jahr: Theater-Kultur. <4 Hefte>. 6. Jahr: Erneuerung d. Schweizer. Theaters. Luzern ('33 u. '34), Theaterkultur-Verl. gr. 8^o. IV, 116 p. mit Abb.; IV, 104 p. fr. 6; 5.
- Jahrbuch* der Musikbibliothek Peters.** Hrsg. von Kurt Taut. Jg. 40. 1933. Leipzig, C. F. Peters. 4^o. 136 S. M 5.

- Jahrbuch** 1934 des Deutschen Mandolinen- und Gitarrenspieler-Bundes e. V. Bearb. von Philipp Schweitzer. Jg. 1. Hannover-N, Helmholtzstr. 7, Dt. Mandolinen- u. Gitarrenspieler-Bund e. V. kl. 8^o. 160 S.
- Jahrbuch*** des Deutschen Sängerbundes. Amtl., alljährl. erscheinendes Handb. Hrsg. vom Dt. Sängerbund. Im Auftr. d. Bundesführers bearb. von [Johannes] Poppe. Jg. 9. 1934. Berlin, Limpert. 8^o. 157 S. mit Abb. *M* 1.
- Jahrbuch** für Liturgiewissenschaft. In Verb. mit . . . hrsg. von D. Dr. Odo Casel, O. S. B. Bd. 12. 1932. (Veröff. d. Vereins z. Pflege d. Liturgiewiss.). Münster, Aschendorff. 4^o. 480 S. *M* 22,65 (24,50).
- Jahrbuch*** für Volksliedforschung. Im Auftrage des Deutschen Volksliedarchivs mit Unterstützung von H. Mersmann, H. Schewe und E. Seemann hrsg. von John Meier. Vierter Jahrgang. Berlin, Walter de Gruyter & Co. gr. 8^o. IV, 160 S., zahlr. Notenbeisp. *M* 10 (12).
- Folkwangschulen Essen, Fachschule f. Musik. **Jahresbericht** 1932/33. Hrsg.: Dir. Dr. Hermann Erpf, Essen. Essen-Margarethenhöhe ('33), Kauermann. gr. 8^o. 27 S.
- Jahresbericht** 1933 der Revaler Liedertafel. Tallinn, Liedertafel. 8^o. 58 p.
- [11.] **Jahresbericht** des Vereins zur Pflege der Liturgiewissenschaft, Sitz: Maria Laach, über das Geschäftsjahr 1933/34. Maria Laach, Verein . . . gr. 8^o. 37 S.
- Jahresberichte** der Estnischen Philologie und Geschichte. Hrsg.: Opetatud Eesti Selts [Gelehrte Estnische Gesellschaft]. Bd IV f. d. Jahr 1921. Tartu ('33). gr. 8^o. 355, IX p. Kr. 6. - [Dasselbe]: Bd. V-VI f. d. Jahre 1922/23. Ebenda ('34). gr. 8^o. 240, VIII p. - Abt. Musikgeschichte red. von Dr. E. Arro. - [Dasselbe]: Bd. XIII f. d. Jahr 1930. Ebenda ('34). gr. 8^o. Kr. 5. - Abt. Musikgeschichte red. von Dr. E. Arro.
- Rigaer Liederkranz, gegr. 1851. **Jahresbericht** für das Sangesjahr 1933/34. Riga, Ussleber; zu beziehen: Rigaer Liederkranz. 8^o. 46 p.
- Jahresbericht** über Schrifttum und Rechtsprechung zum gewerblichen Rechtsschutz, Urheber- u. Wettbewerbsrecht s. Abschnitt IX unter Urheberrecht.
- Jeunesse musicale**. Bi-mensuel de critique et d'information. Rédacteur en chef: Jacques Stehman. Jg. 1. 1933. [6 Nrn.]. Ixelles, 45, rue Souveraine. Folio. Le no. fr. 1.
- Kyrkösångsförbundet**. Organ för Sveriges Kyrkösångsförbund. Årgång 10. 1935. Red.: Musikdirektör, Pastor Ingvar Sahlin, Postfach 80, Själevad. Uppsala, Wretemans Boktryckeri A.-B. 29×22,5 cm. Jährl. Kr. 2,50; halbjährl. Kr. 1,50.
- Il libro italiano**. Bollettino bibliografico mensile dell'agenzia generale italiana del libro. Anno I. 1934. Red.: R. Martelli. Roma, Via Collina 21. 8^o.
- Deutscher Lied-Kalender** [Wochenabreißkalender]. Hrsg.: Dr. [Franz Josef] Ewens. [Jg. 9]. 1935. Berlin, Limpert. gr. 8^o. 59 Bl. mit Abb. u. Text auf d. Rücke. *M* 2.
- Le Lien**. Chronique du Conservatoire de Lausanne et Institut de musique. [No. 1 novembre 1933]. Mensuel, sauf juillet et août. Lausanne, É. Pouly.
- De Lugther**. Orgaan van de Vereeniging „Het Arnhemse Volksconcert“. Onder redactie van G. van Otterloo. [No. 2: December 1934. No. 3: Januari 1935]. Arnhem, Onderlangs 13, De Lugther. 27×21 cm.
- Das Mandolinen-Orchester**. Zeitschrift des Deutschen Mandolinen- u. Gitarrenspieler-Bundes, e. V. 8. Jg. 1934. Red.: Ph. Schweitzer. Erscheint monatl. Hannover-N., Halkettstr. 18, Deutscher Mandolinen- u. Gitarrenspieler-Bund. 4^o. Einzelnr. f. Mitgl. *M* 0,15; f. Nichtmitgl. *M* 0,25.
- Melos, s. Musikblatt, Neues.
- Mercurio Musical**. Editada por la Asociación Argentina de Establecimientos Musicales. Buenos Aires, Florida 259 Escr. 119 y 120, Administración. 27×20 cm. Jährlich \$ 2; Einzelh. \$ 0,20.
- Kirchenmusikalische Mitteilungen**. Jg. 1. 1934. [12 Nrn.]. Nr. 1 v. 1. Jan. 1934. Verantw. f. d. Inhalt: Der Geschäftsführer d. Reichsverbandes f. evangel. Kirchenmusik. Berlin-Steglitz, Beymestr. 15, Reichsverband f. evangel. Kirchenmusik. gr. 8^o.
- Mitteilungen*** der Max Reger-Gesellschaft. Hrsg. von der Max Reger-Gesellschaft. 12. Heft. Juli 1934. Schriftl.: Karl Hasse. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 8^o. *M* 0,60.
- RMK Amtliche Mitteilungen*** der Reichsmusikkammer. Als Handschrift gedruckt - nur für d. inneren Geschäftsbetrieb d. Reichsmusikkammer. Hrsg. vom Presseamt d. RMK, Berlin W 62, Lützowplatz 13. Schriftl.: Dr. Friedrich Mahling, Berlin-Wilmersdorf. Erscheint wöchentlich. Jg. 1. Nr. 1 (v. 17. Jan. 1934). Berlin SW 61, Vaterländ. Verlags- u. Kunstanst. G. m. b. H. 4^o.
- Mitteilungen*** der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft [Bulletin de la Société Suisse de Musicologie]. Schriftl.: Dr. Willi Schuh u. Dr. Ernst Mohr. Pour la Suisse romande: André de Blonay. 1. Jg. 1934. H. 1. Jan. 1934. Erscheint vierteljährlich. Zürich, Hug & Co.; Schriftl.: Zürich 2, Zeisigweg 8; Genève, Chemin Bertrand 5, André de Blonay. 8^o. Jährl. fr. 4; Einzelh. fr. 1,25; f. Mitgl. gratis.
- Mitteilungen** des Evangelischen Kirchengesangvereins für Essen. Hrsg. vom Vereinsvorst. [Jg.] 1934. Darmstadt, Winter; zu beziehen: Ev. Kirchengesangsverein. 4^o.
- Mitteilungen** des Verbandes evangelischer Posaenchöre, Landesverband Bayern e. V. Schriftl.: Pfr. Johannes Hammerbacher, Rphr <Mfrk.>. Jg. 1934. Nürnberg W, Glockendonstr. 10, Verband . . . 8^o.
- Mitteilungsblatt** der Bukarester Deutschen Liedertafel. Schriftl.: Ludwig Schmidts, Bukarest I, Academie: Nr. 20. 1. Jg. 1934. Nr. 1 vom 1. Febr. 1934. [Etwa 10 Nrn.]. Bukarest I, Str. Brezoianu 12, G. Albrecht; Bukarest I, Academie 20, Buk. Dt. Liedertaf. 23×15,5 cm.
- Mitteilungsblatt** des Verbandes evangelischer Kirchenchöre. Schriftl.: Prof. Dr. Karl Anton, Mannheim. Jg. 1. 1933. [Etwa 12 Nrn.]. Hannover, An der Lister Kirche 1, Verb. evang. Kirchenchöre. 4^o. Halbjährl. *M* 1.
- Musica**. Offizielles Organ d. Kapellmeisterunion Österreichs. Allg. Österr. Musikzeitschrift. Schriftl.: Felix Apold. Jg. 5. 1934. [12 Nrn.]. Wien, Michael

- Winkler. 23,5 × 17 cm. Jährl. Österr. Sch. 8; Einzelnr. Österr. Sch. 0,80; f. Ausland jährl. Schw. Fr. 7; Einzelnr. Schw. Fr. 0,70.
[Tritt an Stelle von: Der Chorleiter].
- La Música. Publicació setmanal ilustrada. Director: Camil Oliveras. Barcelona. 8°. Jährlich Pes. 24.
- Musikblätter der Hitler-Jugend. Hrsg. von Wolfgang Stumme, Musikreferent der Reichsjugendführung. Nr. 1 u. 2. Wolfenbüttel, Georg Kallmeyer. gr. 8°. Je 2 Bl. Einzeln *M* 0,15; im Abonnement *M* 0,10.
- Neues Musikblatt*. Melos Neue Folge. Jg. 13. 1934. Nr. 1. November. Schriftl.: Dr. Heinrich Strobel. Verantw. f. d. Verlag: Dr. Johannes Petschull. Erscheint monatlich, im Sommer zweimonatlich. Mainz, Weihergarten 5, Schott. 37,5 × 27 cm. Jährlich *M* 2,70 zuzüglich Porto; halbj. *M* 1,45 u. Porto.
- Die Musikerziehung. Schriftl.: Walter Kühn, hat mit Jg. 10. 1. Heft 1933 ihr Erscheinen eingestellt.
- Völkische Musikerziehung*. Monatshefte für eine musikalische Jugend- und Volksbildung. Hrsg.: Prof. Dr. Eugen Bieder. Schriftl.: Studienassessor Paul Ebel, Berlin-Charlottenburg 5, Luisenplatz (Schloß). Jg. 1. 1934/35. [12 Hefte]. H. 1. Oktober 1934. Braunschweig, Henry Litolf. gr. 8°. Viertelj. *M* 2; Einzelh. *M* 0,90.
- Schweizer Musikhandel u. -industrie. Journal Suisse du commerce et de l'industrie de la musique. 7. Jg. No. 1. Jan. 1934. Bern, Wyss Erben. 4°. Halbj. fr. 7; Ausl. fr. 8; jährl. fr. 12; Ausl. fr. 14.
- Musik-Jahrweiser [Abreißkal.] mit erlesenen Bildkarten und handkolorierten Notendruckten für Freunde und Liebhaber der Musik. 1935. Kassel, Bärenreiter-Verlag. gr. 8°. 13 Bl. *M* 1,90.
- Spemanns Musik-Kalender [Wochenabreißkalender]. Jg. 13. 1935. Stuttgart, Spemann. gr. 8°. 53 Bl. mit Abb., 12 Bildpostk. *M* 2,40.
- Deutscher Musiker-Kalender 1935. In Verbindung mit dem Kultur-, Presse- und Propaganda-Amt der Reichs-Musikkammer bearb. u. hrsg. von Gustav Cords. Berlin, Arthur Parrhysius. kl. 8°. 296 S., 24 S. Annoncen. *M* 1.
- Hesses Musiker-Kalender*. 57. Jg. 1935. [3 Bde.]. Berlin-Schöneberg, Max Hesse. kl. 8°. 640; 741, 15; 164, 10 S., Schreibpap. *M* 8.
- Musiker-Kalender für die Schweiz 1934/35. Jg. 15. Hrsg.: Der Schweiz. Musikpäd. Verband. Zürich, Selbstverl. d. Verbandes. 8°. IV, 212 p. fr. 2,50.
- Der Musikkritiker im Dritten Reich. Aufsätze und Organisationsberichte zugest. von Dr. Fritz Stege. 1. Jg. Nr. 1 <1. Nov. 1933>; nur als einmal. Werbeschrift erschienen. Regensburg, Heinrich Schiele. 4°. 24 S.
- Muziek-kalender voor het jaar 1935. 's-Gravenhage, J. Philip Kruseman. F 2,80.
- Musikalische Nachrichten. Offizielles Organ der Standesvereinigung d. Österreichischen Musiker. Schriftl.: Carl Maria Haslbrunner. Jg. 1. 1934. [12 Nrn.]. Wien.
- Musikalische Nachrichten u. Neuheiten-Anzeiger für Kapellmeister und Musiker. Jg. 1934. No. 1. Jan./Febr. Recklinghausen, Iris-Verlag. 4°.
- Neujahrsblatt* d. Allg. Musikgesellschaft in Zürich. [No.] 122. 1934 s. Abschnitt V unter Hegar.
- Nord-Westschweizerisches Sängerbblatt s. unter Sängerb- u. Musikblatt.
- Les Nouvelles musicales. Organe de propagande de „La Musique pour tous“. Paraissant le 1er et le 15 de chaque mois. Ire année. No. 1. 1er juin 1933. Paris, 117, rue Réaumur, Impr. centrale de la Bourse. Folio. fr. 15; étranger fr. 22 par an.
- Das Orchester. Schriftl.: Robert Hernried, hat mit Jg. 10. Nr. 24 vom 15. Dezember 1933 sein Erscheinen eingestellt.
- Orchester der Eisenbahner Bern. Offiz. Organ. [No. 1: Januar 1934]. Jährl. 14 mal. Bern, Lorrainestr. 2a, M. Blaser.
- Orgaan der Federatie van Nederlandsche Toonkunstenaars Vereenigen. Ie Jaargang. No. 1. October 1934.
- Deutscher Organisten-Kalender. In Verb. mit d. Landesverb. ev. Kirchenmusiker in Preußen unter Mitw. von Dr. mus. [!] Fritz Lubrich, Musikdir., hrsg. von Eduard Philipp. Jg. 7. 1934. Leipzig ('33), H. Bredt. kl. 8°. 89 S. *M* 1.
- Pan. Rassegna di lettere, arte e musica, diretta da Ugo Ojetti. Anno I, no. 1 (1° dicembre 1933). [12 Nrn.]. Milano; Firenze, Rizzoli e C. 8°. L 70 l'anno; Einzelh. L 7.
- The Papers of the Hymn Society. Editor: Carl F. Price. Jg. 1. 1930. New York, The Hymn Society. 8°.
- Der Pfälzische Sänger s. unter Sängszeitung d. Westmark.
- The [P]erforming [R]ight Gazette. Official organ of the Performing Right Society, Ltd. Established 1914. Issued Quarterly. Vol. V. [1934]. London W 1, 33, Margaret Str. 27 × 21 cm. Annual subscription 2 s. 6 d.; Einzelheft 6 d.
- Proceedings of the Musical Association. 59th session, 1932-33. Leeds ('33), Whitehead & Miller. 12°. XXI, 119 p. - [Dasselbe]: 60th session, 1933-34. Ebenda. 12°. 21 s.
- [Enthält: J. A. Westrup: The Originality of Monteverde; Hughes, Dom Anselm: Music in the Chapel of Henry VI; Rosowsky, Solomon: The Music of the Pentateuch; Pattison, Bruce: Literature and Music in the age of Shakespeare; Calvocoressi, M. D.: Moussorgsky's Youth and Early Development].
- Pro musica. Revue mensuelle. Organe des artistes musiciens professionnels. Bruxelles, 19, Grand' Place. 4°. Abt.: Belgique: un an fr. 20; 6 mois fr. 12; étranger: un an fr. 25; 4 mois fr. 15.
- Radio en electro-acoustiek. Maandblad voor radio, ontvang - en zendtechniek. Ie jaargang. 1934/1935. No. 1 [April]. Aalten, Gebr. de Boer. Jährl. F 8; Einzelh. F 1.
- Radio-Jaarboek 1934. Samengesteld onder leiding van ingenieur J. G. R. van Dyck. Antwerpen ('33), Klank en Beeld Instituut. 8°. 527 p., portr., figg. fr. 15.
- Radio-Jahrbuch. Annuaire de la radio. 1934. Hrsg. von d. Schweiz. Rundspruchgesellschaft. Red.: M. Rambert, Bern, Dr. Jakob Job [u. a.]. Zürich, A. G. Fachschriften-Verl. u. Buchdr.; zu beziehen: Bern, Neuengasse 30, Schweizer. Rundspruchges. gr. 8°. 79 p., mehr. Taf. fr. 1,50.
- Radio year-book, 1935. London, Newnes. 8°. 188 p., illus. 1 s.

- Rendiconti** [dell'] Istituto marchigiano di scienze, lettere ed arti. Voll. VII–VIII, anni 1931–1932. Fabriano, tip. Gentile. 8°. 257 p.
- Revue d'acoustique**. T. I et II. Paris, Presses Universitaires de France. 8°. 410; 504 p. fr. 100; 125.
- Revue des Archives internationales de la danse**. No. de décembre 1933. Paris ('33), Édit. de la Danse. 4°. fr. 10; étranger fr. 12.
- Rivista Musicale Italiana**. Direttore responsabile: Giuseppe Bocca, hat mit Volume XXXIX. No. 4 (1932) ihr Erscheinen eingestellt.
- Roll of the Union of graduates in music for 1934**. London, Murdoch, Murdoch & Co. 12°. 121 p.
- Deutsches Rundfunkschrifttum**. Bearb. von d. Deutschen Bücherei. Hrg. von d. Reichs-Rundfunk-Gesellschaft, hat mit Jg. 5. Heft 3 (März 1934) sein Erscheinen vorübergehend eingestellt.
- Solothurnisches Sängers- und Musikblatt**. Organ d. solothurnischen Kantonal-Gesangvereins, des kantonalen Orchester- u. Musikverbandes. [No. 1: Juli 1933 = Fortsetzung von: Nord-Westschweizerisches Sängerbblatt]. [12 Nrn.]. Solothurn, Vogtschild. fr. 3.
- Sängerzeitung der Westmark**. Zeitung d. Sängerbundes Westmark. Schriftl.: Adolf Vautz, Kaiserslautern. Jg. 8. 1933 [hs. verb.] 1934. [12 Nrn.]. Nr. 1. Bisher u. d. T.: „Der Pfälzische Sänger.“ Kaiserslautern, Schubertstr. 12, Sängerbund Westmark e. V. 4°. Einzelnr. M 0,15; f. Mitglieder M 0,10.
- Scherzando**. Revista Catalana Musical. Any XXV. 1934. Girona, Dalmau Carles. 23×17 cm. Étranger fr. 4,50.
- Simrock-Jahrbuch* III**. 1930–1934. Hrg. von Erich H. Müller. Leipzig, N. Simrock. gr. 8°. IV, 224 S. mit zahlr. Notenbeisp., 10 Taf. [Enthält: 4 Aufsätze über Brahms].
- Student und Lied**. Zeitschrift f. österr. Sängerschafter. Schriftl.: Dr. Wilhelm Deutsch, Wien. Jg. 1. 1934. Wien 3, Kleingasse 22/12, Dr. W. Deutsch. gr. 8°.
- Taschenkalender des Eidgenöss. Musikvereins u. d. kantonalen u. regionalen Musikverbände d. Schweiz** = Agenda de la Société fédérale de musique . . . Jg. 13. 1934. [Mit 8 Tafeln]. Red.: Prof. J. Etlin, Luzern. Luzern, Keller & Co. 8°. 190 p., illus. fr. 2,75.
- Teater**. [Zeitschr. in estn. Sprache über Theater und Bühnenmusik]. Hauptred.: Paul Olak. Nov.-Dez. 1934. Tallinn. gr. 8°. Je Heft Kr. 0,25.
- The Anglican Church Organist's Handbook and Directory**, 1933. London ('33), Cecilian Musical Association.
- Thüringer Theater und Musik**. Monatshefte zur Pflege völkischer Kunst. Hauptschriftl.: Intend. Egon Schmid, Weimar. Jg. 1. 1933. [12 Folgen]. Jena ('33), C. Fuchs. 4°. Vierteljährh. M 2,50 u. Porto; Einzelnr. M 1.
- Frankfurter Theater-Almanach**. Verantw.: Walter Müller-Waldenburg. Aug. 18. Frankfurt a. M., M. Koebecke; Auslfg.: Auffarth. gr. 8°. 87 S. mit Abb., 13 Bl. M 2,50.
- Deutsche Tonkünstler-Zeitung**. Schriftl.: Arnold Ebel und Prof. Dr. Gustav Havemann, hat mit Jg. 32. Heft 5 vom 10. Juni 1934 ihr Erscheinen eingestellt.
- Der deutsche Tonschöpfer**. Monatsschrift f. d. gesamte Fachpraxis d. Musikwelt. Amtl. Organ d. „Dt. Musik-Premieren-Bühne e. V.“ Jg. 1. 1933/'34. [12 Nrn.]. Düsseldorf, Ed. Lintz. 4°. Viertelj. M 1,35; f. Mitgl. d. Dt. Musik-Prem.-Bühne M 0,90.
- Tooneel- en operette-kalender voor het jaar 1935**. 's-Gravenhage, J. Philip Kruseman. F 2,85.
- Der Turner-Musikant**. Zeitschrift f. Musik zu Turnen, Gymnastik u. Tanz f. Schule u. Verein. In leichtem Klaviersatz hrg. von Gerhard Rößner. Jg. 5. 1934. [4 Hefte]. Leipzig C 1, Poststr. 9, Der Turner-Musikant. 15×23,5 cm. Einzelh. M 0,75.
- Volkslied und Hausmusik**. Monatsschrift f. d. Schweizer. Sing- und Spielbewegung. Hrg. von Alfr. Stern, Walter Tappolet u. Sam. Fisch. Jg. 1. [No. 1: April 1934]. Zürich, Hug & Co.; Bern, Fr. Krompholz. Jährl. fr. 3.
- Volume of proceedings of the Music Teachers National Association**. 57th year, 1933. Karl W. Gehrkens, editor. Oberlin, The Association. 8°. 312 p. \$ 2.
- Werkgestaltung**. Württembergische Landesbühne. [H. 1]. Leitung: Gottfried Haas-Berkow. Esslingen ('33), Württ. Landesbühne. gr. 8°. Je M 0,15.
- WKW. Wissen – Können – Wollen**. Mitteilungen u. Beiträge aus allen Gebieten d. dt. Geisteslebens. Geisteswissenschaften, Volkskunde, Kunst, Literatur, Musik, Theater. (Korrespondenz). Hrg. von Walter Krieg. [Jg.] 1933. 13. Dez. Berlin ('33), Stubenrauch A.-G. 4°. [Maschinenschr. autogr.].
- Volksliturg. Wochenkalender** [Abreibkal.]. 1934. Klosterneuburg ('33), Volksliturg. Apostolat. 4°. 105 Bl. mit Abb. u. Text auf d. Rücks. M 1,50.
- British Federation of musical competition festivals . . . Year book . . .** London, British Federation . . . 8°.
- Yearbook of the Music Supervisors National Conference**. 26th year, 1933. Chicago ('33), The Conference. 8°. 444 p. \$ 2,50.
- Zeitschrift für Schulmusik** hrg. von Richard Münnich, hat mit Jg. 7. Heft 12 (Dez. 1934) ihr Erscheinen eingestellt.
- Zentralblatt deutscher Zithervereine** s. unter Zither.
- Die Zither**. Fach- u. Werbe-Monatsschrift f. d. kunstgemäße Zitherspiel. N. F. d. Vereinigten ältesten Zitherfachzeitungen: Zentralblatt (deutscher Zithervereine) u. Echo vom Gebirge. Verantw.: W[ilhelm] O[tto] Mickenschreiber. Jg. 57. 1934. [12 Nrn. mit je 1 Musikbeil.]. Stuttgart, Klett. 4°. Vierteljährh. M 1,70.

III.

Geschichte der Musik

(Allgemeine und Besondere)

- Andersson, O[tto]**: Nordisk Musikkultur i äldsta Tider. Nordisk Folkmusik i Finland. Folkmusiken i Svensk-land. (Särtryck ur Nordisk Kultur. Bd. XXV). København ('33), Schultz. 8°. 23; 14; 11 p.
- Angelis, Alberto De**: La musica a Roma nel sec. XIX. Roma, G. Bardi. 8°. 226 p., illus. L 20.
- Arias, Paolo Enrico**: Il teatro greco fuori di Atene. Firenze, G. C. Sansoni. 8°. VIII, 174 p. con 99 illustr. L 30.

- Arnaudas Larrodé, Miguel:** La jota [Spanischer Tanz] aragonesa. Una opinión sobre su origen, su forma musical y su ejecución. (Tirada aparte del „Boletín de la Academia de Bellas Artes de San Luis.“ Núm. 15). Zaragoza ('33), Tip. „La Editorial.“ 4º. 16 p.
- Árokháty, Béla:** Szenczi-Molnár Albert és a genfi zoltárok zenei ritmusa [Albert Szenczi-Molnár u. d. musikal. Rhythmus d. Genfer Psalmen]. Kecskemét, Kecskeméti Hírlap-kiadó és nyomda. 8º. 27 p.
- Ascherfeld, Clara:** Outlines of the history of music. 4 vols. Baltimore ('32/'33), Peabody Conservatory of Music. 4º.
- Baehler-Viéssel, Lydie:** L'Abbaye de St. Gall. Un foyer de culture et de civilisation au moyen âge. Neuchâtel, Delachaux & Niestlé. 8º. IV, 32 p., illus. fr. 1.
- Baensch, Otto:** Elsässisches Musikleben von 1871-1918. In: Wissenschaft, Kunst und Literatur in Elsaß-Lothringen 1871-1918. Hrg. von Georg Wolfram. S. 377-437. 4º. - Siehe Abschnitt IV unter Wissenschaft.
- Barbour, James Murray:** Equal temperament: its history from Ramis (1482) to Rameau (1737). [Abstract of thesis (Ph. D.) - Cornell Univ., 1932]. Ithaca, N. Y. ('32). 8º. 4 p.
- Bartha, Dénes von:** Szalkai érsek zenei jegyzetei monostor-iskolai diák korából (1490) [Das Musiklehrbuch einer ungarischen Klosterschule in der Handschrift von Fürstprimas Szalkai (1490). [Musicologia Hungarica. I]. Budapest, Orsz. Széchenyi Könyvtár kiadása. gr. 8º. 128 p., 9 tab. Pengő 15; M 11; Schw. Fr. 13,50.
- Baser, Friedrich*:** Das musikalische Heidelberg seit den Kurfürsten. Heidelberg, Hermann Meister in Komm. gr. 8º. 112 S. mit Abb. M 3,50.
- Bauer, Marion:** Twentieth century music: how it developed, how to listen to it. London ('33), G. P. Putnam. 8º. XII, 339 p., illus. 12 s. 6 d.
- Baumann, Otto A.:** Das deutsche Lied und seine Bearbeitungen in den frühen Orgeltabulaturen. [Nebst] Melodien d. Lieder. [Dissert. Berlin, 1931]. O. O. gr. 8º. XXVI, 148 S.; 41 S. Melodien.
- Beaumont, Cyril W.:** A Primer of classical ballet (Cecchetti method): for children. London, Beaumont. 8º. 60 p., illus. 5 s.
- Bellessort, André:** Athènes et son théâtre. Paris, Perrin. 16º. XI, 345 p. fr. 12.
- Bencker, Georg:** Das deutsche Weihnachtsspiel. [Dissert. Greifswald]. Berlin ('33), A. Gerhardt. 8º. IX, 68 S.
- Bischof, Johann August:** Theatergeschichte des Klosters St. Gallen und der sanktgallischen Landschaften im Zeitalter des Barock 1628-1798. [Dissert. Königsberg, 1928 = Mitteilg. z. vaterländ. Geschichte. Bd. 39]. St. Gallen, Zollikofer. gr. 8º. 113 S. - Siehe auch Abschnitt V unter Gugger.
- Bohte, Johannes:** Von Wanderkomödianten u. Handwerkerspielen des 17. u. 18. Jahrhunderts. Aus: Sitzungsber. d. Preuß. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Kl. 1934, 19. Berlin, Akad. d. Wiss.; de Gruyter in Komm. 4º. 44 S. M 2,50.
- Bonaventura, Arnaldo:** Manuale di storia della musica. 11a edizione ampliata, aggiornata etc. Con un 'appendice sull' acustica musicale. [Biblioteca degli studenti. Vol. 29-31]. Livorno ('33), R. Giusti. 16º. 280 p. L. 9.
- Borrel, Eugène*:** L'interprétation de la musique française de Lully à la Révolution. (Les Maîtres de la Musique). Paris, F. Alcan. 8º. 236 p. fr. 15.
- Boswell, Eleanore:** The restoration court stage (1660-1702) with a particular account of the production of Calisto. Cambridge ('32), Harvard Univ. Press. 8º. XVIII, 370 p.
- Boulton, Sir Harold:** Prince Charlie in song: a short selection of Jacobite songs, in historical sequence, 1745-1788. London ('33), Bles. 4º. 56 p. 5 s.
- Breed, David Riddle, D. D.:** The history and use of hymns and hymn-tunes. 8th. ed. New York, Fleming H. Revell Co. 12º. IX p., p. 11-364; illus. \$ 2.
- Budd, Jackson:** The Princely quartet. Ch. ed. London, Low. 8º. 408 p. 2 s. 6 d.
- Burghardt, Hans Georg:** Über das Melodische im Stilwandel deutscher Musik. Breslau I, Schließfach 44, Manuskriptverl. 4º. 105, V, XI S. [Maschinenschr. autogr.]. M 3,50.
[Enthält Abschnitte über Mittelalter, Bach, Beethoven, Romantik, Gegenwart].
- Calvocoressi, Michel D.:** Music and ballet: recollections. Ch. ed. London, Faber & Faber. 8º. 320 p., illus. 7 s. 6 d.
- Canto e bel canto.** Pier Francesco Tosi: Opinioni de' cantori antichi e moderni (1723). Giambattista Mancini: Riflessioni pratiche sul canto figurato (1777). Con una appendice: Andrea Della Corte: Vicende degli stili del canto dal tempo di Gluck al '900. Torino ('33), G. B. Paravia. 8º. 274 p. L. 12,50.
- Carmody, Francis J.:** Le répertoire de l'Opéra-Comique en vaudevilles de 1708 à 1764. (Univ. of Cal. pub'ns in modern philology. Vol. 16. No. 4). Berkeley ('33), Univ. of Calif. Press. 8º. p. 373-438.
- Châtelain, C.-W.:** Les musiciens compositeurs du XVe au XIXe siècle. Tableau synoptique. Genève, Châtelain.
- Cherbuliez, A[ntoine]-É[lisée]*:** Beiträge zur Geschichte der Musikpflege in Graubünden bis zum Beginn d. 19. Jhs. S.-Abdr. aus „Schweizer. Jahrb. f. Musikwiss.“ Bd. 5. Aarau ('31), H. R. Sauerländer. gr. 8º. S. 43-112. - [Derselbe]: Das Gesangbuch Ambrosius Blaurers und die Chronologie der in der Schweiz gedruckten reformierten Gesangbücher des 16. Jahrhunderts. In: Zwingliana. Jg. 1933. Nr. 2. S. 417-54.
- Chomiński, Józef Michał*:** Technika imitacyjna XIII i XIV wieku. In: Kwartalnik Muzyczny. Zeszyt XIX-XX. S. 113-57. Warszawa ('33). 4º.
- Corte, Andrea Della:** Antologia della storia della musica. Vol. I: Dalla Grecia antica al settecento. 2a edizione. Torino ('33), G. B. Paravia & C. 8º. VII, 480 p. L. 37,50.
- Cotarelo y Mori, Emilio:** Historia de la Zarzuela o sea el Drama lírico en España desde su origen a fines del siglo XIX. Madrid. 4º. 626 p., illus. Pes. 30.

- Cumming, C. G.:** Assyrian and Hebrew hymns of praise. (Columbia Univ. Oriental studies. Vol. 12). New York, Columbia Univ. Press. 8°. 176 p. \$ 3; 15 s.
- Dent, Edward J.:** Music of the Renaissance in Italy; annual Italian Lecture of the British Academy, 1933. London; New York, Oxford Univ. Press. 4°. 27 p. 1 s. 6 d.; \$ 0,60.
- Dieke, Gertraude:** Die Blütezeit des Kindertheaters. Ein Beitr. zur Theatergeschichte d. 18. u. beginnenden 19. Jhs. [Dissert. Köln, 1933 = Die Schaubühne. Bd. 8]. Emsdetten, Lechte. gr. 8°. 214 S., 4 Taf. M 6,80.
- Dold, P. Alban:** Die Zürcher und Peterlinger Meßbuch-Fragmente aus der Zeit der Jahrtausendwende im Bari-Schrifttyp mit eigenständiger Liturgie. In vollständiger Textwiedergabe geboten und mit Erläuterungen versehen. Anhang: Neue Blätter des Salzburger Kurzsakramentars. Sechs Tafeln mit Schrift- u. Miniaturproben. (Texte u. Arbeiten hrsg. durch d. Erzabtei Beuron. I. Abt. H. 25). Beuron, Kunstschnle d. Erzabtei. gr. 8°. IV, LXXII, 50 S. M 6,50.
- Domp, Joachim*:** Studien zur Geschichte der Musik an westfälischen Adelshöfen im 18. Jahrhundert. [Freiburger Studien z. Musikwiss. H. 1 = Veröff. d. Musikwiss. Inst. d. Univ. Freiburg i.d. Schweiz. Reihe 2 = Dissert. 1933]. Düsseldorf, H. Krumhiegel Nachf.; Regensburg, Pustet. 8°. 145 S., 6 Bl. Noten. M 4,80.
- Duda, W.:** Das persische Passionsspiel. In: Zs. f. Missionskunde u. Religionswiss. Jg. 49 (1934). Nr. 4. S. 97-114.
- Duméril, Edmond:** Le Lied allemand et ses traductions poétiques en France. (Bibl. de la Revue de Littérature comparée. T. 98). Paris, Champion. 8°. XIII, 402 p. fr. 55. - [Derselbe]: Liets et Ballades germaniques, trad. en vers français. (Bibl. de la Revue de Littérature comparée. T. 99). Ebenda. 8°. 290 p. fr. 45.
- Dumesnil, René*:** Histoire de la musique illustrée. (Coll. Ars et Historia). Paris, Plon. 4°. 292 p., 150 illustrations en héliogravure. fr. 60 (110).
- Eberhardt, Hans*:** Die ersten deutschen Musikfeste in Frankenhausen am Kyffh. und Erfurt 1810, 1811, 1812 und 1815. Ein Beitr. zur thüringischen Musikgeschichte. Greiz, Löffler & Co.; [überkl.:] Jena, Frommann. 8°. 29 S. M 0,50.
- Ecker, Lawrence*:** Arabischer, provenzalischer und deutscher Minnesang. Eine motivgeschichtliche Untersuchung. Bern, Haupt. gr. 8°. IV, 236 p. fr. 7,50; M 6.
- Egert, Paul*:** Die Klaviersonate im Zeitalter der Romantik. Beiträge zur Geschichte der Klaviermusik. Bd. 1: Die Klaviersonate d. Frühromantiker. [Dissert. München, 1929]. Berlin-Johannisthal, Lindhorstweg 3a, Selbstverlag; Rosenheim, Rosenheimer Anzeiger (R. Niedermayr). gr. 8°. 166 S. M 3.
- Einstein, Alfred*:** Firenze prima della Monodia: Giovanni Animuccia. Francesco Corteccia. Alessandro Striggio. Luca Bati. In: La Rassegna Musicale VII, 253-74. Torino, Giulio Einaudi. gr. 8°. - [Derselbe]: Geschichte der Musik. Neue Aufl. Leiden, A. W. Sijthoff. 8°. VII, 167 p. F 1,65 (2,40); M 2,80 (4).
- Evans, Raymond Leslie:** Les Romantiques français et la musique. (Bibliothèque de la Revue de Littérature comparée. T. 100). Paris, Honoré Champion. 8°. XIII, 184 p. fr. 35.
- Färber, Elisabeth:** Höfisches und „Spielmännisches“ im Rolandslied des Pfaffen Konrad. [Dissert. Erlangen]. Erlangen-Bruck, Krah. 8°. 81 S.
- Farkas, J. v.:** Zur Frage der ungarischen Spielleute des Mittelalters. In: Deutsch-ungar. Heimatblätter. Jg. 5. Nr. 3/4. S. 209-10.
- Fellerer, Karl Gustav*:** Die Aufführung der katholischen Kirchenmusik in Vergangenheit und Gegenwart. Einsiedeln ('33), Meinrad Ochsner. kl. 8°. IV, 48 S. M 1,20.
- Fisher, William Arms:** Music festivals in the United States; an historical sketch. Boston, 362 Commonwealth Ave., The American Choral and Festival Alliance, Inc. 8°. IV, 86 p. \$ 1.
- Frotscher, Gotthold*:** Geschichte des Orgelspiels und der Orgelkompositionen. [Hrsg. als 2. Aufl. von A. G. Ritter, Geschichte d. Orgelspiels]. Lfg. 1-10. Berlin, Max Hesse. gr. 8°. S. 1-640. Je M 1,85.
- Gachtgens, Wolfgang:** Die Gestaltung der Rostocker Gottesdienste bei der Durchführung der Reformation im Jahre 1531. Ein Beitrag zur Urgeschichte d. luth. Kultus in Niederdeutschland. Rostock, Friedhofsweg 11, Selbstverl. 8°. 69 S. M 1.
- Geller, James J.:** Famous songs and their stories. [New. ed.]. New York, Macaulay. 8°. 256 p. \$ 3.
- Ghislanzoni, Alberto:** Il problema dell' Opera. Roma ('33), P. Maglione. 8°. 446 p., 10 tav. L 25.
- Glyn, Margaret H.:** Theory of musical evolution. London, Dent. 8°. 333 p. 10 s. 6 d.
- Grolig, Moritz:** Die Buchdruckerei des Klosters St. Gallen 1633-1800. In: Mitteilgn. z. vaterl. Geschichte. Bd. 39. St. Gallen, Febr. 8°. IV, 40 p. fr. 2.
- Grosbayne, Benjamin:** A bibliography of works and articles on conductors, conducting and related fields . . ., from the sixteenth century to the present times a. Abschnitt I.
- Guerrini, P.:** Per la storia della musica a Brescia. Frammenti e documenti inediti. Estratto dalla Rivista „Note d' Archivio per la Storia Musicale.“ Anno 1934. Fasc. I. Roma, Edizioni „Psalterium.“ 8°. 30 p.
- Guttmann, Erich:** Die deutsche romantische Musikerzählung nach E. T. A. Hoffmann. Ein Beitrag zur Geschichte d. hist.-biograph. Künstlerromans u. d. Künstlernovelle in Deutschland. [Dissert. Berlin]. Breslau. gr. 8°. II, 47 S.
- Hague, Eleanor:** Latin American music, past and present. Santa Ana, Calif., The Fine Arts Press. 8°. 98 p. (8 p. bibl.), illus. \$ 3,50.
- Handbuch* der Musik-Wissenschaft.** Hrsg. von Dr. Ernst Bücken. Lfg. 76-81. Wildpark-Potsdam, Akad. Verlagsges. Athenaion. 4°. Je M 2,30.
An Teilbänden liegen vor: Besseler, H.: Musik des Mittelalters und der Renaissance (S. 161-338); Blume, Fr.: Evangelische Kirchenmusik (S. 129-1/2).
- Haskell, Arnold Lionel:** Balletomania; the story of an obsession. New York, Simon & Schuster. 8°. 378 p., illus. \$ 3,75.

- Haydon, Glen:** The evolution of the six-four chord: a chapter in the history of dissonance treatment. Berkeley, Calif. ('33), Univ. of California Press; London, Camb. U. P. 4^o. XIV, 141 p., illus. 18 s.
- Helander, Dick:** Den liturgiska utvecklingen i Sverige under 1800-talet. 1. Tillkomsten av 1811 års kyrkohandbok. [Lunds Universitets årsskrift. N. F. Avd. 1. Bd. 29 : 8]. Lund, Håkan Ohlsson. 8^o. 510 p. Kr. 9.
- Hemel, Victor van:** Kort overzicht der muziekgeschiedenis, ten dienste van muziekbeoefenaars en liefhebbers. Antwerpen, Cupido-Uitgave. 12^o. 82 p., figg. fr. 5,75.
- Herrera y Ogazón, Alba:** Historia de la música. Mexico ('31), Universidad Nacional de Mexico. 8^o. 504 p.
- Henel, Reinhold*:** Melodische und rhythmische Wandlungen im katholischen-deutschen Kirchenlied. [Dissert. Münster, 1929]. Leipzig ('32), Frommhold & Wendler. gr. 8^o. VIII, 159 S. mit zahlr. Notenbeisp. [Maschinenschr. autogr.].
- His, Marie:** Ein handschriftliches Notenbuch aus dem Nachlaß von Peter Ochs. S.-A. aus d. Basler Jahrbuch 1934. Basel, Helbing & Lichtenhahn. 21 × 14 cm. I S.; S. 68–80.
- Encyclopaedia Britannica. History of music;** by numerous eminent authorities from their articles in the Encyclopaedia Britannica (Britannica home univ.). London ('33), Encycl. Brit. 4^o. p. 7–28; illus.
- Holloway, Henry:** A study of the Byzantine liturgy. London ('33), The Mitre Press. 8^o. 276 p. 8 s. 6 d.
- Holsboer, S. Wilma:** L'histoire de la mise en scène dans le théâtre français de 1600 à 1657. [Thèse pour doctorat, Paris]. Paris ('33), É. Droz. 8^o. 335 p.
- Hughes, Dom Anselm:** Music in the Chapel of Henry VI s. Abschnitt II unter Proceedings.
- Ipsen, Ingeborg:** Strophe und Lied im frühen Minnesang. [Dissert. Leipzig = Beiträge z. Gesch. d. dt. Sprache u. Lit. Bd. 57. H. 3]. Halle ('33), Niemeyer. 8^o. S. 301–413.
- James, Reese D.:** Old Drury of Philadelphia; a history of the Philadelphia stage, 1800–1835, including the diary or daily account book of William Burke Wood, co-manager with William Warren of the Chestnut Street Theatre, familiarly known as Old Drury. Philadelphia ('32), Univ. of Pennsylvania Press; London, Oxford Univ. Press. 8^o. XV, 694 p.
- Jammers, Ewald*:** Das Karlsruffizium „Regali natus“. Einführung, Text und Übertragung in moderne Notenschrift. Mit zahlr. Notenbeisp. (Sammlung musikwiss. Abhandlungen. Bd. 14). Straßburg, Heitz & Cie. 4^o. 111 S., 49 S. Noten. M 10.
- Jeanroy, Alfred:** La poésie lyrique des Troubadours. Tome I: Histoire externe. Diffusion à l'étranger. Liste des Troubadours classés par régions. Notices bio-bibliographiques. Tome II: Histoire interne. Les genres: leur évolution et leurs plus notables représentants. Toulouse, Édouard Privat; Paris, Henri Didier; Boivin et Cie. gr. 8^o. VIII, 437; 375 p. fr. 100.
- Keller, Ernst:** Der geistesgeschichtliche Ort des mittelhochdeutschen Minnesangs. [Dissert. Gießen]. Wetzlar, Schnitzler. 8^o. 60 S.
- Kittler, Günther*:** Die Kirchenmusik der Stadt Köslin in Pommern. In: Baltische Studien. N. F. Bd. XXXV. Stettin ('33), Saunier. gr. 8^o. S. 98–133. [VIII, 394 S., 16 S. Abb. M 6].
- Kiwi, Edith*:** Die Triosonate von ihren Anfängen bis zu Haydn und Mozart. In: Zs. f. Hausmusik. Jg. 3 <1934>. No. 2/3. S. 37–63.
- Klotz, Hans*:** Über die Orgelkunst der Gotik, der Renaissance und des Barock. Die alten Registrierungs- und Dispositionsgrundsätze. Lfg. 3 u. 4. Kassel, Bärenreiter-Verl. gr. 8^o. S. 193–415; XXIII S. Vorworte.
- Kohnle, Eduard Hans:** Studien zu den Ordnungsgrundsätzen mittelhochdeutscher Liederhandschriften. <Die Folge d. Lieder in A und E>. Mit e. Anh.: Der Verfasser d. sogen. jungen Spervogelstrophen A 27–30. [Dissert. Tübingen = Tübinger germanist. Arbeiten. Bd. 20]. Stuttgart, Kohlhammer. gr. 8^o. 152 S. M 9.
- Kranzhoff, Ferdinand Wilhelm*:** Die Entwicklung des Männergesanges in Westfalen im 19. Jahrhundert, seine musikalische, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung. [Dissert. Münster, 1933]. Borna b. Leipzig, Robert Noske. 8^o. V, 74 S. mit Abb., Faks. u. Notenbeisp.
- Kromsigt, Anna L. C.:** Le théâtre biblique à la veille du romantisme <1789–1830>. [Proefschrift, univ. Amsterdam]. Zutphen, Nauta & Co. 8^o. VII, 111 p. F 2,50.
- Kroyer, Theodor:** Von der musica reservata des 16. Jahrhunderts. In: Festschrift Heinrich Wölfflin. Dresden, Wolfgang Jess.
- Kühne, Walter:** Die Entwicklung der deutschen Musik . . . aus der Totalität der Lebensäußerungen des deutschen Volkes (Reihe 2: Volkstums) heraus in Vorträgen und Kammermusikabenden unter Mitw. zahlr. Stettiner Tonkünstler an d. Volkshochsch. zu Stettin dargest. [Als Ms. vervielfältigt]. Reihe 1: Die Entwicklung der dt. Musik bis Mozart. 2: Die Entwicklung d. dt. Musik von Beethoven bis Schumann. H 1: Beethovens Stellung in d. dt. Musik u. Volksentwicklung. Sydowsaue, Bez. Stettin, Linsingenstr. 27, W. Kühne. 4^o. 37; 41 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.]. Je M 2.
- Lambert, [Leonard] Constant:** Music ho! A study of music in decline. London ('33), Faber & Faber; New York, Scribner. 8^o. 342 p. 10 s. 6 d.; \$ 3,75.
- La Meri [R. M. Hughes]:** Dance as an art-form; its history and development. New York ('33), A. S. Barnes & Co. 12^o. 198 p.
- Laurencie, Lionel de La*:** Les debuts de la Musique de Chambre en France. In: Revue de Musicologie XVIII, 25–34; 86–96; 159–67; 204–31. Paris, Fischbacher. gr. 8^o.
- Lightwood, F. T.:** Hymn tunes and their story. London, Epworth. 8^o. 6 s.
- Ligi, Bramante:** La cappella musicale del Duomo d'Urbino. Roma ('33), Edizioni Psalterium; Gubbio, tip. Oderisi. 8^o. 368 p. con ventisette tavole. L 30.
- Lloret, Rosa:** Desenvolupament històric de la guitarra clàssica. Badalona. 4^o. 15 p.
- Locard, Edmond:** Notions élémentaires sur l'histoire du théâtre lyrique à l'usage des élèves du Conser-

- vatoire. Avec une préface de G. M. Witkowski. Lyon, Joannès Desvigne & Cie. 12^o. fr. 6.
- Löfgren, O.:** Nachtrag zu der Cyrillus-Liturgie. Mit Übers. u. Bemerkungen von S. Euringer. In: Zs. f. Semistik. Bd. 9. Nr. 3/4. S. 264–311.
- Lonchamps, Frédéric Charles:** L'art européen du XII^e au XX^e siècle. Architecture, sculpture, peinture, gravure, musique, lettres et sciences. Paris; Lausanne, Libr. des Bibliophiles. 8^o. IV, 296 p., fig., illus. fr. 6,60 (9).
- Lote, René:** Histoire de la „culture“ [!] allemande. Vie politique et sociale. Sciences et Philosophie. Littérature et Beaux-Arts. Paris, Félix Alcan. 4^o. 318 p. fr. 100.
- Luciani, S. A.:** I musicisti pugliesi dei secoli XVI–XVII s. Abschnitt IV unter Pagine.
- Luppa, Julius*:** Die Geschichte des Solinger Musiklebens im 19. Jahrhundert. [Dissert. Münster, 1933]. O. O. 8^o. VIII, 116 S.
- Maas, P.:** Epidaurische Hymnen. (Schr. d. Königsberger Gel. Ges. Geisteswiss. Kl. Jg. 9. H. 5). Halle ('33), Niemeyer. 4^o. 35 S., 3 Taf. *M* 5.
[Siehe auch: Hiller v. Gaertringen, Fr., Epidaurische Hymnen. In: Forschung u. Fortschr. Jg. 9. 1933. Nr. 20/21. S. 298–299].
- Major, Ervin:** Andreas Fáy und die Ungarische Musikgeschichte s. Abschnitt V unter Fáy.
- Malherbe, Dom B. de:** Aux sources premières du rythme et de la musique. Paris ('33), Édition de la „Revue Musicale“. 4^o. 16 p.
- Mambelli, Antonio:** Musica e teatro in Forlì nel secolo XVIII. Prefazione di Tommaso Nediani. Forlì ('33), a cura del Comune (La Poligrafica romagnola). 8^o. 237 p. con sedici tavole.
- Menke, Werner*:** Die Geschichte der Bach- und Händeltrompete. Neue Anschauung und neue Instrumente [History of the Trumpet of Bach and Handel. A new point of view and new instruments...]. Mit Abb. u. Notenanh. Text in Deutsch u. Englisch. Englished by Gerald Abraham. London, William Reeves. 8^o. XIII, 223 p.; 12 p. Anhang. 7 s. 6 d. (10 s.).
- Mersmann, Hans*:** Eine deutsche Musikgeschichte. Mit 32 Taf. in Kupfertiefdr., zahlr. Notenbeisp., Musikbeil. u. vielen Textbildern. Potsdam; Berlin, Sanssouci-Verl.; Ausfg.: Volckmar, Leipzig. gr. 8^o. XI, 523 S. *M* 6,80 (7,80).
- Meyer, Ernst Hermann*:** Die mehrstimmige Spielmusik des 17. Jahrhunderts in Nord- und Mitteleuropa. Mit einem Verzeichnis der deutschen Kammer- und Orchestermusikwerke des 17. Jahrhunderts. [Heidelberger Studien z. Musikwiss. Bd. II]. Kassel, Bärenreiter-Verlag. 25×18 cm. 258 S. mit zahlr. Notenbeisp., 1 Taf. – Das erste Beispielheft z. vorliegenden Studie erscheint gleichzeitig als Bärenreiter-Ausgabe 831 u. d. T.: „Spielmusik d. Barock“. H. 1: Englische Fantasien f. drei Streich- oder Blasinstr., hrsg. von E. H. Meyer.
- Meyer, Rudolf:** Hecken- und Gartentheater in Deutschland im XVII. u. XVIII. Jahrhundert. [Dissert. München, 1932 = Die Schaubühne. Bd. 6]. Emsdetten, Lechte. gr. 8^o. VII, 298 S., 41 S. Abb. *M* 12.
- Die Minnesinger.** Aus d. Manessischen Liederhandschrift. [8 farb. Bildnisse in Orig.-Größe]. Leipzig, Insel-Verl. 2^o. 8 Taf. In Lw.-Mappe *M* 48; einzeln je *M* 6; Wechselrahmen *M* 6.
- Moberg, C. A.:** Sveriges, Norges och Danmarks Kyrkomusik. (Särtryck ur Nordisk Kultur. Bd. XXV). København, Schultz. 8^o. S. 23–40.
- Moser, H[ans] J[oachim]:** Geschichte der deutschen Musik. Bd. I–III. [Neue Preise]. Berlin, I. G. Cotta'sche Buchh. 8^o. Je *M* 8,50 (11).
- Nagel, B.:** Der deutsche Meistersang. Forschungsmethodische Studie. In: Germanisch-romanische Monatsschrift. Jg. 22. 1934. Nr. 7/8. S. 263–76.
- Naumann, Emil:** Illustrierte Musikgeschichte. Von den Anfängen d. Tonkunst bis zur Gegenwart. Neu gestaltet von Eugen Schmitz. Mit 234 Abb. u. 7 Beil. 10. Aufl. Stuttgart, Union. gr. 8^o. VIII, 559 S. Lw. *M* 12,50; Hldr. *M* 16,50.
- Nettl, Paul*:** Das Wiener Lied im Zeitalter des Barock. Mit zahlr. Text- u. Notenbeisp. Wien, Verl. Passer. 8^o. 49; 31 S. Lw. *M* 3.
- N[ijhoff], Willem*:** Een merkwaardig muziekboek te Antwerpen bij Vorsterman uitgegeven, 1529. (Overdruk uit „Het Boek.“ T. XXII <1934>). 's-Gravenhage, Martinus Nijhoff. 8^o. S. 267–74.
[Es handelt sich um das Buch „Liure plaisant et tres utile pour apprendre... a iouer sur les Muncordion! Luc | et Flutes“].
- Nostrand, Howard Lee:** Le théâtre antique et à l'antique en France de 1840 à 1900. Paris, É. Droz. 8^o. 328 p. fr. 30.
- Old English songs and dances.** Decorated by W. Graham Robertson. London, H. Hamilton. Folio. 10 s. 6 d.
- The Old Hall Manuscript;** transcribed and ed. by the Revd. A. Ramsbotham. Pts. I–II. Nashdom Abbey, Burnham, Bucks ('31–'33), The Plainson & Mediaeval Music Society; London, Faith Press. 4^o. 25 s.; 12 s. 6 d.; complete 42 s.
- Omlin, P. Ephrem*:** Die sankt-gallischen Tonarbuchstaben. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der Offiziumsantiphonen in bezug auf ihre Tonarten und Psalmkadenzen. [Dissert. Freiburg, Schweiz]. Engelberg, Stiftsdruckerei. 8^o. VIII, 352 p.
- The Oxford History of Music.** Vol. 1–6. London ('29–'32), Oxford Univ. Press. 8^o. Je 17 s. 6 d.; \$ 7 [corr. price]. – [Dasselbe]: Vol. 7: Symphony and drama <1850–1900>; by H. C. Colles. Ebenda ('33). 8^o. 516 p. 17 s. 6 d.
- Panum, Hortense:** Middelalderens Musikinstrumenter. (Särtryck ur Nordisk Kultur. Bd. XXV). København ('33), Schultz. 8^o. p. 50–69.
- Paquot, Marcel:** Les étrangers dans les divertissements de la cour de Beaujoyeux à Molière (1581–1673). Liège ('32), Vaillant-Carmanne. 8^o. 224 p.
- Pattison, Bruce:** Literature and Music in the age of Shakespeare s. Abschnitt II unter Proceedings.
- Pellizani, Camillo:** Il teatro inglese. (Coll. Il teatro del novecento, diretta da Silvio D'Amico). Milano, Treves. 16^o. 436 p. L 12.
- Percy, T.:** Ancient songs, chiefly on Moorish subjects. Tr. from the Spanish; with a pref. by D. N. Smith. London; New York ('32 u. '33), Oxford Univ. Press. 4^o. XVIII, 56 p., pl. \$ 14; 42 s. [corr. price].

- Perdrizet, Paul:** Le calendrier parisien à la fin du Moyen Âge d'après le bréviaire et les livres d'heures. (Publication de la Faculté des Lettres de l'Université de Strasbourg. Fasc. 63). Paris, Les Belles Lettres. gr. 8°. 314 p., illus. fr. 45.
- Pfeiffer, Heinz Ernst:** Theater in Bonn von seinen Anfängen bis zum Ende der franz. Zeit (1600-1814). (Die Schaubühne. Bd. 7). Emsdetten, H. & J. Lechte. gr. 8°. V, 154 S. *M* 4.
- Piglia, Enrico:** Musicologia. Canto gregoriano e storia della musica, ad uso delle classi superiori dell'istituto magistrale. Torino, Società Editrice Internazionale. 4°. 74 p. L. 8.
- Poensgen, Wolfgang:** Der deutsche Bühnen-Spielplan im Weltkrieg. (Schriften d. Ges. f. Theatergeschichte. Bd. 45). Berlin S 42, Oranienstr. 14, Ges. f. Theatergeschichte. 8°. VII, 194 S.
- Porcher, J., et É. Droz:** Le Chansonnier de Jean de Montchenu. (Trésors des Bibliothèques de France. Fasc. 18). Paris. 4°. 11 p., pl.
- Poznański Chór Katedralny.** Krótki zarys historyczny. Tłoczono w Drukarni św. Wojciecha w Poznaniu. Poznań ('33). 8°. 30 p.
- Pratella, F. Balilla:** Scritti vari di pensiero, di arte e di storia musicale. Evoluzione di sensibilità e di idee. Bologna ('32), F. Bongiovanni (tip. L. Parma). 8°. 299 p. L. 15.
- Prunières, Henry:** Nouvelle histoire de la musique. La musique du Moyen Âge et de la Renaissance. Première partie. Précédée d'une introd. par Romain Rolland. Paris, Éd. Rieder. 8°. 312 p., pl. fr. 25.
- Rangoni, Giovanni Battista:** Saggio sul gusto della musica, col carattere de' tre celebri suonatori di violino: i signori Nardini, Lolli, Pugnani. Livorno <1790>, nella stamperia di Tommaso Masi; riproduzione in fac-simile a cura del Bollettino Bibliografico Musicale. Milano ('32). 16°. 86 p.
- Rapp, Eugen:** Beiträge zur Frühgeschichte des Violoncellkonzerts. [Dissert. Würzburg, 1933]. Würzburg, Grasser. gr. 8°. 84 S.
- Rollins, H. E.:** Old English ballads, 1553-1625, chiefly from manuscripts. New York ('20), Macmillan. 8°. XXXI, 423 p. \$ 2,75; [corr. price].
- Rosowsky, Solomon:** The Music of the Pentateuch s. Abschnitt II unter Proceedings.
- Saminsky, Lazare:** Music of the ghetto and the Bible. New York, Bloch Publ. Co. 8°. 268 p. \$ 2,50.
- Sander, Hans-Adolf:** Italienische Meßkompositionen des 17. Jahrhunderts aus der Breslauer Sammlung des Daniel Sartorius († 1671). [Dissert. Breslau, 1932]. Schloß Birkenneck, Druckerei St. Georgsheim. gr. 8°. 56 S.
- Scheludko, D.:** Ovid und die Trobadores. In: Zs. f. roman. Philologie. Bd. 54. 1934. Nr. 2/3. S. 129-74.
- Schering, Arnold:** Tabellen zur Musikgeschichte. 4., vollständig umgearb. Aufl. s. Abschnitt I.
- Scheunemann, Ernst:** Texte zur Geschichte des deutschen Tageliedes. Für Seminarübungen ausgew. Für d. Dt. Inst. d. Univ. Breslau als Ms. gedr. Trebnitz <Schles.>, Maretzke & Mertin; zu beziehen: Breslau: Dt. Inst. d. Univ. gr. 8°. 34 S.
- Schmidt, Gustav Friedrich:** Die frühdeutsche Oper und die musikdramatische Kunst Georg Caspar Schürmann's. Bd. I-II. Regensburg ('33), Gustav Bosse. Lexikonformat. 267 S., 1 Abb.; 490 S. mit zahlr. Notenbeisp. *M* 12 (14); 18 (20).
- Schneider, Marius:** Geschichte der Mehrstimmigkeit. Historische und phänomenologische Studien. Tl. 1: Die Naturvölker. Mit 289 Notenbeisp. als Anhang. Berlin-Charlottenburg, Julius Bard. 4°. 107 S.; 47 S. Notenbeisp. *M* 9,60.
- Scholes, Percy Alfred:** Columbia history of music through ear and eye: typical compositions selected and annotated. Period 4: Music as romance and as national expression. London, Oxford Univ. Press. 8°. 48 p. 1 s. 6 d. - [Derselbe]: The Puritans and music in England and New England. Ebenda. 8°. 450 p., illus. 21 s.
- Schröbler, Ingeborg:** Wikingsche und spielmännische Elemente im zweiten Teile des Gudrunliedes. (Rheinische Beiträge u. Hilfsbücher. Bd. 20). Halle, Niemeyer. gr. 8°. XVIII, 111 S. *M* 4,80. - [Dasselbe]: Als Dissert. gedr. Gräfenhainichen, Heine. 8°. XVIII, 111 S.
- Schroedfr[?], Rudolf [richtig Schroeder]:** Studien zur Geschichte des Musiklebens der Stadt Dortmund vom frühen Mittelalter bis zum Ausgange des 19. Jahrhunderts. [Dissert. Münster, 1932]. Emsdetten <Westf.>, Lechte. gr. 8°. II, IV, 83 S. - [Dasselbe]: [Münsterische Beiträge z. Musikwiss. H. 5]. Kassel, Bärenreiter-Verl. gr. 8°. IV, 82 S. *M* 2,20.
- Schulz, Walter:** Die Bedeutung der vom angelsächsischen Methodismus beeinflussten Liederdichtung für unsere deutschen Kirchengesänge, ill. an d. Liedern von Ernst Gebhardt. Ein Beitr. z. Geschichte d. Frömmigkeit. (Greifswalder theolog. Forschgn. Bd. 3). Greifswald, Bamberg. gr. 8°. 160 S., 1 Bl. *M* 4,20.
- Schulz, Walther:** Studien über das deutsche, protestantische monodische Kirchenlied des 17. Jahrhunderts. [Dissert. Breslau, 1934]. Breslau, „Quader“ Druckerei u. Verl.-Anst. 8°. u. 22,5×31 cm. 152 S.; 93 Notentaf.
- Seewald, Otto:** Beiträge zur Kenntnis der steinzeitlichen Musikinstrumente Europas. (Bücher z. Ur- u. Frühgeschichte. Bd. 2). Wien, A. Schroll. gr. 8°. 156 S. mit Abb. *M* 12.
- Silvani, G.:** Appunti di storia ed estetica musicale per i R.R. Conservatori, Istituti e Scuole musicali del regno, sulla base dei recenti programmi governativi. Milano, A. & G. Carisch & C. L. 15.
- Skopnik, Günter:** Das Straßburger Schultheater. Sein Spielplan und seine Bühne. (Teildr.). Die Dramen von Caspar Brülow u. Johannes Paul Crusius. [Dissert. Berlin]. Gelnhausen, Kalbfleisch. gr. 8°. 48 S.
- Spanke, H.:** Aus der Vorgeschichte und Frühgeschichte der Sequenz. In: Zs. f. dt. Altertum u. dt. Literatur. Jg. 71. Nr. 1/2. S. 1-38.
- Steege, Heinrich:** Das Bekenntnis der Kirche in den Liedern der Reformation. (Bekennende Kirche. H. 12). München, Kaiser. 8°. 40 S. *M* 0,65.
- Steincke, Wolfgang:** Die Parodie in der Musik. [Dissert. Kiel, 1934 = Kieler Beiträge z. Musikwiss. H. 1]. Wolfenbüttel, Kallmeyer. gr. 8°. VIII, 208 S. *M* 5.

- Stephen, George A.:** The waits of the city of Norwich through four centuries to 1790. Norwich, Goose & Son. 8°. 74 p.
- Stolz, E.:** Ein römisches Missale vom Jahre 1482 als schwäbisches Heiliglandandenken. In: Theolog. Quartalsschrift. Bd. 115 (1934). H. 1/2. S. 215–23.
- Thomsson, Hans:** Den danske Psalmebog met mange Christelige Psalmer/Ordentlig tilsammenset/formeret og forbedret. (Faksimile-Ausg. eines dänischen Gesangbuches von 1569). København ('33), Levin & Munksgaard. kl. 8°. 834 p. Kr. 15 (28).
- Thorp, Willard:** Songs from the Restoration theatre. London, Oxford Univ. Press; Princeton, Princeton Univ. Press. 8°. 145 p., illus. 11 s. 6 d.; \$ 2,50.
- Valentin, Erich*:** Musikgeschichte Magdeburgs. In: Geschichtsblätter f. Stadt u. Land Magdeburg. Jg. 68/69. 1933/34. Burg b. Magdeburg, Aug. Hopfer; zu bez.: Staatsarchiv-Dir. Dr. W. Möllenberg, Magdeburg, Augustastr. 25. 8°. S. 1–51.
- Van Bellen, E. C.:** Les origines du Mélodrame. Paris Ve, 3 bis, place de la Sorbonne, Libr. A. Nizet et M. Bastard. 8°. 215 p. fr. 50.
- Vasterling, Heinz:** Das Theater in der freien Reichsstadt Kaufbeuren. [Dissert. München, 1933]. Braunschweig, Gutenberg. 8°. 125 S., 1 Kt.
- Waldkirch, Franz*:** Die konzertanten Sinfonien der Mannheimer im 18. Jahrhundert. [Dissert. Heidelberg, 1931]. Ludwigshafen ('33), Julius Waldkirch & Cie. 8°. 139 S. \$ 4,50.
- Wibberley, Brian:** Music and religion: a historical and philosophical survey. London, Epworth Press. 8°. XVI, 317 p. 10 s. 6 d.
- Widding, S.:** Dansk Messe, Tide- og Psalmesang. 1528–1573. Vol. II: Psalmesangen. København ('33), Levin & Munksgaards Forlag. 8°. 296 p. Kr. 8.
- Wier, Albert E.:** The days of Corelli and Bach; English, French, German and Italian masters of the period from 1620 to 1746. (Violinist's music shelf. Vol. I). New York, Harcourt. 4°. 255 p., illus. \$ 2,50. – [Derselbe]: The days of the harpsichord; English, French, German and Italian masters of the harpsichord period. (Pianist's music shelf. Vol. I). Ebenda. 4°. 191 p., illus. \$ 2,50.
- Wolf, Johannes:** Geschichte der Musik in allgemeinverständlicher Form. Tl. 2: Die Musik d. 17. Jhs. u. Oper u. Kirchenmusik im 18. Jh. 2., verb. Aufl. (Wissenschaft u. Bildung. 204). Leipzig, Quelle & Meyer. kl. 8°. 144 S. Hlw. \$ 1,80.
- Zulay, M.:** Zur Liturgie der babylonischen Juden. (Bonner orientalist. Studien. H. 2). Stuttgart ('33), Kohlhammer. gr. 8°. 90 S. \$ 7,50.
- Äro, Joh.:** Tartu Meeslaulu Selts 1923–1933 [Der Tartuer Männergesangverein 1923–1933]. Tartu ('33), Tartu Meeslaulu Selts. 8°. 34 p.
- Ahlens, Lena C.:** Sons known to fame. [Includes 15 composers]. Chicago ('33), A. Whitman & Co. 8°. 288 p.
- Albrecht, Sophie, u. Karl Paganini:** Kinderspiele aus Niederösterreich. Wien, Eichendorff-Haus. gr. 8°. 32 S. \$ 0,80.
- Ali Riza:** Cenupta Turkmen Oymaklari [Les Tribus Turkmènes du Sud-Est de la Turquie]. Constantinople ('32), Impr. Bürhaneddin. 8°. 95 p., X p. de photographies. [Enthält einen Abschn. über das turkmenische Volkslied].
- Amft, Georg:** Aus Schlesiens Liederschatz. Plauen ('35), Wolff. kl. 8°. 29 S. \$ 0,60.
- Anderson, Otto:** Musik og Musikinstrumenter s. Abschnitt VIII.
- Andersson, Nils:** Svenska låtar. Södermanland. Stockholm, Norstedt & Söner. 4°. 131 p. Kr. 9. – [Derselbe]: Svenska låtar. Uppland. Ebenda. 4°. 134 p. Kr. 9. – [Derselbe]: Svenska låtar. Västmanland. Ebenda. 4°. 150 p. Kr. 10.
- 75e Anniversaire de la Fanfare de Malleray, 1858–1933.** [Plaquette de jubilé. Avec 1 vignette et 2 planches]. Tavannes, H. Kramer. 8°. IV, 19 p.
- Anonym:** Amiraux, corsaires et lousps de mer devant la chanson française. (Coll. Le Passé de la France à travers ses refrains). Ill. par Gilles. Paris, Éd. de la Schola Cantorum. 4°. 24 p. fr. 12.
- Antoni, E.:** Volkstänze aus Siebenbürgen. In: Siebenbürg. Vierteljahrsschrift. Jg. 56. 1933. Heft 4. S. 334–45.
- Asaf'ev, Boris Vladimirovich:** Russkaia muzyka ot nachala 19 stoletia. Leningrad ('30), „Akademiiia“. 8°. XIII, 320 p.
- L'opera compiuta dall' Associazione dei Musicologi Italiani nel I. venticinquennio della sua vita 1908–1933; relazione.** Napoli ('33), Tipografia A. Gianini. 4°. 18 p.
- Das Atlantischbuch* der Musik.** Hrsg. von Fred Hamel u. Martin Hürlimann unter Mitarb. zahlr. Fachgelehrter u. Künstler. Berlin, Atlantis-Verl. gr. 8°. 1060 S. mit zahlr. Abb. auf Taf. u. im Text, Notenbeisp. u. Faks. Lw. \$ 9,60.
- Aurelio, Arturo:** Uomini, leggende e canti di Dalmazia. Roma ('33), Dalmazia (tip. Nuova Europa). 16°. 59 p. con ritratto. L 3.
- Autry, Gene:** Rhymes of the range. [Cowboys-Songs and music]. Evanston, Ill. ('33), Frontier Publishers. 8°. 30 p., illus.
- Baltzer, R[ichard]:** Knurrhahn. Sammlung dt. u. engl. Seemannslieder u. Shanties, wie sie auf dt. Segelschiffen gesungen wurden. Musikal. Bearb.: Klaus Prigge, Chormstr. Hrsg.: Knurrhahn, Lotzen-Gesangverein, Kiel-Holtenau. Kiel, Fleethörn 38, A. C. Ehlers. gr. 8°. 99 S., mehr. Taf. Kart. \$ 3,50.
- Barret, Paul, et S. Pregnon:** La Chansonneraie. Recueil de 40 chansons anciennes et modernes. Ill. par Ch. du Loup. Paris, Bourrellet et Cie. 8°. 112 p. fr. 13 (15).

IV.

Biographien und Monographien

- (Gesammelte Aufsätze über Musik und Musiker. Memoiren. Musikführer. Fest-, Vereins- und Kongreßschriften. Folklore. Exotische Musik).
- Académie Royale des belles-lettres, sciences et arts de La Rochelle.** Séances publiques de 1929 à 1932. La Rochelle, Impr. de l'Ouest. 8°. 115 p., illus.

- Barsch, Oskar:** 25 Jahre Deutscher Verein für Stimmbildung. Ein Beitrag zur Geschichte d. dt. Stimmbildung. Im Auftr. d. Dt. Vereins f. Stimmbildung <Lehrweise Prof. Engel> e. V. verf. Chemnitz, A. Wiede; Strauß in Komm. 4^o. 94 S., 1 Taf. *M* 3.
- Bartók, Béla:** Népzéne és a szomszéd népek zenéje [Die ungarische Volksmusik u. d. Musik d. Nachbarvölker]. Budapest, Somló. 8^o. 36; 32 p. Pengő 2,40.
- Basch, F.:** Deutsche Hochzeitstänze in der schwäbischen Türkei. Mit 5 Abb. In: Deutsch-ungar. Heimatsblätter. Jg. 5. 1933. Nr. 3/4. S. 358–67.
- Bauer, Anton:** Bayrische Volkstänze. Tanzweisen, mit Tanzbeschreibungen versehen. Gesammelt u. hrsg. Kassel, Bärenreiter-Verl. qu.-8^o. 15 S. *M* 0,80.
- Baumann, Hans:** Bergbauernweihnacht. 12 Lieder. Wolfenbüttel, Kallmeyer. 8^o. 16 S. *M* 0,50.
- Bayly, Thomas Haynes:** Songs of the affections. Selected and ed. with an introd. by W. L. Hanchant. London ('32), D. Harmsworth. 8^o. XXXIV, 101 p., illus.
- Baumont, Cyril W.:** The Monte Carlo Russian Ballet. (Les Ballets Russes du Col. W. de Basil). [Essays on dancing and dancers. 5]. London, C. W. Beaumont. 8^o. 25 p., illus. 3 s. 6 d.
- Beck, M.:** Vom waldeckischen Volkslied. [Dissert. Greifswald, 1932]. Bad Wildungen ('33), Funk. 8^o. 128 S.
- Beiaardconcerten te Brugge 1934 – Bruges, concerts de carillon. – Bruges, carillon concerts. Brugge, Brugsche Klokkenspelvereniging.** 8^o. 48 p., portr.
- Bell, Florence Evelyn Eleanore [Olliffe]:** Lillibulero, a book of [english] songs; illustr. by Pauline Trevelyan. London ('33), Oxford Univ. Press. 22,5 × 28,5 cm. 43 p.
- Benoit, Gerd:** Aus allen Gauen. Lieder, wie sie ein Volk zeichnen. Zum ein- u. mehrstimm. Singen u. Spielen auf allen Instrumenten. Berlin, Verl. Grenze u. Ausland. 8^o. 127 S. *M* 1,50 (1,80).
- Benyovszky, Karl:** Die alten Pressburger Volkschauspiele. „Christigeburtspiel“, „Spiel vom Sündenfall“, „Schuster- u. Schneiderspiel“. Bratislava-Preßburg, S. Steiner. gr. 8^o. 70 S. *M* 2,50.
- Bericht.** Loewe-Konservatorium und Musikseminar, Stettin. Gegr. am 1. Okt. 1899. Kronprinzenstr. 16 <am Kaiser-Wilhelm-Platz>. Angegliedert: Jugendmusikschule. Dir.: Hermann Trienes. 35. Schuljahr <1933/34>. Stettin, Ostsee-Druck u. Verl.-A.-G. 4^o. 32 S.
- Bericht über die 4. Versammlung d. Deutschen Gesellschaft f. Sprach- u. Stimmheilkunde am 7. Oktober 1933 in München, erstattet vom Geschäftsführer Dr. Hermann Gutzmann.** Leipzig, Kabitzsch [in Komm.]. gr. 8^o. VIII, 98 S. mit Abb. *M* 6; f. Mitgl. *M* 4.
- Bericht* über die Zweite Deutsche Reichstagung für katholische Kirchenmusik im 51. Staate anläßl. d. 2. Gen.-Vers. d. Kirchenmusikbundes u. d. 3. Hauptvers. d. Verb. d. Chorregenten u. Organisten am 28. u. 29. Okt. 1933 in Leitmeritz.** Gemeinsam hrsg. v. Kirchenmusikbund, Sitz Postelberg, u. vom Verb. d. Chorregenten u. Organisten, Sitz Teplitz-Schönan. Red.: Rud. Quoika, Saaz u. Karl Schuster, Postelberg. Postelberg, Kirchenmusikbund. 4^o. 35 S. [Maschinschr. autogr.].
- Berlage, Heinrich:** Über das englische Soldatenlied in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts mit bes. Berücks. d. Soldatenlieder Rudyard Kiplings. [Dissert. Münster, 1931]. Emsdetten ('33), Lechte. 8^o. VI, 50 S. *M* 2,80.
- Berners, Lord:** „First childhood.“ [Autobiographie]. London, Constable; New York, Farrar & Rinehart. 8^o. 273 p. 8 s. 6 d.
- Bertram, Ernst*:** Deutsche Gestalten. Fest- u. Gedekreden. Leipzig, Insel-Verl. 8^o. 281 S. [Enthält Reden über Bach, Beethoven und Goethe].
- Bertrand, J. J. A.:** Barcelona, cité d'art y de sciencies. Barcelona ('32), Impr. Guinart y Pujolar. 8^o. 162 p. Pes. 5.
- Die Berufs-Ausbildung* des Lehrers für tänzerische Gymnastik, des Lehrers für künstlerischen Tanz und des Bühnentänzers.** Mary Wigman-Zentralschule, Dresden. Mitteilungen über d. Neugestaltung d. Berufsausbildungs-Unterrichts vom 1. Sept. 1934 ab. [Prospekt]. Dresden, Andreas & Scheumann. 8^o. 8 S.
- Biemans, Maupe:** Feest-klinken. Verzameling van nieuwe liedjes op bekende zangwijzen, voor „de zilveren bruiloft“. 4e druk. Gouda, P. J. W. Jongeneel. 8^o. 12 p. F 0,25. – [Dasselbe]: Voor groene en verschillende andere bruiloften. 5e druk. Ebenda. 8^o. 12 p. F 0,25. – [Dasselbe]: Voor koperen en gouden bruiloften. 4e druk. Ebenda. 8^o. 12 p. F 0,25.
- Bleich, E.:** Urväter Art. Volkskundl. Bilder aus d. Grenzmark Posen-Westpreußen. Schneidemühl, Comenius-Buchh. gr. 8^o. 80 S. *M* 1,80. [Enthält Volkslieder].
- Boller, Carlo:** Chantecler. Chansonnier de l'Association des éclairés catholiques de la Suisse Romande et des Jeunesses catholiques. Avec des mélodies et des illustr. Lausanne, Foetisch Frères. 15,5 × 10,5 cm. IV, XII, 147 p. fr. 2,50.
- Bose, Fritz*:** Die Musik der Uitoto. [Dissert. Berlin, 1933 = Zs. f. Vergleichende Musikwiss. II, 1–14; 25–50]. Burg b. Magdeburg, August Hopfer. gr. 8^o. III, 40 S.; 19 S. Notenbeisp., 4 Taf. mit 9 Abb.
- Boughton, Rutland:** Death and resurrection of the musical festival. London, W. Reeves.
- Boyde, Carl:** 30 Jahre Pauluskirchenchor in Halle a. S. Leitg.: Kirchenmusikdir. C[arl] Boyde. <1903–1933>. Halle, Viktor-Scheffelstr. 1 ('33), C. Boyde. 8^o. 2 Bl.
- Braun, A.:** Krankheit und Tod im Schicksal bedeutender Menschen. Stuttgart, Enke. 8^o. 104 S. *M* 3,60 (4,80). [Von Musikern sind Bach, Beethoven und Wagner einbezogen].
- Braun, Emil*:** Berühmte Lenzburger Sängerinnen. I. Anna Walter-Strauß. II. Fanny Hünerwadel. III. Erika Wedekind. IV. Clara Wirz-Wyß. Sonderabdruck aus den Lenzburger Neujaarsblättern 1931–1934. Lenzburg, Buchdr. R. Müller; Buchhandlungen Häusler, Hämmerli und Krebs. 8^o. 65 p., 6 Taf., 1 Faks. fr. 2,50. – [Derselbe]*: Geschichte des Aargauischen Orchestervereins. Zum fünfzigsten Orchestertage verfaßt und dem Aargauischen Orchesterverein gewidmet. Zofingen, Graphische Anstalt Zofinger Tagblatt A.-G. 8^o. IV, 32 p. fr. 1,25.

- Braun, Paula:** Zenei képek könyv [Musikalisches Bilderbuch]. Budapest, Franklin. 4^o. 7 p. Pengő 1.
- Brodde, Otto:** Wesen und Aufgabe des evang. Kirchenchors in der Gegenwart. Vortr. auf d. 40. Jahresvers. d. Landesverb. d. evang. Kirchenchöre Westfalens in Siegen am 4. Juni 1934. Schwelm, Meiners; zu beziehen: Schwelm, Evang. Kirchengesangsverein f. Westfalen, Stud.-R. Gerdes. 8^o. 15 S.
- Bruder, [Paula]:** Zünftige Richtsprüche und Zimmermannslieder. Ges. u. bearb. Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 133, Fachblatt-Verl. kl. 8^o. 175 S. M 1,80.
- Bücken, Ernst*:** Musik aus deutscher Art. (Schriften z. völk. Bildung). Köln, Schaffstein. 8^o. 63 S. M 0,40 (0,80).
- Die Bühnen der Stadt Essen.** Spielzeit 1933–1934. Essen ('33), Girardet. 8^o. 18 S. mit Abb.
- Büttner, Horst:** Grundfragen einer musikalischen Volkskunde. In: Mitteldeutsche Blätter f. Volkskunde. Jg. 9. 1934. No. 1. S. 1–18. Leipzig.
- [Bützler, Heinrich, u. Heinrich Auer]:** Pfarr-Cäcilien-Verein St. Marien, Köln-Kalk. Festschrift zur 50-jährigen Jubelfeier am 1. u. 5. Mai 1932. Köln-Vingst ('32), Wasser; zu beziehen: Verein . . . 8^o. 47 S., mehr. Taf.
- Unsere Bundesfeier-Spiele [1934].** (8 prämierte dram. Arbeiten, hrsg. von d. Schweizer. Vereinigung f. Heimatschutz). [Mit Melodien u. Vignetten]. Pfäffikon-Zürich, W. Kunz; zu beziehen: Zürich, Stockerstr. 56, Aug. Schmid. 8^o. IV, 112 p. fr. 2,50.
- Burchenal, Elizabeth:** Folk-dances and singing games; twenty-six folk-dances of the United States, Denmark, Sweden, Russia, Hungary, Finland, Italy, Czechoslovakia, England, and Scotland, with the music, full directions for performance, and numerous illustrations. [New. ed.]. New York ('33), G. Schirmer. Folio. VIII, 83 p., illus.
- Burkhardt, Ludwig:** Der lustige Kupferschmied. 10 alte Volkstänze. 2. Aufl. (Feste u. Feiern deutscher Art. 6). Hamburg, Hanseat. Verl.-Anst. 15,5 × 22,5 cm. 22 S. M 1,60.
- Burrows, Edwin G.:** Native Music of the Tuamotus. (Bernice P. Bishop Museum. Bull. 109). Honolulu ('33), Bishop Museum. 8^o. 107 p. with music.
- Buxcel, R[aymond]:** Les chansons de troupes [de l'Armée Suisse] recueillies par . . . et publiées sous le patronage du Colonel Commandant de Corps H[enri] Guisan . . . [Avec des mélodies et des illustr.]. Lausanne, Foetisch. 8^o. IV, 124 p. fr. 1,50.
- Caffisi, Leonardo:** Canzoni della II/93. Zurigo ('33). 8^o. 24 p.
- Calliebe, O[tto]:** 100. Jahre Pater-Verein. 1831–1931 [Schüler-Sängervereinigung am Marienstiftsgymnasium Stettin]. Stettin ('31), Pater-Verein. gr. 8^o. 36 S. mit Abb.
- Cambridge festival of english music a. d. 1200 to 1700.** July 29th to August 3rd, 1933. Cambridge ('33), R. J. Severs. 8^o. 55 p. 10 s.
- Campa, Arthur L.:** Spanish religious folktheatre in the Spanish Southwest: first and second cycles. (Univ. of N. M. bull. whole nos. 238 and 245; Language ser. v. 5. Nos. 1 and 2). Albuquerque, Univ. of N. M. Press. 8^o. 71; 157 p. – [Derselbe]: The Spanish folksong in the Southwest. (The University of New Mexico Bulletin. Modern language series. Vol. 4. No. 1. Whole no. 232). Ebenda ('33). 8^o. 67 p. \$ 0,25.
- Campbell, John Lorne:** Highland songs of the Forty-five. Ed. and tr. with glossary and notes. Edinburgh ('33), J. Grant. 8^o. XXXVI, 327 p. 16 s.
- Canti nazionali e patriottici del popolo italiano.** Testo e commenti ad uso delle scuole e delle famiglie a cura di Giacomo Maria Lombardo. Clusone, Giudici. 16^o. 127 p. L 3.
- Canti popolari corsi.** Raccolti da Edith Southwell Colucci. Livorno ('33), R. Giusti; Benvenuti e Cavaciocchi. 8^o. XXI, 233 p. L 18.
- Canticos del XXXII Congreso Eucaristico Internacional Buenos Aires.** Publicacion oficial del Comité Ejecutivo. Buenos Aires, Avenida Alvear 1660 ('33). 17,5 × 13,5 cm. 56 p., mit Melodien.
- Carrizo, Juan Alfonso:** Cancionero popular de Salta. Buenos Aires ('33), A. Baiocco y Cía. 4^o. LVI, 707 p.
- Chansonnier du Pays romand** publié sous les auspices et par les soins du Choeur des Vaudoises de Lausanne. Nouv. éd. suivie d'un supplément. [Avec des mélodies]. Lausanne, Éditions Spes. 8^o. IV, II, 94; 81 p. fr. 4,75.
- Chansons de jeux.** Musique en images recueillies par S. Sestier. Compositions de G. Tcherkessof. Paris ('33), Flammarion. 4^o.
- Chantez les loups.** Louvain, Impr. des Trois Rois. 32^o. 140 p., figg. fr. 3,50.
- Cherbuliez, A[ntoine]-É[liée]:** Volks- u. Soldatenmusik. S.-Abdr. aus: O mein Heimatland. Chronik f. Schweizer. Kunst u. Lit., 1932. Bern ('32), G. Grunau. gr. 8^o. 11 p.
- Christian Science Publishing Society.** Hymnal notes, being brief studies of the hymns and hymn tunes, the poets and composers represented in the Christian science hymnal, introduced by a review of the hymns of Mary Baker Eddy. Boston, Mass. ('33), The Christian Science Publishing Society. 8^o. 178 p.
- Cistac, F.:** Les grands musiciens. Les voix du passé et de l'avenir. Toulouse, 21, rue Laganne, F. Cistac. 8^o. 16 p. fr. 6.
- Claxton, William J.:** Half-hours with great composers. London, Wells Gardner. 8^o. 120 p. 2 s. 6 d.
- Clericus, Ludwig:** Das illustrierte Liederbuch der Albertina. Königsberg i. Pr. 1850. Neu hrsg. von Dr. Eduard Loch. (Veröff. aus d. Staats- u. Univ.-Bibliothek zu Königsberg Pr. Nr. 2). Königsberg, Gräfe & Unzer. 4^o. 49 faks. S., 18 S. mit Abb. M 3,50.
- Coleman, Robert Henry:** Pilot hymns; published for use in the worship hour, Sunday school, evangelistic services, young people's meetings, and all Christian religious exercises. Dallas, Tex., R. H. Coleman. 8^o. 256 p. \$ 0,35 (0,50).
- Colombier, Pierre Du, et Roland Manuel:** Les Arts. Peinture, sculpture, gravure, architecture, cinéma, photographie, musique et danse. Paris ('33), Denoël et Steele. 8^o. 362 p., 40 gravures hors texte. fr. 25.
- Commenda, H.:** Weihnachtslieder aus Oberösterreich. In: Heimatgaue. Jg. 14 ('1933). No. 2. S. 137–40.
- Composizioni* sinfoniche di autori moderni [italiani].** Con la fotografia e una breve biografia . . . s. Abschnitt I unter Catalogo.

- I **Concerti dal 1895 al 1933** [della] Reale Accademia di Santa Cecilia. Parte I: Ricordi del presidente [Enrico di San Martino Valperga]. Parte II: Programmi, musiche, artisti, notizie statistiche. Pubblicazione in occasione del XXV anno dell' Augusteo: 16 febbraio 1933-XI. Roma ('33), tip. A. Manuzio. 8°. 372; XVI, 1126 p. con un ritratto.
- Cooke, James Francis:** Musical playlets for young folks; scenes from the lives of great composers [Bach, Beethoven, Chopin, Händel, Haydn, Mendelssohn, Mozart, Schubert, Schumann und Wagner]. Philadelphia, Theodore Presser Co. 8°. 106 p. - [Derselbe]: Musical travelogues. Ebenda. 8°. 333 p., illus. \$ 3.
- Coombs, Florence:** Songs for John and Jane: words and music. London, Saville. 4°. 16 p. 3 s.
- Creighton, Helen:** Songs and ballads from Nova Scotia. New York; Toronto; Vancouver ('32), Dent. 8°. XXII, 333 p. \$ 5.
- Cunard, Nancy:** Negro anthology, 1931-1933. [Includes music]. London, Wishart & Co. 4°. VIII, 854 p.
- Damko, A.:** Lieder aus Untertur bei Krennitz. In: Karpathenland. Jg. 6. 1933. Nr. 3. S. 84-91.
- Daniel, Friedrich:** Festschrift anlässlich der feierlichen Weihe der neuen Orgel in der Alt-Ottakringer Pfarrkirche „Zur Erhöhung des heiligen Kreuzes“ in Wien am 28. Juni 1931, im Auftr. d. Ausschusses f. Kirchenmusik hrsg. Wien XVI, Ottakringer Str. 215 ('31), Ausschluß f. Kirchenmusik d. kath. Aktion an d. Pfarrkirche Alt-Ottakring. 4°. 16 S. mit Abb.
- Darcieux, Francisque:** Vingt chansons populaires du Massif central (Auvergne, Rouergue et Gévaudan), recueillies et chantées par „la Bourrée montagnarde.“ Paris, H. Lemoine. fr. 3,50.
- Davies, E. Harold:** Aboriginal songs of central and southern Australia. Published for the Australian National Research Council. (Reprinted from Oceania. June, 1932. Vol. 2. No. 4). Melbourne ('32), Macmillan & Co. 8°. p. 455-67.
- Davison, Archibald Thompson:** Protestant church music in America. Boston ('33), E. C. Schirmer Music Co. 8°. IX, 182 p., illus. \$ 2,50.
- Deelman Izn., L. H.:** Twee vaderlandsche liederen. 1. Wien Neerlandsch bloed door d'adren vloeit. Tekst van J. W. van Dalfsen naar Tollens. 2. Kroningslied. Tekst van F. J. Haverkamp. Amsterdam, G. Alsbach & Co.; Groningen, W. Wolters. Fol. 2 p. F 0,50; voor koren F 0,30.
- Delta upsilon book of songs.** [Fraternity songs. Student's Songs]. New York ('33), Delta Upsilon Fraternity. 8°. IX, 201 p., illus.
- Denkschrift zur Feier des 50-jährigen Bestandes** [des] Liederkranz Neumünster Zürich, 1869-1919. Zürich (1919!), H. Börsig. 8°. IV, 79 p.
- Denkschrift zur Feier des 100-jährigen Bestandes** des Cäcilienvereins Solothurn, 1831-1931, verbunden mit der 32. Tagung des Schweizer Tonkünstlervereins in Solothurn. [Mit Melodien, Illustr., Porträts u. 5 Taf.]. Zürich ('31), Buchdr. Berichthaus. 25×18,5 cm. IV, 84 p.
- Derschmidt, Hermann*:** Unsere Jodler. Karlsbad, H. Hohler; Leipzig, Hug & Co. 8°. 61 S. mit Abb. M. 1,80.
- Das **Deutschlandlied** Hoffmanns von Fallersleben mit lat. Übertr. von Friedrich Karl Hultgren u. altgriech. Übertr. von Chrestos Andruzos. Privatdr. d. Fraternität d. Notarien u. Literaten zu Leipzig vom Jahre 1624. Leipzig, Mäser; zu beziehen: Leipzig C 1, Floßplatz 28, Landger.-Dir. Dr. C. Wunderlich. 8°. 3 Bl. in Leporelloform.
- Dmitrijev, N. K.:** Azerbajdschanische Lieder in armenischer Transkription. In: Wiener Zs. f. d. Kunde d. Morgenlandes. Bd. 41. No. 1/2. S. 127-40.
- Dobó, Sándor:** Népszönművek dalai. Tanulmány [Die Lieder d. Ungar. Volksschauspiele. Studie]. Budapest, Rózsavölgyi. 8°. 48 p. Pengő 1,20.
- Dolf, Tumasch:** 25 canzuns per la giuventetgna romontscha. Componidas. Cuerta ('30), Leuenberger & Gradolf. 8°. IV, 36 p. fr. 1,30.
- Desse, Hans:** Unsre Fahne flattert uns voran. Eine Sammlung von Marsch-, Volks- u. Landsknechtsliedern. [Textb.]. Berlin, Ufaton-Verl. kl. 8°. 30 S. M. 0,10.
- Dunkel, Norbert:** A világ urai. Visszaemlékezések és intimitások világhírű művészek életéből [Die Herren der Welt. Erinnerungen u. Intimitäten aus d. Leben weltberühmter Künstler]. Budapest, Egyetemi nyomda [Universitäts-Druckerei]. 8°. 294 p.
- Elber, R.:** Ritualtanz zu Ehren des obersten Gottes Dan bei den Negeren von Man (Elfenbeinküste u. Nordlberia). In: Anthropos. Jg. 29. 1934. Nr. 5/6. S. 809-12.
- Ellis, Vivian:** Faint harmony. [A novel of the musical world in Europe by a wellknown composer of continental song hits]. New York, Stokes. 12°. 320 p. \$ 2.
- Engel, Hans:** Klaviermusik in den nordischen Ländern. Sonderdr. aus „Nordische Rundschau“. Jg. 1933. H. 3. S. 93-115. Berlin ('33), W. de Gruyter & Co. - [Derselbe]: Vom Volkslied in Pommern. In: Musik u. Volk. Jg. 1. 1934. Nr. 3. S. 98-105.
- Engelkes, Gustav G.:** Im Feuerkreis. Versprüche, Spiele, Sprechchöre, Sonnenwendlieder. Melodien von Rudolf Brinkmann. Mühlhausen, G. Danner. 8°. 104 S. M. 2,50.
- Essais sur Kierkegaard, Petrarque, Goethe. Religion et philosophie, musique et poésie:** dessins. Roma; Paris, Desclée & C. 8°. 328 p. L 18; fr. 20.
- Eulenberg, Herbert:** Deutsche Geister und Meister. Berlin, K. Wolff. 8°. 227 S. Lw. M. 4,80.
- Ewen, David:** [200] Composers of today; a comprehensive biographical and critical guide to modern composers of all nations. New York, H. W. Wilson. 8°. 326 p. (3 p. bibl.), illus. \$ 4,50.
- [Falter, Willy]:** Festschrift zur silbernen Jubelfeier, 31. Mai, 6. Juni u. 7. Juni 1931. Köln-Lindenthaler Männerchor 1905 e. V. Köln-Lindenthal ('31), Uelpenich; zu beziehen: Köln-Sülz, Nikolausstr. 57, W. Falter. 8°. 18 Bl., mehr. Taf.
- Festschrift. 5. Bundes-Singen vom 4. bis 6. Juli 1931 in Poznań.** Bund Deutscher Gesangvereine Posen-Pommerellen. Poznań [Posen] ('31), Concordia; zu beziehen: Bund Dt. Gesangvereine. 4°. 28 S.
- Festschrift. 49. Bezirkstag verbunden mit Gausängerfest des Bezirks-Vereins „Sachsen-Anhalt“ im Deutschen Fleischer-Verbande am 5. u. 6. Juni**

1932. Wernigerode; Halle a. S. ('32), Bez.-Verein „Sachsen-Anhalt.“ 8°. 16 S. mit Abb.
- Zum 60jährigen Jubiläum d. Staatl. Hochschule für Musik zu Weimar. 24. Juni 1932. [Festschrift]. Weimar ('32), Staatl. Hochschule f. Musik. kl. 8°. 16 S. mit Abb.
- [Festschrift]. 100 Jahre Singverein Annweiler. Im Kampfbund f. dt. Kultur. 1834. 1934. Annweiler, Hübner; zu beziehen: Singverein. 8°. 22 S., 2 Taf.
1809. 1934. 125 Jahre Mieser Gesangverein. Festschrift, hrsg. vom Festausschuß . . . (Anton Felbinger [u. a.]). Mies, Selbstverl. d. Vereins. gr. 8°. 78 S.
- Festschrift* der Troppauer Singakademie zur Feier des 60jährigen Bestandes. 1874–1934. Troppau, Selbstverl. d. Troppauer Singakademie; Heinz & Co. gr. 8°. 50 S., 1 Taf.
- Festschrift des Gesangvereins Sängerbund (zum 75jährigen Jubiläum). 12. Dez. 1858–12. Dez. 1933. Joinville, S. Catharina-Brasil ('33), Sängerbund Concordia (Vereinsbund). gr. 8°. 49 S., 1 Taf.
- Festschrift für das 5. Provinzial-Sängerfest Grenzmark Posen-Westpreußen des Provinzial-Sängerbundes verbunden mit der Feier des 50jährigen Bestehens des M. G. V. Lyra-Schneidemühl in Schneidemühl vom 24. bis 26. Juni 1933. Schneidemühl ('33), Lange & Zimmermann. 8°. 40 S.
- D(utsche) B(ühne) B(romberg). 1186. Aufführung. Festschrift zum 13jährigen Bestehen der Deutschen Bühne Bromberg am Freitag, d. 10. Nov. 1933. Hrsg. von Dir. Dr. Hans Titze, Leiter d. Dt. Bühne Bromberg. Bromberg ('33), Dittmann; zu beziehen: Dt. Bühne. 8°. 95 S. mit Abb.
- Festschrift zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen des Berliner Volks-Chors. Regensburg, Gust. Bosse.
- Festschrift zum 100jährigen Bestand des Männergesangvereins Roßbach. Roßbach <C. S. R.> ('33), Selbstverl. 8°. 80 S.
- Festschrift zum hundertjährigen Bestehen des Basler Stadttheaters am 6. Oktober 1934. Im Auftr. d. Vorstandes d. Genossensch. d. Basler Stadttheaters hrsg. von Prof. Dr. W[ilhelm] Merian. Basel, Schwabe. 4°. IV, 49 S. mit Abb. fr. 1,50; M. 1,20.
- Festschrift zum Nationalen Gesangwettbewerb anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Männergesangvereins Wiesbaden-Bierstadt am 3., 4. und 5. Juni 1933. Wiesbaden-Bierstadt ('33), H. Schulze; zu beziehen: W.-Bierstadt, Moritzstr. 5, Männergesangverein; K. Nehring. 8°. 32 S., 3 Taf.
- Neues Theater Leipzig. Festschrift* zur Aufführung „Die Meistersinger“ am Tage der Grundsteinlegung des Richard Wagner-Nationaldenkmals des deutschen Volkes. Leipzig, M. Beck. 4°. 23 S. mit Abb., 1 Bl.
- Männerchor Stäfa [Schweiz]. [Festschrift]. Zur Feier des 100-jährigen Bestehens, 1823–1923. Stäfa ('23!). 20,5 × 13,5 cm. 19 p.
- Chemnitzer Lehrergesangverein e. V. Festschrift zur Fünfzigjahrfeier 1884/1934. Chemnitz, Adam; zu beziehen: Lehrergesangverein. gr. 8°. 59 S.
- Festschrift zur Haydn-Feier in Hainburg a. d. D. vom 2.–4. Juli 1932. Klosterneuburg ('32), Augustinus-Druckerei. 8°. 26 S.
- Festschrift zur Jahrhundertfeier des Zürcher Stadttheaters. 1834–1934. Sonderausg. d. Theater-Illustrierten. 1934, Juni. Luzern 2, Theater-Illustrierte; Zürich, Konzett & Huber. 4°. IV, 32 S. mit Abb.
- Festschrift zur silbernen Jubelfeier, 31. Mai, 6. Juni u. 7. Juni 1931. Köln-Lindenthaler Männerchor 1905 e. V. Köln-Lindenthal ('31), Uelpenich. 8°. 18 Bl., mehr. Taf.
2. internationale Tagung f. neue kath. Kirchenmusik 5.–8. Januar 1934 in Aachen. Festschrift, Programm, Texte. Schriftl.: Domkapellmstr. Th[eodor] B. Rehmann, Aachen. Düsseldorf, Schwann; zu beziehen: Verlautenheide b. Aachen, Internat. Ges. f. neue kath. Kirchenmusik, Pfr. W. Dauffenbach. gr. 8°. 8, XVI, 16 S.
- 1883–1933. Instrumental-Verein Darmstadt. [Festschrift u. Programm]. Darmstadt ('33), Hohmann; zu beziehen: Darmstadt, Alicenstr. 5, Instrumental-Verein. 19,5 × 25,5 cm. 4 Bl.
- Bayreuther Festspielführer*. Offiz. Ausg. Im Auftr. d. Festspielleitung hrsg. von Otto Strobel. 1934. Bayreuth, Nierenheim. kl. 8°. 316, 64, 40 S., 2 Bl. mit Abb., mehr. Taf., 1 Stadt-Pl. M. 4,50.
- 60e Fête fédérale de gymnastique à Aarau, 9–18 juillet 1932. Guide officiel. [Avec des illustr. et 1 mélodie]. Aarau ('32), Aargauer Tagblatt. 20 × 13 cm. IV, 96 p.
- Flaskamp, Franz: Kreuztracht u. Osterwecken zu Wiedenbrück. Mit Anh.: Quellen z. Gesch. d. Wiedenbrücker Franziskaner-Konventes. Mit 3 Bildern, 1 Stadtpl., 1 Notenbeil. (Quellen u. Forschgn. z. Natur u. Gesch. d. Kreises Wiedenbrück. H. 9). Wiedenbrück i. Westf., W. Hanhardt. gr. 8°. 39 S. M. 2.
- 12 echte Foto-briefkaarten van beroemde binnen- en buitenlandse musici. Serie I (12 krtn.). Serie II (12 krtn.). 's-Gravenhage, J. Philip Kruseman. Je F 1.
- Foulds, John: Music to-day: its heritage from the past, and legacy to the future. With musical illus. London, Nicholson & W. 8°. 392 p. 10 s. 6 d.
- Franchi, Giacomo: L'Accademia filarmonica Fortini di Pavia. Pavia ('33), tip. già Cooperativa. 8°. 62 p. L 5.
- Franz, Leonhard: Alt-europäische Tänze. Mit 4 Taf. u. 7 Abb. im Text. Aus: Mitteilungen d. Anthropolog. Gesellsch. Bd. 63. Wien I, Burggring 7 ('33), Anthropolog. Gesellschaft. 4°. S. 186–216. M. 3.
- Fredricks, Jessica M.: California composers; biographical notes. San Francisco, Compiler; c/o San Francisco Public Lib.; California Federation of Music Clubs. 8°. 36 p. \$ 0,50.
- Fritsche, H. R.: Von der patriotischen Lyrik zum politischen Kampflied. In: Deutsche Sängerschaft. Jg. 1934. Februarheft. S. 37–45.
- Gabriel, Gavino: Musica a centimetri. Avvisaglie e schermaglie fonografiche. Lettera-prefazione di Giovanni Gentile. Roma, Ausonia. 8°. 135 p. L 6.
- Gedenkboek der Wagnervereeniging. Haar geschiedenis in beeld 1884–1934 door het bestuur uitgegeven te Amsterdam in de maand Juli 1934 naar aanleiding van het 50-jarig bestaan der vereniging. Amsterdam, Van Munster's Uitgevers-Maatschappij. 4°. 281 p., illus. F 10.

- Genst, H. de, Jul. Fischer, en W. Gijssels:** Volks- en rondedansen. Brussel, A. de Boeck. 8°. 132 p. fr. 25.
- Geschäftsbericht an den 29. <ordentl.> Sängertag des DSB am 14. September 1934 in Trier über die Geschäftsführung im DSB in d. Zeit vom 27. <ordentl.> Sängertag in Dortmund <23./24. April 1933> bis zum 29. <ordentl.> Sängertag <14. Sept. 1934> in Trier.** Als Hs. gedr. Berlin, Limpert; zu beziehen: Berlin W 35, Potsdamer Str. 123, Dt. Sängerbund. 8°. 19 S.
- Giesbert, F. J.:** Deutsche Volkstänze. Eine Sammlung der schönsten Volkstänze u. Reigenlieder, f. 1 od. 2 Blockfl. (S. u. A-Flöte) oder 2 andere beliebige Melodie-Instrumente (V., Mdl'n, Klar., u. s. w.) nach Belieben mit einer Laute (od. Git.) bearb. u. hrsg. H. I. II. Mainz, Schott. 8°. 32; 32 S. Je *M* 0,80.
- Giraud, Abbé Ludovic:** La musique d'église telle que l'église la veut. Paris, Desclée, De Brouwer et Cie. 16°. 86 p. fr. 3,50.
- Gironcourt, Georges de:** La Géographie musicale. Une science nouvelle pour la recherche des origines des races humaines. Avec de nombreux exemples de musique exotique. Paris, Libr. Fischbacher. 8°. fr. 15.
- Gray, C.:** Survey of contemporary music. 2d edit. London ('33), Oxford Univ. Press. \$ 3.
- Greiner, Albert*:** Die Volkssingschule in Augsburg. Ein Bericht über deren inneren u. äußeren Aufbau u. über e. Vierteljahrhundert ihrer Arbeit. Augsburg, Himmer; Kassel, Bärenreiter-Verl. gr. 8°. 103 S., mehr. Taf. *M* 3 (4,20).
- Greutert, Max:** 75 Jahre Männerchor Eintracht Wädenswil (1851–1926). Die Geschichte seiner Entwicklung, mit einem Beitrag über das musikalische Leben in Wädenswil bis 1850. [Mit 7 Taf.]. Wädenswil ('26!), A. Stutz A.-G. 23 × 15 cm. IV, 84 p.
- Groos, René, et Gonzague Truc:** Les lettres. La poésie. La critique. L'histoire. Le théâtre. Le roman. (Tableau du XX^e siècle. IV). Paris, Denoël & Steele. 8°. 400 p. fr. 20.
[Enthält einen Abschnitt über Strawinski].
- Grosan, Gerhard*:** Zwölf Geusenlieder. Potsdam, Voggenreiter. kl. 8°. 15 S. *M* 0,50.
- Grunsky, Karl:** Deutsche Musik. In: Des Deutschen Vaterland. Hrsg. v. Herm. Stegemann. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt. 4°. S. 593–616.
- Gutfleisch, Albert:** Volkslied in der Jugendbewegung, betrachtet am Zupfgeigenhansl. [Dissert. Frankfurt a. M., 1932]. Gelnhausen, Kalbfleisch. 8°. 86 S.
- Haas, A.:** Pommersche Bänkelsängerlieder. In: Heimatschutz in Pommern. Jg. 1 [1933].
- Hallé, Gustave:** Mayfair to Maritzburg; reminiscences of eighty years. London, J. Murray. 8°. 320 p.
- Hamilton, George Rostrevor:** Wit's looking glass: French epigrams, madrigals, etc., of all periods, chosen and reflected in English verse. London, Heinemann. 8°. 154 p. 6 s.
- Handwerkslieder*:** aus dem Archiv deutscher Volkslieder, Berlin. Vorw. [Hans] Mersmann. Potsdam, Voggenreiter. kl. 8°. 47 S. *M* 0,40.
- Hasse, Karl*:** Von deutschen Meistern [Schein, Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, Bruckner u. Reger]. Zur Neugestaltung unseres Musiklebens im neuen Deutschland. Ausgew. Aufsätze. (Von deutscher Musik. Bd. 44). Regensburg, Bosse. kl. 8°. 131 S. *M* 0,90 (1,80).
- Hayet, Armand:** Chansons de Bord. Harmonisées par Charles Bredon. Paris, Libr. Eos. fr. 27.
- Tiroler Heimatlieder.** Das zerrissene Tirol. Hrsg.: Arbeitsstelle f. Südtirol, Innsbruck. Innsbruck, Groß. 8°. 25 S. mit 2 Abb. Österr. Sch. 0,40.
- Hildebrandt, Gustaf:** Das Theater des deutschen Volkes. <Vom Allerweltstheater zum Nationaltheater>. Berlin, Volksbuchgesellschaft; Ausflg.: C. Fr. Fleischer, Leipzig. gr. 8°. 16 S. *M* 0,40.
- Hilscher, Karl:** Festschrift zur Enthüllung einer Gedenktafel für den Tondichter Professor Edmund Reim an seinem Sterbeuhause Schönbrunner Str. 230. Wien, Zenogasse 5 ('33), Zentralaussschuß f. Heimatforschung. kl. 8°. 16 S. mit 1 Abb.
- Hirsch, Paul:** Beiträge zur Musik-Bibliophilie. In: Carl Ernst Poeschel zum sechzigsten Geburtstag am 2. September 1934. Leipzig, Poeschel & Trepte. 4°. S. 58–66.
[Mit 8 Abb. von Titelblättern musikal. Erst-Drucke].
- Hoffmann, K.:** Grundfragen zur Geschichte des oberschlesischen Volksliedes. In: Mein Heimatland. Jg. 21. 1934. Nr. 7/8. S. 392–99.
- Der Holderstrauch.** Alte deutsche Volkslieder in Wort u. Bild. Scherenschnitte von Irmgard Beckmann. Warendorf, Heine. 8°. 38 S. Pp. *M* 1,40.
- Hollander, Bernhard:** Die Rigaer Liedertafel. 1833–1933. Riga ('33), Häcker; zu beziehen: Riga, Mittelstr. 12, W. 10, Dr. B. Hollander. gr. 8°. 93 S., mehr. Taf.
- Horak, K.:** Tiroler Volkstänze. [Aufzählung d. verschiedenen Tänze, mit Literaturverzeichnis.]. In: Tiroler Heimatblätter. Jg. 12. 1934. No. 1. S. 3–7.
- Hou zee! Liederne voor de N. S. B. Utrecht, Nederlandsche Nationaal Socialistische uitgeverij. Fol. 23 p. F 0,85.**
- Hoyland, John S.:** Village songs of Western India: translations from Turkaram. London, Allenson. 8°. 86 p. 1 s. 6 d.
- [Huber, Gustav]:** 75 Jahre Wiener Singakademie. 1858 bis 1933. [Vortr.]. Wien ('33), Selbstverl. d. W. S. A. gr. 8°. 24 S. Österr. Sch. 1.
- Huguenin, A[uguste]:** Le Théâtre de Lausanne dès sa fondation en 1871 jusqu'à nos jours. 3e éd. entièrement revue et . . . augmentée . . . Lausanne, 10, Rue Beau-Séjour ('33), Éditions Artistiques. 8°. IV, 176 p. 5 s.
- 100[Hundert]-Jahrfeier des Sängerbundes Vaihingen-Enz** verbunden mit d. 5. Gauliederfest des Enzgauers am 17. u. 18. Juni 1933. Bearb. von W. Wimmershof, Vaihingen-Enz. Vaihingen ('33), Carle; zu beziehen: Sängerbund Vaihingen. gr. 8°. 51 S.
- Iacovleff, Alexandre, et Serge Elisséeff:** Le Théâtre japonais (Kabuki). Édité sous la direction de Jacques de Brunhoff. Paris, 15, rue du Helder, Jules Meynial. Folio. 99 p., 63 dessins et 32 pl. fr. 500.
- Inghelbrecht, D. E.:** Diabolus in musica. Essais sur la musique et ses interprètes. Paris, Étienne Chiron.
- Ittenbach, Max:** Mehrgesetzlichkeit. Studien am deutschen Volkslied in Lothringen [Dissert. Frankfurt a. M., 1930 = Schriften d. Wiss. Inst. d. Elsaß-Lothringer im Reich an d. Univ. Frankfurt. N. F. Nr. 4]. Stockach ('33), Möll. gr. 8°. X, 140 S.

- Jahrhundert-Festspiele** des Zürcher Stadttheaters. 1834-1934. 2.-17. Juni 1934. Zürich, Konzett & Huber; zu beziehen: Zürcher Stadttheater. gr. 8°. 31 p.
- Jöde, Fritz***: Deutschland im Lied. (Der Musikant. Erg.-H.). Wolfenbüttel, Kallmeyer. 8°. 32 S. *M* 0,60.
- [Johnson, Frances Hall]**: Music Vale Seminary, 1835-1876. (Tercentenary Commission of State of Conn., Committee on Hist. Pub'ns). New Haven, Conn., Yale Univ. Press. 8°. 24 p., illus. \$ 0,25.
- Zum 60jährigen **Jubiläum** der Staatlichen Hochschule für Musik zu Weimar. 24. Juni 1932. Weimar ('32), Staatl. Hochsch. f. Musik. 8°. 16 S. mit Abb.
- Jubiläums-Ausgabe** der Firma Oskar Seifert anlässlich ihres 25jährigen Bestehens. Biographie u. Photos v. Oskar Seifert und seinen Söhnen. Biographien u. Photos der nachfolgenden Komponisten (P. Frey, W. Pörschmann, R. Winkler, G. Kanter, O. Seifert, P. Herfter, A. Mersiowsky, Fritz Bauer, A. Mühlbauer, R. Engelhard, Robert Rust, Peter Fries) u. Kompositionen. Leipzig, Seifert. 40 S.
- [Kägi, Walter]**: Schnitzelbank des Konservatoriums Bern. Jubiläum 1933. Mit Bildern von Ilse Nahm, Lotte Klausner, Max Biber. Bern, Buehler & Co. 25 × 15 cm. 19 p.
- Kalamazoo college song book**. [Student's songs]. Editor: Willis Dunbar. Kalamazoo, Mich. ('33). gr. 8°. 96 p.
- [Kanetune-Kiyoske, u. Syoiti Tudi]***: Die geschichtlichen Denkmäler der Japanischen Tonkunst. Abteilung I: Hofmusik. 1. Heft: Saibara hrsg. [Japanischer u. deutscher Text]. Tokio ('30), Nanki Musik-Bibliothek. 30 × 22 cm. IV, 16, 33, X S. mit Abb.; 8 S. Druckfehler-Verzeichnis.
- Karpath, Ludwig***: Begegnung mit dem Genius. Denkwürdige Erlebnisse mit Johannes Brahms, Gustav Mahler, Hans Richter . . . u. vielen anderen bedeutenden Menschen. Zahlr. unbekannte Briefe u. Abb. 2. Aufl. Wien; Leipzig, Fiba-Verl. 8°. 412 S. *M* 4,90; Luxusausg. *M* 7,90.
- Kasper, E.**: Das französische Volkslied. In: Zs. f. französ. u. engl. Unterricht. Bd. 33. 1934. Nr. 5. S. 297-311.
- Keh, Ch[un]g S[ik]***: Die koreanische Musik. Einf. u. Besprechung von 17 zum ersten Mal in d. europ. Notenschrift übertr. Kompositionen. Mit 17 Notenbeil. (Sammlung musikwiss. Abhandlungen. Bd. 17). Straßburg ('35), Heitz & Cie. 4°. 76 S., 16 S. Notenbeil. *M* 8.
- Kelbetz, Fritz, u. Otto Lawatsch**: Steirerlieder. 42 echte Volkslieder u. Jodler aus d. grünen Mark. Buchschm. von Fritz Silberbauer. Potsdam, Voggenreiter. kl. 8°. 62 S. *M* 1,10 (1,80).
- Kinsella, Hazel Gertrude**: Music on the air; forew. by Dr. Walter Damrosch; introd. by Dr. Daniel Gregory Mason. New York, The Viking Press. 8°. XVIII, 438 p., illus. \$ 3,50.
- Kinsky, Georg***: Erstlingsdrucke der deutschen Tonmeister der Klassik und Romantik. Wien, Reichner. gr. 8°. 20 S. mit Abb. In 100 Ex. *M* 2,50.
- Der 33. deutsche evangelische Kirchengesangsvereinstag** in Stuttgart vom 10.-12. Juni 1933. Kassel, Bärenreiter-Verl. 8°. 116 S. *M* 2,50.
- Kirnbauer, Friedrich**: Der „Hüttenberger Reifentanz“. [Mit 7 Abb. u. 3 Notenbeisp.]. In: Wiener Zs. f. Volkskunde. Jg. 39 [1934]. Nr. 3/4. S. 42-58.
- Klein, Franz***: Geschichte des Orchestervereins der Gesellschaft der Musikfreunde von 1859-1934. Zur Feier s. 75jähr. Bestandes über Auftr. d. leitenden Ausschusses verf. Wien, Stockinger & Morsack; zu beziehen: Wien I, Bösendorfer Str. 12, Orchesterverein. gr. 8°. 39 S., 8 Taf.
- Klement, A. von**: Das Lied von bösen Frauen. Zur Geschichte eines Volksliedes. In: Sudetendt. Zs. f. Volkskunde. Jg. 7. 1934. Nr. 4. S. 105-12.
- Klier, Karl M[aria]**: Männertänze aus der deutschen Volksüberlieferung. 12 Beschreibungen nebst Melodien . . . Leipzig, Hofmeister. 4°. 30 S. mit Abb. *M* 2,50.
- Koch, Erich, Julius Schmitz, u. Heinrich Hoffmann**: Unsere Lieder. Soldaten- u. Reservelieder, Volks- u. Marschlieder. Vaterländ. Lieder, Weihelieder. Essen, Flothmann. kl. 8°. 204 S. *M* 0,50.
- Kohl, L. v.**: Die Grundlagen des altchinesischen Staates und die Bedeutung der Riten und der Musik. In: Baeßler-Archiv. Bd. 17. 1934. H. 2. S. 53-98.
- Kolnau, Adalbert**: Deutsche Opernlegenden. Für d. Jugend erz. Mit Vignetten u. Vollbildern von Hermann Rombach. Bd. 1: Freischütz, Lohengrin, Zar u. Zimmermann, Martha. Potsdam-Berlin, Müller & Kiepenheuer. 8°. 76 S. *M* 1,80 (2,50).
- Kommerell, M.**: Das Volkslied und das deutsche Lied. In: Jahrbuch d. Freien Dt. Hochstifts Frankfurt a. M. 1932/33. S. 3-52.
- Koren, Hanns**: Volksbrauch im Kirchenjahr. Ein Handbuch. Salzburg; Leipzig, Pustet. 8°. 205 S. mit Abb.; 15 S. Abb. *M* 3,60 (4,80).
- Kornfeld, August**: Nationale Lieder. (Kornfeld, Westfäl. Liederbuch. Anh.). Gütersloh, Bertelsmann. 8°. 47 S. *M* 0,45.
- 1. Kreissängerfest** des Kreises 2 <Leipzig> im Gau XX <Sachsen>, am 2. u. 3. Juni 1934 in Grimma. Grimma <Sa.>, Bode; zu beziehen: Leipzig, Kreis . . . 8°. 63 S.
- Krohn, Ilmari**: Die Sammlung und Erforschung der Volksmusik in Finnland. (Extrait des Mémoires de la Société Finno-Ougrienne. LXVII). Helsinki ('33).
- Kron, Carl**: 100 Jahre Männerchor Therwil. Aus den Annalen der Vereinsgeschichte 1833-1933. Festführer. Therwil <Schweiz> ('33), Männerchor Therwil.
- Kruse, Georg Richard**: Reclams Opernführer. 5., erw. Aufl. (Reclams Univ.-Bibl. Nr. 6892/6896 a). Leipzig, Reclam. kl. 8°. 640 S. *M* 2,10 (2,50).
- Ksiażka Polska zagranicą**. Literatura Plastyczna-Muzyka. 1900-1933. Wystawa Listopad-Grudzien 1933, Warszawa = Le Livre polonais à l'étranger. Littérature - Arts - Musique. 1900-1933. Exposition Novembre-Décembre 1933, Varsovie. (Catalogue rédigé par Aleksander Guttry et Jan Muszkowski). Krakow ('33), Drukarnia Narodowa; Leipzig, Harrassowitz. 8°. XVI, 732 p. *M* 60.
- Künstlerbuch** der Sächsischen Staatstheater. Anläßl. d. 1. Reichs-Theaterfestwoche im Auftr. d. Gen.-Intendanz hrsg. von Dr. Alexander Schum. Dresden, von Baensch-Stiftung; zu beziehen: Verwaltg. d. Sächs. Staatstheater. 4°. 129 S. mit Abb. *M* 1,70.

- Kultur***, Wirtschaft, Recht und die Zukunft des deutschen Musiklebens. Vorträge und Reden von der 1. Arbeitstagung der Reichsmusikkammer. Hrsg. vom Presseamt der Reichsmusikkammer. Beiträge von Richard Strauß [u. a.]. (Bücherei d. Reichsmusikkammer. Bd. 1). Berlin, Parrhysius. 8°. 319 S., 1 Tab. *M* 0,75.
- Kundigraber, Hermann:** Aschaffenburg städtische Musikkultur. Astmuk. Festschrift zur 200. Veranstaltung. 16. 1. 1916–17. 11. 1933. Aschaffenburg ('33), Städt. Musikschule. 8°. 31 S. mit Abb. *M* 0,50.
- Kunst, J[aap]*:** De Toonkunst van Java. Twee deelen. Met vele afbeeldingen, muziekbijlagen, tabellen en uitvoerig register. 's-Gravenhage, Martinus Nijhoff. gr. 8°. XIV, 519 p. F 22 (25). – [Derselbe]: Oude Westersche liederen uit Oostersche landen. Verzamelt en bewerkt. (Publicaties van het Indisch Comité voor wetenschappelijke onderzoekingen. Dl. VIII). Bandoeng, A. C. Nix & Co.; 's-Gravenhage, W. P. van Stockum & Zon. gr. 8°. VII, 30 p. F 2,75.
- Kunz, Ernst:** Lied und Land. Volkslieder der Schweiz . . . Heft 3 u. 4. Zürich ('33), Verl. d. Zürcher Lieberbuchanstalt. 28×20 cm. IV, 19; IV, 16 p. Je fr. 1,80.
- Kutsi, A., et H. Muzaffer:** Sivas Halk Çatırları Bayramı. (Compte-rendu des fêtes de la Chanson populaire: Sivas). Sivas ('32), Impr. Kâmil. 4°. 16 p. (dont 2 p. de photographies de danses et 3 p. de musique).
- Kwang-Chi Wang:** Über die chinesische klassische Oper. [Dissert. Bonn, 1934]. In: Orient et Occident <Genève>. Jg. 1. 1934. H. 1. S. 9–21; 2. S. 16–33; 3. S. 13–29.
- Kynass, Fritz:** Der Jude im deutschen Volkslied. Eine Teilstudie. [Dissert. Greifswald, 1933]. Greifswald, Adler. gr. 8°. 155 S.
- Lach, Robert:** Gesänge russischer Kriegsgefangener, aufgenommen. Bd. 1: Finnisch-ugrische Völker. Abt. 2: Mordwinische Gesänge. Transkription u. Übers. d. mordwin. Orig.-Liedertexte von Prof. Dr. Ernst Lewy. Mit e. Anh. von N[ikolaj Sergejevič] Trubetzkoi [Trubeckoi]: Über die Struktur der mordwin. Melodien. (Mitteilung d. Phonogrammarchivs-Kommission. 66 = Akademie d. Wissenschaften in Wien. Philos.-hist. Kl. Sitzungsberichte. Bd. 205. Abb. 2). Wien ('33), Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. gr. 8°. 117 S. *M* 6.
- Lahee, H. C.:** Famous singers of to day and yesterday. Illus. New rev. ed. New York, Page. 8°. \$ 2,50.
- Landestagung der Reichsmusikkammer am 26. und 27. Oktober 1934 in Dresden. [Prospekt].** Dresden, Welzel Buch- u. Werbedruck G. m. b. H. 29,5×21 cm. 8 S.
- Lang, Hans, Armin Knab, u. Walter Reins:** Ein guter Wein und fröhlich sein! Trinklieder u. Kanons. Hamburg, Hanscat. Verl.-Anst. 8°. 24 S. *M* 0,60. – [Dieselben]: Regiment sein Straßen zieht. Soldaten- u. Landsknechtslieder. Ebenda. 8°. 24 S. *M* 0,60.
- La Sorsa, Saverio:** Tradizioni popolari pugliesi. Sezione 1a: Canti d'amore. Vol. 2. Bari-Roma, F. Casini e figlio. 8°. 296 p. L 12.
- Lauret, René:** Le théâtre allemand d'aujourd'hui. Paris, Firmin-Didot et Cie; Gallimard. 16°. 256 p.
- Lauterbach, Gustav:** Die Musik im Dienste der Kirche. Vortrag . . . S.-Abdr. aus d. „Evangel. Kirchenchor.“ Jg. 25. u. 26. Zürich ('21!), Buchdr. Berichthaus. 8°. IV, 28 p.
- Lawson, Cecil C. P.:** Naval ballads and sea songs. With an introduction by Commander Charles N. Robinson, R. N. London ('33), P. Davies. 4°. XIII, 72 p.
- Leden, Chr.:** Die Musik der Naturvölker [Musik der Eskimo]. In: Forsch. u. Fortschr. Jg. 10. 1934. Nr. 25. S. 305–06.
- Lejeune, Honoré:** Bruxelles-Théâtres 33. Bruxelles, Nautet-Hans. 24°. 415 p., portr. fr. 8.
- Lesser, Alexander:** The Pawnee ghost dance hand game; a study of cultural change. (Columbia Univ. contrib. to anthropology. Vol. 16). New York, Columbia Univ. Press. 8°. 347 p., illus. \$ 4; 20 s.
- Liedererbundel ten dienste van het Nederlandsch Jongelingsverbond.** Met tekstboekje. [6e druk]. Amsterdam, Nederlandsch Jongelingsverbond. 8°. 426; 269 p. F 3,90; 0,75; voor bondsleden F 2,90; tekstboekje F 0,60.
- Deutscher Liederschatz.** Eine Sammlung der bekanntesten u. beliebtesten Volkslieder. Stuttgart, Lüdemann, Sen. kl. 8°. 40 S. *M* 0,25.
- Linck-Pelargus, R[ichard]:** 60 Jahre Stuttgarter Pragerfriedhof. Eine Erinnerungsschrift mit Beschreibung von 700 Gräbern bedeutender Persönlichkeiten Stuttgarts. Stuttgart ('33), Fink; zu beziehen: Stuttgart, Schloßstr. 60, R. Linck-Pelargus. 8°. 46 S. *M* 0,75. [Enthält Nachrichten über Musikergräber (J. J. Abert, Max Seifritz, Edm. Alwens, Ant. Balluff, Alfr. Beschel, Rud. Brenner, Rob. Butz, Karl Doppler, Karl Eichhorn, Immanuel Faist, Wilh. Förstler, Carl Krüger, Gottlieb Krüger, D. Sigmund Lebert, Gottfr. Linder, Peter Müller, Elvira u. Karl Müller-Berghaus, Hans Pockh, Ambros Prem, Dionys Pruckner, Anna Riegl, Otto Schapitz, Fritz Scharf, Franz Joseph Schütty, M. Schwabacher, Max Seifritz, Heinr. Sontheim, Ernst Stapf, Ludw. Stark, Gottfried Stork, Karl Wien, Rud. u. Gust. Ad. Zumsteg).]
- Lissa, Zofja:** Zarys nauki o muzyce. Lwów, Wydawnictwo Zakładu Har. im Ossolińskich.
- Löpelmann, Martin:** Aus der Volksdichtung der macedonischen Rumänen. Leipzig, Armanen-Verl. 8°. 132 S. *M* 2,85.
- Lomax, John Avery, and Alan Lomax:** American ballads and folk songs. New York, Macmillan. 8°. 664 p. (9 p. bibl.). \$ 5; lim., signed ed. \$ 12,50; 21 s.
- Lombardi, Raffaele Satriani:** Canti popolari calabresi. Vol. V. Napoli, E. De Simone. 8°. XV, 301 p. L 20.
- Lualdi, Adriano:** Viaggio musicale nel Sud America. Milano, Istituto Editoriale Nazionale. 16°. 245 p. L 12.
- Luhmann, Heinrich:** Deutschland, Deutschland über alles. Wie das Lied d. Deutschen entstand. (Ewiges Deutschland). Breslau, Völkischer Verl. Uttikal; Auslfg.: C. Fr. Fleischer, Leipzig. 8°. 31 S. *M* 0,20.
- [Lutz, René]:** 75e anniversaire de la Fanfare de Tavannes, 1859–1934. Tavannes, H. Kramer. 8°. IV, 19 p.
- Lytton, Sir Henry Alfred:** A wandering minstrel; reminiscences. Forew. by the Rt. Hon. Stanley Baldwin . . . 3d impression. [A story of „nearly fifty years . . .

- spent in the colourful surroundings of Gilbert and Sullivan's operas". London ('33), Jarrolds. 8°. XI p., p. 13-287.
- Macleod, Mary:** Gaelic songs. Ed. with intro., tr., notes, etc., by J. C. Watson. London, Blackie. 8°. 158 p. 4 s. 6 d.
- Markov, P. A.:** The Soviet theatre. London, Gollancz. 8°. 176 p., 36 plates. 5 s.
- Marks, Edward Bennet, and Abbott Joseph Liebling:** They all sang; from Tony Pastor to Rudy Vallée. New York, The Viking Press. 8°. XI, 321 p., illus. \$ 3.50.
- Marti, W[illiam], W[erner] Strub, u. Walter Ochsenbein:** Musikverein Helvetia Grenchen. Gedenkschrift zum 75-jährigen Jubiläum. 1858-1933. Vorw.: Dr. W[ilhelm] Fürst. Solothurn ('33), Vogt-Schild; zu beziehen: Grenchen (Schweiz), Musikverein Helvetia. gr. 8°. IV, 160 S. mit 1 Vignette u. 22 Taf. fr. 1.50.
- Masing, Oskar:** Volkslieder aus neuerer Zeit. (Volkskundliche Texte. H. 3). Leipzig, Eichblatt. gr. 8°. 66 S. *ℳ* 1.40.
- Mathil, Frédéric, Albert Rudhardt, [et] Émile Unger*:** La Chansonnaie. Chants à une voix et à plusieurs voix égales. [Volkslieder]. Recueil édité par le Département de l'Instruction Publique du Canton de Genève. 1933. Genève ('33), Impr. Sonor S. A. 8°. 309 p.
- Mathys, Ernst:** Zum 25-jährigen Bestehen des Orchesters der Eisenbahner Bern, 1909-1934. Im Auftrage des Vorstandes verfaßt. Bern, Selbstverl. d. Vereins. 8°. IV, 54 p., 1 Abb. u. 5 Taf.
- Matthias, A[ibert]:** La Société de chant l'Union chorale de La Chaux-de-Fonds. Hier-Aujourd'hui-Demain. 1858-1908. Relation historique rédigée . . . à l'occasion du 50^e anniversaire de l'Union chorale. La Chaux-de-Fonds ('08!), R. Haefeli & Fils. 8°. IV, 131 p.
- McSpadden, Joseph Walker:** Opera synopses; 5th ed., rev. and enl. New York, Crowell. 8°. 511 p. \$ 2.50.
- [Meerfeld, Johannes]:** Die Zukunft der Kölner Theater. Köln ('32), Oberbürgermeister. 4°. 16 S. [Maschinenschr. autogr.]. - [Derselbe]: Sein oder Nichtsein der Kölner Bühnen. Ebenda ('31). 4°. 14 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Mélanges* de Musicologie offerts à M. Lionel de La Laurencie.** (Publications de la Société Française de Musicologie. Seconde série. Tomes III et IV [Exercices 1932 et 1933]). Paris ('33), É. Droz. 4°. 295 p., Taf., Faks., Notenbeisp.
- [Enthält Arbeiten von Y. Rokseth, A. Pirro, N. Dufourcq, É. Droz, F. Raugel, H. Opienski, M. Cauchie, Curt Sachs, G. Thibault, E. Haraszti, A. Van den Borren, André Tessier, A. Koczirz, H. Prunières, C.-A. Moberg, Joh. Wolf, A. Gastoué, A. della Corte, J. Tiersot, H. Bédarida, P.-N. Masson, J. Subirà, E. Borrel, T. Gérol, M. Pincherle, G. de Saint-Foix, K. Nef, G. Kinsky, Ch. Bouvet, J.-G. Prod'homme u. A. Schaeffner].
- Menendez Pidal, Gonzalo:** Romancero. Selección hecha por . . . Madrid ('33), Biblioteca Literaria del Estudiante. 8°. 240 p. Pes. 4.
- [Enthält Volkslieder].
- Mengelberg, Willem:** De taak en de studie der reproductieve toonkunst. Rede, uitgesproken bij de aanvaarding van het ambt van bijzonder hoogleeraar aan de rijksuniversiteit te Utrecht vanwege de Maatschappij tot bevordering der Toonkunst op Maandag 3 December 1934. Amsterdam, Van Munster. 8°. 27 p. F 0.60.
- Mersmann, Hans:** Zenei nyelvvétés [Die Tonsprache der neuen Musik]. Übers. von Alexander Kenesey; durchges. v. Alexander Jemnitz. Budapest ('31), Springer. 8°. 108 S. mit Titelb.
- Mese di maggio, ossia trentun canti popolari alla SS. Vergine.** Parole del p. Oldrà, musica di D. Chiesa. Torino, L. I. C. E. di R. Beruti & C. 16°. 64 p. L 6.
- Meyer, Gertrud:** Tanzspiele und Volkstänze. N. F. 7. Aufl. Leipzig, Teubner. 15,5 × 21 cm. VI, 57 S. *ℳ* 1.40.
- Meyer, Hans:** Vierzig Jahre Bayreuther „Eule“. Erinnerungen. Bayreuth ('33), Gießel; zu beziehen: Künstlerkneipe „Zur Eule“. 8°. 43 S. mit Abb. *ℳ* 1.50.
- Meyer, Hugo:** Festschrift zur Jahrhundertfeier des Männerchors des Gesangsvereins Olten . . . [Mit 9 Taf.]. Olten ('27!), Dietschi & Cie. 22,5 × 15,5 cm. IV, 211 p.
- [Meyer, Wilhelm]:** Schubertchor São Paulo. 1923 bis 1933. Hrsg. anläßl. d. 10. Gründungsfeier. São Paulo ('33), Becker; zu beziehen: São Paulo, Brasilien, Largo Paysandú 20, Schubertchor. gr. 8°. 59 S. mit Abb., mehr. Bl.
- Afrikaansche Mieliepitten.** 'n Bundeltje Afrikaansche liedjes voor zang met piano-begeleiding. Verzameld door Trekker. Amsterdam, J. H. de Bussy. 8°. 47 p. F 0.60.
- Minotti, Giovanni*:** Die Geheimdokumente der Davidsbündler. Große Entdeckungen über Bach, Mozart, Beethoven, Schumann, Liszt u. Brahms. Leipzig, Steingraber-Verlag. 4°. 237 S. mit 1 Abb. Lw. *ℳ* 12.
- [Krit. Analysen über Mozart: Fantasie c-moll; Beethoven: Sonaten. Op. 31. Nr. 1/3; Op. 57; Op. 111; Schumann: Op. 17. Fantasie C-dur; Brahms: Episode. Op. 119. Nr. 1/4; Liszt: Sonate h-moll; Bach, J. S.: „Das musikalische Opfer“].
- Mirat, Gaston:** Chants populaires du Béarn, trad., annotés et harmonisés par G. M., illustr. par Ernest Gabard. 1^{er} recueil. Paris, Philippe. fr. 40.
- Möller, R.:** Plattdeutsche Volkslieder. (Quickborn-Bücher. Bd. 46/47). Hamburg ('33), Quickborn-Verl. 8°. 109 S. *ℳ* 1.50.
- Monsell, J. R.:** Balderdash ballads: rhymes, music and drawings. London, Heinemann. 4°. 5 s.
- Moreira, Joan:** Del Folklore Tortosí. Costums, ballets, pregaries, tradicions, jocs i cançons del camp i de la ciutat de Tortosa. Tortosa, Impr. Querol. 8°. 749 p., Melodien.
- Quarta Mostra belle arti; prima mostra musicisti.** Cagliari, 1933. Sindacato interprovinciale fascista belle arti. Sindacato interprovinciale fascista musicisti della Sardegna. [Catalogo. Programma]. Cagliari, tip. Soc. Edit. Italiana. 16°. 182 p., fig. L 3.
- Müller, Erich H.*:** An die unsterbliche Geliebte. Liebesbriefe berühmter Musiker. Mit 1 farb. Taf. u. 8 Taf. in Lichtdr. Dresden, Jeß. 8°. 143 S. *ℳ* 4 (5).

- Musik.** In: *Paulys Real-Enzyklopädie der klass. Altertumswiss.* Neue Bearb. Hrsg. von W. Kroll. Bd. 16, 1 = Halbbd. 31. Stuttgart ('33), Metzler. gr. 8°.
- Musikkonservatorium.** 50 = års jubileumsskrift. Oslo ('33). 4°. 18 p.
- Städtische Musikpflege,** Altona. Ausgeg. im April 1934. Altona, Der Oberbürgermeister. kl. 8°. 5 Bl.
- Kasseler Musiktage** 1933. Freitag, 1. September bis Sonntag, 3. September. [Programmheft]. Kassel ('33), Bärenreiter-Verl. gr. 8°. 53 S. *M* 0,20. — [Dasselbe]: 1934. Ebenda. gr. 8°. 48 S. mit Abb. u. Notenbeisp. *M* 0,30.
- Nadel, Siegfried F.*:** Georgische Gesänge. Berlin ('33), Lautabteilung [Inst. f. Lautforschung]; Leipzig, Harrassowitz in Komm. gr. 8°. 47; 35 S. *M* 3.
- Nedo, P.:** Studien zum wendischen Volkslied. In: *Bautzener Geschichtshefte.* Bd. 9. Nr. 1/2. S. 35 bis 47; 3/4. S. 49–69.
- Neretti, Luigi:** Fiorita di canti popolari toscani. Firenze, A. Forlivesi e C. (lit. Fedini e C.). 8°. 37 p. L6.
- Nowak, L.:** Das Melker Marienlied. Die Geschichte eines niederösterreichischen Liedes. In: *Unsere Heimat* <Wien>. Jg. 7. 1934. Nr. 6/7. S. 184–95.
- O'Connell, Charles:** The Victor book of the symphony; foreword by Leopold Stokowski. New York, Simon & Schuster. 8°. 548 p., illus. \$ 3,50.
- Örebro orkesterförening** 1909–1934. Minnesskrift på uppdrag utarbetad av A. Palmblad. Örebro, Littorin Rydén boktryckeri. 4°. 115 p.
- M. kir. Operaház.** 50 év, 1884–1934 [Das Königl. Ungar. Opernhaus. 50 Jahre, 1884–1934]. Budapest, Elbert nyomda. 8°. 148 p. Pengő 5.
- Ott, Julius, u. Ernst Sommer:** Kämpfende Mannschaft. Kampf- u. Soldatenlieder aus 3 Jahrhunderten deutscher Geschichte. Kassel, Bärenreiter-Verl. 48 S. [Melodien u. Text]. *M* 0,70.
- Otto, Theodor:** Perlen alter Tonkunst. Eine Auslese d. schönsten Volkslieder u. Kunstgesänge d. Accapella-Stils aus d. 13.–19. Jh. H. 15: Vaterlandslieder. Berlin-Lichterfelde, Vieweg. 8°. S. 65–96. *M* 0,70.
- Pagine di storia e d'arte di Puglia.** Omaggio del comitato ordinatore ai congressisti della XXII riunione della Società italiana per il progresso delle scienze. Bari 12–18 ottobre 1933 – XI. Bari ('33), G. Laterza e figli. 8°. VII, 303 p., fig. [Enthält: Luciani, S. A.: I musicisti pugliesi del secolo XVI–XVII; Raeli, Vito: Umberto Giordano].
- Panassié, Hugues:** Le Jazz Hot. Présenté par Louis Armstrong. Préface d'Eugène Marsan. Dessins de Roger Chastel. Paris, Édit. Corrêa. 8°. 420 p. fr. 30; 45.
- Parsons, Elsie Worthington Clews:** Folklore of the Antilles, French and English. [Includes music]. New York ('33), The American Folklore Society. 8°.
- Pearson, Virginia:** Master musicians. Boston, Christopher. 8°. 78 p. \$ 1,25.
- Pereda Valdés, Ildefonso:** Raza negra. Montevideo ('29), Edición del Periódico Negro La Vanguardia. 8°. 79 p. [Enthält Neger-Gesänge].
- Pfordten, [Hermann Ludwig] Freiherr v. d.:** Deutsche Musik. In: *Die Erziehung im nationalsozialistischen Staat.* Vorträge. Leipzig, Armanen-Verl. 8°. S. 108 bis 122.
- Pinck, Louis:** Verklingende Weisen. Lothringer Volkslieder. Buchschm. von Kunstmaler Henri Bacher. Bd. 3. (Schriften d. Els.-lothring. wiss. Ges. zu Straßburg). Metz ('33), Lothringer Verlags- u. Hilfsverein; Saarbrücken, Saarbrücker Druckerei u. Verl. [in Komm.]. gr. 8°. 495 S., 8 faks. S., 1 Kt. *M* 10. — [Derselbe]: Zwölf Lothringer Volkslieder aus den „Verklingenden Weisen.“ Für e. mittl. Singst. mit Klavierbegl. bearb. u. erl. von Hans Joachim Moser. (Veröff. d. Wiss. Inst. d. Elsaß-Lothringer im Reich an der Univ. Frankfurt). Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstr. 127 ('33), Elsaß-Lothringen-Inst. 8°. 42 S. mit Abb. *M* 1,50 (1,80).
- Place au Théâtre.** Avec la collaboration de P. Ginisty. R. Kemp etc. . . . [Enthält: Prod'homme, J.-G.: Diderot et la musique; Curzon, H. de: La critique musicale à Paris avant 1789; Fréjaville, G.: Jules Janin. „prince des critiques“; Boschot, A.: Hector Berlioz, critique musicale].
- Poensgen, W.:** Der deutsche Bühnenspielplan im Weltkriege. (Schriften d. Gesellsch. f. Theatergeschichte. 45). Berlin, Gesellsch. f. Theatergesch. 8°. 194 S.
- [Popovici, Vasile I.]*:** Cântece (colinde) de Craciun și Anul nou din județele Dâmbovița și Ialomița Culese și notate de Vasile I. Popovici, Professor la Academia de muzică religioasă din București, diplomat dela Schola Cantorum din Paris. Bucuresti, „Tiparul Academic“, Str. Doamnei, 14. 8°. 79 p.
- [Priber, Eduard, u. Martin Täschner]:** Der Männergesangverein zu Frankenberg Sa. Denkschrift. 1. Tl. zum 50jährigen Stiftungsfeste am 19., 20. u. 21. August 1883. Von Rechtsanw. [Eduard] Priber u. 2. Tl. zum 100jährigen Stiftungsfeste am 23., 24. u. 25. Sept. 1933 von Berufsschuloberl. [Martin] Täschner. Frankenberg i. Sa. ('33), Roßberg; zu beziehen: Männergesangverein. gr. 8°. 12 S.
- Prinz Eugen von Belgrad.** 1717 [Das Lied vom Prinzen Eugen]. Zur 250. Wiederkehr d. Befreiung von Wien gedr. Holzschn. von Fritz Kredel. Wolfenbüttel ('33), Kallmeyer. 12×17 cm. 2 Bl. *M* 0,60.
- Landeskonservatorium der Musik zu Leipzig.** [Programm]. Leipzig ('33), Landeskonservatorium. 8°. 28 S. mit Abb.
- Nanki Concert Hall Tokyo, Japan.** [Programm*]. Tokyo ('24!), The Japan Advertiser Press. 8°. 27 p., 1 Abb.
- Staats-Theater Berlin. Staats-Oper, Unter den Linden.** [Programm]. Verantw.: Julius Kapp. Spielzeit 1934/35. Leipzig, Beck. gr. 8°. [Darin aufgegangen: Blätter der Staatsoper].
- Programm und Textheft für das 40. bernische Kantonalgesangsfest in Biel . . .** 26.–28. Mai 1934. [Mit Illustr. u. 1 Plan]. Biel, Andres & Cie. 8°. IV, 150 p. fr. 1.
- Programma der gemeentefeesten en van de 109e [!] verjaring der geboorte van Peter Benoit.** — Programme des fêtes communales et du centenaire de la naissance de Peter Benoit. Antwerpen, A. Stap-paers. 8°. fr. 2.

- Landestheater Gotha-Sondershausen u. Lohorchester. [Programmheft]. Spielzeit 1933/34, 3. Dez. Gotha ('33), Hoffbuchdr. 8°.
- Das Programmheft des Lippischen Landestheaters, Detmold. Sommer-Spielzeit 1934. Hrsg. von d. Intendanz, geleitet von Willy Schneider. Nr. 1. Detmold, Lippisches Landestheater. gr. 8°.
- Prüfungsordnung für die Reife- und Solistenprüfung am Landeskonservatorium der Musik zu Leipzig. Leipzig, Breitkopf & Härtel; zu beziehen: Landeskonservatorium d. Musik. 8°. 10 S.
- Räsänen, Martti: Chansons populaires turques du nord-est de l'Anatolie. (Studia orientalia, edidit Societas Orientalis Fennica. IV. 2). Helsinki ('31), Imprimerie de la Société Littéraire Finnoise. 8°. 51 p.
- Rau, Walter: Hundert Jahre Städtische Kapelle Chemnitz. Chemnitz. Johannes Müller.
- Redlich, O., u. V. Junk: Das Lied vom Prinzen Eugen. In: Anz. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Jg. 34. Nr. I-IV. S. 17-32.
- Reeg, Will: Deutsche Weihnacht. Wintersonnenwende. Vortragsdichtung, Weihnachtsrätsel, -Sitten u. -Gebräuche, Alte u. neue Lieder, Etwas z. Vorlesen, Liederspiele, Nordisches Weihnachtsspiel f. d. dt. Jugend gesammelt. Dazu Musikheft von H. A. Mattausch. Mühlhausen i. Th., Danner. 8°. 128; 27 S. *M* 2; 3. - [Derselbe]: Es ist Advent! Vortragsbuch f. d. liebe, selige Advent- u. Weihnachtszeit. Dazu Musikheft v. H. A. Mattausch. Ebenda. 8°. 112; 27 S. *M* 2; 3.
- Reichs-Kantate-Feier 1934. Aus: Kirchenmusikal. Mitteilungen. Jg. 1934. Nr. 3. Berlin-Steglitz, Reichsverb. f. evang. Kirchenmusik. 8°. 15 S.
- Reichwein, Leopold*: Bayreuth. Werden u. Wesen d. Bayreuther Bühnenfestspiele. Mit 53 Abb. (Kulturgeschichtl. Monographien. Bd. 19). Bielefeld, Velhagen & Klasing. 4°. 84 S. mit zahlr. Abb. u. Faks. Lw. *M* 3.80.
- [Reimann, Max]: 75 Jahre M.-G.-V. Stolp. Festschrift zum 75jährigen Jubiläum des Männer-Gesang-Vereins Stolp i. Pomm. am 12. u. 13. November 1932. Stolp i. Pom. ('32), Delmanzo; zu beziehen: Stolp i. Pom., Schmiedestr. 3, Männergesangsverein. gr. 8°. 16 S. mit Abb.
- Reusch, Fr.: Das Soldatenlied im Weltkrieg und die Gegenwart. In: Die Volksschule. Jg. 30. 1934. Nr. 9/10. S. 287-94.
- Rice, Harriet Langdon Pruyn: In the carillon country; journals of Belgium and the Netherlands: Cardinal Mercier and the carillon of Malines, An audience with the Queen of the Netherlands, The unveiling of the Grotius window at Delft. Ithaca, N. Y. ('33), The Cayuga Press. 12°. 83 p.
- [Ritter]-Carlo, Elfriede: Alte und neue Volkstänze. Gesammelt. Klaviersatz von Ernst-Günther Pook. Buchschm. von H. Giesecke. 12. Aufl. Leipzig, Teubner. 15,5 x 21 cm. 62 S. Kart. *M* 1,80.
- Röhr, Erich: Deutscher Volkstanz. (Deutsches Volksgut. H. 5). Berlin, Verl. f. soziale Ethik u. Kunstpflege. 8°. 32 S. mit Abb. *M* 0,20. - [Derselbe]: Zur Tanzforschung und Volkskunde. In: Mitteldt. Blätter f. Volkskunde. Jg. 9. 1934. Nr. 1/2. S. 137 bis 41.
- Rose, A.: Chants d'Israël. Ydische Folklider. 1re série. [No.] 1-5. Paris ('33), P. Schneider. 4°. fr. 15.
- Rose, Lotte: Landsknechtslieder. Potsdam-Berlin, Müller & Kiepenheuer. 8°. 94 S. *M* 1,80 (2,80).
- Rosengvist, Arvid: Lehr- u. Lesebuch d. finnischen Sprache, mit Volksliedern u. Notenbeil., 34 Abb. zur Landeskunde nebst einem Anh. mit Flexionstab u. Wörterverz. 2., verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Holtze. 8°. IV, 233; 89 S. *M* 5,80 (7).
- Royal Cercle Meyerbeer (Fanfare de Bruxelles), 1884-1934. Programme des festivités à l'occasion du 50e anniversaire de sa fondation et du jubilé artistique de son directeur M. Jean Prekher appelé à la direction du cercle en 1889. Bruxelles, Royal Cercle Meyerbeer. 16°. 128 p., portr.
- Staatl. Hochschule f. Musik zu Weimar. Rückschau über die Arbeitsjahre 1931 (September) bis 1933 (Juli) vom Dir. Prof. Bruno Hinze-Reinhold. Weimar ('33), Uschmann. 8°. 32 S.
- Saarisalo, Aapeli: Songs of the Druzes; transliterations, translations, and comments. (Studia orientalia, edidit Societas Orientalis Fennica. IV. 1). Helsinki ('32), Oriental Soc. of Finland. 8°. VII, 144 p. Finn. *M* 70.
- Deutsch ist die Saar! Gesammelte Saarlieder. Berlin W 35, Genthiner Str. 35, Heinz Denckler. 8°. 32 S. *M* 0,10.
- Santiago, Francisco*: The Development of Music in the Philippine Islands. Prepared for The Institute of Pacific Relations. (A series of papers on Philippine progress). Manila ('31). 8°. 20 p.
- Sargeant, Winthrop*: Types of Quechua Melody. [Peruanische Volksmusik]. In: The Musical Quarterly. Vol. XX. No. 2. S. 230-45. New York, G. Schirmer. 4°.
- Schäfer, R.: Echt und unecht im Volkslied. In: Musik u. Volk. Jg. 1. 1934. Nr. 3. S. 83-98.
- Scharff, Erich: Handbuch für das Laienspiel. Berlin. E. Bloch. kl. 8°. 333 S. mit Abb. *M* 1,20.
- Scheffler, Willy: Der Herrgottsmusikant. Rhein-Wein-u. Vaganten-Lieder. Buchschm. von Rich[ard] Schwarzkopf. Düsseldorf, Ed. Lintz. 8°. 70 S. *M* 1.
- Schindler, Hans: Das englische Lied. Eine Sammlung d. bekanntesten u. schönsten engl., schottischen, irischen, wallisischen u. amerikanischen Volkslieder. Buch 1. Wien, Selbstverl.; Auslfg.: Buchh. u. Verlagsges. Heidrich. 8°. 52 S. Lw. Österr. Sch. 2,40.
- Schinelli, A.: Canzoniere dei fanciulli. Vol. IV: Saggi di canti popolari (delle diverse regioni d'Italia). Parte I: Italia Settentrionale; parte II: Italia centrale, meridionale e insulare. [2 fasc.]. Milano ('33), Ricordi. 8°. 131; 161 p. Je L 15.
- Schmidkunz, Walter: Auf der Alm. 365 waschechte Schnaderhüpfn, gesammelt u. hrsg. Mit lustigen Bildern v. P. Neu, Singweisen u. „Wörterbüchlein für die Ausländer“. Erfurt, Gebr. Richter. 8°. 384 S. Lw. *M* 2,85.
- Schmidt, Karl: Aus vergangenen Zeiten. Ges. Aufsätze zur Musik- u. Kulturgeschichte d. ehem. Freien Reichsstadt Friedberg i. d. W. Bd. 2. Friedberg, Bindernagel. gr. 8°. 45 S. *M* 1,50.
- [Enthält an musikalischem Gut nur den Aufsatz: „In Friedberg gebrauchte Gesangbücher“].

- Schmidt, Otto:** So zum Tanze führ' ich dich. Deutsches Volksgut im Heimattanz. Dargest. u. erl. (Schriften d. Reichsbundes Volkstum u. Heimat. [1]). Kampen (Sylt), Verl. Volkstum u. Heimat; Auslfg.: Volkmar, Leipzig. 4^o. 64 S. *M* 1,60.
- Schmidt-Görg, Joseph:** Das rheinische Volkslied. (Rheinisches Volkstum. H. 3). Düsseldorf, Schwann. 8^o. 98 S. *M* 1,80.
- Schmiedl, Hausa:** Heiligenbluter Sternsingerlieder. Hrsg. von Anton Anderluh. Klagenfurt ('33), Buchh. u. Verl. „Carinthia.“ kl. 8^o. 43 S. Österr. Sch. 1,60; *M* 1.
- Schneider-Lengyel, Ilse:** Die Welt der Maske. München, Piper. 4^o. 235 S. mit 80 Abb. *M* 12 (14).
- [Othmar] **Schoeck-Festwoche** in Bern, 22. bis 29. April 1934. Oper – Orchesterkonzert – Kammermusik im Stadttheater und Kasino. [Festheft mit Programm]. Bern, K. J. Wyss Erben A.-G. 21 × 15 cm. IV, 23 p., mit Portr.
- Schüler, Karl:** Posthornsignale, aufgezeichnet. (Heraldische Musik. Tl. 4). Plauen, Wolff. 15 × 23 cm. 32 S. *M* 1.
- Schulte-Kemminghausen, K.:** Eine neu aufgefundene Volksliedersammlung aus der Zeit der Romantik. In: Zs. d. Vereins f. rheinische u. westfäl. Volkskunde. Jg. 20. 1933. Nr. 1–4. S. 3–14.
- Schulten, Gustav:** Schwedische Volkslieder. Hrsg. mit 8 von Dr. Johannes Koepp hrsg. Übersetzungen von [Heinrich August] Hoffmann von Fallersleben. Potsdam, Vögele. kl. 8^o. 36 S. *M* 0,75.
- Schultz, Willi:** Pommersche Volkstänze. Ges., mit Tanzbeschreibungen versehen u. hrsg. (Dt. Volkstänze. H. 15/16 = Bärenreiter-Ausgabe. 537). Kassel, Bärenreiter-Verl. 15,5 × 23 cm. 30 S. *M* 1,40.
- Schulz-Tegel, Carl:** 222 deutsche Volkslieder in Einheits-Text u. Einheits-Melodie, mit d. Jugend gesungen u. als beste Form f. d. Schulgebr. erprobt u. dargeboten. Berlin, Trowitzsch. 8^o. 144 S. *M* 1,80.
- Schulze-Stolle, Fritz:** Zwei ostpreussische Bauerntänze. Tanzbeschreibung von Wanda Aderjahn. Königsberg ('33), Jüterbock; Auslfg.: Leipzig C 1, Egelstr. 7, Ph. Grosch. 4^o. 5 S.; 2 Bl. *M* 2,50; Beschreibung. einzeln *M* 0,50.
- Schurz-Torholli, Walter:** Deutscher Männerchor Mailand, der Dt. Kolonie Mailand anläßl. d. 50. Todes-tages Richard Wagners gewidm. Milano ('33), Kettlitz; zu beziehen: Mailand, Via S. Pietro all'Orto 7, Dt. Männerchor. kl. 8^o. 8 Bl.
- Schwendener, Norma, and Averil Tibbels:** Legends and dances of old Mexico. (A study of the history, art and technique of Mexican Spanish and Mexican Indian dance). New York, A. S. Barnes. 8^o. XIII, 111 p., illus. \$ 2.
- Scorra, Adolf:** Bei Grubenlicht und Sonnenschein. Eine Sammlung von Bergmannsliedern, Volks- u. volkstüml. Liedern. 2. verb. u. erw. Aufl. Peiskretscham, Cieslik. 8^o. VI, 221 S. *M* 2,50 (3).
- Senti, Anton:** 100 Jahre Männerchor Rheinfelden, 1834–1934. Gedenkschrift zu seinem Jubiläum. Verf. im Auftrage d. Vereins. Rheinfelden, U. Herzog Söhne. 8^o. IV, 80 p.
- Siehe, W.:** Gedichte, Erzählungen, Volkslieder aus Krieg u. Frieden. Hrsg. von F. Flaskamp. Mit 3 Taf. (Quellen u. Forsch. z. Natur u. Gesch. d. Kreises Wiedenbrück. H. 11). Wiedenbrück, Hanhardt. 8^o. 47 S. *M* 2.
- Signale der Reichswehr und der Reichsmarine,** einschließlich Jagd-Signalen. Berlin, Parrhysius. 8^o. 30 S. mit Notenbl. *M* 0,30.
- Die Signale der Wehrmacht,** einschließlich d. Noten d. Großen Zapfenstreiches, d. National-Hymne u. d. Horst Wessel-Liedes. Berlin, Verl. „Offene Worte“. 8^o. 15 S. *M* 0,20.
- Signale für die Infanterie (SA., SS., HJ.).** Berlin-Lichterfelde, Köster. 8^o. *M* 0,10.
- Simonson, Lee:** Theatre art. Contributions by A. Nicoll, P. A. Merbach, J. Anderson, O. M. Saylor, J. M. Brown. 73 plates. London, Allen & U. 4^o. 68 p. 15 s.
- Sjuhäradsbygdens Korförbund 1924–34.** Borås, Borås Tidnings tryckeri. 4^o. 63 p. Kr. 1,50.
- Skopnik, Günter:** Deutsche Landsknechtslieder. Hrsg. mit e. Nachw. d. Hrsg. u. 12 Abb. Berlin, Volksverb. d. Bücherfreunde; Wegweiser-Verl. kl. 8^o. 120 S. Nur f. Mitglieder.
- Smith, David Stanley:** Russian, Basque and Flemish carols. (Publications of the Carol Society. Vol. X). London ('33), Stainer & Bell. 8^o. 36 p.
- Smyth, Ethel Mary:** Female pipings in Eden. First and second ed. London ('33 u. '34), P. Davies. 8^o. VIII, 294 p.
[Enthält: „Recollections of Brahms“].
- The Songs of Kappa Alpha,** arranged by Wilbur Her-rick Brown. [Fraternity songs. Student's songs]. Publ. by the Executive Council of the Kappa Alpha Society. Boston ('33), John Worley Co. 8^o. 46 p.
- The Songs of Theta Xi and its colleges.** [Fraternity songs. Student's songs]. 2d ed. Compiled by Harold P. Davison; ed. by Julius H. Oetting. St. Louis ('33), The Fraternity. gr. 8^o. 91 p.
- Songs of Williams.** 5th ed., rev. and enl., edited by Dwight Marvin, '01, and Hamilton Brooks Wood, '10. [First ed. 1898, ed. and publ. by G. C. Leonard, H. C. Taylor and C. T. Whelan]. Williamstown, Mass. ('33), The Society of Alumni of Williams College. gr. 8^o. VI, 186 p.
- Songs sung in the Southern Appalachians.** Collected by Bellingier Edward Henry. London, Mitre Press. 8^o. 8 s.
- Soyter, Gustav:** Neugriechische Lieder, Disticha und Sprichwörter. Aus d. [Werner] v. Haxthausen'schen Sammlung. Thessalonike [Saloniki]; Würzburg, Keesburgstr. 21 ('33), Prof. Dr. G. Soyter. gr. 8^o. 25 S.
- Spier, Leslie:** Yuman tribes of the Gila river. [Includes Maricopa music, by George Herzog]. (The University of Chicago publications in anthropology. Ethnological series). Chicago ('33), The University of Chicago Press. 8^o. XVIII, 433 p.
- Spieser, Fritz:** Das Leben des Volksliedes im Rahmen eines Lothringerdorfes <Hambach, Kreis Saargemünd>. [Dissert. Marburg = Bausteine z. Volkskunde u. Religionswiss. H. 8]. Bühl, Konkordia. 8^o. 153 S. *M* 6.
- Spinden, Herbert Joseph:** Songs of the Tewa; a collection of Indian Ceremonial poems, chants and in-

- vocations; [lim. ed.]. New York, 850 Lexington Ave. ('33), Exposition of Indian Tribal Arts. 4^o. 125 p. \$ 3.
- Stead, Christina:** The Salzburg tales. New York, Appleton-Century. 12^o. 421 p. \$ 2,50.
- Stein, Palma:** Fly my swallow . . . A merry guide through Hungarian songs and gipsy music. Budapest ('33), G. Vajna & Co. 8^o. 111 p., illus.
- Steller, Walther:** Sudetenschlesische Volkslieder. Bilder von Max Odoj. (Landschaftl. Volkslieder mit Bildern u. Weisen. H. 27). Berlin, de Gruyter. kl. 8^o. 62 S. *M* 1.
- Sternsingen.** Ein Bericht, e. Erl., 15 kleine Spiele. Mit e. Liederanh.: Gesangbeilagen zum Sternsingen, red. von Vinzenz Goller. (Liturg. Praxis. H. 10). Klosterneuburg ('33), Volksliturg. Apostolat. kl. 8^o. u. 15 × 23 cm. 20; 28 S. *M* 0,60.
- Stokes, Adrian:** To-night the ballet. London, Faber. 8^o. 135 p. 3 s. 6 d.
- Studien*** zur Musikwissenschaft. Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich, unter Leitung von Guido Adler. Bd. 20. Wien ('33), Universal-Ed. gr. 8^o. 26 S., 1 Bl. *M* 3. - [Dasselbe]*: Bd. 21. Ebenda. gr. 8^o. 58 S. *M* 6.
- Sukatsch, F.:** Der Bauer im oberschlesischen Volksliede. In: Der Oberschlesier. Jg. 16. 1934. Nr. 11. S. 618-29.
- Tampere, H.:** Eeslaulja ja koor setu rahvalaulude ettekandmist. L'improvisatrice et le chœur à l'exécution des chansons populaires de Setumaa. In: Jahrbuch d. Estnischen Nationalmuseums in Tartu. Bd. IX. S. 49-74. Mit Illustr. Tartu. - [Derselbe]: Mõningaid mõtteid eesti rahvaviisist ja selle uurimismeetodist [Einige Gedanken über d. Estnische Volksmelodie u. ihre Untersuchungsmethode]. Sonder-Abdr. aus „Eesti Muusika Almanak“ I. Tallinn, Eesti Lauljate Liit. 8^o. 12 p., fig.
- Tardel, H.:** Das städtische Volkslied. [Nach einem handschriftl. Liederheft aus Bremen von 1817]. In: Niederdt. Zs. f. Volkskunde. Jg. 12. 1934. Nr. 1/2. S. 30-66.
- 1933 års teaterutrednings betänkande. Del 1-2. [Statens offentliga utredningar 1934: 3, 21]. Stockholm, Norstedt & Söner. 8^o. 164; 139 p.
- Tessarech, Jacques, et A. Lambroschini:** Chants corses, publiés sous la direction de François Agostini. Trad. française du professeur A. Ambrosi. No. 1-10. Paris ('33), H. Lemoine. Jaque chant. fr. 2.
- Theater** von A-Z. Handb. d. dt. Theaterwesens. Hrsg. von d. Schriftleitern d. Theater-Tageblattes. [9 Haupt-Lfgn.]. Haupt-Lfg. 1-3. Berlin, Verl. Theater-Tageblatt; Volkmar, Leipzig in Komm. 8^o. 49 Bl. mit Abb. Haupt-Lfg. 1-9 in Lw.-Mappe mit Steckmechanik. *M* 9,90; auch in 3 Raten von je *M* 3,63.
- Tiersot, Julien:** Chansons nègres, recueillies, traduites et harmonisées. Fasc. I-IV. Paris ('33), Heugel. 8^o. Le recueil. fr. 15; Einzelh. fr. 5.
- Tomas, X.:** Les chansons de Cynos. Ill. par M. Poggioli. Paris, Orobittg et Cie. 8^o. 172 p. fr. 50.
- Udry, Albert:** Vieilles chansons du Forez. Ebenda. 8^o. 80 p. fr. 12.
- Usigli, Rodolfo:** México en el teatro. México, plaza de Miravella 13 ('32), Impr. Mundial. 8^o. 220 p., con 26 láminas fuera de texto. Pes. 4.
- Valle, Nicola:** Variazioni sul tema. [Saggi su la musica e il teatro]. Roma ('33), Officina d'arte R. Pelissier. 16^o. 167 p. L 10.
- Van der Mueren, Flor.:** De Vlaamsche muziek. Leuven, Centrale voor projektie-onderwijs. 8^o. 16 p.
- Vaughan Williams, Ralph.:** National music. (Mary Flexner lectures, v. 2). New York, Oxford Univ. Press. 8^o. 155 p. \$ 1,75.
- Vicleimul, joc sfânt, cules din popor, cu întregiri și lămuriri de punere în scena de Victor Ion Popa.** Cu așezarea pe muzică a melodiilor populare (semne bizantine și apusene) de G. Breazu. Cu un desen de copertă în culori de Lena Constante. (Cartea Satului. 7). București, Str. Latină, 8, Fundația Culturală Regală „Principele Carol.“ 20 × 16 cm. 153 p., 1 Taf., Fig. Lei 30.
- Visnapuu, Ed.:** Eesti muusikast [Über die Estnische Musik]. In: Eesti Vaimse Kultuuri Saavutusi [Erungenschaften d. Estn. Geisteskultur] 1934. S. 67-80. Tallinn. Kr. 1.
- Deutsche Volkslieder.** 1. u. 2. Aufl. (Das deutsche Gedicht. 11). Stuttgart, Franckh. kl. 8^o. 46 S. Kart. *M* 0,60.
- Masurische Volkslieder.** Hrsg. vom Inst. f. Heimatforschung an d. Univ. Königsberg. Verantw. f. d. Texte: A. Jeziorowski, f. d. Weisen: Prof. [Josef Maria] Müller-Blattau. (Landschaftl. Volkslieder mit Bildern u. Weisen. 26). Berlin, de Gruyter. kl. 8^o. 61 S. *M* 0,60.
- Wackernagel, P.:** Die Musikhandschriften der Staatsbibliothek Berlin. In: Atlantis. Jg. 6. 1934. Nr. 11. S. 657-64. Mit Abb.
- Wagner, Richard:** Entstehungsgeschichten deutscher Lieder. H. 1: Vaterlands-, Freiheits-, Soldatenlieder. Buchholz, Handreka. 8^o. 94 S. *M* 1,50.
- Die Zoppoter Waldoper*,** ein Weg zum neuen deutschen Theater. Im aml. Auftr. hrsg. von Friedrich Albert Meyer. (Schlieffen-Bücherei: Geist von Potsdam. Bd. 8). Berlin, Schlieffen-Verl. 4^o. 63 S. mit Abb., 14 S. Abb., 1 Titelb. Lw. *M* 4.
- Walter, U.:** Volkstanz und Volkslied in England. In: Die neueren Sprachen. Jg. 42. 1934. Nr. 11. S. 488 bis 493.
- Warner, Th.:** Englische Volksmusik. In: Zs. f. franz. u. engl. Unterricht. Jg. 33. 1934. Nr. 4. S. 217-30. Mit Notenbeisp.
- Weber, Clara:** Die Heischelieder an Fastnacht im Rheinland. [Dissert. Köln = Beiträge z. rhein. u. westf. Volkskunde in Einzeldarstellungen. H. 8]. Wuppertal-Elberfeld ('33), Martini & Grüttefien. gr. 8. 187 S., 2 Taf. *M* 3.
- Wegner, Richard N[ikolaus]:** Volkslied, Tracht und Rasse. Bilder u. alte Lieder dt. Bauern. Mit 33 Abb. im Text u. e. nur f. d. Werk hergest. Schallplatte mit Stücken aus alten Liedern dt. Rassen. München, Knorr & Hirth. 4^o. 51 S. Lw. *M* 8,70.
- Wehrhan, K.:** Lippe-Detmold, eine wunderschöne Stadt. [Verbreitung d. Liedes mit einer Bibliographie von 34 Nrn.]. In: Vaterländische Blätter (Lipp. Mag.). Jg. 1932. Nr. 4. S. 59-60.
- Wehrli, Werner:** Durch Gebirg und Tal. Liederbuch f. Heim u. Fahrt . . . [Mit Melodien]. Zürich, Hug & Co. 8^o. 112 p. fr. 2,50.

- Weinschenk, Edda:** Volkstänze der Landjugend. 5. Aufl. (Die Leibesübungen in der Landschule. H. 2). Langensalza, J. Beltz. kl. 8°. 91 S. mit Abb. *M* 1,80.
- Weiß, Fritz:** Das Basler Stadttheater 1834–1934. Die Spielpläne, die künstl. Leiter, d. darstellende Personal. Mit e. Anh.: Theaterkommissionen, Subventionen. Gedenkschrift zum 100jähr. Bestehen d. Stadttheaters. Hrsg. vom Theaterverein Basel. Basel, B. Schwabe & Co. gr. 8°. 384 p. fr. 10; *M* 8.
- Wer** will unter die Soldaten? Deutsche Soldatenlieder mit farb. Bildern von Fritz Kredel. (Insel-Bücherei. 236). Leipzig, Insel-Verl. kl. 8°. 47 S. Pp. *M* 0,80.
- Wertungssingen** der Turner-Sänger im 9. Gau (Mittelrhein) der Deutschen Turnerschaft zu Friedberg (Hessen) am 9. u. 10. Sept. 1933. Durchgeführt von d. Gesangs-Abt. d. Turngemeinde Friedberg 1845 e. V. Friedberg (Hessen), Langgasse 4 (33), Turngemeinde. 8°. 40 S.
- Winkler, E. G.:** Moderne französische Klassikeraufführungen auf Pariser Bühnen. [Dissert. München]. Stuttgart (33), Schwabenverl. 8°. 52 S.
- Winter, Bruno:** Horridohl! Deutsche Jägerlieder. Hrsg. Potsdam, Voggenreiter. kl. 8°. 32 S. *M* 0,50.
- Wissenschaft, Kunst und Literatur in Elsaß-Lothringen 1871–1918.** Hrsg. im Auftrag d. Wiss. Instituts d. Elsaß-Lothringer im Reich an d. Universität Frankfurt von Georg Wolfram. (Das Reichsland Elsaß-Lothringen 1871–1918. Bd. III). Frankfurt a. M., Selbstverl. d. Elsaß-Lothringischen Instituts. 4°. XII, 527 S. mit zahlr. Abb., 1 Taf. Lw. *M* 22,50. [Enthält: Baensch, Otto: Elsässisches Musikleben von 1871–1918; Dewald, Charles u. Georg Wolfram: Die Entwicklung des Musik- und Konzertlebens in Metz von 1870–1918; Müller-Blattau, J.: Musikschaffen in Elsaß-Lothringen 1871–1918].
- Witt, Franz X.*:** Ausgewählte Aufsätze zur Kirchenmusik. Hrsg. von Prof. Dr. K. G. Fellerer. Köln, Marzellenstr. 32, Verlag d. Diözesan-Cäcilien-Vereins Köln-Aachen. gr. 8°. 113 S. mit zahlr. Notenbeisp. *M* 2,50.
- Wittrock, Hugo:** Der deutsche Männergesang im Baltentlande. Riga (33), Ruetz; zu beziehen: Riga (Lettland), Palidzibas 1, Dir. H. Wittrock. 8°. 68 S.
- Wolfram, R.:** Fragen zur musikalischen Volkskunde. In: Oberdt. Zs. f. Volkskunde. Jg. 7. (1933). Nr. 1. S. 64–70.
- Wolzogen, Hans von:** Bühnenkünstler aus 75 Jahren. 25 Erinnerungsbilder. In: Bayreuther Blätter. Jg. 57. Nr. 3. S. 161–80.
- Wrede, Adam:** Rheinischer Volksbrauch im Kreislauf des Jahres. (Rheinisches Volksmuth. H. 4). Düsseldorf, Schwann. 8°. 77 S. *M* 1,60.
- Yajnik, R. K.:** The Indian theatre; its origins and its later developments under European influence; with special reference to western India. New York, Dutton. 8°. 284 p. \$ 3.
- Zahn, O.:** Rhein-Wein-Lieder. Leipzig, O. Weber. gr. 8°. 7 Bl. *M* 0,10.
- Zalitis, J.:** Lettish music. In: Edelberg, Max: Latvija. København, Hertz. Folio. [80 p.].
- Zawadil, W.:** Der sudetendeutsche Volkstanz. In: Sudetendt. Zs. f. Volkskunde. Jg. 7. 1934. Nr. 1. S. 13–20.
- Zeiger, Juhan:** Eesti rahvaviisid. Méloides populaires estoniennes. (Veröff. der „Eesti Lauljate Liit“ [Estn. Sängerbund]. Nr. 63). Tallinn, Eesti Lauljate Liit. gr. 8°. 228 p. Kr. 7,50. [Versuch einer systematischen Erfassung d. Estn. Runenmelodien].
- [Zimmermann, Leo]:** 75 Jahre „Ottakringer Liedertafel.“ 1857–1932. Wien (32), Kaiser; zu beziehen: Wien XVI, Wichtelgasse 17/19, Ottakringer Liedertafel. 4°. 73 S., 15 Taf.
- [Zipser, Erich Alfred]:** Festschrift zur Feier des 100-jährigen Bestandes des Bielitz-Biala'er Männer-Gesangsvereins. 1834–1934. Hrsg. von d. Vereinsleitg. Bearb. in Verb. mit Magistratsdir. i. R. Anton Fischer u. Prof. Leo Wetschera. Bielitz, Bielitz-Biala'er Männer-Gesangsverein. 4°. 100 S. mit Abb.
- Zoder, Raimund:** Altösterreichische Volksstänze mit Beschreibung und Noten. Hrsg. von d. Zentralstelle f. Volksbildung im Bundesministerium f. Unterricht. Tl. 4: Hauptwerk u. Noten. 1. u. 2. Geige. Wien, Österr. Bundesverl. gr. 8°, u. 15 × 23 cm. 27 S. mit Abb.; 27 S. Österr. Sch. 2,80; *M* 1,90.
- Zoder, Raimund, u. Karl M. Klier:** Volkslieder aus Niederösterreich. H. 2. Ebenda. 8°. 50 S. Österr. Sch. 1; *M* 0,65.

V.

Biographien und Monographien

(Einzelne Meister)

- Agoult, Marie Gräfin d',** siehe unter Liszt.
- Agricola, Martin:** Funck, Heinz*: Martin Agricola. Ein frühprotestantischer Schulmusiker. [Dissert. Freiburg i. Br., 1932]. Würzburg (33), Rich. Mayr. 8°. 150 S., 8 S. Notenanh. – [Dasselbe]: Wolfenbüttel (33), Kallmeyer. 8°. 148 S., 4 S. Noten. *M* 4.
- Andrée, Andrée, Karl:** Stammtafeln der Familie Andrée mit kurzer Familiengeschichte nebst Vorw. Cronberg i. T. (31), A. Andrée. 8°. IV, 64, 4 S., mehr. Bl. u. Taf.
- Animuccia, Giovanni,** s. Abschnitt III unter Einstein.
- Bach, Anna Magdalena:** Meynell, Esther: The little chronicle of Magdalene Bach. Pocket ed. London, Chapman & H. 8°. 245 p. 3 s. 6 d. – [Dasselbe]: 8. u. 9. Aufl. [Dt. Volksausg.]. Leipzig, Koehler & Amelang. 8°. 300 S., zahlr. Abb. Lw. *M* 2,85.
- Bach, Joh. Seb.:** Neue Bachgesellschaft E. V. Sitz Leipzig. Einundzwanzigstes Deutsches Bachfest. Vom 6.–8. Oktober 1934 in Bremen. Bachfest-Buch*. Leipzig, Breitkopf & Härtel. gr. 8°. 68 S. mit Notenbeisp. – Bach-Jahrbuch* . . . hrsg. von Arnold Schering. Jg. 30. 1933 s. Abschnitt II. – Bertram, Ernst*: Johann Sebastian Bach. Rede beim zwanzigsten Deutschen Bachfest, Oktober 1933 in Köln. In: Bertram. Deutsche Gestalten. Leipzig, Insel-Verl. 8°. S. 9–42. – Blom, Eric: Bach. (Master musician ser.). New. ed. New York, Dutton. 8°. \$ 2. – Braun, A.: Krankheit und Tod im Schicksal bedeutender Menschen . . . Bach . . . s. Abschnitt IV. – Burghardt, Hans Georg:

- ... Bach ... s. Abschnitt III. – Cooke, James Francis: ... scenes from the lives of great composers ... Johann Sebastian Bach s. Abschnitt IV. – Danckert, Werner*: Beiträge zur Bach-Kritik. I. [Jenaer Studien z. Musikwiss. Bd. 1]. Kassel, Bärenreiter-Verl. gr. 8^o. 72 S. *№* 3. – Graf, Ernst: [Johann] [Sebastian] Bach im Gottesdienst. Vorschläge zu einheitlicher musikalischer Gestaltung des liturgischen Orgelspiels in evangelisch-reformierten Landeskirchen. Für den Bernischen Organisten-Verband ausgearb. [3 Hefte]. H. 1: Advent und Weihnacht. H. 2: Karfreitag u. Ostern. H. 3: Pfingsten u. Betttag. Bern ('24-'33), Verl. d. Bernischen Organisten-Verb. 4^o. II, 45; 59; 71 p. fr. 5,50; 6; 6. – Hasse, Karl*: Joh. Seb. Bach s. Abschnitt IV. – Hesselbacher, Karl: Der fünfte Evangelist. Das Leben von Johann Sebastian Bach. Dem Volk erzählt. (Höhenweg-Bücherei). Stuttgart, Quell-Verlag. kl. 8^o. 96 S., 1 Titelb. *№* 1,20 (1,50). – Krieger, Erhard*: Die Spätwerke J. S. Bachs. Aus: Zs. f. evang. Kirchenmusik. Jg. 1929/30. Hildburghausen ('33), Gadow. 4^o. 33 S. *№* 2. – Macpherson, Stewart: A commentary on Book I of the Forty-eight preludes and fugues of Johann Sebastian Bach. London, Novello. 3 s. – Menke, Werner*: Die Geschichte der Bach- und Händeltrompete s. Abschnitt III. – Minotti, Giovanni*: ... „Das musikalische Opfer.“ Krit. Analyse s. Abschnitt IV. – Mugellini, Bruno: [Joh. Seb. Bachs] Partiten f. Klavier, revidiert, mit kritischen Anmerkungen, Hinweisen für d. Art d. Ausführung, der Verzerrungen u. Form-Analysen versehen. [Ital., dt. u. engl. Text]. Milano, Ricordi. 4^o. 66 p. – [Derselbe]: [Joh. Seb. Bachs] Zwei- u. dreistimmige Inventionen f. Klavier. Revidiert, mit erklärenden Anmerkungen u. formalen Analysen versehen. [Ital., dt. u. engl. Text]. Ebenda. 4^o. 96 p. – Nelson's Music practice. The noted music reader: based on the chorales of J. S. Bach. London, Nelson. 8^o. 8 d. – Parry, C. Hubert H.: Johann Sebastian Bach. Rev. ed. London, Putnam. 8^o. 594 p., illus. 6 s. – Reinhart, Walther*: Die Aufführung der Johannes-Passion von J. S. Bach und deren Probleme. Leipzig ('33), C. Merseburger. gr. 8^o. 90 S. Lw. *№* 3,40. – Schweitzer, Albert: J. S. Bach. Mit 5 Abb. Vorrede von Charles Marie Widor. 10. Aufl. Leipzig, Breitkopf & Härtel. gr. 8^o. XVI, 843 S. *№* 18; Lw. *№* 20; Hldr. *№* 22. – Stein, Armin: Johann Sebastian Bach. Bilder aus dem Leben des großen Meisters. Mit Zeichnungen von Max Grunwald. (Führer u. Freunde. Bd. 15). Berlin, Acker-Verl. kl. 8^o. 46 S. *№* 0,60. – Tiersot, Julien: J.-S. Bach. (Coll. Maîtres de la musique ancienne et moderne. No. 15). Paris, Rieder. 8^o. 106 p., 48 pl. fr. 20 (25). – Williams, Charles Francis Abdy: Bach. (Master musicians). London, Dent; New York, Dutton. 8^o. 254 p., illus. 4 s. 6 d.; 8 2.
- Bati, Luca, s. Abschnitt III unter Einstein.
- Bedos de Celles, François, s. Abschnitt VIII.
- Beethoven, Ludwig van: Aleksejev, M. P.: Beethoven in der russischen schönen Literatur des 19. Jahrhunderts. In: Germanoslavica. Jg. 2. 1932/33. No. 3. S. 301–27. – [Beethoven, Ludwig van]: Das Heiligenstädter Testament. Handpressendruck. Offenbach a. M. ('33), Kunstgewerbeschule. Buchdruckfachklasse. 4^o. 10 Bl. In 30 Drucken. Pappbd. je *№* 8. – [Derselbe]: Epistolario. Traducción española por Augusto Barrado. Madrid; Buenos Aires ('33), Editorial Poblet. 8^o. 296 p. – Neues Beethoven-Jahrbuch*. Begründet u. hrsg. von Adolf Sandberger. 5. Jg. 1933 s. Abschnitt II. – Bekker, Paul: Beethoven. Übers. von M. Otáguaro. Tōkyō ('32), Daiichi Shobō. 4; 6 han. 462 p. Yen 1. – Bertram, Ernst*: Beethoven. Rede zum hundertsten Todestag 1927 bei der Feier der Universität Köln. In: Bertram, Deutsche Gestalten. Fest- u. Gedenkrede. Leipzig, Insel-Verl. 8^o. S. 147–62. – Blom, Eric: Beethoven. (Master musician ser.). New ed. New York, Dutton. 8^o. \$ 2. – Braun, A.: Krankheit und Tod im Schicksal bedeutender Menschen ... Beethoven ... s. Abschnitt IV. – Bücken, Ernst*: Ludwig van Beethoven. (Die großen Meister d. Musik). Potsdam, Athenaeon. 4^o. 160 S. mit Abb., mehr. Taf. Lw. *№* 13,50. – Burghardt, Hans Georg: ... Beethoven ... s. Abschnitt III. – Cooke, James Francis: ... scenes from the lives of great composers ... Ludwig van Beethoven s. Abschnitt IV. – Corsari, Willy: Het mysterie van de Mondscheinsonate. 's-Gravenhage, H. P. Leopold. 8^o. IV, 157 p. F 1,90 (2,50). – Coviello, Ambrose: Difficulties of Beethoven pianoforte sonatas: an analysis of common faults in performance, with suggestions for their cure. [Sonata in C. Op. 2. No. 3; Sonata in C minor. Op. 13; Sonata in C minor. Op. 10. No. 1; Sonata in A. Op. 26]. 4 vols. London, Oxford Univ. Press. Je 1 s. – [Derselbe]: The Choice of a Beethoven sonata for diploma examinations. Ebenda. 8^o. 51 p. 1 s. – Eschmann, Hanns*: Schubert–Beethoven. Ein stilkritischer Vergleich s. unter Schubert. – Felix, Paul: Nach einem Beethoven-Abend. Thema mit Variationen. Wädenswil, Schweiz ('33), P. Felix. 8^o. 91 p. – Giraldi, Romolo: Analisi formale ed estetica dei primi tempi dei quartetti op. 18 di L. van Beethoven, preceduta da una breve teoria della forma-sonata, ad uso specialmente degli studenti di strumenti ad arco. Roma ('33), An. tip. editr. Laziale. 8^o. 23 p. I. 3. – Hasse, Karl*: L. van Beethoven s. Abschnitt IV. – Jöde, Fritz: Mozart, Beethoven, Haydn s. unter Mozart. – Kühne, Walter: Beethovens Stellung in der deutschen Musik und Volksentwicklung s. Abschnitt III. – Ludwig, Emil: Beethoven. Trad. directa del alemán. Barcelona ('33), Imp. Clarasó; Edit. Juventud. 8^o. Pes. 6. – [Derselbe]: Tři titáni. (Michelangelo – Rembrandt – Beethoven). Übers. von Jos. Kostohryz. Verse übers. v. Václav Renč. Praha ('31), Melantrich. 8^o. 261 p., illus. Kč. 60 (75). – Minotti, Giovanni*: ... Sonaten op. 31. Nr. 1/3; op. 57; op. 111. Krit. Analysen s. Abschnitt IV. – Nagel, Willibald: Beethoven und seine Klaviersonaten. Zweite, wesentl. veränd. u. verb. Aufl. 2 Bde. Langensalza ('33), Herm. Beyer & Söhne (Beyer & Mann). 8^o. VIII, 248; VIII, 415 S. *№* 12 (15). – Oliver, Peter: Saints of chaos. [Brief critical bio-

- graphies of Martin Luther, Galileo, Beethoven, James Watt and Thomas Hobbes]. New York, Wm. F. Payson. 8°. 227 p., illus. \$ 2,50. — Rolland, Romain: Beethoven. Les grandes Époques créatrices. Paris ('33), Éditions du Sablier. 8°. 400 p. fr. 32. — [Derselbe]: Goethe et Beethoven, siehe unter Goethe. — Schering, Arnold*: Beethoven in neuer Deutung. 1: Die Shakespeare-Streichquartette op. 74; op. 95; op. 127; op. 130; op. 131. Die Shakespeare-Klaversonaten op. 27. Nr. 1; op. 27. Nr. 2; op. 28; op. 31. Nr. 1; op. 31. Nr. 2; op. 54; op. 57; op. 111. Die Schiller-Klaversonate op. 106. Leipzig, C. F. Kahnt. 4°. 118 S. *M* 4,50. — Schiedermaier, Ludwig Ferdinand*: Die Gestaltung weltanschaulicher Ideen in der Volksmusik Beethovens. (Veröff. d. Beethovenhauses in Bonn. 10). Leipzig, Quelle & Meyer. 4°. 56 S. *M* 4. — Scott, Marion M.: Beethoven. (Master musicians). London, Dent; New York, Dutton. 8°. 352 p., illus. 4 s. 6 d.; \$ 2. — Sebestyén, Ede: Beethoven magyar barátai [Die Ungar. Freunde Beethovens]. In: A zene. Jg. 1934. No. 4. 50–55. Budapest. — Ziese, Elly: Beethovens Tod. In: Seltsame Enthüllungen. Großdeuben ('33), Meiner. 8°. [43 S.]. *M* 0,70. — Zimmermann, Reinhold: Beethoven. Sein Leben u. Werk. Mit d. für Familien- u. Schulgesehensetzten Notenbeig. von Schillers Lied „An die Freude“ aus d. 9. Symphonie. (Hilger-Bücher. Nr. 505). Berlin, H. Hilger. 8°. 29 S. *M* 0,15; 0,20; 0,35.
- Bellini, Vincenzo:** Cambi, Luisa: Bellini. La vita. Milano, A. Mondadori. 16°. 312 p. con 6 tavole. L 20.
- Benedikt von Nursia:** Heufelder, Emmanuel: Der heilige Benedikt von Nursia. [Volksausg.]. (Lebensschule d. Gottesfreunde. Nr. 9). Meitingen b. Augsburg, Christkönigsverl. vom Weißen Kreuz. kl. 8°. 48 S., 1 Taf. *M* 0,25; Geschenkausg. mit 4 Taf. *M* 0,75.
- Benoit, Peter:** Eekhoud, Georges: Persoonlijke herinneringen aan het intieme leven van Peter Benoit. Tweede druk. 3 foto's. Antwerpen, V. Ressler. 12°. 34 p. fr. 7,50. — Horemans, J.: Peter Benoit, de grondlegger van de hedendaagse Vlaamse Muziekkunst. Antwerpen, „Het Tooneel“. 4°. 127 p. fr. 25. — [Derselbe]: Peter Benoit, 1834–1901. Een levensbeeld voor de Vlaamse jeugd. Antwerpen, A. Bossaerts. 8°. 128 p., portr. fr. 15. — Pols, André M.: Het leven van Peter Benoit. Antwerpen, L. Opdebeek. 8°. 24 p., portr. fr. 2. — [Derselbe]: Peter Benoit's leertijd. Honderd brieven aan zijn ouders uit de jaren 1851–1862. Uitgegeven en ingeleid door André M. Pols. Antwerpen, De Sikkel. 16°. 165 p. fr. 24 (35). — Programma der gemeentefeesten en van de 109e (!) verjaring der geboorte van Peter Benoit s. Abschnitt IV. — Prunières, Henry: Peter Benoit. In: La Revue Musicale. Jg. 1934. Sept.-Okt.-Heft. Paris. 4°. — Sabbe, Julius: Peter Benoit. Zijn leven, zijne werken, zijne betekenis. 2e druk. (Uitgave van het Willemsfonds no. 167). Gent, van Rysselberghe & Rombaut. 22 × 14 cm. 118 p. — Van der Mueren, Flor.: Peter Benoit. Leuven, Centrale voor projectie-onderwijs. 8°. 16 p.
- Béreny, Elsa:** Béreny, Elsa: Reise-Erinnerungen einer Tänzerin. Erlebnisse in 8 Ländern. Berlin W 50, Neue Ansbacher Str. 11 ('33), Selbstverl. 8°. 48 S., 10 S. mit Abb., mehr. Taf. *M* 2,50.
- Berg, Alban:** Reich, Willi: Wozzek: a guide to the words of music of the Opera by Alban Berg. London, Williams & N. 8°. 3 s. 6 d.
- Berlioz, Hector:** Boschot, A.: Hector Berlioz, critique musicale s. Abschnitt IV unter Place. — Constantin, Léon: Berlioz. Préface de Louis Barthou. Paris, Éd. Émile-Paul Frères. 16°. VII, 327 p., portr. fr. 15. — Gillot, Hubert: Figures romantiques: Lamartine. Victor Hugo. Delacroix. A. de Vigny. A. de Musset. Berlioz. Balzac . . . Paris VIe, 88, Rue Bonaparte, Libr. Georges Courville. gr. 8. 184 p. fr. 18. — Turner, W. J.: Berlioz: the man and his work. London, Dent. 8°. 382 p., illus. 10 s. 6 d.
- Berners, Lord,** s. Abschnitt IV.
- Billeter, Agathon:** Billeter, M.: Das erste Jahrzehnt der Tätigkeit Agathon Billeters als Musikdirektor in Burgdorf 1857–1867. In: Das Burgdorfer Jahrbuch. I. S. 37–67. — Siehe Abschnitt II unter Burgdorfer Jahrbuch.
- Billroth, Theodor:** (Theodor) Billroth* und (Johannes) Brahms im Briefwechsel. Mit Einl., Anm. u. 4 Bildtaf. hrsg. von Otto Gottlieb-Billroth. Berlin; Wien, Urban & Schwarzenberg. 4°. VIII, 528 S. *M* 12,50; Lw. *M* 15; Hldr. *M* 17,50.
- Bizet, Georges:** Inghelbrecht, D. S.: Comment on ne doit pas interpréter Carmen, Faust, Pelléas. Paris ('33), Heugel. 8°. 75 p.
- Blaurer [Blarer], Ambrosius,** s. Abschnitt III unter Cherbuliez.
- Bossi, Marco Enrico:** Paribeni, Giulio Cesare, Luigi Orsini, ed Ettore Bontempelli*: M. E. Bossi. Il compositore-l'organista. L'uomo. L'organo in Italia. Milano, Casa Editrice „Erta“. 8°. 342 p., 18 tavole fuori testo. L 20.
- Brahms, Johannes:** Adler, Guido*: Johannes Brahms. Wirken, Wesen und Stellung. In: Studien z. Musikwiss. Bd. 20 = Denkmäler d. Tonk. in Österr. Beihefte. Wien ('33), Univ.-Edition. 8°. 26 S., 1 Bl. *M* 3. — Billroth* und Brahms im Briefwechsel. Hrsg. von Otto Gottlieb-Billroth s. unter Billroth. — Blom, Eric: Brahms. (Master musician ser.). New ed. New York, Dutton. 8°. \$ 2. — [Boros, Dezső]: Brahms dalok. 38 dalszöveg. Boros Dezső műfordítása. Szabados Béla előszavával [Brahms' Lieder. 38 Gesangstexte. Übers. von Dezső Boros. Vorw. von Béla Szabados]. Budapest, Magyar Goethe társaság. 8°. 31 p. Pengő 0,80. — [Derselbe]: Brahms és a többie. (A mester művészegyenisége s viszonya a kortársakhoz és utódokhoz) [Brahms und die Anderen. Des Meisters Künstlerindividualität u. sein Verhältnis zu seinen Zeitgenossen u. Nachfolgern]. In: A zene. Jg. 1934. No. 13–16. S. 206–08; 229–32; 247–51. Budapest. — Cherbuliez, A[ntoine]-É[lié]: Johannes Brahms. Wege zum Verständnis seiner Kunst. [Mit 1 Porträt]. S.-Abdr. aus dem Bündner. Haushaltungs- u. Familienbuch 1934. Chur, Bischofberger & Co. 8°. 31 p. — Erb, J[ohn] Lawrence: Brahms. (Master mu-

- sicians). London, Dent; New York, Dutton. 8°. 200 p. 4 s. 6 d.; \$ 2. — Evans, Edwin: Handbook to the chamber and orchestral music of Johannes Brahms; first series to op. 67 inclusive. New York, Scribner. 8°. 312 p. \$ 6. — Friedlaender, M[ax]: Brahms' lieder; an introd. to the songs for one and two voices; tr. by C. Leonard Leese. London, Oxford Univ. Press. 8°. XIII, 263 p. 10 s. 6 d.; \$ 2,25 = corr. price. — Geiringer, Karl*: Johannes Brahms. Leben und Schaffen eines deutschen Meisters. Brunn, Rohrer. 8°. XI, 325 S., mehr. S. Abb. Lw. M 6,75. — Hasse, Karl*: Joh. Brahms s. Abschnitt IV. — Hernried, Robert*: Johannes Brahms. (Musiker-Biographien. Bd. 27 = Reclams Univ.-Bibl. Nr. 7251/52). Leipzig, Reclam. kl. 8°. 157 S. M 0,70 (1,10). — Minotti, Giovanni*: ... Episode. Op. 119. Nr. 1-4. Krit. Analyse s. Abschnitt IV. — Müller, Erich H.*: Der erste Brahms-Abend in Wien. [Mit 1 Taf.]. Aus: Simrock-Jahrbuch III, 87-89. Leipzig, Simrock. 8°. — Sebestyén, Ede: Brahms budapesti hangversenyei [Brahms' Budapest Konzerte]. In: A zene. Jg. 1934. No. 7. S. 94-99. Budapest. — Simrock-Jahrbuch* III. 1930-1934 s. Abschnitt II. — Smyth, Ethel Mary: Female pipings in Eden s. Abschnitt IV.
- Brecht, Bert**, siehe unter Gay.
- Breitkopf & Härtel**: [Anheißer, Roland]: Stamm-
baum der Familie Hase in fünf Jahrhunderten. Leipzig ('31), Breitkopf & Härtel; zu beziehen: Leipzig N 22, Fritzschestr. 5, Georg v. Hase. 2°. 2 Bl. — [Hase, Georg von]: Vorfahren von Karl von Hase und Pauline von Hase geb. Härtel. Ebenda ('33). 4°. 22; 12 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.]. — Schlövgot, S.: Biographien deutscher Musikalienverlage. 5. Breitkopf & Härtel, Leipzig. In: Der deutsche Buchhandelsgehilfe. Jg. 2. 1934. Nr. 8. S. 241-44.
- Bruckner, Anton**: Auer, Max*: Anton Bruckner, sein Leben und Werk. 2. Aufl. Mit 309 Notenbeisp. u. 31 Abb. Wien, Musikwiss. Verl.; Leipzig, Kistner & Siegel. gr. 8°. 476; 86 S. Lw. M 8. — Festschrift zum III. Bruckner-Fest in Mannheim. Hrsg. vom Badischen Bruckner-Bund. Heidelberg, Hermann Meister. — Haas, Robert*: Anton Bruckner. (Die großen Meister d. Musik). Potsdam, Athenaion-Verl. 4°. 157 S. mit Abb., mehr. Taf. Lw. M 13,50. — Hasse, Karl*: Anton Bruckner s. Abschnitt IV. — List, Rudolf: Kleine Brucknernovelle. 2. Aufl. Wien ('35), Buchh. Auer. kl. 8°. 29 S. Österr. Sch. 1,90; M 1. — Moissl, Franz: Felix M. Gatz als Bruckner-Conductor. Berlin, Afa-Verl. H. Dünnebeil. 8°. 23 S. M 0,70. — Spanjaard, Martin: De symphonie van Anton Bruckner. 's-Gravenhage, L. J. C. Boucher. 8°. 50 p., m. afb. tusschen tekst en 1 facs. F 1,90.
- Brüllow, Caspar**, s. Abschnitt III unter Skopnik.
- Buttstädt, Johann Heinrich**: Ziller, Ernst: Johann Heinrich Buttstädt (1666-1727). [Dissert. Halle, 1933]. Halle, Hall. Nachrichten. gr. 8°. VI, 141 S., 19 S. Notenbeil.
- Caccini, Giulio** [Giulio Romano]: Ghisi, Federico: Del „Fuggiloto musicale“ di Giulio Romano (Cacci-
ni). Saggio critico in relazione ai primi sviluppi delle forme vocali dell' 600. Con un'Appendice sui codici 66-24-25 della Biblioteca Nazionale di Firenze. Roma, De Santis. 8°. 47 p. L 5.
- Caecilia, Sancta**: Barrili, Antonio Giulio: Santa Cecilia. Milano ('33), Mondadori. 16°. 80 p., con 5 illustrazioni. L 2. — Mucci, E.: Cecilia. Azione sacra s. Abschnitt XI unter Refice.
- Cappa, Innocenzo**, s. unter Gnechci.
- Caruso, Enrico**: Key, Pierre V[an] R[ensselaer]: Caruso [Enrico Caruso, dt.]. Einzig autor. Biographie. Dt. von Curt Thesing. Mit Zeichnungen im Text. Volksausg. 3. Aufl. Berlin, Bote & Bock. gr. 8°. 243 S. Lw. M 4,80.
- Casanovas, Antonio Francisco Narciso**, s. unter López.
- Chabrier, Emmanuel**: Desaynard, Joseph: Emmanuel Chabrier d'après ses lettres. Préface d'Alfred Cortot. (Coll. Pro Litteris et Arte). Paris, 150 boulevard Saint Germain, F. Roches. 16°. 364 p. fr. 18.
- Chamberlain, Houston Stewart**: Cosima Wagner* und Houston Stewart Chamberlain im Briefwechsel 1888-1908. Hrsg. von Paul Pretzsch s. unter Cosima Wagner. — Nußbächer, Konrad: Houston Stewart Chamberlain und Cosima Wagner im Spiegel ihres Briefwechsels. In: Deutscher Almanach für d. Jahr 1935. Leipzig, Reclam. 8°. S. 69-99. — Schott, Georg: Auf des Lebens Höhe. Zum Gedächtnis Houston Stewart Chamberlains. Mit 19 Abb. München, F. Lehmann.
- Chopin, Frédéric**: Binental, Léopold: Chopin. (Coll. Maîtres de la Musique ancienne et moderne. No. 14). Paris, Éd. Rieder. 8°. 124 p., 60 pl. fr. 20 (25). — Bordes, Marc: La maladie et l'oeuvre de Chopin. Lyon ('32), Frères M. et L. Riou. 8°. 61 p. — Chamfray, Claude: Musset-Chopin, confrontation. Paris, 51, boulevard Raspail, Libr. Paillard. — Chopin, Frédéric: Lettres. 1re édit. Coll. polonaise. Paris, É. Malfère. 8°. 600 p. fr. 30; 90. — Cooke, James Francis: ... scenes from the lives of great composers ... Frédéric Chopin s. Abschnitt IV. — Ganche, Édouard*: Voyages avec Frédéric Chopin. L'origine française de Chopin. Frédéric Chopin sujet polonais. Chopin en Pologne, à Majorque, en Écosse. L'oeuvre de Chopin dans l'édition d'Oxford. L'interprétation et le sens des oeuvres de Chopin. Aspect physique et caractère de Chopin. La 4e balade. L'influence psychologique de Chopin. Une élève inconnue. Frédéric Chopin au Wawel. Louange à Frédéric Chopin. Paris, Mercure de France. 8°. 290 p., illus. fr. 20. — Hadden, J. Cuthbert: Chopin. (Master musicians ser.). London, Dent. 8°. 255 p. 3 s. 6 d. — Leichtentritt, Hugo: Chopin. Vrij bewerkt door Wouter Hutschenruyter. 2e druk. (Beroemde Musici. Deel III). 's-Gravenhage, J. Philip Kruseman. 8°. 155 p. m. afb., portrn. en facs. op 15 pltn. F 2,75 (3,75). — Mariotti, Giovanni: Chopin. Firenze ('33), Rinascimento del libro. 16°. 335 p. con ritratto. L 9. — Murdoch, William: Chopin; his life. London, Murray. 8°. 426 p. 16 s. — Salvaneschi, Nino: Il tormento di Chopin. (I corvi: collana univers. moderna. N. 30). Milano, „Corbaccio“. 16°. 257 p. L 5. — Stan, J.:

- Les Ballades de Chopin. Illustré de quatre dessins originaux de Éd. Laplane. Nice, „L'Echo musical“; Parisis-Éditions. 120. 78 p. fr. 10. – Willms, J.: Chopin und die Ärzte. In: Die medizin. Welt. Jg. 8. 1934. Nr. 32 u. 33. S. 1140–41; 1175–77. – Wójcik-Keuprulan, Bronisława: „Chopin. Studja, krytyki, szkice“. Warszawa ('33), Gebethner i Wolff. 80. VIII, 168 p.
- Chrestien de Troyes:** Pauphilet, Albert: Chrestien de Troyes. Le Manuscrit d'Annonay. Paris, Libr. É. Droz. gr. 80. 75 p., 32 pl. fr. 40.
- Clarke, Herbert Lincoln:** Clarke, Herbert Lincoln: How I became a cornetist; the autobiography of a cornet-playing pilgrim's progress. St. Louis, Mo., J. L. Huber. 80. 74 p., portr.
- Clementi, Muzio:** Laura, Elena Di: L'estetica nell'arte didattica di Muzio Clementi. Roma, tip. Armani. 80. 58 p. – Levi, Lionello: Cenni storico-estetici su Muzio Clementi. (Istituto fascista di cultura per la provincia di Udine). Udine ('33), arti graf. Friulane. 80. 23 p.
- Clementi, Orazio:** Koczirz, Adolph*: Eine Gitarren-tatatur des Kaiserlichen Theorbisten Orazio Clementi. In: Mélanges de Musicologie offerts à M. Lionel de La Laurencie. Paris ('33), É. Droz. 40. S. 107 bis 115.
- Cortecchia, Francesco,** s. Abschnitt III unter Einstein.
- Couperin:** Brunold, Paul: Documents inédits sur les premiers Couperin à l'orgue de Saint-Gervais. Aurillac ('32), Poirier Bouttreau. 80.
- Crusius, Johannes Paul,** s. Abschnitt III unter Skopnik.
- Cummings, William H.,** s. Abschnitt I unter Catalogue.
- Curwen, John,** s. Abschnitt IX unter Mollowitz.
- Debussy, Claude:** Inghelbrecht, D. S.: Comment on ne doit pas interpréter Carmen, Faust, Pelléas. Paris ('33), Heugel. 80. 75 p. – Léon, Paul: Debussy. In: Léon, L'art français; esquisses et portraits. Paris ('33), Fasquelle. 120. [189 p.].
- Descartes, René:** Branberger, Jan: René Descartes: Le philosophe de la musique. Prag, Selbstverl.; Fr. Urbanek in Komm.
- Diderot, Denis:** Prod'homme, J.-G.: Diderot et la musique s. Abschnitt IV unter Place.
- Diepenbrock, Alphons:** Reeser, Eduard: De muzikale handschriften van Alphons Diepenbrock. (Vereniging voor Nederlandsche muziekgeschiedenis. Uitgave 43). Amsterdam ('33), G. Alsbach & Co. 40. XII, 67 p.
- Düfflipp, Lorenz,** s. Röckl unter Wagner.
- Duni, Egidio Romuald:** Figuren aus der Operette Das Milchmädchen, aufgeführt auf dem Liebhaber-Theater zu Weimar den 24sten Jänner 1776. Im Geschmack bunter Zeichnungen ausgeführt und herausgegeben von G. M. Kraus, Mahler und Mitglied der Kaiserl. vereinten Akademien zu Wien, wie auch der zu Hanau. Weimar 1776. In Commiſſion zu haben bey Conrad Jacob Leonhard Glüſing, Fürstl. Hofbuchdrucker. Herrn Professor Dr. Anton Kippenberg zum 22. Mai 1934 gewidmet von der Frankfurter Bibliophilengesellschaft und Frankfurter Freunden. Frankfurt a. M., Bauer; zu beziehen: Leipzig, Kurzestr. 7, Prof. Dr. A. Kippenberg. 80. 16 S.; 3 Taf.
- Dvořák, Antonin:** Šourek, Otakar, u. Paul Stefan*: Dvořák. Leben und Werk. Wien, Leipzig, Prag ('35), Passer. 80. 287 S. mit 27 Bildbeil. u. 4 Faks. M 4,50 (6).
- Eliade, Aurel:** [De A. Lungul Anilor]: 40 ani de activitate artistica și pedagogica ai baritonului Aurel Eliade. București. Str. Câmpineanu, 15 ('31), Tip. „Cultura“. gr. 80. 368 p., zahlr. Abb. Lei 200.
- Elman, Mischa:** [Elman, Saul]: Memoirs of Mischa Elman's father. [Privately printed]. New York ('33), S. Elman. 80. 201 p.
- Erk, Ludwig:** Hansen, Wilhelm, u. Joh. Koepp: Die deutschen Volkslieder mit ihren Singweisen von Ludwig Erk. Berlin, H. Stubenrauch.
- Ertel, Paul:** Ertel, H[ermann] A.*: Künstlerschicksal. Eine Biographie über den Komponisten Paul Ertel. Als Ms. vervielfältigt. Berlin-Steglitz, Björnsonstr. 26, Ertel-Gesellschaft. 40. 18 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.]. – Ertel-Gesellschaft*, B.-Steglitz. Paul Ertel, geb. 22. 1. 1865 zu Posen, gest. 11. 2. 1933 zu Berlin, und seine Werke. Als Ms. vervielfältigt. Ebenda. 40. 30 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Eschenbach, Wolfram von:** Eschenbach, Wolfram von: Parzival (Perceval le Gallois). T. 1. 2. Trad., introd. et notes de Ernest Tonnelat. Paris, Éditions Montaigne. 160. XXX, 383; 349 p. fr. 50. – [Dasselbe]: [Ausz.]. Hrsg. von Dr. Hans Röhl. (Übertragung v. Wilhelm Hertz). (Deutschkundl. Bücherei). Leipzig, Quelle & Meyer. 80. 47 S. M 0,60. – Heubner, Rudolf: Wolfram von Eschenbach. [Roman]. Berlin, Rembrandt-Verl. 80. 316 S. M 3,50 (5).
- Fabricius, Georg:** Wolf, Johannes*: Das Stammbuch des Georg Fabricius. In: Mélanges de Musicologie offerts à M. Lionel de La Laurencie. Paris ('33), É. Droz. 40. S. 133–51.
- Faccio, Franco:** De Rensis, Raffaello: Franco Faccio e Verdi. (Coll.: I grandi musicisti italiani e stranieri). Milano, Treves. 80. 270 p., illus. L 15 (20).
- Faist, Anton:** Walter, Johann: Anton Faist. Sein kirchenmusikalisches Wirken und Schaffen. In: Jahresber. d. Fürstbischöfl. Gymnasiums am Sekauker Diözesan-Knabenseminar Carolinum-Augustineum in Graz 1933/34. Graz, Selbstverl. d. Fürstb. Knabenseminars. gr. 80. S. 3–11.
- Falk, Louis:** Miller, Francesca: Across the little space; the life story of Dr. Louis Falk, as told to his great-grand-daughter, Dorothy Cara Strong, written by his daughter, Francesca Falk Miller (Mrs. Franklin Miller). Chicago ('33), The W. D. Bauman Co. 80. 95 p., ports., facsim.
- Faltin, Richard:** Flodin, Karl, u. Otto Ehrström: Richard Faltin och hans samtid [R. Faltin u. seine Mitwelt]. Helsingfors, Holger Schildt. 80. 366 p. Finn. Mk. 85.
- Fáy, András:** Major, Ervin: Fáy András és a magyar zenetörténet [Andreas Fáy u. d. ungar. Musikgeschichte]. Budapest, Szerző. 80. 11 p. Pengő 1.
- Flotow, Friedrich von:** Kolnau, Adalbert: Deutsche Opernlegenden. Bd. 1: . . . Martha s. Abschnitt IV.
- Foster, Stephen Collins:** Foster hall reproductions. Songs, compositions and arrangements by

- St. C. Foster, 1826–1864. Produced by the staff of Foster hall: Walter R. Whittlesey, Fletcher Hodges jr., Mrs. Katharine W. Copley, Dorothy J. Black, Eli Messenger, Josiah K. Lilly. Indianapolis, Ind. ('33), Priv. print. by Josiah Kirby Lilly. 4°. 32 p. and facs.: 226 pieces in 3 clothcovered slip cases shelved in steel cabinet. – Howard, John Tasker: A program of Stephen Foster songs; provided with new accompaniments; part-song arrangements by N. Clifford Page. New York, J. Fischer & Bro. Folio. 117 p., illus. \$ 1,50. – [Der-selbe]: Stephen Foster, America's troubadour. New York, Crowell. 8°. XIII, 445 p. (28 p. bibl.), illus. \$ 3,50. – [Lilly, Josiah Kirby]: Foster hall; a reminder of the life and work of Stephen Collins Foster, 1826–1864. Indianapolis, Ind. ('32), J. K. Lilly. 8°. 12 p., plates, facsimis.
- Fowles, Ernest: Fowles, Helen M: Ernest Fowles; a memoir. A brief story of his life of service, . . . and a collection of some of his lectures and articles. Newark ('33), Newark Printing Co.; New York, 2 E. 46th str., Fowles. 8°. 225 p. \$ 1.
- Frauenlob, Heinrich: Kern, Irmentraud: Das höfische Gut in den Dichtungen Heinrich Frauenlobs. (German. Studien. H. 147). Berlin, Ebering. gr. 8°. 98 S. M. 4.
- Friedlaender, Max, s. Abschnitt I unter Liepmannsohn.
- Friedrich der Große: Schwarz-Reiflingen, Erwin*: Das Flötenbuch Friedrichs des Großen. 100 tägliche Übungen, f. Fl. komponiert von Friedrich dem Großen u. Johann Joachim Quantz. Zum ersten Male nach d. Handschr. hrsg. unter Mitw. v. Kammermusiker Paul Luther. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 4°. V, 19 S., 1 Faks. M. 2,50.
- Fuchs, Robert: Mayr, Anton*: Erinnerungen an Robert Fuchs. Graz, Leuschner & Lubensky. gr. 8°. 130 S., mehr. Taf. M. 3,50.
- Gabrieli, Andrea u. Giovanni: Andrea e Giovanni Gabrieli e la musica strumentale in San Marco. Tomo I: Musiche strumentali e „per cantar e sonar“ sino al 1590, a cura di Giacomo Benvenuti. Parte I: Prefazione; parte II: Musiche. Tomo II: Canzoni e sonate a più strumenti di G. Gabrieli, contenute nelle „Sacrae symphoniae“ del 1597, a cura di Giacomo Benvenuti, con prefazione di Gaetano Cesari. Parte I: Prefazione; parte II: Musiche. Milano ('31/'32), Ricordi. 4°. CXLVII; VIII, 240 p.; XCV; VIII, 307 p. con 25 tavole.
- Galilei, Vincenzo: La Cameraata fiorentina. Vincenzo Galilei 1520?–1591. La sua opera d'artista e di teorico come espressione di nuove idealità musicali. A cura di Fabio Fano. Parte I: Prefazione. Parte II: Musiche. (Istituzioni e monumenti dell'arte musicale italiana. Vol. IV). Ebenda. 4°. CXX, 281 p. con dodici tavole.
- Gast, Peter: Götz, Friedrich*: Peter Gast, der Mensch, der Künstler, der Gelehrte. Ein Lebensbild in Quellen. Annaberg, Neubauer; Wallisch in Komm. 8°. 39 S. M. 0,75.
- Gatz, Felix M.: Moissl, Franz: Felix M. Gatz als Bruckner-Conductor. Berlin, Afa-Verl. H. Dünnebeil. 8°. 23 S. M. 0,70.
- Gay, John: Gay, John: The Beggar's opera. Ed. with introd., notes and glossary, by F. W. Bateson. (Temple dramatists). London, Dent. 18°. 122 p. 1 s. 6 d. (2 s. 6 d.). – Tolksdorf, Cäcilie: John Gays Beggars Opera und Bert Brechts Dreigroschenoper. [Dissert.]. Rheinberg, Sattler & Koß. gr. 8°. 80 S. M. 2.
- Gayarre, Julián: Hernández-Girbal, F.: Una vida triunfal: Julián Gayarre, biografía novelesca. Madrid ('31), Biblioteca Atlántico. 12°. 353 p.
- Gebhardt, Ernst, s. Abschnitt III unter Schulz.
- Gesualdo, Carlo, s. unter Montella.
- Gigli, Beniamino: Rensis, R. De: „Il cantore del popolo“ (Beniamino Gigli). Roma, Soc. Editr. di „Novissima“.
- Gilbert, Sir William Schwenck: Authentic libretti of the Gilbert and Sullivan operas, as presented by the D'Oyly Carte Opera Company during their American season (1934–1935). (Gilbert and Sullivan lib.). New York, Bass Publishers. 4°. 212 p., illus. \$ 2,25. – Bassuk, Albert O.: How to present the Gilbert and Sullivan operas; foreword by Sigmund Spaeth. Ebenda. 12°. 195 p. (3 p. bibl.), illus. \$ 2,50. – Lytton, Sir Henry Alfred: A wandering minstrel . . . s. Abschnitt IV. – Siehe auch unter Sullivan und Abschnitt XI unter Gilbert.
- Giordano, Umberto: Raeli, Vito: Umberto Giordano s. Abschnitt IV unter Pagine.
- Glière, Reinhold Moritzewitch: Bougoslavsky, S.: Reinhold Moritzewitch Glière. [Russ. u. dt. Text]. [Biographien moderner russ. Komponisten]. 2., vervollst. Ausg. Moskwa, Ed. d'État. – Effendief, T.: Schah-Sénem. Opéra de Glière. [Étude en russe]. Ebenda.
- Glover, Ann, siehe Abschnitt IX unter Mollowitz.
- Gluck, Christoph Willibald: La Laurencie, L[ionel] de*: Orphée de Gluck. Étude et analyse musicale. (Les Chefs-d'oeuvre de la musique expliqués. Tome XVII). Paris, Mellottée. 8°. 351 p., 120 exempls musicaux. fr. 20; 25. – Pols, André M.: Het leven van Gluck, de jeugd verteld. Antwerpen, L. Opdebeek. 8°. 24 p. fr. 2.
- Gnecchi, Vittorio: Pratella, Francesco Balilla: Luci ed ombre. Per un musicista italiano ignorato in Italia [Vittorio Gnecchi]. Con una lettera introduttiva di Innocenzo Cappa e con pareri di illustri critici. Roma ('33), De Santis; Milano, Collettiva tipografica. 8°. 312; 4; XII p. con quindici tavole. L. 14.
- Goethe, Joh. Wolf. von: Bertram, Ernst*: Goethe. Gesang und Gesetz. Rede zum hundertsten Todestag 1932, bei der Feier der Universität und der Musikhochschule zu Köln. In: Bertram, Deutsche Gestalten. Leipzig, Insel-Verl. 8°. S. 55–80. – Meister, R.: Goethes Stellung zum Musikdrama. In: Bayreuther Blätter. Jg. 56. H. 4. S. 163–85. – Rolland, Romain: Goethe et Beethoven. Paris ('33), Éditions du Sahlier. 8°. 320 p. fr. 32.
- Gounod, Charles: Inghelbrecht, D. S.: Comment on ne doit pas interpréter Carmen, Faust, Pelléas. Paris ('33), Heugel. 8°. 75 p.
- Grétry, André Ernest Modeste: Sauvenier, Justin: André Grétry. Bruxelles, Les Éditions de Belgique. 16°. 160 p. fr. 15.

- Grieg, Edvard Hagerup:** Johansen, David Monrad*: Edvard Grieg. Oslo, Gyldendal Norsk Forlag. 4^o. 450 p., illus. Kr. 14, 50 (16,50; 18,50).
- Gruber, Franz Xaver:** Gruber, Franz X.: Stille Nacht, Heilige Nacht; a Christmas song; notes and comment by M. B. Cary, jr., and Mary F. Cary. New York ('33), The Press of the Woolly Whale. 8^o. 27 p., illus., facs.
- Gugger, Athanas:** Bischof, Johann August: Athanas Gugger, 1608–1669 und die theatergeschichtliche Bedeutung des Klosters St. Gallen im Zeitalter des Barock. Sonder-Abdr. aus: Studien z. St. Gallischen Geschichte. Festschr. z. Feier s. 75jähr. Bestandes. St. Gallen, Fehr. gr. 8^o. IV, 113 p. fr. 4,50; M 3,80. – Siehe auch Abschnitt III unter Bischof.
- Guido von Arezzo:** Wackernagel, Peter: Textkritisches zu Guido von Arezzo. In: Kritische Beiträge z. Geschichte d. Mittelalters. Festschr. f. Robert Holtzmann z. 60. Geburtstag. Berlin ('33), E. Ebering. 8^o. [251 S.].
- Händel, Georg Friedrich:** Bredenförder, Elisabeth*: Die Texte der Händel-Oratorien. Eine religionsgeschichtliche und literarsoziologische Studie. [Dissert. Köln = Kölner Anglistische Arbeiten. Bd. 19]. Leipzig, Tauchnitz. 8^o. 71 S. M 2,50. – Als Dissert. Bergisch Gladbach ('33), Joh. Heider. 8^o. VI, 33 S. – Cooke, James Francis: ... scenes from the lives of great composers ... George Frederic Handel s. Abschnitt IV. – Dent, Edward J.*: Handel. (Great lives). London, Duckworth. 8^o. 142 p. 2 s. – Flower, Neumann: Georg Friedrich Händel. Der Mann und seine Zeit. Aus d. Engl. übers. von Alice Klengel. Mit 5 farb. u. 47 schwarz., zumeist unveröff. Abb., darunter zahlr. Wiedergaben von Hss. Händels. Berlin, Volksverb. der Bücherfreunde; Wegweiser-Verl. 8^o. 324 S. Nur f. Mitglieder. – Gordon, J. E.: Handel writes a masterpiece. London, Stainer & B. 8^o. 15 p. 6 d. – Händel, Georg Friedrich: Sonata g-moll für Alt-Blockflöte in f' und Basso continuo. Hrsg. u. ausgesetzt von Helmut Mönkemeyer. (Moecks gelbe Musikhefte. Nr. 11). Celle, Moeck, 15,5 × 23,5 cm. 4; 4; 9 S. M 1,50. – Händel-Jahrbuch*. Jg. 6. 1933 s. Abschnitt II. – Menke, Werner*: Die Geschichte der Bach- und Händeltrompete s. Abschnitt III. – Müller-Blattau, J.: Händels Festkantate zur Fünfhundertjahrfeier der Stadt Elbing 1737. In: Elbinger Jahrbuch. Heft 11. Elbing, Selbstverl. d. Altertums-gesellsch. gr. 8^o. S. 237–53. [292 S., mehr. Taf., 1 Kt. M 5,50 (6,50)]. – The Newman Flower Collection: George Frederic Handel s. Abschnitt I unter Catalogue of the Loan Collection. – Pols, André M.: Het leven van Händel aan de jeugd verteld. Antwerpen, L. Opdebeek. 8^o. 19 p., portr. fr. 2. – Taut, Kurt*: Verzeichnis des Schrifttums über Georg Friedrich Händel. [Veröff. d. Händel-Gesellschaft. Nr. 9 = Händel-Jahrbuch. Jg. 6. 1933]. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 8^o. VIII, 153 S. Lw. M 6,50.
- Hagelberg-Rackallio, Dagmar:** Hagelberg-Rackallio, Dagmar: Kain Suomen laulu. Laulajattaren muistelmia [Klinge, Gesang Finnlands! Memoiren einer Sängerin]. Helsinki, Otava. 8^o. 224 p., illus. Finn. Mk. 35 (45).
- Hagen, Sophus A. E.:** Reimer, E.: Sophus A. E. Hagen, Komponist og Musikhistoriker. 1842 – 3. Maj – 1927. (Af et halvt Aarhundredes Erindringer). København ('27). 8^o. 66 p., illus.
- Hahn, Reynaldo:** Hahn, Reynaldo: Notes. Journal d'un musicien. Paris ('33), Plon. 8^o. 293 p.
- Hardouin, Henri:** Leflon, Jean: Henri Hardouin et la musique du Chapitre de Reims au XVIII^e siècle. Reims, Matot. 8^o. III, 123 p., 6 photographures hors texte.
- Hartmann von Aue:** Hartmann von Aue. Hrsg. von Fedor Bech. <Helioplandr.>. Tl. 1: Érec der Wunderaere. 4. Aufl. 2. Lieder. Die Klage. Büchlein. Grégorus. Der arme Heinrich. 4. Aufl. 3. Iwein, oder d. Ritter mit d. Löwen. 5. Aufl. (Dt. Klassiker d. Mittelalters. Bd. 4–6). Leipzig, F. A. Brockhaus. kl. 8^o. XXIV, 356; VII, 367; XVIII, 303 S. Je M 5,85 (7). – Stöckli, Alban: Hartmann von Aue. Neue Ergebnisse der Forschung. Basel; Fribourg ('33), Gebr. J. & F. Hess in Komm. gr. 8^o. II, 77 p. fr. 2,80.
- Hauer, Josef Matthias:** Picht, Hermann*: Josef Matthias Hauer, ein Vorkämpfer geistiger Musikauffassung. (Neue Fassung). Aus: Anthroposophie. Jg. 16. 1933/34. Buch 2. Stuttgart, Hardt; zu beziehen: Anthroposoph. Gesellsch. f. Deutschland. gr. 8^o. 14 S., 2 Taf. [Die 1. Fassung erschien in: Das Goetheanum. 1933].
- Hawkins, Sir John:** Gosse, Philip: Sir John Hawkins. Ch. ed. London, Lane. 8^o. 304 p. 5 s.
- Haydn, Joseph:** Blom, Eric: Haydn. (Master musicians ser.). New Ed. New York, Dutton. 8^o. \$2. – Cherbuliez, Antoine-É[lisée]: Joseph Haydn. Ein kulturhistorisches Gedenkblatt zum Haydn-Jubiläum. S.-Abdr. aus d. Bünd. Haushaltungs- u. Familienbuch. Jg. 1932. Chur ('32), Bischofberger & Co. 8^o. 19 p., 1 Portr. – Cooke, James Francis: ... scenes from the lives of great composers ... Franz Joseph Haydn s. Abschnitt IV. – Festschrift zur Haydn-Feier in Hainburg a. d. D. vom 2.–4. Juli 1932 s. Abschnitt IV. – Gordon, J. E.: Scenes from the life of Joseph Haydn. London, Stainer & B. 8^o. 16 p. 6 d. – Hadden, J[ames] Cuthbert: Haydn. (Master musicians). London, Dent; New York, Dutton. 8^o. 253 p., illus. 4 s. 6 d.; \$ 2. – Hasse, Karl*: Jos. Haydn s. Abschnitt IV. – Haydn-Festschrift: Monatsblatt d. Vereines f. Landeskunde u. Heimatschutz von Niederösterreich u. Wien. Jg. 5. Nr. 4. April 1932. Wien I, Herrengasse 13 ('32), Verein f. Landesk. u. Heimatschutz von NÖ. u. W. 8^o. S. 109–48. – Jöde, Fritz: Mozart, Beethoven, Haydn s. unter Mozart. – Joseph Haydn: Katalog der Gedächtnisausstellung in Eisenstadt 1932 s. Abschnitt I. – Mayr, Anton: Ernstes und Heiteres aus dem Leben Josef Haydns und anderer Unsterblicher. Eigenes u. Angeeignetes. Mit 7 Bildern. Admont <Steiermark>; Selbstverl. 8^o. 83 S., mehr. Taf. – Pols, André M.: Het leven van Haydn aan de jeugd verteld. Antwerpen, L. Opdebeek. 8^o. 16 p., portr. fr. 2. – Schmid, Ernst Fritz*: Joseph Haydn. Ein Buch von Vorfahren

- und Heimat des Meisters. Mit 28 Bildtafeln u. 7 Stammtafeln. Kassel, Bärenreiter-Verlag. gr. 8°. XIV, 354 S. Geh. u. in Hülle *M* 8. – Spiel um Haydn. Gemeinschaftsarbeit d. Unterprima d. dt. Aufbauschule zu Weimar. Jg. 1932/33. (Jugend- u. Volksbühne. H. 716). Leipzig, A. Strauch. 8°. 27 S. *M* 1.
- Hegar, Friedrich:** Fehr, Max*: Friedrich Hegar als Zürcher Theater-Kapellmeister <1868/69>. (Neujahrsblatt d. Allg. Musikgesellsch. in Zürich. 122). Zürich, Hug & Co. gr. 8°. IV, 30 S., mehr. Taf. fr. 3; *M* 2,40.
- Heindorff, Ernst Dietrich:** Heindorff, Ernst Dietrich <1681–1724>: Kirchen-Arie aus dem Arnstädter Bachjahr 1705. Als Gedenkgabe f. d. Arnstädter Kirchenchor mit e. Vorw. hrsg. von Dr. Erdmann Werner Böhme. (Thuringia cantat. Nr. 1). Hildburghausen, Cadow. 4°. 4 S. *M* 0,40; Stimmen je *M* 0,15.
- Henry, John:** Chappell, Louis W.: John Henry; a folk-lore study. Jena ('33), W. Biedermann. 8°. 144 p.
- Herford, Johann Joseph:** Grunwald, Fritz*: Aus dem Leben des Tilsiter Cantors Johann Joseph Herford. 1934. Königsberg i. Pr., Jüterbock & Co. [in Komm.]. 8°. 90 S., 6 Abb., Ehrentafel u. Stammtafeln A–C. LX S. Anhang. *M* 4,80.
- Hermann, K. A.:** Vervolt, K.: Dr. K. A. Hermann. Pöltsamaa <Estland>. 8°. 20 p.
- Hermann, Miina:** Anna Haava, Miina Hermann, Aino Tamm[e] zum dreifachen 70jähr. Geburtstag: der estnischen Dichterin, der Komponistin und der Konzertsängerin. Hrsg.: „Koguteose Komitee“. Tallinn, Koguteose Komitee. gr. 8°. 340 p., illus. Kr. 4.
- Hidalgo, Juan:** Subirá, José: El operista español D. Juan Hidalgo. Nuevas noticias biográficas. Sonderdr. aus „Las Ciencias“. Jg. I. Heft 3. Madrid. 8°. 8 p.
- Hirschbach, Herrmann:** Pessenlehner, Robert*: Herrmann Hirschbach. Der Kritiker u. Künstler. Ein Beitrag zur Geschichte des Schumann-Kreises u. d. musikal. Kritik in d. 1. Hälfte d. XIX. Jhs. [Dissert. Frankfurt a. M., 1931]. Düren, Rheinland ('32) [Ausg. 1934], Danielewski. 8°. 471, V S. [Die Buchausg. bei Bosse, Regensburg, wurde im Peters-Jb. f. 1933 angezeigt!].
- Hoffmann, E. T. A.:** Guttman, Erich: Die deutsche romantische Musikerzählung nach E. T. A. Hoffmann s. Abschnitt III. – Hoffmann, E. T. A.: Izabrana dela [Ausgewählte Werke]. Preveli s nemačkog Jovan Bogićević i Milan Vujaklija. Priredila knjigu Izidora Sekulić. (Biblioteka stranih pisaca). Beograd ('31), Izdanje, štampa i povez izdavačkog preduzeća „Narodna prosveta“. 8°. 199; 310 p.
- Hoffmann von Fallersleben, Heinrich,** s. Abschnitt IV unter Deutschlandlied, Luhmann u. Schulten, Abschnitt XI unter Pracht.
- Horatius Flaccus, Quintus:** [Wagner, Josephus]*: Carmina Horatii Selecta in usum juventutis studiosae ad modos aptata. Modos partim collegit partim composuit Josephus Wagner. [Parthenon <so-
- cietas Amicorum Litterarum Humanarum Hungarica>. Acta Societatis. Fasc. IX]. Budapestini, Typis J. Gottliebi. 16×26 cm. 43 p.
- Hünerwadel, Fanny,** s. Abschnitt IV unter Braun.
- Hummel, Johann Nepomuk:** Benyovszky, Karl*: J. N. Hummel. Der Mensch und Künstler. Mit 44 Abb. u. einem Anh. von 106 ungedruckten Dokumenten. Gedr. mit Unterstützung d. Deutschen Gesellschaft d. Wiss. u. Künste f. d. Tschechoslowakische Republik u. d. Landesamtes f. d. Slowakei. Bratislava <Preßburg>, Eos-Verlag. gr. 8°. 393 S. Kč. 130 (150).
- Janin, Jules:** Fréjaville, G.: Jules Janin, „prince des critiques“ s. Abschnitt IV unter Place.
- Karłowicz, Mieczysław:** Kecki, Feliks: Mieczysław Karłowicz; szkic monograficzny. Warszawa, Nakład i Własność Warszawskiego Towarzystwa Muzycznego. 8°. 93 p.
- Kaul, Paul:** Persyn, Jean: Paul Kaul et la renaissance de la lutherie. Paris 6e, 14 bis, rue de Bagneux, Office Général du Livre; Leyde, Impr. Tacónis. 8°. 116 p. fr. 30.
- Kipling, Rudyard,** s. Abschnitt IV unter Berlage.
- Kirnberger, Johann Philipp:** Borris, Siegfried*: Kirnbergers Leben und Werk und seine Bedeutung im Berliner Musikkreis um 1750. [Dissert. Berlin, 1933]. Ohlau i. Schles. ('33), Eschenhagen; Kassel, Bärenreiter-Verl. gr. 8°. 110 S., 11 Taf. *M* 4,50.
- Koch, Paul,** s. Abschnitt I unter Verzeichnis.
- Köhler, Louis:** Kroll, Erwin*: Aus den Werdejahren der neudeutschen Musik. Louis Köhlers Erinnerungen und Schriften. In Auswahl hrsg. Königsberg ('33), Königsberger Hartungsche Zeitung. 8°. 119 S. mit Abb., 1 Portr.
- Kraus, Georg Melchior,** s. unter Duni.
- Kümmernis, Sankt:** Schnürer, G., u. J. M. Ritz: Sankt Kümmernis und Volto Santo. In: Forschungen zur Volkskunde. Hrsg. von G. Schreiber. Jg. 1934. H. 13–15. Düsseldorf.
- [Über die Musikantenheilige St. Kümmernis s. auch: Zs. f. Musik CI, 504–05 (H. J. Moser) u. Allgem. Musikztg. (Schwers) LXI, 528–29 (K. G. Fellerer)].
- Kurz, Selma:** Goldmann, Hermann: Selma Kurz. Der Werdegang einer Sängerin. Bielsko [Bielitz, Polen, ul. 3 maja] ('33), Selbstverl. 8°. 78 p., mehr. Taf. Zł. 2,50.
- La Laurencie, Lionel de:** Bibliographie* des oeuvres de Lionel de La Laurencie. In: Revue de Musicologie XVIII, 8–24. Paris, Fischbacher. gr. 8°. – Mélanges* de Musicologie offerts à M. Lionel de La Laurencie s. Abschnitt IV. – Pincherle, Marc*: Lionel de La Laurencie. In: Revue de Musicologie XVIII, 1–7. Paris, Fischbacher. gr. 8°.
- Langhans, Karl Ferdinand:** Rohe, Wilhelm: Karl Ferdinand Langhans, ein Theaterbaumeister des Klassizismus. [Dissert. Berlin, 1931]. Bückeburg, Prinz. 4°. II, 68 S., mehr. Taf. [Maschinenschr. autogr.].
- Lantins, Arnaldo de,** s. unter Ugo de Lantins.
- Lantins, Ugo de:** Borren, Ch. Van den: Hugo et Arnold de Lantins. Communication au Congrès de Liège. Liège ('32), Fédération archéologique et historique de Belgique.

- Lechler, P. Benedikt:** Kellner, Altmann*: P. Benedikt Lechler. Ein Meister der Musik aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Aus: Jahresberichte d. Obergymnasiums d. Benediktiner zu Kremsmünster 1933-1936. Kremsmünster ('33), Selbstverl. d. Verfassers. gr. 8°. 64 S.
- Lenau, Nikolaus:** Huschke, Konrad: Der Geiger Lenau. In: Der getreue Eckart. Jg. 11. No. 8. S. 568-72.
- Leo X., Papst:** Pirro, André: Léon X et la musique. In: Mélanges de Philologie, d'Histoire et de Littérature offerts à H. Hauvette. Paris, Les Presses Françaises. 8°. p. 221-34.
- Lesueur, Jean-François:** Nef, Carl*: Die Passionsoratorien Jean-François Lesueurs. In: Mélanges de Musicologie offerts à M. Lionel de La Laurencie. Paris ('33), É. Droz. 4°. S. 259-68.
- Lichtenberger, Henri:** Mélanges Henri Lichtenberger s. unter Wagner.
- Lifar, Serge:** Levinson, André: Serge Lifar. Destin d'un danseur. Frontispice de P. Picasso. Suivi d'un magnifique album de 60 planches en phototypie, ou se trouve retracée toute la carrière de Lifar: De Cimarosiana à sur le Borysthène. Paris, Grasset. 4°. fr. 60; 200.
- Liszt, Franz:** Beu, Octavian: Franz Liszt in tara noastră. [Rumän. Text]. Sibiu, Kraft & Drotleff. 8°. 99 p., 9 Taf. - Bory, Robert*: Franz Liszt und Marie d'Agoult in der Schweiz [Une Retraite romantique en Suisse]. Ein Liebesroman aus der Romantik. Mit unveröff. Briefen aus Familienbesitz. Deutsch von Ludwig Überfeldt. Dresden, C. Reißner. 8°. IV, 155 S., 16 Bildtaf. M 3,30 (4,80). - Correspondance de Liszt et de Madame d'Agoult. [Tome] II. Recueillie et présentée par Daniel Ollivier (Coll. d'études historiques). 1e et 2e éd. Paris, Bernard Grasset. 8°. 451 p. fr. 30. - Howard, Walther*: Liszts Bearbeitung des „Cujus Animam“ aus dem „Stabat Mater“ von Rossini. In: Auf dem Wege. Jg. 5. 1934. Nr. 50. S. 13-20; 51. S. 25-28; 52. S. 33-36; 53. S. 45-48 [wird fortgesetzt]. Berlin, Verl. f. Kultur u. Kunst. 8°. - Isoz, Kálmán: Liszt Ferenc Via Crucisa [Die Via Crucis Franz Liszts]. In: A zene. Jg. 1934. No. 12. S. 175-79. Budapest. - Minotti, Giovanni*: ... Sonate h-moll. Krit. Analyse s. Abschnitt IV. - Newman, Ernest: The man Liszt: the tragicomedy of a soul divided against itself. London, Cassell. 8°. 335 p., illus. 12 s. 6 d. - Rüsch, Walter*: Franz Liszts Années de Pèlerinage. Beiträge zur Geschichte seiner Persönlichkeit u. seines Stiles. [Dissert. Zürich, 1932]. Bellinzona, Leins & Vescovi. gr. 8°. 63 S. mit Notenbeisp. - Sebestyén, József: Liszt Ferenc és Smetana [Franz Liszt u. Smetana]. In: A zene. Jg. 1934. No. 13/14. S. 191-95. Budapest. - Sitwell, Sacheverell: Liszt. London, Faber & Faber; Boston, Houghton. 8°. XX, 418 p. 15 s.; \$ 4.
- Loewe, Carl:** Engel, Hans*: Carl Loewe. Überblick und Würdigung seines Schaffens. [Pommernforschung. Reihe 5. H. 1 = Musik in Pommern. H. 3]. Greifswald, Bamberg. gr. 8°. 58 S. M 1,60. - Flasdiek, H. M.: Tom der Reimer. Von keltischen Feen und politischen Propheten. Ein Streifzug. (Wort u. Brauch. H. 23). Breslau, Marcus. gr. 8°. 67 S. M 4,50.
- Lolli, Antonio,** s. Abschnitt III unter Rangoni.
- López, Francisco Miguel:** López, Miguel, y Narcís Casanoves: Música instrumental. I. Transcripció, revisió i anotació de David Pujol. Editadas per primera vegada. (Mestres de l'Escolania de Montserrat. Obres Musicals dels Monjos del Monestir de Montserrat. 1500-1800). Montserrat, Monestir de Montserrat. Folio. XV, 263 p., 1 hoja de Índice.
- Lortzing, Albert:** Kolnau, Adalbert: Deutsche Opernlegenden. Bd. 1: ... Zar und Zimmermann ... s. Abschnitt IV.
- Loufenberg, Heinrich:** Boll, Lidwina: Heinrich Loufenberg, ein Lieddichter des 15. Jahrhunderts. [Dissert. Köln, 1933]. Düsseldorf, Nolte. 8°. IX, 78 S.
- Lualdi, Adriano,** s. Abschnitt IV unter Lualdi.
- Luther, Martin:** [Ameln, Konrad]: Luthers Kirchenlieder in Tonsätzen seiner Zeit. 1: Der Weihnachtsfestkreis. [Bärenreiter-Ausg. 726]. Kassel, Bärenreiter-Verl. 4°. 23 S. M 1,20. - [Fink, Reinhart]: Lutherbibel und Lutherlied. Faksimiles aus Luthers Bibel u. d. Babstchen Gesangbuch von 1545. Leipzig, C. Merseburger. 4°. 2 Bl. mit Abb. In Original-Größe. M 0,15; verkleinert M 0,10. - Luther, Martin*: Deutsche Messe. 1526. Mit einem Geleitwort hrg. von Johannes Wolf. [Faks. Neudr. = Veröff. d. Musikbibl. Paul Hirsch, Frankfurt a. M. 11]. Kassel, Bärenreiter-Verl. 8°. 29 Bl. Pp. M 2,80.
- Lytton, Sir Henry Alfred:** Lytton, Sir Henry Alfred: A wandering minstrel, reminiscences s. Abschnitt IV.
- Mahler, Gustav:** Klusen, E.: Die Liedertexte Gustav Mahlers. In: Sudetendeutsche Zs. f. Volkskunde. Jg. 6. No. 5/6. S. 178-84. - Mahler, Gustav*: Briefe an Theodor Reichmann s. unter Reichmann.
- Manker, Ernst,** s. Abschnitt VIII unter Heydrich.
- Maria Antonia Walpurgis, Kurfürstin von Sachsen:** Drewes, Heinz*: Maria Antonia Walpurgis als Komponistin. [Dissert. Köln, 1933]. Borna, Noske. 8°. VI, 123 S. mit Notenbeisp.
- Marot, Clément:** Marot, Clément: Poésies choisies. Notice et notes par Mlle A. Perier. (Les Classiques pour tous. No. 206). Paris, 8, rue d'Assas, libr. Hatier. 16°. 96 p., illus.
- Marshall, William:** Bulloch, John Malcolm: William Marshall, the Scots composer, 1748-1833. Inverness ('33), R. Carruthers & Sons. 8°. 16 p.
- Mendelssohn-Bartholdy, Felix:** Cooke, James Francis: ... scenes from the lives of great composers ... Felix Mendelssohn-Bartholdy s. Abschnitt IV. - Gotch, Rosamund Brunel*: Mendelssohn and his friends in Kensington: letters from Fanny and Sophy Horsley, 1833-36. London, Oxford Univ. Press. 8°. 289 p., illus. 12 s. 6 d. - Kaufman, Schima: Mendelssohn; „a second Elijah“. New York, Crowell. 8°. 367 p., illus. (3 p. bibl.). \$ 3,50. - Mandt, Heinrich*: Die Entwicklung des Romantischen in der Instrumentalmusik Felix Mendelssohn-Bartholdys. [Dissert. Köln, 1926]. Köln-Sülz ('27!), Josef Harrer. gr. 8°. 56 S. mit Notenbeisp. - Stratton, S. Stephen: Mendelssohn. (Master musicians ser.). London, Dent. 8°. 245 p. 3 s. 6 d.

- Methfessel, Johann Albrecht Gottlieb; Zimmermann, Paul:** Albert Methfessel. In: Braunschweigisches Magazin. Jg. 1915. No. 7 u. 8. Wolfenbüttel ('15), Julius Zwißler. 4^o. S. 73–83; 85–90.
- Meyerbeer, Giacomo:** Royal Cercle Meyerbeer, 1884–1934. Programmes des festivités s. Abschnitt IV.
- Midgley, Samuel:** Midgley, Samuel: My seventy year's musical memories (1860–1930). London, Novello. 8^o. 128 p.
- Milton, John; Wilde, Hans-Oskar:** Miltons geistesgeschichtliche Bedeutung. [Hab.-Schr. Breslau = German. Bibl. Abt. 1. 2. Reihe. Bd. 1]. Heidelberg ('33), Winter. 8^o. 144 S. – The works of John Milton; vol. 17. New York, Columbia Univ. Press. 8^o. 595 p. \$ 105; de luxe ed. \$ 315.
- Mörke, Eduard,** siehe unter Mozart.
- Montchenu, Jean de,** s. Abschnitt III unter Porcher.
- Montella, Gian Domenico:** L'Oratorio dei Filippini e la scuola musicale di Napoli. Tomo I: La polifonia cinquecentesca ed i primordi del secolo XVII. Musica sacra e spirituale di Gian Domenico Montella, Giovanni Maria Trabaci, Carlo Gesualdo: A cura di Guido Pannain. Parte I: Prefazione. Parte II: Musiche. (Istituzioni e monumenti dell'arte musicale italiana. Vol. V). Milano, Ricordi. 4^o. LXXXIII, 777 p., con sei tavole.
- Monteverdi, Claudio:** Redlich, Hans F.*: Claudio Monteverdi. Zum Problem der praktischen Ausgabe seiner Werke. In: Schweizer. Musikztg. LXXIV, 609–17; 641–46. Zürich, Hug & Co. 4^o. – Westrup, J. A.: The Originality of Monteverdi s. Abschnitt II unter Proceedings.
- Moravia, Hieronymus de;** Cserba, P. Simon M.: Der Musiktraktat des Hieronymus Moravia O. P. [Dissert. Freiburg <Schweiz>, 1933]. [Teildr.]. Münster i. Westf. 8^o. LXXXIV S.
- Motteux, Peter Antony;** Cunningham, Robert Newton: Peter Antony Motteux, 1663–1718; a biographical and critical study. Oxford ('33), B. Blackwell. 8^o. X, 217 p.
- Mozart, W. A.:** Cherbuliez, Ant[oine]-Él[isée]: Zwei Passauer handschriftliche Klavierauszüge von Mozarts „Figaro“ und „Don Juan der Schelmer“ <1789>. S.-Abdr. aus d. Bericht über d. Musikwiss. Tagung in Salzburg 1931. Leipzig ('32), Breitkopf & Härtel. gr. 8^o. S. 150–57. – Cloeter, Hermine: Mozarts Beziehungen zu Johann Thomas und Theresen von Trattner. Aus: Krakauer Schreib-Kalender. 1934. Wien ('33), Ueberreuter; zu beziehen: Wien IV, Schaumburggasse 6, H. Cloeter. 4^o. 4 Bl. mit Abb. – Cooke, James Francis: ... scenes from the lives of great composers ... Wolfgang Amadeus Mozart s. Abschnitt IV. – Dittrich, E. W.: Mörkes Mozartnovelle. In: Eckart. Jg. 10. Okt. 1934. S. 431–38. – Gheon, Henri: In search of Mozart; tr. from the French by Alexander Dru. London; New York, Sheed & W. 8^o. 366 p., illus. 15 s.; \$ 4. – Hasse, Karl*: W. A. Mozart s. Abschnitt IV. – Hering, H.: Mörkes Mozartdichtung. In: Zs. f. dt. Bildung. Jg. 10. 1934. Nr. 7/8. S. 360–66. – Hevesy, André de: Vie de Mozart. Paris, Éditions des Portiques. 12^o. – Jöde, Fritz: Mozart, Beethoven, Haydn. Ein Vermächtnis. (Der Kreis. Jg. 10. 1932/33. H. 10 = Kreis-Drucke. Nr. 3). Wolfenbüttel ('33), Kallmeyer. gr. 8^o. 7 S. M 0,30. – Minotti, Giovanni*: ... Fantasie c-moll. Krit. Analyse s. Abschnitt IV. – Moerike, Eduard: Mozart on the way to Prague. Tr. from the German by W. and C. A. Phillips. Oxford, Blackwell; New York, Peter Smith. 8^o. 104 p. 5 s.; \$ 2. – Mozartiana. Übers. von d. Internat. Stiftung Mozarteum in Salzburg. [4 Faks.]. Salzburg, Kiesel; zu beziehen: Mozarteum. kl. 8^o. 6 Bl. – Numéro special consacré à Mozart [de] La Revue musicale. Jg. 1933. Oktober. Paris ('33), La Revue Musicale. 4^o. – Pimienta, Gustave: Réflexions d'un artiste. Le Cantique des Cantiques. Mozart-Watteau. Paris 6e, 136, boulevard St.-Germain, Libr. Floury. 8^o. fr. 15; éd. de Luxe fr. 50. – Rouché, Jacques: La mise en scène de „Don Juan“. Paris, Durand et Cie. 8^o. – Schmid, Ernst Fritz: Wolfgang Amadeus Mozart. (Colemans kleine Biographien. H. 51). Lübeck, Ch. Coleman. 8^o. 50 S. M 0,70. – Talbot, J. E.: Mozart. (Great lives). London, Duckworth. 8^o. 144 p. 2 s. – Wheeler, Opal, and Sybil Deucher: Mozart the wonder boy. New York, Dutton. 8^o. 91 p., illus. \$ 2. – Die Zauberflöte*. Unbekannte Hss. u. seltene Drucke aus d. Frühzeit von Mozarts Oper. Hrsg. u. eingel. von Fritz Bruckner. Mit 7 Bildbeil. u. 4 Theaterzettelfacs. Wien, Gilhofer & Ranschburg. 8^o. 216 S., 11 Taf. Österr. Sch. 9,50 (12,50); M 4,80 (6,50).
- Müllerhartung, Carl:** Meyer-Olbersleben, Vera: Carl Müllerhartung. Weimar, Panse. 8^o.
- Musset, Alfred de,** siehe Champfray unter Chopin.
- Mussolini, Benito:** Liebmann, Kurt: ... Nietzsche u. Mussolini s. unter Nietzsche.
- Mussorgski, Modest Petrowitsch:** Calvocoressi, M. D.: Mussorgsky's youth and early development s. Abschnitt II unter Proceedings. – Keldych, Y.: Le lyrisme des Lieder de Moussorgsky. [Russ. Text]. Moskwa, Staatsverlag. 8^o. Rbl. 2,35.
- Nardini, Pietro,** s. Abschnitt III unter Rangoni.
- Nielsen, Carl:** Jeanson, Gunnar: Carl Nielsen och Jean Sibelius. Nordens Kalender 1934. Göteborg ('33), Wald. Zachrissons Boktryckeri. 4^o. p. 44–54.
- Nietzsche, Friedrich:** Andler, Charles: Nietzsche. Sa vie et sa pensée. 6 vols. Vol. I: Les précurseurs de Nietzsche. Vol. II: La jeunesse de Nietzsche jusqu'à la rupture avec Bayreuth. Vol. III: Le pessimisme esthétique de Nietzsche, sa philosophie à l'époque wagnérienne. Vol. IV: La maturité de Nietzsche jusqu'à sa mort. Vol. V: Nietzsche et le transformisme intellectualiste. La philosophie de sa période française. Vol. VI: La dernière philosophie de Nietzsche. Le renouvellement de toutes les valeurs. Paris, Éditions de la Nouvelle Revue Française. 8^o. fr. 35; 40; 35; 40; 35; 40. – Baumlér, Alfred: Nietzsche der Philosoph und Politiker. 2. Aufl. (Reclams Univ.-Bibl. Nr. 7135/36). Leipzig, Reclam. kl. 8^o. 182 S. M 0,70 (1,10). – Beithan, Ingeborg Charlotte: Friedrich Nietzsche als Umwerter der deutschen Literatur. [Dissert. Frankfurt a.M., 1930 = Beiträge z. Philosophie. 25]. Heidelberg, C. Winter. gr. 8^o. 222 S. – Cohn, Paul: Um Nietzsches Untergang. Beiträge zum Verständnis des Genies. Mit einem

- Anhang von Elisabeth Förster-Nietzsche: Die Zeit von Nietzsches Erkrankung bis zu seinem Tode. Hannover, Morris-Verlag. 8°. 160 S. M 4,30. – Darchini, Lucifero: Federico Nietzsche e la sua filosofia. (Biblioteca del popolo. No. 359). Milano ('33), Sonzogno. 16°. 64 p. L 0,80. – Dippel, Paul Gerhardt*: Nietzsche und Wagner. Eine Unters. über d. Grundlagen u. Motive ihrer Trennung. [Sprache u. Dichtung. H. 54 = Dissert. Marburg]. Bern, Paul Haupt. gr. 8°. IV, VIII, 100 p. fr. 4; M 3,20. – Giusso, Lorenzo: Leopardi, Stendhal, Nietzsche. Napoli ('33), A. Guida. 16°. 263 p. L 8. – Knight, A. H. J.: Some aspects of the life and work of Nietzsche, and particularly of his connection with Greek literature and thought. New York ('33), Macmillan. 8°. 194 p. \$ 3,75. – Liebmann, Kurt: Nietzsches Kampf und Untergang in Turin. Nietzsche u. Mussolini. (Italien in Vergangenheit u. Gegenwart. H. 8). Leipzig, Möhring. gr. 8°. 85 S. M 2,40. – Maulnier, Thierry: Nietzsche. 5e édition. Paris, Alexis Redier. 16°. 301 p. fr. 15. – [Nietzsche, Friedrich]: Nietzsche proti Wagnerovi. Übers. v. Josef Záruba. Praha ('31), Arnošt Vaneček. 8°. 43 p. – [Derselbe]: Werke und Briefe. Gesamtausg. Werke. Bd. 1: [Jugendschriften. 1854–61]; Bd. 2: [Jugendschriften. 1861–64]. Hrsg. v. Hans Joachim Mette. München ('33 u. '34), Beck. gr. 8°. CXXVIII, 495; VIII, 485 S. Je M 12 (15; 18). – Scheuffler, Gottlieb: Friedrich Nietzsche im Dritten Reich. Bestätigung u. Aufgabe. (Wiss. Schriftenreihe. Nr. 37). Erfurt-Melchendorff ('33), E. Scheuffler. 8°. 45 S. M 0,90.
- Nijinsky: Nijinsky, Mme Romola: Nijinsky; foreword by Paul Claudel. New York, Simon & Schuster. 8°. XVII, 447 p., illus. \$ 3,75. – [Dasselbe]: Trad. de l'anglais par P. Dutray. Paris, Denoël et Steele. 8°. 428 p. fr. 18; 30; 45.
- Ochs, Peter, s. Abschnitt III unter His.
- O'Neill, Eugene: Geddes, Virgil: The melodramadness of Eugene O'Neill. (Brookfield pamphlets. No. 4). Brookfield, Conn., Brookfield Players. 12°. 48 p. \$ 0,25.
- Ovid, s. Abschnitt III unter Scheludko.
- Paderewski, Ignaz Joseph: Landau, Rom: Paderewski, musician and statesman. London, Nicholson & W; New York, Crowell. 8°. XIII, 314 p., illus. 18 s.; \$ 3. – Phillips, Charles [Joseph MacConaghy]*: Paderewski; the story of a modern immortal. With an introd. by Edward Mandell House. New York, Macmillan. 8°. XX, 563 p., illus. \$ 4.
- Paganini, Niccolò: Klein, Josef B. A.: Paganinis Übungsgeheimnis s. Abschnitt VIII.
- Paisiello, Giovanni: Faustini-Fasini, E.: Il matrimonio di Paisiello, dalla rivelazione di nuovi documenti. Taranto ('33), Tip. Edit. Cressati.
- Palestrina, Giovanni Pierluigi da: Rosendal, Gunnar: Palestrina och Schütz. Kyrkomusikens rätte lärare. Stockholm, Svenska Kyrkans Diakonistyrrelsens Bokförlag. 8°. 211 p. Kr. 3,50.
- Papius, Andreas [André de Pape]: Bragard, Roger: André de Pape. Contribution à l'histoire de la musique au pays de Liège. Liège, Printing Co. kl. 8°. 63 p.
- Parry, Sir Charles Hubert Hastings: Fuller-Maitland, J. A.: The Music of Parry and Stanford: an essay in comparative criticism. Pref. by Sir H. Hadow. Cambridge, Heffer. 8°. 124 p. 3 s. 6 d.
- Pawlowa, Anna: Dandré, et Svetloff: Anna Pavlova. Paris, Édit. de la Danse. 4°. fr. 10. – Hyden, Walford: Pavlova: the genius of dance. London, Constable. 8°. 207 p., illus. 5 s.
- Pestalozzi, Heinrich: Cherbuliez, A[ntoine]-É[li-sée]: Pestalozzi's Anregungen auf dem Gebiete der Musikpädagogik und der Volksmusik. [S.-Abdr. aus: O mein Heimatland. Chronik f. Schweiz. Kunst u. Lit. Jg. 1933]. Bern, G. Grunau. gr. 8°. 8 p.
- Petőfi, Alexander, s. unter Reményi.
- Pfitzner, Hans: Abendroth, Walter*: Hans Pfitzner. München ('35), A. Langen; G. Müller. gr. 8°. 520 S., mit 19 Abb. Lw. M 13 (15,50).
- Pindar: Friedländer, Paul*: Die Melodie zu Pindars erstem pythischen Gedicht. (Berichte über d. Verhandlungen d. Sächs. Akad. d. Wiss. zu Leipzig. Philol.-hist. Kl. Bd. 86. 1934. H. 4). Leipzig, Hirzel. gr. 8°. 53 S. M 2.
- Pista, Dankó: Herke, Mihály: Dankó Pista. 1858 bis 1903. [Ungar. Text]. Szeged, Ablaka nyomda. 8°. 64 p. Pengő 0,60.
- Ponchielli, Amilcare: Tebaldini, Giovanni*: Amilcare Ponchielli. In: Musica d'Oggi XVI. No. 7. Milano, Ricordi. 4°. S. 239–52; 258. [Aufsätze über Ponchielli anlässlich seiner Zentenarfeier siehe auch: Il Corriere della Sera vom 28. Juni 1934 (G. Cesari); La Sera vom 30. Juni 1934 (F. Abbiati); Il Giornale d'Italia vom 12. Juni 1934 (R. De Rensis); Il Resto del Carlino vom 31. Mai 1934 (Gajanus)].
- Porphyrios, s. unter Ptolemaios.
- Ptolemaios, Claudius: Düring, Ingemar*: Ptolemaios und Porphyrios über die Musik. (Göteborgs Högskolas Årsskrift. 40. 1934, 1). Göteborg, Elander; Wettergren & Kerber. gr. 8°. 293 p. Kr. 10.
- Puccini, Giacomo: Maisch, Walter*: Puccinis musikalische Formgebung, untersucht an der Oper „La Bohème“. [Dissert. Erlangen]. Neustadt a. d. Aisch, Schmidt. 8°. 90 S. – Puccini, Giacomo: Epistolario. Milano ('33), Mondadori. 16°. 308 p.
- Pugnani, Gaetano, s. Abschnitt III unter Rangoni.
- Quantz, Johann Joachim: Sartorius, Otto*: Die Nachkommenschaft des Zacharias Quantz zu Oberscheden und die Blutsverwandschaft seines Enkels, des Kgl. Preuß. Kammermusik u. Flötenmeisters Johann Joachim Quantz. Hann.-Münden, Klugkist; zu beziehen: Harste b. Göttingen, Pastor i. R. O. Sartorius. 8°. 64 S. – Schwarz-Reiflingen, Erwin*: Das Flötenbuch Friedrichs des Großen s. unter Friedrich der Große.
- Rachmaninow, Sergei Wassiljewitsch: Rachmaninov, Sergei Vassilievitch, and Oskar von Riesemann: Rachmaninoff's recollections. Tr. from the German by Mrs. Dolly Rutherford. London, Allen & U.; New York, Macmillan. 8°. 272 p., illus. 10 s. 6 d.; \$ 3,50.
- Racowitza, Hélène de: Fauchier Delavigne, Marcelle: Le Sourire de la danse. Vie de la Princesse Hélène de Racowitza. Préface d'Edmond Jaloux. Paris ('33), Plon. 16°. XIII, 239 p., 4 gravures. fr. 12.

- Radiciotti, Giuseppe:** Belardinelli, Alessandro: Giuseppe Radiciotti. Per la fiera del libro. [Conferenze]. Jesi ('33), tip. Flori. 16°. 54 p. L 5.
- Reger, Max:** Hasse, Karl*: Max Reger s. Abschnitt IV. – Mitteilungen * der Max Reger-Gesellschaft. 12. Heft. Juli 1934 s. Abschnitt II. – Stein, Fritz*: Thematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Werke von Max Reger s. Abschnitt I.
- Reichardt, Johann Friedrich:** Reichardt, J[ohann] Fr[iedrich]*: Schiller-Chöre. Zum prakt. Gebr. f. vierstimm. gem. Chor, z. T. mit Begleitg. von Klavier <oder Instrumenten> hrsg. von Joseph Müller-Blattau. Berlin, Vieweg. 8°. 16 S. M 0,70.
- Reichmann, Theodor:** Elbertzhagen, Th[eodor] W[alter]*: Amfortas. [Mit Briefen von Richard u. Cosima Wagner und Gustav Mahler]. 3. Aufl. Braunschweig, Westermann. 8°. 365 S. Lw. M 4,80.
- Reim, Edmund,** s. Abschnitt IV unter Hilscher.
- Reinmar der Alte:** Bulst, Walther: Wörterbuch zu den Liedern Reinmars des Alten. [Dissert. Heidelberg]. Göttingen-Reinhausen, Süd hann. Druck- u. Verl.-Anst. gr. 8°. V, 172 S.
- Reissenberger-Umling, Adele:** [Gedenkschrift]. Adele Reissenberger-Umling. Konzert- u. Oratorien-sängerin, Gesangspädagogin. (26. Sept. 1882–Charfreitag 14. April 1933). Hermannstadt-Sibiu, Honterus-Buchdr. u. Verl.-Anst.; zu beziehen: Verlagsdr. Maj. d. R. A. Reissenberger. 4°. 135 S. mit Abb., mehr. Taf.
- Reményi, Ede:** Sas, Ede: Petöfi hegedűse. Reményi Ede a világhírű hegedűkirály élete [Der Geiger Petöfis. Das Leben Ede Reményis, des weltberühmten Geigerkönigs]. Budapest, Singer & Wolfner. 8°. 48 p. Pengő 0,50.
- Rimsky-Korsakow, Nikolai Andrejewitsch:** A. N. Rimsky-Korsakof, sa vie, son oeuvre. [Russ. Text]. Fasc. I. Moskau ('33), Staatsverlag. – N. A. Rimsky-Korsakof et son époque. Petit guide à travers l'exposition du Musée russe. Édité par le comité pour la célébration du 25e anniversaire de la mort du compositeur. Leningrad ('33). – Rimski-Korsakow, N. A.: Mi vida musical (1844–1906). Madrid, Imp. „Marsiega“; Edit. Bruno del Amo; Venta: Espasa-Calpe. 8°. 277 p. Pes. 10.
- Röntgen, Julius:** Röntgen, Julius: Brieven. Verzameld door A. Röntgen-des Amorie van der Hoeven. Met titelplaat en 59 portretten en afbeeldingen tusschen den tekst. Amsterdam, H. J. Paris. 8°. VIII, 288 p. F 3,50 (4,50).
- Rolland, Romain:** Gerber, Richard: Romain Rolland als Dramatiker. (Arbeiten z. Roman. Philologie. Nr. 3). Münster ('33), Selbstverl. d. Roman. Seminars. 8°. V, 122 S. M 3. – Jäger, Maria: Die Erzählungstechnik Romain Rollands im „Jean-Christophe“. [Dissert. Münster = Arbeiten z. Roman. Philologie. 4]. Bochum-Langendreer ('33), Pöppinghaus; Münster, Selbstverl. d. Roman. Seminars. 8°. IV, 43 S. M 2.
- Rossini, Gioacchino:** Bonaventura, Arnaldo: Rossini. (Novissima enciclopedia monografica illustrata. N. 45). Firenze, Nemi, noviss. enciclop. monogr. illustr. (tip. Barbèra, Alfani e Venturi. 8°. 64 p., fig. L 5. – Derwent, Lord: Rossini and some forgotten nightingales. London, Duckworth. 8°. 336 p. 15 s. – Howard, Walther*: Liszts Bearbeitung des „Cujus Animam“ aus dem „Stabat Mater“ von Rossini s. unter Liszt. – Poresini, Giuseppe: Lo „Stabat“ del Rossini a Faenza. Faenza ('33), F. Lega. 8°. 15 p., fig. – Toye, Francis: Rossini: a study in tragicomedy. London, Heinemann; New York, Knopf. 8°. 287 p., illus. 10 s. 6 d.; \$ 3,75.
- Rousseau, Jean-Jacques:** Dufour, Théophile, et Pierre-Paul Plan: Correspondance générale de J.-J. Rousseau. Tome XX et dernier: Rousseau est rentré à Paris. Il botanise au Jardin du Roi. Il meurt à Ermenonville (20 septembre 1770 – 3 juillet 1778). Paris, A. Colin. 8°. VI, 387 p., illus. fr. 45. – Ferval, Claude: Jean-Jacques Rousseau et les femmes. Paris, A. Fayard et Cie. 8°. 416 p. fr. 15. – Hendel, Charles William: Jean-Jacques Rousseau, moralist. 2 vols. London, Oxford Univ. Press. 8°. 328 p. 25 s. – Richebourg, Marguerite: Essai sur les lectures de Rousseau. Genève, Alexandre Jullien. 8°. 210 p. fr. 25. – Rousseau, Jean-Jacques: Le Devin du Village. Intermède. Genève ('22!), A. Kundig. 8°. 37 p., vignettes. – Spink, John Stephenson: Jean-Jacques Rousseau et Genève... Paris, Boivin et Cie. 8°. IV, VIII, 324 p. fr. 35.
- Saal, Anton:** Schenk, Erich*: Anton Saal, ein mecklenburgischer Schulmusiker des Vormärz. Sonderabdr. aus: Mecklenburgische Monatshefte. Jg. 11. H. 121. Januar 1935. Rostock, Carl Hinstrorf. 4°. S. 2–8.
- Salis-Seewis, Johann Gaudenz von:** Cherbuliez, A.-E.: Kompositionen zu Gedichten von Johann Gaudenz von Salis-Seewis. Separatdrucke aus dem „Bündner Monatsblatt“. Jg. 1934. Nr. 1 u. 2. – Walter, G.: Salis-Kompositionen. In: Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft II, 1–13. – Wird fortgesetzt.
- Sand, George:** Rummelsburg-Sulke, Gustel: Um George Sand. Bildnis einer romantischen Frau. Zürich, Rascher & Cie. 8°. IV, 302 p. fr. 5 (7,50).
- Sartorius, Daniel,** s. Abschnitt III unter Sander.
- Schaljapin, Feodor Iwanowitsch:** Schaljapin, Feodor [Feodor Iwanovič Šaljapin]*: Ohne Maske. Erinnerungen. 40 Jahre Sänger. Mit 16 Bildtaf. Berlin ('33), Drei Masken Verl. 8°. 292 S. M 5,50 (6,50).
- Scheidt, Samuel:** Hünicken, Rolf*: Samuel Scheidt. Ein althallischer Musikus. Sein Leben u. Wirken. (Hallische Nachrichten-Bücherei. Bd. Nr. 16). Halle a. S., Hali. Nachrichten. 8°. 100 S. M 1.
- Schein, Johann Hermann:** Hasse, Karl*: Joh. Herm. Schein s. Abschnitt IV.
- Schenker, Heinrich,** s. Abschnitt VI unter Jonas.
- Schickhardt, Johann Christian:** Schickhardt, Joh[ann] Christian: Sonata 1 für 2 Alt-Blockflöten in –f– u. Basso continuo. (Moecks Gelbe Musikhefte. Nr. 10). Celle, Moeck. 15 × 23,5 cm. 8; 4; 4 S. M 1,50.
- Schiller, Friedrich:** Bessler, Heinrich*: Schiller und die musikalische Klassik. Sonder-Abdr. aus „Völkische Musikerziehung“. Jg. I. Heft 2 (Nov.

- 1934). Braunschweig, Henry Litolf. 4^o. 8 S. – Reichardt, Joh. Friedr.*: Schiller-Chöres. unter Reichardt.
- Schillings, Max von: Max* von Schillings. * 19. April 1868. † 24. Juli 1933. Gesamtverzeichnis seiner Werke. Berlin W 15, Württembergische Str. 36, Frau B. von Schillings. gr. 8^o. 19 S.
- Schoeck, Othmar: Schoeck Festwoche in Bern... [Festheft mit Programm] s. Abschnitt IV unter Schoeck Festwoche.
- Schönberg, Arnold: Arnold* Schönberg zum 60. Geburtstag 13. September 1934. [Mit Beiträgen von Willem Mengelberg, Anton Webern, Franz Werfel, Alois Hába, Egon Wellesz, Darius Milhaud, Alex. Zemlinsky, Paul Stefan, Alban Berg u. a.]. Wien, Universal-Edition. 8^o. 76 S. mit 1 Portr. u. 2 Faks. – Schmid, Erich*: Studie über Schönbergs Streichquartette. In: Schweizer. Musikztg. Jg. 74. S. 1–8; 84–91; 155–63. Zürich, Hug & Co. 4^o.
- Schopenhauer, Arthur: Bruns, Ännelotte: Der Einfluß Schopenhauers auf die Dichtung Richard Wagners. In: Bayreuther Blätter. Jg. 57. 1934. Nr. 2. S. 81–94.
- Schröter, Leonhart: Hofmann, Gertrud*: Leonhart Schröter. Ein lutherischer Kantor zu Magdeburg (1532–1601). [Dissert. Freiburg i. Br., 1932]. Altdorf, Hans Brunner; Ausfg.: Wolfenbüttel, Kallmeyer. 8^o. X, 78 S. M 2.
- Schubert, Franz: Bartha, Dénes: Schubert dalairól [Über Schuberts Lieder]. In: A zene. Jg. 1934. No. 13–14. S. 195–201. Budapest. – Bates, Ralph: Franz Schubert. London, Davies. 8^o. 171 p. 5 s. – Cooke, James Francis: ... scenes from the lives of great composers... Franz Schubert s. Abschnitt IV. – Duncan, Edmonstone: Schubert. (Master Musicians Ser.). London, Dent. 8^o. 256 p. 3 s. 6 d. – Eschmann, Hanns*: Schubert-Beethoven. Ein stilkritischer Vergleich. [Dissert. Köln, 1931]. Köln, Trajanstr. 39, Druckerei W. May. gr. 8^o. 84 S. mit Notenbeisp. [Maschinenschr. autogr.]. – Hasse, Karl*: Franz Schubert s. Abschnitt IV. – Laaf, Ernst: Franz Schuberts Sinfonien. [Dissert. Frankfurt a. M., 1931]. Wiesbaden ('33), Rauch. 8^o. 109 S. – Sebestyén, Ede: Schubert magyar barátai és magyarországi nyaralásai [Die Ungar. Freunde Schuberts u. seine Sommeraufenthalte in Ungarn]. In: A zene. Jg. 1934. No. 15. S. 224–28. Budapest. – [Spaun, Josef Freiherr von]: Neues um Franz Schubert. Erstmal. vollst. Veröff. von biogr. Aufzeichnungen eines Zeitgenossen d. Meisters (Josef Freyherrn v. Spaun). Vorw.: Viktor Keldorfer. Wien III, Lothringerstr. 20, Wiener Schubertbund. 8^o. 14 S., 1 Taf. – Vetter, Walther*: Franz Schubert. (Die großen Meister der Musik). Potsdam, Athenaiion. 4^o. 160 S. mit Abb., mehr. Taf. Lw. M 13,50.
- Schürmann, Georg Caspar: Schmidt, Gustav Friedrich*: Die frühdeutsche Oper und die musikdramatische Kunst Georg Caspar Schürmanns s. Abschnitt III.
- Schütz, Heinrich: Hoffmann, Hans: Heinrich Schütz in unserer Zeit. (Kreis-Drucke. Nr. 1 = Der Kreis. Jg. 10. 1932/33. H. 7). Wolfenbüttel, Kallmeyer. gr. 8^o. 7 S. M 0,30. – Rosendal, Gunnar: Palestrina och Schütz s. unter Palestrina.
- Schultz, Georg von [Bertram]: Werner, Johannes: Briefe eines baltischen Idealisten an seine Mutter (1833–1875). Leipzig, Koehler & Amelang. 8^o.
- Schumann, Robert: Cooke, James Francis: ... scenes from the lives of great composers ... Robert Schumann s. Abschnitt IV. – Hasse, Karl*: Rob. Schumann s. Abschnitt IV. – Minotti, Giovanni*: Die Scheindokumente der Davidsbündler ... Schumann: Fantasie C-dur op. 17. Krit. Analyse s. Abschnitt IV. – Patterson, Annie W.: Schumann. (Master musicians ser.). London, Dent. 8^o. 250 p. 3 s. 6 d. – Valabrega, Cesare: Schumann. Arte e natura. Arte e vita. Arte e fede. Modena, Guanda. 8^o. 224 p. L 12.
- Schuré, Édouard: Schneider, Camille: Édouard Schurés Begegnungen mit Rudolf Steiner. Mit den Porträts u. d. Unterschriften d. beiden Persönlichkeiten, sowie 2 Ansichten [auf 2 Taf.]. Basel ('33), R. Geering. 8^o. 64 p. fr. 4.
- Schweitzer, Albert: Albert Schweitzer naar zijn waarde geschat. Vertaald door mevr. A. D. W.-Br. Deventer, Ae. E. Kluwer. 8^o. V, 56 p., 1 Portr. F 0,75. – Descoedres, Alice: Encore des Héros. Biographies pour la jeunesse [Nansen-Penn-Washington-Jaurès-Albert Schweitzer]. La Chaux-de-Fonds, Impr. des Coopératives Réunies. 8^o. IV, 288 p. avec des illustr. dans le texte et sur 8 pl. fr. 1,50. – Schweitzer, Albert: Z mého dětství a mládí [Aus meiner Kindheit u. Jugendzeit]. Übers. v. Otakar Kurz. Praha ('31), Otakar Kurz; in Komm.: „Plamja“. 8^o. 58 p., illus.
- Sedaine, Michel: Arnoldson, L.-P.: Sedaine et les musiciens de son temps. Paris, Nizet et Bastard. 8^o. 255 p. fr. 35.
- Shakespeare, William, s. Abschnitt III unter Pattison.
- Sharp, Cecil: Fox-Strangways, Arthur Henry, and Maud Karpeles: Cecil Sharp. London ('33), Oxford Univ. Press. 8^o. XII, 233 p.
- Sibelius, Jean: Jeanson, Gunnar: Carl Nielsen och Jean Sibelius s. unter Nielsen.
- Slezak, Leo: Slezak, Leo: Meine sämtlichen Werke. Der Wortbruch. In 1 Bd. Berlin, Rowohlt. 8^o. 329 S. mit Abb. Lw. M 3,75.
- Smareglia, Antonio: Tabouret, Arturo: Un grande musicista istriano: Antonio Smareglia. In: Annuario [del] r. Istituto tecnico „Leonardo da Vinci“, Pola; per gli anni scolastici 1930–31 e 1931–32. Pola ('33), F. Rocco; Libreria Smareglia. 8^o. 27 p. con ritratto.
- Smetana, Friedrich: Brzeziński, Fr.: Smetana. Warszawa ('33), Nak adem księgarni muzycznej F. Grabczewskiego. 8^o. 82 p. – Sebestyén, József: Liszt Ferenc és Smetana. In: A zene. Jg. 1934. No. 13/14. S. 191–95. Budapest.
- Soler, Antoni: Soler, Antoni: Seis quinteta, per a instruments d'arc i orgue ó clave obligat. Transcripció i revisió per Robert Gerhard. Introducció i Estudi d'Higini Anglès. (Publicaciones del Departament de Música de la Biblioteca de Catalunya. IX). Barcelona ('33), Edit. Institut d'Estudis Catalans. 4^o. LXXII, 296 p. + Índice. Pes. 30.

- Spengler, Oswald; Mendel, Arthur*:** Spenglers quarrel with the methods of music history. In: *The Musical Quarterly*. Vol. XX. No. 2. S. 131–71. New York, G. Schirmer. 4°.
- Spervogel, s.** Abschnitt III unter Kohnle.
- Stanford, Sir Charles Villiers; Fuller-Maitland, J. A.:** *The Music of Parry and Stanford* s. unter Parry.
- Steiner, Rudolf, s.** unter Schuré.
- Stewart, Charles Hylton; Stewart, Charles Hylton:** *Posthumous papers; ed. with an introd. memoir by E. H. Fellowes*. London ('33), Oxford Univ. Press. 8°. 58 p. 2 s.
- Stradal, August; Stradal, Hildegard*:** *August Stradals Lebensbild (1860–1930)*. [Mit Porträt-Tafel u. Verzeichnis seiner Kompositionen]. Bern, Paul Haupt. gr. 8°. IV, 143 p. fr. 3,60; M. 2.80.
- Stradivari, Antonio; Schmitt, Lucien:** *Le Rabot pour la plume. Le violon, de ses origines à Stradivarius. La vie merveilleuse de Stradivarius*. Préface de Jules Casadesus. Paris, Libr. Fischbacher. 8°. fr. 7,50; 12.
- Straßburg, Gottfried von; Pickering, F.:** *Die Sprache der Heidelberger Handschrift (H) v. Gottfried v. Straßburgs Tristan*. [Dissert. Breslau]. Ohlau, Eschenhagen. 8°. 103 S.
- Strauß, Richard; [Gehring, Egid]*:** *Richard Strauß und seine Vaterstadt. Zum 70. Geburtstag am 11. Juni 1934* hrsg. von Egid Gehring. München, Knorr & Hirth. 8°. 62 S. mit Abb. M. 2,70. – *Gysi, Fritz*:* *Richard Strauß. (Die großen Meister d. Musik)*. Potsdam, Akadem. Verlagsges. Athenaion. 4°. 156 S. mit Abb. u. Notenbeisp., 5 Taf. Lw. M. 13,50. – *Kallenberg, Siegfried*:* *Richard Strauß. (Reclams Musikerbiographien. Bd. 39)*. Leipzig, Reclam. kl. 8°. 112 S. – *[Kapp, Julius]*:* *Richard Strauß und die Berliner Oper. Festschrift der Berliner Staatsoper zu des Meisters 70. Geburtstag. (Blätter d. Staatsoper. Jg. 14. Sonderh.)*. Berlin-Schöneberg, Max Hesse. 4°. 48 S., 16 S. Abb., 1 Taf. M. 1,50.
- Strawinsky, Igor; Paoli, Domenico De:** *L'opera di Strawinsky*. Milano ('31), G. Scheiwiller. 8°. 160 p.
- Striggio, Alessandro, s.** Abschnitt III unter Einstein.
- Sullivan, Sir Arthur Seymour:** *Authentic libretti of the Gilbert and Sullivan operas* s. unter Gilbert. – *Bassuk, Albert O.:* *How to present the Gilbert and Sullivan operas* s. unter Gilbert. – *Librettos* s. Abschnitt XI unter Gilbert u. Sullivan. – *Lytton, Sir Henry Alfred:* *A wandering minstrel, reminiscences* s. Abschnitt IV. – *Untermyer, Louis:* *The last pirate; tales from the Gilbert and Sullivan operas; il. by Reginald Birch*. New York, Harcourt. 8°. 319 p. \$ 2,50.
- Sweelinck, Jan Pieters; Sigtenhorst-Meyer, B. van den*:** *Jan P. Sweelinck en zijn instrumentale muziek. Met tal verlichtingen en [219] muziek-voorbeelden. 's-Gravenhage, N. V. Servire*. gr. 8°. 290 p., m. afb. en portrn. op 8 blz. en 1 plt. F 4,90 (5,90).
- Szalkai, Füstprimas, s.** Abschnitt III unter Bartha.
- Szenczi-Molnár, Albert, s.** Abschnitt III unter Árok-háty.
- Sztojanovits, Jenő; Sztojanovits Jenő (1864–1919)** [zum 70. Geburtstag]. In: *A zene*. Jg. 1934. No. 4. S. 43–46. Budapest.
- Tamburini, Antonio; Gelli-Ferraris di Langosco, Hilda:** *Antonio Tamburini nel ricordo di una nipote*. Livorno, Stab. Tip. Edit. Toscano. 8°. XV, 47 p., fig.
- Tamme, Aino, s.** unter Hermann, Miina.
- Tannery, Paul; Tannery, Paul:** *Mémoires scientifiques, publiés par J.-L. Heilberg et H.-G. Zeuthen*. XIII: *Correspondance éditée par A. Diès*. Paris, Gauthier-Villars et Cie. 8°. XXXV, 505 p., illus.
- Tannhäuser; Siebert, Johannes:** *Der Dichter Tannhäuser. Leben, Gedichte, Sage*. Halle, Niemeyer. gr. 8°. VIII, 249 S. M. 10.
- Teichmüller, Robert; Baresel, Alfred*:** *Robert Teichmüller und die Leipziger Klaviertradition*. Leipzig, C. F. Peters. 8°. 40 S., mehr. Taf. M. 1,20.
- Telemann, Georg Philipp; Hörner, Hans; Georg Philipp Telemanns Passionsmusiken. Ein Beitr. zur Geschichte d. Passionsmusik in Hamburg. [Dissert. Kiel, 1931]. Borna ('33), Noske. gr. 8°. IX, 157 S., 136 S. Notenbeisp. – *Schaefer-Schmuck, Käte:* *Georg Philipp Telemann als Klavierkomponist. [Mit] Themat. Verzeichnis d. Klavierwerke Georg Philipp Telemanns*. [Dissert. Kiel, 1934]. Ebenda. gr. 8°. 70; 38 S.**
- Tirindelli, Pier Adolfo; Montanaro, Ettore; Pier Adolfo Tirindelli e la sua musica. Roma ('33), A. F. Formiggini; Modena, G. Ferraguti e C. 8°. 72 p., fig., tre tavole e un facsimile.**
- Töpfer, Johann Gottlob, s.** Abschnitt VIII.
- Trabaci, Giovanni Maria, s.** unter Montella.
- Trattner, Joh. Thomas, u. Therese von, s.** Cloeter unter Mozart.
- Urfe, Thomas D*:** *The Songs of Thomas D'Urfe*. Selected and ed. by Cyrus Lawrence Day. Cambridge, Mass. ('33), Harvard Univ. Press; London, Oxford Univ. Press. 8°. X, 168 p. 10 s. 6 d.
- Vecchi, Horatio; Hol, Johannes C*:** *Horatio Vecchi's weltliche Werke. Mit e. musikal. Anh.* [Sammlg. musikwiss. Abhandlgn. Bd. 13]. Straßburg, Heitz & Cie. 4°. 78, 12 S. M. 5.
- Verdi, Giuseppe; Boros, Rezső:** *Verdi diadala [Der Sieg Verdis]*. In: *A zene*. Jg. 1934. No. 10–11. S. 145–48; 160–64. Budapest. – *De Rensis, Raffaello:* *Franco Faccio e Verdi* s. unter Faccio. – *Limoncelli, Mattia:* *Verdi. Discorso tenuto il 2 dicembre 1933–XII ... nella sala del conservatorio di S. Pietro a Maiella*. Napoli, Siem, stab. ind. editor. Meridionali. 8°. 31 p.
- Vives, Amadeo; Subirá, José*:** *Ideario estético y ético de Amadeo Vives. Conferencia leída en el Ateneo de Madrid, como homenaje a la memoria del Maestro, el día 6 de abril de 1933*. Sonderabdr. aus: „Revista Musical Catalana“. Jg. XXXI (1934). Barcelona. 4°. 19 p.
- Vogel, Paul:** *Zum Andenken an Paul Vogel (Musikdirektor in Zürich)*, geb. am 10. Juli 1903, gest. am 25. Dez. 1932. [Mit 2 Porträt-Taf.]. Zürich ('33). 8°. IV, 28 p.
- Vogler, Georg Joseph Abt; Rupp, Émile*:** *Abbé Vogler als Mensch, Musiker und Orgelbau-Theore*

- tiker, unter besonderer Berücksichtigung des sog. „Simplifikationssystems“. Kassel ('31), Bärenreiter-Verlag. 8°. 56 S. *M* 2.
- Vulpinus:** Die Passions-Musik des Weimarer Vulpinus von 1613. (Denkmäler d. Thüring. Musik. H. 1). Kassel, Bärenreiter-Verl.
- Wagner, Cosima:** Briefe* von Richard und Cosima Wagner an Theodor Reichmann s. unter Reichmann. – Cosima* Wagner und Houston Stewart Chamberlain im Briefwechsel 1888–1908. Hrsg. von Paul Pretzsch. Mit 17 Bildern u. Briefwiedergaben. Leipzig, Reclam. gr. 8°. 714 S. *M* 9 (12). – Nußbächer, Konrad: Houston Stewart Chamberlain und Cosima Wagner . . . s. unter Chamberlain. – Scalero, Liliana: Cosima Wagner. Modena ('33), Guanda. 16°. 89 p. L 5. – [Dasselbe]: Dt. von Hans Gabriel. Zürich, Rascher. 8°. IV, 90 p. mit Portr. fr. 2,50 (3,75); *M* 2 (3).
- Wagner, Richard:** Böhme, Erdmann Werner: Wagners Werk in Pommern. Die ersten Aufführungen Wagnerscher Musikdramen in Stettin, Greifswald u. Stralsund. Ein Musik- u. theatergeschichtl. Beitr. Berlin-Halensee, Friedrichsruher Str. 2, Selbstverl. 4°. 14 Bl. [Maschienschr. autogr.]. *M* 1,35. – Braun, A.: Krankheit und Tod im Schicksal bedeutender Menschen . . . Wagner . . . s. Abschnitt IV. – Braunthal, Lotte: Richard Wagners Seelendrama Tristan und Isolde. Eine Betrachtung. Salzburg ('33), Zaunrith. gr. 8°. 18 S. – Briefe* von Richard u. Cosima Wagner an Theodor Reichmann s. unter Reichmann. – Bruns, Ännelotte: Der Einfluß Schopenhauers auf die Dichtung Richard Wagners s. unter Schopenhauer. – Cinquantenario Wagneriano: 1883–1933. Numero unico. Direttore responsabile Umberto Stevanoni. (Società Riccardo Wagner, Bologna). Bologna ('33), stab. poligr. Riuniti. 4°. 32 p., fig. L 3. – Closson, Ernest: Richard Wagner. Poèmes et textes en prose, choisis et traduits. (Les cent chefs-d'oeuvre étrangers). Paris, La Renaissance du Livre. 12°. 202 p. fr. 5,50. – Cooke, James Francis: . . . scenes from the lives of great composers . . . Richard Wagner s. Abschnitt IV. – Cugini, Umberto: Commemorazione di Riccardo Wagner nel cinquantenario della sua morte. Conferenza tenuta nel r. Collegio Militare di Napoli il 31 dicembre 1933–XII. Napoli, A. Sarracino. 8°. 30 p. – Dippel, Paul Gerhardt*: Nietzsche und Wagner s. unter Nietzsche. – Ehrentreich, A.: Tristan und Isolde in der neueren englischen Literatur. In: Engl. Studien. 69. 1934. Nr. 2. S. 220–36. – Eulenberg, Herbert: Neue Bilder. Von Horaz bis Richard Wagner. Ungekürzte Volksausg. Berlin, B. Cassirer. 8°. IX, 365 S. Hlw. *M* 2,85. – Fehr, Max*: Richard Wagners Schweizer Zeit. [2 Bde.]. Bd. 1 (1849–55). Aarau, H. R. Sauerländer & Cie. gr. 8°. VIII, 414 S., mehr. Taf. Lw. fr. 13,50; *M* 11,50. – Festschrift* zur Aufführung „Die Meistersinger“ am Tage der Grundsteinlegung des Richard Wagner-Nationaldenkmals des deutschen Volkes s. Abschnitt IV. – Bayreuther Festspielführer* . . . Hrsg. von Otto Strobel. 1934 s. Abschnitt IV. – Ganzer, Karl Richard*: Richard Wagner, der Revolutionär gegen das neunzehnte Jahrhundert. [Dissert. München]. München, F. Bruckmann. gr. 8°. 191 S. *M* 4,40 (5). – Gedenckboek der Wagnervereeniging . . . [te Amsterdam 1884–1934] s. Abschnitt IV. – Glock, H.: Wagners Ring. Erläuterungen zur ersten Einführung. Mit Textill. von Theobald Lange. Berlin, Buch- u. Tiefdr.-Ges.; Komm.: Kittler, Leipzig. 8°. 44 S. *M* 1. – Grisson, Rudolf: Herrscherdämmerung und Deutschlands Erwachen in Wagners „Ring des Nibelungen“. [Dissert. Rostock]. Leipzig, Adolf Klein. 8°. 214 S. *M* 4,80 (5,60). – Grunsky, Karl: Richard Wagner. Stuttgart ('33), E. Walther. kl. 8°. 91 S. – Hadow, Sir W. H.: Richard Wagner. (Home university lib.). London; Toronto, T. Butterworth. 8°. 256 p. 2 s. 6 d. – K. B.: Wagner nyomában végig Olaszországban [Auf Wagners Spuren durch Italien]. In: A zene. Jg. 1934. No. 1/2. S. 5–8. Budapest. – Kolarz, Adolf: Richard Wagner und Bad Teplitz-Schönau. Ein Gedenkblatt. Aus: Sudetend. Tagesztg. Tetschen ('33), Nordb. Druck- u. Verl.-Anst.; Teplitz-Schönau, Dominicus in Komm. 8°. 32 p., mit Abb. Kč. 4; *M* 0,50. – Kolnau, Adalbert: Deutsche Opernlegenden. Bd. 1: . . . Lohengrin . . . s. Abschnitt IV. – Kronberg, Max: Jung Siegfried; der Jugend-Roman Richard Wagners. Leipzig ('33), Koehler & Amelang. 8°. 289 S. – Lange, Karl Ernst: Ein Denkmal für Richard Wagner. Ein Wort an den geistigen Adel der Nation, mit Hinweis auf eine vorbildliche Denkmalslösung. Freiberg, Mauckisch. gr. 8°. 16 S., 4 S. Abb. *M* 0,75. – Leichter, Karl: Richard Wagner. Uute kunstiideaalide taotleja [Rich. Wagner, ein Strebender nach neuen Kunstidealen]. Tartu. 8°. 150 p., illus. Kr. 1,50. – Ludwig, Max: Richard Wagner. Der Schöpfer des deutschen Musikdramas. (Schroedels vaterländische Reihe: „Mein Volk“. H. 10). Halle, Schroedel. 8°. 55 S., 4 Taf. *M* 0,60. – Manacorda, Guido: La selva e il tempio; studi sullo spirito del germanesimo: Odino – Lutero [!] – Goethe – Wagner – Ibsen – Nordici moderni. Firenze ('33), R. Bemporad & Co. 12°. 284 p. – Mann, Thomas: Leiden und Größe Richard Wagners. [Vortr. gehalten in Bern im Febr. 1934]. In: Die Neue Rundschau. Jg. 44 d. Freien Bühne. H. 4. Apr. 1934. Berlin, S. Fischer. 8°. S. 450–501. *M* 1,80. – [Derselbe]: Past masters and other papers. Tr. by H. T. Lowe-Porter. [Includes his „The sufferings and greatness of Richard Wagner“]. New York ('33), A. A. Knopf. 12°. 275 p. – [Derselbe]: Richard Wagner. Ett tal. Övers. av S. Stolpe. Stockholm ('33), Bonnier. 8°. 111 p. Kr. 2,75. – Mélanges Henri Lichtenberger, hommage de ses élèves et ses amis, juin 1934. Goethe et son temps. Wagner et son temps. L'Allemagne contemporaine. Paris, Stock, Delamain et Boutelleau. 8°. 448 p. – Mensch, Ella: Der Weg zum Gral. Ein Bekenntnis zu Richard Wagner. (Bücher d. Weißen Fahne. 82). Pfullingen i. Würt. ('33), Baum. 8°. 29 S. – Müller, Georg: Recht und Staat bei Richard Wagner. In: Archiv f. Rechts- u. Sozialphilosophie. Jg. 27. No. 2 [Jan. 1934]. S. 214–31. – [Derselbe]: Staat, Volk und Recht bei Richard

Wagner. Berlin-Grünwald, Verl. f. Staatswiss. u. Geschichte. 8°. 59 S., 1 Titelb. *M* 2. – Müller-Walbaum, Wilhelm: Vom ewigen Gral. Erfurt, Kurt Stenger. gr. 8°. 306 S. – Nathan, Hans: Das Rezitativ der Frühoper Richard Wagners. <Ein Beitr. zur Stilistik d. Opernrezitativs in d. ersten Hälfte d. 19. Jhs.>. [Dissert. Berlin, 1933]. Berlin, Dobrin. 8°. 79 S. – [Nietzsche, Friedrich]: Nietzsche proti Wagnerovi s. unter Nietzsche. – Pourtalès, Guy de: Wagner. Paris, Nouv. Revue Française. 8°. 450 p., 16 ill. fr. 45. – Preitz, M.: Richard Wagners Sendung. In: Zs. f. dt. Bildung. Jg. 9. No. 11. S. 552–64. – Reichwein, Leopold*: Bayreuth. Werden u. Wesen d. Bayreuther Bühnenfestspiele s. Abschnitt IV. – Richter, J.: Der Erlösungsgedanke in Richard Wagners Parsifal. In: Die christliche Welt. Jg. 48. Nr. 17 v. 1. Sept. '34. Sp. 771–77. – Riedel, Fridolin: Erläuterungen zu Richard Wagners Dichtung: Der Ring des Nibelungen. Mit e. Anh. über sämtliche Bühnenwerke Wagners. Neue, durchges. u. erg. Aufl. Hamburg-Groß-Borstel, Jahnstr. 6, Selbstverl. kl. 8°. 278 S. *M* 2,40 (3,60). – Ritter, Gertrud: Studien zu Richard Wagners „Tristan und Isolde“. <Teildr.> [Dissert. Frankfurt a. M., 1933]. Stuttgart ('33), Omnitypie-Ges. 8°. 37 S. [Maschinenschr. autogr.]. – [Röckl, Sebastian]: Unbekannte Briefe Richard Wagners an Kabinettskassierer Lorenz Düfflipp. In: Süddeutsche Monatshefte. Jg. 31. No. 7 [April 1934]. S. 439–45. – Röhl, Gustav: Das Einheitsbewußtsein im Werke Richard Wagners als gestaltgebende, weltanschauliche, geistesgeschichtliche und kulturhafte Grundkraft. Eine metaphys. u. kulturphilos. Studie. [Teildr.]. [Dissert. Frankfurt a. M.]. Offenbach, Scheurle. 8°. 33 S. – Wird vollst. ersch. in: Bayreuther Blätter. Jg. 1935. – Schurig, Arthur: Der Roman von Tristan und Isolde in der bretonischen Urgestalt. Erneuert. Berlin, Die Buchgemeinde. 8°. 367 S. Nur f. Mitglieder. – Schurz-Torboli, Walter: Deutscher Männerchor Mailand, der Dt. Kolonie Mailand anläßl. d. 50. Todes-tages Richard Wagners gewidm. s. Abschnitt IV. – Seeliger, H.: Der deutsche Seher. Die nationalsozialistische Idee bei Rich. Wagner. In: Bayreuther Blätter. Jg. 57. Nr. 3. S. 127–61. – [Seligsberg, B.]*: Antiquariats-Katalog Nr. 335: Richard Wagner s. Abschnitt I. – Strobel, O.: Genie am Werk. Wie Richard Wagner schuf. In: Velhagen & Klasings Monatshefte. Jg. 1934. Märzheft. S. 24–39. – Vallvé, Manuel: Más historias de Wagner (Tetralogía de R. Wagner) relatadas a la juventud. Barcelona, Araluce. 16°. VIII p., p. 9–142. – Viñas, Francisco: Parsifal. Leyendas del Santo Graal y del Parsifal. Barcelona. 8°. 109 p. – Wagner, Richard: Das Judentum in der Musik ([u.] Die Rache des Judentums). (Die Erhebung). Berlin, Steegemann. 8°. 64 S. Pp. *M* 1. – [Derselbe]: Musikdramen. Hrsg. u. eingel. von Dr. Franz Drexl. Unveränd. Neudr. d. 1. Ausg. (Wahlband d. Buchgemeinde. Nur für Mitglieder). Bonn, Buchgemeinde. kl. 8°. XVI, 483, 448 S. – Wagner in Italien. Ente nazionale industrie turistiche. Roma ('33), ENIT,

Ferrovie dello Stato. 16°. – Richard Wagner und die deutsche Gegenwart [Werke, Ausz.]. Im Auftr. d. Dt. Richard Wagner-Ges. e. V. aus Richard Wagners Schrifttum zsgest. von Otto Tröbes. Frankfurt a. M., Diesterweg. 8°. 62 S. *M* 1,60.

Walter-Strauß, Anna, s. Abschnitt IV unter Braun.

Walther von der Vogelweide: Gerstmeier, Günther: Walther von der Vogelweide im Wandel der Jahrhunderte. (Germanist. Abhandlungen. H. 68). Breslau, Marcus. gr. 8°. 192 S. *M* 10. – Hein, Alfred: Walther von der Vogelweide im Urteil der Jahrhunderte <bis 1700>. Ein Beitr. zur literar. Erschließung des Walther-Bildes. [Dissert. Greifswald, 1933]. Greifswald, Adler. gr. 8°. 88 S. – Pappenheim, H. E.: Zur Frage nach der Heimat Walthers von der Vogelweide. In: Der Schlern. Jg. 15. Sept. 1934. S. 414–23. – Rühle, Friedrich: Walther von der Vogelweide. Eine freie, ungezwungene u. doch sachgemäße Abhandlung über dessen Name, Herkunft u. Grab. Eisenach ('33), Schäfer; lt. Mitteilg.: Kulmbach, Schwedensteg 4, Beröa-Buchh. u. Verl. 8°. 47 S. *M* 1,50. – Teske, Hans: Walther von der Vogelweide, der Sänger des Deutschen Reiches. (Colemans kleine Biographien. H. 49). Lübeck, Coleman. 8°. 46 S. *M* 0,70.

Warren, William, s. Abschnitt III unter James.

Weber, Carl Maria von: Anwand, Oskar: Carl Maria von Weber. Ein Leben f. deutsche Kunst. Roman. Mit 17 Wiedergaben nach zeitgenöss. Bildern u. 3 Faks. Berlin, Bong. 8°. 333 S. Lw. *M* 5. – Kalix, Adalbert*: Studien über die Wiedergabe romantischer Musik in der Gegenwart an Schallplatten-Aufnahmen der Freischütz-Ouverture C. M. v. Webers. [Dissert. Erlangen, 1934]. Nürnberg, Fritz Osterchrist. 8°. 71 S. mit zahlr. Notenbeisp. – Kolnau, Adalbert: Deutsche Opernlegenden. Bd. 1: Freischütz s. Abschnitt IV. – Kroll, Erwin*: Carl Maria von Weber. (Die großen Meister d. Musik. 7). Potsdam, Athenaeon-Verl. 8°. 160 S. mit Abb., 8 Taf. *M* 10,80 (13,50). – Wutzky, Anna Charlotte: Der Freischützroman. Roman d. dt. Musikers. (Musikal. Romane u. Novellen. Bd. 2). Regensburg, Bosse. 8°. 365 S. Lw. *M* 4,80.

Wedekind, Erika, s. Abschnitt IV unter Braun.

Wessel, Horst: Lindemann, Frido: Horst Wessel und sein Lied. Sprechchor mit erzählendem Zwischentext. Berlin N 113, Schivelbeiner Str. 3, Neuer Berliner Buchvertrieb. 8°. 32 S. *M* 1.

Wiesenthal: Huber-Wiesenthal, Rudolf: Die Schwestern Wiesenthal. Ein Buch eigenen Erlebens. Wien, Saturn-Verl. gr. 8°. 258 S., 25 Abb. *M* 6,50.

Wigman, Mary, s. Abschnitt IV unter Berufs-Ausbildung.

Wirz-Wyß, Clara, s. Abschnitt IV unter Braun.

Witt, Franz Xaver: Sonderheft: Franz Witt zum Gedächtnis [der Zs.] Der Chorwächter. Jg. 59. 1934. H. 1. [Jan. 1934]. Einsiedeln <Schweiz>, Meinrad Ochsenr. gr. 8°.

Wohlgemuth, Gustav: Nagler, Franciscus, Hugo Löbmann, u. Paul Dehne*: Gustav Wohlgemuth, sein Leben und Wirken. Mit 8 Bildtaf. (Deutsche Männerchor-Komponisten u. -Dirigenten. H. 1).

- Leipzig W 30, Karl Heinestr. 112, J. Bohn & Sohn. 8°. 35 S. M 0,60.
- Wolf, Hugo; Varges, Kurt*:** Der Musikkritiker Hugo Wolf. [Dissert. Gießen, 1931]. Magdeburg, Trommler-Verl. gr. 8°. 128 S. M 3 (4).
- Wolffheim, Werner, s. Abschnitt I unter Liepmannsohn.**
- Wolkenstein, Oswald von; Ranke, F.:** Lieder Oswalds v. Wolkenstein auf der Wanderung. In: Volkskundl. Gaben, John Meier z. 70. Geburtstag. S. 157-66. Berlin.
- Wood, William Burke, s. Abschnitt III unter James.**
- Ziegfeld: Cantor, Eddie, and David Freedman:** Ziegfeld; the great glorifier. New York, King. 8°. 166 p., illus. \$ 2.
- Zinzendorf, Nikolaus Ludwig Graf von; Huober, Hans-Günther:** Zinzendorfs Kirchenliederdichtung. Untersuchung über das Verhältnis von Erlebnis u. Sprachform. (Germanische Studien. H. 150). Berlin, Ebering. gr. 8°. 86 S. M 3,60.
- Zöllner, Heinrich:** Heinrich Zöllner-Heft der „Freiburger Theaterblätter“. Jg. 1933/34. H. 40. Schriftl.: Martin Gien. Freiburg i. Br., Intendanz d. Stadttheaters. 8°.
- [Enthält: Zöllner, Heinrich: Einige Erinnerungen an meine New Yorker Jahre um 1894 (S. 314-17); Huesgen, Rudolf: Die Bedeutung und Persönlichkeit Heinrich Zöllners (S. 317-19); Graevenitz, Dr. v.: Dem 80jährigen Meister Heinrich Zöllner (S. 319-20)].
- Zumsteeg, Johann Rudolf; Szymichowski, Franz; Johann Rudolf Zumsteeg als Komponist von Balladen und Monodien.** [Dissert. Frankfurt a. M., 1932]. Stuttgart, Omnitypie-Ges. 8°. IX, 99 S., mehr. Bl. [Maschinenschr. autogr.].

VI.

Allgemeine Musiklehre

- Akustik. Tonpsychologie. Rhythmik und Metrik. Elementar-, Harmonie-, Kompositions- und Formenlehre. Hören. Dirigieren. Notenschrift.**
- Andrews, Hilda:** Modern harmony: an elementary analysis. London, Oxford Univ. Press. 4°. 38 p. 2 s. 6 d.
- Baader, Theodor:** Einführung in die Lautschrift und instrumentale Sprachregistrierung. Mit 29 Abb. auf 19 Taf. im Anh. (Disquisitiones Carolinae. T. 3). Nymegen ('33), Zentrale Druckerei in Komm. gr. 8°. VIII, 80 S. M 3.
- Barry, Keith:** Music and the listener: a guide to musical understanding. Melbourne, Robertson & Mullens. 8°. 126 p. 2 s. 6 d.
- Bartholomew, Robert:** Elementary theory and practice. New ed. Philadelphia ('33), Presser. 8°. 72 p. \$ 0,75.
- Bas, Giulio:** Trattato di forma musicale. 6 fasc. Milano ('33), Ricordi e C. 8°. XXXII, 352 p.
- Becker, Paul:** Das Tonwort und seine Anwendung im ersten Unterricht. Mit einem Vorw. von Alfred Mäcke. Berlin-Lichterfelde, Vieweg. 8°. 18 S. M 0,50.
- Below, [Christoph]:** Leitfaden der Pädagogik, enth. Psychologie u. Logik, Erziehungslehre, allgemeine Unterrichtslehre. 7. Aufl. <Unveränd. Abdr. d. 6. Aufl.>. (Handbücher d. Musiklehre. Bd. 1). Leipzig, Breitkopf & Härtel. gr. 8°. X, 117 S. M 2,50 (4).
- Bernstein, Martin:** Score reading; a collection of graded excerpts. New York ('32), M. Witmark & Sons. Folio. VIII, 102 p.
- Bölsche, Franz:** Übungen und Aufgaben zum Studium der Harmonielehre. 19. Aufl. Ebenda. gr. 8°. VIII, 123 S. M 2,50 (4).
- Bonaventura, Arnaldo:** Appendice sull' acustica musicale s. Abschnitt III.
- Bose, Fritz:** Musik für Dich. Ratgeber für Musikfreunde u. Rundfunkhörer. Berlin, Scherl. 8°. 83 S. M 0,80.
- Bouny, François:** Sur l'analyse harmonique. Paris, Gauthier-Villars. 8°. 36 p., 19 fig. fr. 7,50.
- Bravmann, Max:** Materialien und Untersuchungen zu den phonetischen Lehren der Araber. [Dissert. Breslau]. Göttingen, Dieterich. gr. 8°. XI, 135 S.
- Bruni, Modesto:** Fondamenti di cultura musicale generale. Armonia, ritmica, forma. Torino-Genova ('33), L. Druetto. 8°. XV, 176 p. L 13,50.
- Bullis, Carleton:** Harmonic forms; an elementary study correlating theory, harmonic aural training and instrumental application. Cleveland ('33), The Clifton Press. 8°. XVI, 240 p., illus.
- Burghardt, H. G.:** Über das Melodische im Stilwandel deutscher Musik. Breslau 1, Schließfach 44, Manuskript-Verl.
- Caracemi, Augusto:** Pause e ritmi: saggi critici. Roma, Novissima. 16°. 162 p. L 8.
- Caton, C. A.:** Musician's book of knowledge, for music supervisors, directors of bands-orchestras and choruses. Los Angeles, Southern Calif. Music Co. 8°. 72 p., illus. \$ 1,25.
- Centemeri, Gian Luigi:** Trattato di armonia, informato all' acustica, alla logica, al gusto. Milano ('33), Casa editr. Musica sacra. 8°. 199 p. L 20.
- Cooper, W. F.:** The art of conducting; a treatise. Blackpool ('33), The Author. 12°. 78 p.
- Cowles, Mary L.:** Music appreciation; developed in grade I, Broad Rock School, Chesterfield county, Virginia. (Teacher's lesson unit. ser., no. 66). Virginia; New York ('33), Teachers Coll., Columbia Univ. 8°. 23 p. \$ 0,25.
- Cuclin, Dimitrie:** Monografii contribuție la eventuala reformă a fundamentelor muzicii I. I.: Sistemul diatonic. A.: Gama și funcțiunile cari o alcătuiesc. a. Funcțiunile prime. Aprilie 1934. 2. I.: Sistemul diatonic. A.: Gama și funcțiunile cari o alcătuiesc. b. Funcțiunile secundare; gama cromatică; gama dublucromatică. Iunie 1934. București III, Str. Gr. Alexandrescu 4. Tip. „Bucovina“. gr. 8°. 16; 12 p. Lei 12; 9. - [Derselbe]: Tratat de Forme Muzicale pentru uzul învățământului academic și secundar. Ebenda. 8°. 88 p. Lei 40.
- Davies, [Sir] Henry Walford:** First steps in music; an introd. to the study and teaching of music. London ('33), Macmillan. 4°. VII, 73 p., illus. 6 s.
- Davis, A. H.:** Modern acoustics. London, Bell; New York, Macmillan. 8°. 357 p., illus. 26 s.; \$ 6.
- Dethier, J. V.:** High school harmony. Boston, Birchard. 4°. 39 p. \$ 0,50.

- Dindale, É., et V. Votquenne:** Nouvelle grammaire musicale. Ouvrage théorique complet, à l'usage des conservatoires, académies et écoles de musique. Etterbeek-Bruxelles ('33), A. Ledent-Malay. 4°. 90 p., mus. fr. 18.
- Dobici, Cesare:** Partimenti per lo studio del contrapunto imitato e fugato. Appendice ai bassi imitati e fugati di Pietro Raimondi. Milano ('33), Ricordi. 8°. 27 p.
- Edeson, Donald J. S.:** The training of Catholic choirs; a short treatise for choirmasters and organists. London, Carey & Co. 8°. 64 p. 2 s. 6 d.
- Elliot, J. H.:** Music and how to enjoy it: for wireless and other listeners. London, Blackie. 8°. 128 p. 2 s. 6 d.
- Elson, A.:** Book of musical knowledge. Tudor 1934. New York. 8°. 14 p., illus. \$ 1,75.
- Erfurth, Wilhelm:** Die Schätzung der Intensität der einzelnen Töne in Zweiklängen bei verschiedenen Intervallen und Intensitäts-Verhältnissen. [Dissert. Leipzig]. Pegau b. Leipzig, Günther. gr. 8°. 53 S. mit 8 Fig. im Text.
- Evans, Thomas Horace:** Pure intervals; acoustic ratio used vertically and horizontally. Brooklyn, N. Y. ('33), Chandler-Ebel Music Co. 16°. 13 p., illus.
- Musikalische Formen in historischen Reihen.** Spiel- u. Singmusik f. d. Musikunterricht. u. f. d. häusl. Musizieren. Hrsg. von Heinrich Martens. Bd. 13: Die Programm-Musik. Bearb. v. Kurt Schubert; Bd. 15: Märsche u. Signale d. dt. Wehrmacht. Bearb. v. H. Schmidt; Bd. 17: Der Kanon. Bearb. von Fritz Jöde. Berlin-Lichterfelde, Vieweg. 22 × 26,5 cm. Je 40 S. Je \mathcal{M} 4.
- Freyberg, Herbert*:** Experimentelle Untersuchungen über die ästhetische Gefühlsbetonung von Akkorden und Akkordfolgen <einschließlich Akkordauflösungen>. [Dissert. Halle, 1933]. Halle, Argonnenstr. 5, Akad. Verl.; Eduard Klinz, Dölauerstr. 14. gr. 8°. 70 S. \mathcal{M} 3,80.
- Gabaud, Alice:** Éléments de théorie musicale. Préface de M. Maurice Chevais. Paris, Maurice Sénart. 8°. 88 p. avec fig. fr. 15.
- Gallon, Jean:** Enseignement du Conservatoire national de musique de Paris. Soixante exercices et thèmes d'harmonie. 2e série. A: Livre du professeur. B: Livre de l'élève. Paris ('33), Heugel. fr. 10; 4.
- Geffcken, Werner:** Über die Bestimmung der Reizschwelle der Hörempfindung aus Schwellendruck und Trommelfellimpedanz. [Dissert. Breslau, 1933 = Annalen d. Physik. Folge 5. Bd. 19. H. 8]. Leipzig, J. A. Barth. 8°. S. 829-48.
- Giard, Charles François:** Fundamental harmonic material; a text for the student of elementary harmony. Oklahoma City ('33), Harlow Pub. Co. 8°. 200 p., illus. \$ 2,50.
- Gilson, Paul:** Traité d'harmonie en trois volumes. III: Pratique. Bruxelles ('33), A. Cranz. 8°. IV p., p. 259-315. fr. 120.
- Glover, C. W.:** Practical acoustics for the constructor. Cleveland, Sherwood Press. 8°. 479 p., illus. \$ 7,50.
- Greenwood, F. A.:** Creative education in music appreciation lessons. Los Angeles, 806 S. Broadway ('31), Southern Calif. Music Co. 8°. 48 p. \$ 0,75.
- Grosbayne, Benjamin:** A bibliography of works and articles on conductors, conducting and related fields... s. Abschnitt I.
- Großmann, E[rnst]:** Ultraakustik. [Mit Abb.]. Aus: Handb. d. Experimentalphysik. Bd. 17, 1. Leipzig, Akad. Verlagsges. gr. 8°. S. 461-534. \mathcal{M} 6,50.
- Großmann, E[rnst], H[ans] Martin, u. H[arry] Schmidt:** Schwingungs- und Wellenlehre, Ultra-schallwellen. Mit 314 Fig. (Handb. d. Experimentalphysik. Bd. 17. Tl. 1). Ebenda. gr. 8°. X, 561 S. \mathcal{M} 43 (45); Subskr.-Pr. \mathcal{M} 36,55 (38,25).
- Habbeshaw, Hilda:** Rhythmic training (for infant and junior schools). London ('33), Boosey & Co. gr. 8°. 58 p., illus.
- Halm, A[ugust]:** Harmonielehre. Neudr. (Sammlung Göschen. 120). Berlin, de Gruyter. kl. 8°. 128, XXXI S. Lw. \mathcal{M} 1,62.
- Hartmann, Friedrich*:** Harmonielehre. Wien, Universal-Edit. 8°. 213 S. mit vielen Notenbeisp. im Text. \mathcal{M} 4.
- Haydon, Glen:** The evolution of the six-four chord: a chapter in the history of dissonance treatment s. Abschnitt III.
- Hémardinger, P.:** La surdité et l'acoustique moderne. Préface de M. Robert Morche. Paris ('33), Étienne Chiron. 8°. 110 p., fig. fr. 10.
- Henriques, Rose L.:** An approach to club music: suggestions for city workers with little musical training. London, Oxford Univ. Press. 8°. 91 p. 1 s. - [Dieselbe]: The approach to club music; suggestions for the use of club workers with little musical training. New York, Oxford. 8°. 103 p. \$ 0,50.
- Hollingsbery, H.:** Tiny tot's first steps to music. Illus. by F. Marriott. London, Augener. Folio. 3 s. 6 d.
- Hubbard, George E.:** Music teaching in the elementary grades; for grades one to six inclusive. New York, Amer. Book. 12°. 237 p. \$ 2.
- Husson, R.:** I° Physiologie. - Réaction du résonateur pharyngien sur la vibration des cordes vocales pendant la phonation. II° Étude théorique et expérimentale de la réaction du résonateur pharyngien sur la vibration des cordes vocales pendant la phonation. Paris ('33), Éditions Médicales N. Maloine.
- Hutchings, Reginald:** Music for those who listen. London, Blue Moon Press. kl. 8°. 10 p. 1 s.
- Jadassohn, S[alomon]:** Aufgaben und Beispiele für die Studien in der Harmonielehre mit Bezugnahme auf d. Verf. Lehrb. d. Harmonie [Exercises and examples for the studies in harmony appertaining to the manual of harmony]. 11. Aufl. Leipzig, Breitkopf & Härtel. gr. 8°. 96 S. \mathcal{M} 3.
- Jonas, Oswald*:** Das Wesen des musikalischen Kunstwerks. Eine Einführung in die Lehre Heinrich Schenkers. Wien, Saturn-Verl. 8°. 223 S. \mathcal{M} 5.
- Kändler, Hans:** Kleine Kompositionslehre für Schule und Haus. (Musikbibl. Ahrens. Nr. 5). Leipzig, Ahrens. kl. 8°. 125 S. \mathcal{M} 1,50.
- Kasemets, Anton:** Kontrapunkti, fuuga, kaanoni ja muusikaliste vormide õpetus [Lehrbuch d. Kontrapunkts, d. Fuge, d. Kanons u. d. musikal. Formen].

- Tallinn, Verl. „Kooperativ“. 8°. 91 p. mit Notenbeisp. Kr. 1,50.
- Kerr, R. N.:** All in one, melody-rhythm-harmony; for class or private instruction. Philadelphia, Presser. Fol. 60 p. \$ 1.
- Kitson, Charles Herbert:** Counterpoint for beginners. London ('29!), Oxford Univ. Press. 12°. 114 p. — [Derselbe]: Rudiments of music. Second impression. Ebenda ('33). 8°. 94 p., illus.
- Klaasen, J. C.:** Recht op't doel. Methode tot het aanleeren van het bakschrift. 3. 4. Zutphen, W. J. Thieme & Cie. 8°. III, 24; III, 35 p. F 0,30; 0,40.
- Koechlin, Ch.:** Étude sur l'écriture de la fugue d'école. Paris, M. Eschig. 4°. 277 p.
- Kolon, Viktor:** Der Sonnen-Rhythmus in der Musik. Barcelona ('33), Ibérica de industrias gráficas; zu beziehen: Barcelona, Calle de Paris 198 <Casa Forell>, V. Kolon. kl. 8°. 60 p. Pes. 1. — [Derselbe]: Harmonie-Kunde. Auf d. Grundlage d. dt. Volksliedes. [5 Lfgn.]. Lfg. 1. Ebenda ('33). 8°. Je M 1; vollständig M 2.
- Kornerup, Thorvald:** Acoustic methods of work in relation to systematic comparative musicology. Copenhagen, J. Jørgensen & Co. 8°. 56 p. Kr. 4.
- Kostka, Dide:** 20 Rhythmikstunden für Kindergarten u. Schule. Reichenberg, Herrengasse 15, Selbstverl. 4°. 35 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Kreipe:** Die Untersuchung der Veranlagung für die Bedienung empfindlicher optischer und akustischer Geräte. (Die Lehre von d. prakt. Menschenkenntnis. Bd. 14). Berlin, Bernard & Graefe. M 2.
- Kurth, Ernst:** Osnovy linearnogo kontrapunkta. Übers. v. Zinaida Evald, unter d. Red. v. B. V. Asaf'ev. Moskwa ('31), Gos. Muz. Izd. 24×16 cm. 304 p. Rbl. 5,50.
- Lauro, Gustavo:** Elementi di acustica tecnica delle costruzioni civili... Milano ('33), G. Castiglioni. 8°. IV, 123 p., fig.
- Lemon, Harvey B., and H. I. Schlesinger:** Fundamentals of acoustics; a guide to the sound film of the same name. (Univ. of Chic., physical science talking motion pictures). Chicago, Univ. of Chic. Press. \$ 0,35. — [Dieselben]: Sound waves and their sources; a guide to the sound film of the same name. Ebenda. \$ 0,35. — [Dieselben]: Sound; a guide for use with the educational sound pictures „Sound Waves and Their Sources“ and „Fundamentals of Acoustics“. Ebenda. 12°. 42 p., illus. \$ 0,35.
- Leux, Irmgard:** Individualpsychologische Untersuchungen über akustisch-sensorische u. -motorische Funktionen. Sonderdr. aus „Journal f. Psychologie u. Neurologie“. Bd. 45. H. 6. Leipzig, Joh. Ambrosius Barth. 8°. S. 450–532.
- Longy-Miquelle, Renée:** Principles of musical theory. (Concord series. No. 12). Third printing. Boston ('33), E. C. Schirmer. 8°. VII, 101 p., illus.
- Magni-Duflocq, Enrico:** La fisica del suono. (Biblioteca del popolo. N. 314–315). Milano, Sonzogno. 16°. 130 p., 26 illustr. L 1,60.
- Marchesi Cappai, C.:** Acustica applicata all'architettura. Milano ('33), U. Hoepli. 4°. XVI, 280 p., illus. L 50.
- Martinelli, Mario:** Teoria della musica, con due appendici storiche e con alcuni canti della patria. Milano; Palermo, R. Sandron. 16°. 92 p. L 6.
- Marx, [Joseph], u. [Friedrich] Bayer:** Harmonielehre <Regelbuch 1>. Unter Zugrundelegung d. Lehrganges von o. ö. Prof. Hofr. Dr. Joseph Marx verf. v. Dr. Friedrich Bayer. [Univ.-Ed. Nr. 10600]. Wien, Universal-Ed. gr. 8°. 64 S. M 1,50.
- McKinney, Howard D., and W. R. Anderson:** Discovering music; a course in music appreciation. New York, Amer. Book. 8°. 351 p., illus. \$ 3.
- Meuriet, René:** La Musique apprise sans maître en un an par la méthode des sons vedettes et du rythme intuitif. Toulouse, 21, rue Laganne, F. Cistac. 8°. 20 p., musique. fr. 12.
- Minnesota. University.** A radio course in music appreciation, presented by the General Extension Division, Radio Station WLB. (The Bulletin of the Univ. of Minnesota. Vol. XXXIV. No. 48; vol. XXXV. No. 54). Minneapolis. 8°.
- Moeremans, L.:** Grondregels van de muziek. Theoretisch schoolboek in drie deelen. Gent, Vlaanderenstraat 60, L. Moeremans. 8°. Je fr. 6.
- Montnacher, J.:** Problem des Accordes der Neapolitanischen Sexte mit propagandistischem Nachwort. Leipzig, F. Schubert jr. 8°. 24 S. mit eingedr. Notenbeisp. M 1,80.
- Moore, O.:** Fugue. London ('33), Jarrolds. 8°. 283 p. 3 s. 6 d.
- Mowinkel, J. L.:** Vad alla böra veta om musik. Övers. från norskan av Arthur Jonsson. Stockholm, Lindqvist. 8°. 64 p., illus. Kr. 1,50.
- Musikus:** Schrift-, Satz- und Drucktechnik der Musiknoten. Ein historisch-technischer Rückblick. In: Graphische Nachrichten. Jg. 13. 1934. No. 5. S. 237–46.
- Natucci, Alpinolo:** Elementi di fisica moderna per i licei classici e scientifici. Vol. 1: Meccanica, acustica. Milano ('33), E. S. T. 8°. 206 p., fig. L 14.
- Noatzsch, Richard:** Praktische Formenlehre der Klaviermusik. 3. Aufl. Leipzig ('33), C. F. Peters. 4°. 200 S. M 4.
- Oberndorfer, Anne Shaw [Faulkner]:** What we hear in music; a course of study in music appreciation and history, for use in high schools, normal schools, colleges, and universities... Ninth rev. ed. Camden ('31), R. C. A. Victor Co. 8°. 628 p., illus. \$ 2,75.
- Oberwegner, Liselotte:** Vergleichende quantitative Hörprüfungen an Ohrnormalen mit C₅-Stimmgabel und C₅- und C₆-Klangstab. [Dissert. Marburg = Archiv f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilkunde. Bd. 135]. Marburg ('33), Hamel. gr. 8°. S. 197–207.
- Olson, Harry Ferdinand, and Frank Massa:** Applied acoustics. Philadelphia, Blakiston's. 8°. 430 p., illus. \$ 4,50.
- Orem, Preston Ware:** Student's harmony book. Chicago, Clayton F. Summy Co. gr. 8°. 128 p., illus. \$ 1,25.
- Panconcelli-Calzia:** Das Hören durch die Zähne. Eine phonetisch-geschichtliche Vorstudie. In: Vox. Jg. 20. No. 1/2. S. 1–41.
- Pasquini, Emilio, e Tommaso Collodi:** Fisica elementare. Per le scuole medie superiori. Vol. I: Mecca-

- nica, terminologia, acustica. Nuova edizione. Roma ('33), A. Signorelli. 8°. 302 p., fig. L 18.
- Pedron, Carlo:** Nuova raccolta di bassi, per lo studio dell'armonia al pianoforte. Ad uso del corso complementare dei rr. Conservatori di musica. Milano, Ricordi. 8°. 34 p.
- Peña Boeuf, Alfonso:** La resonancia en las estructuras. Discurso leído en el acto de su ingreso en la Academia de Ciencias Exactas, Físicas y Naturales. Madrid, C. Bermejo. 4°. 46 p.
- Perinello, C.:** Armonia razionale. Vol. I: Teoria. Abbazia ('33), Casa Editr. Libr. Musicale „La Zarlinaiana“.
- Perrett, Wilfrid:** Some questions of musical theory. Chapter 8: From seven to seventeen. London, Heffer. 8°. p. 139–66. 2 s. 6 d.
- Pfordten, Hermann Frhr. von der:** Der Musikfreund. Gemeinverst. Einf. in die Musik. 7. u. 8. Aufl. (Wege zur Praxis). Stuttgart, Franckh. 8°. 86 S. M 1,35 (2,25).
- Piaceski, André:** La clef unique. St. André, près Troyes, Les Éditions du Chevron. – [Derselbe]: L'Écriture et la lecture de toute la musique avec une seule clef. Ebenda.
- Pierach, Alexander:** Studien über klinische Akustik. Die Bronchophonie. [Med. Hab.-Schr. München = Dt. Archiv f. klin. Medizin. Bd. 176]. Berlin ('33), Vogel. gr. 8°. S. 231–66.
- Regula, Herbert:** Schallausbreitung in der Atmosphäre. Mit 12 Abb. [Dissert. Göttingen, 1933 = Zs. f. Geophysik. Jg. 10. 1934. H. 3/4]. Göttingen, Dieterich. 8°. S. 167–85.
- Renner, Willy:** Weg zur praktischen Harmonie. [2 Bde.]. Bd. 1. 2. Als Ms. gedr. Frankfurt (Main), Landgraf-Philipp-Str. 51 ('32/'33), W. Renner. 4°. 64; 35 gez. Bl. Je M 3,75.
- Richter, Alfred:** Aufgabenbuch zu E. Fr. Richters Harmonielehre. 59. Aufl. (E. Fr. Richter: Lehrb. d. Harmonie, Aufgabenb. = Musikal. Handbibl. Bd. 7). Leipzig, Breitkopf & Härtel. gr. 8°. VI, 54 S. M 1,20.
- Roesgen-Champion, Marguerite:** L'écriture musicale nouvelle. Premier exposé comparatif à l'usage des musiciens professionnels et amateurs. Paris, 6, rue Grange-Batelière, Gaillard. 8°. 6 p., musique. fr. 4,50.
- [Säuberlich, O.]:** Der Musikaliendruck. Musiknotensatz und Notensatz. In: Spielet dem Herrn. Jg. 15. 1934. Nr. 4. S. 45–50.
- Sanctis, C. de:** La polifonia nell'arte moderna spiegata secondo i principi classici. Vol. I: Trattato di Armonia. Vol. II: Appendice al Trattato d'Armonia. III: Trattato di Contrappunto e Fuga. Milano, Ricordi. 8°. VIII, 256; 81; VI, 157 p. L 20; 8; 15.
- Sandmann, Bernhard:** Die Bedeutung der Unstetigkeiten im Verlauf der Schallgeschwindigkeit mit der Höhe für die normale und anormale Schallfortpflanzung. [Teildr.]. [Dissert. Berlin = Zs. f. Geophysik. Jg. 1934. H. 3/4]. Braunschweig, Vieweg. gr. 8°. 7 Bl.
- Schallaufnahmen der deutschen Rundfunkgesellschaften im Jahre 1932.** Oldenburg i. O. ('33), Stalling; zu beziehen: B.-Charlottenburg 9, Ma-surenallee, Schallarchiv d. Reichs-Rundfunk-Ges. 8°. 367 S.
- Schmidt, Hermann:** Der Spielmannszug. Eine Anleitung für die Führer der Spielmannszüge u. Spielleute nebst Signalen, Märschen usw. Berlin-Lichterfelde, Vieweg. 8°. 48 S. M 1,70; ab 10 Ex. je M 1,40.
- Scholes, Percy Alfred:** The listener's guide to music; with a concertgoer's glossary; with an introd. by Sir W. Henry Hadow. 8th ed. London ('33), Oxford Univ. Press. 8°. VII, 115 p. 3 s. 6 d. (4 s.).
- Selz, Gaston:** Cinquante dictées musicales pour la préparation des concours du Conservatoire et des examens pour l'obtention du brevet d'aptitude à l'enseignement de la musique dans les écoles de l'État. Paris, H. Lemoine. fr. 5.
- Simonsen, R.:** 52 Smaamelodier til Hjaelp ved Undervisningen i Hørelære. København ('33), Skandinavisk og Borups Musikforlag. 8°. 16 p. Kr. 1,25.
- Smith, Melville, and Max T. Krone:** Fundamentals of musicianship; b'k I. New York, Witmark. 4°. 211 p. \$ 2,50.
- Spandöck, Friedrich:** Beiträge zur Raumakustik. 1. Experiment. Unters. d. akustischen Eigenschaften von Baustoffen durch die Kurztonmethode. 2. Akustische Modellversuche. [Dissert. München, 1933 = Annalen d. Physik. Folge 5. Band 20. H. 3. 4. 1934]. Leipzig, J. A. Barth. 8°. S. 328–60; mit Fig.
- Stewart, G. W., u. R. B. Lindsay:** Akustik [Acoustics], [dt.]. Autor. Übers. von Dipl.-Ing. Gustav Schmidt. Berlin, C. Heymann. gr. 8°. XV, 388 S. M 24.
- Stoessel, A. F.:** Technic of the baton; a handbook for students of conducting; with a pref. by W. Damrosch. Rev. and enl. ed. New York, Carl Fischer. 8°. VI, 101 p., illus. \$ 1,50.
- Tacchinardi, Guido:** Cinquanta piccoli bassi progressivi per lo studio elementare della disposizione e quattro parti. Milano, Ricordi. 8°. 13 p. – [Derselbe]: Saggi di basso numerato e di contrappunto da servire di studio preparatorio alla interpretazione della musica di stile legato. Ebenda. 8°. 44 p.
- Talbot, Kathleen:** Village music: suggestions for conductors and organizers. London, Oxford Univ. Press. 8°. 6 d.
- Thiman, Eric H.:** Varied harmonies for hymn tunes: a short practical treatise. Ebenda. 8°. 36 p. 2 s.
- Tiby, Ottavio:** Acustica musicale e organologia degli strumenti musicali s. Abschnitt VIII.
- Tiggers, Piet:** Wat iedere radioluisteraar van muziek weten moet. Met portretten en illustraties. 's-Gravenhage, J. Philip Kruseman. 8°. 174 p. F 1 (1,25; 1,50).
- Tovey, Donald Francis:** Musical form and matter. (Philip Maurice Deneke Lecture. 1934). New York; London, Oxford Univ. Press. 8°. 47 p. 1 s.; \$ 0,40.
- Tovey, Herbert George:** Song directing. Los Angeles, Calif. ('33), H. G. Tovey. 8°. 30 p., illus.
- Tratado de Armonía.** Primera parte. Realizaciones por la „Sociedad Didáctico Musical“. Madrid ('32), Sociedad Didáctico Musical. 4°. 116 p. Pes. 15.
- Trendelenburg, Ferdinand:** Fortschritte der physikalischen und technischen Akustik. 2., durch e. Nachtr. erw. u. erg. Aufl. Mit 102 Abb. Leipzig, Akad. Verlagsges. 8°. 209 S. M 6,60.

- Wagner, K.:** Phonetik, Rhythmik, Metrik. In: German. Philologie. Festschrift für Behaghel. Heidelberg. S. 3-18.
- Walton, Alexander:** Architecture and music: a study in reciprocal values. London, Heffer. 8°. 33 p. 1 s. 6 d.
- Ward, Justine Bayard [Cutting]:** Music; first year [new ed.]. Washington ('33), Catholic Educ. Press. 12°. 255 p., illus. \$ 1,50. — [Dieselbe]: Musica: primo anno. Illustrazioni di Frances Dehanty. Roma ('33), Le scuole per i contadini (arti graf. Tito Zauli). 4°. 207 p., fig.
- Webber, W. G.:** Congregational descant and faux-bourdon book. London ('33), Independent Press. 8°. 80 p. 2 s. 6 d.
- White, A. C., and F. A. Echlin:** „The double bass“. London, Novello. 8°. 6 s.
- Whitehead, E. E.:** Heat, light and sound. Books 1-2. (Modern school physics). London, Harrap. 8°. 298 p. Bk. 1: 2 s. 6 d.; bk. 2: 2 s. 9 d.
- Wischnegradsky, Ivan:** Manuel d'harmonie à quarts de ton. Paris ('33), La Sirène Musicale. 4°. 24 p.
- Wood, Carl Paige:** The texture of music; a manual of elementary harmony. New ed. Boston, Bruce Humphries. 12°. 161 p. \$ 2.
- Wüst, Hans:** Untersuchungen über akustische Vierpole. Aus: Hochfrequenztechnik u. Elektroakustik. Bd. 44. 1934. H. 3 [= Dissert. Dresden, 1933]. Leipzig, Akad. Verlagsges. 4°. 9 S.
- Zettl, Waldemar:** Elektrische Schalldruckmessung bei Knallen. [Dissert. Hannover]. München, Kastner & Callwey. 4°. 11 S. mit Fig.
- Znosko-Borovsky, Eugenio:** Cómo no debe jugarse al ajedrez. Un método simple, claro y lógico de dirigir la partida. Trad. de A. Champs D'Or. Prólogo del Dr. Rey Ardid. Barcelona, Talls. Gráfs. y Edit. B. Bauzá. 8°. 125 p., con 14 figuras. Pes. 3,50.
- VII.**
- Besondere Musiklehre: Gesang**
- Liturgik. Kirchen-, Kunst- und Schulgesang. Sprechen.
- Advent, Weihnachten, Jahreswechsel.** 16 liturg. Entwürfe f. Gottesdienst u. häusl. Feier. (Liturg. Blätter f. Prediger u. Helfer. R. 3. H. 1). Gotha, L. Klotz.
- Ahlert, Rudolf:** Mein Meßbuch. Gebete nebst 13 Meßbandachten auf liturg. Grundlage. Kevelaer, Thum. kl. 8°. 16; 320 S., 1 Titelb. Lw. M 1,85.
- Ahmels, H.:** Sprecherziehung u. nationale Sprachbildung. In: Zs. f. Dt. Bildung. Jg. 10 (<1934>). No. 4. S. 188-97.
- Akesson, Elof:** Det nya psalmboksförslaget. Kritik och önskemål. Stockholm, Svenska Kyrkans Diakonistyrelses Bokförlag. 8°. 184 p. Kr. 2,75.
- Ambrosius, Broeder:** Liturgie in de opvoeding. I: De H. Mis. (Opvoedkundige Brochurenreeks. 73). Antwerpen, „Veritas“. 16°. 102 p.
- Ambrosius, Br., en Br. Athanasius:** In de kerk. Liturgisch leerboekje. I: Voor het derde leerjaar. 5e druk. 's-Hertogenbosch, L. C. G. Malmberg. 8°. 63 p., illus. F 0,40.
- Anderlüh, Anton:** Kärtner Liederbuch. In Verb. mit Max Kratz. Tl. 3: Für d. Oberstufe d. Volksschulen u. f. Haupt- u. Untermittelschulen. Wien, Österr. Bundesverl. 8°. 99 S. Österr. Sch. 2,20; M 1,50.
- Andrianopoli, L.:** La rinascita liturgica contemporanea. Milano, Vita e pensiero (tip. M. Sejmand). 16°. X, 213 p. L 4.
- Anrep-Nordin, Birger, u. Sven Körling:** Dikt och ton. Sängsamling för realskolor, kommunala mellanskolor och därmed jämförliga skolor. Stockholm, Bonnier. 8°. VI, 212 p. Kr. 3,60.
- Antiphonale monasticum pro diurnis horis juxta vota RR. DD. abbatum Congregationum confoederatum ordinis sancti Benedicti a solesmensibus monachis restitutum.** Roma, Desclée. 8°. XXXIV, 1296 p. L 35.
- Armin, George*:** Altitalienische Gesangsmethoden auf Papier. Eine Abrechnung. Berlin-Wilmersdorf, Sächs. Str. 44, Ges. f. Stimmkultur. gr. 8°. 40 S. M 1,20.
- Barrows, Sarah Tracy, and Anne Elise Pierce:** The voice: how to use it; with exercises for tone and articulation. Boston ('33), Expression Co. 8°. XV p. p. 17-172; illus. \$ 3.
- Barsch, Oskar:** 25 Jahre Deutscher Verein für Stimm-bildung s. Abschnitt IV.
- Basilians.** The Gloria hymnal; for use in church and school and home; English and Latin hymns arr. for feasts and seasons of the ecclesiastical year; masses, vespers, benediction motets; liturgical music for requiems, funerals, forty hours and other religious functions; ed. by the Basilian fathers. New York ('33), Benziger. 8°. 253 p. \$ 1,80.
- Bayart, Abbé H.:** La Messe avec explications et chants. Roubaix, 125, rue de France, chez l'auteur. Livret des enfants fr. 0,30; partition musicale fr. 3.
- Begräbnislieder.** Zwickau, Schriftenverein d. ev.-luth. Freikirche. kl. 8°. 15 S. M 0,30.
- Bellet, C.:** Le „Pater“ et l'„Ave Maria“. Saint-Maximin, Éditions de la „Revue du Rosaire“. 16°. 55 p., pl.
- Beltrán, Agustín C.:** Arte de canto. Recopilación de los principales y más importantes preceptos y teorías de los fisiólogos y maestros de canto más respetados desde el siglo XVII hasta nuestros días. México ('32), Talls. tip. de Mac. 8°. 138 p. Pes. 3.
- Benoit, Gerd:** Weihnacht. Ein- u. mehrstimmige Lieder aus Franken, Schleswig-Holstein . . . sowie e. Hirtenmusik f. 3 Blockflöten von Paul Höffer. (Festl. Tage. H. 2). Potsdam ('35), Voggenreiter. kl. 8°. 31 S. M 0,60.
- Bericht über die 4. Versammlung d. Deutschen Gesellschaft f. Sprach- u. Stimmheilkunde am 7. Okt. 1933 in München s. Abschnitt IV.**
- Klosterneuburger Betsingmessen.** Nr. 6: Der hohe Ostersonntag. Nr. 10: Advent-Betsingmesse (Rorate Messe). Ausg. A. Nr. 11: Fest d. unbefl. Empfängnis d. allerseligsten Jungfrau Maria. 8. Dez. Klosterneuburg, Volksliturg. Apostolat. kl. 8°. Je 15 S. Je M 0,03.
- Biblioteca liturgica, La, dei Duchi di Parma s. Abschnitt I.**

- Bigay, Alexandre:** Notes sur la voix et le chant. Vichy, Impr. des belles éditions; Collon. 8°. 200 p.
- Blom, John E.:** Några aktuella skolsångsfrågor. Med avseende fästat även vid disciplinen. Stockholm, Seelig & Co. 8°. 51 p. Kr. 1.
- Bocci-Brunacci, Lydia:** Del bel canto. Fisiologia e arte. Patologia e decadenza. Roma, Albrighi, Segati & C. 16°. 95 p. L 5.
- Böttcher, Georg:** Der Weg zum Chorgesang. Leipzig, Kistner & Siegel. 8°. 29 S. mit Fig. M 0,30.
- Bogoljepov, A. A.:** Pravoslavnyja pjesnopjenija Roždjestva Strastnoi i Pass'hi [Die griechisch-orthodoxen Hymnengesänge zu Weihnachten, Passionszeit u. Ostern]. [Russ. Text]. Ohne Notenbeisp. Narva. 8°. 48 p. Kr. 0,50.
- Borup, Dagmar:** Opgaver til Solføgelektioner til Brug ved teoretisk Undervisning. 1-2 Hæfte. København ('33), Skandinavisk og Borups Musikforlag. 17×26 cm. 28; 32 p. Je Kr. 1,50. - [Dieselbe]: Rytmske Øvelser. Hft. I. Ebenda ('33). 8°. 24 p. Kr. 1.
- Boulfard, F.:** Méthode d'accompagnement du chant grégorien en deux parties. Roma, Desclée. 8°. 184 p. L 4,50.
- Bowly, Al.:** Modern style singing („crooning“). London, H. Selmer & Co. 8°. 124 p. 4 s. 6 d.
- Brache, Curt:** Sing und sprich mit Belcanto-Technik! Ein dt. Weg zur Tonsinn-Motorik u. d. Akustik d. Idealtönen. Mit 10 Bildtaf. Königsberg i. Pr., Luisenallee 50, Selbstverl. 8°. IV, 88 S. M 3,75.
- Brinktrine, Johannes:** Die heilige Messe. 2., verb. u. erw. Aufl. Paderborn, Schöningh. 8°. 334 S. Lw. M 5,80.
- Brodde, Otto:** Wesen und Aufgabe des evang. Kirchenchors in der Gegenwart s. Abschnitt IV.
- Brouillet, Georges Antoine:** The voice. Rev. ed. Brookline, Mass. ('33). 8°. 76 p., illus.
- Brown, Hubert:** The complete singing teacher. Forew. by N. Allin. London, Bale. 8°. 128 p. 5 s.
- Cabrol, Rt. Rev. Dom Fernand:** The Mass of the Western Rites. Tr. by C. M. Anthony. London, Sands. 8°. 240 p. 5 s.
- Callewaert, C.:** Liturgicae institutiones Tractatus primus: De S. Liturgia universim auctore C. Callewaert, J. C. D. . . . Editio tertia recognita et aucta. Brugis ('33), C. Reynaert. 8°. 192 p. fr. 25.
- Canon Missae** ad usum episcoporum ac praelatorum solemniter vel private celebrantium. Roma, Desclée. 4°. L 60.
- Cantate Domino canticum novum!** Singt dem Herrn ein neues Lied! [Biblia, Ausz.]. Die Psalmen u. Cantica d. röm. Breviers. Nach textkrit. Unters. in d. Lat. u. Deutsche übers. u. erkl. von Dr. Otto Maria Denk. Regensburg, J. Habel. kl. 8°. 471 S. Lw. M 4.
- 82 Canti sacri.** Parole del P. Oldrà e musica di diversi autori. Torino, L. I. C. E. 24°. 172 p. L 5.
- Canto e bel canto** s. Abschnitt III.
- Carisio, B.:** Breve metodo teorico-pratico per l'insegnamento della musica e del canto negli istituti magistrali e nelle scuole di avviamento. 2 vol. Torino, R. Berruti & C. [L. I. C. E.]. 4°. Je 40 p. L 5.
- Caspari, Gertrud, u. Leonore Pfund:** Kommt Kinder! Singt! Neues Liederbuch. 1. Für d. Kleinen. 2. Für d. Größeren u. Großen. Leipzig, A. Hahn. 4°. Je 9 Bl. mit Abb. Hlw. Je M 2,80; in 1 Bd. geb. Hlw. M 4,50.
- Castellino, Francesca:** Il cantiere armonioso. Antologia italiana per le scuole secondarie di avviamento professionale. Vol. I, per la 1a classe. Vol. II, per la 2a classe. Vol. III, per la 3a classe. Torino, S. Lattes & C. 16°. 342; 374; 432 p. mit je 8 tav. Je L 8.
- Catholic Missal;** The, being a translation of the Missale Romanum, arranged for daily use by Rev. Charles J. Callan and Rev. John A. McHugh. New York, P. J. Kenedy. 16°. 1247 p., illus. \$ 3-7.
- Charpentier, Dom L.:** Le chant du Pater. Extrait de la „Musique d'église“. Paris, Herelle. 8°. 22 p. fr. 6.
- Cherbuliez, Ant.-É.:** Das Gesangbuch Ambrosius Blaurers . . . s. Abschnitt III. - [Dieselbe]: Singbewegung und Schule. Vergleichende Betrachtung zur Methodik der neuen Schulmusik. Separatabdr. aus d. 52. Jahresbericht d. Bündnerischen Lehrervereins.
- Chevais, Maurice:** Le Guide-Chant à l'école. Manuel pratique à l'usage des membres de l'enseignement. Précédé d'une lettre de M. Ch. L'Hôpital. Paris, Rouart, Lerolle et Cie.; Durand et Cie. 8°. 23 p.
- Clippinger, D. A.:** Clippinger class-method of voice culture. Boston ('32), Ditson. Fol. IV, 128 p. \$ 1,25. - [Dasselbe]: Ausg. 1933. Ebenda. Folio. IV, 132 p.
- Cosío y Cosío Altigracia:** Algunas indicaciones sobre el arte del canto. Mexico ('32), Universidad Nacional de Mexico, Facultad de Musica. 8°. 16 p.
- Dal Sasso, J.:** Liturgiae sacerdotalis compendiarie institutiones breviario missali et rituali Romano presse inhaerentes, cum notis historicis. Padova ('33), libr. Gregoriana. 8°. IV, 368 p. L 12.
- Damrosch, Gartlan, and Gehrken:** Art songs and part songs. (New universal school music ser., bk. 5). New York, Hinds, Hayden & Eldredge.
- Damrosch, Walter Johannes, and others:** Introduction to part singing. (New universal school music ser.). Ebenda. 12°. 167 p. \$ 0,72.
- Dannenmann, Hans:** Wir singen. Volksliedarbeit im Gruppenleben. (Volksjugend-Bücherei. Nr. 2). 1. bis 3. Aufl. Stuttgart, Franckh. 11,5×16 cm. S. 33-64. M 0,40.
- Darcieux, Francisque:** Solfège orphéonique. Leçons avec et sans paroles . . . faisant suite au solfège des solfèges de A. Dannhauser, H. et L. Lemoine, G. Carulli et A. Lavignac. 3e vol. Paris ('33), H. Lemoine. 4°. fr. 8.
- Dare, George Stanley:** The year-round song and chorus book. Chicago ('33), Gamble Hinged Music Co. 8°. XVI, 191 p.
- David, D. L.:** Formation de la voix. Principes de solfège et de chironomie grégorienne. Grenoble, Libr. St.-Grégoire. fr. 8.
- Davies, Sir Henry Walford:** First [- fourth] melody book for children in primary and preparatory schools. London, Macmillan. 8°. Je 1 s. 6 d.
- Dearmer, Percy, and others:** Songs of praise for children. Full music ed. London; New York, Oxford Univ. Press. 8°. 231 p. 4 s. 6 d.; \$ 1,75.

- Deseret.** Sonntagsschulliederbuch f. d. Deutsch-Österr. u. d. Schweizer.-Deutsche Mission d. Kirche Jesu Christi d. Heiligen d. Letzten Tage. 7. Aufl. Berlin NW 87, Händelstr. 3 ('33), Dt.-Österr. Mission; Basel, Leimenstr. 49, Schweizer.-Dt. Mission. kl. 8°. VIII, 178 S.
- Desportes, Émile:** Exercices d'intonation, dans toutes les tonalités majeures et mineures, à l'usage des instrumentistes et des chanteurs. Application de cette méthode à l'étude des oeuvres vocales. Paris, H. Lemoine. fr. 3.
- Dieckermann, Walter:** Lieder der deutschen Jugend. Hirts Erg.-H. zu Liederbüchern f. Schule u. Haus. Breslau, F. Hirt. 8°. 80 S. *M* 0,50. — [Derselbe]: Weihnachtslieder, f. d. Schulgebr. hrsg. (Hillger-Bücher. Nr. 535). Berlin, Hillger. 8°. 31 S. *M* 0,15; 0,20; 0,35.
- [Diets, Otto]:** Unsere Liturgie. Eine Gabe d. Volksmission. (Freimundhefte. H. 5). Neundettelsau, Freimund-Verl. kl. 8°. 20 S. mit Abb. *M* 0,10.
- Dinter, Artur:** Lieder u. Gebete der deutschen Volkskirche. Verf. bzw. bearb. Leipzig C.I., Querstr. 5, Verl. Deutsche Volkskirche. gr. 8°. 2 Bl. *M* 0,03.
- Dogliani, Giuseppe:** Metodo teorico-pratico di canto corale. Diviso in tre parti, con appendice sul canto gregoriano, ad uso delle scholae cantorum, delle scuole magistrali ed elementari e degli istituti d'educazione maschili e femminili. 5a ediz. rived. ed ampl. Torino ('33), Soc. Editr. Internaz. (Scuola tip. Salesiana). 8°. XVI, 200 p. L 15.
- Echelmeyer, Aloys:** Fronleichnams-Büchlein. Die kirchl. Gebete u. Gesänge bei d. Fronleichnamsfeier nebst kurzen Erl. 4., verm. Aufl. Saarbrücken, Saarbrücker Druckerei u. Verl. kl. 8°. 45 S. *M* 0,25.
- Ehre sei Gott! Aus dem Gesang- u. Gebetbuch d. Erzdiözese Breslau.** Breslau, Goerlich. kl. 8°. 111 S. *M* 0,30.
- Eldar, A. M. [Anna Fles]:** Spreken en zingen. 22e druk, bewerkt door Willemien Brom-Struick. Tiel ('33), D. Mijs. 8°. 311; 7 p., m. 20 fig. F 2,90.
- Emborg, Aa.:** 18 Sangevelser til Skolebrug. 3 Rækker Traeningsvelser til Brug ved Sangundervisning paa Seminarier og i Skoler. 3 Opl. København, Skandinavisk og Borups Musikforlag. 8°. 12 p. Kr. 0,90.
- The English hymnal.** With tunes. Treble part. 1933. London, Oxford Univ. Press. 8°. 2 s. 6 d. (4 s.).
- Esperon-Lamy, Ch.:** Enseignement oral par l'analyse, à l'usage des enfants. Cours de Solfège fait en collaboration avec Mme. Coupied-Sevestre. 1er cahier: Signes élémentaires; 2e cahier: Le Mesure; 3e cahier: Le Mode majeur; 4e cahier: Le Mode mineur. Paris ('33), H. Lemoine. Je fr. 10. — [Dasselbe]: Livre de l'élève. 1er cahier: Signes élémentaires. 2e: Le Mesure. 3e: Le Mode majeur. 4e: Le Mode mineur. Ebenda. Je fr. 4.
- Evetts, Edgar Thomas:** Vocal disorders: their cause and cure. London ('33), J. M. Dent & Sons. 8°. VIII, 85 p., illus. 3 s. 6 d.
- Fellowes, Edmund Horace, and C. Hylton Stewart:** A repertoire of English cathedral music . . . s. Abschnitt I.
- Ferretti, Paolo M.:** Estetica gregoriana ossia Trattato delle forme musicali del canto gregoriano. Vol. I. Roma, Desclée; Pontificio Istituto di Musica Sacra. 8°. XII, 367 p. L 30. — [Derselbe]: Principii teorici e pratici di canto gregoriano. 3a ediz. Ebenda. 8°. 240 p. L 10,50.
- Feuerlein, Ludwig*:** Stimmarbeit und Heilung von Sängern, Rednern und Kranken. Mit e. Vorw. von Dr. med. Th[eodor] Stähle. Leipzig, Kistner & Siegel. gr. 8°. 31 S. *M* 0,60.
- Ficker, Johannes:** Druck und Schmuck der Schmuckausgabe d. Gesangbuches f. d. Provinz Sachsen u. Anhalt. Mit allen z. T. farb. Zierstücken d. Gesangb. u. 9 Taf. (Studien z. Gesch. u. Gestaltg. d. ev. Gottesdienstes u. z. kirchl. Kunst. Bd. 3). Halle, Waisenhaus. gr. 8°. 55 S. *M* 1,50.
- Field, Justin:** La facilité du plainchant avec une préface par Félix Couturier. Traduit en français. Roma, Desclée. 32°. 48 p. L 2.
- Fisch, Sam[uel], u. J[osef] Feuer:** Wegleitung für einen Schulgesangunterricht auf relativer Grundlage. Zürich, Hug & Co. 8°. IV, 86 p. mit Fig. fr. 2,50; *M* 2.
- Förslag till alternativa koraler för vissa av Nya psalmer.** Enligt K. M:ts nädiga uppdrag utg. av de år 1933 i ärendet tillkallade sakkunniga. Stockholm, Svenska Kyrkans Diakonistyrelses Bokförlag. 8°. 31 p. Kr. 2.
- Foresman, Robert:** Books of songs; b'ks 1-3. (Three-b'k ser.). New York ('33), Amer. B'k. 12°. 192; 207; 256 p. \$ 0,72; 0,76; 0,88.
- Frank, Karl Borromäus:** Feierliche Herz-Jesu-Andacht im Geiste der Liturgie, musikal. ausgestattet von Hofr. Prof. Vinzenz Goller. (Volksliturg. Andachten. 81). Klosterneuburg, Volksliturg. Apostolat. kl. 8°. 23 S. *M* 0,15. — [Derselbe]: Feierliche Karfreitagsandacht im Geiste der Liturgie, musikalisch ausgestattet von Hofr. Prof. Vinzenz Goller. (Volksliturg. Andachten. 78). Ebenda. kl. 8°. 31 S. *M* 0,20. — [Derselbe]: Feierliche Ölbergandacht im Geiste d. Liturgie, musikalisch ausgestattet v. Hofr. Prof. Vinzenz Goller. (Volksliturg. Andachten. 77). Ebenda. kl. 8°. 13 S. *M* 0,20.
- Frank, Karl Borromäus, u. Vinzenz Goller:** Klosterneuburger Betsingmessen. Nr. 7: Herz-Jesu-Fest u. Herz-Jesu-Freitag. Nr. 8: Fest d. Geburt d. hl. Johannes d. Täufers. Nr. 9: Fest d. hl. Apostel Petrus u. Paulus. Ebenda. kl. 8°. Je 15 S. Bei Abnahme von 50 Stück je *M* 0,03.
- Frei, Joseph:** Gradual-Gesänge der Sonntage und Hauptfeste des Kirchenjahres . . . Ballwil (Schweiz), R. Jans. Orgelpartitur: 4°. IV, 91 p. fr. 12; Singstimme: 8°. VI, 91 p. fr. 3. — [Derselbe]: Volksliturgische Nachmittagsfeier. 1. Die Vesper an den Sonntagen des Jahres. 2. Die Sonntags-Komplet. Für die aktive Mitwirkung d. Volkes eingerichtet. Einsiedeln ('33), M. Ochsner. 17 × 11,5 cm. 48 p.
- Freuch, Gertrud:** Schulkind und Meßopfer. Ein Versuch, Kinder einzuführen in d. Verständnis d. Opferidee u. d. Meßliturgie. Paderborn, Schöningh. 8°. 64 S. *M* 1,20.
- Frere, Walter Howard:** Studies in early Roman liturgy. 2: The Roman Gospel lectionary. (Alcuin Club Coll.). London, Oxford Univ. Press. 8°. 25 s.

- Froeschels, Emil:** Mucanje [Sprach- u. Stimmstörungen]. Preveo s nemačkog Miloš Jovanović. (Pedagoška biblioteka nova svetlost. Sv. 15). Zemun-Aleksandrovo (Jugoslavien) ('31), Štamparija Doma slepih kralja Aleksandra I. 8°. 84 p.
- Frola, D.:** Manuale di canto gregoriano. 6a ediz. Roma, Desclée. 8°. L 3,75.
- Frost, Bede:** The meaning of Mass: dogmatic and devotional considerations upon the divine liturgy. London, Mowbray. 8°. 118 p. 3 s. 6 d.
- Furlotti, Arnaldo:** Canto gregoriano. Elementi teorici ed accompagnamento. Parma, Novecento; Firenze, G. e P. Mignani. 4°. 74 p. L 12.
- Futterknecht, Hans:** Methodische Sprech- und Vortragübungen für Berufsfredner und Sänger, mit anatom. u. lautphysiol. Vorbemerkungen von Med.-R. Dr. med. et phil. Jos[ef] Bachauer. [Mit] 15 Abb. 3., neubearb. u. verm. Aufl. Augsburg, Selbstverl.; Auslfg.: Schmid. 8°. 137 S. M 2.
- Garlan, George Hugh, George Le Roy Lindsay, and Fowler Smith:** Assembly songs for intermediate grades [students ed.]. New York, Hinds, Hayden & Eldredge. 12°. 121 p. \$ 0,64.
- Gebet- und Liederbuch.** Iglau, Politzer. kl. 8°. 72 S. M 0,30 (0,40).
- Gesangbuch für die Primarschulen des Kantons Schwyz.** Hrsg. im Auftr. d. Erziehungsrates d. Kantons Schwyz. Einsiedeln, Benziger. 8°. 272 p. mit Abb. Hlw. fr. 2,60.
- Gezangen en geestelijke liederen.** Ontwerp voor een interkerkelijken liederenbundel. [Samengesteld door ds. H. Hasper]. 's-Gravenhage, Zuid-Hollandische Uitgeversmaatschappij. Fol. 128 p. F 3,90.
- Giddings, Thaddeus Philander, Will Earhart, Ralph L. Baldwin, and E. W. Newton:** The magic of song. (Music educ. ser.). Boston, Ginn. 8°. 176 p., illus. \$ 0,96.
- Gioania, Lorenzo:** Cantuarium. Manuale di canto gregoriano ad uso delle parrocchie. Torino, Società Editr. Internazionale. 16°. 735 p. L 15.
- Götsch, Georg, u. Ludwig Kelbetz*:** Männerchor oder singende Mannschaft. Männerchor in der Entscheidung. Hamburg, Hanseat. Verl.-Anst. 8°. 56 S. M 2.
- Goorts, P.:** Beknopte handleiding der liturgie. 13e druk. 's-Hertogenbosch, G. Mosmans Zon. kl. 8°. 74 p. F 0,40.
- Groom, Lester:** Accompanying harmonies for the Plainsong Psalter. New York ('33), The H. W. Gray Co. gr. 8°. 26 p.
- Grundmann, John:** Manual for the Music reader for Lutheran schools; one-book course. St. Louis, Mo. ('33), Concordia Publ. House. 8°. VII, 86 p., illus.
- Grundmann, John, and Bernhard Schumacher:** Music reader for Lutheran schools; one-book course. Ebenda ('33). 4°. X, 241 p., illus. \$ 0,90.
- Guardini, Romano:** Vom Geist der Liturgie. 13. u. 14., durchges. Aufl. (Ecclesia orans. Bd. 1). Freiburg, Herder. kl. 8°. XIII, 91 S. M 1 (2).
- Guercia, Alfonso:** L'arte del canto italiano. Metodo per voce di soprano o mezzo-soprano. Parte prima. Milano ('33), Ricordi. 8°. 30 p. - [Dasselbe]: Parte IV: Il primo canto... per abituarsi a cantare di concerto. Ebenda. 8°. 71 p. L 15.
- Gutiérrez, Pablo Cecilio:** Culto litúrgico de la Santísima Virgen. Madrid ('33), Edit. „Apostolado de la Prensa“. 8°. 308 p.
- Hamers, Adr. P.:** Psalterke. 105 geestelijke liederen voor kerk, school en huisgezin. 5e uitgave. Tilburg, W. Bergmans. kl. 8°. 124 p. F 0,50 (0,75).
- Hansen, Jules:** Exercices journaliers pour développer et fortifier la voix. Paris, M. Sénart. fr. 12.
- Hasper, H.:** Het rythme in den zang der gemeente bij den eeredienst der protestantsche kerken. Liturgisch-hymnologische studie. Baarn, Bosch & Keuning. 4°. 156 p., ports., facs. F 2,90.
- Hausdörfer, Oskar:** Durch Nacht zum Licht! Warum habe ich Angst vor Störungen beim Sprechen, trotzdem meine Sprachorgane gesund sind? Die vollständige Erforschung d. Wesens d. Sprechhemmungen u. d. einzig natürl. Weg zu ihrer dauernden Beseitigung. 4. Aufl. Breslau ('33), Korn; zu beziehen: Breslau, Borsigstr. 50, O. Hausdörfer. gr. 8°. 143 S.
- Haywood, Frederick Howard:** Universal song; a voice-culture course in three volumes for the studio and class room. Vol. I. New York ('33), G. Schirmer. 8°. III, 44 p., illus.
- Helander, Dick:** Den liturgiska utvecklingen i Sverige under 1800-talet s. Abschnitt III.
- Helms, Anna, u. Julius Blasche:** Drei Weihnachtsspiele, f. d. Schule hrsg. - Stille Nacht, heilige Nacht, von J. Blasche. - Ein Weihnachtsspiel, von Cläre Rode. - Ein Krippenspiel, von Martha Friedrich. Leipzig, Hofmeister. gr. 8°. 32 S. mit Noten u. Abb. M 2,50.
- Herrmann, Willy:** Singt alle mit. Musikbuch f. d. dt. Schulen. (Ausg. 1). Tl. 1: Für d. Unterricht in d. Unterklassen. Frankfurt-Oder, Bratfisch. 8°. 112 S. M 0,85. - [Dasselbe]: Ausg. 2. Ausg. f. 1-3 klass. Schulen. Ebenda. kl. 8°. 144 S. M 1.
- Heuler, Raimund:** Deutscher Sang. (Heuler: „Der Maibaum“. Beih.). München, Kösel & Pustet. 8°. 32 S. M 0,30.
- Hinman, Mrs. Florence Lamont:** Slogans for singers. New York, G. Schirmer. 8°. X, 76 p., illus. \$ 1,75.
- Hoexter, Antoinette:** Kinderliedjes en Speletjies: songs and games for children (in Afrikaans and English). London, Heffer. kl. 8°. 20 p., illus. 2 s. 6 d.
- Hoppenbrouwers, H. F.:** Hoofdzaken uit de theorie van het Gregoriaansch ten dienste van kerkzangers, directeuren en organisten, met practische voorbeelden van Gregoriaansche chironomie en oefeningen over stemvorming. Beknopte handleiding voor cursussen in kerkmuziek. 4e, herziene druk. Tilburg, W. Bergmans. 8°. 63 p. F 0,75.
- Horine, John Winebrenner, D. D.:** Sacred song; the hymns of our church. Philadelphia, United Lutheran Pub'n House. 12°. 183 p. \$ 1.
- Hoyer, Erich*:** Die liturgische Not der Gegenwart und ihre Überwindung. (Das Heilige u. d. Form. 14 = Monatschrift f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst. Beihefte). Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. gr. 8°. 24 S. M 1,50.
- Hundoegger, Agnes:** Übungen zum Vomblattsingen f. Schulen, Singgruppen, Chöre u. Musikseminare. Ergänzt von ihren Schülern u. Mitarbeitern. Hrsg.

- vom Tonika-Do-Bund. Berlin W 57, Pallasstraße 12, Tonika-Do-Verl. 8°. 52 S. *M* 1,50.
- Husson, Raoul, et Jean Tarneaud:** Les phénomènes réactionnels de la voix. Étude physique, physiologique et pathologique. (Extrait de la „Revue française de Phoniatrie“. Tome I. 1933. Fasc. 4). Bordeaux ('33), J. Brière.
- Hutter, Caspar:** Maria in der Liturgie. Ein Beitrag zur liturg. Bewegung. Sonnberg <Hollabrunn> bei Wien, Selbstverl. kl. 8°. 31 S.
- Hymnal notes**, being brief studies of the hymns and hymn tunes . . . s. Abschnitt IV unter Christian Science Publishing Society.
- Jacobs, Ignatius M., P., O. S. B.:** Die Eigenmessen der Diözese Mainz. Im Anschluß an d. Meßbücher d. kath. Kirche. Dülmen, Laumann. kl. 8°. 15 S. *M* 0,50.
- Jacques, Reginald:** Voice training in schools. London, Oxford Univ. Press. 8°. 118 p. 4 s. 6 d.
- Jammers, Ewald*:** Das Karlsrußium „Regali natus“ s. Abschnitt III.
- Jenner, E.:** Songs and lesson material for the school music course. Wellington, 22 Wingfield St. ('33), Harry H. Tombs. – [Derselbe]: Songs for children, and how to use them. Ebenda ('33).
- Jobs, Anders:** Sängen. Samling av en-, två-, tre och fyrstämmiga sånger från äldre och nyare tid. Stockholm, Nordiska Musikförlaget. 8°. 133 p. Kr. 3,75.
- Junker-Breithaupt:** Vom Singen zum Klavierspielen. Tonwortschule für Klavier- u. Schulmusikunterricht nach den Grundsätzen von Carl Eitz. Braunschweig, Henry Litolf.
- Kempff, Georg:** Neues Singen nach dem Neuen Gesangbuch. Potsdam, Stiftungsverl. 8°. 86 S. mit Abb. *M* 1,60.
- Kettner, Friede:** Mütter, spielt und singt mit euren Kindern! Fingerspiele, Bewegungsspiele und Lieder. Ein Kränzlein aus Kinderliedern, d. dt. Müttern gewunden. (Sonderdr. aus: Kleine Kinder. 12). Dresden, Verl. „Kleine Kinder“. 8°. 7 S. *M* 0,15.
- Le Kikeriki.** Premier livre de chant à l'usage des écoles primaires du Canton de Fribourg. Livre approuvé par la commission cantonale des études et rendu obligatoire pour les écoles françaises du Canton de Fribourg. Fribourg ('33), Dépôt central du matériel et des fournitures scolaires. 8°. IV, 128 p.
- Altkatholisches Kirchengesangbuch.** Warnsdorf ('33), Strache; zu beziehen: Altkath. Pfarramt. 8°. 80 S.
- Der 33. deutsche evangelische Kirchengesangsvereinstag in Stuttgart . . . s. Abschnitt IV.**
- Kistler, Karl:** Sprachgestörte Kinder. (Unsere Sorgenkinder. H. 3). Glarus, Rud. Tschudy. 8°. 36 S. fr. 0,40.
- Knittl, Bertha:** Lieder für österreichische Hauptschulen. Graz, Leykam. 8°. XII, 200 S. *M* 4.
- Kommunion-Meßfeier für jüngere Kinder.** Von Lehrerinnen d. Grundschule. Paderborn, Schöningh. kl. 8°. 59 S. mit Abb. *M* 0,25.
- Kouchagian:** „Via the Gospel“: meditations on the Gospels of the Armenian liturgy. Tr. by H. V. Mouradian. London, Faith Press. 8°. 96 p. 2 s. 6 d.
- Kranzhoff, Ferdinand Wilhelm*:** Die Entwicklung des Männergesanges in Westfalen im 19. Jahrhundert s. Abschnitt III.
- Kreitmaier, Josef:** Ave Maria. 21 einstimmige Marienlieder. [Aus: Kreitmaier, Gloria <1926>]. Regensburg, J. Habel. kl. 8°. 31 S. *M* 0,20.
- [**Kühn, Gustav, Otto Bauer, Paul Mies**]: Deutsche Lieder der Nation und des Volkes. (Kühn-Bauer-Mies, Liederbuch [f. Lyzeen, Oberlyzeen, Frauenschulen u. Studienanst.]. Erg.-H. Leipzig, Quelle & Meyer. 8°. 31 S. *M* 0,60.
- Küry, Adolf:** Die Christkatholische Meßfeier. Solothurn, Vogt-Schild. 8°. 50 p. fr. 1,60.
- Kundgebungen der letzten Päpste zur liturgischen Bewegung und zum Kirchengesang** von P. Dr. Hugo Dausend, O. F. M. (Religiöse Quellenschriften. H. 91). Düsseldorf, Schwann. kl. 8°. 36 S. *M* 0,70.
- Kyriale et ordinaire de la Messe en latin et en français.** Chant grégorien extrait de l'édition Vaticane et transcription musicale des Bénédictins de Solesmes. Roma, Desclée & C. 16°. XVI, 239 p. L. 2,75.
- Kyriale und Meßordnung, lat. u. dt., f. d. liturg. Volks-gesang.** Mit Einf. in d. gregorian. Choral nach d. Schule von Solesmes. Société de S. Jean l'Évangéliste. Tournai, Desclée & Cie. kl. 8°. XVIII, 223 S. Belgas 1; 1,40 (2).
- Lahee, H. C.:** Famous singers of today and yesterday s. Abschnitt IV.
- Lamoureux, A.:** École du solfège. Gammes, exercices mélodiques, leçons récréatives . . . dans tous les tons majeurs et mineurs. 2e cycle. 115 leçons progressives . . . Paris ('33), Durand. 4°. fr. 7,50.
- Lange, Wolf:** Liedjes voor de lagere school. II. Zutphen, W. J. Thieme & Cie, gr. 8°. 18 p. F 0,40.
- Langhorne, H. E.:** More favourite hymns: addresses. London, Skeffington. 8°. 192 p. 3 s. 6 d. – [Derselbe]: Some favourite hymns: sermons. Ch. ed. Ebenda. 8°. 172 p. 3 s. 6 d.
- Leupold, Ulrich:** Die liturgischen Gesänge der evangelischen Kirche im Zeitalter der Aufklärung und der Romantik s. Abschnitt III.
- Ley, Henry G., and Stanley Roper:** The Oxford Chant Book. No. 2: A Collection of chants compiled for use with the Oxford Psalter. London, Oxford Univ. Press. 8°. 131 p. 3 s.
- Bremer Liederbuch.** Im Auftr. d. Kreisobmannes d. Nat.-soz. Lehrerbundes Kreis Bremen Walter Kreikemeyer bearb. u. hrsg. von Oskar Zweibarth, Hermann Niemeyer [u. a.]. Mittelstufe. <4–6. Schulj. >. Bremen, Geist. 8°. 151 S. Lw. *M* 2,25.
- Liturgiae**, preces, hymni Cristianorum e papyris collecti. Iterum edidit Carolus Del Grande. (Biblioteca filologica Loffredo. N. 3). Napoli, L. Loffredo (tip. Artigianelli). 8°. XV, 35 p.
- Lobsinget dem Herrn! Lieder f. Feste d. Innern u. Äußern Mission, Gemeinschaftskonferenzen, Evangelisation u. bes. Veranstaltungen.** 4. Aufl. Wuppertal-Elberfeld, Buchh. d. Evang. Ges. f. Deutschland. kl. 8°. 64 S. *M* 0,20.
- Lof fen alle tiden.** Psalmen, gesungen en lieten. Gearbrocht en fortaeld fen Fedde Schurer. Dokkum, J. Kamminga. 8°. 91 p. F 0,75.

- Magrini, Gustavo:** Corso completo di musica corale, ad uso degli istituti magistrali. Vol. I: Per il corso inferiore. Vol. II: Per il corso superiore. Torino ('33), Paravia. 8°. u. 4°. 105; 120 p. L 8,50; 8.
- Major, Clare Tree:** How to develop your speaking voice. New York, Grosset. 8°. 156 p. \$ 0,75.
- Mantripp, J. C.:** The Devotional use of the Methodists hymn-book. London, Epworth. 8°. 124 p. 3 s. 6 d.
- Martinelli, Mario:** Manuale di musica. Ad uso delle scuole secondarie dove si insegna la musica e il canto corale. (Scuole d'avviamento professionale). Lanciano, R. Carabba.
- Matter, W[alter]:** Singet dem Herrn alle Welt! Ein Liederb. f. unsere Jugend. Hrsg. im Auftr. d. Ev.-ref. Synodalrates d. Kantons Bern. 2., stark veränd. Aufl. Für Deutschl. u. Österr.: Wolfenbüttel ('33), Kallmeyer; f. alle anderen Länder: Bern, Müller & Schade. kl. 8°. 150 S. Lw. M 2.
- Mazijk, R. van:** Het vrije lied een wanklank in den tempelzang. Rotterdam, Mazijk's Uitgevers-bureau. 8°. 20 p. F 0,20.
- [McConnell, Edward]:** Smilin' Ed. McConnell's favorite radio hymns. Chicago; Philadelphia ('33), The Rodeheaver Co. 8°. 160 p., illus.
- McIlhenny, Edward Avery:** Befo'de war spirituals; words and melodies. A collection of old Negro Spirituals. Boston ('33), Christopher. 8°. 255 p., illus. \$ 3.
- Meijerink, W.:** Kinderwijsjes. Een twaalfstal liedjes voor de kleuterscholen. I. Amsterdam, Jac. Swildens. 8°. 16 p. F 0,25.
- Méizan, L.:** L'„Ave maris Stella“. Saint-Maximin, Éditions de la „Revue du Rosaire“. 16°. 48 p. — [Derselbe]: L'„Inviolata“. Ebenda. 16°. 38 p. — [Derselbe]: Le „Magnificat“. Ebenda. 16°. 42 p. — [Derselbe]: Le „Salve Regina“. Ebenda. 16°. 36 p. — [Derselbe]: Le „Stabat Mater“. Ebenda. 16°. 64 p.
- Menghini, Giovanni Battista Maria:** Le sacre cerimonie secondo il rito romano per tutti i tempi dell'anno, con il vespro e la messa . . . 6a ediz. Roma, F. Ferrari. 8°. 488 p. L 12.
- Die heilige Messe in gemeinsamer Feier.** Leipzig W 33, Karl-Heine-Str. 110, Oratorium d. hl. Philipp Neri. kl. 8°. 24 S. M 0,15.
- Die tägliche Messe in den Bistümern Limburg und Mainz.** Limburg ('33), Limburger Vereinsdr. kl. 8°. 36 S. M 0,40.
- The Methodist hymn book.** (Style 3 C). London, Methodist Conference Office. 18°. 287 p. 2 s. 3 d. — [Dasselbe]: Words only. Ebenda. 18°. 4 s.; 5 s.; 6 s.; 7 s.; 6 s.
- Deutsche Metten und Vespere für die Weihnachtszeit.** Leipzig W 33, Karl-Heine-Str. 110, Oratorium d. hl. Philipp Neri. kl. 8°. 24 S. M 0,20.
- Meuriet, René:** L'art du chant appris sans maître en un an par la méthode de vocalisation relâchée. [Suivi de: F. Cistac: Les Grands Musiciens pour les enfants et pour les parents. Les Voix du passé et de l'avenir]. Toulouse, 21, rue Laganne, F. Cistac. 8°. 16; 16 p., musique. fr. 10; 6.
- Das Meßbuch der katholischen Kirche lateinisch u. deutsch [Missale Romanum],** nach d. Orig.-Ausg. d. Benediktiner von Affligem bearb. von d. Benediktinern zu Ilbenstadt. Ausg. 2. Dülmen, Laumann. kl. 8°. XXXII, 1232 S. mit Abb., 1 Titelh. Kunstldr. M 5.
- Missel quotidiens et vespéral,** par Dom Gaspar Lefèbvre. Lophem-les-Bruges, Abbaye St. André. 16°. 64 p., figg. fr. 1.
- Missel-Vespéral romain.** Extrait du Missel quotidien et vespéral, par Dom Gaspar Lefèbvre. Ebenda ('33). 24°. 1730; 144 p., figg. fr. 88.
- Morrow, Elizabeth [Cutter], and René d'Harnoncourt:** Beast, bird and fish, an animal alphabet [children's songs]; music by Eberhard d'Harnoncourt. New York ('33), A. A. Knopf. gr. 8°. 59 p., illus.
- Mortelmans, J., en Fr. Dierckx:** Moedige Werkertjes. Nabootsingsoefeningen met zang voor kinderen 6 tot 8 jaar . . . Lier ('33), J. Van In. 8°. 29 p., fig. fr. 4.
- Müller, Adolf, u. Alfred Stier:** Deutsche Kirchenlieder zur Erneuerung des Gemeindegesangs. Im Auftr. d. Evang.-luth. Landeskirchenamtes Hrsg. 2. Aufl. Dresden-A., Ferdinandstr. 16, Sächs. Posaunenmission. kl. 8°. 64 S.
- Mütersingen.** Hrsg.: Fritz Jöde. Nr. 1: Kommt u. laßt uns fröhlich sein! Wolfenbüttel, Kallmeyer. 8°. 7 S. M 0,20.
- Der Schweizer Musikant.** Bd. 3: Kinder- u. Spiel-Lieder f. d. Unterstufe d. Volksschule. Hrsg.: Samuel Fisch, Rudolf Schoch. Zürich, Hug & Co. 8°. 76 S. M 2.
- Neretti, L.:** Canto, giuoco e ritmica per gli asili d'infanzia e per le classi elementari inferiori. Canti religiosi, canti patriottici, canti vari, canti per le educatrici, giuochi scenette, ritmica . . . danze secondo il metodo Agazzi. Brescia, Soc. editr. La Scuola. 4°. 59 p. L 10.
- Neumann, Paul:** Der Stimmwechsel. Mit 2 Tab. u. 6 Fig. Breslau, Goerlich. gr. 8°. 68 S. M 2.
- Niebergall, Friedrich:** Das Gesangbuch als kirchliches Bekenntnis. (Sammlg. gemeinverständl. Vorträge). Tübingen ('31), Mohr. 8°. 47 S.
- Noethlich, Richard:** Der Sprechchor. Eine Anleitung für d. Chorführer. 1.-3. Aufl. (Volksjugend-Bücherei. 5). Stuttgart, Franckh. 11,5 × 16 cm. 31 S. mit Abb. M 0,40.
- Noul Idiomelar ce cuprinde cântările praznicelor împărătești și ale sfinților cu polieleu (mai principali) scrise după Anton Pann, Dim. Suceveanu și Ștefanache Popescu. Și completeate de I. Popescu-Pasărea, Profesor la Seminarile din București și la Academia de Muzică Religioasă. București ('33), Tipografia Cărilor Bisericești. gr. 8°. IV, 245 p., 2 Abb. Lei 250.**
- Oakden, J. P.:** A Free Church liturgy: based on the words of Holy Scripture, together with a simplified Latin rite and orthodox liturgy. London, Dent. 8°. 37 p. 2 s.
- Oelschläger, Friedrich:** So heilt und verhütet man Katarrhe der Atmungsorgane, Asthma, Stimmleiden u. alle sonstigen durch stimm- u. atemfunktionelle Störungen verursachte u. entstehende Er-

- krankungen d. Luftwege . . . 2., erw. Aufl. Stuttgart, Döninghaus. gr. 8°. 58 S. *M* 1,50.
- Officium parvum beatae Mariae Virginis.** Roma, Desclée. 32°. 448 p. L 9.
- Otto, Hermann, u. Wilh. Wapenhensch:** Heraus, ihr Kampfgesellen. Ein Liederbuch f. Schulen u. Schülerwanderfahrten der pommerschen Jugend. Hrsg. im Auftr. d. Nationalsoz. Lehrerbundes Gau Pommern. Breslau, F. Hirt. 8°. 160 S. *M* 1.
- The Papers of the Hymn Society** s. Abschnitt II.
- Parsch, Pius:** Klosterneuburger Betsingmesse. Ausg. B f. Schüler [u.] [verkürzte] Ausg. C. (Volksliturg. Andachten. 79 u. 80). Klosterneuburg, Volksliturg. Apostolat. kl. 8°. 15; 15 S. Je *M* 0,06.
- Parsons, Freda:** Rhymes and word rhythms for speech training. London, Williams. 8°. 117 p. 5 s.
- Paschen, Paul*:** Der Weg zur gesunden Stimme. Ein Buch f. Redner, Sänger u. Stimmbehinderte. Kassel, Bärenreiter-Verl. 8°. 61 S. *M* 1,80.
- Pavegnani, E.:** Metodo compilato di canto gregoriano. Nuova ediz. Roma, Desclée. 16°. 290 p. L 8.
- [Pflüger, Victor]:** Gemeinschaftliche hl. Schulmesse. 2. Aufl. Solothurn ('33), Union A.-G. kl. 8°. 16 p.
- [Piersig, Johannes]:** Deutsche Messe zu St. Elisabeth, Haupt- u. Pfarrkirche in Breslau. Breslau I, Schmiedebrücke 29, K. Littmann. gr. 8°. 12 S. *M* 0,25. – [Derselbe]: Deutsche Vesper zu St. Elisabeth, Haupt- u. Pfarrkirche in Breslau. Ebenda. 8°. 8 S. *M* 0,25.
- Piglia, Enrico:** Antologio polifonica, ad uso delle scuole corali. Torino, Soc. Ed. Internazionale. 4°. 75 p. L 10. – [Derselbe]: Antologia melodica. Vol. I. Per le classi 1a e 2a dell'Istituto magistrale inferiore. 3a edizione. Ebenda. 8°. 36 p. L 4. – [Derselbe]: Ritmica e melodia. Corso completo di solfeggio e canto corale ad uso delle scuole medie. Vol. I. 2a edizione. Ebenda. 8°. 37 p. L 4.
- Potiron, Henri:** Treatise on the accompaniment of Gregorian chant. With a pref. by Jean-Hébert Desroquettes; tr. by Ruth C. Gabain. Tournai ('33), Desclée.
- Rahlwes, Alfred, u. Bernhard Hartmann:** Aus deutschen Herzen. Lieder aus alter u. neuer Zeit f. Schule u. Haus. Bilder von Anita Rahlwes. Tl. 1: Grundschule. Tl. 2: Volksschule (Mittelstufe). Halle, Schroedel. gr. 8°. 76; 68 S. *M* 0,90; 0,80.
- Raubicheek, Letitiat:** Improving your speech; a pupil's practice book in speech training with phonetic aids. New York, Noble & Noble. 12°. 172 p., illus. \$ 1.
- Ravegnani, Ettore:** Metodo compilato di canto gregoriano. Nuova ediz. Roma ('33), Desclée. 16°. 290 p.
- Reeg, Will:** Tag deutscher Mütter. Ausgeführte Vortragsfolge mit Ansager, Sprechchören mit Musik, einfachen dramatischen Spielen – ernst u. heiter –, Singbewegungschören (Reigen), Dichtung u. Ansprache. Im Mittelpunkt das chorische Melodram „Märchen einer Mutter“. Musik v. H. A. Mattausch. Mühlhausen, Danner. 8°. 84 S. *M* 1,50; [Klav.-Ausz.: 15 S. *M* 2,50].
- Reeper, J. de:** 't Zingende leven. Liederenbundel voor iedereen. Hoorn, H. Stumpel. 8°. 128 p., illus. F 0,80.
- Renac, Jean:** Le chant et l'initiation musicale à l'école primaire. Mézières (Ardennes), G. Bouche. 16°. 40 p.
- Ri-Ra-Rutsch.** Neue Sing-Bewegungsspiele nach alten u. neuen Weisen. Aus d. Arbeit am Soz.-päd. Seminar „Verein Jugendheim“ Berlin-Charlottenburg. Hrsg. von Ilse Gravenhorst. Mit Zeichngn. v. Arthur Wellmann. Ravensburg, Maier. gr. 8°. 32 S. *M* 1,20.
- Ritter, Karl Bernhard, u. Liselotte Selle:** Litanei und Lobgesang. Hrsg. im Auftr. d. Berneuchener Kreises. (Der deutsche Dom). Kassel, Bärenreiter-Verl. kl. 8°. 131 S. *M* 2,40 (3).
- Rituale romanum Pauli V Pontificis Maximi jussu editum aliorumque pontificum cura recognitum atque auctoritate Sanctissimi D. N. Pii Papae XI ad normam codicis juris canonici accomodatum.** Romae-Tornaci-Parisiis ('33), Desclée. 8°. 388; 238; 72 p., mus.
- Ross, Hugh, John Smallman, and H. Alexander Matthews:** Master choruses: mixed voices-sacred. New York ('33), Oliver Ditson; Chicago, Lyon & Healy. gr. 8°. 294; 128 p.
- Rouwet, M.:** Voor school en haard. 30 kinder liedjes in cijfermuziek. Lier ('33), J. van In. 8°. 36 p. fr. 3.
- Schäublin, J[ohann] J[acob]:** Kinderlieder für Schule und Haus. In methodischer Anordnung, neu hrsg. 50. Aufl. Basel, Helbing & Lichtenhahn. 16×11,5 cm. VIII, 152 p. fr. 1,50.
- Schechter, Abraham Israel:** Lectures on Jewish liturgy. Providence, R. I., 58 Eaton St. ('33), Author. 8°. 60 p. \$ 1.
- Schenk, Joh[ann]:** Gemeinschaftsmesse. Meßfeier des Opferwillens. Düsseldorf, Schwann. kl. 8°. 31 S. *M* 0,30.
- Schinelli, Achille:** Teoria e pratica per l'insegnamento della musica e del canto corale, ad uso degli istituti magistrali, delle scuole d'avviamento . . . Sesto fascicolo. Corso superiore. Milano ('33), C. Signorelli. 8°. 255 p. L 16.
- Schmidt, Erich:** Singen im Kameradschaftshaus. In: Der deutsche Student. Jg. 1934. S. 649–54.
- Schott, [Anselm]:** Meßbuch d. heiligen Kirche [lat. u. dt.]. Mit liturg. Erklärungen u. kurzen Lebensbeschreibungen d. Heiligen. Neubearb. durch Mönche d. Erzabtei Beuron. 37. Aufl. Jub.-Aufl. 1884–1934. [Beigedr.: Kyriele f. d. Volk. Beuron, Kunstverl. Beuron]. Freiburg, Herder. kl. 8°. 1376 S. in getr. Pag., 1 Titelb. Lw. *M* 5,40 bis Ldr. *M* 13,50.
- Sears, Minni Earl, and Phyllis Crawford:** Song index s. Abschnitt I.
- Die Sequenzen und Hymnen des roemischen Meßbuches [Missale Romanum, Ausz., dt.] und Stundengebets [Breviarium Romanum, Ausz., dt.].** In Übereinstimmung mit Wortlaut u. Versmaß d. lat. Orig. ins Dt. übertr. von Dr. Theophilus [d. i. Dr. Max Schulte]. Essen ('33), Fredebeul & Koenen. 8°. 199 S. *M* 2,20 (2,80).
- Sieverding-Vechta, [Ludwig]:** Einführung in die heilige Messe. Vechta, Vechtaer Druckerei. kl. 8°. 40 S. *M* 0,20.

- Silvester, Bruder [Wilhelm Scherer]:** Im Namen des Herrn. Christuslieder auf Grund d. Namen-Jesu-Litanei zum Abschluß d. 1900jährl. Erlösungs-jubiläums dargeboten. Waldsassen, Angerer. kl. 8°. 80 S. *ℳ* 0,75.
- Singendes Volk.** Liederblätter f. d. bad. Jugend. Im Auftr. d. [Bad.] Ministeriums d. Kultus u. Unterrichts. Hrsg. von Min.-R. Karl Gärtner. Folge 8-14; 16-17. Karlsruhe ('33), Kunstdr. Künstlerbund; zu beziehen: Min.-R. K. Gärtner. 8°. Je 2 Bl.
- Singing, the well-spring of music; a series of radio talks.** New York, 45 W. 45th St. ('33), Amer. Academy of Teachers of Singing. 8°. 79 p. \$ 0,75.
- Singkamerad.** Liederbuch d. dt. Jugend. Hrsg. von d. Reichsamtseitung d. Nat.-soz. Lehrerbundes. Bearb. von Dr. M. Böhm [u. a.]. Buchschm. von Fritz Wittlinger. München, Eher. kl. 8°. 267 S. Lw. *ℳ* 1,80.
- Smallman, John, and Ernest Harold Wilcox:** The art of a capella singing, with sixteen representative works; containing instruction for singers in choral groups, to promote an artistic ensemble; and analysis of the compositions for technique, interpretation and appreciation. Boston ('33), Ditson. 4°. VII, 197 p., illus. \$ 2.
- Snyder, Elizabeth Jaques:** Alliterations for articulation [and notes on voice production]. 1st ed. Seattle, Pioneer Printing Co. 32°. 39 p.
- So singen wir.** Lieder f. baptist. Jungscharen. Hrsg. vom Jugendbund d. dt. Baptistengemeinden. Kassel ('33), Oncken Nachf. kl. 8°. 40 Bl. *ℳ* 0,80.
- Sommer, Ernst:** Christliche Kampflieder der Deutschen. Ges. u. in Verb. mit Konrad Ameln u. Wilh. Thomas hrsg. Kassel ('33), Bärenreiter-Verl. 8°. 39 S. *ℳ* 0,70.
- Die Sonntagvesper [Vesperale Romanum], lat. u. dt.** Für Gesang eingerichtet. Hrsg. von d. Abtei Grüssau. Grüssau i. Schles., Verl. f. Liturgik. kl. 8°. 56 S. *ℳ* 0,30.
- Spaeth, Sigmund Gottfried:** The facts of life in popular song. New York, Whittlesey House, McGraw-Hill. 8°. 148 p. \$ 1,50. - [Derselbe]: Music for everybody. (Leisure League little b'k no. 9). New York, Leisure League of America. 12°. 83 p. \$ 0,25.
- [Stiefel, Ed(win)]:** Vom Singen in der Sonntagsschule. Mit besonderer Berücks. d. neuen Liederkranzes. Mit 2 Melodien u. 2 Vignetten. Basel ('33), H. Majer. 21,5 × 14 cm. IV, 16 p. fr. 0,20.
- Stobbe, Käthe:** Sprecherziehung in der Grundschule. Mit Geleitw. von Dr. Erich Drach. Freiburg, Herder. 8°. V, 51 S. *ℳ* 0,80 (1).
- Sturgia, John E.:** Favorite hymns; an all purpose songbook; 4th ed. Cincinnati ('33), Standard Pub. Co. 12°. 288 p.
- Suñol, Gregorio:** Méthode complète de chant grégorien d'après les principes de l'école de Solesmes. Trad. française de M. Sablayrolles. 5a ediz. Roma, Desclée. 8°. 224 p. L 4,50.
- Surén, Hans:** Surén-Atemgymnastik. Die Schule d. Atmung f. Körper u. Geist f. alle Leibesübungen u. Berufe. Mit 98 Abb. u. 1 farb. Doppeltaf. über Lunge u. Atmung. 39., völlig Neubearb. Aufl. Stuttgart, Dieck; Franckh. 8°. 153 S. *ℳ* 1,70 (2,80).
- Swann, Mona:** An approach to choral speech. London, Howe. 8°. 90 p. 3 s. 6 d.
- Telford, John:** The new methodist hymn book illustrated in history and experience. London, Epworth Press. 8°. 493 p. 6 s.
- Tenas, Antonio:** El Museo litúrgico-catequístico a. Abschnitt I.
- Thausing, Albrecht:** Sångrösten. Hur den uppstår, utbildas och bibehålles. En nyorientering. Till svenska av Enar Aquilon. Stockholm, Nordiska Musikförlaget. 8°. 84 p. Kr. 4,50.
- Thermignon, Delfino:** Il solfeggio cantato. Metodo elementare progressivo teorico-pratico. Parte di canto in chiave di sol. Torino ('33), M. Capra (Sten). 8°. 77 p. L 5.
- Thirkield, Bishop Wilbur Patterson:** Hymns of faith and life; for church worship, hymn festivals, assemblies and schools. New York, A. S. Barnes. 8°. 112 p. \$ 0,20.
- Tolxdorff, Franz:** Deutsches Liederbuch. Tl. 1: Für d. Grundschule. Tl. 2: Für d. 5.-7. Schulj. Frankfurt a. M., Diesterweg. 8°. IV, 80 S. mit Abb.; IV, 96 S. *ℳ* 1,30; 1,45.
- Tour, Anna el:** Conseils sur l'art du chant. La Haye, J. Philip Kruseman; Paris, Durand & Cie. 8°. 16 p. F 0,90; *ℳ* 1,50.
- Tovey, Herbert George:** Song directing s. Abschnitt VI. Die Ostkirche betet. Hymnen aus d. Tagzeiten d. byzant. Kirche. (Τριώδιον [Triodion] καταννυχίων [Ausz., dt.]. Übertr. aus d. Griech. u. Vorrede von P. Kilian Kirchhoff O. F. M. Einf. über d. „Aufbau d. byzant. Breviers“ von Prof. D. Dr. Anton Baumstark. Bd. 1: Die Vorfastenzeit). Leipzig, Hegner. 8°. 203 S. Lw. *ℳ* 6,50.
- Tucker, A. B.:** Simple songs for little singers. Honolulu ('33), Star-bulletin. 4°. 144 p. \$ 1,25.
- Übungsstoff für den Unterricht im Sprechen.** Hrsg. vom Dt. Ver. f. Stimmgebung <Lehrweise Prof. Engel> e. V. 8., umgearb. Aufl. Chemnitz, Wiede; Dresden, Pahl. gr. 8°. 35; 7 S. *ℳ* 0,80.
- Protestant Episcopal church in the U. S. A.-Hymnal, with music.** Boston ('33), Parish Choir. \$ 1,30.
- Valaisans, Chantons! Recueil de chants à l'usage des Écoles du Canton du Valais. Édité par le Département de l'Instruction Publique.** 1. et 2. éd. Lausanne ('28 u. '29), Foetisch Frères. 8°. XII, 132; XVI, 284 p. fr. 1,80; 3,80.
- Vale, Walter S.:** Tone production in the human voice: for singers, clerical and lay. London, Faith Press; Milwaukee, Morehouse. 8°. 72 p. 2 s. 6 d.; \$ 0,60 (1).
- Vandeur, Dom Eugen, O. S. B.:** Unsere Kranken und die heilige Messe. Regensburg, Pustet. kl. 8°. 39 S. *ℳ* 0,40.
- Vespéral dominical en notation grégorienne et clef de sol.** Paris ('33), Schola Cantorum. 16°. 105; 568; 145; 11 p.
- Deutsches Vesperbuch für die Festtage des Kirchenjahres.** Bearb. u. hrsg. von Freunden d. Liturgie. Dülmen, Laumann. kl. 8°. 56 S. *ℳ* 0,40.
- Vironi, Tenno:** Praegusaja haalesäadmise teooria, tervishoid ja tehnika [Theorie der Stimmgebung der Jetztzeit, Hygiene und Technik]. Tallinn, Selbstverl. 8°. 95 p. Kr. 2.

- Vladeracken, Geertruida van:** De kunst van spreken en zingen. Antwerpen ('33), Standaard-Boekh. 16°. 70 p., portr. fr. 18.
- Vocht, Lodewijk de:** Jaarkrans van geestelijke liederen rond den haard. Gedichten van August Cuppens. I: Wintertijd. 3e druk. Tilburg, W. Bergmans. Folio. 48 p. F 3,50.
- Volksmisboek en Vesperale;** bevattende al de missen en gebeden van het Romeinsch missaal. Bewerkt door de Benedictijnen der Abdij Affligem, versierd naar oorspronkelijke teekeningen van Jos. Sprey-brouck. 5e uitg. Hellegem ('33), Abdij Affligem. 16°. XXVI, 1623, 90 p. fr. 100.
- Volkszangboek,** ten gebruike van de meezingende geloovigen in de H. Mis, de Vespers, de Completen en het Lof . . . Uitgave met moderne notatie. Doornik ('33), Desclée. 16°. 430 p. fr. 10.
- Wagner-Schönkirch, Hans, u. Johann Langer:** Österreichisches Gesangbuch. Tl. 2. A: Für Lehrerbildungsanstalten, Männerchöre. Wien, Österr. Bundesverl. 15,5 × 21,5 cm. IV, 207 S. Hlw. Österr. Sch. 5,50; M 3,70.
- Watkins, Dwight Everett:** An introduction to the art of speech. New York, Norton. 12°. 463 p., illus. \$ 2,75.
- Webb, G.:** Liturgical altar. New York ('33), Wash-bourne & Bogan. 8°. 112 p., illus. 5 s.
- Ein altes Weihnachtslied.** [Ausstattung: Rudolf Koch]. Wolfenbüttel, Kallmeyer. 12 × 16,5 cm. 2 Bl. M 0,60.
- Whittaker, W. Gillies, and others:** Sixty songs for little children. (Clarendon song book ser.). London, Oxford Univ. Press. 8°. 28 p. 3 d.
- Widding, S.:** Dansk Messe, Tide- og Psalmesang. 1528-1573. Vol. II: Psalmesangen s. Abschn. III.
- Wilson, Rathmell:** The Wandering Gentile's song book, 1929-1931. London, Channing Press. 8°. 4 s. 6 d.; éd. de luxe 7 s. 6 d.
- [Witte, Hans]:** Liturgisches Arbeitsheft. Glogau, Verl. Hans Witte. 16 × 22,5 cm. 6 Bl. u. Zeichenpap. M 0,25.
- [Wolff, Johann Josef]:** Dem Vaterlande = Liederschatz für Volksschulen. Tl. 2 u. Ausg. B. [Nur] Erg.-H. Bad Kreuznach, Scheffel. 8°. 16 S. M 0,20.
- Wolfgruber, [Johann Baptist]:** Deutsche Volkssingmesse mit Wechselgebeten für die Wohlfahrt des Vaterlandes. Regensburg, Manz. kl. 8°. 7 S. M 0,05.
- Wood, Alice L.:** The jingle book for speech correction. New York, Dutton. 12°. 186 p. \$ 1,60.
- Wuest, Rev. Joseph:** Matters liturgical; tr. and rev. by Rev. Thomas W. Mullaney; 4th ed. New York, F. Pustet. 24°. 665 p. \$ 3.
- Zam Bhotiva:** La Magie dans l'art du chant. Paris, Dorbon-Ainé. 8°. 80 p. fr. 18.
- Zangerl, Richard:** Das hochheilige Opfer. Ein Büchlein über d. hl. Messe f. d. kath. Volk. Innsbruck, Rauch. 8°. 115 S. M 1,20.
- Zauleck, Paul:** Deutsches Kindergesangbuch. Völlige Neubearb., nach den hinterlassenen Vorarbeiten seines Vaters hrsg. v. Johannes Zauleck. 16. Aufl. Gütersloh, Bertelsmann. 8°. 232 S. mit Abb. M 0,58 (1,08); vollst. Notenausg. in Taschenformat auf Dünndr.-Papier. M 3,60.

VIII.

Besondere Musiklehre: Instrumente

- Auch Instrumentenbau und Instrumentationslehre**
- Adair, Y[vernon]:** School percussion band. 4 stages complete in 1 vol. New York ('33), Gray; London ('33), Novello. 8°. \$ 0,50; 4 stages ea. 2 d.; also in 3 sets pianoforte scores ea. 2 s.; conductor's scores ea. 1 s.
- Albini, E.:** Ein Musikerbildnis und die Geschichte eines Instrumentes. [Bildnis eines Bratschenspielers im Nationalmuseum zu Dublin von einem Ferrareser Maler]. In: L'Illustr. Vatic. Dt. Ausg. Jg. 5, 16, 16.-31. Ausg. 1934. S. 550-52.
- Anderson, Otto:** Musik og Musikinstrumenter. (Nordisk Kultur. Bd. 25). København ('33), Schultz; Stockholm, Bonnier. gr. 8°. 180 p. Kr. 7,25.
- Atlantis. Länder. Völker. Reisen.** Hrsg.: Martin Hürlimann. Jg. 6. Heft 11 [Nov. 1934]. Leipzig, Bibliograph. Institut. 4°. S. 641-71; 685-99: Enthält zahlreiche Aufsätze über Musikinstrumente. M 1,50.
- Bär, Ernst:** Mikrophone und Verstärker. Anleitungen z. Selbstbau von Mikrophonen u. Besprechungsanlagen zur Aufnahme u. Wiedergabe von Schallplatten u. Amateur-Tonfilmen. Mit 96 Abb. im Text. (Dt. Radio-Bücherei. Bd. 54). Berlin-Tempelhof, Dt.-literar. Inst. Schneider. 8°. 108 S. M 2,80.
- Baresel, Alfred:** Hundert Pedalübungen f. Pfte. mit Elementar-Pedallehre. Leipzig, Zimmermann. 34 S., 2 S. Notenbl. M 2. - [Derselbe]*: Robert Teichmüller und die Leipziger Klaviertradition s. Abschnitt V unter Teichmüller.
- Barnes, William Harrison:** The contemporary American organ; its evolution, design and construction. 2d ed. New York ('33), J. Fischer & Bro. 4°. 361 p., illus. \$ 2,50.
- Bedos de Celles, François, D., O. S. B.:** L'Art du facteur d'orgues (<1766>). Originalgetr. Nachdr. (in Zweidrittelgröße) in 4 Bdn., hrsg. von Christhard Mahrenholz. Bd. 1. Kassel, Bärenreiter-Verl. 4°. 142 S., 52 Taf. Subskr.-Pr. je M 17,50; Hperg. je M 25; Perg. je M 32; Saffianbd. mit Subskr.-Verz. je M 38. - Eine dt. Übers. ist in Vorbereitung u. wird bei genügender Beteiligung erscheinen. Preis M 10; Subskr.-Pr. M 6.
- Beer, F.:** Méthode complète de clarinette, adoptée dans les classes du Conservatoire de Paris. Nouvelle éd., rev. et augm. par Henri Berger. Paris ('33), É. Gallet. 2°. fr. 10.
- Benoit-Granier, L.:** Mon violon, sa technique élémentaire. Paris, C. Hayet.
- Bernatzik, H. A.:** Afrikanische Musikinstrumente. Ein Bilderbericht. In: Atlantis. Jg. 6. 1934. Nr. 11. S. 645 bis 681.
- Biagi, Manlio:** Metodo per chitarra hawaiana, composto con la massima semplicità e chiarezza. Nuova edizione riveduta dall'autore, coll'aggiunta di suonate e studi in forma melodica e dilettevole. Milano, A. Monzino e Garlandini. 4°. 24 p.
- Biehle, Johannes*:** Die geschichtliche Entwicklung der Glocken-Lagerung. Hrsg. von der Vereinigte

- Kugellagerfabriken A.-G., Schweinfurt. Schweinfurt, Vereinigte Kugellagerfabriken A.-G. 29 × 20 cm. 15 S. mit Abb.
- Bilek, K.:** Glockeninschriften. In: Mitteilungen z. Volks- u. Heimatkunde d. Schönhengster Landes. Jg. 1934. S. 95–112.
- Blémant, Louis:** Méthode de clairon, contenant toutes les sonneries réglementaires en usage dans l'armée, ainsi que des exercices, marches, récréations, etc. Paris, G. Gross. fr. 5.
- Blocksidge, Kathleen M.:** Percussion and pipe bands. London, Augener. 8°. 40 p. 1 s. 6 d.
- Boladeras, G. de:** Método de Pulso Pianístico. Barcelona ('33), A. Boileau y Bernasconi. 4°. 19 p. Pes. 6.
- Bonavia-Hunt, Noël A.:** Modern studies in organ tone. London, Musical Opinion Office. 8°. 179 p.
- Bontempelli, E.:** L'organo in Italia s. Abschnitt V unter Bossi.
- Brass band tuning.** Reprinted from the „Brass Band News“. Liverpool ('33), Wright & Round. 39 p.
- Braune, Gerd:** Der Einfluß von Schallplatte und Rundfunk auf die deutsche Musikinstrumentenindustrie. [Dissert. Nürnberg, 1933]. Berlin, K. Schaefer. gr. 8°. 146 S.
- Broadhead, G. F.:** Orchestral and band instruments. London, Reeves. 8°. 2 s. (3 s. 6 d.).
- Brugnoti, Attilio:** Dinamica pianistica. Trattato sull' insegnamento razionale del pianoforte e sulla motilità muscolare nei suoi aspetti psicofisiologici. Milano, Ricordi. 8°. 325 p. con numerose tavole, esempi ed illustrazioni. L. 50.
- Brunold, Paul:** Le Grand Orgue de Saint-Gervais à Paris. Paris, Éditions de l'Oiseau Lyre. 4°. 103 p. avec planches.
- Bumcke, Gottfried:** Volkstümliche Schule für das Signalhorn, auch Feuerwehrtrommel u. kl. Posthorn. Mit Abb., zahlr. melodischen Übungsstücken, Signalen, Märschen, Tonsätzen f. 2 u. 3 Signalh. u. einer Signaltabelle. Auch z. Selbstunterricht. Berlin-Lichterfelde, Ad. Köster. 32 S. M. 1,20. — [Derselbe]: Volkstümliche Schule für die Fanfare, Heroldstumpete, Kavallerietrompete, Jagdhorn, großes Posthorn. Mit Abb., zahlr. melod. Übungsstücken, Feldstücken, Märschen, Stücken f. 2 bis 3 Fanfaren u. einer Signal-Tabelle. Ebenda. 32 S. M. 1,20.
- Burger, Horst:** Das Trommelbuch. Plauen, Wolff. kl. 8°. 61 S. M. 0,60.
- Carraro, Omero:** Manuale teorico-pratico per strumenti a percussione a suono determinato ed indeterminato. Con aggiunta di trombe per fanfara a squillo. Nocera Inferiore (Salerno), S. Pucci; Firenze, G. e P. Mignani. 4°. 14 p. L. 5.
- Carré, John Franklin:** The psychology of piano teaching; a text book for teachers, students and parents. Racine, Wis., 219 – 6th St. ('33), Author; Conservatory Publ. Co. 12°. 95 p. (7 p. bibl.), illus. \$ 1,50.
- [Carse, Adam]: Detailed Catalogue of his interesting collection of wind instruments s. Abschnitt I.
- Clarke, Herbert Lincoln:** How I became a cornetist; the autobiography of a cornetplaying pilgrim's progress s. Abschnitt V.
- Cocks, William Alfred:** The Northumbrian bagpipes: their development and makers. Newcastle upon Tyne ('33), Northumbrian Pipers' Society by Northumberland Press. gr. 8°. 27 p., 2 pl.
- Cortot, Alfred:** Cours d'interprétation recueilli et rédigé par Jeanne Thieffry. Paris, Legouix; Fischbacher. 8°. 288 p., 2 portr. fr. 25.
- Coviello, Ambrose:** Foundations of pianoforte technique: co-ordination exercises. London, Oxford Univ. Press. 8°. 100 p. 3 s. 6 d.
- Csuka, Béla:** Viola da gamba. In: A zene. Jg. 1934. No. 7. S. 91–92. Budapest.
- Daniel, Friedrich:** Festschrift anlässlich d. feierlichen Weihe d. neuen Orgel in der Alt-Ottakringer Pfarrkirche „Zur Erhöhung d. heiligen Kreuzes“ in Wien s. Abschnitt IV.
- Daniel, J. W.:** Treatise on the law of negotiable instruments; incl. bills of exchange, etc. 7th ed., reed. and enl. by Th. H. Calvert. 3 vol. Voorhis ('33), Baker. 8°. \$ 25.
- Daxenberger, Toni:** Leicht erlernbarer praktischer Lehrgang kleiner Modelle. Klaviertasten-Akkordeon u. chromat. Knopf-Akkordeon mit 8, 12, 24 u. 36 Bässen u. Anhang. München-Pasing, Edit. Paoso. 31 S. M. 2. — [Derselbe]: Spielanweisung f. kleine Modelle. Auszug aus dem prakt. Lehrgang. Ebenda. 8 S. M. 0,50.
- Déak, S.:** Modern method for the violoncello; with a pref. by Felix Salmond. 2 vol. London ('33), Chester. Je 7 s. 6 d.
- Del Regno, Sabato:** Méthode théorique, pratique et progressive pour accords chromatiques et à piano. Firenze ('33), C. Fedini e figlio. 4°. 64 p.
- Deutsch, Leonhard*:** Klavierfibel. Eine Elementarschule d. Primavista-Spielens. Zsgest. aus Volksliedern aller Nationen. H. 3: 120 Volkslieder versch. Nationen (niederl.-, dän., norweg., schwed., engl.). Dt. Übertr. von Dr. Heinrich Möller. Leipzig, Steingräber-Verl. 4°. V, 74 S. M. 4.
- Dio, Giuseppe Di:** Metodo per clarinetto. Firenze, G. e P. Mignani. 4°. 31 p. con una tavola. L. 8.
- Drach, E.:** Die Schallplatte im deutschen Sprachunterricht. In: Mitteilungen d. Deutschen Akademie. Jg. 1933. No. 3. S. 347–70.
- Dushkin, David:** Fun with flutes; forew. by Walter Damrosch. Chicago, Univ. of Chic. Press. 12°. 27 p., illus. \$ 1,50.
- Earles, Lois:** „Fortepiano“: musician by proxy. Part. 2. London, Epoch Delivery Co. 8°. 59 p. 4 s.
- Eckert, Emil:** Musikalische Erleichterungen und Verbesserungen des Einübens und des Vorspielens auf dem Klavier für den Konservatoriums-, Schul-, Seminar-, Privat- u. Selbstunterricht. Wolfenbüttel, Heckner [in Komm.].
- Esperon-Lamy, Ch.:** La Connaissance du clavier par la transposition. Douze mois d'exercices variés pour les débutants et pouvant être utilement pratiqués par des élèves plus avancés. Paris ('33), H. Lemoine. 4°. fr. 15.
- Falconbridge, J. D.:** Law of negotiable instruments in Canada. (Queen's business studies). New ed. Toronto, Ryerson Press. \$ 2,50.

- Fielden, Thomas:** The science of pianoforte technique. London, Macmillan. 8°. 206 p., illus. 8 s. 6 d.
- Firpo, Emilio:** Il moderno organista. 2 vol. Nocera Inferiore, S. Pucci; Firenze, G. e P. Mignani. 8°. 20; 37 p. L 5 il vol.
- Flehsig, Max:** Spielkultur auf dem Kontrabaß. Der Fingersatz und sein Einfluß auf Ton und Phrasierung. Betrachtungen. Leipzig, Merseburger. gr. 8°. 34 S. M 1,80.
- Fontana, Carlo:** La scuola moderna del doppio corno mi fa-si b. Metodo utile anche per il semplice corno a tre cilindri. Milano ('33), Ricordi. 4°. 75 p.
- Frotscher, Gotthold*:** Geschichte des Orgelspiels und der Orgelkomposition s. Abschnitt III.
- Führer* durch die Violin-Literatur** (Tottmann-Altman). 4. Aufl. s. Abschnitt I.
- Deutsche Grammophon-Aktiengesellschaft [bis 1931: Polyphonwerke Aktiengesellschaft] in Leipzig-Wahren. **Geschäftsbericht** für d. Jahr 1932. Berlin ('33), Haubmann. 4°. 8 Bl.
- Giampieri, Ottorino:** Metodo progressivo per lo studio del clarinetto sistema Boehm. 2 vol. Milano ('33), Ricordi. 4°. 89; 69 p.
- Gölfert, August:** Schule für die Posaune. Neu bearb. u. erweitert von Hans Fischer. Tl. I. Leipzig, Domkowsky & Co. 39 S. M 2,50.
- Goldman, Edwin Franko:** Band betterment; suggestions and advice to bands, bandmasters, and bandplayers. New York, Carl Fischer. 8°. IX, 193 p., illus. \$ 2,50.
- Gonella, Nat.:** Modern style trumpet playing. London, H. Selmer & Co. 8°. 176 p. 8 s. 6 d.
- Grunsky, Karl:** Musikalische Erziehung am Klavier. Eßlingen, Burghücherei. 8°. 50 S. M 0,80.
- Heider, Albert:** Die Geschichte der Trommelschlagmanieren. In: Festschrift z. Feier d. 25. Bestandes d. Basler Mittwoch-Gesellschaft. Basel ('32), Mittwoch-Gesellschaft. – Die Festschrift enthält ferner: Wintzer, Josef: Die Geschichte meiner Trommelstreiche.
- Heney, John Joseph:** The correct way to drum; a treatise on the material used in modern drumming. St. Augustine, Fla., Heney School of Percussion. 4°. 68 p., illus. \$ 3.
- Herrmann, Kurt*:** Die Klaviermusik der letzten Jahre. (Teichmüller-Herrmann: Internationale moderne Klaviermusik. Nachtr.) s. Abschnitt I.
- Hessel, Carl:** Kurzgefaßte Cello-Schule. Leipzig, Hug & Co. in Komm.
- Heydrich, M.:** Die Lappentrommeln und ihre Erforschung durch Dr. Ernst Manker. In: Ethnol. Anz. Bd. 3. (1933/34). Nr. 5. S. 246–49.
- Hind, Harold Charles:** The brass band. With a forew. by Walter Reynolds. London, Hawkes & Son. 8°. VIII, 113 p., illus. 5 s.
- Hiskes, J. W.:** Hoe maak ik zelf mijn grammofoonplaten? Met 20 afbeeldingen. Amsterdam, Kosmos. 8°. 39 p. F 0,75.
- Hoe leer ik mijzelf piano- of orgelspelen?** Slikkerveer, Instituut Klavarskribo. 8°. 12; 12 p. F 0,20.
- Höfer, Franz:** Instrumentationslehre mit besonderer Berücksichtigung der Kirchenmusik. („Kirchen-
- musik“. Bd. X/XI). Regensburg, Friedrich Pustet. 8°. 256 S. mit zahlr. Abb. M 2,50.
- Hunt, Noel Aubrey Bonavia:** Modern studies in organ tone. London ('33), Musical Opinion. 8°. XVI, 179 p. 6 s.
- Jacobsen, O.:** Klaverpaedagogik. København, Wilh. Hansen. 8°. 199 p. Kr. 4,50 (6).
- Jacomoni, Roméo:** Méthode moderne d'accordéon chromatique . . . Paris ('33), A. Zurfluh. fr. 12.
- Jahrbuch 1934 des Deutschen Mandolinen- und Gitarrenspieler-Bundes e. V. s. Abschnitt II.**
- James, Margaret:** Le manuel des faiseurs de pipeaux. Trad. M. T. Guéritte. London, J. B. Cramer. 8°. 42 p.
- Junker-Breithaupt:** Vom Singen zum Klavierspielen s. Abschnitt VII.
- Kaudern, Walter*:** Musical Instruments in Celebes. 's-Gravenhage ('27!), Martinus Nijhoff. gr. 8°. XIV, 322 p., 19 kaarten en 130 afbeeldingen. F 12.
- Kirby, Percival:** Musical instruments of the native races of South Africa. New York, Oxford Univ. Press. \$ 14.
- Klein, Josef B. A.:** Paganinis Übungsgeheimnis. Lehrgang des geistigen Übens f. Anfänger sowie f. Fortgeschrittene als Weg zur wahren Virtuosität. Das Naturgesetz im Bewegungsgeschehen für alle Stricharten. H. 1: Vorw. u. theoret. Einführung. Erste geistig prakt. Betätigung d. rechten Armes. Griff- u. Bewegungsübungen d. linken Hand. Leipzig, Steingraber. 96 S., mit 27 Abb. M 7.
- Klosé, H.:** Méthode complète de clarinette. Nouvelle édition en cinq parties, entièrement refondue, révisée, mise au courant de la technique moderne et considérablement augmentée d'exercices et d'études. Paris ('33), A. Leduc. 2°. fr. 75.
- Klotz, Hans*:** Über die Orgelkunst . . . Lfg. 3–4 s. Abschnitt III.
- [Köppel, Franz]:** Elementarschule für diatonische Handharmonika nach dem System Köppl. 2. Aufl. (Dt. Handharmonika-Bibliothek). Pasing, Edition Paoso. 17 × 25,5 cm. 24 S. M 1,50.
- Kreps, Dom Jozef:** Het orgel in Tongerlo. 1436–1933. Tongerlo ('33), Sint Norbertus Druk. 4°. 162 p., couv. pll. fr. 50.
- Läte, A[leksander]:** Klaverist ja selle ehitusest [Vom Klavier u. seinem Bau]. Tartu. 8°. 18 p.
- Leisner, Otto, S. J.:** Vollständige Klampfenschule für Anfänger. Zum Selbstunterricht. Wien IX, Pulverturm-gasse 15 ('35), Verl. Fahne Mariens. kl. 8°. 28 S. mit Fig. Österr. Sch. 0,35.
- Lloret, Rosa:** Desenvolupament històric de la guitarra clàssica s. Abschnitt III.
- Longo, Alessandro:** La tecnica pianistica distribuita in 12 fascicoli corredati di note esplicative sul modo di condurne lo studio. Fasc. I: Tecnica preparatoria. Fasc. III: Tecnica delle scale. Fasc. V: Tecnica delle ottave. Napoli ('33), L'arte pianistica editr. (tip. lit. F. De Luca e C. 4°. 24; 24; 24 p. Je L 8.
- Lorent, Mlle, et Mlle Barret:** L'orchestre enfantin. Comment on le constitue. Morceaux orchestrés. Préface de Mlle Maucourant. Paris, Fernand Nathan. 8°. 80 p. fr. 10.

- Marinus, Albert:** Le folklore des instruments de musique. Extr. du „Folklore brabançon“ XIII, 73-74. Bruxelles ('33), Service de Recherches Historiques et Folkloriques de Brabant. 8°. 24 p., fig. fr. 5. - [Dasselbe]: Flämische Ausgabe. Ebenda. 8°. 24 p. fr. 5.
- Massau, Armand:** Enseignement moderne du violon. „La Méthode de l'avenir“. Méthode de Violon conçue sur une base nouvelle, évitant les défauts de la main gauche. Ier vol. 3e position. Paris, A. Massau. fr. 18.
- Mayeur, L.:** Grande Méthode de saxophone, adoptée dans les conservatoires et écoles de Musique de France et de Belgique. Éd. augm. et rev. par Georges Chauvet. Paris ('33), É. Gallet et fils. 2°. fr. 13,50.
- McMillan, Fiona:** The fingering of scales and arpeggi. London, Oxford Univ. Press. 8°. 6 s.
- Menke, Werner*:** Die Geschichte der Bach- und Händeltrompete s. Abschnitt III.
- Möllendorf, Ernst:** Schule für das Waldhorn. Neue erw. Ausg. v. Fr. Krassow. Leipzig, Domkowsky & Co. 40 S. M 2,50.
- Mönkemeyer, Helmut:** Das Spiel auf der Blockflöte in C-dur. (Moecks gelbe Musikhefte. Nr. 6). Celle, Moeck. 15,5 x 23,5 cm. 16 S. M 1,20.
- Moore, Thomas:** Die Orgel der Christuskathedrale in Liverpool [The Organ at Liverpool Cathedral]. Aus d. Engl. übers. von Paul Smets. Mit 1 Lichtb. nach e. Aufn. d. Verf. (Orgel-Monographien. 7). Mainz, Rheingold-Verl.; Auslfg.: C. Fr. Fleischer, Leipzig. kl. 8°. 23 S. M 1,25.
- Moyse, Marcel:** Enseignement complet de la flûte. Exercices. De la sonorité: art et technique (7e, 9e). Paris, A. Leduc. fr. 25.
- Nataletti, Giorgio:** Gli strumenti musicali etnici della Sez. musicale „G. Verdi“ di Tunisi [Tunisia, Tripolitania, Madagascar, Cina, Giappone]. In: Musica D'Oggi XVI, 414-21. Milano, Ricordi. 4°.
- Nouneberg, Louta:** Les secrets de la technique du piano révélés par le film. Paris ('33), M. Eschig. 4°. V, 32 p.
- Oehme, Walter:** Spiel-Album f. kl. Akkordeons von 12 Bässen aufwärts. Heft III. Leipzig, Zimmermann. 19 S. M 1,80.
- Oosterhof, A. P.:** Orgelbouwkunde. Hand- en studieboek voor organisten en studeerenden voor de lagere-, middelbare en hogere organistenexamens. Met een voorwoord van J. F. Rootlieb. (Polytechnische bibliotheek. No. 95). Amsterdam, van Mantgem & de Daes. 8°. 151 p., m. 163 fig. F 2,90 (3,50).
- Die Orgel der Neuroßgärter Kirche zu Königsberg i. Preuß., erbaut von der Orgelbauanst. W. Sauer, Frankfurt a. d. Oder, Inh.: Dr. phil. h. c. Oskar Walcker. Werk 1490 . . . [Geleitw.]: Fritz Kessel. Kassel, Bärenreiter-Verl. 8°. 32 S., 4 S. Abb., 1 Titlb. M 0,90.**
- Panam, Hortense:** Middelalderens Musikinstrumenter s. Abschnitt III.
- Persyn, Jean:** Paul Kaul et la renaissance de la Lutherie s. Abschnitt V unter Kaul.
- Pétronio, Arthur:** Manuel de technique rationnelle du violon. Degré moyen. À l'usage des jeunes instrumentistes et basé sur un enseignement psychologique, réduisant au minimum le temps consacré aux exercices. Paris ('33), A. Leduc.
- Piccioli, Giuseppe:** Nozioni di didattica pianistica. Como ('33), E. Cavalleri. 16°. 187 p. L 10. - [Dasselbe]: Milano-Como, Quaderni di Poesia. 16°. 200 p. L 10.
- Piette, Marcel:** Manuel de soudure autogène au chalumeau, à l'arc électrique. Oxy-coupage. Avec 226 figures intercalées dans le texte. Paris, 19, rue Hautefeuille, J.-B. Baillièrre et fils. 16°. 434 p.
- Quaddflieg, J[akob]:** Orgelbuch zum Gesangbuch f. d. Bistum Münster. Neubearb. von Paul Mandercheid u. Ludwig Weber. Tl. 2. Münster, Aschendorff. 23 x 27,5 cm. S. 231-430. M 12 (14).
- Raisin, D.:** Méthode de lecture à vue pianistique. Trad. anglaise par L. Teillac et T. Strong. Paris, Senart. fr. 18.
- Ramírez, G. B. V.:** El más moderno y rápido método para poder tocar la guitarra en diez días. Sin profesor. Sistema condensado para sexta y séptima. Con ilustraciones gráficas. Completamente simplificado. Mexico ('32), el Autor. 8°. 16 p. Pes. 0,50.
- Raugel, Félix:** Les grandes orgues de Notre-Dame de la Cité paroissiale de Saint-Honoré d'Eylau. Paris, Éditions de la Schola Cantorum.
- Ring, O., og F. Viderø:** Orgelskole. København ('33), Wilh. Hansen. 4°. 136 p. Kr. 5,50.
- Rodrigo, Catalina:** Nociones sobre la enseñanza musical de la Técnica del piano. Tomo I: Principios de la sonoridad del piano. Trabajo elemental del tocar. Valencia, Imp. „La Gutenberg“. 4°. 112 p.
- Romans González, Eduardo:** La guitarra sin maestro. Método fácil por cifra. Madrid ('32), Imp. Europa. 8°. XII, 52 p. Pes. 3.
- Ruëtz, Manfred, u. Walter Kurka:** Knigge für Blockflötenspieler. (Der Kreis. Jg. 10. 1932/33. H. 1. 2. u. 4 = Kreis-Drucke. Nr. 4). Wolfenbüttel ('33), Kallmeyer. gr. 8°. 10 S. M 0,30.
- Saurin:** Accompagnement d'orgue ou d'harmonium des cantiques du Recueil noté. 2 voll. Roma, Desclée. 8°. L 60. - [Derselbe]: Nouveau recueil paroissial. Ebenda. 8°. L 6. - [Derselbe]: Petit recueil abrégé. Ebenda. 8°. L 2,50. - [Derselbe]: Recueil noté. Ebenda. 8°. L 10. - [Derselbe]: Recueil paroissial complet. Ebenda. 8°. L 6.
- Schmitt, D.:** Orgeldispositionen des Großherzogtums Luxemburg zusammengestellt. Luxemburg-Eich, Buchdr. Dr. Camille Casel; Selbstverl. d. Luxemburger Organistenverbandes. gr. 8°. 49 p.
- Schmitt, Lucien:** . . . Le Rabot pour la plume. Le Violon, de ses origines à Stradivarius . . . s. Abschnitt V unter Stradivari.
- Schoch, Rudolf:** Das Blockflötenheft. Als Ergänzung u. als Forts. von R. Schochs „Kleinem Lehrgang f. d. Blockflötenspiel“ zu gebrauchen. 2 Hefte. H. 1: Spielmusik f. 2-3 gleiche Flöten; H. 2: Spiel f. Flöten im Quintabstand in progressiver Folge. Zürich, Hug & Co. 8°. IV, 48; IV, 55 p. fr. 1,80; 2,40.
- Kleine Schule für zweireihige diatonische Handharmonika ohne Gleichton nach dem System Köppel.** München-Pasing, Edit. Paoso. qu.-8°. 7 S. M 0,50.

- Schulz, Walter:** Lagenwechsel-Studien für die Treffsicherheit auf dem Violoncell. Leipzig, Merseburger. 31 S. *ℳ* 2,80.
- Schumann, Bernard:** Postepy młodego pianisty. 14 zachęcających utworów muzycznych, ułożonych stopniowo co do trudności. Berlin-Lichterfelde, Krentzlin. 19 S. *ℳ* 1,50. — [Derselbe]: Technika młodego pianisty. Podstawowe ćwiczenia dla początkujących. Ebenda. 19 S. *ℳ* 1,50.
- Schumann, Heinrich:** Die Herstellung von Bambusflöten. (Der Kreis. Jg. 10. 1932/33. H. 9 = Kreis-Drucke. Nr. 2). Wolfenbüttel ('33), Kallmeyer. gr. 8°. 11 S. mit Abb. *ℳ* 0,50.
- Schwarz-Reiflingen, Erwin*:** Das Flötenbuch Friedrichs des Großen s. Abschnitt V.
- Sebastiani, A.:** Studi d'orchestra su opere teatrali per Arpa. Milano, Ricordi. 100 p. L 20.
- Seewald, Otto*:** Beiträge zur Kenntnis der steinzeitlichen Musikinstrumente Europas s. Abschnitt III.
- Sikorski, Kazimierz:** Instrumentoznawstwo. Warszawa ('32), Towarzystwo Wydawnicze Muzyki Polskiej.
- Skinner, F.:** Simplified method for modern arranging; this method in arranging for dance orchestra includes a complete course in chord construction, simple harmonization, instrumentation, trio grouping, ensemble grouping, modulation, transposition, grouping and extracting. New York, Biho, Bloedon & Lang. Folio. 94 p. \$ 1,50.
- [**Skinner, William**]: The Belle Skinner collection of old musical instruments, Holyoke, Massachusetts s. Abschnitt I.
- Smets, Paul*:** Die Orgelregister, ihr Klang und Gebrauch. Mit Erl. d. Registerbezeichnungen d. alten Orgelbaues u. d. Auslandes, sowie d. Spielhilfen d. modernen Orgel. Ein Handbuch f. Organisten, Orgelbauer u. Orgelfreunde. Lfg. 1. Mainz, Rheingold-Verl.; Auslfg.: C. Fr. Fleischer, Leipzig. kl. 8°. 120 S. *ℳ* 4.
- Sørensen, Niels*:** Meine Laute. Ein Buch aus d. Erfahrung f. Liebhaber u. Freunde d. Lautenmusik. Mit vielen Zeichen. von Heinz Hecker u. 9 Notenbeil. 4. Aufl. (Wege zur Praxis). Stuttgart, Franckh. 8°. 91 S., 1 Titelb. *ℳ* 1,35 (2,25).
- Speranza-Camusati:** Méthode de saxophone simple et pratique. Soprano si bémol, alto mi bémol, ténor si bémol, baryton mi bémol. Nouvelle édition populaire. Paris ('33), G. Gross. fr. 5.
- Spielanweisung für diaton. Handharmonika nach dem System Köppl.** Diese Schule erfährt alle im Handel vorkommenden Modelle. München-Pasing, Edit. Paoso. qu.-8°. 7 S. *ℳ* 0,50.
- Stoffregen, A.:** Videreudvikling af Klaverteknik. Text og Uelsesmateriale. København ('33), Skandinavisk og Borups Musikforlag. 4°. 27 p. Kr. 4,50.
- Stopher, Henry Wallace:** Instrumentation; a manual for college and university schools of music. Ann Arbor, Mich., Edwards Bros., Inc. 8°. II, 13 p.
- Textor, K. A.:** Methodiek van het pianospel. Een handboek bij de studie van het piano-onderwijs, ten dienste der muziekexamens. 2e druk. 's-Gravenhage, J. Philip Kruseman. 8°. X, 304 p. F 3,90 (4,90).
- Tiby, Ottavio:** Acustica musicale e organologia degli strumenti musicali. Palermo ('33), Industr. Editr. Riunite Siciliane. 8°. 286 p. con 58 fig. e 111 esempi musicali. L 12.
- Töpfer, [J. G.] — [Paul] Smets:** Lehrbuch der Orgelbaukunst. 1834–1934. 3. Aufl. Lfg. 1. Mainz, Rheingold-Verl.; Auslfg.: C. Fr. Fleischer, Leipzig. gr. 8°. 109 S. *ℳ* 5.
- Tours, Berthold:** The Violin. Revised by W. H. Reed. London, Novello. 3 s.
- Tscholl, J.:** Ein vergessenes heimatliches Musikinstrument [die Tragorgel]. In: Der Schlern (Innsbruck). Jg. 15. 1934. Nr. 7. S. 324–25.
- Vannes, René:** 1252 étiquettes de violons ... s. Abschnitt I. — [Derselbe]: Essai d'un Dictionnaire universel des Luthiers s. Abschnitt I.
- Vessella, Alessandro:** Esempi d'istrumentazione per banda. Milano, Ricordi. 4°. 58 p. — [Derselbe]: Studi d'istrumentazione per banda. Parte 1. Fasc. 1°. Ebenda ('32). 4°. 110 p.
- Wells, P. A.:** Radio and gramophone cabinets. (Hours of leisure ser. No. 6). New York, Studio Pub'ns. 16°. 64 p. \$ 0,35.
- Whitmer, T. Carl:** The art of improvisation; a handbook of principles and methods for organists, pianists, teachers and all who desire to develop extempore playing, based upon melodic approach. New York, M. Witmark. 4°. 72 p. \$ 2,50.
- Winkler, Karl:** Schnell ein Meister. Die Trommelflöte. Eine leichtfaßliche, praktisch erprobte Methode zur Erlernung des Trommelflötenspiels, ohne jede musikalische Voraussetzung, mit einer Anleitung zur Führung eines Spielmannszuges. Leipzig, Erdmann. qu.-8°. 32 S. *ℳ* 1,20.
- Wünsch, Walther*:** Die Geigentechnik der südslawischen Guslaren. [Dissert. Prag, 1933 = Veröff. d. Musikwiss. Institutes d. Dt. Univ. in Prag. No. 5]. Brünn, Rudolf M. Rohrer. gr. 8°. 60 S. mit Abb. im Text. *ℳ* 3,50
- Zander-Schmidt, Fr.:** Anleitung zum Bandonika-Spiel f. zweireihige Instrumente Wiener u. deutscher Art. Volksausg. z. Selbstunterricht. Leipzig, Domkowsky & Co. 32 S. *ℳ* 1. — [Derselbe]: Anleitung z. Harmonikaspiel f. zweireihige Instrumente Wiener u. deutscher Art. Volksausg. z. Selbstunterricht. Ebenda. 32 S. *ℳ* 1.
- Ziegler, M. Beata:** Das innere Hören als Grundlage einer natürlichen Klavierspieltechnik. Klavierschule. H. 2. München, Max Hieber. 4°. VI, 67 S. *ℳ* 3.

IX.

Ästhetik. Psychologisches. Pädagogik.

Kritik. Urheberrecht. Belletristik.

Rundfunk. Tanz. Tonfilm.

Anonym: La musique et le micro. Résumé et abrégé des travaux d'Éric Sarnette. Paris VIIIe, 15, Rue de Madrid, Publication de l'Office Général de la Musique. fr. 15.

- Anonym:** Nothing can replace music; newspaper editorials and comments on music and the radio. New York ('33), American Society of Composers, Authors and Publishers. 8°. 33 p.
- Anonym:** The murder of music. [Radio and music. Music trade - U. S.]. Ebenda ('33). 8°. 15 p.
- Austin, Phyllis:** Concerto. London, Nicholson & W. 8°. 352 p. 7 s. 6 d.
- Bacon, Max:** Max on „Swing“. London, Premier Drum Co. 8°. 152 p.
- [Bartelmäs, Eugen Frieder]:** Die Brautfahrt. Ein Tanzspiel mit Gesang, Flöten, Geigen, Celli u. Klavier. (Jugend spielt. 2). Stuttgart, Union. kl. 8°. 20 S. *M.* 0,80.
- Barth, P.:** Musikerziehung im Geiste des Dritten Reiches. In: Die höhere Schule (Sachsen). Jg. 1934. Nr. 10. S. 223-25.
- Bauer, Josef:** Baldur. Ein Tanzspiel in d. Sonnenwacht. 1. u. 2. Aufl. Berlin, Theaterverl. Albert Langen / Georg Müller. kl. 8°. 30 S., 1 Bl. *M.* 1,35.
- Bayard, Pierre:** Musique et pensée symbolique. Préfaces de Robert Pitrou et A. Hesnard. Bordeaux ('33), Delmas.
- Beaumont, Cyril W.:** A Miscellany for dancers. London, Beaumont. 8°. 196 p. 8 s. 6 d.
- Beijerinck, Frits Hendrik:** Die Entwicklung der Tonfilmindustrie, ein Beitr. zur Weltelektrovertrung. [Dissert. Bern]. Bern ('33), Schenk. gr. 8°. 143 p.
- Benoit, Gerd:** Das Sonnenrad. 12 Lieder zur Sonnen- u. Jahreswende u. zum festl. Feuer u. 7 Tanzweisen f. Blockflöten u. andere Instrumente. Mit Vorrede u. Holzschnitt von Erik Zeller. Potsdam, Voggenteiler. kl. 8°. 16 S. *M.* 0,35.
- Benson, Theodora:** Concert pitch. London, Gollancz. 8°. 287 p. 7 s. 6 d.
- Berthold-Baczynski, Ilse:** Auf dem Markt. Ein lustiges Laientanzspiel. Leipzig, Teubner. 16 × 21,5 cm. 20 S., 2 S. Abb. *M.* 1,60. - [Dieselbe]: Fröhliche grüne Zeit. Ein Laientanzspiel f. Mai u. Sommer. Mit 15 Bildern auf 4 Taf. u. 20 Fig. im Text. [Nebst] Notenbeil. Eing. von Kurt Krauspe. Ebenda. 16 × 22 cm. 24; 16 S. *M.* 2,20. - [Dieselbe]: Neue deutsche Tänze. Musik von Dolf Giebel. M. e. Vortr.: „Ewiger deutscher Tanz“ von Fritz Böhme. Ebenda. 4°. 20 S. mit Fig. Kart. *M.* 2,80.
- Blachetta, Walther:** Die Zaubergeige. Ein Spiel nach d. Grimmschen Märchen „Der Jude im Dorn“. 25.-30. Aufl. Berlin, Theaterverl. Albert Langen, Georg Müller. kl. 8°. 46 S. *M.* 0,90.
- Blessinger, K.:** Grundfragen der Musikerziehung. In: Deutsches Bildungswesen. Jg. 2. Heft 2. S. 73-85.
- Bliss, H. E.:** Organization of knowledge and the system of the sciences; with an introd. by John Dewey. New York ('29!), H. W. Wilson. 8°. XX, 433 p., illus. \$ 4,50.
- Blondel, Raoul [Raoul Brunel]:** Propos variés de musique et de médecine; histoire, critique, esthétique, physiologie. Paris, Éditions d'Art et de Médecine; impr. Kapp. 8°. 191 p. fr. 15.
- Bosman, Theo:** Ontwikkeling van de muzikale zin. Muziekpsychologische schets. (Opvoedkundige Brochurenreeks. Onder leiding van Fr. S. Rombouts. No. 75). Tilburg, Drukkerij van het R. k. jongensweeshuis; Antwerpen, Veritas. 8°. 142 p. Fl. 1,60.
- Boughton, Rutland:** The reality of music. London, K. Paul. 8°. XII, 248 p. 7 s. 6 d.
- Bragança, Nadejda de:** Poems for music. Portr. by Iacovleff. Paris, Lecram-Servant. gr. 8°. 57 p.
- Brand, Albert R.:** Songs of wild birds. [With two phonograph records of bird songs come with the book]. New York, Nelson. 8°. 91 p., illus. \$ 2.
- Braun, Adolf:** Krankheit und Tod im Schicksal bedeutender Menschen. Stuttgart, Enke. gr. 8°. III, 104 S. *M.* 3,60 (4,80).
- Brenner, Georg:** Tanzen und Springen. Drei Tanzhefte f. d. dt. Schule. Im Auftr. d. Reichsbundes Volkstum u. Heimat hrsg. in Verbindung mit B. v. Feinen. H. III: Die Oberstufe. Kassel, Bärenreiter-Verl. qu.-8°. 40 S. *M.* 1,50.
- Brentano, Lowell:** The melody lingers on. New York, Macaulay. 12°. 247 p. \$ 2.
- Bugg, Eugene Gower:** An experimental study of factors influencing consonance judgments; a study from the Psychological laboratory of Vanderbilt University. Princeton ('33), Psychological Review Co. 8°. VI, 100 p.
- Campana, Michele:** La musicalità della lingua italiana. Roma, „Augustea“. 16°. 143 p. L. 5.
- Caritas.** Musique de A. Saint-Martory. Feuilles au vent. Angers, Société anonyme des Éditions de l'Ouest. 16°. 72 p., illus.
- Chants.** Danses. Cérémonies de petites ailes. Paris ('33), Fédérations des Eclaireurs. 16°. 84 p., illus.
- Charles, D.:** Toutes les danses modernes et leurs théories complètes. T. 1. 12e édition. Paris, S. Bornemann. 8°. 88 p., 146 figures de pas. fr. 7,50. - [Dasselbe]: T. 2. 4e édit. Ebenda. 8°. 72 p., avec 87 figures de pas. fr. 7,50.
- Cherbuliez, A[ntoine]-É[lie]:** Gedankliche Grundlagen der Musikbetrachtung. Zürich ('24!), Hug & Co. 8°. 50 p. - [Dieselbe]: L'unité du temps et sa division: problème psychologique fondamental du rythme musical. Extr. du Compte rendu du 1er Congrès du Rhythme, Genève 1926. Mulhouse ('26!), J. Brinkmann. 8°. p. 33-38. - [Dieselbe]: Polyrhythmique exotique. Extr. du Compte rendu du 1er Congrès du Rhythme, Genève 1926. Ebenda ('26!). 8°. p. 71-75.
- Choate, Florence, and Elizabeth Curtis:** Dance of the hours; il. by the authors. New York, Harcourt. 12°. 242 p. \$ 2.
- Ciampella, Tommaso:** Interpretazione musicale. Saggi di analisi estetica. Chieti, V. Bonanni. 8°. 38 p. L. 4.
- Colberg, Erich:** Ein Tänzlein um die Krippe. Ein Spiel f. Jungen u. Mädel. Leipzig, A. Strauch. 8°. 24 S. *M.* 1.
- Colette:** Music-hall. Paris, Flammarion. 16°. 64 p., illus. fr. 0,60.
- Commenda, Hans:** Burschentänze. Tanzweisen mit Tanzbeschreibungen versehen. (Dt. Volkstänze. H. 13 = Bärenreiter-Ausg. 760). Kassel, Bärenreiter-Verl. qu.-8°. 16 S. *M.* 0,80. - [Dieselbe]: Heitere Tanzspiele. Tanzweisen, mit Tanzbeschreibungen vers. (Dt. Volkstänze. H. 14 = Bärenreiter-Ausg. 761). Ebenda. qu.-8°. 16 S. *M.* 0,80.

- Cuculin, Dimitrie:** *Tratat de Estetică Muzicală. Partea I: Psihologia elementelor și fenomenelor. Partea II: Logica compozițiunii. Partea III: Etica esenței expresive.* București, Str. Imperială 2 ('33), Tiparul „Oltenia“. gr. 8°. 522 p. Lei 300.
- Cundiff, Hannah Matthews, and Peter William Dykema:** *School music handbook; a guide for teaching school music, especially adapted to the needs of the grade teacher.* Boston ('33), C. C. Birchard & Co. 12°. IV, 267 p., illus.
- Davies, Marjorie G.:** *Music making: the complete musical education of school children from 3 to 11 years of age.* Forew. by M. Shaw. London, Univ. of London Press. 8°. 157 p. 3 s. 6 d.
- De Petro, Tullia:** *Metodo teorico pratico per l'insegnamento razionale delle danze moderne.* Milano, Ste-nopost. 4°. 40 p.
- Dillmann, Joseph, u. Annemarie Dillmann:** *Tanzspiele von der Wegscheide.* 6. Aufl. Frankfurt a. M., Diesterweg. kl. 8°. 80 S. *M* 0,90.
- Donovan, Alice, and Henrietta Kessenich:** *Meeting to music; a musical burlesque on a woman's club meeting.* Minneapolis ('33), Northwestern Press. 12°. 32 p. \$ 0,35.
- Dumas:** *Wie zingen kan zingt mee! Potpourri voor heer of dame.* 4e druk. Gouda, P. J. Jongeneel. gr. 8°. 3 p. F 0,25.
- Edginton, A. C., and Carmen:** *Murder to music.* London, Collins. 8°. 256 p. 1 s.
- Edginton, May:** *Dance of youth.* Ch. ed. Ebenda. 8°. 248 p. 1 s.
- Eppen, F[ritz], u. K[urt] Sontag:** *Der Rundfunk-Entstörungsversuch in Baden-Baden.* Aus: *Elektrotechn. Zs.* Jg. 55. 1934. H. 21. Berlin-Siemensstadt, Siemens & Halske A.-G., Wernerwerk. 4°. 4 S. mit Abb.
- Eppinger, Gret:** *Choreologische Fibel. Leitf. f. Anfänger u. Fortgeschrittene.* Prag, Selbstverl.; Auslfg. f. Deutschland: Hamburg 24, Schwanenwik 38, A. Kunst. 15×21 cm. 16, 15 S. *M* 3 (3,50).
- Erdős, László:** *Az előadási készség fejlesztése [Die Entwicklung d. Vortragsbereitschaft(?). In: A zene. Jg. 1934. No. 1/2. S. 8–10. Budapest. – [Derselbe]: A zeneoktatás lélektanához [Zur Psychologie d. Musikunterrichts]. In: A zene. Jg. 1934. No. 10. S. 140–42. Budapest.*
- Etten, Henry Van:** *La musique dans les prisons.* In: *L'Hygiène mentale. Journal de psychiatrie appliquée.* Jg. 1933. No. 10. Paris, 8, place de l'Odéon, Gaston Doin et Cie. 8°. p. 225–32.
- Eysselestein, Ben van:** *Romance in F-dur. 's-Gravenhage, H. P. Leopold.* 8°. VI, 152 p. F 1,90 (2,50).
- Farnsworth, Paul Randolph:** *Studies in the psychology of tone and music. (Genetic psychology monographs. Vol. 15. No. 1).* Worcester, Mass., Clark University Press. 8°. 94 p., illus. \$ 2.
- Feuillet.** No. 9. *Avec des mélodies et des illustr. La Chaux-de-Fonds, Éditions de la Syrinx.* 25,5×19,5 cm. IV, 64 p. fr. 6.
- Folgmann, Emil Ernst Erich:** *An experimental study of composer-preferences of four outstanding symphony orchestras. [Journal of experimental psychology. Vol. XVI. No. 5 = Thesis (Ph. D.) – University of Pennsylvania, 1933].* Lancaster, Pa. ('33), Lancaster Press. 8°. p. 709–24.
- Foss, Hubert J.:** *The Heritage of music. Volume 2: Essays by E. H. Fellowes, P. Radcliffe, H. Wiseman and others.* London; New York, Oxford Univ. Press. 8°. 269 p. 7 s. 6 d.; \$ 2,75.
- Gehrken, Karl Wilson:** *Music in the grade schools [grades 1–6]. (Laurel lib.).* Boston, C. C. Birchard & Co. 8°. 233 p., illus. \$ 2.
- Gerace, Vincenzo:** *Variazioni musicali.* Milano, „La Prora“. 16°. 104 p. L 10.
- Gilbert, Anthony:** *The musical comedy crime.* Ch. ed. London, Collins. 8°. 255 p. 3 s. 6 d.
- Göhner, Theodor:** *Die Bello Centroer Stadtmusikanten. Im Munizip Santa Rosa, Rio Grande do Sul (Brasilien). Mit Gedichten aus d. Vogelreigen vom Santa Rosa-Sängerfest 8. 2. 1932.* Sto. Angelo de Missões ('32), Becker Irmãos; zu beziehen: Pfarrhaus Breitenholz, Herrenberg-Land, Th. Göhner. 8°. 19 S.
- Grajetzky, Helmut:** *Untersuchungen über das Grundgeräusch bei der Tonfilmwiedergabe nach dem Lichttonverfahren. [Dissert. Danzig, 1933 = Elektr. Nachrichten-Technik. Jg. 1934. H. 2].* Berlin, J. Springer. 4°. 13 S. mit Abb.
- Grillparzer, Franz:** *Der arme Spielmann. Con introduzione, note e la vita dell'autore a cura di Lina Morpurgo.* Brescia, G. Vannini. 16°. 136 p. L 5.
- Group listening:** *a report prepared for the National Advisory Council on Radio in Education, Inc., by the British Institute of Adult Education, October, 1933.* Chicago, The Univ. of Chicago Press. 12°. IV, 27 p.
- Grunsky, Karl:** *Volkstum und Musik.* Eßlingen, Burgbücherei. 8°. 54 S. *M* 0,80.
- Haas, Arthur:** *Physik des Tonfilms. 5 gemeinverst. Vorträge. Mit 34 Abb. (Mathemat.-physikal. Bibl. Reihe 2. Bd. 10).* Leipzig, Teubner. kl. 8°. 74 S. Pp. *M* 2,20.
- Hanin, A.:** *La législation ecclésiastique en matière de musique religieuse.* Paris; Tournai; Rome ('33), Soc. de Saint Jean l'Évangéliste (Desclée). 8°. 112 p. fr. 6,25; L 5.
- Hanley, James:** *Aria and finale.* London, Boriswood. 8°. 128 p. 2 s. 6 d.
- Hansen, Gustav:** *Gedanken zu einer Neuorientierung des Musikerziehungswesens. Ein neuer Beitrag zur Grundlegung musikalischer Gemeinkultur.* Leipzig S 3, Adolf Hitler-Str. 155 ('33), Paul Otto in Komm. 8°. 32 S. mit 1 Abb. *M* 1.
- Haweis, H. R.:** *Music and morals. Re-issue. (Evergreen ser.).* London, Longmans. 8°. 556 p. 3 s. 6 d.
- Hazelaar, Jac. A.:** *De zeven muzikanten. Een vrolijk muziekverhaal. 's-Gravenhage, J. Philip Kruseman, gr. 8°. 215 p., illus. F 2 (2,75).*
- Hesselbacher, Karl:** *Das Weihnachtslied des Waisenkindes. Eine Erz.* Wuppertal-Barmen, Kiefel. kl. 8°. 32 S. *M* 0,40.
- Hichtum, N. van:** *Fidoe de muzikant. 's-Gravenhage, G. B. van Goor Zonen.* 8°. 80 p. F 0,95.
- Hughes, Charles William:** *Chamber music in American schools. [Thesis (Ph. D.) – Columbia Univ., 1933].* White Plains, 28 Ralph Ave. ('33), Author. 8°. 202 p. \$ 1,10.

- Hughes, Rupert:** Love song. [Musikal. Roman]. New York, Harper. 8°. 532 p. \$ 2,50.
- Hurst, Fannie [Mrs. Jacques S. Danielson]:** Anitra's dance. [Musikerroman]. Ebenda. 8°. 385 p. \$ 2,50.
- Jancke, R.:** Grundlegung zu einer Philosophie der Kunst. Die Begründung d. Kunst <-Wertgestalt> als Seinsgestalt höherer Ordnung. Berlin, Reuther & Reichard. gr. 8°. 162 S. M 5 (6,80).
- Janssen, Arthur:** Les danses modernes. Bruxelles, Lecture au Foyer. 8°. 40 p. fr. 5.
- Jattefaux, Maurice:** Apprenons à danser. Paris, Hemmerlé, Petit et Cie.; Garnier frères. 16°. 351 p. avec fig. fr. 12.
- Jöde, Fritz*:** Deutsche Jugendmusik. Eine Frage nach d. Wesen im Wandel d. Zeit. Berlin, Holle & Co.; Ausflg.: Volckmar, Leipzig. gr. 8°. 55 S., 16 S. Abb. M 1,80.
- Die Deutsche Jugendschule** (6jährige höh. Schule). Ein Erziehungs- u. Unterrichtsplan des NSLB, Gau Westfalen-Süd. Bielefeld, Velhagen & Klasing. 4°. 80 S. M 2,40. – Enthält einen Abschnitt: „Musik u. Kunst“.
- Knust, Albrecht:** Beiträge zur Orthographie von Bewegungen. Hamburg 24, Schwanenwik 38 ('31). Hamburger Tanzschreibstube. 2°. 30 S., 11 Bl. Abb. [Maschinenschr. autogr.]. M 5. – [Derselbe]: Vorschläge zur Notierung von Gruppenbewegungen mittels der „Kinetographie Laban“. [Tl. 1. 2.]. Ebenda ('32). 2°. 50 S., 15 Bl. Abb. [Maschinenschr. autogr.]. Tl. 1. M 3; Tl. 2. M 6.
- Kolbenheyer, E[rwin] G[uido]:** Der Lebensstand der geistig Schaffenden und das neue Deutschland. [Vortr.]. München, Albert Langen; Georg Müller. 8°. 20 S. M 0,80.
- Kollenz, Ernst:** Turnen und Tanzen. Sammlung von Vorführungen f. d. Jugend. Villach, Gerberstr. 39 ('33), Selbstverl. 8°. 157 S. mit Abb. Österr. Sch. 4,60.
- La Prade, Ernest:** Alice in Orchestra Land. Forew. by M. Sargent. London, Cobden-Sanderson. 8°. 170 p. 3 s. 6 d.
- Laube, Margaret:** Appassionata. Roman. Werdau, Meister. 8°. 320 S. M 3 (4).
- Leeuw, G. van der:** Muziek en religie in verband met de verhouding van woord en toon. Amsterdam, H. J. Paris. 8°. V, 40 p. F 0,75.
- Lehmann, Rosamond:** Invitation to the waltz. (The Albatross Modern Continental Library. Vol. 223). Hamburg, The Albatross. kl. 8°. 178 S. M 1,80. – [Dieselbe]: Una nota in musica: romanzo. Milano, V. Bompiani. 16°. 385 p. L 10.
- Levinson, André:** Les visages de la danse. Paris, Bernard Grasset. 8°. 336 p., cent dix photographies. fr. 50.
- Ley, Wilfred Rooke:** Promenade; essays. London ('32), Methuen & Co. 12°. X, 198 p.
- Lindner, Käte:** Der Chorsänger. Eine Erzählung. (Friedensklänge. H. 7). Stuttgart, Christl. Verlags-haus. kl. 8°. 15 S. M 0,15.
- Lippl, Eugen:** Kommt, ihr G'spielen! Ein Volkstanzbuch. 2. Aufl. München, V. Höfling. gr. 8°. 32 S. M 1,50.
- Lobel, Léopold:** La technique cinématographique. Projection et fabrication des films muets et sonores. 4e édition revue et augmentée, avec la collaboration de M. Dubois. Paris, Dunod. gr. 8°. XIV, 383 p., fig.
- Lorenz, Heinz:** Das Musikantendorf. Lustspiel. Unverkäuf. [Bühnen-]Ms. Berlin, Arcadia-Verl. 8°. 123 S. [Maschinenschr. autogr.].
- MacTaggart, Morna:** Broken music. London, Nicholson. 8°. 416 p. 8 s. 6 d.
- Matthay, Tobias:** The Act of musical concentration: the fourth of six psychology lectures for music-makers. London, Oxford Univ. Press. 8°. 35 p. 2 s.
- McColvin, Lionel:** How to enjoy music. (Inquiring mind ser.). London, H. Toulmin. 8°. 96 p. 2 s. 6 d.
- McGehee, T. C.:** People and music. A textbook in music appreciation. (Junior high school ser.). Boston, Allyn. 8°. XX, 375 p., 18 p. Ill. \$ 1,40.
- Merkelbach, H. M.:** De chanssonière Lucienne Boyer. Amsterdam, Leliegracht 20, A. H. A. Bakker. gr. 8°. 16 p., m. 2 portr. F 0,40.
- Meyer, Gertrud:** Tanzspiele und Singtänze. Ges. 15. Aufl. Leipzig, Teubner. kl. 8°. VIII, 64 S. M 1,10.
- Mjöen, Jon Alfred*:** Die Vererbung der musikalischen Begabung. (Schriften z. Erblehre u. Rassenhygiene). Berlin, A. Metzner. 8°. 52 S., 12 Abb. M 1,80.
- Mollowitz, Käte:** Über die Musikerziehung bei Ann Glover und John Curwen. Eine pädagogisch-psychologische Würdigung und Kritik. [Dissert. Königsberg]. Zeulenroda i. Th. ('33), Sporn. 8°. 96 S. mit Abb.
- Molnar, Ferenc:** Angel making music. London, Nicholson. 8°. 279 p. 7 s. 6 d.
- Mosonyi, Dezsö:** A zene lélektana uj utakon [Die Psychologie d. Musik auf neuen Bahnen]. Budapest, Somló. 8°. 134 p. Pengö 3.
- Müller, Andreas:** Kunstanschauung der Jüngerer Romantik. (Dt. Literatur. Reihe 17. Romantik. Bd. 12). Leipzig, Reclam. 8°. 311 S., mehr. Taf. M 7,50 (9).
- Mursell, James Lockhart:** Human values in music education. [A companion volume to „The Psychology of School Music Teaching“]. Newark, N. Y., Silver, Burdett. 12°. 388 p. \$ 2,40.
- Muschler, Reinhold Conrad:** Klaus Schöpfer. [Musiker-]Roman. Berlin ('33), Paul Neff. 8°. 604 S. M 5 (6,50).
- Der Musikkritiker im Dritten Reich** s. Abschnitt II.
- Nelson, Stanley R.:** All about jazz. Forew. by J. Hyllton. London, Heath, Cranton. 8°. 190 p. 3 s. 6 d.
- Nursery rhymes set to music.** Rev. ed. London, Aldine Pub. Co. 8°. 2 s. 6 d.
- Ohlandt, J[ohannes]:** Die Geige der Zwerge. Weihnachtsmärchen mit Tanzeinlagen. Hamburg 33, Lückenweg 10 ('33), Robert Korb. 8°. 40 S. mit Abb. M 1 (1,50).
- Oleson, George:** Violin. [Novel]. London, Murray. 8°. 308 p. 6 d.
- Ortmann, Otto:** Some tonal determinants of melodic memory. In: Journal of Educational Psychology. Sept. 1933. Warwick; York ('33), Baltimore. 4°. p. 454–467.

- Paget, V.:** Music and its lovers; an empirical study of emotional and imaginative responses to music. London ('32), G. Allen; New York ('33), E. P. Dutton & Co. 8°. 589 p. 18 s.; \$ 5.
- Peskett, S. John:** This music business. Illus. by author. London, T. Butterworth. 8°. 127 p. 3 s. 6 d.
- Pflug, Hans:** Vom Sinn des Tanzes. Der Versuch einer Deutung. Aus: Nürnberger Ztg. vom 21. V., 30. VII. u. 3. XII. 1932. Nürnberg-A., Maxplatz 33, Selbstverl. 8°. 23 S. M 0,80.
- Place au Théâtre...** s. Abschnitt IV.
- Placzek, Siegfried:** Erotik und Schaffen. Berlin; Köln, Marcus & Weber. gr. 8°. 225 S. M 6 (7).
- Potier, Abbé Francis:** La formation musicale du séminariste. Paris, Desclée et Cie. 12°. 84 p. fr. 3,50.
- Privas, Xavier:** Les Sabots de Noël. Paris, Édit. Universelles. fr. 9.
- Recent developments in school music.** (Board of Education. Educational pamphlets. No. 95). London ('33), His Majesty's Stationery Office. 12°. VI, 36 p.
- Rein Walter [u. a.]:** Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käten! Tanz- u. Scherzlieder. Hamburg, Hanser. Verl.-Anst. 8°. 24 S. M 0,60.
- Reynolds, Dorothy:** The divine musician. London, Heffer. 8°. 204 p. 5 s.
- Riehl, W[ilhelm] H[einrich]:** Das Quartett. (Schmuckbuch. 12). Gütersloh, Bertelsmann. kl. 8°. 78 S. M 0,60. - [Derselbe]: Der Stadtpfeifer. Hrsg. von Dr. Ernst Ströer. (Deutsche Lesehefte. 3). Brunn, Rohrer. 8°. 31 S. M 0,20.
- Rivera Pons, Leandro:** Pedagogía musical. Biografía crítica. Motivos fugados. Madrid ('33), Edit. Ildefonso Alier. 8°. 79 p.
- Roe, Anne:** A study of the accuracy of perception of visual musical stimuli. [Thesis (Ph. D.) - Columbia University, 1934]. New York ('33). 8°. 61 p., illus.
- Rothberg, Gert:** Ruhm und Ende des Geigers Koreff. Roman. Leipzig, F. Rothbarth. 8°.
- Rusette, Louie E. De:** Dulcimer playing for children. London, J. B. Cramer & Co. 8°. 80 p.
- Rymaszewski, Jerzy M.:** Muzyka, a sugestja. Warszawa ('32). 8°. 125 p.
- Sajani, Goffredo:** Kleine Fabel für meine Geige. Übers. v. M. Tschiedel. Radolfzell a. Bodensee ('33), Heim-Verl. 19,5 x 13,5 cm. IV, 115 S. fr. 3.
- Schaeffer, Louis-Édouard:** Soli auf dem Cello. Straßburg, Impr. des „Dernières Nouvelles“. gr. 8°. 55 p.
- Schäffke, Rudolf*:** Geschichte der Musikästhetik in Umrissen. Berlin, M. Hesse. gr. 8°. XVIII, 450 S. Lw. M 12,80.
- Schmerl, Wilhelm Seb[astian]:** Die Geige. Erzählung. Hannover, Feesche. 8°. 15 S. M 0,18.
- Schnabel, Artur:** Reflections on music; tr. by César Saerelchinger. New York, Simon & Schuster. 12°. 63 p. \$ 2; lim. ed. \$ 500.
- Schroeter, Otto:** Liedergeschichten. (Heimatquell. H. 5). Ammendorf b. Halle, Hindenburgstr. 29 ('33), O. Schroeter. 8°. 16 S. M 0,20.
- Schupp, Johannes Martin:** Der verlorene Klang. Eines Geigenbauers Glück u. Not. Roman. München, Eher. 8°. 348 S. Lw. M 3,75.
- Schwanke, Josef:** Die Bewertung der dramatischen Kunst. <Teildr.>. [Dissert. Jena]. Berlin-Charlottenburg, Gebr. Hoffmann. gr. 8°. 105 S.
- Scott, Edward:** Better ballroom dancing. London, Grayson. Ch. ed. 18°. 1 s. 6 d.
- Seyller, A.:** Dr. Schambediss im Gsang- und Musikverein. Komischer Vortrag. Mülhausen, Salvator-Verlag. 8°. 4 p. fr. 4.
- Shaw, Geoffrey:** A Book of hidden tunes. (Nelson's Music practice. Pupils Book). London, Nelson. 8°. 8 d.
- Siklós, Albert:** Hangulat- és hangfestés a zenében [Die Stimmungs- u. Tonmalerei in der Musik]. In: A zene. Jg. 1934. No. 1/2. S. 10-15. Budapest.
- Silvester, Victor:** Modern ballroom dancing, 1934 ed. London, Jenkins. 8°. 156 p., illus. 2 s.
- Sohler, Heinrich:** Beiträge zur Geschichte der Heilmusik. [Dissert. Berlin, 1933]. Jena, Neuenhahn. 8°. 47 S.
- Starkie, Walter:** Spanish raggletaggle: adventures with a fiddle in North Spain. London, Murray. 8°. 488 p. 10 s. 6 d.
- Stehr, Hermann:** Der Geigenmacher; ed. by Walter A. Reichart. (Oxford lib. of German texts). New York, Oxford Univ. Press. 12°. 167 p. \$ 1,35.
- Stein, Lola:** Prima Ballerina. Roman. Geautoriseerde vertaling van J. C. van den Tol. 's-Gravenhage, J. Philip Kruseman. 8°. 264 p. F 2,15 (2,90).
- Steinberg, A[ibert]:** Nur eine Choristin. (Frauen von heute. Bd. 110). Heidenau, Freya. kl. 8°. 64 S. M 0,20.
- Stiévenard, E.:** Philosophie de l'expression musicale. Bruxelles, Schott. 8°. 67 p., mus. fr. 21.
- Stone, Grace Zaring:** All the daughters of music. Ch. ed. London, Cobden-Sanderson. 8°. 288 p. 3 s. 6 d.
- Storm, Theodor:** In St. Jürgen. - Ein stiller Musikant. Für d. Schulgebr. mit Erläutergn. versehen v. C. Brouwer u. G. Ras. Groningen ('32), J. B. Wolters. kl. 8°. 105 p. F 1,25.
- Bunte Tänze.** In Verb. mit ... ges., beschrieben u. hrsg. von Anna Helms u. Julius Blasche. Bd. 1-3. 5. Bd. 1. 18. Aufl.; Bd. 2. 14. Aufl.; Bd. 3. 7. Aufl.; Bd 5. 5. Aufl. Leipzig ('33), Hofmeister. 4°. 32; 63; 23; 42 S. M 2; 3; 2; 3.
- Unter der Linde. Tanzspiele u. Volksweisen,** gespielt u. gesungen von d. „Neuen Schar“ in Thüringen. Hrsg. von Leuten d. Schar. Weimar, Duncker. kl. 8°. 63 S. mit Abb. M 0,50.
- Taylor, Alison:** Music in the air. Ch. ed. London, Murray. 8°. 316 p. 2 s. 6 d.
- Tepp, Max:** Schelmen-Tänze. (Tanzspiele u. Tanzschwänke. H. 3). Leipzig, A. Strauch. 8°. 40 S. M 2.
- Terry, Sir Richard R.:** Voodooism in Music. London, Burns, Oates & W. 8°. 156 p. 3 s. 6 d.
- Thompson, Oscar:** Practical musical criticism. New York, M. Witmark & Sons. 8°. VIII, 178 p. \$ 2.
- Tiegel, Eva:** Das Musikalische in der romantischen Prosa. <Analysen ausgew. romant. Prosawerke, in Verb. mit einem einleitenden Überblick über die romantische Musikästhetik>. [Dissert. Erlangen]. Coburg, Tageblatt-Haus. 8°. 54 S.

- Tolstoi, Leo L[ev] N[ikolaevič]: Die Kreutzersonate [Krejcerova sonata]. Übertr. von Arthur Luther. (Insel-Bücherei. Nr. 375). Leipzig, Insel-Verl. 8°. 83 S. Pp. *M* 0,80. — [Derselbe]: La morte di Ivan Ilijc — La sonata a Kreutzer, a cura della duchessa D'Andria. Torino, Unione Tip.-edit. Torinese. 16°. 196 p. con ritr. L 10. — [Derselbe]: La Sonate à Kreutzer, suivie de Pourquoi? Trad. entièrement révisée d'après le texte russe définitif, par É. Halpérine-Kaminsky. Paris, Plon. 16°. 253 p. fr. 3,50.
- Tovey, Herbert G.: Simple psychological teaching principles. Los Angeles ('29), The Biola Book Room, Bible Institute of Los Angeles. 12°. 52 p.
- Trotter, T. H. Yorke, and Stanley Chapple: Yorke Trotter principles of musicianship for teachers and students. London, Bosworth & Co. 8°. 80 p.
- Troward, Elizabeth, and Eleanor Candler: Modern ballroom dance instructor. 1935 ed. (16th year). London, Geographia. 8°. 6 d.
- Ugolini, Gherardo: Il violino del vecchio Malè. Brescia, „La Scuola“. 16°. 64 p. con illustr. L 1,50.
- Urheber-, Presse-, Rundfunk-, Theaterrecht: Albus, Josef: Die Rechte der ausübenden Künstler im Rundfunk. [Dissert. Köln]. Wipperfurth, Wipperfurth Nachrichten. 8°. 97 S. — Belinfante, J. E.: Ons auteursrecht. Amsterdam, Vereeniging ter bevordering van de belangen des boekhandels. 8°. VII, 52 p. — Bergmann, Hans: Autorenhonore und Verlegergewinne. [Dissert. Leipzig]. Frankfurt a. M. ('33), Blazek & Bergmann. 8°. 84 S. — Bericht über die Rechtsprechung und das Schrifttum auf dem Gebiete des Zeitungsrechts. Von Synd. A[lbert] Ebner. 1933. („Zeitungs-Verl.“ Sonderbeil.). Berlin, Reichsverb. d. Dt. Zeitungsverleger [Zeitungs-Verl.]. 4°. 10 S. *M* 1. — Böcking, Werner: Die Übertragbarkeit künftiger Urheberrechte. [Dissert. Erlangen]. Erlangen-Bruck, Krah. 8°. VIII, 36 S. — Brandt, Rudolf: Das „droit moral“ als Faktor im künftigen deutschen Urheberrecht. [Dissert. Jena, 1933]. Düsseldorf, Nolte. 8°. X, 79 S. — Brosthaus, H.: Die Bestechlichkeit nach dem Schriftleitergesetz (§§ 38, 41 mit §§ 13, 14 d. Schriftleitergesetzes). [Dissert. Erlangen, 1934]. Haltern i. Westf., Röer. 8°. 38 S. — Cratz, Otto: Kann der Urheberberechtigte den Eigentümer des einzigen Manuskripts zur Vorlegung zwingen? [Dissert. Marburg, 1933]. München, Salesian. Offizin. 8°. 45 S. — Dietrich, Herbert: Das Recht der literarischen Meinungsäußerung in Sachsen. 1549 bis 1874. [Dissert. Leipzig]. Dresden, Risse-Verl. 8°. 56 S. — Droit d'auteur. Lois des 22 et 27 mars 1886. Arrêtés royaux des 25 juin et 23 septembre 1921. — Auteursrecht, Wetten van 22 en 27 Maart 1886. Koninklijke besluiten van 25 Juni en 23 September 1921. Bruxelles ('33), Impr. du Moniteur belge. 16°. 23 p. — Elster, A.: Schaffung oder Schöpfung. Beitrag zum geltenden u. künftigen Urheberrecht. In: Jurist. Rundschau. Jg. 1934. Nr. 14/15. S. 157 bis 162. — [Derselbe]: Was heißt und bedeutet Übertragung des Urheberrechts oder des Erfinderrechts? In: Zs. f. Auslând. u. Intern. Privatrecht. Jg. 8. 1934. Nr. 3/4. S. 321–41. — Esser, Karl: Schutz der Ehre gegenüber Mitteilungen in der Presse rechtsvergleichend dargestellt. [Dissert. Köln, 1933]. Emsdetten, Lechte. gr. 8°. XIII, 88 S. — García, Eduardo Augusto: Derechos de autor. Protección del autor extranjero. Buenos Aires ('32), Imp. Mercantil. 8°. 182 p. — Gertung, Ludwig: Soziale Bindungen urheberrechtlicher Befugnisse. [Dissert. Halle]. Bleicherode, Nieft. 8°. 64 S. — Gnoyke, Hans: Das Miturheberrecht. Zugleich ein Beitrag zum Wesen des Urheberrechts und seiner Neugestaltung. [Dissert. Heidelberg]. O. O. 8°. XII, 204 S. — Heydenreich, Gerhard: Das Urheberrecht und die Version beim Tonbildfilm. [Dissert. Jena, 1933]. Düsseldorf, Nolte. 8°. VIII, 60 S. — Hildebrandt, Hans Ulrich*: Der Arbeitsvertrag des Musikers. [Dissert. Berlin, 1933]. Berlin, Schweitzer Sort. gr. 8°. 99 S. *M* 3,80. — [Hillig, Curt, u. Georg Greuner]: Gutachten über urheberrechtliche, verlagsrechtliche u. verlegerische Fragen. Erstattet u. hrsg. im Auftr. d. Dt. Verlegervereins. Bd. 2. Leipzig, Verl. [Geschäftsstelle] d. Dt. Verlegervereins. gr. 8°. 354 S. Lw. *M* 15. — Hinrichsen, Hans Joachim*: Die Übertragung des musikalischen Urheberrechts an Musikverleger und Musikverwertungsgesellschaften. [Dissert. Leipzig, 1933]. Leipzig, C. F. Peters. gr. 8°. XXI, 108 S. *M* 2. — Hirschfeld, Georg Wilhelm: Urheber- und Persönlichkeitsrechte im Rahmen der Wochenschau, unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Urheberrechts-Gesetzentwurfes. [Dissert. Basel]. Basel. 33×21 cm. X, 119 Bl. In Maschinenschrift. — Holzherr, Werner: Der Tonfilm in seinen Beziehungen zum Urheberrecht, unter Berücksichtigung des deutschen und schweizerischen Rechts. [Dissert. Bern]. Bern, Berner Tagblatt. 8°. VIII, 92 p. — Huck, Erich: Urheber- und Verlagsrecht an Beiträgen zu Zeitschriften. [Dissert. Breslau]. Würzburg, Triltsch. 8°. IX, 43 S. — Jahn, Eberhard: Genießt der Rundfunkhörer ausreichenden Rechtsschutz gegen private Störungen seines Empfangs? [Dissert. Kiel]. Kiel ('33), Schmidt & Klau-nig. gr. 8°. 53 S. — Jahresbericht über Schrifttum und Rechtsprechung zum gewerblichen Rechtsschutz, Urheber- u. Wettbewerbsrecht. Von Reichsger.-R. Dr. Werner Pinzger. [Jg. 1]. <1. Jan. 1933 bis 30. April 1934>. Berlin, Vahlen. 8°. 79 S. *M* 4. — Kiesewetter, Hans: Urheberrecht und Tonfilm. [Dissert. Marburg, 1933]. Berlin, Boll. 8°. 51 S. — Kröber, Peter: Deutsches Urheberpersönlichkeitsrecht in Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft. [Dissert. Leipzig]. Meißen ('33), Thieme. gr. 8°. 77 S. — Lecocq, A.: La Radiophonie et le droit. Paris, Marchal et Billard. 8°. fr. 15. — Legge e regolamento sul diritto d'autore e successive modificazioni. Roma, Libreria dello Stato. 16°. L 2. — Leusse, Robert de: L'auteur et la radiodiffusion. Le droit d'auteur et la radiodiffusion. Le public de la radiodiffusion et l'auteur. Paris, Libr. du Recueil Sirey. gr. 8°. 172 p. fr. 20. — Lichtenstein, Walter: Das Urheber-, insbesondere das Schallplattenurheberrecht des wiedergebenden Künstlers. Zugl. ein Überblick über die d. „Schutz d. ausübenden Künstler“, insbes. d. Schutz bei Schallvorrichtungen betreffenden Vorschriften d.

- Entwurfs eines Gesetzes über d. Urheberrecht an Werken d. Literatur, d. Kunst u. d. Photographie. [Dissert. Frankfurt a. M., 1933]. Günzburg, Mayer. 8°. 128 S. – Möhring, Ph.: Reichskulturkammergesetz und Urheberrecht. In: Gewerbl. Rechtsschutz u. Urheberrecht. Jg. 39. 1934. Nr. 6. S. 332 bis 341. – Möller-Klepzig, Karl-Heinz: Das Urheberrecht an Sammelwerken nach deutschem u. französ. Recht. [Dissert. Leipzig]. Leipzig, Hallberg & Büchting; Dresden, Risse-Verl. in Komm. 8°. XIII, 89 S. M 3. – Müller, Georg: Titel und Werk. In: Archiv f. Urheber-, Film- u. Theaterrecht. Bd. 7. No. 2 (1934). S. 121–46. – Olagnier, Paul: Le Droit d'auteur. T. 1: Les Principes. Le Droit ancien. T. 2: Le Droit moderne. Préface de Émile de Saint-Auban. Paris, 20, rue Soufflot, Libr. générale de Droit et de Jurisprudence. 8°. 264; 392 p. fr. 70. – Das Reichstheatergesetz nebst den einschlägigen Bestimmungen. Erl. von Abmann. Berlin, C. Heymann. – Reinold, Karl: Das Preßrecht der Tschechoslowakischen Republik für Böhmen und Mähren-Schlesien. Mit Erl. u. Auszügen aus d. Gründeberichten versene Ausg. . . . Im Anh.: Das Gesetz über d. Verlagsvertrag u. d. wesentl. preßrechtl. Bestimmungen d. Gesetz über d. Urheberrecht u. gegen d. unlauteren Wettbewerb. (Stiepels Gesetz-Sammlung d. tschechoslowak. Staates. Folge 71). Reichenberg, Stiepel. kl. 8°. XI, 330 S. Lw. M 8,30. – Richter, Ildephons: Urheberrecht und Reichskulturkammer. In: Archiv f. Urheber-, Film- u. Theaterrecht. Bd. 7. 1934. S. 329–45. – Salomon, Fritz: Über die Tantième. [Dissert. Köln, 1933]. Bochum-Langendreer, Pöppinghaus. 8°. X, 97 S. – Sanctis, V[alerio] de: Urheberrecht und Interesse der Allgemeinheit. In: Archiv f. Urheber-, Film- u. Theaterrecht. Bd. 7. No. 3 (1934). S. 236–59. – Schaefer, Willi: Der Anstellungsvertrag der deutschen Bühnenkünstler. [Dissert. Göttingen]. Kassel ('33), Gebr. Müller. gr. 8°. 71 S. – Schilling, Ernst B.: Grundfragen des Tonfilmrechts für Zwangsvollstreckung, Vergleich und Konkurs. [Dissert. Berlin, 1933]. Coburg, Tageblatt-Haus. 8°. X, 152 S. – Schranken der Preßfreiheit. Sonder-Abdr. aus d. Neuen Zürcher Zeitung. Nr. 1012 vom 5. Juni 1934. Zürich, Neue Zürcher Ztg. 18 × 12 cm. 8 p. – Das Schriftleitergesetz vom 4. Okt. 1933 nebst den einschlägigen Bestimmungen. Erl. von Dr. H[ans] Schmidt-Leonhardt, Min.-R., u. Dr. P[eter] Gast, Ger.-Ass. (Taschen-Gesetzsammlung. 157). Berlin, C. Heymann. 8°. 255 S. Lw. M 8. – Schriftleitergesetz (vom 4. Okt. 1933) nebst Durchführungsvorordnung, d. Verfahrensordnung f. d. Berufungsgerichte d. Presse, d. Satzungen d. Reichsverbandes d. dt. Presse sowie d. Preßgesetz. Textausg. mit kurzen Anm. u. Sachverz. München, C. H. Beck. kl. 8°. IV, 50 S. M 0,90. – Schwinn, Rudolf: Die Begrenzung der Preßfreiheit im Reichsstrafrecht, verglichen mit d. schweizer. u. ital. Strafrecht. [Dissert. Erlangen]. Erlangen-Bruck, Krahel. 8°. 76 S. – Silz, Édouard: La Notion juridique de droit moral de l'auteur. Son fondement, ses limites. Extrait de la „Revue trime-
- strielle de droit civil“. No. 2. [1933]. Paris ('33), Recueil Sirey. 8°. p. 331–424. – Sohn, Norbert*: Der Schutz des musikalischen Kunstwerkes gegen Verschandelung nach Ablauf der urheberrechtlichen Schutzfrist. Ein Beitrag zur Urheberrechtsreform. Berlin, Vahlen. gr. 8°. IV, 129 S. M 4,50. – Steinberg, Kurt: Pfandrechte an den Verlegerrechten und an Verlagsvorräten. <Unter Berücks. d. Pfandrechte an d. sonstigen Werknutzungsrechten nach d. Entwurf d. Reichsjustizministeriums zu einem „Gesetz über d. Urheberrecht an Werken d. Lit., d. Kunst u. d. Photographie“ von 1932>. [Dissert. Bonn]. Düsseldorf, Perlstein. 8°. 44 S. M 3. – Thiele, Hans Achim: Verantwortlicher Redakteur, Immunität und Pressenotverordnungen. Ein Beitr. zur Presserechtsreform. [Dissert. Leipzig]. Mannheim, Berlin, Leipzig ('32) [Ausg.: '34], Bensheimer. 8°. VIII, 123 S. – Valerio, Ettore: Diritto d'autore. Nuove norme e disposizioni sul diritto d'autore e sulla difesa del lavoro intellettuale con massimario e sentenze. Milano, Edizioni „Cultura“. 8°. 262 p. L 30. – Walz, Josef: Reichsverfassung und Zensur unter bes. Berücks. d. Frage d. präventiven Eingriffsmöglichkeit d. Polizei neben d. Verbote d. Theaterzensur in Artikel 118, Abs. 2, Satz 1 RV. [Dissert. Heidelberg]. Wertheim a. Main ('33), Bechstein. 8°. 31 S. – Weiss, Rudolf Th[edodor]: Das Urheberrecht an dramatisch-musikalischen Werken. <Nach d. schweizer. Bundesgesetz betr. d. Urheberrecht an Werken d. Literatur u. Kunst vom 7. XII. 1922 u. nach d. engl. Copyright Act vom 16. XII. 1911>. [Dissert. Bern]. Altstätten ('33), „Rheintaler“-Druckerei. gr. 8°. VIII, 110 p.
- Uschold, Georgine: Menuettreigen. Walzerreigen. Anleitung. (Höflings Festspiele. 5425). München, V. Höfling. kl. 8°. 24 S. mit Fig. M 1.
- Valéry, Paul: L'anima e la danza. Trad. di Vincenzo Errante. Vicenza, Jacchia. 16°. 90 p. L 10.
- Vasseur, L.: Aux feux de la rampe. Ill. par H. Iselin. Paris, F. Nathan. 28 × 19 cm. 124 p. fr. 16,50.
- Vater, Herbert*: Musikalische Produktion. Ihr Wesen, ihre effektive Leistung, ihr intentionaler Gehalt. Untersucht an Mädchen im Alter von 13–15 Jahren. [Dissert. Dresden = Archiv f. d. ges. Psychologie. Bd. 90. H. 1/2]. Leipzig, Akad. Verlagsges. 8°. 60 S., 1 Taf.
- Ven-ten Bessel, Elise van der: 15 gemakkelijke contra-dansen. Uit Cecil J. Sharp, The country dance book. Part. I. Amsterdam, De Spieghel; Mechelen, Het Kompas. gr. 8°. 36 p., 1 plt. F 0,95 (1,25). – [Dieselbe]: 10 morris- en zwaard-dansen. Uit Cecil J. Sharp, The morris book, en The sword dance book. Ebenda. 8°. 72 p. F 1,40 (1,75).
- Vieweg, Rudolf: Amateur-Tonfilm-Anlage. Anleitung z. Selbstbau d. dazu notwendigen Aufnahme- u. Vorführungsapparate. Mit 29 Abb. (Wie baue ich mir selbst? Bd. 267). Leipzig, H. Beyer. 8°. 40 S. M 0,80.
- Vogt, Gustav: Lebensbilder bedeutender Schwerhöriger. Tl. 1. 2. Aufl. (Gustav Vogts Schwerhörigen-Bücher. Bd. 4). Berlin NW 87, Cuxhavener Str. 14, Vox, Schwerhörigen-Verl. kl. 8°. 83 S. mit Abb. M 1; d. Abbildungen gesondert als Postkarten M 0,50.

- Deutsche Volkslieder in Bildern.** [Sammelalbum]. München 8, Mühldorfstr. (33), Kathreiner. 24 × 33 cm. 17 Bl. mit eingekl. farb. Bildern. *M.* 1,35.
- Vries, Theun de:** *Eroica.* Roman. Arnhem, Van Loghum Slaterus. 8°. 434 p. F 3,90 (4,90).
- Weichart, F[riedrich]:** Die physikalischen Grundlagen der Rundfunktechnik. (In 3 Tln.). Tl. 1. 4., verb. Aufl. Berlin, Weidmann. kl. 8°. VIII, 131 S. mit Fig. Hlw. *M.* 2,70.
- Weise, Bernhard:** Kinder-, Volks- und Reigentänze für die weibliche Jugend. 3. durchges. Aufl. Berlin SW 68, Limpert. qu.-8°. 80 S. *M.* 2,20.
- Weis, Ezra Herman Franklin:** The music preparation of elementary teachers in state teachers colleges; a study limited to teachers below the seventh grade in five midwestern states: Colorado, Kansas, Missouri, Illinois, and Kentucky. (Contribs. to educ. No. 599). New York, Teachers Coll., Columbia Univ. 8°. V, 105 p. \$ 1,50.
- Weiss, Ernst:** *Musica a Praga.* Milano, „Corbaccio“. 16°. 303 p. L 5.
- Welch, Lucy Maud:** Important points in class music teaching. London, J. Williams. 8°. 23 p.
- Wenzl, Aloys:** Theorie der Begabung. Entwurf einer Intelligenzkunde. Leipzig, Meiner. gr. 8°. VIII, 142 S. *M.* 4,50 (5,50).
- Who uses music and why.** New York, Amer. Soc. of Composers, Authors & Publishers. 8°. 35 p., illus.
- Willberg, Heino:** Das Musikantenmadel. Roman. Leipzig, Hans Müller. kl. 8°. 335 S. Lw. *M.* 3.
- Wolf, Ernst Georg*:** Grundlagen einer autonomen Musikästhetik. (Sammlg. musikwiss. Abhandlgn. Bd. 15). Straßburg, Heitz & Cie. 4°. III, 196 S. *M.* 8.
- Zachoché, Paul:** Bewegliche Anlagen für Tonfilmvorführung. Mit 24 Abb. (Die Bücher d. Lichtspielvorführers. 15). Halle, Knapp. 8°. 46 S. *M.* 1,45.
- X.**
- Dissertationen**
- Basel** – Bukofzer, Manfred: Geschichte des englischen Diskants und des Fauxbourdon. – Keh, Ch. S*.: Die koreanische Musik. Einführung und Besprechung von 17 zum erstenmal in die europäische Notenschrift übertragenen Kompositionen. Mit zahlreichen Notenbeispielen. – Erschien als Bd. 17 d. Sammlung musikwiss. Abhandlungen. [Straßburg, Heitz & Cie.]. – Nef, Walter Robert: Der St. Galler Organist Fridolin Sicher und seine Orgeltabulatur.
- Berlin** – Abert, Amalie: Die stilistischen Grundlagen der Canticiones sacrae von Heinrich Schütz. – Adrio, Adam: Die Anfänge des geringstimmigen geistlichen Konzerts. – Bollert, Werner: Die Buffoopern B. Galuppi. Ein Beitrag zur Geschichte der italienischen komischen Oper im 18. Jahrhundert. – Bose, Fritz*: Die Musik der Uitoto, siehe Abschnitt IV. – Brandes, Heinz: Studien zur Vorgeschichte der Lehre von den musikalischen Figuren und deren Bedeutung für die Ästhetik der Vokalmusik des 16. Jahrhunderts. – Dreger, Carl Otto: Die Vokalthematik Joh. Seb. Bachs. – Göthel, Folker*: Das Violinspiel Ludwig Spohrs. – Hickmann, Hans: Das Portativ. – Schlenger, Kurt: Beiträge zur Physiologie und Pädagogik des Blasinstrumentenspiels unter besonderer Berücksichtigung der Flöte.
- Bern** – Eppstein, Hans: Nicolas Gombert als Motettenkomponist. – Quervain, Fritz de: Der Chorstil von Henry Purcell.
- Bonn** – Kwan-chi Wang: Über die chinesische klassische Oper (1530–1860 n. Chr.). – Lederer, Felix: Beethovens Bearbeitungen schottischer und anderer Volkslieder.
- Breslau** – Eschenbach, W.: Friedrich Wilhelm Berner (1780–1827).
- Erlangen** – Dupont, Wilhelm: Geschichte der musikalischen Temperatur. – Kalix, Adalbert*: Studien zur Wiedergabe romantischer Musik in der Gegenwart an Schallplattenaufnahmen der Freischützouvertüre C. M. v. Webers. – Maisch, Walter*: Puccinis musikalische Formgebung, untersucht an der Oper La Bohème.
- Frankfurt a. M.** – Röhl, Gustav: Das Einheitsbewußtsein im Werke Richard Wagners als gestaltgebende, weltanschauliche, geistesgeschichtliche und kulturhafte Grundkraft. Eine metaphys. u. kulturphilos. Studie, s. Abschnitt V unter Wagner.
- Freiburg i. Br.** – Bigenwald, Martha: Die Anfänge der Leipziger Allgemeinen Musikalischen Zeitung. – Haacke, Walter: Die Entwicklungsgeschichte des Orgelbaus im Lande Mecklenburg-Schwerin. – Herz, Eva: Johann Andreas Stein. Ein Beitrag zur Geschichte des Klavierbaus.
- Freiburg (Schweiz)** – Kienberger, Franz Joseph: Studien zur schweizerischen Messenkomposition im 18. Jahrhundert. – Omlin, P. Ephrem*: Die sankt-gallischen Tonarbuchstaben. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der Offiziumsantiphonen in Bezug auf ihre Tonarten und Psalmkadenzen s. Abschnitt III.
- Gießen** – Siegfried, Günther: Die geistliche Konzertmusik Thomas Selles.
- Greifswald** – Witwer, August: Die Musik der Jesuiten, besonders in Ländern deutscher Zunge.
- Halle** – Petzold, Joachim: Die gedruckten vierstimmigen Choralbücher für die Orgel der deutschen evangelischen Kirche (1705–1933).
- Hamburg** – Lehmann, Günther: Theorie und Geschichte der griechischen Harmonik in der Darstellung durch August Boeckh.
- Heidelberg** – Haag, Herbert: César Franck als Orgelkomponist. – Schweickert, Karl: Die Musik am Hofe der Kurfürsten zu Mainz im 17. und 18. Jahrhundert. – Treiber, Fritz: Die thüringisch-sächsischen Kirchenkantate zur Zeit des jungen Joh. Seb. Bach (etwa 1700–1723).
- Kiel** – Illing, Karl-Heinz: Die Technik der Magnificat-Komposition im 16. Jahrhundert. – Schaefer-Schmuck, Käte: Georg Philipp Telemann als Klavierkomponist. Mit thematischem Verzeichnis der Klavierwerke Georg Philipp Telemanns. – Steinecke, Wolfgang: Die Parodie in der Musik. – Erscheint bei Kallmeyer in Wolfenbüttel.

- Königsberg** – Kosack, Hans Peter: Geschichte der ostpreussischen Lautenmusik. – [Teildr. erscheint als Bd. VII der Königsberger Studien zur Musikwiss. im Bärenreiter-Verl., Kassel].
- Marburg** – Dane, Werner: Des Landgrafen Moritz von Hessen (1572–1632) Tonwerke. – Hirschmann, Karl Friedrich: Wolfgang Carl Briegel (1626–1712). – Krüger, Karl Joachim: Hugo von Hoffmannsthal und Richard Strauß. [Arbeit des Marburger Germanistischen Seminars]. – Pollack, Hans: Richard Wetz, sein Werk und die geistigen Grundlagen seines Schaffens. – Preime, Eberhard: Musik, Musikwissenschaft und Wert, Probleme einer gestalterischen Wissenschaft.
- München** – Gross, Rudolf: Jos. Hartmann Stuntz als Opernkomponist. – Listl, Paul: C. M. v. Weber als Ouvertürenkomponist. – Röttger, Heinrich: Das Formproblem bei Rich. Strauß, gezeigt an der Oper „Die Frau ohne Schatten“. – Schwarzmeier, Ernst: Die Takt- und Tonordnung Josef Riepels.
- Münster i. Westf.** – Heuel, Reinhold: Melodische und rhythmische Wandlungen im katholischen-deutschen Kirchenlied. [Dissert. von 1929. Erst nachträglich gemeldet] s. Abschnitt III.
- Prag** – Brömse, Peter: Jugoslaviens Volksblasinstrumente. – Heller, Adalbert: Heinrich Schütz in seinen italienischen Madrigalen. – Kinzel, Hugo: Der deutsche Musiker Alexander Agricola in seinen weltlichen Werken. – Pauntscheff, Stoyan: Über den epischen Gesang in Bulgarien.
- Rostock** – Grisson, Rudolf: Beiträge zur Auslegung von Richard Wagners „Ring des Nibelungen“, s. Abschnitt V unter Wagner.
- Tübingen** – Rothweiler, Hugo: Zur Entwicklung des Streichquartetts im Rahmen der Kammermusik des 18. Jahrhunderts.
- Wien** – Axel, Gertrud: Die Klavierballade. – Gross, Else: Das deutsche lyrische Klavierstück von Mendelssohn bis Reger. – Klasinc, Roman: Die konzertante Klaviersatztechnik seit Liszt. – Kurzweil, Elisabeth Katharina: Der Klaviersatz bei Johannes Brahms. – Reich, Wilhelm: Padre Martini als Theoretiker. – Sachs, Johann: Nikolaus Zanges weltliche Lieder.
- Würzburg** – Rapp, Eugen: Beiträge zur Frühgeschichte des Violoncellkonzerts. [Dissert. Würzburg, 1933]. Würzburg, Grasser. gr. 8°. 84 S.

XL

Textbücher

- Kantaten, Melodramen, Operetten, Opern, Oratorien, Pantomimen, Passionen, Singspiele
- Abraham, Paul:** Delance, Georges: Fleur d'Hawaï. Opérette. Livret d'après Emmerich Foldes. Paris, Salabert. 8°. 90 p. – Grünwald, Alfred, u. Beda [d. i. Fritz Löhner]: Märchen im Grand Hotel. Lustspiel-opérette ... (nach Savoir). Basel, Doremi-Musik-Verl. kl. 8°. 23 S. *M.* 0,60.
- Ammer, Paul:** Ammer, Paul: Dornröschen. Ein Märchen-spiel aus d. Gegenwart. Mit Gesang u. Reigen. Leipzig, Strauch. 8°. 24 S., 11 S. Notenanh. *M.* 2.
- Antheil, George:** Erskine, John: Helen retires; an opera. Ind., Bobbs-Merrill. 12°. 107 p. \$ 1,50.
- Antolisei:** Prinzi-valli, Virginio: Prime luci di santità (San Giovanni Bosco). Azione drammatica in tre tempi per soli uomini con un coro musicato dal maestro Antolisei. Roma, libr. Salesiana editr.; (Velletri, tip. Ausonia di G. Zampetti). 16°. 48 p. L. 2.
- Ascher, Leo:** Lichtenberg, Wilhelm, Armin Robinson u. Theod[or] Waldau: Bravo Peggy! Operette. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkauft. Bühnen-Ms.]. Berlin ('32), Drei Masken Musik. 8°. 104 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Bach, Joh. Seb.:** Bach, Joh. Seb.: Matthäus-Passion. [Tekstboekje]. Hoorn, Drukkerij Edecea. gr. 8°. 24 p. F 0,25.
- Bachelet, Paul:** Bachelet, Victor: Le Chevalier au barillet, mystère d'après un conte du XIII^e siècle. Pour jeunes gens. Niort, H. Boulard. 16°. 40 p. fr. 4.
- Badin, F.:** Rigaud, Antoine: Jehan de Maupré. Comédie. Lyon, Camus. 8°. 24 p. fr. 5,50.
- Bahnert, Johannes:** Büchner, Johannes: Das Spiel von den klugen und törichten Jungfrauen. (Spiel u. sing! 8069). München, Höfling. kl. 8°. 26 S. *M.* 1,20.
- Behrend, Fritz:** Behrend, Fritz: Die lächerlichen Präziosen. Lustspiel. Textbearb. [nach Molière]. Berlin, Afa-Verl. Hans Dünnebeil. 8°. 14 S. *M.* 0,40.
- Belet, Nikolaas:** Entbroukx, Arie: De Wanhoop van Pierrot. Tooneel- en zangfantazij. Wendeuine ('33), P. Putman. 16°. 28 p. fr. 7.
- Berlioz, Hector:** Berlioz, Hector: La Damnation de Faust. Légende dramatique en quatre parties. Paris, 60, rue de la Chaussée-d'Antin ('33), Lucien de Lacour. 16°. 64 p. avec portr. fr. 5.
- Bittner, Julius:** Bittner, Julius: Das Veilchen. Oper. Wien, Univ.-Edition. 8°. 68 S. *M.* 1.
- Boden, Josef:** Thissen, Otto: De Kölsche vör Thurant. Ein frühlich-moselweinseliges Spiel. Unverkauft. Bühnen-Ms. Köln, Ursulagartenstr. 19 ('32), O. Thissen. 8°. 80 S.
- Bovet, Joseph:** Bondallaz, Paul: Le Comte Michel. Pastorale. (Partition des Choeurs). Fribourg ('31), Ch. Robert. 30×23 cm. IV, 24 p.
- Brown, Forman George:** Brown, Forman George: The pie-eyed piper and other impertinent [musical] plays for puppets. New York ('33), Greenberg. 8°. 177 p.
- Burkhardt, Karl:** Meißner-Löwenstein, Richard: Die treuen Weiber von Weinsberg. Melodrama. (Unter Benützung d. hist. Studien von Prof. Dr. Karl Weller). Als Ms. gedr. Weinsberg ('32), Röck; zu beziehen: Prof. Dr. R. Meißner. kl. 8°. 27 S.
- Cattozzo, Nino:** Cattozzo, Nino: L'alba della rinascita. Melodramma. Milano, Sonzogno. 16°. 90 p. L. 4.
- Certo, Carlo:** Breda, Rina Paltrinieri: Cinque commedie musicali per i nostri ragazzi. Con brani musicali inediti di Carlo Certo. Inni e canti patriottici; canzoni popolari; danze; proiezioni cinematografiche. Milano, A. Vallardi. 16°. 200 p. con tav. L. 7.
- Christiné:** Barde, André: La Madone du promenoir. Opérette. Paris, Salabert. 8°. 111 p.
- Ciampolini, Vincenzo:** Tordi, Pietro: Ingranaggio di sintesi. (L'imbucatura – Qui si beve – Qui si parte – L'inerzia viva – Stato civile – Terra). Prefazione di Antonio Marasco. Milano ('33), L. Cappuccio. 8°. 55 p., fig. L. 5.
- Cimarosa, Domenico:** Diodati, Giuseppe Maria: L'impresario in angustie: farsa. Ediz. elaborata da Alceo Toni. Torino ('33), R. Gayet. 16°. 32 p. L. 1.
- Diétrich, Christoph:** Pocci, Franz Graf von: Die Zaubergeige. Ein fantast. Märchendrama. (Spiele d. Jugend- u. Laienbühne. 10). Potsdam, Voggenreiter. 8°. 55 S. mit Noten. *M.* 1,20.

- Doll, Kurt:** Dittschlag, Werner: Das Hadubrandspiel. Ein german. Heldenschicksal nach d. alten Hildebrandlied. (Münchener Laienspiele. H. 113). München, Kaiser. kl. 8°. 39 S. *M* 0,70.
- Donizetti, Gaetano:** Cammarano, Salvatore: Lucia di Lammermoor: dramma tragico. Napoli, T. Villani (tip. A. Balsofiore). 16°. 24 p. L. 2. – Prudenzeno, Francesco: Linda di Chamonix. Milano ('33), Sonzogno. 8°. 128 p. L. 1. – Romani, F.: Der Liebestrank. Komische Oper. Bearb. d. Wiener Kammeroper. Mit e. Einf. v. Rainer Simons. Wien ('33), Steyermühl. kl. 8°. 56 S. *M* 0,30.
- Dorna, L.** Celle, H., et V. Stobino: La Chanson de Ghislaine. Conte musical. Nouvelle édition. Paris, M. Camus et Carnet. 8°. 64 p. fr. 6,50.
- Dransmann, Hansheirich:** Halton, Theo: Münchhausens letzte Lüge. Heitere Oper. Wien, Univ.-Ed. 8°. 77 S. *M* 0,80.
- Egk, Werner:** Lutz, Joseph Maria: Heilige Nacht. Ein dt. Weihnacht-Festspiel. [Unverkäuf.] Bühnenms. München ('33), W. Köhler. 8°. 47 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Eismann, Michael:** Halász, F.: Ein Kuß und sonst gar nichts. Musikal. Komödie. Text v. Chr. Amberg. Leipzig ('33), Bard. 8°. 4 Bl. *M* 0,30.
- Ernst, Joseph:** Stephan, Fritz: D'r Flennepeteler. E Märel mit Gesang f. Kinder. Colmar, Edition „Alsatia“. 8°. 28 p. fr. 3,50. – [Derselbe]: Im Zaubervald. Märel mit Gesang un Danz f. Kinder. Ebenda. 8°. 28 p. fr. 3,50; Klavierpart. Je fr. 12.
- Ettl, Walther:** Borgelt, Paul: Marshall Vorwärts. Singspiel. Unverkäuf. [Bühnen-Jms. Berlin ('33), Heyer. 4°. 46 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Falla, Manuel de:** Shaw, Carlos Fernandez: La vita breve. Drama lirico. Versione italiana e adattamento ritmica di Otello Andolfi. Paris, Max Eschig; Tivoli, tip. A. Chicca. 8°. 36 p. L. 4.
- Flotow, Friedrich von:** Genée, Richard, u. Herbert Scheffler: Sein Schatten. Dt. Spieloper. Textl. Bearb. <nach Richard Genée> von Herbert Scheffler. Musikal. Neugestaltg. von Siegfried Scheffler. Unverkäuf. Bühnen-Ms. Hamburg 39, Krohnskamp 3 ('33), S. Scheffler. 8°. 66 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Geisler, Willy:** Haag, Otto: „...so zwitschern auch die Jungen“. Singspiel <nach d. Lustsp. von K. Niemann> „Wie die Alten sangen ...“. Unverkäuf. Bühnen-Ms. Berlin ('32), Alrobi. 8°. 108 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Gershwin, George:** Kaufman, George S., and Morrie Ryskind: Let'em eat cake, a sequel to „Of thee I sing“; a musical play; lyrics by Ira Gershwin; illus. by Donald McKay. New York ('33), A. A. Knopf. 8°. 245 p., illus.
- Giannini, Vittorio:** Flaster, K., u. G. M. Sala: Lucedia. Legende aus heidnischen Zeit ... Übers. u. f. d. dt. Bühnen bearb. v. H. F. Redlich. Berlin, Drei Masken Musik. 8°. 61 S. *M* 1.
- Gilbert, Sir William:** Schwenck, Gilbert, Sir William Schwenck, and Sir Arthur Seymour Sullivan: H. M. S. Pinafore, or, The lass that loved a sailor. (D'Oyly Carte Opera Co. librettos). New York, 509-5th Ave., Bass Publishers. 8°. 13 p. \$ 0,25. – [Dieselben]: Iolanthe, or, The peer and the peri. Ebenda. 8°. 17 p. \$ 0,25. – [Dieselben]: The gondoliers, or, The king of Barataria. Ebenda. 8°. 28 p. \$ 0,25. – [Dieselben]: The pirates of Penzance, or, The slave of duty. Ebenda. 8°. 18 p. \$ 0,25.
- Giordano, Umberto:** Benelli, Sem: La cena delle beffe. Poema drammatico. Milano, Sonzogno. 16°. 63 p. L. 4. – Illica, Luigi: Siberia. Drama. Ebenda ('33). 16°. 56 p. L. 3. – Sardou, V[ictorien]: Fedora: dramma ridotto per la scena lirica da Arturo Colautti. Ebenda ('33). 16°. 72 p. L. 4.
- Gompf, Richard:** Bernhardt, Hans: Der Mönnerschreck. Ein ländl. Singspiel nach e. Erz. v. Hermann Schmid. Als Ms. vervielf. Regieb. (Singspiele u. Operetten. Nr. 16). Heidelberg, Hochstein. 8°. 35 S. *M* 3.
- Gounod, Charles:** Gounod, Charles: La Rédemption. Trilogie sacrée. Rouen, 75, rue de la Vicomté, Impr. de la Vicomté. gr. 8°. 12 p. à 2 col.
- Grimm, Hans:** Grimm, Hans: Blondin im Glück. Heiteres Rokoko. Magdeburg, Heinrichshofen. kl. 8°. 82 S. *M* 0,60.
- Grovermann, C. H.:** Bibb, G[unter]: Medea. Oper nach dem Griechischen. Neuauf. Berlin, Afa-Verl. 8°. 22 S. *M* 0,60.
- Grüger, Heribert:** Colberg, Erich: Das Musikanten-Märchen. Ein fröhliches Liederspiel. (Münchener Laienspiele. H. 99). München, Kaiser. kl. 8°. 48 S., 5 Bl. *M* 1,20.
- Günther, Gerhard:** Hüttig, Ernst: Siegfried. Festl. Spiel. (Turnerbühne. Nr. 54). Leipzig, Jahn-Verl. 8° u. 4°. 18; 4 S. Mit sämtl. Rollen. *M* 7.
- Haas, Joseph:** Haas, Joseph*: Das Lebensbuch Gottes. Ein Oratorium nach Worten d. Angelus Silesius [Johann Scheffler]. Opus 87. Mainz, Schott. 8°. 19 S. *M* 0,20.
- Händel, Georg Friedrich:** Handel, George F.: De Messias. Gewijd oratorium. [Tekstboekje]. Hoorn, Drukkerij Edeca. 8°. 16 p. F 0,20. – [Derselbe]: Judas Macabäus. Oratorium. [Tekstboekje]. Ebenda. 8°. 16 p. F 0,20.
- Haug, Hans:** Jegerlehner, Johannes: Madrisa. Eine schweizer. Volksoper. Basel, Schwabe. 8°. 36 S. *M* 0,80.
- Haydn, Joseph:** Haydn, Joseph: Die „Jahreszeiten“. Oratorium. [Tekstboekje]. Hoorn, Drukkerij Edeca. 8°. 15 p. F 0,20. – [Derselbe]: Die Schöpfung. Oratorium. [Tekstboekje]. Ebenda. gr. 8°. 11 p. F 0,20.
- Hermann, Paul:** Büchner, Georg: Leonce und Lena. Ein Lustspiel. Mit einem Vorsp. „Gespräch im Vorzimmer“ v. Karl Seidelmann. (Spiele d. Jugend- u. Laienbühne. 8). Potsdam, Voggenreiter. 8°. 58 S. mit Noten. *M* 0,80.
- Herrmann, Emil Alfred:** Herrmann, Emil Alfred: De Gelaarsde Kater. Sprookje. Nederlandsche vertaling door Anton van de Velde. Turnhout ('33), J. Van Mierlo-Proost. 16°. 55 p. fr. 5.
- Heymann, W. Richard:** Guitry, Sacha: Florestan Ier, prince de Monaco. Opérette. Paris, Salabert. 8°. 104 p.
- Holenia, Hanns:** Widowitz, Oskar: Viola. Oper frei nach Shakespeares „Was ihr wollt“. Graz, Leuschner & Lubensky. kl. 8°. 86 S. *M* 0,90.
- Hubert, Walter Simon:** Grunder, Karl: D'Wybermühi. Volksliederspiel. Text- u. Liederheft. (Sammlg. schweizer. Theaterstücke. Nr. 22). Bern ('33), Ch. Künzli-Locher. kl. 8°. u. 8°. 57; 42 S. *M* 1,85; 1,60. – [Derselbe]: Liederheft zu D'Wybermühi. Volksliederspiel. Ebenda ('33). kl. 8°. IV, 44 p. fr. 1,80.
- Hullebroeck, Emiel:** Janssen, Jos.: De koning drinkt. Een fresco. 2e druk. Antwerpen, Jos. Janssen. kl. 8°. 90 p. fr. 17,50.
- Hungerland, Hermann:** Münzenberg, Karl Eduard: Die Schwärmer Gräfin. Volksstück mit Gesang und Tanz. Unverkäuf. [Bühnen-Jms. Kassel ('33), Martinsdruckerei; zu beziehen: Kassel, Philosophenweg 19, K. E. Münzenberg. kl. 8°. 16 S.
- Indy, Vincent d':** Gos, Charles: Véronica. Pièce en 5 actes. Avec un fac-simile [hors texte] d'une page du manuscrit de la musique de scène de Vincent d'Indy. Neuchâtel; Paris, Éditions V. Attinger. 8°. IV, 205 p. fr. 3,50 (6).
- Jamin, Henri:** Holt, Rosa: Monsieur de Chateaubriand, comédie musicale. Mise en scène de Alex Jouin. Paris ('33), Jouve et Cie. 16°. 131 p. fr. 7,50.
- Jardin, Charles:** Farémont, Henri: Ursule a gagné le gros lot! Comédie pour jeunes filles. Paris, 9, boulevard Saint Germain, C. Vaubailon. 16°. 16 p. fr. 4.

- Jessel, Leon:** Neidhart, August: Junger Wein. Operette. Regie- u. Soufflierbuch. Unverkäuf. Bühnenms. Berlin ('33), Charivari-Musikverl.: zu beziehen: B.-Wilmersdorf, F. Bloch Erben. 8°. 80 S.
- Johnson, Mary T.:** Johnson, Mary T.: The Christmas ship; a musical play for junior high schools. Minneapolis ('33), Northwestern Press. 4°. 48 p. \$ 0,50.
- Kahse, Georg Otto:** Holst, Adolf: Hans Wundersam. Ein Himmelsmärlein. Leipzig, A. Strauch. 8°. 63 S. *M* 2.
- Kallenberg, Siegfried:** Thies, Hans Arthur: Der Zauberbann. Ein Spiel. Unverkäuf. Bühnen-Ms. Berlin ('33), A. Langen / G. Müller. 8°. 49 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Kempff, Wilhelm:** Kempff, Wilhelm: Familie Gozzi. Kom. Oper. Op. 39. Berlin, Bote & Bock. kl. 8°. 48 S. *M* 0,80.
- Kester, Katharine:** Kester, Katharine: Gloria; a Christmas choral play in prologue and one act. New York, S. French. 12°. 35 p. \$ 0,35.
- Kodály, Zoltán:** Kodály, Zoltán: Filanda magiara. Opera. Versione ritmica italiana di Rinaldo Küffler. Milano ('33), Marzorati e Brunoldi. 16°. 24 p. L 3.
- Kollo, Walter:** Arnold, Franz, Ernst Bach u. Willi Kollo: Lieber reich – aber glücklich! Schwank. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-Ms. Berlin-Wilmersdorf ('33), Bloch Erben. gr. 8°. 101 S. – Bretschneider, Carl, u. Hermann Frey: Derflinger. Singspiel. Regie- u. Soufflierbuch. Unverkäuf. Bühnen-Ms. Ebenda. 8°. 93 S.
- Komjáti, Karl:** Reichert, Heinz: Ein Liebestraum. Singspiel nach e. Entwurf von Dr. Franz Martos u. L. Szilágyi. Vollst. Regie- u. Soufflierbuch ... [Unverkäuf. Bühnen-Ms.]. Wien, Karczag; Leipzig, Bard. gr. 8°. 99 S.
- Kormann, Hanns Ludwig:** Willnau, Carl: Der Meister von Palmyra. Oper nach Adolf Wilbrandts Schauspiel. Leipzig, Verl. Scholtze Nachf. kl. 8°. 55 S. *M* 3.
- Krausz, Michael:** Schanzer, Rudolph, u. Ernst Welisch: Die Lindenwirtin. Singspiel nach Motiven d. gleichnamigen Tonfilms. Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-Ms.]. Berlin ('33), Drei Masken Musik. 8°. 144 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Kreisler, Fritz:** Marischka, Ernst u. Hubert: Sissy. Singspiel nach einem Lustsp. von Ernst Decsey u. Gustav Holm. Wien ('33), Karczag. kl. 8°. 18 S. *M* 1.
- Křenek, Ernst:** Křenek, Ernst: Karl V. Bühnenwerk mit Musik in 2 Teilen. Op. 73. Wien, Universal-Ed. 8°. 73 S. *M* 1.
- Künneke, Eduard:** Keßler, Richard: Klein Dorrit. Singspiel. Nach Franz v. Schönthan (mit Benutzung d. Romans von Charles Dickens). Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-Ms. Berlin ('33), Charivari. 8°. 119 S. – Knepler, Paul, u. Ignaz Michael Wellemsky: Die lockende Flamme. Romant. Singspiel. Berlin-Halensee, Allegro Theaterverlag. 8°. 31 S. *M* 0,50. – [Dasselbe]: Regiebuch. Unverkäuf. Bühnen-Ms. Ebenda. 8°. 131 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Lattuada, Felice:** Rossato, Arturo: Don Giovanni. Tragedia per la musica. Milano, Sonzogno. 16°. 63 p. L 4.
- Lauber, Émile, u. Joseph:** Zulliger, Hans, u. Richard Walter: Die Friedens-Insel. Festspiel in 2 Teilen f. d. Bernische Kantonal-Gesangfest, Biel. Dt. u. franz. Text. Biel, Buchdr. d. Schreibbüchcherfabrik A.-G. 8°. IV, 1 S.; 23 Doppel-S. fr. 0,70.
- Léhar, Franz:** Eger, Rudolf: Frühlingsmädel. Operette. Unverkäuf. Bühnen-Ms. Berlin ('33), Drei Masken Musik. 8°. 72 S. [Maschinenschr. autogr.]. – Knepler, Paul, u. Fritz Löhner: Giuditta. Musikal. Komödie. Wien ('33), Karczag. kl. 8°. 48 S. *M* 0,60.
- Lehmann, Eugen:** Michaelis, Hans: König Leckermaul. Nach d. Märchen von Richard von Volkmann-Leander „Von d. Prinzessin, die keine Pfeffernüsse backen konnte, u. dem Könige, der nicht die Brummeisen spielen konnte“ aus den „Träumereien an franz. Kaminen“. Berlin, Theaterverl. Albert Langen, Georg Müller. kl. 8°. 59 S. *M* 1,35.
- Lemba, Artur:** Oengo, J.: Elga. Estnische Oper. Tallinn. kl. 8°. 4 p.
- Lincke, Bruno:** Wolski, Alexander: Michel, der Knecht. Singspiel. Dresden, M. Dittler & Co. 8°. 51 S. *M* 2.
- Linde, J. A. van der:** Santvoort, H. van: Het nieuw-gierige elfje en de booze heks. Tooneelstukje. Zutphen, W. J. Thieme & Cie. 8°. II, 42 p. F 0,60.
- List, Karl:** Lutz, Joseph Maria: Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies. Ein gemütl. Spiel. (Spiel u. sing! 8062). München, V. Höfling. kl. 8°. 75 S. *M* 1,50.
- Lothar, Mark:** Treichlinger, Wilhelm M.: Münchhausen. Oper. Berlin ('33), Fürstner. kl. 8°. 64 S. *M* 1.
- Maillart, Aimé:** Lockroy, u. Cormon: Das Glöckchen des Eremiten [Les Dragons de Villars]. Kom. Oper. Dt. Bearb. von Ferdinand Gumbert. Vollst. Buch. Hrsg. u. eingel. von Georg Richard Kruse. (Opernbücher. Bd. 90 = Reclams Univ.-Bibl. Nr. 7236). Leipzig, Reclam. kl. 8°. 74 S. *M* 0,35.
- Malaspina, Raffaele:** Di Jorio, Valentino: La notte gibellina. Melodramma. Teramo ('33), Coop. ed. tipografica. 16°. 52 p. L 3.
- Malipiero, G. Francesco:** Pirandello, Luigi: La favola del figlio cambiato. Milano, Ricordi. 16°. 90 p. L 4. – [Derselbe]: Die Legende vom vertauschten Sohn. Übers. u. f. d. dt. Bühne bearb. von Hans Ferdinand Redlich. Ebenda ('33). 8°. 90 S. *M* 1; L 4,50.
- Marx, Herbert:** Münnich, Richard: Der Rattenfänger von Hameln. Ein dt. Jugendsingspiel. Textb. mit Spielanweisungen. Berlin, Vieweg. 8°. 27 S. *M* 1.
- Mascagni, Pietro:** Illica, Luigi: Isabeau. Leggenda drammatica. Milano, Sonzogno. 16°. 63 p. L 4.
- Massenet, Jules:** Cain, Henri: Don Chisciotte; commedia eroica dalla commedia di Le Lorrain. Versione ritmica dal francese di Cipriano di Rora. Ebenda ('33). 16°. 62 p. L 4. – Meilhac, Henri, u. Philippe Gille: Manon. Opera. Versione italiana di A. Zanardini. Ebenda. 16°. 63 p. L 4.
- Mattausch, Hans Albert:** Bertling, Klaus, u. Johannes Menge: Prometheus. Ein chorisches Spiel vom Licht. (Thing-Spiele. Nr. 1). Leipzig, A. Strauch. 8°. 24 S. *M* 1; Musikheft *M* 1. – Bethge, Ernst H[einrich]: Märchen einer Mutter. Chorisches Melodram f. d. dt. Jugend. Dichtung nach Andersens Märchen von der Mutter. (Feste d. Deutschen. Nr. 2). Mühlhausen, G. Danner. 8°. 20 S. *M* 1; Klav.-Ausz. *M* 3. – [Derselbe]: Reineke Fuchs. Ein Schelmispiel. (Laien-Spiele. Nr. 11). Ebenda. 8°. 56 S. *M* 1,50; 10 Rollenen. *M* 10; Klav.-A. *M* 5; Singst. *M* 2,40. – Reeg, Will: Tag deutscher Stämme. Chorisches Spiel f. d. dt. Jugend. (Feste d. Deutschen. Nr. 1). Ebenda. 8°. 16 S. *M* 1.
- Mendelssohn-Bartholdy, Felix:** Mendelssohn-Bartholdy, F.: „Elias“. Oratorium. [Tekstboekje]. Hoorn, Drukkerij Edeca. 8°. 15 p. F 0,20. – [Dasselbe]: Übers. v. F. D. Liblik. Tartu ('31), J. Mällo. 8°. 8 p.
- Meßner, Joseph:** Maassfeld, Leo: Ein ritterliches Spiel Schön Rosmarie. Nach e. alten Gollinger Burgsage ... Salzburg ('33), Griebenböck. kl. 8°. 53 S., 9 Bl. mit 1 Fig. Österr. Sch. 1.
- Metastasio, Pietro:** Metastasio, Pietro: Attilio Regolo. Con introduzione e commento di Francesco E. Martorelli. Napoli ('33), F. Perrella. 8°. XIV, 63 p. L 3. – [Dasselbe]: Introduzione e note di Libero D'Orsi. Milano, Albrighi, Segati & C. 16°. XV, 75 p. L 2,50. – [Dasselbe]: Con introduzione e note di Giuseppe Parisi. Milano ('33), L. Trevisini. 8°. 77 p. L 3. – [Dasselbe]: Con introduzione, commenti, note e appendice

- di Ettore Allodoli. Ad uso delle scuole medie. Palermo, R. Sandron. 8°. 95 p. L. 3. — [Dasselbe]: Con introduzione e commento di Mansueto Lombardi-Lotti. Firenze, F. Le Monnier. 8°. XVIII, 101 p. L. 5. — [Dasselbe]: A cura e con introduzione di Gianni Gervasoni. Milano ('33), C. Signorelli. 16°. 75 p. L. 2. — [Dasselbe]: Introd. e commento di E. Fondi, per i licei e gl'istituti tecnici. Firenze, G. C. Sansoni. 16°. 68 p. con illustr. L. 4,50. — [Dasselbe]: [Segue] Carlo Goldoni: La famiglia dell'antiquario. Con introd. e commenti di Onorato Castellino. Torino, Soc. Editr. Internaz. 16°. 267 p. L. 8. — [Dasselbe]: Melodrammi. 2 voll. Firenze, A. Salani. 16°. 579; 645 p. Je L. 5. — [Dasselbe]: Opere scelte: melodrammi, oratori, cantate, canzonette. Introd. e note di Giulio Natali. Milano, Francesco Vallardi. 16°. LXII, 335 p. L. 15.
- Milde-Meißner, Hans; Paul, Peter:** Ich biete Schach! Musikal. Lustspiel <frei nach Scribe>. Bühnenms. Berlin-Charlottenburg, Niebuhrstr. 74 ('33), P. Paul. 4°. 60 S. [Maschinenschr.].
- Milhaud, Darius:** Chaluapt, René: À propos de bottes. Conte musical pour les enfants. Paris ('33), Durand et Cie. 8°. 24 p. fr. 3.
- Miller, Charles; Pflanzner, Hans:** Die Schnitzeljagd. Musikal. Lustsp. nach Gustav v. Moser. Unverkäuf. [Bünnen-]Ms. Berlin-Wilmersdorf, Bloch Erben. 8°. 119 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Millöcker, Carl; Frank, Alfred:** Edelweiß. Operette. Musik <nach d. Operette „Das verwunschene Schloß“> von Carl Millöcker. Unverkäuf. Bühnen-Ms. Berlin ('33), Ed. Neruda. 8°. 110 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Molitor, Arnold, Jos. Em:** Empor zum Licht! Schauspiel [mit] Liedern u. Chören. Mulhouse, Verl. Salvator. 8°. 78 p., fig., illus. fr. 7,50.
- Mondo, M.; Bechis, Bartolomeo Maria:** La bianca colomba di Maria. Rappresentazione sacra in tre parti. Casale Monf., Propaganda Mariana. 16°. 80 p. L. 1.
- Monteverdi, Claudio:** Rinuccini, O.: Il ballo delle ingrate. Textbuch (ital.). Milano, Ricordi. 8°. 22 p. L. 1.
- Morbidelli, Melani e Ori:** I moschettieri della Regina: commedia con musica. Firenze, G. Giannini & Figlio. 16°. 56 p., illus. L. 4.
- Müller, Gottfried; Niedner, Klaus*:** Deutsches Heldenrequiem. Leipzig, Breitkopf & Härtel. kl. 8°. 12 S. mit Zeichnungen. M. 0,20.
- Noack, Friedrich:** Becker-Sturmfels, Käthe: Christmärelein am Berg. Weihnachtslegende. Unverkäuf. [Bünnen-]Ms. Berlin ('32), Heyer. 4°. 28 gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Offenbach, Jacques; Barbier, Jules:** Hoffmanns Erzählungen [Les Contes d'Hoffmann, dt.]. Phantast. Oper. Dt. von J[ulius] Hopp. Mit einer Einf. von Rainer Simons. (Tagblatt-Bibl. Nr. 1022). Wien, Steyermühl. 8°. 63 S. Österr. Sch. 0,52; M. 0,30. — Meilhac, Henri, u. Ludovic Halévy: Die schöne Helena. Neu übers. von Ludwig Fulda. [Regiebuch]. [Unverkäuf.] Bühnen-Ms. Berlin ('31), Bote & Bock. 4°. 84 S. gez. Bl. [Maschinenschr. autogr.].
- Opsomer, Jaak:** Waegemans, Yvonne, en Raf Matthys: Piro en Harlekijntje. Sprookjesspel. Wenduine, P. Putman. 12°. 56 p. fr. 15.
- Parelli, Attilio; Comitti, Enrico:** La giornata di Marcelina: melodramma giocoso. Milano ('33), Sonzogno. 16°. 103 p. L. 4.
- Pepöck, August:** Hardt-Warden, Bruno, u. Paul Daehne: Trompeterleihe. Singspiel frei nach Scheffels „Trompeter von Säckingen“. Musik mit Benutzung Neßlerscher Motive, Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-Ms.]. Berlin ('33), Drei Masken Musik. 8°. 94 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Pflugmacher, Max Alexander:** Lange-Kosak, Grete, Vera v. Grimm u. Max Kammerlander: Prinz Eugen, der edle Ritter. Ein histor. Singspiel. Offenbach, André. 8°. 30 S. M. 0,60. — [Dasselbe]: Regiebuch [in Maschinenschrift]. Ebenda. 2°. 21 S. Nur leihweise.
- Piechler, Arthur; Billinger, Richard:** Das Tagewerk. Ein Chorzyklus mit Soli u. Orchester. Werk 43. Berlin, Transmare-Verl. 8°. 14 S. M. 0,40.
- Piron, Cesare; Vincenzetti, Aldo:** Gabbia d'oro. Foligno ('33), G. Campi. 8°. 36 p.
- Pracht, Robert; Dammhain, H.:** Deutschland, Deutschland über alles! Ein dt. Singspiel. Liedertexte u. Gedichte von Heinrich Hoffmann von Fallersleben. Als Ms. vervielf. [Regieb.]. (Singspiele u. Operetten. Nr. 15). Heidelberg ('31), Hochstein. 8°. 47 S. M. 3.
- Puccini, Giacomo:** Sardou, Victorien: Tosca: dramma. Nuova versione italiana. Napoli ('33), P. Pironti. 16°. 66 p. L. 4.
- Refice, Licio; Mucci, E.:** Cecilia. Azione sacra. Milano, Ricordi. 8°. 66 p. L. 4.
- Respighi, Ottorino; Guastalla, Claudio:** La fiamma. Melodramma ... da The Witch di G. Wiers Jenson. Ebenda ('33). 16°. 68 p.
- Riethmüller, Otto:** Riethmüller, O[tto]: Lukaspassion. Für Sing- u. Sprechchor. 2. Aufl. Berlin-Dahlem, Burckhardtthaus-Verl. kl. 8°. 47 S. M. 0,75.
- Rimsky-Korsakow, Nikolai Andrejewitsch:** Bielskij, Wladimir J.: Die Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch und von der Jungfrau Fevronia. Deutsch von Elfriede Brockmann-Neubauer. Leipzig, Belaieff. 8°. 72 S. M. 1. — [Dasselbe]: La leggenda della città invisibile di Kitesch. Opera. Versione ritmica dal russo di Rinaldo Küffler. Milano ('33), Sonzogno. 16°. 76 p. L. 4.
- Rocca, Lodovico:** Meano, C.: In terra di leggenda. Milano, Ricordi. 8°. 55 p. L. 4.
- Register, Fernand; Boxus, Robert:** Li P'tite Macraie. Opéra-comique. 3e éd. Huy, Impr. Degrae. 8°. 13 p.
- Roland, Marc; Brandt, Johannes:** Karussell der Liebe. Musikal. Lustsp. <nach „Nur ein Traum“ von Lothar Schmidt>. Unverkäuf. Bühnen-Ms. Berlin W 50, Rankestr. 54 ('31), Alrobi. 8°. 81 S.
- Romberg, Andreas; Schiller, Friedrich*:** Das Lied von der Glocke. Textbuch mit Einf. [von] Wilhelm Weismann. Leipzig, C. F. Peters. kl. 8°. 16 S. M. 0,30.
- Rosen, Willy; Bertuch, Max, u. Lothar Sachs:** Liebling, adieu! Musikal. Lustsp. Regiebuch. [Unverkäuf.] Bühnen-Ms. Berlin ('31), Allegro-Theaterverl. gr. 8°. 62 S.
- Rossmann, Elmar; Sepp, Arn.:** Tütarlaps kodumaata [Das Mädchen ohne Heimat]. Estnische Operette. Tallinn. kl. 8°. 3 p.
- Schicketanz, Ernst; Angely, Louis:** Das Fest der Handwerker. Heiteres Spiel. Neu bearb. von Hans Reh. (Aus dt. Schrifttum u. dt. Kultur. Bd. 493). Langensalza, J. Beltz. kl. 8°. 52 S. M. 0,27 (0,63).
- Schillings, Max von:** Gerhäuser, Emil: Moloch. Musikal. Drama. Dichtung frei nach Fr. Hebbels „Moloch-Fragment“. Berlin, Bote & Bock. kl. 8°. 46 S. M. 0,80.
- Schulz, Siegfried:** Halton, Theo: Ein Mädel ohne Mann. Musikal. Lustsp. Unverkäuf. Bühnen-Ms. Berlin ('33), Drei Masken Musik. 8°. 92 S. [Maschinenschr. autogr.].
- Seidelmann, Karl; Kraus, Hans:** Der Rattenfänger von Hameln. Ein Spiel. Potsdam, Vogenreiter. 8°. 44 S. M. 1,40.
- Servaes, Ward; Pas, Alois:** Stille gevraagd! Vrolijk zangspel. Antwerpen, Jos. Janssens. 8°. 20 p. fr. 7.
- Spitta, Heinrich; Spitta, Heinrich*:** Deutsches Bekenntnis. [Textfolge]. Leipzig, C. F. Peters. kl. 8°. 10 S. M. 0,20.
- Stadler, Hans; Schlegl-Melliwa, Margarete, u. Hans Stadler:** Glücksritter. Singspiel. Unverkäuf. [Bünnen-] Ms. Berlin ('32), Heyer. 4°. 54 S. [Maschinenschr. autogr.].

- Straus, Oscar:** Grünwald, Alfred: Eine Frau, die weiß, was sie will. Komödie (nach Verneuil). Regie- u. Soufflierbuch. [Unverkäuf. Bühnen-] Ms. Berlin ('32), Drei Masken Musik. 8°. 121 S. mit Abb. - Oesterreicher, R., u. L. Hirschfeld: Zwei lachende Augen. Operette. Wien, Karczag; Basel, Doremi. 8°. 32 S. M 0,50.
- Strauß, Richard:** Hofmannsthal, Hugo von: La Femme sans ombre. Trad. de l'allemand par A. Vialatte. Avant-propos de Jean-Édouard Spénél. Paris ('30), Stock, Delamain et Boutelleau. 16°. XVI, 215 p. - Pena, Joaquim: El Cavaller de la Rosa. Traducció catalana. Barcelona. 8°. 193 p. Pes. 4. - Wilde, Oskar: Salome. [Dt.] Übertr. von Hedwig Lachmann. Mit d. Zeichn. von Aubrey Beardsley. (Insel-Bücherei. Nr. 247). Leipzig, Insel-Verl. kl. 8°. 76 S. Pp. M 0,80.
- Striegler, Kurt:** Staegemann, Waldemar: Die Schmiede. Volksoper unter freier Benutzung einer altfläm. Legende. Dresden A, Zeughausstr. 3 ('33), Selbstverl. kl. 8°. 50 S.
- Stüten, Jan:** Waldstetter, Ruth (Martha Geering): Merlins Geburt. Dramat. Dichtung. (Nach einer breton. Sage). Basel, Geering. 8°. 17 S. M 1,20; Textb. (einfache Ausstattung) M 0,40.
- Sullivan, Sir Arthur Seymour,** s. unter Gilbert.
- Tamverk, Johan:** Tamverk, Johan: Taavet ja Koljat [David u. Goliath]. Estn. Oratorium. Tallinn. kl. 8°. 6 p.
- Thomas, Ambroise:** Carré, Michel, e Jules Barbier: Mignon: dramma lirico. Trad. italiana di Giuseppe Zaffira. Milano ('33), Sonzogno. 16°. 71 p. L 3.
- Thomson, Virgil:** Stein, Gertrude: Four saints in three acts; an opera to be sung; introd. by Carl Van Vechten. New York, Random House. 8°. 57 p. \$ 1.
- Tomás, Juan:** Cano Barranco, Pedro: El converso. Comedia lirica. Valencia ('33), Imp. „La Gutenberg“. 8°. 48 p. Pes. 3.
- Torroba, Federico Moreno:** Romero, Federico, y Fernández Shaw [Guillermo]: La chulapona. Comedia lirica. Madrid, Imp. de Samarán; Sociedad General de Autores de España. 8°. 128 p. Pes. 5.
- Trecate, Luigi Ferrari:** Zangarini, Carlo, ed Ostilio Lucarini: Le astuzie di Bertoldo. Opera giocosa. Bologna, A. Comi. 8°. 71 p. L 3.
- Verdi, Giuseppe:** Hugo, V[ictor]: Ernani. Völlige Neufassung f. d. dt. Bühne von J. Kapp. Wien, Univ.-Edit. 8°. 32 S. M 0,80.
- Veretti, Antonio:** Veretti, Antonio: Una favola di Andersen. Text (ital.). Milano, Ricordi. 8°. 11 p. M 0,25.
- Vogl, Adolf:** Gumpenberg, Hanns von: Die Verdammten. Oper. Stuttgart, Feuchtinger. 8°. 41 S. M 0,60.
- Wagner, Richard:** Wagner, Richard: Prsten Nibelunguv. Siegfried. Übers. v. Vojtěch Kühnel. Praha ('31), Zatiš. 8°. 106 p. Kč. 9.
- Weill, Kurt:** Brecht, Bertold: Laser og Pjalter [Drei-Groschen-Oper]. En Tiggerkomedie. Fri Bearbejdelse af John Gays „Beggars Opera“ ... I dansk Bearbejdelse ved Mogens Dam. København ('30), Carl Strakosch Forlag. 18 x 13 cm. 32 p. Kr. 0,75.
- Wilson, J. W.:** Arkwright, Ruth: Brownikins, and other fancies. Music by J. W. Wilson. Illus. London, Wells Gardner. 8°. 3 s.
- Wittmann, Georg Arnold:** Mehring, Franz: Frans Es-sink. Große karnevalist., plattdeutsche Posse mit Gesang u. Tanz. (Niederdt. Volksbühne. Nr. 70). Münster, Greve. 8°. 76 S. M 1,50.
- Wolf, Bodo:** Rittelbusch, Eugen: Das Wahrzeichen. Lust. Spieloper. Darmstadt <Residenz-Schloß>, Gesellschaft. hess. Bücherfreunde. kl. 8°. 51 S. M 0,50.
- Wolf-Ferrari, Ermanno:** Pizzolotto, Giuseppe: I quattro rusteghi. Commedia musicale. Versi di G. P. dalle commedia omonima di Carlo Goldoni. Milano, Sonzogno. 16°. 95 p. L 4.
- Zehlelein, Alfred:** Bauer, Erich: Die Geschichte einer Mutter. Ein Spiel nach d. gleichnamigen Märchen von Andersen. (Spiel u. sing! 8066). München, V. Höfling. kl. 8°. 40 S. M 1,50.
- Zemlinsky, Alexander:** Zemlinsky, Alexander: Operntext zu Klabunds Kreidekreis. Musik u. textl. Einrichtung von Alexander Zemlinsky. Wien ('33), Phaidon-Verl. 8°. 47 S. M 0,80.
- Zilcher, Hermann:** Vesper, Will: Die Liebesmesse. Op. 27. Chorwerk in drei Teilen: Mann und Weib - Gott - Die Welt. Neue Ausg. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 8°. 34 S. M 0,30.
- Zorlig, Kurt:** Romers, A. [Robert Allers]: „Thurant“. Romant. Singsp. [Unverkäuf.] Bühnen-Ms. Köln ('32), Fischer & Jagenberg. 8°. 74 S.